

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7

Gesundheitswesen

1967



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7

Gesundheitswesen

1967



Bestellnummer: 200700 — 67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Textteil	
Allgemeines	6
Textliche Darstellungen	
Meldepflichtige Krankheiten 1967	9
Tuberkulose 1967	11
Sterbefälle 1967 nach Todesursachen	14
Krankenhäuser 1967	18
Berufe des Gesundheitswesens 1967	24
Schaubilder	28
Tabellenteil	
A. Bevölkerung	
1. Wohnbevölkerung 1967 nach Altersgruppen	34
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1967 nach Ländern	
Grund- und Verhältniszahlen	34
3. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1967 nach Legitimität und Alter	35
4. Säuglingssterbefälle 1967 nach Alter und Ländern	35
5. Geborene und Gestorbene 1967 nach Gemeindegrößenklassen	
Grund- und Verhältniszahlen	36
B. Meldepflichtige Krankheiten	
1. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1967 nach Ländern	37
2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1967 nach Altersgruppen und Ländern	38
3. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1967 nach Wochen	40
4. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten nach Ländern und Regierungsbezirken 1967	
Grund- und Verhältniszahlen	44
C. Tuberkulose	
1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1967 nach Ländern	
Grund- und Verhältniszahlen	45
2. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1967 nach Ländern	
Grund- und Verhältniszahlen	45
3. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1967 nach Altersgruppen und Ländern	46
4. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1967 nach Altersgruppen und Ländern ...	49
5. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1967 nach Ländern und Vierteljahren	52
D. Todesursachen	
1. Sterbefälle 1967 nach Altersgruppen und Todesursachen (Deutsches Verzeichnis der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958)	54
2. Sterbefälle 1967 nach Altersgruppen und Todesursachen (Kurzes Internationales Verzeichnis 1958, Liste B)	
Grund- und Verhältniszahlen	94
3. Sterbefälle 1967 nach Ländern und Todesursachen (Kurzes Internationales Verzeichnis 1958, Liste B)	
Grund- und Verhältniszahlen	102
4. Sterbefälle 1967 nach Monaten und Todesursachen	
Grund- und Verhältniszahlen	106
5. Müttersterbefälle nach Altersgruppen und Todesursachen	
Grund- und Verhältniszahlen	110
6. Müttersterbefälle 1967 nach Ländern und Todesursachen	110
7. Säuglingssterbefälle nach Alter, Geschlecht und ausgewählten Todesursachen 1966 und 1967	
Grund- und Verhältniszahlen	111
8. Sterbeziffern nach ausgewählten Todesursachen 1952, 1960, 1966 und 1967 (allgemein und standardisiert)	112
E. Krankenhäuser	
1. Krankenhäuser am 31.12.1967 nach Trägern und Ländern	
Grund- und Verhältniszahlen	113

	Seite
2. Krankenhäuser am 31.12.1967 nach Trägern und Größenklassen	113
3. Krankenhäuser am 31.12.1967 nach Ländern, Zweckbestimmung und Trägern	114
4. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1967 nach der Zweckbestimmung	118
5. Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen nach Trägern	118
6. Krankenhäuser am 31.12.1967 nach ausgewählter Zweckbestimmung der Betten, Ländern u. Trägern	119
7. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Ländern und Regierungsbezirken Grund- und Verhältniszahlen	120
8. Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1967 nach Trägern und Ländern	121
9. Personal der Krankenhäuser am 31.12.1967 nach Ländern und Trägern	
a) Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte nach ihrer funktionellen Stellung	130
b) Fachärzte	132
c) Pflegepersonen und Hebammen	134
d) Sonstiges Personal	136
10. Geburten 1967 in den Krankenhäusern nach Ländern und Trägern	140
11. Sektionen 1967 in den Krankenhäusern nach Ländern	140
 F. Berufe des Gesundheitswesens	
1. Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1967 nach Berufsausübung und Ländern ...	141
2. Berufstätige Ärzte am 31.12.1967 nach Ländern und Fachgebiet	141
3. Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1967 nach Berufsausübung, Ländern und Geschlecht	142
4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1967 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern	144
5. Von den Ärztekammern im Jahre 1967 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Ländern und Geschlecht	150
6. Gesundheitsämter und Personal der Gesundheitsämter am 31.12.1967 nach Ländern	151
7. An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Bestellungen (Approbationen) nach Ländern 1965 – 1967	152
8. Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1967 nach Ländern und Beruf	154
9. Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen nach Beruf und Ländern 1953 – 1967	156
10. Apotheken und Personal der Apotheken am 31.12.1967 nach Ländern	162
11. Tierärzte nach ihrer Berufsausübung und Ländern 1963 – 1967	163
 G. Gesetzliche und private Krankenversicherung	
1. Krankenstand und Krankenhausstand der gesetzlichen Krankenversicherung 1967	164
2. Krankheitsartenstatistik 1967 der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen	
a) Pflichtmitglieder nach dem Alter	164
b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen	164
3. Krankheitsartenstatistik 1967 der knappschaftlichen Krankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen	
a) Pflichtmitglieder nach dem Alter	168
b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen	168
4. Leistungen und Krankenhausverweildauer in der privaten Krankenversicherung 1966/67	172
 H. Gesetzliche Rentenversicherung	
Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit 1967 nach Altersgruppen und Ursachen	
a) Arbeiter	174
b) Angestellte	176
 I. Gesetzliche Unfallversicherung	
Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen	178
 J. Sonstige das Gesundheitswesen betreffende Statistiken	
1. Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene nach dem Bundesversorgungsgesetz	179
2. Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe	179
3. Schlachttier- und Fleischbeschau	
a) Beanstandete ganze Tierkörper	180
b) Bakteriologische Fleischuntersuchung nach § 27 Abs. 1	180
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte	181

	Seite
5. Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden (Gv.) für das Gesundheitswesen einschl. Hochschulkliniken 1967	181
6. Schulen des Gesundheitswesens 1967	182
K. Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin	
1. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1960 – 1967 Grund- und Verhältniszahlen	183
2. Erkrankungen an aktiver Tuberkulose 1960 – 1966 Grund- und Verhältniszahlen	183
3. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht 1960 – 1966 Grund- und Verhältniszahlen	184
4. Krankenhäuser nach Eigentumsformen und Zweckbestimmung 1960 – 1967 Grund- und Verhältniszahlen	185
5. Vollbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte 1960 – 1967 Grund- und Verhältniszahlen	185
6. Apotheken und Apotheker 1960 – 1967	185
L. Internationale Übersichten	
1. Sterbefälle nach Todesursachen auf 100 000 Einwohner	186
2. Krankenhäuser und Betten	190
3. Berufstätige Personen im Gesundheitswesen	191
Literaturverzeichnis	192

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Falls Berlin (West) noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.
 Fragestellung trifft nicht zu

Erschienen im Juli 1969

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 15,–

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Band wird die jährliche Veröffentlichung der statistischen Ergebnisse über das Gesundheitswesen in der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1967 fortgesetzt. Dabei wurde der Inhalt überarbeitet, neu gegliedert und sachlich erweitert.

Der Abschnitt „**Allgemeines**“ enthält einleitend kurze Erläuterungen zu den einzelnen Statistiken. Im **Textteil** werden Kommentierungen der statistischen Ergebnisse, die bereits früher in der Monatsschrift „Wirtschaft und Statistik“ und in den Einzeltiteln dieser Fachserie veröffentlicht worden sind nochmals abgedruckt. Der **Tabellenteil** bringt einleitend wichtige demographische Daten (A.). An die Statistiken des Gesundheitswesens, die im Statistischen Bundesamt erstellt werden (B. – F.) schließen sich diejenigen an, die als Geschäftsstatistiken bei anderen Institutionen anfallen (G. – I.). Zur Abrundung werden schließlich statistische Zusammenstellungen gebracht, die der Medizinalstatistik sachverwandt sind, insbesondere aus der Sozialstatistik (J.). Dieser Quellenband enthält erstmals auch Zahlen aus der sowjetischen Besatzungszone (K.) sowie internationale Übersichten (L.).

Morbiditäts- und Mortalitätsziffern, die auf weniger als 50 beobachteten Fällen beruhen, besitzen infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren Statistischen Aussagewert. Sie wurden lediglich zur Vervollständigung des Tabellenbildes wiedergegeben.

Allgemeines

Meldepflichtige Krankheiten

Nach dem Bundesseuchengesetz (BSeuG) vom 18.7.1961, in Kraft seit dem 1.1.1962, sind Personen, die bestimmte Infektionskrankheiten unmittelbar oder mittelbar auf den Mitmenschen übertragen können, dem für den Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens aber innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, zu melden.

In § 3 des BSeuG werden 3 Gruppen meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten unterschieden:

Nach § 3(1) ist meldepflichtig jeder Fall einer Erkrankung, des Verdachtes einer Erkrankung und eines Todes an

- Botulismus
- Enteritis infectiosa
 - a) Salmonellose
 - b) übrige Formen
- übertragbarer Gehirnentzündung
- übertragbarer Kinderlähmung
- Ornithose
 - a) Psittacose
 - b) übrige Formen
- Paratyphus A und B
- Ruhr
 - a) bakterielle Ruhr
 - b) Amöbenruhr
- Tuberkulose
 - a) der Atmungsorgane (aktive Form)
 - b) der Haut
 - c) der übrigen Organe
- Typhus abdominalis
- Tollwut.

Nach § 3 (5) gilt eine Verletzung durch ein tollwutkrankes oder -verdächtiges Tier sowie die Berührung eines solchen Tieres oder Tierkörpers als Fall des Verdachts einer Erkrankung an Tollwut.

- Tularämie
- Milzbrand
- Mikrosporidie
- Aussatz
- Fleckfieber
- Pest
- Pocken
- Rückfallfieber
- Gelbfieber
- Cholera.

Nach § 3 (2) ist meldepflichtig jeder Fall einer Erkrankung und eines Todes an

- Diphtherie
- Scharlach
- Brucellose
 - a) Bang'sche Krankheit
 - b) Maltafieber
 - c) übrige Formen
- übertragbarer Hirnhautentzündung
 - a) Meningokokken-Meningitis
 - b) übrige Formen
- Hepatitis infectiosa
- Kindbettfieber
 - a) bei oder nach einer Geburt
 - b) bei oder nach einer Fehlgeburt
- Leptospirose
 - a) Weil'sche Krankheit
 - b) Feldfieber
 - c) Canicolfieber
 - d) übrige Formen
- Malaria
 - a) Ersterkrankung
 - b) Rückfall
- Trachom
- Wundstarrkrampf
- Trichinose
- Q-Fieber
- Rotz
- Toxoplasmose.

Nach § 3 (3) ist meldepflichtig jeder Todesfall an
Grippe (Virusgrippe)
Keuchhusten
Masern.

Zudem muß nach § 3 (4) jeder Ausscheider von Erregern von Enteritis infectiosa (Salmonellose), Paratyphus A und B, bakterieller Ruhr oder Typhus abdominalis gemeldet werden.

Zur Meldung sind verpflichtet in erster Linie der behandelnde oder hinzugezogene Arzt, die mit der Behandlung oder Pflege des Betroffenen berufsmäßig Beschäftigten, das Familienoberhaupt, der Heimleiter und dgl.

Die gesetzliche Grundlage für die Statistik ist § 5, Abs. 1 und 2, des BSeuG in Verbindung mit § 39, Abs. 1, der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934.

Die Meldepflicht soll vor allem den Gesundheitsbehörden einen raschen Überblick über die Seuchenlage geben.

Die Meldungen der Ärzte über Erkrankungs- und Verdachtsfälle an die Gesundheitsämter in den Stadt- und Landkreisen sind für den Berichtszeitraum einer Woche häufig lückenhaft, weil die genaue Feststellung dieser Krankheiten und die kurzfristige Meldung an die Gesundheitsämter oft durch die Dauer der bakteriologischen Untersuchungen sowie durch die diagnostische Absicherung des Krankheitsbildes verzögert werden.

Da die Zahl der gemeldeten Sterbefälle an Infektionskrankheiten erheblich von den in der Todesursachenstatistik erfaßten abweicht, wird auf ihren Nachweis im Rahmen der Statistik der meldepflichtigen Krankheiten verzichtet. Die Sterbefälle an Infektionskrankheiten können der Todesursachenstatistik entnommen werden.

In den Tabellen sind die Vierteljahreszahlen durch Addition von 13 Wochenenergebnissen errechnet worden ohne Berücksichtigung von Nachmeldungen für diesen Zeitraum. Die Angaben der Wochenmeldungen und die Vierteljahreszahlen sind daher vorläufige Ergebnisse und stimmen nicht immer mit den auf Grund der Nachmeldungen berichtigten Jahreszahlen überein.

Tuberkulose

Gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 18, des Bundesseuchengesetzes vom 18.7.1961 ist jeder Fall einer tuberkulösen Erkrankung, des Verdachts sowie des Todes zu melden. Nach § 39 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 30.3.1935 ist über die Tuberkuloseerkrankungen eine Statistik zu führen.

Grundlage für die Tuberkulosestatistik bilden die Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Für die Statistik auf Bundesebene werden nur die einzelnen Erscheinungsarten der aktiven Tuberkulose berücksichtigt. Aus epidemiologischen Gründen werden ab 1966 die Zugänge an aktiv Tuberkulösen erstmals getrennt nach Neu- und Wiedererkrankten ausgewiesen. Von da an enthalten die Zugänge auch die Übergänge vor allem aus den Gruppen der Überwachungs- und Beobachtungsfälle. Daneben wird wie bisher eine besondere Bestandsstatistik geführt. Vor allem die Zahl der Zugänge, aber letztlich auch der Bestand, ist von der Zahl der untersuchten Personen abhängig. So können z.B. häufigere oder sehr gut besuchte Röntgenreihenuntersuchungen die zu meldenden Krankenzahlen stark erhöhen.

Todesursachen

Die Todesursachenstatistik ist als Bundesstatistik in § 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 angeordnet worden. Auf Grund des § 32 des Personenstandsgesetzes vom 8. August 1957, das mit Wirkung vom 1.1.1958 in Kraft getreten ist, muß jeder Sterbefall dem Standesamt angezeigt werden. Der Tote n- bzw. Leichenschau-schein, den Ärzte - in sehr geringem Umfang Nichtärzte („Laien-leichenschauer“) - ausstellen, wird nach Registrierung des Sterbefalles und Ausfertigung der Sterbefallzählkarte vom

Standesamt an das zuständige Gesundheitsamt weitergeleitet, das den Leichenschau-schein zwecks Signierung der Todesursache an das Statistische Landesamt übersendet. Gleichzeitig gibt das Standesamt das Original der Sterbefall-zählkarte an das Statistische Landesamt und eine Kopie an die zuständige Polizeibehörde. Nach Signierung der Todes-ursache auf der Sterbefallzählkarte sendet das Statistische Landesamt den Leichenschau-schein an das Gesundheitsamt zur Aufbewahrung zurück. Der in der Bundesrepublik Deutsch-land verwendete Leichenschau-schein wurde einem Vorschlag der Weltgesundheitsorganisation (WHO) angeglichen. Dieses Formular enthält Fragen nach der Todesart, z.B. „Natürlicher Tod – unnatürlicher Tod“, und nach der Todesursache.

Dabei sind anzugeben:

- a) das Leiden, welches unmittelbar zum Tode geführt hat,
- b) die Krankheiten oder äußeren Ursachen, die dem Leiden ursächlich vorangegangen sind,
- c) andere wesentliche Krankheitszustände, die zur Zeit des Todes bestanden haben.

Neben der Frage nach der Todesursache sind in diesem Lei-chenschau-schein einige Zusatzfragen vorgesehen, um bei

- a) Unfall, Berufskrankheit, Vergiftung oder Gewalteinwir-kung (z.B. Selbstmord)
- b) Totgeburten und gestorbenen Kindern unter einem Jahr
- c) Müttersterbefällen

eingehendere Sterblichkeitsuntersuchungen durchführen zu können.

Ab 1.1.1965 wird in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland der einem Vorschlag der Weltgesundheitsorga-nisation angegliche Leichenschau-schein verwendet. In den Ländern Hessen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Saarland, Bayern und Baden-Württemberg wurde darüber hinaus bereits der vollvertrauliche Leichen-schau-schein eingeführt. Beide Formblätter enthalten Fragen nach der Todesart „natürlicher Tod – unnatürlicher Tod“ und nach der Todesursache. Dabei sind das Leiden, das unmit-telbar zum Tode geführt hat, die Krankheiten oder äuß-eren Ursachen, die dem Leiden ursächlich vorausgegan-gen sind, und andere wesentliche Krankheitszustände, die zur Zeit des Todes bestanden haben, anzugeben.

Im allgemeinen wird nur eine Todesursache berücksichtigt. Sind mehrere Krankheiten angeführt, muß eine Auswahl ge-troffen werden. Für die Auswahl sind international einheit-liche Regeln aufgestellt. Bei zusammenhängenden Krankhei-ten wird das Grundleiden und bei nicht zusammenhängenden Krankheiten das rascher zum Tode führende Leiden gezählt. Dabei werden u.a. Infektionskrankheiten auch Grippe, Him-blutung sowie unnatürliche Todesursachen vorgezogen (Sor-derregeln).

Für die Jahre 1952 – 1957 wurde für die Signierung der Todesursachen die Deutsche Ausführliche Systematik der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1950 ver-wendet; seit dem 1.1.1958 wird nach der Deutschen Ausführ-lichen Systematik signiert, die auf der Grundlage der Emp-fehlung der 7. Revisionskonferenz 1955 erstellt wurde.

Die Jahresergebnisse der Todesursachenstatistik werden in einer ausführlichen Gliederung nach Altersgruppen und Geschlecht aufbereitet. Außerdem werden seit dem 1.1.1953 die Sterbefälle an ausgewählten Todesursachen vierteljähr-lich in einer Gliederung nach Monaten und Geschlecht ver-öffentlicht.

Die Sterbeziffern an einzelnen Todesursachen entsprechend der Internationalen Kurzen Systematik (Liste B) nach Alter und Geschlecht sind auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Sie bilden die alters- bzw. ge-schlechtsspezifischen Sterbeziffern. Wird die Zahl aller männlichen und weiblichen Gestorbenen auf die Gesamtbe-völkerung bezogen, ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch den jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung un-berücksichtigt läßt. Bei den standardisierten Sterbeziffern sind die alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern des jeweiligen Jahres auf die nach Alter und Geschlecht ge-gliederte Standardbevölkerung von 1950 umgerechnet. Da-durch werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Ände-rungen im Altersaufbau der Bevölkerung eliminiert. Daraus erklärt sich auch der Unterschied gegenüber den all-gemeinen Sterbeziffern, die unter Heranziehung der jeweiligen Bevöl-kerungszahlen berechnet werden. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Sterbeziffern der Vorzug zu geben.

Krankenhäuser

Gesetzliche Grundlage für die Statistik der Krankenhäuser bilden der Beschluß des Reichsrats vom 17.9.1931 und die §§ 49 und 79 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt ent-sprechend der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus kann als Wirtschaftseinheit auch mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

Krankenhäuser im Sinne der Erhebung sind:

Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustel-len, zu heilen oder zu lindern.

Entbindungsanstalten mit regelmäßiger ärztlicher Behand-lung.

Erfaßt werden:

1. Öffentliche Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die von Ge-bietskörperschaften (Bund, Land, Landschaftsverband, Gemeindeverband, Gemeinde) oder von Trägern der So-zialversicherung (u.a. Landesversicherungsanstalt, Beru-fungsgenossenschaft) betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die von den genannten Trägern durch Hergabe von Geldmitteln überwiegend unterhalten wer-den.
2. Freie gemeinnützige Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Verei-nigungen getragen werden.
3. Private Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die auf Grund des § 30 der Reichsgewerbeordnung von einer höheren Verwaltungsbehörde konzessioniert sind.

Als planmäßige Betten werden diejenigen Betten gezählt, deren Aufstellung den Richtlinien für den Bau und die Ein-richtung von Krankenhäusern entsprechen.

Berufe des Gesundheitswesens

Gemäß §§ 1, 2 und 20 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934 werden alle Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärz-te sowie die in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen von den Gesundheitsämtern erfaßt. Als Grundlage dienen die in den Gesundheitsämtern geführten Listen bzw. Karteien über diesen Personenkreis. Um diese Angaben laufend berichtigen und die Berechtigungsausweise prüfen zu können, sollen den Gesundheitsämtern von den po-lizeilichen Meldestellen bzw. den Einwohnermeldeämtern die

An- und Abmeldungen dieser Personen zugeleitet werden. Eine vollständige Erfassung dieses Personenkreises wird aber solange nicht möglich sein, als eine Meldepflicht bei Aufnahme oder Aufgabe einer solchen Tätigkeit nicht oder nur für wenige Berufsgruppen besteht. Es ist außerdem zu berücksichtigen, daß dieser Personenkreis bei Umzugsmeldungen nicht immer seinen Beruf angibt. Daher kann davon ausgegangen werden, daß bei einigen Berufsgruppen die gemeldeten Zahlen unvollständig sind.

Morbiditätsstatistik der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung

Zur Beurteilung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung werden ergänzend Statistiken der gesetzlichen und der privaten Krankenversicherung abgedruckt, und zwar:

1. Krankheitsartenstatistik der gesetzlichen Krankenversicherung.

In der gesetzlichen Krankenversicherung werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten-versicherungspflichtige Mitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen-in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall mit der Angabe der Schlußdiagnose gezahlt. Diagnoseangaben werden nach dem zweistelligen Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger 1962 verschlüsselt und aufbereitet.

2. Krankheitsartenstatistik der privaten Krankenversicherung.

In der privaten Krankenversicherung wird eine Statistik über Leistungen sowie durchschnittliche Krankenhausverweildauer nach Krankheitsarten geführt. Die Verschlüsselung der Diagnosen erfolgt nach der sog. „Hamburger Systematik“.

Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung.

Aus der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten werden die Ergebnisse über die wegen Berufs- und Arbeitsunfähigkeit bewilligten Renten (Rentenzugänge) nach der Ursache nachgewiesen.

Gesetzliche Unfallversicherung.

Aus der gesetzlichen Unfallversicherung werden alle entschädigten Berufskrankheiten nachgewiesen.

Kriegsopferversorgung.

Die Statistik gibt einen Überblick über die Zahl der nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannten Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen sowie diejenigen, die Leistungen aufgrund von Gesetzen empfangen, auf die die Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes anzuwenden sind.

Meldepflichtige Krankheiten 1967

Vorbemerkung

Über die Meldepflicht, den Meldeweg und die Beurteilung der Ergebnisse wurde in der Vorbemerkung zu dem entsprechenden Aufsatz für 1966 berichtet.

Da die Mitteilungen der Sterbefälle im Rahmen der Statistik der meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten außerordentlich lückenhaft sind, muß zu deren Nachweis die Todesursachenstatistik herangezogen werden. Allerdings liegen die diesbezüglichen Ergebnisse erst für 1966 vor. Aus dem gleichen Jahr stammen auch die letzten Zahlen über die zu meldenden Bazillenausscheider.

Um die Größenordnung der Sterbefälle an den einzelnen Infektionskrankheiten beurteilen zu können, werden auch die Tuberkulose-Sterbefälle nachgewiesen. Im übrigen wird über die Tuberkulose, die ebenfalls zu den meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten zählt, wie üblich gesondert berichtet.

Gemeldete Neuerkrankungen

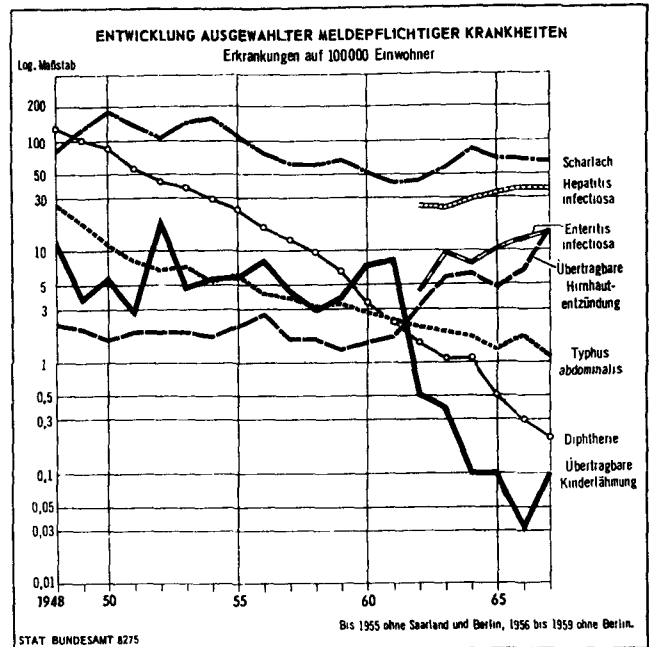
Im Jahr 1967 betrug die Zahl aller nach dem Bundesseuchengesetz gemeldeten Erkrankungen (ohne Tuberkulose) 82 794. Auch 1967 entfielen fast 50 % aller Meldungen auf den Scharlach.

Die Gesamtzahl der Meldungen hat im Berichtsjahr um nahezu 5 000 bzw. rd. 6 % zugenommen. Diese Zunahme ist auf eine außerordentlich starke Erhöhung der gemeldeten Erkrankungen an übertragbarer Hirnhautentzündung (außer Meningokokken-Meningitis) im ganzen Bundesgebiet sowie auf eine weitere Steigerung der Meldungen an Salmonellose, vor allem in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz, zurückzuführen. Die Veränderungen bei allen anderen Erkrankungen waren für das Gesamtergebnis von geringer Bedeutung.

Die oft kleinen Fallzahlen für viele Infektionskrankheiten im Bundesgebiet und innerhalb der Bundesländer lassen keine gesicherten Schlüsse zu. Aber auch infolge des zweifellos unterschiedlichen Erfassungsgrades wird ein Vergleich nach Ländern stark eingeschränkt, insbesondere, wenn es sich um Infektionskrankheiten handelt, die durch Nahrungsmittel verursacht werden können, wie z. B. Salmonellose oder Typhus abdominalis, also Krankheiten, deren endemisches Vorkommen regional eng umgrenzt ist.

Im Berichtsjahr wurden eine Erkrankung an Lepra im Reg.-Bezirk Köln und zwei an Pocken in den Reg.-Bezirken Hannover und Oberpfalz gemeldet. In allen drei Fällen handelt es sich um Einschleppungen aus dem Ausland. Auch die früher verbreitete und mit Recht so gefährdete Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung) wurde im Berichtsjahr 54mal und somit weiterhin relativ selten gemeldet. Die Hälfte der Meldungen (26) kam aus Hamburg, davon 14 in der Zeit von Ende Oktober bis Jahresende 1967. Es handelt sich hierbei also um ein herdförmiges Auftreten, und zwar, nach Mitteilung des Bundesgesundheitsamtes, um Erkrankungen vom Virustyp I. Wenn auch bei diesen relativ kleinen Zahlen größere Zufallsschwankungen durchaus möglich sind, so werden die beispiellosen Erfolge in der Poliomyelitis-Bekämpfung auf die Dauer nur dann gehalten werden können, wenn eine laufende und möglichst umfassende Impfung der Bevölkerung, insbesondere der Kinder, Jugendlichen und Personen bis zum 40. Lebensjahr, vorgenommen wird.

Die gemeldeten Neuerkrankungen an Scharlach, Diphtherie und Typhus abdominalis (Unterleibstypus) waren weiter rückläufig. Dagegen erhöhte sich wieder besonders die Zahl der Erkrankungen an Salmo-



nellose von 7 189 auf 8 240 im Berichtsjahr und an übertragbarer Hirnhautentzündung (außer Meningokokken-Meningitis) sogar von 2 731 auf 7 859, also auf fast das Dreifache. Auch die gemeldete Zahl für Paratyphus A und B stieg von 739 auf 938. Die starke Zunahme der Meldungen an übertragbarer Hirnhautentzündung (außer Meningokokken-Meningitis) ist besonders auffallend, zumal seit 1962 die Häufigkeit der Meldungen etwa auf das Zehnfache angestiegen ist. Diese Entwicklung, die seit 1961 zu beobachten ist — nur 1965 brachte eine Unterbrechung — hat im Jahr 1967 eine abermalige Verschärfung erfahren. Die nach dem Scharlach am häufigsten gemeldete Krankheit, die Hepatitis infectiosa (infektiöse Gelbsucht) ist mit 21 328 gemeldeten Erkrankungen etwa gleich hoch geblieben. Hier zeichnet sich eine gewisse Konstanz in der Zahl der Meldungen ab, was die Vermutung nahelegt, daß die beobachtete Steigerung in den letzten Jahren mit der 1962 vorgenommenen Neuaufnahme dieser Infektionskrankheit in das Bundesseuchengesetz sowie der stärkeren Beachtung der Meldepflicht zusammenhängt. Auch 1967 sind in Berlin (West) allein mehr als 1/3 von 746 insgesamt gemeldeten Erkrankungen an Toxoplasmaose, registriert worden. Seit Einführung der Meldepflicht für diese Krankheit — ebenfalls ab 1962 — ist die Häufigkeit der Meldungen in Berlin (West) auffallenderweise etwa 10mal so hoch wie im übrigen Bundesgebiet.

Bazillenausscheider

Als Ausscheider im Sinne des Bundesseuchengesetzes gilt eine Person, die Krankheitserreger dauernd oder zeitweilig ausscheidet, ohne selbst krank oder krankheitsverdächtig zu sein. Dabei ist es für den Begriff „Ausscheider“ gleichgültig, ob die Person Krankheitserreger aufgenommen hat oder ob sie nach Überstehen einer Infektionskrankheit noch Keime ausscheidet. Meldepflichtig ist jeder Ausscheider von Erregern von Enteritis infectiosa (Salmonellose) — vor 1962 entsprechend der bakteriellen Lebensmittelvergiftung —, von Paratyphus A und B, bakterieller Ruhr und Typhus abdominalis.

Bazillenausscheider
Stand: Jeweils 31. Dezember

Land	Ausscheider insgesamt			Davon mit . . . Bazillen											
				Enteritis infectiosa (Salmonellose)			Paratyphus A und B			Bakterielle Ruhr			Typhus abdominalis		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Schleswig-Holstein	1 125	1 098	1 003	29	31	20	488	478	424	5	5	4	603	684	555
Hamburg	382	335	303	38	31	25	188	141	128	2	1	1	174	162	151
Niedersachsen	1 679	1 638	1 552	159	174	181	605	576	554	—	4	3	915	884	814
Bremen	194	320	115	174 ¹⁾	257	92	— ¹⁾	23	19	15	13	—	5	27	4
Nordrhein-Westfalen	2 864	2 655	2 494	232	212	214	1 251	1 138	1 048	25	7	16	1 356	1 298	1 216
Hessen	419	419	381	20	20	33	176	176	148	17	17	18	206	206	184
Rheinland-Pfalz	446	436	410	25	34	27	233	220	210	12	12	8	176	170	165
Baden-Württemberg	861	822	787	81	102	106	296	279	265	24	15	7	460	426	409
Bayern	1 305	1 251	1 205	65	70	87	430	406	379	3	3	2	807	772	737
Saarland	232	225	239	15	7	28	161	172	161	4	3	3	52	43	47
Berlin (West)	819	799	780	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	241	234	227	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	578	565	533
Bundesgebiet	10 326	9 998	9 249	838	936	813	4 049	3 843	3 561	107	80	60	5 332	5 137	4 815

¹⁾ Nur als gemeinsame Zahl für Enteritis infectiosa und Paratyphus A und B ausweisbar. — ²⁾ Zahlen liegen beim Landesgesundheitsamt nicht vor.

Von 1955 bis 1963 änderte sich die Gesamtzahl der gemeldeten Ausscheider im Bundesgebiet nur wenig. Ab 1964 zeigte sie dagegen eine fallende Tendenz. Allerdings ist gegenüber 1955 eine Umgruppierung in der Zusammensetzung der Ausscheider hinsichtlich der einzelnen Erreger insofern eingetreten, als im Laufe der Zeit die Zahl der Ausscheider von Erregern der Enteritis infectiosa (Salmonellose) um mehr als das Sechsfache angestiegen ist, während gleichzeitig die Zahl aller anderen Ausscheider mehr oder minder stark zurückgegangen ist.

**Sterbefälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten
im Jahr 1966**

1966 ist die Zahl der Sterbefälle entsprechend der Todesursachenstatistik mit 9 028 um rd. 40 % zurückgegangen. Allein 7 138 von ihnen gehen zu Lasten der Tuberkulose. Die Sterblichkeit an Infektionskrankheiten betrug 1966 einschl. Tuberkulose 1,3 ‰, ohne Tuberkulose nur 0,3 ‰ der Gesamtsterblichkeit.

Tuberkulose 1967

Vorbemerkung

Während bei den anderen nach den Bestimmungen des Bundesseuchengesetzes meldepflichtigen Krankheiten wöchentlich die neu aufgetretenen Fälle erfaßt werden, werden bei der Tuberkulose die Zugänge vierteljährlich und jährlich, die Bestände jährlich registriert. Folgende Erscheinungsarten der aktiven Tuberkulose werden in allen Tuberkulosestatistiken des Bundes und der Länder unterschieden:

Ia und Ib = aktive (offene) Tuberkulose der Atmungsorgane

a) mit Bakteriennachweis

b) ohne Bakteriennachweis

Ic = aktive (geschlossene) Tuberkulose der Atmungsorgane

Id = aktive Tuberkulose anderer Organe.

Der vorliegende Bericht beruht auf den von den Statistischen Landesämtern berichtigten Jahresmeldungen für 1967. Die Fälle inaktiver Tuberkulose (Gruppen II und III) werden von den Tuberkulosefürsorgestellen erfaßt, jedoch nicht in amtlichen Statistiken auf Bundesebene zusammengestellt¹⁾.

Über die Tuberkulosesterblichkeit im Jahre 1967 liegen vorläufige Ergebnisse vor. Die Zahl der Tuberkulosebetten in Krankenhäusern 1966 und der in Tbk-Krankenhäusern behandelten Patienten wird nach dem Stande vom 31. Dezember 1966 mitgeteilt. Näheres hierüber enthält der in Heft 1, 1968, von Wirtschaft und Statistik erschienene Aufsatz „Krankenhäuser“.

Bestandsabnahme um 8 %

Ende 1967²⁾ waren bei den Gesundheitsämtern 221 090 aktiv Tuberkulose registriert; von ihnen waren 63 % männlichen

Tabelle 1: Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten

Jahresende	Tuberkulose				anderer Organe (extra- pulmonal) (Id)
	aller Formen (Ia—Id)	der Atmungsorgane			
		ansteckungs- fähig (offen) (Ia, Ib)	nicht an- steckungs- fähig (ge- schlossen) (Ic)		
Anzahl	auf 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts				
Männlich					
1957	247 487	980,7	314,3	561,6	104,8
1960 ¹⁾	209 242	805,4	256,7	465,1	83,6
1964	169 135	609,2	191,2	351,9	66,0
1965	161 037	571,6	176,8	332,0	62,8
1966	151 118	532,1	164,6	307,5	59,9
1967 ²⁾	140 005	493,0	147,4	289,5	56,1
Weiblich					
1957	177 864	618,5	125,4	379,9	113,2
1960 ¹⁾	137 405	467,6	89,3	288,7	89,5
1964	102 433	332,3	60,0	202,0	70,4
1965	96 537	310,2	54,8	187,9	67,5
1966	88 872	283,1	50,1	169,3	63,7
1967 ²⁾	81 085	258,3	44,1	154,6	59,5
Insgesamt					
1957	425 351	787,8	213,7	464,8	109,3
1960 ¹⁾	346 647	621,4	166,6	368,7	86,1
1964	271 568	463,5	122,2	273,0	68,3
1965	257 574	434,4	112,8	256,4	65,3
1966	239 990	401,4	104,5	235,0	61,9
1967 ²⁾	221 090	369,8	93,2	218,7	57,9

¹⁾ Ohne kreisfreie Stadt Wuppertal. — ²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

¹⁾ Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 18 des Bundesseuchengesetzes ist jeder Fall einer tuberkulösen Erkrankung, des Verdachts einer solchen sowie des Todes infolge dieser Erkrankung zu melden.

In den Statistiken der Gesundheitsämter werden folgende weitere Formen der Tuberkulose unterschieden:

- II Überwachungsfälle III Inaktive Überwachungsbedürftige
- endothorakale Tuberkulose
- IIb Inaktive Tuberkulose anderer Organe
- IIc Exponierte und exponiert gewesene Personen
- IIId Unentschiedene Diagnosen

III Beobachtungsfälle

IV Gesunde (bei der Untersuchung als gesund befunden)

V Morbus Boeck. —

und 37 % weiblichen Geschlechts. Im Jahr 1967 ist damit die Zahl der aktiv Tuberkulösen absolut und relativ stärker gefallen als 1966. Der Rückgang betrug 18 900 bzw. 7,9 % (17 584 bzw. 6,8 %); wie im Durchschnitt der vergangenen 10 Jahre war er auch im Berichtsjahr bei den Frauen relativ stärker (— 9 %) als bei den Männern (— 7 %).

Im Berichtsjahr litten an der häufigsten Form der Tuberkulose, der nicht ansteckungsfähigen geschlossenen Tuberkulose der Atmungsorgane, 59 % aller Tuberkulosekranken. Hier bestehen keine geschlechtsspezifischen Unterschiede, wohl aber bei den anderen Formen der Tuberkulose. Während bei den Männern etwa 30 % aller Tuberkulösen an ansteckungsfähiger offener Tuberkulose der Atmungsorgane litten, waren es bei den Frauen nur 17 %. An der Tuberkulose anderer Organe dagegen litten 23 % aller tuberkulösen Frauen, jedoch nur 11 % der Männer.

Die Häufigkeit des Vorkommens der Tuberkulose hängt nicht allein vom Geschlecht, sondern auch vom Alter ab. Bei den Männern steigt die Krankheitshäufigkeit stärker mit dem Alter an als bei den Frauen. Während beim männlichen Geschlecht 65 % aller Tuberkulösen alter als 40 Jahre waren, waren es beim weiblichen nur 54 %. Am stärksten altersabhängig ist das Vorkommen der Tuberkulose der Atmungsorgane, am wenigsten die Tuberkulose anderer Organe. Der Bestand an Personen, die an der Tuberkulose anderer Organe litten, ist dagegen gleichmäßiger auf alle Altersgruppen — mit Ausnahme der unter 15jährigen — verteilt. Deutliche Schwerpunkte bei der Häufigkeit des Auftretens Tuberkulöser sind die Männer im Alter von über 45 Jahren, besonders aber in den Altersgruppen der 60- bis 70jährigen. Die Tuberkulose anderer Organe kommt besonders häufig bei den Männern im Alter von 40 bis unter 50 Jahren und bei den Frauen im Alter von 35 bis unter 50 Jahren vor. Die Durchschnittswerte liegen hier um 100 bzw. 50 % über dem jeweiligen Durchschnitt aller Altersgruppen.

Im letzten Jahrzehnt hat die Zahl der Tuberkulösen um 53 % abgenommen (Männer: 50 %, Frauen: 58 %). Von den verschiedenen Formen der Tuberkulose ist die ansteckungsfähige offene Tuberkulose der Atmungsorgane relativ am stärksten zurückgegangen — nämlich um 57 % —, am schwächsten — 47 % — die Tuberkulose anderer Organe. Der Rückgang bei der nichtansteckungsfähigen geschlossenen Tuberkulose der Atmungsorgane entspricht dem allgemeinen Durchschnitt.

16 000 neue offenen Tuberkulöse

Seit 1966 umfassen die Zugänge in der Statistik neben den zum ersten Mal Erkrankten auch die Wiedererkrankten und die Übergänge von den Gruppen IIc, IIId, III und V in die Gruppe I. Zu den Wiedererkrankten zählen auch die Reaktivierten, das sind die Übergänge aus den Gruppen IIa und IIb nach I. Die rückläufige Entwicklung, die in früheren Jahren für die Neuzugänge festgestellt worden war, hat sich im Berichtsjahr für die Zugänge fortgesetzt. Die Zugänge betrugen 1967 54 671 und haben damit gegenüber dem Vorjahr um 9 % abgenommen. Im Berichtsjahr ist die Zahl der Zugänge erstmals unter 1 % der Bevölkerung abgesunken.

Im Gegensatz zu den Beständen zeigen die Zugänge beiderlei Geschlechts eine wesentlich gleichmäßigere Verteilung auf alle Altersgruppen mit Ausnahme der Kinder, die bei der ansteckungsfähigen Tuberkulose der Atmungsorgane und bei der Tuberkulose anderer Organe wesentlich niedrigere Erkrankungsziffern aufweisen als die übrigen Altersgruppen.

Die Zusammensetzung der Zugänge nach den Formen der Tuberkulose ähnelt derjenigen des Bestands. (Nichtansteckungsfähige Tbk der Atmungsorgane: 57 %, ansteckungsfähige Tbk der Atmungsorgane: 28 %, Tbk anderer Organe: 15 %).

Erstmals können 1967 für fast alle Länder (außer Nordrhein-Westfalen und Hessen) die Angaben über die Zugänge

Tabelle 2: Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten

Jahr	Tuberkulose			
	aller Formen (Ia—Id)	der Atmungsorgane ansteckungs- fähig (offen) (Ia, Ib)	nicht an- steckungs- fähig (ge- schlossen) (Ic)	anderer Organe (extra- pulmonal) (Id)
Männlich				
1966 ¹⁾	34 189	11 506	19 101	3 582
1967 ²⁾	30 924	10 301	17 319	3 304
Weiblich				
1966 ¹⁾	20 834	4 293	12 108	4 433
1967 ²⁾	19 211	3 935	11 043	4 233
Insgesamt				
1966 ¹⁾	55 023	15 799	31 209	8 015
1967 ²⁾	50 135	14 236	28 362	7 537
1966 ¹⁾	60 019	17 127	33 914	8 978
1967 ²⁾	54 671	15 535	30 731	8 405
auf 100 000 Einwohner³⁾				
Männlich				
1966 ¹⁾	133,0	44,8	74,3	13,9
1967 ²⁾	119,5	39,8	67,0	12,8
Weiblich				
1966 ¹⁾	73,3	15,1	42,6	15,6
1967 ²⁾	67,3	13,8	38,7	14,8
Insgesamt				
1966 ¹⁾	101,7	29,2	57,7	14,8
1967 ²⁾	92,1	26,2	52,1	13,8
1966 ¹⁾	100,6	28,7	56,9	15,1
1967 ²⁾	91,7	26,0	51,5	14,1

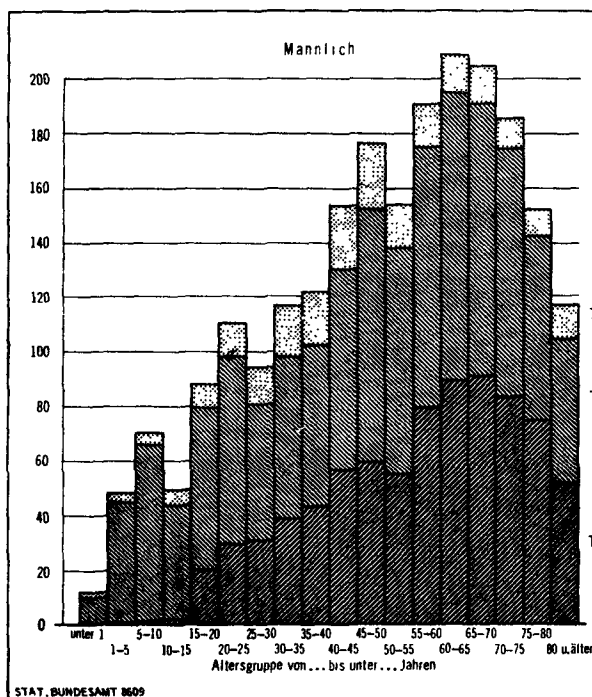
¹⁾ Ohne Hessen. — ²⁾ Einschl. Hessen. — ³⁾ 1967 vorläufiges Ergebnis.

auch nach erstmals bekannt gewordenen Tuberkulösen und Wiedererkrankten differenziert dargestellt werden. Während im Durchschnitt aller Altersgruppen 74 % aller Zugänge Ersterkrankte und 26 % Wiedererkrankte sind, schwankt der Anteil der Ersterkrankten zwischen 96 % bei den unter 1-jährigen und 65 % bei den 65- bis 70-jährigen. Daß in höheren Altersgruppen wieder ein Ansteigen der Ersterkrankten festgestellt wurde, dürfte auf Schwierigkeiten bei der Erfassung bzw. der Anamnese beruhen. Die Zahl der Ersterkrankten liegt bei der offenen Tuberkulose der Atmungsorgane geringfügig unter und bei der Tuberkulose anderer Organe um etwa 15 % über dem Durchschnitt.

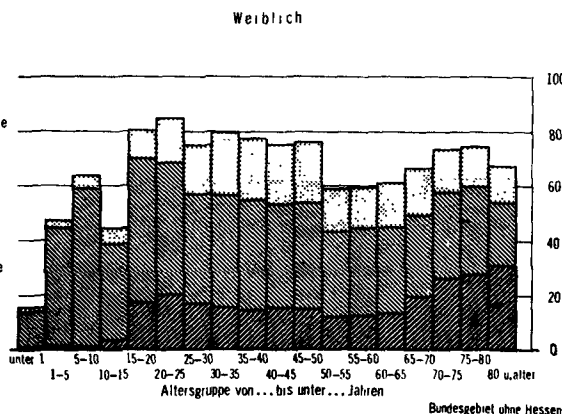
Tabelle 3: Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Erst- und Wiedererkrankung 1967

Alter von bis unter Jahren	Zugänge insgesamt	Davon waren			
		erstmalig bekannt gewordene Tuberkulose		Wiedererkrankte	
Form der Tuberkulose		Anzahl	%	Anzahl	%
Bundesgebiet (ohne Nordrhein-Westfalen und Hessen)					
unter 1	89	87	97,8	2	2,2
1—5	1 440	1 378	95,7	62	4,3
5—10	2 286	2 087	90,4	219	9,6
10—15	1 395	1 189	85,2	206	14,8
15—20	2 273	1 985	87,3	288	12,7
20—25	2 837	2 286	80,7	351	12,3
25—30	2 892	2 352	81,3	540	18,7
30—35	2 640	1 997	75,6	643	24,4
35—40	2 551	1 799	70,5	752	29,5
40—45	2 891	1 756	60,7	935	32,7
45—50	2 286	1 453	63,6	813	35,9
50—55	2 306	1 400	60,7	906	39,3
55—60	3 077	1 951	63,4	1 126	36,6
60—65	3 050	1 938	63,5	1 112	36,5
65—70	2 431	1 497	61,6	934	38,4
70—75	1 648	1 113	67,5	535	32,5
75—80	973	689	70,8	284	29,2
80 und älter	658	528	80,2	130	19,8
Insgesamt	37 303	27 465	73,6	9 838	26,4
Bundesgebiet ohne Hessen					
Tbk der Atmungsorgane (offen)	14 236	10 401	73,1	3 835	26,9
(geschlossen)	28 362	21 063	74,3	7 299	25,7
Tbk anderer Organe	7 537	6 305	83,7	1 232	16,3
Insgesamt	50 135	37 769	75,3	12 366	24,7
dagegen 1966	55 023	41 617	75,6	13 406	24,4

Der Nachweis, der im letztjährigen Tuberkulosebericht geführt wurde, daß nämlich der Rückgang bei den Beständen vorwiegend in den jüngeren Jahren stattfindet, gilt mit gewissen Einschränkungen auch für die Zugänge. Während bei den unter 45-jährigen in den meisten Altersgruppen ein Rückgang zu verzeichnen ist, wurde bei den höheren Altersgruppen vielfach eine Zunahme des Zugangs festgestellt. Die Zunahme gilt für beide Geschlechter und für alle Formen der Tuberkulose. Ein besonders starker Zugang (+ 23 %) wurde an tuberkulösen Frauen im Alter von 45 bis 50 registriert, die an Tuberkulose anderer Organe litten. Im Gegensatz zur allgemeinen Altersverteilung wurde bei den unter 1-jährigen



ZUGÄNGE DER AN AKTIVER TUBERKULOSE ERKRANKTEN 1967
NACH FORM UND ART DER TUBERKULOSE SOWIE NACH ALTERSGRUPPEN
Auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts



Mädchen ein Ansteigen des Zugangs an Tuberkulösen sämtlicher Formen, bei den Knaben ein Ansteigen des Zugangs bei der Tuberkulose anderer Organe festgestellt. Bei den 1- bis 5jährigen Mädchen zeichnet sich eine Stagnation des Zugangs an ansteckungsfähiger offener Lungentuberkulose ab. Wegen des gleichwohl geringen zahlenmäßigen Vorkommens der Tuberkulose in den Altersgruppen der Kinder lassen sich aus dieser Gegenüberstellung zweier Jahre jedoch keine sicheren Schlüsse für die Entwicklung der Tuberkulose ziehen.

Tuberkulosesterblichkeit erreicht neuen Tiefstand

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Todesursachenstatistik 1967 starben 6 414 Menschen an Tuberkulose, von denen 76 % männlichen Geschlechts waren. Der Anteil der Tuberkulose der Atmungsorgane an den Sterbefällen beträgt 93 %. Während die Sterblichkeit an Tuberkulose 1966 nur um 6 % zurückgegangen ist, ist sie 1967 bei beiden Geschlechtern um 11 % gefallen. Die Tuberkulosesterblichkeit hat damit mit 17 Sterbefällen bei Männern und 5 Sterbefällen bei Frauen auf jeweils 100 000 Einwohner ihren bisher niedrigsten Stand in der Bundesrepublik erreicht. Wie die altersspezifische Gliederung der Sterbefälle für das Jahr 1966 zeigt, ist der Anteil der Tuberkulosesterbefälle unter den 40- bis 45jährigen Gestorbenen mit 4 % beim männlichen Geschlecht und mit 2 % beim weiblichen Geschlecht besonders hoch, obwohl die Mehrzahl der Sterbefälle in den höheren Altersgruppen liegt.

Krankenhausbetten für Tuberkulosekranke

Ende 1966 gab es in den Krankenhäusern des Bundesgebietes 41 697 Krankenbetten für Tuberkulosekranke, das waren 5,4 % weniger als im Vorjahr. Der Rückgang an Tuberkulosebetten hat sich damit im Berichtsjahr verstärkt fortgesetzt. Besonders stark war der Bettenrückgang in Fachabteilungen von allgemeinen Krankenhäusern (16,7 %), während der Bettenrückgang in Fachkrankenhäusern für Tuberkulose und entsprechenden Heilstätten nur 4,2 % betrug. In den Tuberkulosekrankenhäusern wurden 1966 111 113 Kranke stationär behandelt. Von ihnen waren 31 % weib-

lichen Geschlechts. Der Krankenzugang im Jahre 1966 in den Tuberkulosekrankenhäusern betrug 83 507, von denen 68,5 % Männer waren. Die Zahl der abgeschlossenen Tbk-Behandlungen, die 1966 von der Rentenversicherung durchgeführt wurden, betrug 75 427, darunter 61 % bei Männern. Die Zahl der Behandlungen hat damit gegenüber dem Vorjahr um 5 % abgenommen.

Zusammenfassung

Von den 221 090 aktiven Tuberkulösen, die Ende 1967 bei den Tuberkulosefürsorgestellen registriert wurden, waren 63 % männlichen und 37 % weiblichen Geschlechts. Die rückläufige Entwicklung des Bestandes, die im Vorjahr 6,8 % betragen hatte, hat sich mit 7,9 % verstärkt fortgesetzt. 59 % aller Tuberkulosekranken litten an einer geschlossenen Tuberkulose der Atmungsorgane, 27 % an ansteckungsfähiger offener Tuberkulose der Atmungsorgane und 14 % an Tuberkulose anderer Organe.

Die Tuberkulose ist in den älteren Jahrgängen, vor allem bei den Männern, wesentlich häufiger als bei der Bevölkerung im mittleren und jüngeren Alter. Die Verlagerung auf die höheren Altersgruppen hat sich im Berichtsjahr fortgesetzt. Die Zahl der Zugänge belief sich 1967 auf 54 671, das waren 9 % weniger als im Vorjahr. Die Verlagerung der Tuberkulösen auf die höheren Altersjahrgänge tritt hier noch stärker in Erscheinung. Bei den gemeldeten Zugängen handelt es sich zu 74 % um Ersterkrankte und zu 26 % um Wiedererkrankte.

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Todesursachenstatistik 1967 starben 6 414 Menschen an Tuberkulose, 11 % weniger als im Jahre zuvor. 76 % von ihnen waren männlichen Geschlechts.

Ende 1966 gab es in den Krankenhäusern des Bundesgebietes 41 697 Krankenbetten für Tuberkulosekranke. In den Tuberkulosekrankenhäusern und Heilstätten wurden 111 113 Patienten stationär behandelt; der Zugang an Kranken belief sich auf 83 507. 1966 wurden von der Rentenversicherung 75 427 stationäre Tuberkulosebehandlungen durchgeführt.

Tabelle 4: Sterbefälle an Tuberkulose

Jahr	Gestorbene an Tuberkulose								
	aller Formen (Ia—I d)			der Atmungsorgane (Ia—I c)			anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1965	7 574	5 707	1 867	7 097	5 457	1 640	477	250	227
1966	7 138	5 392	1 746	6 696	5 189	1 507	442	203	239
1967 ¹⁾	6 414	4 844	1 570	5 978	4 644	1 334	436	200	236
auf 100 000 Einwohner									
1957	19,3	28,8	11,0	17,5	26,9	9,3	1,7	1,8	1,6
1960	16,5	25,8	8,3	15,3	24,5	7,2	1,2	1,3	1,1
1964	12,6	19,9	6,2	11,8	19,0	5,3	0,9	0,9	0,9
1965	12,8	20,4	6,0	12,0	19,5	5,3	0,8	0,9	0,7
1966	12,0	19,0	5,6	11,2	18,3	4,8	0,7	0,7	0,8
1967 ¹⁾	10,7	17,0	5,0	10,0	16,3	4,2	0,7	0,7	0,8

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Sterbefälle nach Todesursachen

Vorbemerkung

Nach dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I, S. 694) sind die für die Leichenschau zuständigen Personen bei Ausstellung eines Leichenschau-scheines (Todesbescheinigung) zur Angabe der Todesursache verpflichtet. In Verbindung mit § 32 des Personenstands-gesetzes vom 8. August 1957 (BGBl. I, S. 1125) bildet das ge-nannte Gesetz die Rechtsgrundlage für die amtliche Todes-ursachenstatistik.

Der für den Sterbeort zuständige Standesbeamte füllt auf Grund der Sterbefallanzeige eine Zählkarte aus. Diese Zähl-karte wird in den Statistischen Landesämtern mit den über das für den Sterbeort zuständige Gesundheitsamt zur Über-prüfung geleiteten Leichenschau-scheinen zusammengeführt und entsprechend der Todesursache¹⁾ auf dem Leichenschau-schein mit einer Signiernummer versehen²⁾. Nach Auswer-tung der Angaben auf den Sterbefallzählkarten durch die für den Wohnort des Verstorbenen zuständigen Statistischen Landesämter fertigen diese Zusammenstellungen nach Todes-ursachen, Alter und Geschlecht an, die im Statistischen Bun-desamt für das Bundesgebiet konzentriert werden und die Grundlage dieses Jahresberichts bilden.

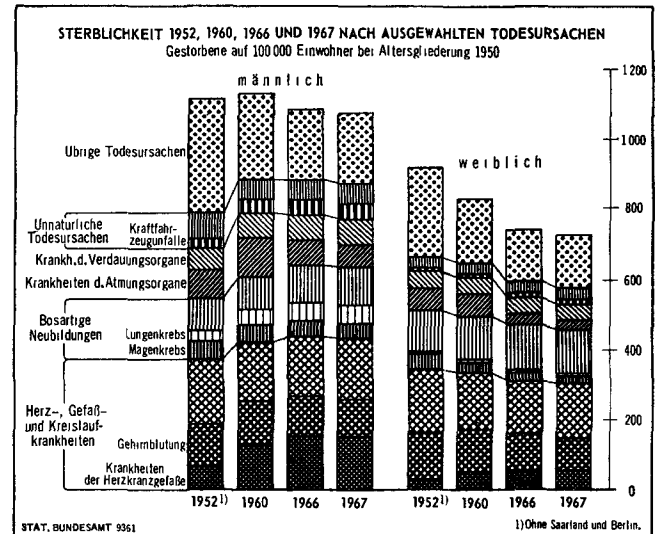
Ergebnisse für das Jahr 1967

Sterblichkeitstrend blieb rückläufig

Im Jahre 1967 wurden 687 349 Sterbefälle registriert und somit etwa ebensoviele wie im Jahre vorher (686 321). Die auf 100 000 Einwohner bezogenen allgemeinen Sterbeziffern

¹⁾ Da nicht selten zwei oder mehrere Leiden den Tod herbei-führen, jedoch nur eine Todesursache für die Statistik ausgewertet wird („monokausale Todesursachenstatistik“), muß ein sogenann-tes Grundleiden für die Zuordnung in das Verzeichnis ausgewählt werden. Dies geschieht nach international festgelegten Signier-regeln, die von den Mitgliedsstaaten der WHO erarbeitet worden sind. Danach wird bei zusammenhängenden Krankheiten das Aus-gangsleiden, bei nicht zusammenhängenden das rascher zum Tode führende Leiden signiert. Dabei werden u. a. Infektionskrank-heiten, auch Grippe, Hirnblutung sowie unnatürliche Todes-ursachen vorgezogen (Sonderregelung). — ²⁾ Die bisher verwendete Deutsche Allgemeine Systematik 1958 wurde ab 1. Januar 1968 in der Bundesrepublik durch die neu revidierte Internationale Klas-sifikation der Krankheiten 1968 (ICD) der Weltgesundheitsorgani-sation ersetzt.

Schaubild 1



haben sich mit 1 148 für beide Geschlechter bzw. 1 234 für das männliche und 1 071 für das weibliche Geschlecht nur un-wesentlich verändert. Bei Ausschaltung der den Vergleich störenden Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung, das heißt bei Benutzung sogenannter standardisierter Sterbe-ziffern, ergab sich für 1967 jedoch ein Sterblichkeitsrückgang von 1 086 auf 1 076 oder von rund 1 % beim männlichen und von 739 auf 724 oder von rund 2 % beim weiblichen Ge-schlecht. Somit hat sich die langjährige Tendenz einer Sterb-lichkeitsabnahme weiter fortgesetzt, wobei aber immer wie-der darauf hingewiesen werden muß, daß die echte Sterblich-keitsabnahme seit 1952 beim männlichen Geschlecht nur etwas über 3 %, beim weiblichen Geschlecht dagegen über 21 % be-trägt (vgl. Tabelle 1 und Schaubild 1). Diese Entwicklung zeigt sich auch am Anteil der im Alter von 65 und mehr Jahren Verstorbenen an allen Sterbefällen des Jahres 1967: er erreichte bei den Männern 63 %, bei den Frauen bereits 75 %. Drei von vier Frauen, die 1967 starben, haben also mindestens ein Alter von 65 Jahren erreicht. Die „Übersterb-lichkeit“ des männlichen Geschlechts gegenüber dem weib-

Tabelle 1: Sterblichkeit nach ausgewählten Todesursachen
Gestorbene auf 100 000 Einwohner in der Altersgliederung 1950

Todesursache In () Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1958	1952 ¹⁾			1960			1966			1967		
	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
Tuberkulose insgesamt (000—039)	26,9	35,9	19,1	15,4	24,3	7,5	10,7	17,8	4,5	9,5	15,8	4,0
der Atmungsorgane (000, 010)	22,7	31,6	14,8	14,3	23,0	6,5	10,1	17,0	3,9	8,9	15,1	3,4
Bosartige Neubildungen (201—249)	170,6	173,7	167,8	174,8	190,0	160,2	178,3	201,1	158,2	176,0	198,5	156,2
des Magens (212)	48,9	58,1	40,7	40,1	49,8	31,1	34,5	43,9	26,3	32,8	41,9	24,8
der Luftröhre, Bronchien und der Lunge (223)	15,3	27,0	5,1	23,7	44,1	16,2	28,4	52,8	6,9	28,6	53,3	6,8
der Brustdrüse (231)	11,0	0,2	20,6	11,8	0,3	21,8	12,9	0,4	23,9	13,1	0,3	24,3
der Gebärmutter (232, 233)	—	—	19,6	—	—	17,1	—	—	17,0	—	—	17,2
der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane (236—239)	—	22,8	—	—	27,5	—	—	30,7	—	—	30,4	—
Leukämie und Aleukämie (253)	4,4	5,3	3,7	5,9	6,6	5,3	5,7	6,6	4,9	6,0	6,9	5,2
Diabetes mellitus (331)	10,7	8,1	13,1	11,4	8,9	13,5	13,6	11,4	15,5	13,4	11,0	15,5
Herz-, Gefäß- und Kreislaufkrankheiten (371, 372, 401—498)	359,4	370,3	349,9	376,9	420,4	337,1	367,9	434,4	309,2	364,5	434,1	303,3
Krankheiten der Herzkranzgefäße (455)	47,1	65,3	31,0	88,0	128,1	52,2	101,7	152,6	56,9	102,2	153,6	56,9
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371)	128,7	123,5	133,3	121,6	122,8	120,2	107,8	114,0	102,3	98,3	105,0	92,5
Lungenentzündung (531, 533, 538)	38,6	42,2	35,6	32,3	37,4	27,9	18,5	21,6	15,8	17,5	20,7	14,6
Krankheiten der Atmungsorgane (501—579)	70,3	83,6	58,7	83,9	105,9	63,7	49,3	68,5	32,3	45,7	64,9	28,8
Krankheiten der Verdauungsorgane (601—691)	54,0	60,4	48,3	56,3	67,7	46,0	56,6	70,6	44,2	56,3	70,2	44,1
Altersschwäche ohne Geistesstörung (891)	65,6	57,6	72,7	36,6	32,7	40,4	21,8	19,8	23,5	18,4	16,8	19,8
„Unnatürliche“ Todesursachen (901—986)	65,8	98,5	36,8	69,4	100,6	41,7	71,9	101,5	45,7	73,7	104,5	46,5
Kraftfahrzeugunfälle (901)	14,5	24,9	5,4	23,6	40,2	9,0	26,4	42,0	12,6	27,0	43,0	12,8
Selbstmord (970—979)	17,3	24,1	11,3	18,5	25,3	12,7	19,6	26,8	13,2	20,5	28,9	13,1
Sterbefälle insgesamt (000—999)	1 011,0	1 114,3	919,9	970,1	1 130,9	828,2	901,8	1 085,9	739,4	889,0	1 076,2	724,3

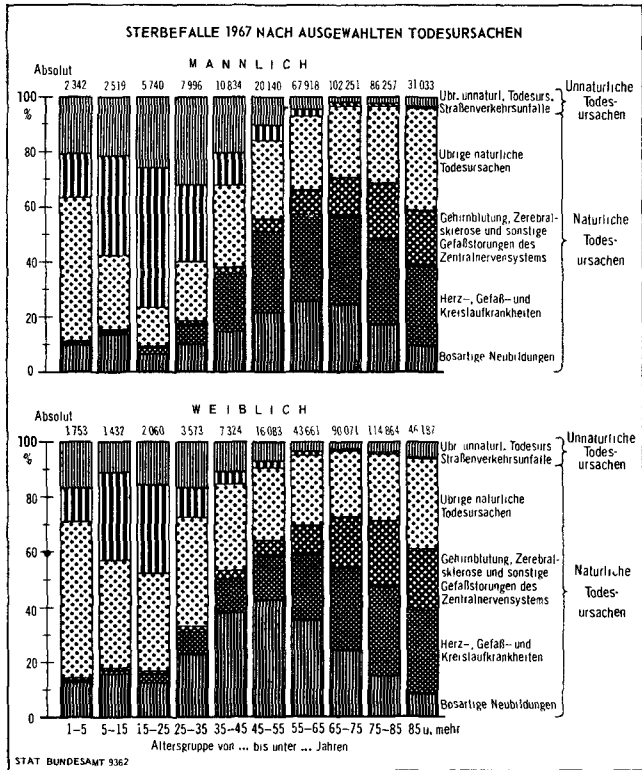
¹⁾ Ohne Saarland und Berlin.

lichen (berechnet als Differenz der allgemeinen Sterbeziffern), die sich seit 1964 mit fast 20 % bis auf 15,6 % im Jahre 1966 verringert hatte, ist 1967 nicht weiter zurückgegangen.

Bedeutung der Herz- und Kreislaufkrankheiten nahm weiter zu

Die häufigste Todesursachengruppe, die Krankheiten des Kreislaufsystems, haben weiter an Bedeutung zugenommen: fast 300 000 Sterbefälle oder über 43 % der Gesamtsterblichkeit gehen zu ihren Lasten (vgl. Tabelle 2). Die Verteilung nach dem Alter ist aus Schaubild 2 ersichtlich.

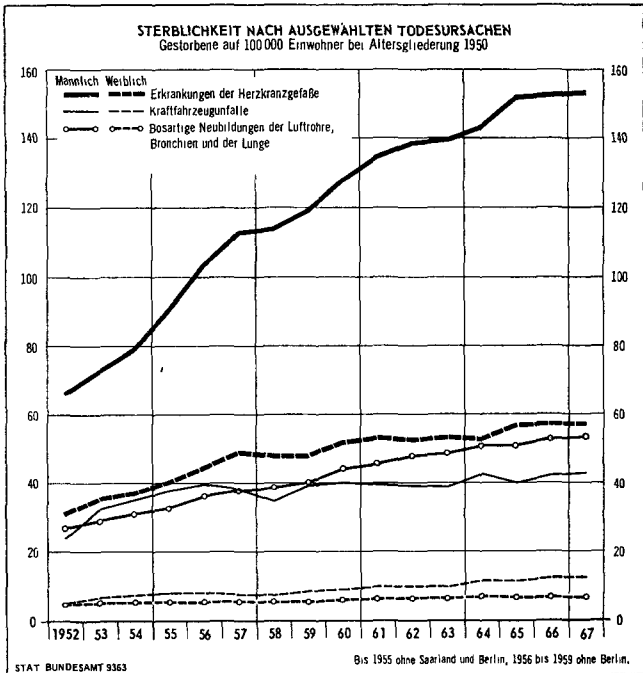
Schaubild 2



Unter den Krankheiten des Kreislaufsystems sind die Herzkranzgefäßkrankheiten so häufig geworden, daß nun schon fast jeder siebte Sterbefall einer männlichen Person in der Bundesrepublik auf eine Koronarerkrankung, meist in Form eines Herzinfarkts, zurückzuführen ist. Rund 75 400 Menschen starben 1967 allein daran, das sind rund 1 500 mehr als 1966. Wie außerordentlich stark diese Todesursache beim männlichen Geschlecht nach 1952 zugenommen hat, ist wohl am deutlichsten aus Schaubild 3 ersichtlich. Der Vergleich mit

dem Lungenkrebs und den Verkehrsunfällen, deren Einfluß auf die Sterblichkeit seit 1952 auch ständig gestiegen ist, zeigt, wie sehr vor allem der Herzinfarkt bzw. die Herzgefäßerkrankungen heute das Leben des Mannes bedrohen, übrigens nicht nur in höherem Alter, sondern in zunehmendem Maße auch zwischen 40 und 55 Jahren.

Schaubild 3



Sicher ist, daß nur durch intensive Präventivmaßnahmen und möglichst früh einsetzende Spezialbehandlung dieser Entwicklung Einhalt geboten werden kann. Es gibt zur Zeit keine Todesursache, die sich in gleich oder ähnlich beängstigender Weise entwickelt.

Krebs zweithäufige Todesursache

Die bösartigen Neubildungen (ohne Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe) waren auch 1967 wieder mit rund 130 000 Sterbefällen bzw. rund 19 % an der Gesamtsterblichkeit beteiligt. Die zahlenmäßige und prozentuale Verteilung nach Alter und Geschlecht ergibt sich aus Schaubild 2 und Tabelle 2.

Auch 1967 war der Lungenkrebs beim Mann am häufigsten, noch vor dem Magenkrebs und den bösartigen Neubildungen an Harn- und Geschlechtsorganen zu beobachten, während bei der Frau der Magen- und der Brustdrüsenkrebs etwa gleich häufig vorkamen; aber auch der immer noch recht

Tabelle 2: Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Todesursache In () Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1958	1967			1966		
	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
	Anzahl			auf 100 000 Einwohner ¹⁾		
Herz-, Gefäß- und Kreislaufkrankheiten (371, 372, 401—498)	297 485	144 647	152 838	43,3	41,3	45,4
Krankheiten der Herzkranzgefäße (455)	75 380	48 611	26 769	11,0	13,9	7,9
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371)	82 243	35 575	46 668	12,0	10,1	13,9
Bösartige Neubildungen (201—249)	129 935	63 824	66 111	18,9	18,2	19,6
des Magens (212)	25 068	13 485	11 583	3,6	3,8	3,4
der Luftröhre, Bronchien und der Lunge (223)	19 916	17 051	2 865	2,9	4,9	0,9
Krankheiten der Verdauungsorgane (501—579)	36 651	22 140	14 511	5,3	6,3	4,3
Krankheiten der Atmungsorgane (601—691)	41 529	22 019	19 510	6,0	6,3	5,8
Infektiose und parasitäre Krankheiten (000—199)	8 174	5 751	2 423	1,2	1,6	0,7
„Unnatürliche“ Todesursachen (901—999)	50 454	31 197	19 257	7,3	8,9	5,7
Kraftfahrzeugunfälle (901)	16 951	12 471	4 480	2,5	3,6	1,3
Selbstmord (970—979)	12 743	8 373	4 370	1,9	2,4	1,3
Übrige Todesursachen	123 121	60 939	62 182	17,9	17,4	18,5
Sterbefälle insgesamt (000—999)	687 349	350 517	336 832	100	100	100
				1148,0	1233,7	1070,7
				1150,8	1238,4	1071,4

¹⁾ Nach der Altersgliederung 1966 bzw. 1967.

häufige Gebärmutterkrebs zeigt ebenso wie jener der Eierstöcke seit Jahren keinen Rückgang bezüglich der Sterblichkeit, während die Sterblichkeit an Magenkrebs auch 1967 bei beiden Geschlechtern rückläufig blieb. Eine weitere Zunahme ist bei den bosartigen Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane, darunter besonders der Prostata, sowie beim Lungenkrebs für den Mann und beim Brustkrebs für die Frau zu verzeichnen (vgl. Tabelle 1). Auch die relativ hohe Sterblichkeit an Dick- und Mastdarmkrebs zeigte 1967 — mit Ausnahme des Dickdarmkrebses beim Mann — mit 26 bzw. 27 Sterbefällen auf 100 000 männliche bzw. weibliche Einwohner eine leicht steigende Tendenz. Wie aus Schaubild 2 zu ersehen ist, machen die Krebssterbefälle bei der Frau schon in relativ jungen Jahren einen sehr bedeutenden Anteil aus. Beim Mann sind die Herz-, Gefäß- und Kreislaufkrankheiten im mittleren Alter ähnlich bedeutungsvoll.

Als weitere häufigere natürliche Todesursache ist der Diabetes mellitus zu erwähnen, der als Todesursache bei den Männern 1967 etwa gleich häufig geblieben ist, während bei den Frauen über 50 Jahren wiederum eine Zunahme zu beobachten war. Diese Todesursache gehört zu den wenigen, die mit 22,4 auf 100 000 Einwohner bei den Frauen wesentlich häufiger vorkommt als bei den Männern mit einer Sterblichkeit von 12,6. Ähnlich verhält es sich bei den Krankheiten der Gallenblase; hierfür beträgt die Sterbeziffer 13,3 bei den Frauen und 5,7 bei den Männern. — Die Sterblichkeit an Leberzirrhose hat 1967 wiederum bei Männern fast aller Altersgruppen, und zwar von den ältesten bis hinunter zu den 40jährigen, zugenommen, nicht dagegen bei den Frauen. — Interessant ist die Feststellung, daß die Sterblichkeit an Prostatahypertrophie im Gegensatz zum Prostatakrebs weiter abnimmt.

„Unnatürliche Todesursachen“ an dritter Stelle

Fast 9 % der Gesamtsterblichkeit oder rund 31 200 Sterbefälle männlicher Personen waren 1967 unnatürlichen Todesursachen zuzuschreiben und 6 % bzw. rund 19 300 beim weiblichen Geschlecht. Die Bedeutung dieser Todesursachen bei Sterbefällen in jungen Jahren geht aus Schaubild 2 hervor. Die 5- bis 25jährigen Personen männlichen Geschlechts sind ganz besonders gefährdet. Auch der hohe Anteil der Straßenverkehrsunfälle in dieser Altersgruppe ist deutlich ersichtlich. Rund 17 000 — allein rund 12 500 von ihnen waren männlichen Geschlechts — starben 1967 infolge eines Kraftfahrzeugunfalles, weitere 13 000 durch Selbstmord und ebenso viele infolge Sturz. Zusammen ergeben diese drei Todesursachen bereits rund 85 % der Sterblichkeit an unnatürlichen Todesursachen. Bei fast allen diesen Todesursachen ist auch 1967 eine Zunahme der Sterblichkeit eingetreten, besonders deutlich beim Selbstmord der Männer in fast allen Altersgruppen ab 15 Jahren.

Die seit Jahren steigende Letalität bei den Straßenverkehrsunfällen (= Prozentsatz von Verkehrstoten zu Schwerverletzten plus Getöteten) hat 1967 erstmalig abgenommen. Ergab sich 1966 noch eine Letalität von 10,7 %, so betrug sie

1967 mit 17 084 auf 165 054 nurmehr 10,4 %, wenn auch die Unfälle selbst wie auch die Verkehrstoten zahlenmäßig 1967 noch etwas zugenommen haben. Die Schwere der Unfälle hatte also 1966 ihren bisherigen Höhepunkt erreicht. Wie die bereits verfügbaren vorläufigen Zahlen für 1968 schon jetzt erkennen lassen, ist 1968 auch die Zahl der Verkehrstoten um rund 1 000 zurückgegangen. Man kann darin einen ersten Erfolg in dem Bemühen um einen schnelleren Rückgang auch der schweren Verkehrsunfälle erkennen.

Müttersterblichkeit weiter stark gesunken

Auch 1967 hat die Müttersterblichkeit (gestorbene Mütter auf 100 000 Lebendgeborene) von 65,1 auf 58,2 oder um nahezu 11 % abgenommen. 593 Mütter starben an Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett und somit 91 Mütter weniger als 1966. Aus Tabelle 3 geht hervor, daß 1967 auch die Komplikationen in der Schwangerschaft als Ursache für die Müttersterblichkeit neben den Komplikationen bei Entbindung und im Wochen-

Tabelle 3: Müttersterblichkeit 1966 und 1967

Todesursache In () Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1958	Gestorbene Mütter			
	1966	1967	1966	1967
	Anzahl		Auf 100 000 Lebendgeborene ¹⁾	
Komplikationen in der Schwangerschaft (75) ..	141	115	13,4	11,3
Infektionen in der Schwangerschaft (751) ..	3	4	(0,3)	(0,4)
Eklampsie und Präeklampsie in der Schwangerschaft (752) ..	22	20	(2,1)	(2,0)
Sonstige Schwangerschaftstoxikosen (753) ..	21	13	(2,0)	(1,3)
Blutungen in der Schwangerschaft (754) ..	13	9	(1,2)	(0,9)
Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft) (755) ..	40	25	(3,8)	(2,5)
Sonstige Komplikationen in der Schwanger- schaft (759) ..	42	44	(4,0)	(4,3)
Fehlgeburt (76) ..	98	92	9,3	9,0
Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose (761) ..	56	45	5,3	(4,4)
Fehlgeburt mit Sepsis (762) ..	38	42	(3,6)	(4,1)
Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis (763) ..	4	5	(0,4)	(0,5)
Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett (77) ..	445	386	42,4	37,9
Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt (771) ..	29	26	(2,8)	(2,6)
Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett (772) ..	59	43	5,6	(4,2)
Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett (773) ..	15	10	(1,4)	(1,0)
Entbindungskomplikationen durch Placenta praevia (774) ..	26	15	(2,5)	(1,5)
Sonstige Blutungen vor, während oder nach der Entbindung (775) ..	68	77	6,5	7,6
Entbindungskomplikationen bei engem Becken und Lageanomalie des Kindes (776) ..	17	23	(1,6)	(2,3)
Thrombose und Embolie im Wochenbett (777) ..	85	52	8,1	5,1
Brustdrüsenentzündung und sonstige Laktationsstörungen im Wochenbett (778) ..	3	—	(0,3)	—
Sonstige Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett (779) ..	143	140	13,6	13,7
Insgesamt (751—779) ..	684	593	65,1	58,2

¹⁾ Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, wurden eingeklammert, da diese Ziffern infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen.

Tabelle 4: Säuglingssterblichkeit nach ausgewählten Todesursachen

Todesursache In () Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1958	Gestorbene im ersten Lebensjahr							
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967
	auf 100 000 Lebendgeborene							
Natürliche Todesursachen (000- 899)	24 116	22 580	13 942	13 051	10 174	9 529	2296,0	2214,9
darunter								
Lungenentzündung (531- 538, 844)	1 148	961	669	567	479	394	109,3	94,3
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (661, 843, 847)	648	592	391	313	257	279	61,7	58,1
Angeborene Mißbildungen (830- 839)	4 188	3 762	2 281	2 093	1 907	1 669	398,7	369,0
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841) ..	2 899	2 434	1 826	1 501	1 073	933	276,0	238,8
Asphyxie während und nach der Geburt (842)	2 896	3 134	1 763	1 917	1 133	1 217	275,7	307,4
Frühgeburt (852)	7 119	6 764	4 014	3 817	3 105	2 947	677,8	663,5
Mehrlingsgeburt (853) ..	1 442	1 459	827	796	615	663	137,3	143,1
Unnatürliche Todesursachen (901- 964)	687	723	410	429	277	294	65,4	70,9
darunter Mechanisches Ersticken (952) ..	485	534	302	323	183	211	46,2	52,4
Sterbefälle insgesamt (000- 999) ..	24 803	23 303	14 352	13 480	10 451	9 823	2363,0 ¹⁾	2275,0 ¹⁾

¹⁾ Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

bett zurückgegangen sind. 1965 und 1966 war nur letzteres der Fall.

Auch die Säuglingssterblichkeit ging etwas zurück

1967 starben rund 23 300 Kinder im ersten Lebensjahr und somit 1 500 Säuglinge weniger als 1966. Die Säuglingssterbeziffer (Gestorbene im ersten Lebensjahr auf 1 000 Lebendgeborene) ist von 23,6 auf 22,8 im Berichtsjahr gesunken. Die Säuglingssterbeziffer für Mädchen hat sich auf 19,7 verringert; für die Buben beträgt sie noch 25,6. Wiederum war die Sterblichkeit unehelicher Säuglinge — 1967 waren 4,6 % aller Lebendgeborenen unehelich — mit 44,0 doppelt so hoch wie die ehelichen mit 21,8. Ähnlich verhielt es sich bezüglich der Totgeborenenhäufigkeit (Totgeborene auf 1 000 Lebend- und Totgeborene), die 1967 insgesamt 11,1, bei unehelichen Kindern 16,8 und ehelichen 10,3 betrug.

Tabelle 5: Säuglingssterblichkeit 1967 nach Lebensalter und ausgewählten Todesursachen

Todesursache In () Nr. des deutschen Verzeichnisses der Krank- heiten, Verletzungen und Todesursachen 1958	unter 1 Jahr Anzahl	Gestorbene im Alter von				
		unter 24 Stun- den	24 Stun- den bis unter 7 Tage	7 Tage bis unter 28 Tage	28 Tage bis unter 1 Jahr	
Natürliche Todesursachen (000—899)	22 580	48,6	23,3	7,9	20,1	
darunter:						
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844)	961	9,4	20,2	14,0	56,4	
Angeborene Mißbildungen (830—839)	3 762	26,1	21,2	16,3	36,4	
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841)	2 434	53,8	38,8	5,9	1,4	
Asphyxie während und nach der Geburt (842)	3 134	62,1	32,3	4,2	1,4	
Frühgeburt (852)	6 784	73,3	22,4	3,4	0,9	
Mehrlingsgeburt (853)	1 459	72,4	23,3	3,5	0,8	
„Unnatürliche“ Todes- ursachen (901—984)	723	8,0	1,1	3,9	87,0	
darunter:						
Mechanisches Ersticken (952)	534	1,7	0,4	2,8	95,1	
Sterbefälle insgesamt (000—999)	23 303	47,4	22,6	7,8	22,2	

Auch 1967 traten über 47 % der gesamten Säuglingssterbefälle bereits am ersten Lebenstag ein, in der ersten Lebenswoche sogar über 70 %. Diese frühe Sterblichkeit ist wesentlich schwerer beeinflussbar als die spätere Sterblichkeit. Aus diesem Grunde wurde, um eine gründlichere ätiologische Erforschung der Todesursachen in der frühesten Lebenszeit zu ermöglichen, von der Weltgesundheitsorganisation für die neue Internationale Klassifikation (ICD) 1968 — sie ist ab 1. Januar 1968 auch für die Bundesrepublik bindend — eine Aufgliederung der Todesursachen für die sogenannte perinatale Sterblichkeit vorgenommen. Dabei erscheinen die speziellen Krankheiten der frühesten Kindheit gesondert. Hierdurch soll auch die sogenannte Todesursache „Frühgeburt“, hinter der sich 1967 noch 45 % der Säuglingssterbefälle am ersten Lebenstag verbergen, mit ihren tatsächlichen Ursachen aufgedeckt werden. Zu diesem Zweck wäre es von erheblichem Vorteil, auch Unterlagen über die Totgeborenenursachen zu besitzen. Zur Zeit fehlen in der Bundesrepublik solche Angaben, die einen Teil der von der WHO vorgeschlagenen Gliederung innerhalb der perinatalen Sterblichkeit darstellen. Auch die Erfassung von Körpergewicht und Körpergröße sowie sichtbarer Mängel bei der Geburt aller Kinder wäre für Vorsorgemaßnahmen beim Kind zur Senkung der sogenannten perinatalen Sterblichkeit von großer Bedeutung.

Einer „unnatürlichen“ Todesursache fielen 723 Säuglinge zum Opfer, das sind rund 50 mehr als im Jahre 1966, was auf die Zunahme der Sterbefälle infolge mechanischen Er-

stickens zurückzuführen ist, woran im Jahre 1967 534 Säuglinge starben.

Zusammenfassung

Bei Ausschaltung der Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung ergibt sich 1967 für beide Geschlechter ein Sterblichkeitsrückgang. Der langfristige Trend setzte sich damit fort, allerdings — wie bisher — in wesentlich stärkerem Maße beim weiblichen als beim männlichen Geschlecht. 63 % aller Gestorbenen männlichen und 75 % weiblichen Geschlechts waren älter als 65 Jahre. Die „Übersterblichkeit“ des männlichen Geschlechts blieb 1967 konstant und lag bei + 15,6 %.

Unter der häufigsten Todesursachengruppe, den Krankheiten des Kreislaufsystems, haben die Koronarleiden 1967 wiederum auch bei Männern ab 40 Jahre stark zugenommen. Auf fast jeder siebten Todesbescheinigung von Männern steht als Todesursache eine Herzkranzgefäßkrankheit bzw. Herzinfarkt. Keine andere Todesursache zeigt eine solch negative Entwicklung. — Bei den Männern fällt die Zunahme der bösartigen Neubildungen an Harn- und Geschlechtsorganen, darunter besonders der Prostata, aber auch des Lungenkrebses und bei den Frauen die Zunahme des Brustkrebses auf. — Die dritthäufige Todesursachengruppe, die Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen, die für die jüngeren Altersgruppen besonders durch die Verkehrsunfälle eine immer größere Bedeutung erlangt, führte 1967 den Tod von über 50 000 Menschen herbei. Erstmals seit vielen Jahren ist die relative Schwere der Verkehrsunfälle zurückgegangen. Da die absolute Zahl der Verkehrstoten auch 1968 deutlich gesunken ist, kann von einem ersten Erfolg im Kampf gegen den Verkehrstod gesprochen werden.

Die Mütter- und Säuglingssterblichkeit, vor allem die erstere, gingen im Jahre 1967 weiter zurück. Es starben nahezu 100 Mütter weniger als 1966.

Erste vorläufige Ergebnisse für das Jahr 1968

Starke Zunahme der Sterbefälle 1968

Für das Grippejahr 1968 wurden rd. 734 000 Sterbefälle oder nahezu 48 000 mehr als für 1967 festgestellt. Die Sterblichkeit je 1 000 Einwohner erhöhte sich daher von 12,3 auf 13,0 für Männer und von 10,7 auf 11,4 für die Frauen.

Vor allem stieg die Zahl der Sterbefälle an Krankheiten der Atmungsorgane (+ 23 000) und des Kreislaufsystems (+ 19 000) stark an. Unter ihnen war die Zunahme der Sterbefälle an Herzkranzgefäßkrankheiten, Bronchitis, Grippe und Pneumonie besonders auffallend.

Wie in früheren Grippejahren waren auch 1968 besonders die Krankheiten der Atmungsorgane an der Gesamtzunahme der Sterbefälle beteiligt. Durch das starke Einbeziehen dieser Todesursachen, aber auch in gewissem Umfange der Krankheiten des Kreislaufsystems, wurde durch das vermehrte Auftreten der Grippe 1968 über die Zahl der zusätzlichen Grippesterbefälle hinaus (+ 4 600) eine weitaus größere Zahl von Sterbefällen, vor allem in höherem Alter, vorweggenommen.

Aber auch für den Diabetes mellitus, die bösartigen Neubildungen und die Leberzirrhose ist eine deutliche Zunahme der Sterbefälle zu verzeichnen. Erstmals ging 1968 die Zahl der tödlichen Kraftfahrzeugunfälle von nahezu 17 000 im Vorjahr auf rd. 16 000 zurück.

Die Muttersterblichkeit (gestorbene Mütter auf 100 000 Lebendgeborene) nahm 1968 wieder um mehr als 10 % ab. Es starben 1968 noch etwa 500 Mütter und somit nahezu 100 Mütter weniger als 1967 an Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung oder im Wochenbett. Die Säuglingssterblichkeit hat sich dagegen 1968 mit 22,6 (Gestorbene im ersten Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene) gegenüber 22,8 im Jahre 1967 nicht wesentlich verringert.

Krankenhäuser 1967

Vorbemerkung

In die Statistik der Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser und Sanatorien einbezogen, die der Aufsicht der Gesundheitsämter unterstehen. Außer den Anstalten mit Kranken werden auch Entbindungsheime mit regelmäßiger ärztlicher Behandlung erfaßt.

Weiter steigende Bettendichte

Ende 1967 gab es im Bundesgebiet 3 609 Krankenhäuser mit 649 590 planmäßigen Betten. Von den planmäßigen Betten stehen 55 % in öffentlichen, 37 % in freien gemeinnützigen und 9 % in privaten Krankenhäusern. Bei leicht rückläufiger Zahl der Krankenhäuser und steigender Bettenzahl hat sich die Durchschnittsgröße der Krankenhäuser von 177 auf 180 planmäßige Betten erhöht. Die Zahl der Akutkrankenhäuser ist um fünf, die der Sonderkrankenhäuser um drei zurückgegangen. Die Steigerung der Zahl der planmäßigen Betten um 9 000 entfällt fast ausschließlich auf die Akutkrankenhäuser. An der Bettenzunahme waren die Krankenhäuser mit einem freien gemeinnützigen Träger mit 4 400, diejenigen mit einem öffentlichen Träger mit 3 300 und die privaten Krankenhäuser mit 1 400 beteiligt.

Tabelle 1: Krankenhäuser und planmäßige Betten

Jahresende	Insgesamt	Darunter für akut Kranke	Öffentliche	Freie gemeinnützige	Private
Krankenhäuser					
1938 ¹⁾	4 673	-	2 066	1 524	1 083
1952 ²⁾	3 433	-	1 484	1 285	664
1960	3 604	2 656	1 385	1 307	912
1962	3 651	2 636	1 395	1 298	958
1964	3 609	2 542	1 363	1 285	961
1965 ³⁾	3 619	2 540	1 354	1 288	977
1966	3 617	2 491	1 356	1 288	973
1967	3 609	2 486	1 353	1 278	978
Planmäßige Betten					
1938 ¹⁾	637 090	-	398 999	200 172	37 919
1952 ²⁾	533 718	-	307 509	198 223	27 986
1960	583 513	406 022	326 413	215 120	41 980
1962	613 641	425 519	338 804	227 810	47 027
1964	619 388	417 816	341 708	227 890	49 790
1965 ³⁾	631 447	423 219	348 364	230 787	52 296
1966	640 372	425 270	352 603	233 651	54 118
1967	649 590	434 299	355 915	238 097	55 578
pro 1000 Einwohner					
1938 ¹⁾	100	-	62,6	31,4	6,0
1952 ²⁾	100	-	57,6	37,1	5,2
1960	100	69,6	55,9	36,9	7,2
1962	100	69,3	55,2	37,1	7,7
1964	100	67,5	55,2	36,8	8,0
1965 ³⁾	100	67,0	55,2	36,5	8,3
1966	100	66,4	55,1	36,5	8,5
1967	100	66,9	54,8	36,7	8,6

¹⁾ Reichsgebiet: Gebietsstand: 31. 12. 1937. — ²⁾ Ohne Saarland. — ³⁾ In Bayern außerdem 1964 = 24, 1965 = 20, 1966 = 18, 1967 = 16 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

Fast die Hälfte aller Krankenhäuser hat weniger als 100 planmäßige Betten (öffentliche Krankenhäuser: 35 %, freie gemeinnützige Krankenhäuser: 37 %, private Krankenhäuser: 86 %). In diesen Krankenhäusern stehen nur 12,5 % der insgesamt vorhandenen planmäßigen Betten. Bei der Gliederung der Krankenhäuser nach der Bettenzahl sind die Größenklassen 200 bis 300 und mehr als 1 000 Betten besonders stark besetzt; sie umfassen zusammen ein Drittel der insgesamt vorhandenen planmäßigen Betten. Auch im Berichtsjahr war die größte Zunahme — nämlich um 18 Krankenhäuser — in der Größenklasse von 200 bis 300 planmäßigen Betten zu verzeichnen. Die Tendenz zum größeren Krankenhaus hat sich auch im Berichtsjahr in der Weise fortgesetzt, daß die Zahl der Krankenhäuser in den Größenklassen mit weniger als 150 Betten um 43 abgenommen, diejenigen der Krankenhäuser mit mehr als 150 Betten dagegen um 35 zugenommen hat. In

der Gliederung nach dem Träger läßt sich die Abkehr von den kleineren Einheiten besonders deutlich bei den öffentlichen und den freien gemeinnützigen Krankenhäusern erkennen, während die Zahl der privaten Krankenhäuser in den kleineren Größenklassen teilweise noch eine steigende Tendenz aufweist. Diese Entwicklung ist Teil eines langfristigen Umschichtungsprozesses: Während 1962 24,3 % aller planmäßigen Betten in Krankenhäusern standen, die weniger als 150 Betten hatten, waren es 1967 nur noch 21,6 %.

Mit 108,4 planmäßigen Betten auf 10 000 Einwohner (Bettendichte) gehört die Bundesrepublik zu den am besten mit Krankenhausbetten versorgten Staaten der Welt. Die planmäßigen Krankenhausbetten stehen zu zwei Dritteln in den Akut-, im übrigen in den Sonderkrankenhäusern. Die Zahl der planmäßigen Betten in Akutkrankenhäusern — bezogen auf 10 000 Einwohner — hat sich gegenüber 1966 um 2 % erhöht, während die entsprechende Ziffer für die Sonderkrankenhäuser unverändert geblieben ist. In der Versorgung der Bevölkerung mit planmäßigen Krankenhausbetten bestehen zwischen den Bundesländern gewisse Unterschiede: Klammert man die Sonderkrankenhäuser als Einrichtungen mit häufig überregionalem Charakter aus und beschränkt man den Vergleich auf die Akutkrankenhäuser, so hat Berlin (West) mit 106 planmäßigen Betten auf 10 000 Einwohner die beste Versorgung mit Krankenhausbetten; es folgen Hamburg mit 90 und das Saarland mit 84 planmäßigen Betten. Die niedrigste Bettendichte weisen Schleswig-Holstein mit 55 und Hessen mit 64 planmäßigen Betten für 10 000 Einwohner auf.

Außer den fast 650 000 planmäßigen gab es noch 33 521 zusätzlich aufgestellte Betten, die sich zu 59 % in öffentlichen, zu 33 % in freien gemeinnützigen und zu 8 % in privaten Krankenhäusern befanden. Die Zahl der zusätzlich aufgestellten Betten hat sich seit 1962 um 17 % verringert.

Tabelle 2: Planmäßige Betten

Jahresende	Insgesamt	Davon in		Insgesamt	Davon in	
		Akut-Krankenhäusern	Sonder-Krankenhäusern		Akut-Krankenhäusern	Sonder-Krankenhäusern
		Auf 10 000 Einwohner			Einwohner je Bett	
1962	107,2	74,3	32,9	93	135	304
1964	105,7	71,3	34,4	95	140	291
1965	108,5	71,4	35,1	94	140	285
1966	107,1	71,1	36,0	93	141	278
1967	108,4	72,4	36,0	92	138	278

12 000 Betten mehr für Akutkranke

Die Gliederung der 649 590 planmäßigen Betten nach Fachkrankenhäusern und -abteilungen ergab für die inneren Krankheiten und die Chirurgie je 18,4 % aller Betten; es folgen die Psychiatrie mit 16,3 % sowie die Gynäkologie — einschließlich Entbindungsheime — mit 8 % und die Tuberkulose mit 5,6 %.

Die Betten, die fachlich zugeordnet werden können, hatten im Berichtsjahr einen Zuwachs von 12 000, dagegen hat die Zahl der übrigen Betten um 3 000 abgenommen. Der Bettenzuwachs von 12 000 entfällt fast ausschließlich auf den Bereich der Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akutkranke, während die Bettenzahl in den Sonderkrankenhäusern bzw. den entsprechenden Fachabteilungen beinahe unverändert geblieben ist. Eine besonders starke Zunahme an planmäßigen Betten ist in den Facheinrichtungen für innere Krankheiten zu verzeichnen (+ 3 000 Betten). Es folgen die Fachkrankenhäuser und -abteilungen für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie die Entbindungsheime mit einem Zuwachs von 2 600 und die chirurgischen Facheinrichtungen von 2 000 Betten. Die stärkste relative Zunahme (+ 25,4 %) haben die planmäßigen Betten in den Facheinrichtungen für Neurochirurgie aufzuweisen. Im Bereich der Sonderkrankenhäuser bzw. der entsprechenden Fachabteilungen war die Zunahme an planmäßi-

gen Betten mit 3 360 bei den sonstigen Fachrichtungen besonders stark. Wie sich aus der nach Fachkrankenhäusern gegliederten Tabelle ersehen läßt, handelt es sich überwiegend um eine Zunahme der planmäßigen Betten in den Kurkrankenhäusern (+ 2 300 planmäßige Betten). Ein leichter Bettenrückgang trat im Bereich der Akutkrankenhäuser bei den Fachkrankenhäusern bzw. -abteilungen für Augenkrankheiten ein. Im Bereich der Sonderkrankenhäuser hat besonders stark die Zahl der planmäßigen Betten in den Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen für Tuberkulose (— 7 %), ebenso in den Krankenhäusern für chronisch Kranke sowie in den geriatrischen Kliniken (— 5,5 %) abgenommen.

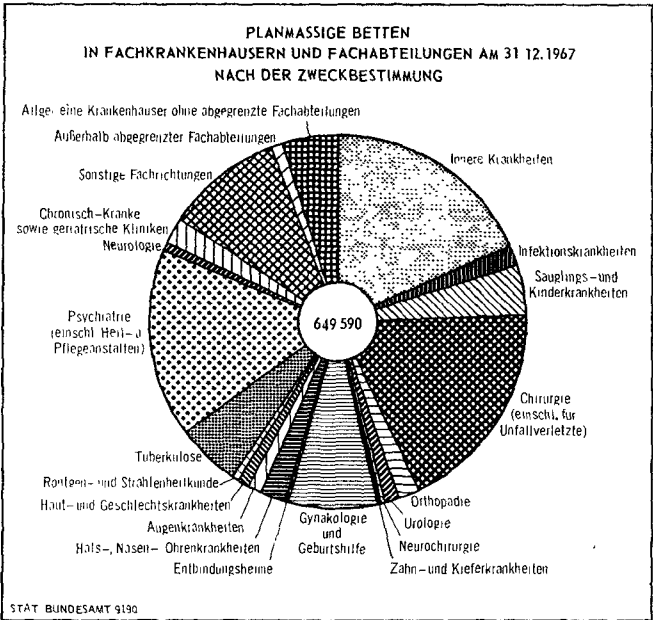


Tabelle 3: Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen

Zweckbestimmung	1966		1967	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut-Kranke:				
Innere Krankheiten	116 489	18,2	119 513	18,4
Infektionskrankheiten	10 674	1,7	10 826	1,7
Sauglings- und Kinderkrankheiten	27 675	4,3	28 320	4,4
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	117 613	18,4	119 607	18,4
Orthopädie	11 351	1,8	11 856	1,8
Urologie	7 650	1,2	8 336	1,3
Neurochirurgie	1 099	0,2	1 378	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	1 221	0,2	1 279	0,2
Gynäkologie und Geburtshilfe	46 314	7,2	51 585	7,9
Entbindungshäuser	2 980	0,5	325	0,1
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	13 971	2,2	14 673	2,3
Augenkrankheiten	7 725	1,2	7 681	1,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6 728	1,1	6 775	1,0
Röntgen- und Strahlentherapie	2 931	0,5	3 164	0,5
Sonstige Fachrichtungen	2 032	0,3	2 538	0,4
Zusammen	376 453	58,8	387 856	59,7
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen:				
Tuberkulose	38 953	6,1	36 242	5,6
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	104 858	16,4	105 716	16,3
Neurologie	4 731	0,7	4 839	0,7
Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken	15 494	2,4	14 644	2,3
Sonstige Fachrichtungen	59 648	9,3	63 008	9,7
Zusammen	223 684	34,9	224 449	34,6
Insgesamt	600 137	93,7	612 305	94,3
Außerdem:				
a) Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachabteilungen in den o. a. Krankenhäusern	7 127	1,1	6 546	1,0
b) Planmäßige Betten in den Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	33 108	5,2	30 739	4,7
Insgesamt	1 640 372	100	1 649 590	100

1) Einschl. in Bremen 1 Krankenhaus (Gefängnislazarett) mit 37 planmäßigen Betten.
Einen starken Bettenzuwachs um 1 668 oder nahezu 5 % verzeichnen die Universitätsfachkrankenhäuser und -fachabteilungen, und zwar besonders stark bei der Neurochirurgie 37,3 % und der Urologie 28,6 %.

Weitere Verbesserung der Personallage

In den Krankenhäusern waren Ende 1967 37 200 Ärzte tätig, darunter 20 395 Fachärzte. Wenn sich damit auch der Anteil der Fachärzte von 56,5 % (1966) auf 54,8 % weiter verringert hat, so ist doch insgesamt eine quantitative Verbesserung der ärztlichen Versorgung in den Krankenhäusern eingetreten: Während auf einen Arzt 1962 18,8 planmäßige Betten entfielen, waren es im Berichtsjahr nur 17,5 Betten. Die Fachärzte waren zu etwa je 20 % Chirurgen und Internisten, zu 14 % Gynakologen und zu 9 % Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten. Gegenüber 1966 hat sich die Zahl der Fachärzte in den einzelnen Fachgebieten nur wenig verändert. Relativ stark zugenommen hat — wie in den vorangegangenen Jahren — die Zahl der Anesthesisten, die Ende 1967 bei fast 500 (429) lag.

Tabelle 4: Planmäßige Betten je Arzt, Facharzt und Pflegeperson

Jahresende	Ins- gesamt	Davon in		Und zwar in			
		Akut-	Sonder-	Uni- versitäts-	öffent- lichen	freien gemein- nützigen	privaten
Krankenhäusern							
je Arzt							
1962	18,8	.	.	6,7	18,0	21,0	16,5
1964	18,5	.	.	6,7	17,3	20,8	17,3
1965	18,2	13,9	48,5	8,4	16,9	20,7	17,7
1966	17,9	14,0	40,6	6,0	16,5	20,6	18,3
1967	17,5	13,4	44,1	5,8	15,9	20,2	18,3
je Facharzt							
1962	31,4	.	.	15,6	33,7	31,5	20,7
1964	31,4	.	.	15,6	33,7	31,3	21,6
1965	31,6	24,6	75,1	.	33,5	31,7	22,5
1966	31,7	25,0	67,4	16,0	33,7	31,7	23,1
1967	31,9	25,0	71,5	16,3	33,6	32,2	23,1
je Pflegeperson							
1962	5,1	.	.	2,9	4,5	5,7	9,0
1964	4,8	.	.	2,9	3,9	5,0	8,8
1965	4,7	4,7	7,7	2,8	4,2	5,3	9,1
1966	4,6	3,9	7,1	2,6	4,0	5,1	9,2
1967	4,5	3,7	7,2	2,5	3,9	4,9	8,9

Auch die Versorgung der Krankenhäuser mit Pflegepersonen hat sich weiter verbessert. Ihre Zahl, die Ende 1966 knapp 140 000 betragen hatte, ist auf fast 146 000 angestiegen. Die größten Gruppen unter ihnen sind die Krankenschwestern mit 82 728, die Krankenpfleger mit 12 799, die Kinderkranken-schwesterinnen mit 11 888 und die Krankenpflegehelfer mit 10 796 berufstätigen Personen. Die Zahl der sonstigen Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung ist 1967 erstmals geringer angestiegen als die Zahl der ausgebildeten Pflegekräfte und dadurch ihr Anteil an der Gesamtzahl aller Pflegekräfte von 18,2 % auf 17,9 % gefallen. Im Durchschnitt hatte jede Pflegeperson 4,5 planmäßige Betten zu betreuen. Die Versorgung der Kran-

Tabelle 5: Krankenhauspersonal

Beruf	Berufstätige Personen am Jahresende			Zu- (+) bzw. Abnahme (—) 1967 gegenüber	
	1962	1966	1967	1962	1966
Anzahl					
Ärzte insgesamt	32 146	35 713	37 200	+15,7	+ 4,2
und zwar:					
Fachärzte	19 265	20 183	20 395	+ 5,9	+ 1,1
Ärzte ohne Facharzt-tätigkeit	12 881	15 530	16 805	+30,5	+ 8,2
Hauptamtliche Krankenhausärzte	24 270	27 744	29 200	+20,3	+ 5,2
Belegärzte	7 546	7 176	7 139	— 5,4	— 0,5
Medizinalassistenten	4 597	7 753	8 610	+87,3	+11,1
Hauptamtliche Zahnärzte	147	371	467	+217,7	+25,9
Krankenpflegepersonen (ohne Schuler)	118 935	139 987	145 972	+22,7	+ 4,3
Krankenschwestern	75 903	81 075	82 728	+ 9,0	+ 2,0
Krankenpfleger	10 740	12 513	12 799	+19,2	+ 2,3
Kinderkranken-schwesterinnen	9 998	11 477	11 888	+18,9	+ 3,6
Sauglings- und Kinderpflegerinnen	1 643	1 594	1 690	+ 6,0	+ 2,9
Krankenpflegehelfer	7 867	10 796	10 796	—	+37,2
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	20 651	25 461	26 071	+26,2	+ 2,4
Hebammen	5 437	5 683	5 708	+ 5,0	+ 0,4
darunter festangestellte	1 886	2 387	2 472	+31,1	+ 3,6
Apotheker	514	543	559	+ 8,5	+ 2,9
Med.-techn. Assistenten	9 473	11 361	11 771	+24,3	+ 3,6
Verwaltungspersonal	28 431	33 211	34 268	+20,5	+ 3,2
Wirtschaftspersonal	141 446	164 710	165 373	+16,9	+ 0,4

kenhäuser mit Pflegepersonen hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich verbessert. Im Jahr 1962 entfielen auf eine Pflegeperson noch 5,1 planmäßige Betten.

Hinsichtlich der Versorgung mit Ärzten und Pflegepersonen nehmen die Universitätskrankenhäuser eine deutliche Sonderstellung ein; es entfallen auf einen Arzt nur 5,8 (Akutkrankenhäuser 13,4) und auf eine Pflegeperson nur 2,5 (Akutkrankenhäuser 3,7) planmäßige Betten. Quantitativ am schlechtesten ist die Versorgung mit Personal in den Sonderkrankenhäusern. Hier entfallen auf einen Arzt 44,1 und auf eine Pflegeperson 7,2 planmäßige Betten.

Die bei den Trägern bestehenden Unterschiede in der personellen Versorgung dürften zum Teil aus der unterschiedlichen Struktur der Zweckbestimmungen herrühren. In den am besten versorgten, nämlich den öffentlichen Krankenhäusern, entfallen auf einen Arzt 15,9 und auf eine Pflegeperson 3,9 planmäßige Betten. Die meisten Betten, im Durchschnitt 20,2, haben die Ärzte in den freien gemeinnützigen Krankenhäusern zu betreuen. In den privaten Krankenhäusern sind die Pflegepersonen mit durchschnittlich 8,9 Betten am stärksten belastet.

Die Zunahme der Zahl der Krankenpflegehelfer, die bereits im letzten Jahr festgestellt worden war, hat sich 1967 fortgesetzt; sie betrug fast 3 000 bzw. 37 %.

Das unter dem Gesichtspunkt des steigenden Bedarfs an Krankenpflegepersonen zweifellos günstige Verhältnis der Zahl der Krankenpflegepersonen in Ausbildung zu der der berufstätigen Krankenpflegepersonen von etwa 1 : 3,4 dürfte selbst unter der Annahme, daß sie teilweise nach einigen Jahren wieder aus dem Beruf ausscheiden, eine weitere Verbesserung im Personalangebot erwarten lassen.

Neben den Verwaltungs- und Wirtschaftskräften ist das medizinisch-technische Personal mit 19 506 Personen, darunter 60 % medizinisch-technischen Assistenten, die größte Gruppe. Weiter waren in den Krankenhäusern 5 708 Hebammen, 2 853 Krankengymnasten und 3 888 Masseur tätig, die teilweise zugleich auch als medizinische Bademeister ausgebildet sind. Außerdem waren 2 591 Erziehungs- und Lehrkräfte sowie 449 Beschäftigungstherapeuten und 434 Sozialarbeiter beschäftigt. Die Zahl der Verwaltungs- und Wirtschaftskräfte hat 1967 nur um 1 %, also weniger als die Zahl der planmäßigen Betten, zugenommen und beläuft sich jetzt auf 199 641. Unter ihnen überwiegen mit 83 % die Wirtschaftskräfte, darunter 2 093 Diätassistenten und Diätküchenleiter, bei weitem.

Hoher Frauenanteil in den Pflegeberufen

Vielfach werden die Berufe in den Krankenhäusern überwiegend von Frauen ausgeübt. Einen relativ geringen Anteil von 17 % machten die Frauen unter der Ärzteschaft in den Krankenhäusern aus. In der Gliederung nach der Funktion ist der Anteil der Ärztinnen mit weniger als 4 % besonders niedrig bei den leitenden Ärzten. Dagegen sind 23 % aller nachgeordneten Ärzte Frauen; unter den Oberärzten sind es jedoch nur 12 %. Die Ärztinnen sind am stärksten unter den Fachärzten für Kinderkrankheiten mit rund einem Drittel sowie bei den Anästhesisten mit 31 % vertreten. Unter den Medizinalassistenten gibt es 28 % Frauen.

Die Krankenpflegeberufe sind weitgehend eine Domäne der Frau. Bei den berufstätigen Krankenpflegepersonen sind 86 %, bei den in Ausbildung befindlichen sogar 91 % weiblichen Geschlechts. Im Durchschnitt entfallen auf einen Krankenpfleger sieben Krankenschwestern. Fast die Hälfte aller Krankenpfleger ist in der Geisteskrankenpflege tätig, so daß für alle übrigen Bereiche nur etwa 7 000 Krankenpfleger übrig bleiben. Hier kommen daher auf einen Krankenpfleger etwa zwölf Krankenschwestern. Auch die sonstigen Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung sind zu vier Fünfteln Frauen. Von den 20 % männlichen Pflegekräften ohne staatliche Prüfung sind 38 % in der Geisteskrankenpflege tätig.

Beim medizinisch-technischen Personal beträgt der Frauenanteil 97 %, bei den Erziehungs- und Lehrkräften 87 %, bei den Krankengymnasten 97 % und bei den Sozialarbeitern 88 %. Einen höheren Männeranteil haben nur die Masseure, medizinischen Bademeister und Desinfektoren. Das Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal setzt sich zu vier Fünfteln aus Frauen zusammen. Bei den Krankenhausapothekern machen die Frauen fast die Hälfte aus.

Zahl der Krankenhauspatienten nimmt zu

In den Krankenhäusern, die für 1967 649 590 planmäßige Betten meldeten (das sind 108 auf 10 000 Einwohner gegenüber 107 im Vorjahr), wurden 8,57 Millionen stationäre Behandlungsfälle und damit 2 % mehr als im Vorjahr gezählt.

Die Zahl der in Krankenhäusern aufgenommenen Patienten betrug 8,11 Millionen. Damit entfielen auf 10 000 Einwohner 1 353 Krankenhausaufnahmen, verglichen mit 1 325 im Vorjahr und 1 240 im Jahr 1960.

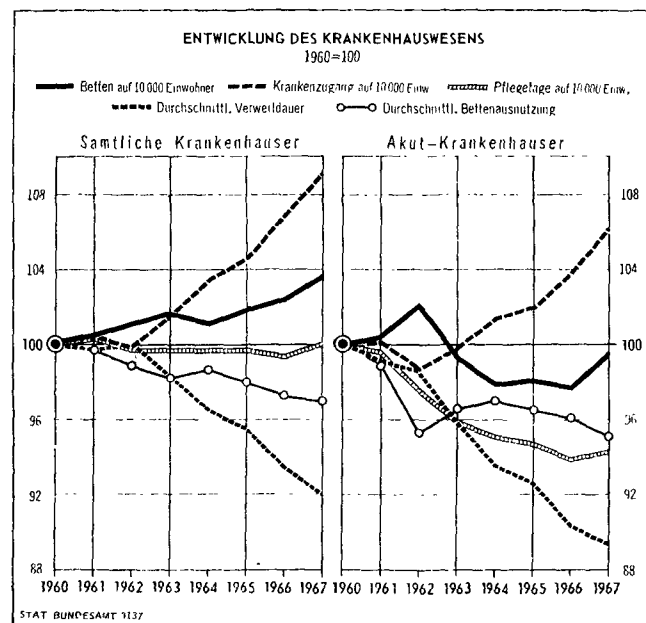


Tabelle 6: Planmäßige Betten, Krankenzugang, Pfl egetage, Verweildauer und Bettenausnutzung in den Krankenhäusern

Jahr	Planmäßige Betten		Krankenzugang		Pfl egetage		Durchschnittliche	
	1 000	auf 10 000 Einwohner	1 000	auf 10 000 Einwohner	Mill.	auf 10 000 Einwohner	Verweildauer ¹⁾ Tage	Bettenausnutzung ²⁾ %
1960	583,5	104,6	6 918,0	1 240	198,6	35 826	28,7	93,2
1961	594,6	105,1	7 046,2	1 245	201,7	35 902	28,6	92,9
1962	604,9	105,7	7 093,4	1 239	203,5	35 745	28,7	92,2
1963	615,7	106,4	7 283,1	1 259	205,7	35 713	28,2	91,5
1964	619,4	105,7	7 520,8	1 284	207,9	35 689	27,7	92,0
1965	631,4	106,5	7 680,9	1 295	210,5	35 667	27,4	91,3
1966	640,4	107,1	7 924,1	1 325	212,1	35 583	26,8	90,7
1967	649,6	108,4	8 113,7	1 354	214,3	35 794	26,4	90,4
davon (1967):								
Akutkrankenhäuser	434,3	72,4	7 222,7	1 205	139,0	23 221	19,3	87,7
Sonderkrankenhäuser	215,3	36,0	891,0	149	75,3	12 573	84,5	95,8

¹⁾ Errechnet nach der Formel = Pfl egetage \times 2 : (Zugang + Abgang). — ²⁾ Errechnet nach der Formel = Pfl egetage : (Planmäßige Betten \times 3,65).

Der weitaus größte Teil der Patienten, nämlich 88 %, wurde in Akutkrankenhäusern, der Rest in Sonderkrankenhäusern behandelt. Die Patienten der Akutkrankenhäuser fanden zu vier Fünfteln Aufnahme in allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen, zu 8 % in übrigen allgemeinen Krankenhäusern und zu 3 % in geburtshilflichen-gynakologischen Krankenhäusern. Die Patienten in den Sonderkrankenhäusern verteilten sich zu 52 % auf Kurkrankenhäuser, zu 25 % auf Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie und zu 10 % auf Tuberkulosekrankenhäuser.

Gegenüber dem Vorjahr ist bei den allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen und den Tuberkulosekrankenhäusern ein Rückgang, dagegen in den allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen und den Kurkrankenhäusern eine Zunahme der Patientenzahl festzustellen.

Für die Patienten wurden 214 Millionen (1966: 212 Millionen) Pfl ege tage ermittelt. Wegen des längeren durchschnittlichen Aufenthalts der Patienten haben die Sonderkrankenhäuser einen fast dreimal so großen Anteil an der Gesamtzahl der Pfl ege tage als an der Zahl der stationär behandelten Kranken, nämlich 35 gegenüber 12 %.

Hoher Anteil männlicher Patienten in den Sonderkrankenhäusern

Von den 8,57 Millionen stationär behandelten Kranken waren 57 % weibliche und 43 % männliche Personen.

Abgesehen von den geburtshilflichen Krankenhäusern und den Entbindungsheimen übersteigt die Zahl der stationär behandelten Frauen diejenige der Männer vor allem in allgemeinen Krankenhäusern sowie in Fachkrankenhäusern für Röntgen- und Strahlenheilkunde, für Psychiatrie und für chronisch Kranke. Umgekehrt ist der Anteil der Männer in den Unfallkrankenhäusern, in den Fachkrankenhäusern für

Haut- und Geschlechtskranke, für Tuberkulose, für Neurologie, für Suchtkranke, den Rheumakrankenhäusern, den Kurkrankenhäusern sowie den Gefängniskrankenhäusern besonders groß.

Verweildauer in Akutkrankenhäusern im Durchschnitt 19 Tage

Die Patienten waren 1967 im Durchschnitt 26,4 (26,8) Tage in stationärer Behandlung. In den vergangenen sieben Jahren ist die Verweildauer fast im gleichen Umfang gesunken, in dem die Krankenzugangsziffer (Krankenzugang bezogen auf die Bevölkerung) sich vergrößert hat: Im Vergleich zu 1960 ging die durchschnittliche Verweildauer um 8 % zurück, während die Zugangsziffer um 9 % stieg.

Die gegenläufige Entwicklung von Verweildauer und Krankenzugang ist darauf zurückzuführen, daß die Zahl der Pfl ege tage — bezogen auf 10 000 Einwohner — sich während des betrachteten Zeitraums kaum verändert hat. Der mit der Steigerung der Zugangsziffer gekoppelte Rückgang der durchschnittlichen Verweildauer dürfte teilweise auf die zunehmende Zahl von Krankenhausentbindungen zurückzuführen sein; außerdem wurden möglicherweise in steigendem Maße auch leichtere Fälle stationär behandelt. Diese Vermutung wird vor allem dadurch gestützt, daß in den Akutkrankenhäusern die Krankenzugangsziffer — im Vergleich zu 1960 — zwar um 6 % gestiegen, bei einem gleichzeitigen Rückgang der Zahl der Pfl ege tage — bezogen auf 10 000 Einwohner — um ebenfalls 6 %, die durchschnittliche Verweildauer dagegen um 11 % gesunken ist.

Abgesehen von den in der Statistik bisher nicht erfaßten Daten wie Alter der Patienten und Diagnose hängt die durchschnittliche Verweildauer vom Geschlecht der Patienten und von der Zweckbestimmung des Krankenhauses ab.

Bei beiden Geschlechtern ist 1967 ein Rückgang der durchschnittlichen Verweildauer gegenüber 1966 festzustellen: bei den Männern von 21,0 auf 20,6 und bei den Frauen von 18,5 auf 18,3 Tage.

Tabelle 7: Stationär behandelte Kranke im Jahr 1967

Zweckbestimmung der Krankenhäuser	Ins-gesamt	Männ-lich	Weib-lich	Weibliche auf 100 männliche
Krankenhäuser für Akut-Kranke	7 506 290	3 085 198	4 406 475	143
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	580 248	203 313	376 935	185
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	5 963 594	2 516 609	3 446 985	137
Krankenhäuser für innere Krankheiten	144 322	73 037	71 285	98
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	1 014	259	755	292
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	198 378	100 088 ¹⁾	83 673 ¹⁾	84
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	190 744	96 760	93 984	97
Unfallkrankenhäuser	28 355	22 046	6 309	29
Orthopädische Krankenhäuser	44 382	21 755	22 627	104
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	256 169	5 387	250 782	×
Entbindungsheimen	7 983	4	7 979	×
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	37 879	19 711	18 168	92
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	29 431	14 562	14 869	102
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	17 803	9 612	8 191	85
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	5 988	2 055	3 933	191
Sonderkrankenhäuser	1 059 191	615 737	443 454	72
Tuberkulose-Krankenhäuser	104 324	72 941	31 383	43
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanst.)	109 795	52 520	57 275	109
Krankenhäuser für Neurologie	15 178	8 971	6 207	69
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	145 101	69 773	75 328	108
Krankenhäuser für Suchtkranke	2 842	2 439	403	17
Rheuma-Krankenhäuser	35 643	19 212	16 431	86
Rehabilitationskrankenhäuser	15 690	7 897	7 793	99
Krankenhäuser für Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken	22 628	9 268	13 360	144
Kur-Krankenhäuser	551 885	326 245	225 440	69
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	21 744	19 149	2 595	14
Sonstige Fachkrankenhäuser	34 561	27 322	7 239	27
Insgesamt	8 565 481	3 700 935	4 849 929	131

¹⁾ Ohne Hamburg.

Tabelle 8: Durchschnittliche Verweildauer¹⁾ in den Krankenhäusern für Akut-Kranke

Zweckbestimmung der Krankenhäuser	1966			1967		
	Insge-samt	Männ-lich ²⁾	Weib-lich ²⁾	Insge-samt	Männ-lich ²⁾	Weib-lich ²⁾
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	17,7	18,5	17,2	17,7	18,3	17,3
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	19,7	20,9	18,8	19,4	20,6	18,5
Krankenhäuser für innere Krankheiten	29,5	28,6	30,9	28,7	27,2	30,6
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	29,5	24,0	31,5	29,6	22,4	32,5
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	22,9	23,6 ²⁾	22,4 ²⁾	22,2	23,0 ²⁾	21,8 ²⁾
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	16,6	16,6	16,3	16,2	16,3	15,8
Unfallkrankenhäuser	29,4	29,1	30,7	28,6	28,8	27,9
Orthopädische Krankenhäuser	40,5	39,9	41,1	40,7	40,3	41,1
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	10,8	—	10,8	10,7	—	10,7
Entbindungsheimen	9,3	—	9,3	10,2	—	10,2
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	9,9	10,0	9,8	9,5	9,5	9,6
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	20,3	20,2	20,4	20,7	20,5	20,9
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	25,5	24,7	26,4	26,1	24,7	27,8
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	24,2	31,3	20,6	26,0	28,7	24,6
Insgesamt	19,5	21,0	18,5	19,3	20,6	18,3

¹⁾ Errechnet nach der Formel: $\frac{\text{Pfl ege tage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$ — ²⁾ Ohne Saarland. —

²⁾ Ohne Hamburg.

Beim Vergleich der unterschiedlichen Verweildauer der beiden Geschlechter ist zu berücksichtigen, daß durch rund 900 000 Entbindungen, bei denen die Frauen etwa zehn bis elf Tage im Krankenhaus sind, die durchschnittliche Verweildauer beim weiblichen Geschlecht erheblich gesenkt wird. Nach den von einigen Ländern mitgeteilten Auswertungen betrug die durchschnittliche Verweildauer bei Entbindungen

in Niedersachsen 10,9 Tage, in Rheinland-Pfalz 10,6 Tage, in Baden-Württemberg 10,2 Tage und in Berlin (West) 12,7 Tage. Setzt man für die etwa 900 000 Krankenhausentbindungen jeweils elf Tage an, so kommt man auf eine Gesamtzahl von etwa 10 Mill. Pflegetagen, das sind etwa 5 % aller Pflegetage bzw. 5 % der für das weibliche Geschlecht ermittelten Pflegetage. Laßt man diese Pflegetage und die ihnen entsprechende Zahl von Patienten unberücksichtigt, so erhält man für das weibliche Geschlecht eine durchschnittliche Verweildauer von 20,2 Tagen. Sie liegt nur noch geringfügig unter derjenigen der Männer.

In der Gliederung der Krankenhäuser nach der Zweckbestimmung war die Verweildauer mit rund zehn Tagen in den Krankenhäusern für HNO-Krankheiten, in den Entbindungsheimen und in den geburtshilflichen-gynäkologischen Krankenhäusern am kürzesten, am längsten mit rund 40 Tagen in den orthopädischen Krankenhäusern sowie in den Krankenhäusern für Haut- und Geschlechtskrankheiten, für Röntgen- und Strahlenheilkunde, für Infektionskrankheiten und für innere Krankheiten, wo sie zwischen 25 und 30 Tagen lag. Ein Vergleich läßt erkennen, daß es neben Fachrichtungen, bei denen die Verweildauer zurückgeht, auch solche gibt, die eine Tendenz zur Verlängerung der Verweildauer zeigen.

In den Fachkliniken, in denen normalerweise keine Entbindungen vorkommen, liegt die durchschnittliche Verweildauer der Frauen durchweg über derjenigen der Männer, so z. B. in den Krankenhäusern für innere Krankheiten, für Augenkrankheiten und für Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Bei der Berechnung der durchschnittlichen Verweildauer wird die Gesamtzahl der Pflegetage auf den Durchschnitt der Zu- und Abgänge der Patienten bezogen. Diese Berechnungsart ist dort sinnvoll, wo es sich in der Regel um Fälle mit kürzerer Aufenthaltsdauer (unter einem Jahr) handelt. Sie wird dagegen bei den ausgesprochenen Langzeit-Krankenhäusern sowie bei den Heil- und Pflegeanstalten problematisch, weil hier ein großer Teil der Patienten länger als ein Jahr in der Anstalt verweilt. Damit gewisse Vorstellungen über die Rangfolge, in der diese Krankenhäuser hinsichtlich der Aufenthaltszeit der Patienten zueinander stehen, gewonnen werden können, wurde in Tabelle 9 die Gesamtzahl der Pflegetage auf die Zahl der im Berichtsjahr stationär behandelten Kranken bezogen.

Die Berechnungen über die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Patienten in den Sonderkrankenhäusern lassen nur vage Schlüsse auf die tatsächliche Verweildauer zu, solange nicht präzise Angaben über den Anteil der mehrere Jahre lang behandelten Kranken vorliegen. Wenn auch die tatsächliche Verweildauer über der berechneten durchschnittlichen Aufenthaltsdauer liegen dürfte, so sind doch Schlüsse auf den unterschiedlichen Anteil der Dauerpatienten in den Krankenhäusern der verschiedenen Zweckbestimmungen möglich.

Tabelle 9: Durchschnittliche Aufenthaltsdauer¹⁾ in ausgewählten Sonderkrankenhäusern
Tage

Zweckbestimmung der Krankenhäuser	1966			1967		
	Insgesamt	Männlich ²⁾	Weiblich ²⁾	Insgesamt	Männlich ²⁾	Weiblich ²⁾
Tuberkulose-Krankenhäuser	100,1	100,2	99,6	98,3	98,4	97,9
darunter vorwiegend für Kinder	114,5	114,1	116,2	116,6	115,8	120,5
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanst.)	174,6	174,7	177,0	177,0	178,5	179,5
Krankenhäuser für Neurologie	31,5	32,7	29,4	32,2	33,1	30,8
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	134,1	131,9	136,1	143,9	145,5	142,4
Krankenhäuser für Suchtkranke	96,7	96,7	97,1	114,4	114,9	111,9
Rehabilitationskrankenhäuser	48,8	48,9	48,7	43,8	41,9	45,9
Krankenhäuser für Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken	177,7	159,3	194,9	154,3	125,9	182,5

¹⁾ Errechnet nach der Formel: $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$ — ²⁾ Ohne Saarland.

Hiernach verweilten die Patienten am längsten in den Krankenhäusern für Psychiatrie und Neurologie, in den Krankenhäusern für chronisch Kranke sowie den geriatrischen Kliniken und in den Krankenhäusern für Suchtkranke.

Geburten und Sterbefälle in Krankenhäusern

In den Krankenhäusern starben 1967 350 025 Patienten, etwa je zur Hälfte Männer und Frauen. Zum erstenmal haben sich damit 1967 mehr als 50 % aller Todesfälle in den Kran-

Tabelle 10: Geburten und Sterbefälle

Jahr	Geborene ¹⁾			Gestorbene		
	insgesamt	darunter in Krankenhäusern		insgesamt	darunter in Krankenhäusern	
	Anzahl	%		Anzahl	%	
1960	983 678	652 570	66,3	642 962	282 165	43,9
1961	1 027 391	714 146	69,5	627 561	288 611	46,0
1962	1 032 913	750 574	72,7	644 819	293 018	45,4
1963	1 068 114	817 659	76,6	673 069	307 938	45,8
1964	1 079 027	861 167	79,8	644 128	311 973	48,4
1965	1 057 229	880 576	83,3	677 628	332 650	49,1
1966	1 082 519	925 712	87,1	686 321	339 371	49,4
1967	1 030 881	918 975	89,1	687 349	350 025	50,9

¹⁾ Lebend- und Totgeborene.

kenhäuser ereignet. Beim Krankenabgang war der Anteil der Sterbefälle in den Krankenhäusern für chronisch Kranke mit 25 %, den Krankenhäusern für Psychiatrie und Neurologie mit 9 % und bei den Krankenhäusern für innere Krankheiten mit 7 % besonders hoch.

Der Anteil der Krankenhausgeburten hat sich im Berichtsjahr auf fast 90 % erhöht.

Zusammenfassung

Ende 1967 gab es im Bundesgebiet 3 609 Krankenhäuser mit 649 590 planmäßigen Betten und 33 521 zusätzlich aufgestellten Betten, die sich zu 54 % auf die öffentlichen, zu 37 % auf die freien gemeinnützigen und zu 9 % auf die privaten Krankenhäuser verteilen. Während die Zahl der Krankenhäuser um insgesamt acht zurückging, ist die Zahl der planmäßigen Betten um etwa 9 000 angestiegen. Die Tendenz zur größeren Einheit hat sich 1967 fortgesetzt: Die Zahl der Krankenhäuser mit weniger als 150 Betten hat um 43 ab-, die Zahl der Krankenhäuser mit mehr als 150 Betten um 35 zugenommen.

Die Bettendichte hat sich gegenüber 1966 von 107,2 auf 108,4 planmäßige Betten je 10 000 Einwohner, in Akutkrankenhäusern von 71,1 auf 72,4 erhöht.

Von den rund 650 000 planmäßigen Betten in Fachkrankenhäusern und -abteilungen entfallen je 18,4 % auf die Fachrichtungen innere Krankheiten und Chirurgie; es folgen die Psychiatrie mit 16,3 %, die Gynäkologie einschließlich Entbindungsheime mit 8 % und die Tuberkulose mit 5,6 %.

In den Krankenhäusern waren Ende 1967 37 200 Ärzte tätig, darunter 20 395 Fachärzte. Die ärztliche Versorgung hat sich damit weiter verbessert: Auf einen Arzt entfielen 1967 17,5 planmäßige Betten gegenüber 17,9 im Vorjahr.

Die Zahl der Krankenpflegepersonen betrug 1967 146 000 (1966: 140 000). Unter ihnen waren 95 527 Krankenschwestern und -pfleger. Noch stärker hat die Zahl der Krankenpflegepersonen in Ausbildung von 35 482 (1966) auf 43 078 zugenommen. Die Universitätskrankenhäuser sind bei weitem am besten mit Personal versorgt: Während im Durchschnitt aller Krankenhäuser eine Pflegeperson 4,5 und in den Akutkrankenhäusern 3,8 planmäßige Betten zu betreuen hat, sind es in den Universitätskrankenhäusern nur 2,5.

1967 wurden in den Krankenhäusern 8,57 Mill. Patienten (2 % mehr als 1966) stationär behandelt. Von ihnen waren 57 % weiblichen und 43 % männlichen Geschlechts. 88 % der Kranken wurden in Akutkrankenhäusern, der Rest in Sonder-

krankenhäusern behandelt. Die Zahl der aufgenommenen bzw. entlassenen Patienten belief sich auf 8,11 Mill. Auf 10 000 Einwohner ergaben sich damit 1 353 Krankenhausaufnahmen, davon 1 205 in den Akutkrankenhäusern und 149 in den Sonderkrankenhäusern.

Die durchschnittliche Verweildauer ist im Berichtsjahr nur wenig gefallen. Sie betrug in allen Krankenhäusern 26,4 Tage gegenüber 26,8 Tagen 1966 und in den Akutkrankenhäusern

19,3 gegenüber 19,5 Tagen. Für das männliche Geschlecht wurde in den Akutkrankenhäusern eine durchschnittliche Verweildauer von 20,6 (1966: 21,0), für das weibliche Geschlecht von 18,3 (18,5) Tagen, ohne Entbindungen von etwa 20,2 Tagen ermittelt.

Die durchschnittliche Bettenausnutzung lag — wie in den vergangenen Jahren — wieder bei 90 % (Akutkrankenhäuser: 88 %, Sonderkrankenhäuser: 96 %).

Berufe des Gesundheitswesens 1967

Vorbemerkung

Die jährliche Ermittlung der im Gesundheitswesen berufstätigen Personen beruht auf § 1, Abs. 1 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 30. März 1935. Danach hat jedes Gesundheitsamt über „diejenigen Personen, die in seinem Bezirk selbständig oder in abhängiger Stellung, Behandlung, Pflege oder gesundheitliche Fürsorge an Menschen ausüben“ Listen zu führen. Grundlage hierfür sind die polizeilichen Meldelisten bzw. die Karteien der Einwohnermeldeämter. Da keine besondere Meldepflicht für diesen Personenkreis besteht, muß mit Erfassungslücken gerechnet werden.

Soweit die erfaßten Personen in Krankenhäusern tätig sind, werden sie außerdem in die jährliche Statistik der Krankenhäuser einbezogen. Diese Statistik basiert auf den Meldungen der Krankenhäuser. Trotz Abstimmung sind daher gewisse Abweichungen von der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens möglich.

Zunahme der Zahl der Ärzte um 2 %

Im Bundesgebiet gab es Ende 1967 88 559 berufstätige Ärzte, das waren 2 % mehr als Ende 1966. Auf einen Arzt entfielen damit 677 Einwohner. Die Zahl schwankt in den Bundesländern zwischen 426 in Berlin (West) und 801 in Rheinland-Pfalz. Es bestehen somit hinsichtlich der ärztlichen Versorgung erhebliche regionale Unterschiede. Dabei ist zu berücksichtigen, daß vor allem die Ärzte in den Stadtstaaten Hamburg und Bremen vielfach auch für die Bevölkerung der angrenzenden Gebiete tätig werden.

Tabelle 1: Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte

Jahres- ende	Ärzte			Medizinal- assistenten		Zahnärzte und Dentisten		
	ins- gesamt	dar- unter weib- lich	Ein- wohner je Arzt	ins- gesamt	dar- unter weib- lich	ins- gesamt	dar- unter weib- lich	Ein- wohner je Zahn- arzt
	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl
1938 ¹⁾	49 732	.	1 379	.	.	35 565	.	1 928
1952 ²⁾	68 135	13,4	735	.	.	27 979	11,2	1 822
1960	79 350	15,8	703	3 328	18,0	32 509	12,1	1 716
1961	80 825	16,0	700	4 478	23,9	32 979	12,7	1 716
1962	82 097	16,4	697	5 207	30,5	32 649	14,1	1 753
1963	83 025	16,7	697	5 372	31,6	32 364	14,1	1 788
1964	84 203	17,0	696	5 888	30,9	32 047	14,1	1 828
1965	85 801	17,2	691	6 613	30,3	31 660	14,0	1 873
1966	86 700	17,5	690	7 893	29,8	31 599	14,5	1 892
1967	88 559	17,8	677	8 841	28,1	31 370	14,6	1 911

¹⁾ Deutsches Reich, Gebietsstand 31. 12. 1937. — ²⁾ Ohne Saarland.

Die Zunahme der Zahl der Ärzte im Jahre 1967 hat zu etwa gleichen Teilen bei Fachärzten und bei Ärzten ohne Facharztstätigkeit stattgefunden, während im Vorjahr die Bestandszunahme allein auf die Fachärzte entfiel und bei den nicht spezialisierten Ärzten ein Rückgang festzustellen war. Längerfristig bestätigt sich die Verschiebung zugunsten der Fachärzte. In den vergangenen 10 Jahren hat die Zahl der Fachärzte um 37 %, die der nicht spezialisierten Ärzte dagegen nur um 6 % zugenommen.

Zur Zeit sind von allen berufstätigen Ärzten 44 % Fachärzte, während es vor 10 Jahren noch 38 % gewesen waren. Mehr als ein Viertel aller spezialisierten Ärzte sind Fachärzte für innere Krankheiten. Es folgen anteilmäßig die Fachärzte für Chirurgie und die Gynäkologen. 1967 hatten absolut die Internisten mit 309 und die Chirurgen mit 154 die meisten Zugänge aufzuweisen, dann die Fachärzte für Röntgen-

Tabelle 2: Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1967 nach der Berufsausübung

Art der Berufsausübung	ins- gesamt	Ärzte und zwar			ins- gesamt	dar- unter weib- lich
		weib- lich	Ärzte ohne Fach- arzt- tätig- keit ¹⁾	Fach- ärzte		
In freier Praxis ohne Krankenhaus-tätigkeit	42 140	7 590	26 169	15 971	28 670	3 778
mit Krankenhaus-tätigkeit	7 365	569	1 426	5 939	84	18
Assistenzärzte bei Ärzten in freier Praxis	435	230	319	116	1 217	488
Hauptamtlich in Kranken- häusern	28 985	5 632	15 599	13 386	547	130
In verwaltender und forschender Tätigkeit	9 634	1 754	6 401	3 233	630	140
Insgesamt	88 559	15 775	49 914	38 645	31 148	4 554

¹⁾ Einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u. a.

und Strahlenheilkunde mit 99 und die Anästhesisten mit 69 Zugängen. Relativ am stärksten (+ 17 %) hat die Zahl der Anästhesisten zugenommen. Auch die Neurochirurgen haben mit 7 % und die Röntgenologen mit 6 % erhebliche Zuwachsraten aufzuweisen. In den vergangenen 10 Jahren waren bei den Fachärzten der folgenden Fachrichtungen die Zuwachsraten besonders groß:

Urologie	+ 100 %
Röntgen- und Strahlenheilkunde	+ 67 %
Innere Krankheiten	+ 60 %
Orthopädie	+ 58 %

Demgegenüber haben die Fachrichtungen der Dermatologie, der Lungenkrankheiten, der Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten sowie der Chirurgie erheblich unter dem Durchschnitt der spezialisierten Ärzte liegende Zuwachsraten. Nahezu die Hälfte (48 %) aller berufstätigen Ärzte übt ihre Tätigkeit ausschließlich in freier Praxis aus; 8 % sind in freier Praxis tätig und arbeiten gleichzeitig als Belegärzte an einem Krankenhaus; hierbei handelt es sich vorwiegend um Fachärzte. 33 % der berufstätigen Ärzte sind hauptamtlich in Krankenhäusern, weitere 11 % in Verwaltung und Forschung tätig, z. B. im öffentlichen Gesundheitsdienst, in der Sozialversicherung oder in der Industrie. Im Jahre 1967 hat die

Tabelle 3: Berufstätige Fachärzte am 31. Dezember 1967 nach Fachgebieten

Fachgebiet	Berufstätige Fachärzte und zwar				
	insgesamt	weib- lich	Ärzte in freier Praxis	mit haupt- amt- licher Kranken- haus- tätig- keit	
	Anzahl	%	%	%	%
Chirurgie	5 183	13,4	3,6	34,5	59,5
Innere Krankheiten	10 022	25,9	12,7	54,0	34,0
Lungenkrankheiten	1 780	4,6	16,1	37,2	37,8
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	3 989	10,3	15,3	65,1	32,8
Kinderkrankheiten	3 214	8,3	48,6	62,9	26,6
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	2 420	6,3	6,4	84,0	14,1
Augenkrankheiten	2 280	5,9	19,5	87,7	11,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 778	4,6	16,0	80,4	11,8
Nerven- und Gemütskrankheiten	2 638	7,0	18,5	40,8	49,5
Neurochirurgie	108	0,3	2,8	25,9	71,3
Röntgen- und Strahlenheilkunde	1 657	4,3	7,0	53,5	39,6
Orthopädie	1 489	3,9	6,9	71,8	19,5
Urologie oder Krankheiten der Harnorgane	769	2,0	0,5	65,5	32,8
Mund- und Kieferkrankheiten	429	1,1	13,3	69,0	28,9
Anästhesie	477	1,2	30,6	9,2	89,3
Laboratoriumsdiagnostik	362	0,9	11,6	45,6	25,4
Insgesamt	38 645	100	14,9	57,0	34,6

Zahl der hauptamtlich in Krankenhäusern sowie in Verwaltung und Forschung tätigen Ärzte je etwa um 5 % zugenommen, während die Zahl der freipraktizierenden Ärzte nahezu gleichgeblieben ist. Während die freipraktizierenden Ärzte ohne Tätigkeit in einem Krankenhaus nur zu 38 % Fachärzte sind, sind es bei den hauptamtlichen Krankenhausärzten 46 % und bei den Belegärzten mehr als 80 %.

Der Anteil der Frauen unter den Ärzten hat sich im Berichtsjahr von 17,5 % auf 17,8 % erhöht. Der Facharztanteil ist bei den Frauen mit 37 % geringer als bei den Männern, bei denen er 45 % beträgt. Die von den Frauen bei weitem bevorzugte Facharztstätigkeit ist die Kinderheilkunde. Nahezu die Hälfte aller Fachärzte für Kinderkrankheiten sind Frauen. Auch bei den Anästhesisten ist der Anteil der Ärztinnen sehr hoch, sehr gering dagegen bei den Urologen, bei den Neurochirurgen und bei den Chirurgen.

Von den 3006 berufstätigen ausländischen Ärzten Ende 1967 waren 2892 bzw. 96 % hauptamtlich in Krankenhäusern tätig. Außerdem wurden 54 freipraktizierende ausländische Ärzte gezählt. Im Durchschnitt war jeder 10. hauptamtliche Krankenhausarzt ein Ausländer. Der Anteil der Ärztinnen unter den ausländischen Ärzten ist mit 9 % gering.

Ende 1967 gab es darüber hinaus 8841 berufstätige Medizinalassistenten, das sind Mediziner zwischen Staatsexamen und Approbation, die zu 98 % in Krankenhäusern tätig waren. Ihre Zahl hat gegenüber dem Vorjahr um 12 % zugenommen. Der Anteil der Frauen unter ihnen beträgt 28 %.

Für das Berichtsjahr ist eine erstaunlich hohe Zunahme der Approbationen um 28 % festzustellen. Von den Approbierten waren rd. ein Drittel Ärztinnen.

Tabelle 4: Erteilte Bestellungen (Approbationen)

Jahr	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker		
	ins-gesamt Anzahl	darunter weiblich %	mit abgeschlos- senem Hoch- schulstudium		als che- malige Den- tisten ¹⁾	insgesamt Anzahl	darunter weiblich %
			ins-gesamt Anzahl	darunter weiblich %			
1952 ²⁾	3 151	23,1	688	22,4		512	42,4
1960	1 183	28,9	289	32,5	172	982	63,6
1961	1 526	30,0	293	33,8	57	1 087	60,3
1962	1 869	30,5	382	32,7	28	1 035	62,8
1963	2 231	33,5	363	31,1	9	1 011	65,3
1964	2 413	33,2	466	35,6	2	1 065	65,4
1965	2 559	34,6	494	32,8	10	1 223	57,7
1966	2 768	33,7	518	29,2	4	1 227	65,3
1967	3 557	33,9	604	29,5	3	1 283	58,7

¹⁾ Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes über die Ausübung der Zahnheilkunde vom 31. 3. 1952. — ²⁾ Ohne Saarland.

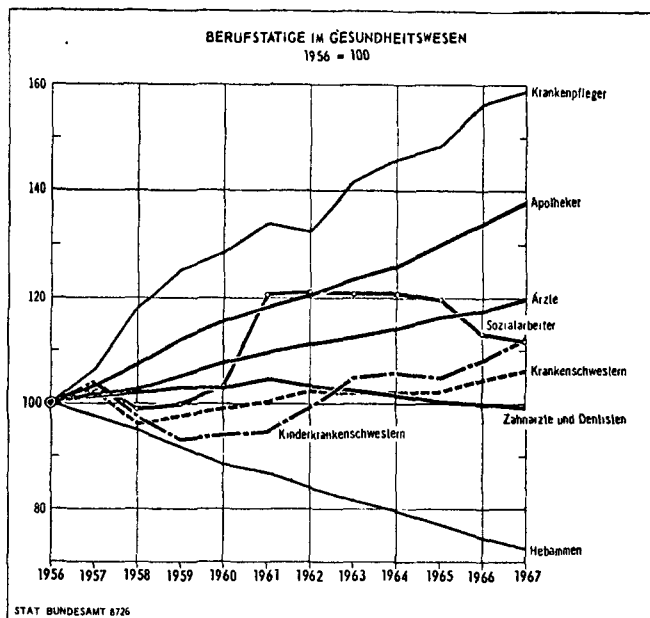
Geringer Rückgang der Zahnarztdichte

Ende 1967 gab es im Bundesgebiet 31 148 Zahnärzte, 222 Dentisten und 147 sonstige Zahnbehandler. Die Zahl der Zahnärzte und Dentisten betrug somit 31 370 und ist, wie in den vorangegangenen Jahren, wieder geringfügig zurückgegangen. Seit 1961 hat sie sich um 5 % vermindert. Auf einen Zahnarzt entfallen 1911 Einwohner. Soweit wegen unterschiedlicher Strukturen des Gesundheitswesens Vergleiche möglich sind, ist die Bevölkerung der Bundesrepublik relativ gut mit Zahnärzten versorgt. Infolge der Altersstruktur der berufstätigen Zahnärzte sowie fehlender Ausbildungsmöglichkeiten an den Universitäten wird es auch in den nächsten Jahren zu einer Verringerung der Zahnarztdichte im Bundesgebiet kommen. Wie bei der allgemeinärztlichen Versorgung, so gibt es auch bei der Versorgung mit Zahnärzten erhebliche Unterschiede zwischen den Bundesländern.

Im Gegensatz zu den Ärzten sind fast alle berufstätigen Zahnärzte in freier Praxis tätig. Der Anteil der Frauen unter den Zahnärzten ist mit 14,6 % wesentlich geringer als bei den Ärzten.

Die Zahl der Bestellungen hat bei den Zahnärzten 1967 um 17 % zugenommen und betrug 604. Der Frauenanteil an den Approbierten ist mit 29,5 % zwar niedriger als bei den Ärzten, aber doch erheblich höher als bei den berufstätigen

Zahnärzten. Da der Anteil der Frauen an den Approbierten bereits seit einigen Jahren um 30 % liegt, ist mit einem steigenden Anteil von Zahnärztinnen zu rechnen.



Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

In der Krankenpflege sind 172 000 Personen tätig, davon 88 % Frauen. Hinzu kommen weitere 38 000, die sich — zu meist an Krankenpflegeschulen — in Ausbildung befinden. Wie 1966 hat auch im Berichtsjahr die Zahl der berufstätigen Krankenpflegepersonen um 4 % zugenommen. Die Zunahme verteilt sich zu drei Viertel auf Männer und zu einem Viertel auf Frauen. Damit ist ihr Anteil im Berichtsjahr geringfügig gefallen.

Der weitaus größte Teil, nämlich 66 % aller Krankenpflegepersonen, waren voll ausgebildete Krankenschwestern bzw. -pfleger, weitere 8 % Kinderkrankenschwestern, 6 % Krankenpflegehelfer und 19 % sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung. Wie die Statistik der Krankenhäuser zeigt, gehen die Krankenpflegepersonen ihrem Beruf überwiegend in Krankenhäusern nach. Auf 100 Krankenschwestern kommen 13 Krankenpfleger. Von den Krankenschwestern arbeiten 11 % als Gemeindeschwestern und weitere 5 % in der Geisteskrankenpflege. Bei den Krankenpflegern kommt eine Tätigkeit als Gemeindepfleger kaum in Betracht. Im Bundesgebiet wurden lediglich 52 Krankenpfleger in dieser Tätigkeit registriert. Dagegen arbeiten nahezu zwei Fünftel aller Krankenpfleger in der Geisteskrankenpflege. Der Zuwachs an voll ausgebildeten Krankenschwestern bzw. -pflegern betrug nur 1,5 %. Er war mit 4 % bei den Kinderkrankenschwestern wesentlich stärker, mit 35 % jedoch am stärksten bei dem relativ jungen Beruf des Krankenpflegehelfers. Von den Krankenpflegehelfern sind 18 % Männer.

Die Zahl der Schüler und Schülerinnen hat bei den Krankenpflegeberufen stärker zugenommen als in den vorangegangenen Jahren. Die relativ hohe Zunahme um 74 % bei Krankenpflegehelferschülern hängt damit zusammen, daß der Beruf des Krankenpflegehelfers erst 1965 eingeführt worden ist. Bei den Krankenpflegerschülern war die Zunahme mit 13 % im Vergleich zu den Vorjahren — möglicherweise infolge der Werbung für den „Klinikassistenten“ — verhältnismäßig groß. Auch die Zuwachsrate der Krankenschwesternschülerinnen lag mit 11 % erheblich über derjenigen der vorausgegangenen Jahre. Die schwächste relative Zunahme war bei den Kinderkrankenschwesternschülerinnen mit 5 % zu verzeichnen.

Ende 1967 gab es im Bundesgebiet 7746 Hebammen, das sind 3 % weniger als im Jahre zuvor. Von ihnen sind 68 % freiberuflich tätig. Von dem Rückgang sind in erster Linie die freiberuflich tätigen Hebammen betroffen, wäh-

Tabelle 5: Ausgewählte Berufstätige im Gesundheitswesen

Jahres- ende	Apotheker		Kran- ken- pfleger	Kran- ken- schwe- stern	Kinder- kran- ken- schwe- stern	Heb- ammen	Sozialarbeiter ¹⁾	
	ins- gesamt	dar- unter weib- lich					ins- gesamt	dar- unter weib- lich
	Anzahl	%					Anzahl	%
1938 ²⁾	11 819	.	132 288	10 633	24 377	.	.	.
1952 ³⁾	11 414 ⁴⁾	.	7 737	92 449	9 024	11 740	7 705	96,7
1960	15 776	38,4	10 835	94 352	11 921	8 442	7 653 ⁵⁾	91,4
1961	16 125	39,4	11 307	95 661	12 017	9 294	8 962	91,4
1962	16 454	40,5	11 195	97 703	12 602	8 973	8 985	91,3
1963	16 866	41,4	11 967	97 409	13 279	8 719	8 958	90,4
1964	17 185	42,4	12 340	97 363	13 427	8 503	8 956	88,7
1965	17 725	43,7	12 532	97 527	13 282	8 230	8 894	89,6
1966	18 268	44,8	13 219	99 609	13 708	7 948	8 398	90,3
1967	18 794	45,9	13 411	101 088	14 213	7 746	8 293	90,2

¹⁾ Fursorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger, soweit sie in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder für das Gesundheitsamt tätig sind. — ²⁾ Deutsches Reich, Gebietsstand 31. 12. 1937. — ³⁾ Ohne Saarland. — ⁴⁾ Einschließlich in Dispensieranstalten tätig. — ⁵⁾ Ohne Bayern.

rend — im Zusammenhang mit der steigenden Zahl der Geburten in Krankenhäusern — die Zahl der angestellten Hebammen zunimmt. Die Zahl der Hebammenschülerinnen, die noch bis 1960 rückläufig war, ist seit einigen Jahren wieder deutlich im Steigen begriffen.

Unter den weiteren Berufen, die in der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens erfasst werden, sind diejenigen des medizinisch-technischen Assistenten mit 15 802 und des Sozialarbeiters mit 8 293 am häufigsten vertreten. Während die Zahl der medizinisch-technischen Assistenten eine allmählich steigende Tendenz aufweist, nimmt die Zahl der Sozialarbeiter seit 1962 langsam ab. Angesichts des vielfach ausgesprochenen Wunsches nach einem verstärkten Einsatz der Sozialarbeiter, z. B. im Bereich der Krankenfürsorge oder der Schulfürsorge, muß diese Entwicklung als erstaunlich bezeichnet werden. Die Zahl der Heilpraktiker, die in den vergangenen Jahren rückläufig gewesen war, ist im Berichtsjahr zum ersten Mal leicht angestiegen. Es wurden 2 616 Heilpraktiker, darunter rd. zwei Drittel Männer, registriert.

Langfristig betrachtet haben die Berufe der Krankenschwester, des Krankengymnasten, des Diätassistenten und des Gesundheitsaufsehers erhebliche Zuwachsraten aufzuweisen, während die Zahl der Hebammen eine rückläufige Tendenz zeigt. Ein anderes Bild ergeben längerfristige Vergleiche bei den Schülern. Zum Beispiel steht einer Zunahme der Zahl der Krankenschwestern und -pfleger um 20 % im Vergleich zum Jahr 1957 eine Zunahme der Zahl der Krankenschwestern- und -pflegerschüler um 75 % gegenüber. Dagegen hat die Zahl der Hebammen im Vergleich zum Jahr 1957 um rd. ein Viertel abgenommen, während die Zahl der Hebammenschülerinnen um etwa die Hälfte gestiegen ist. In dessen können aus derartigen Gegenüberstellungen keine sicheren Schlüsse auf den künftigen Bestand gezogen werden, solange über die Ausfälle während der Ausbildung und nach Berufsabschluß keine ausreichenden Untersuchungsergebnisse vorliegen.

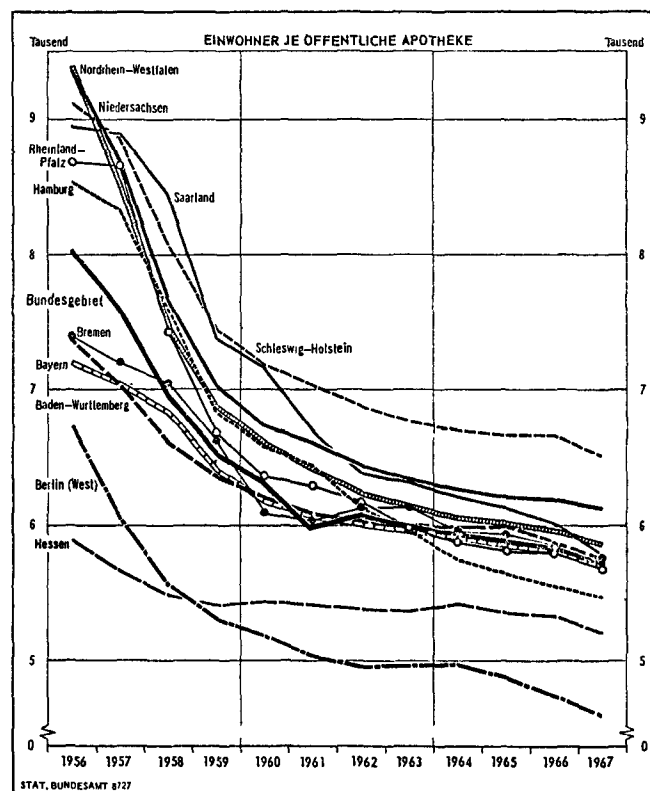
Die Gesundheitsämter und ihr Personal

In den 502 Gesundheitsämtern, deren Zuständigkeit sich weitgehend mit den Grenzen der Stadt- und Landkreise deckt, gab es 1967 2 088 hauptamtliche und 2 725 nicht vollbeschäftigte Ärzte. Auf ein Gesundheitsamt entfallen damit 4 hauptamtliche und 5 nicht vollbeschäftigte Ärzte. Während bei den hauptamtlichen Ärzten etwa ein Drittel und unter den nicht vollbeschäftigten Ärzten ein Viertel Frauen sind, gibt es nur 12 Amtsärztinnen, d. h. Leiterinnen von Gesundheitsämtern. Bei den Schulzahnärzten überwiegen bei weitem die nebenamtlich im Vertragsverhältnis stehenden Schulzahnärzte. Unter den 2 800 Schulzahnärzten waren nur 300 hauptamtlich in einem Gesundheitsamt beschäftigt. Von den weiteren im Gesundheitswesen tätigen Personen, die in den Gesundheitsämtern angestellt oder beamtet sind, sind am häufigsten die Sozialarbeiter. Ihre Zahl betrug 4 194, darunter 98 % Frauen. Im Durchschnitt stehen damit jedem Ge-

sundheitsamt 8 Sozialarbeiterinnen zur Verfügung. Darin sind nicht enthalten die Sozialarbeiter, die zwar für die Gesundheitsämter tätig sind aber in einem Dienstverhältnis zu einer anderen Behörde stehen. Außer den Sozialarbeiterinnen waren noch rd. 3 500 weitere im Gesundheitswesen tätige Personen in den Gesundheitsämtern beschäftigt, unter denen medizinisch-technische Berufe und Gesundheitsaufseher überwiegen.

Die Apotheken und ihr Personal

Ende 1967 gab es im Bundesgebiet 10 744 Apotheken von denen 10 450 öffentliche Apotheken (Voll- und Zweigapotheken) und 294 Krankenhausapotheken waren. Gegenüber dem Vorjahr hat die Zahl der öffentlichen Apotheken um 253, diejenige der Krankenhausapotheken um 11 zugenommen. Jede öffentliche Apotheke hat damit im Durchschnitt 5 737 Einwohner zu versorgen, 100 weniger als im Jahre zuvor und 25 % weniger als vor zehn Jahren. Hinsichtlich der Apothekendichte bestehen zwischen den Bundesländern noch gewisse Unterschiede, die aber wesentlich geringer sind als vor einem Jahrzehnt. Am besten ist die Bevölkerung Westberlins ver-



sorgt, wo für 4 595 Einwohner eine Apotheke zur Verfügung steht, sowie die Bevölkerung Hamburgs mit einer Apotheke für 5 472 Einwohner. Die quantitativ schlechteste Versorgung haben Schleswig-Holstein mit 6 505 und Niedersachsen mit 6 132 Einwohnern je Apotheke. Im Zuge der starken Vermehrung der Zahl der Apotheken während der letzten zehn Jahre — um 3 300 Apotheken bzw. 47 % — haben sich die früheren erheblich stärkeren Unterschiede in der Apothekendichte zwischen den einzelnen Bundesländern in gewissem Umfang nivelliert. Dabei hat die Apothekendichte am geringsten in den Ländern der ehemals amerikanischen Besatzungszone zugenommen, wo schon unmittelbar nach Kriegsende die Niederlassungsfreiheit für Apotheker eingeführt wurde, während in den anderen Ländern noch Zulassungsbeschränkungen bestanden haben, die erst durch die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 11. Juni 1958 beseitigt worden sind.

In den 10 744 Apotheken des Bundesgebietes waren Ende 1967 18 794 Apotheker tätig, davon 18 241 in öffentlichen Apotheken und 553 in Krankenhausapotheken. Im Durchschnitt stehen damit für 100 öffentliche Apotheken 175 und für 100 Krankenhausapotheken 188 Apotheker zur Verfügung. Wie im Vorjahr hat die Zahl der Apotheker um 3 % zuge-

nommen. Der Anteil der Apothekerinnen an der Gesamtzahl hat sich geringfügig auf 46 % erhöht. Unter den Approbationen, die mit 1 283 die Vorjahrszahl um 56 überschritten, ist der Anteil der Frauen auf 59 % gefallen. Die Zahl der Kandidaten der Pharmazie, die bis 1966 eine steigende Tendenz aufwies, ist im Berichtsjahr zum ersten Mal geringfügig auf 1 949 zurückgegangen. Auch hier ist der Anteil der weiblichen Kandidaten auf 59 % gefallen. Die Zahl der vorgeprüften Apothekeranwärter hat — möglicherweise infolge des neu eingeführten Berufs des pharmazeutisch-technischen Assistenten — um 3 % abgenommen. Angestiegen ist dagegen die Zahl der Apothekerpraktikanten.

Außer dem pharmazeutischen Personal waren Ende 1967 in den Apotheken 21 215 Apothekenhelfer und Laboranten tätig, darunter 98 % Frauen. Die Zahl der Apothekenhelfer und Laboranten hat sich während der vergangenen 10 Jahre mehr als verdoppelt, während die Zahl der Apotheker im gleichen Zeitraum nur um rd. ein Drittel zugenommen hat.

Zusammenfassung

In der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens, die jährlich auf Grund der Listen der Gesundheitsämter zusammengestellt wird, wurden Ende 1967 88 559 berufstätige Ärzte oder 2 % mehr als Ende 1966 gezählt. Mit 14,7 berufstätigen Ärzten auf 10 000 Einwohner hat sich die Ärztdichte 1967 geringfügig verbessert. Entgegen der langfristigen Entwicklung, bei der eine wesentlich stärkere Zunahme der Fachärzte im Vergleich zu den nichtspezialisierten Ärzten festgestellt wurde, entfällt der Ärztezuwachs des Jahres 1967 etwa zu gleichen Teilen auf Fachärzte und nichtspezialisierte Ärzte. Die Zahl der Approbationen nahm überdurchschnittlich um 28 % auf 3 557 zu.

44 % aller berufstätigen Ärzte sind Fachärzte. Die bevorzugten Richtungen der Spezialisierung sind die inneren Krankheiten mit 25 %, die Chirurgie mit 13 % und die Gynäkologie mit 10 % aller Fachärzte. Während der letzten zehn Jahre hat die Zahl der Fachärzte besonders auf den Gebieten der Urologie, der Röntgen- und Strahlenheilkunde, der inneren Krankheiten sowie der Orthopädie stark zugenommen.

Fast die Hälfte aller berufstätigen Ärzte übte ihre Tätigkeit ausschließlich in freier Praxis aus. Weitere 8 % waren neben ihrer Tätigkeit in der Praxis außerdem in Krankenhäusern tätig. Ein Drittel aller berufstätigen Ärzte sind hauptamtliche Krankenhausärzte. Die übrigen 11 % sind in der Verwaltung und Forschung tätig.

Von den 3 006 berufstätigen ausländischen Ärzten waren 2 892 bzw. 96 % hauptamtlich in Krankenhäusern tätig.

Die Zahl der Zahnärzte und Dentisten betrug Ende 1967 31 370 und hat gegenüber dem Vorjahr geringfügig abgenommen. Ein Zahnarzt hatte damit 1 911 Einwohner zu versorgen. Im Gegensatz zu den Ärzten sind fast alle berufstätigen Zahnärzte in freier Praxis tätig. Die Zahl der erteilten Bestellungen hat bei den Zahnärzten um 17 % auf 604 zugenommen.

Von den 172 000 Krankenpflegepersonen sind zwei Drittel voll ausgebildete Krankenschwestern bzw. -pfleger, 8 % Kinderkrankenschwestern, 6 % Krankenpflegehelfer und 19 % sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung. Die Zahl der Krankenpflegepersonen lag 1967 um 3 % höher als im Vorjahr. Ein besonders großer Zuwachs wurde bei den Krankenpflegehelfern (+ 35 %) und bei den Kinderkrankenschwestern (+ 4 %) festgestellt. Die Zahl der voll ausgebildeten Krankenschwestern bzw. -pfleger hat dagegen nur um 1,5 % zugenommen. Nur 13 % der Krankenpflegepersonen sind Männer.

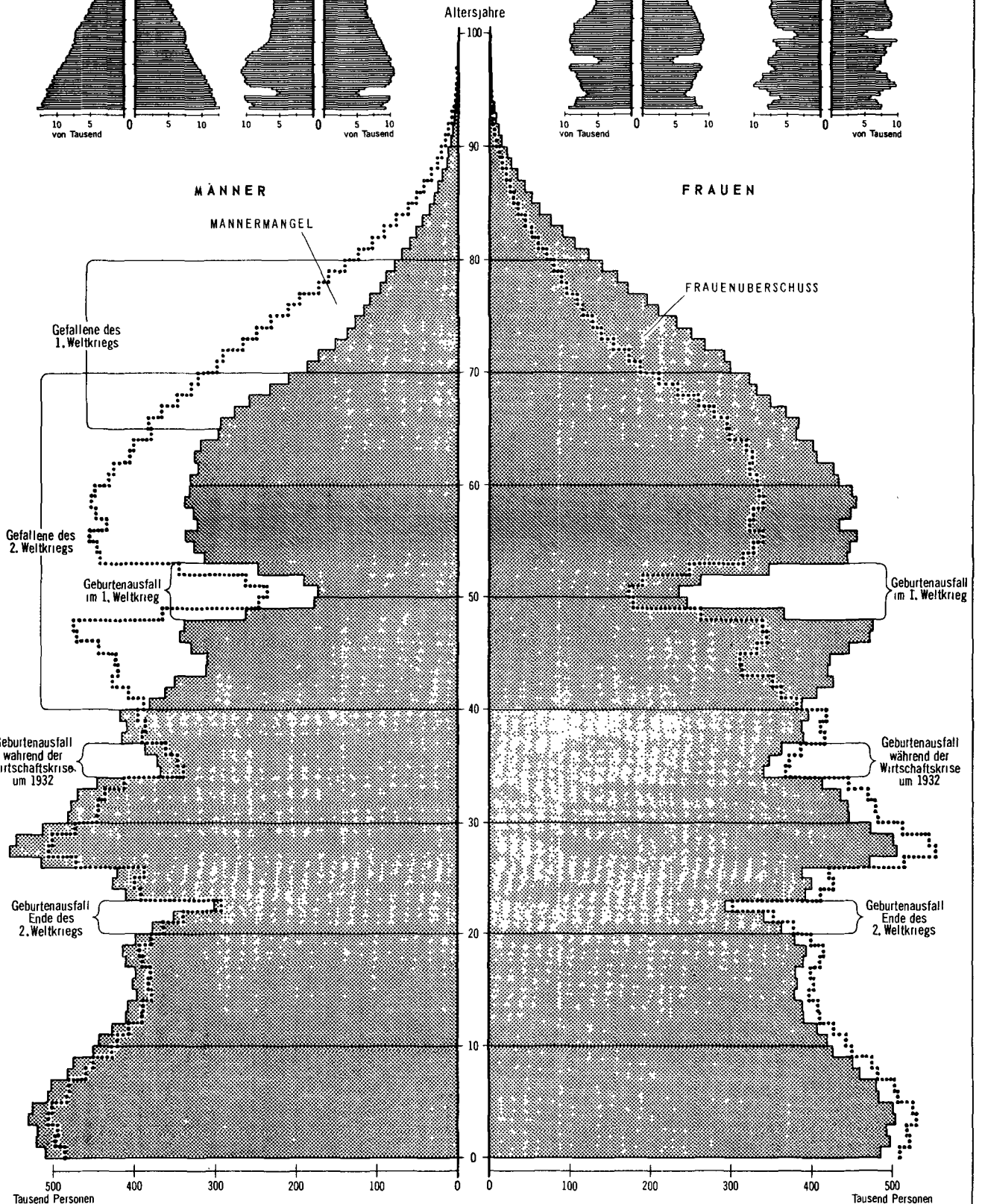
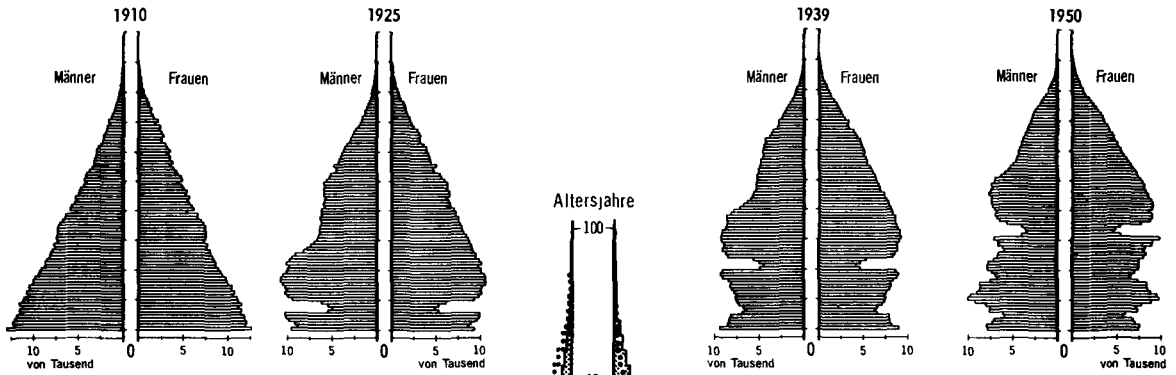
Die Zahl der Hebammen hat 1967 weiter um 3 % auf 7 746 abgenommen. Von diesem Rückgang waren allein die freiberuflichen Hebammen betroffen, während bei den in Krankenhäusern fest angestellten Hebammen eher eine Zunahme zu verzeichnen ist. Weiter gab es Ende 1967 u. a. 2 087 Diätassistenten und 2 616 Heilpraktiker.

Erhebliche Zuwachsraten sind bei den Schülern der Gesundheitsdienstberufe zu verzeichnen, soweit sie in der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens nachgewiesen werden.

In den 502 Gesundheitsämtern gab es 2 088 hauptamtliche und 2 725 nichtvollbeschäftigte Ärzte, ferner 4 194 Sozialarbeiter und 3 500 weitere Berufstätige, die vorzugsweise in medizinisch-technischen Berufen und als Gesundheitsaufseher tätig waren.

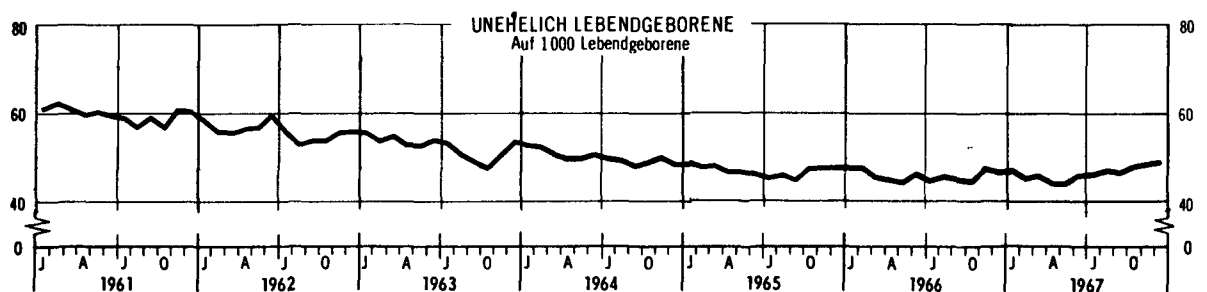
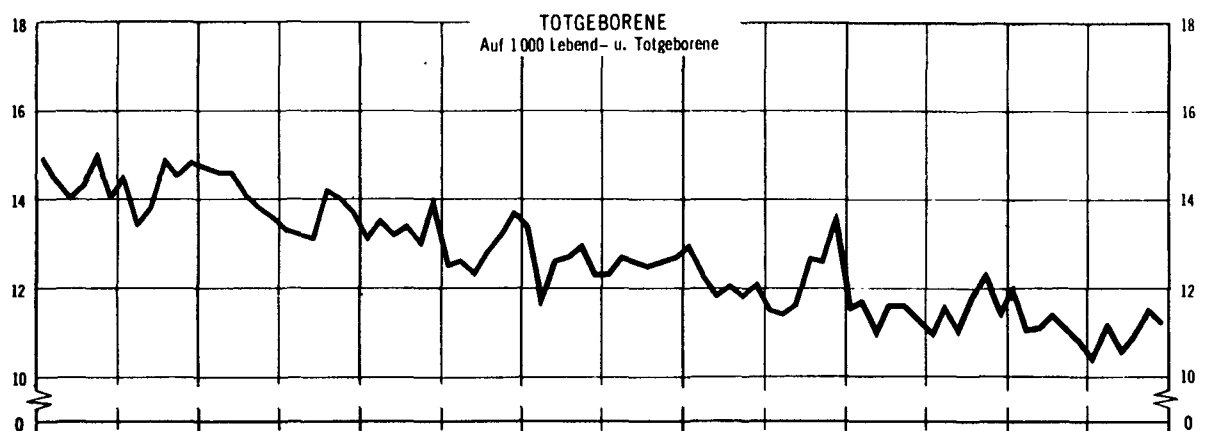
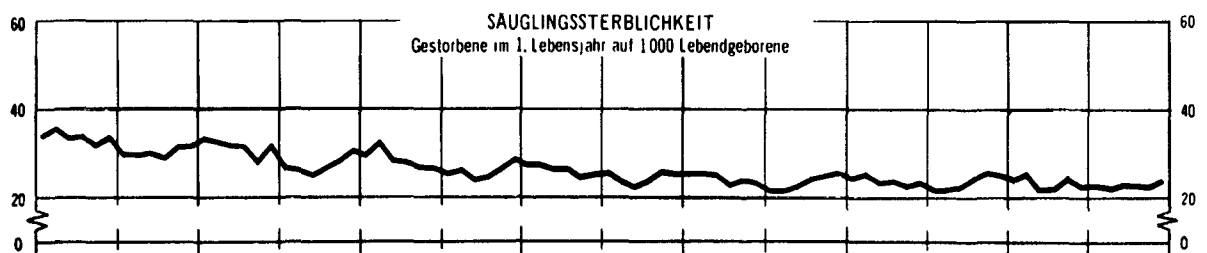
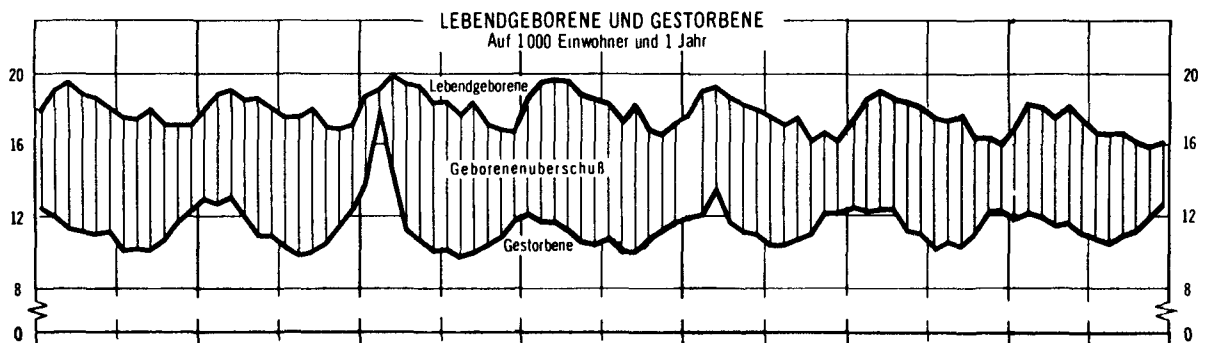
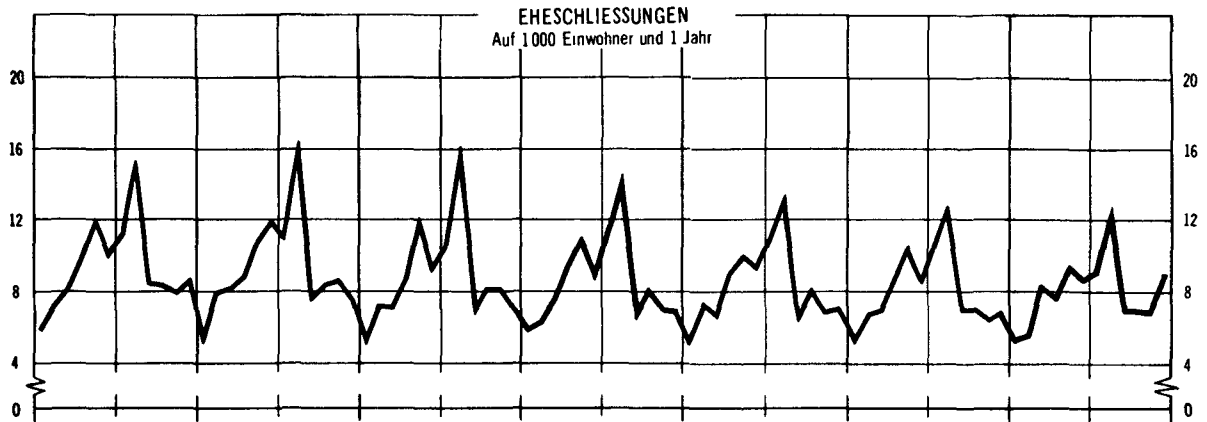
Ende 1967 bestanden 10 744 Apotheken, darunter 10 450 öffentliche und 294 Krankenhausapotheken. Jede öffentliche Apotheke hatte damit im Durchschnitt 5 737 Einwohner zu versorgen. In den Apotheken waren 18 794 Apotheker, 1 949 Kandidaten der Pharmazie, 4 480 vorgeprüfte Apothekeranwärter, 4 544 Apothekerpraktikanten und 21 215 Apothekenhelfer und Laboranten tätig. Während die Zahl der Kandidaten der Pharmazie und der vorgeprüften Apothekeranwärter geringfügig zurückgegangen ist, ist die Zahl der Apotheker um 3 %, der Apothekerpraktikanten um 14 % und der Apothekenhelfer und Laboranten um 5 % gestiegen.

ALTER UND GESCHLECHT DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 31.12.1967
und Altersaufbau der Bevölkerung im Reichsgebiet 1910, 1925, 1939 und im Bundesgebiet 1950



Um Männermangel bzw. -überschuss bei der Wohnbevölkerung zu verdeutlichen, ist die Umrißlinie für die Frauen auf die Männerseite der Alterspyramide übertragen worden (.....); für die Frauenseite gilt das Umgekehrte.
STAT. BUNDESAMT 8658

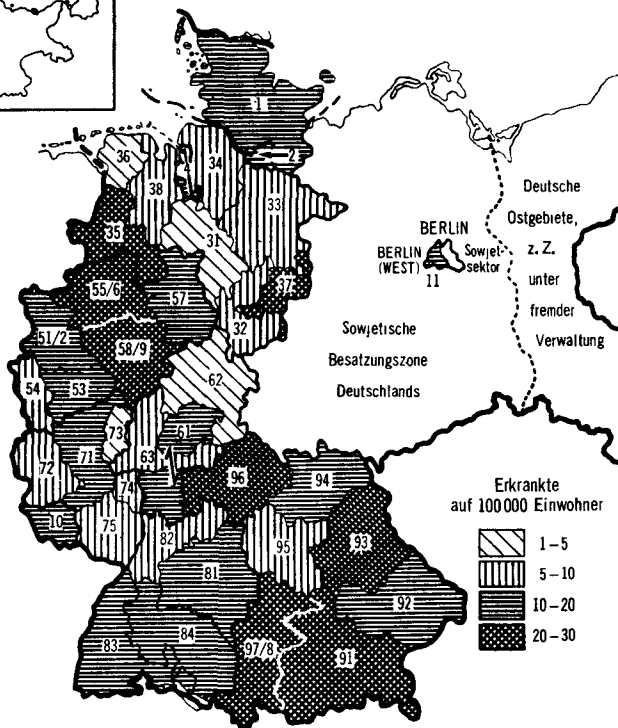
EHESCHLIESSUNGEN, GEBORENE UND GESTORBENE



NEUERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN KRANKHEITEN 1967
NACH LÄNDERN UND GRÖßEREN VERWALTUNGSBEZIRKEN

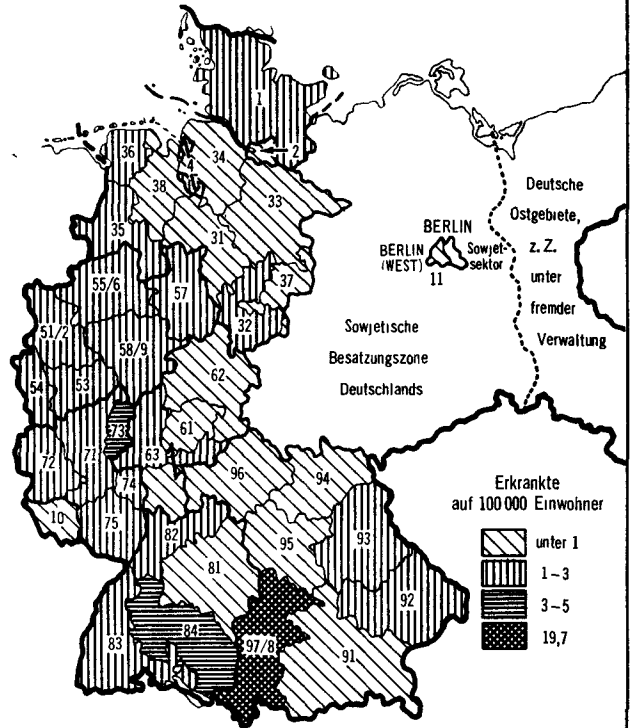
DEUTSCHES REICH
in den Grenzen
vom 31.12.1937

ENTERITIS INFECTIOSA (Salmonellose und übrige Formen)



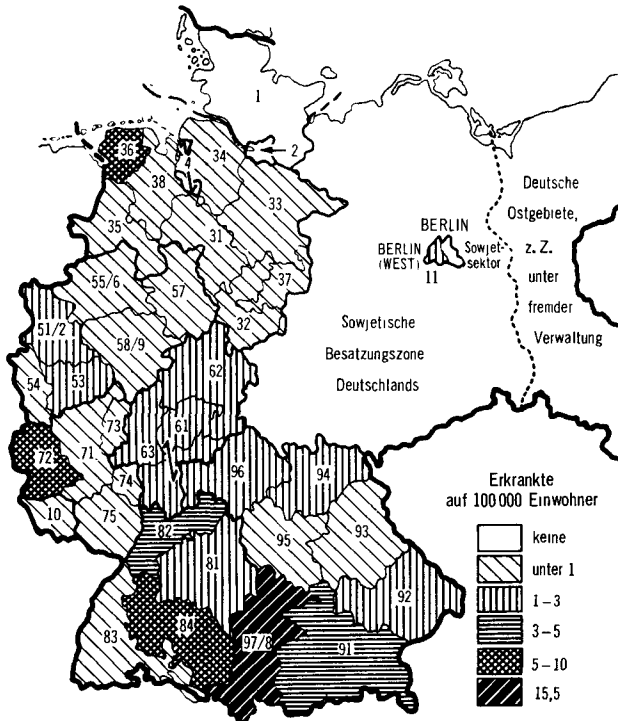
STAT. BUNDESAMT 9121

PARATYPHUS



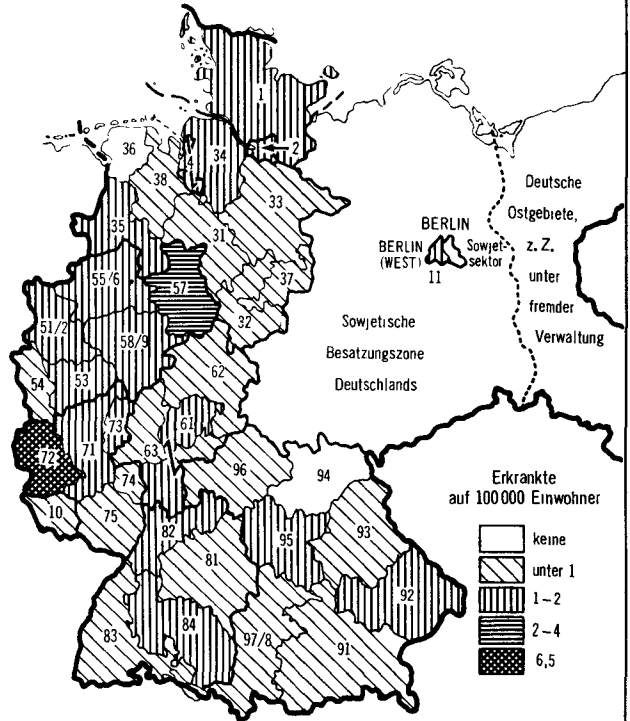
STAT. BUNDESAMT 9122

RUHR (Bakterielle und Amöbenruhr)



STAT. BUNDESAMT 9123

TYPHUS ABDOMINALIS



STAT. BUNDESAMT 9124

1 Schleswig - Holstein
2 Hamburg
3 Niedersachsen
31 RB Hannover
32 RB Hildesheim
33 RB Lüneburg
34 RB Stade
35 RB Osnabrück
36 RB Aurich

37 VB Braunschweig
38 VB Oldenburg
4 Bremen
5 Nordrhein - Westfalen
51/2 RB Düsseldorf
53 RB Köln
54 RB Aachen
55/6 RB Münster
57 RB Detmold

58/9 RB Arnberg
6 Hessen
61 RB Darmstadt
62 RB Kassel
63 RB Wiesbaden
7 Rheinland - Pfalz
71 RB Koblenz
72 RB Trier
73 RB Montabaur

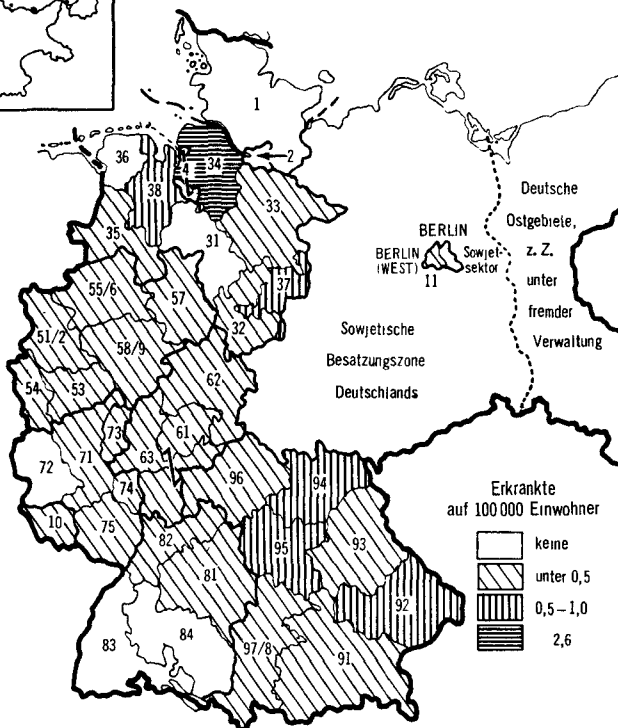
74 RB Rheinhessen
75 RB Pfalz
8 Baden - Württemberg
81 RB Nordwürttemberg
82 RB Nordbaden
83 RB Südbaden
84 RB Südwürttemberg - Hohenzollern
9 Bayern
91 RB Oberbayern

92 RB Niederbayern
93 RB Oberpfalz
94 RB Oberfranken
95 RB Mittelfranken
96 RB Unterfranken
97/8 RB Schwaben
10 Saarland
11 Berlin (West)

NOCH: NEUERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN KRANKHEITEN 1967
NACH LÄNDERN UND GRÖßEREN VERWALTUNGSBEZIRKEN

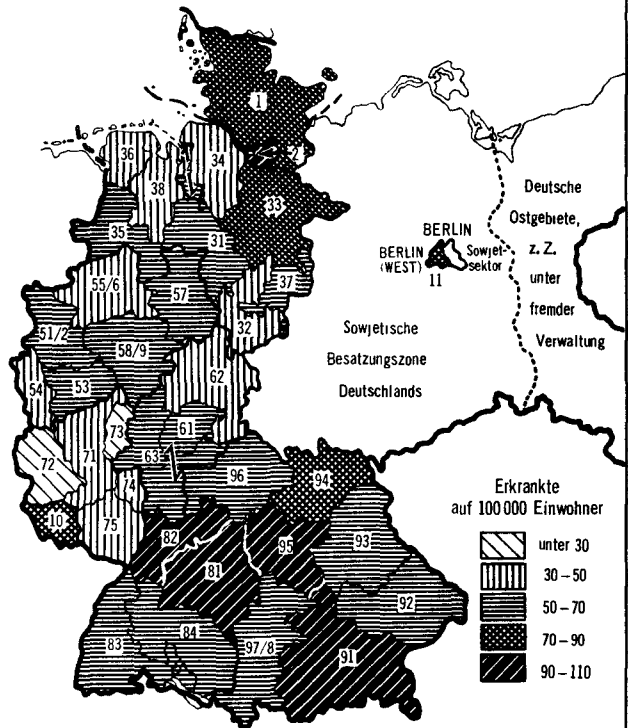
DEUTSCHES REICH
in den Grenzen
vom 31.12.1937

DIPHTHERIE



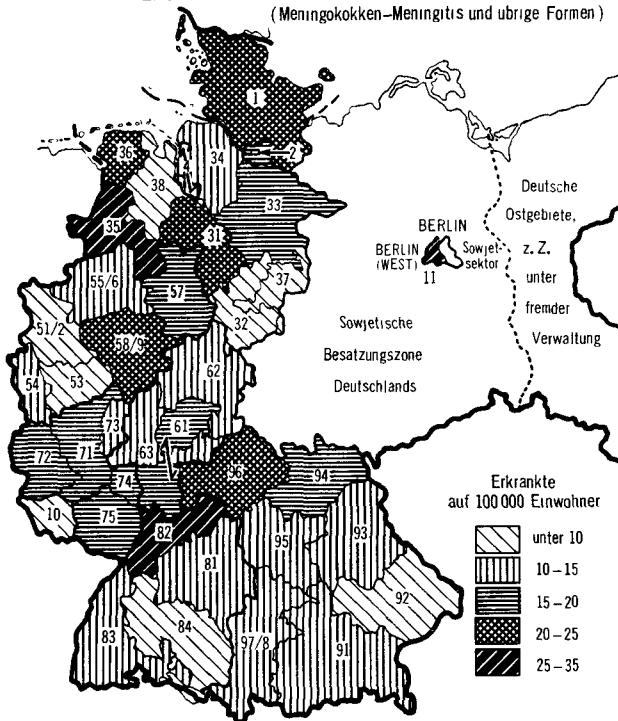
STAT. BUNDESAMT 9125

SCHARLACH



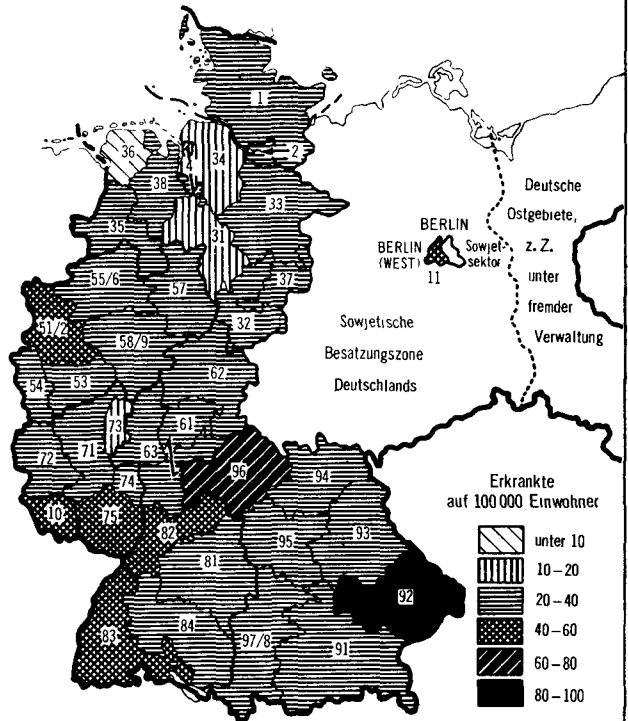
STAT. BUNDESAMT 9126

ÜBERTRAGBARE HIRNHAUTENTZÜNDUNG
(Meningokokken-Meningitis und übrige Formen)



STAT. BUNDESAMT 9127

HEPATITIS INFECTIOSA



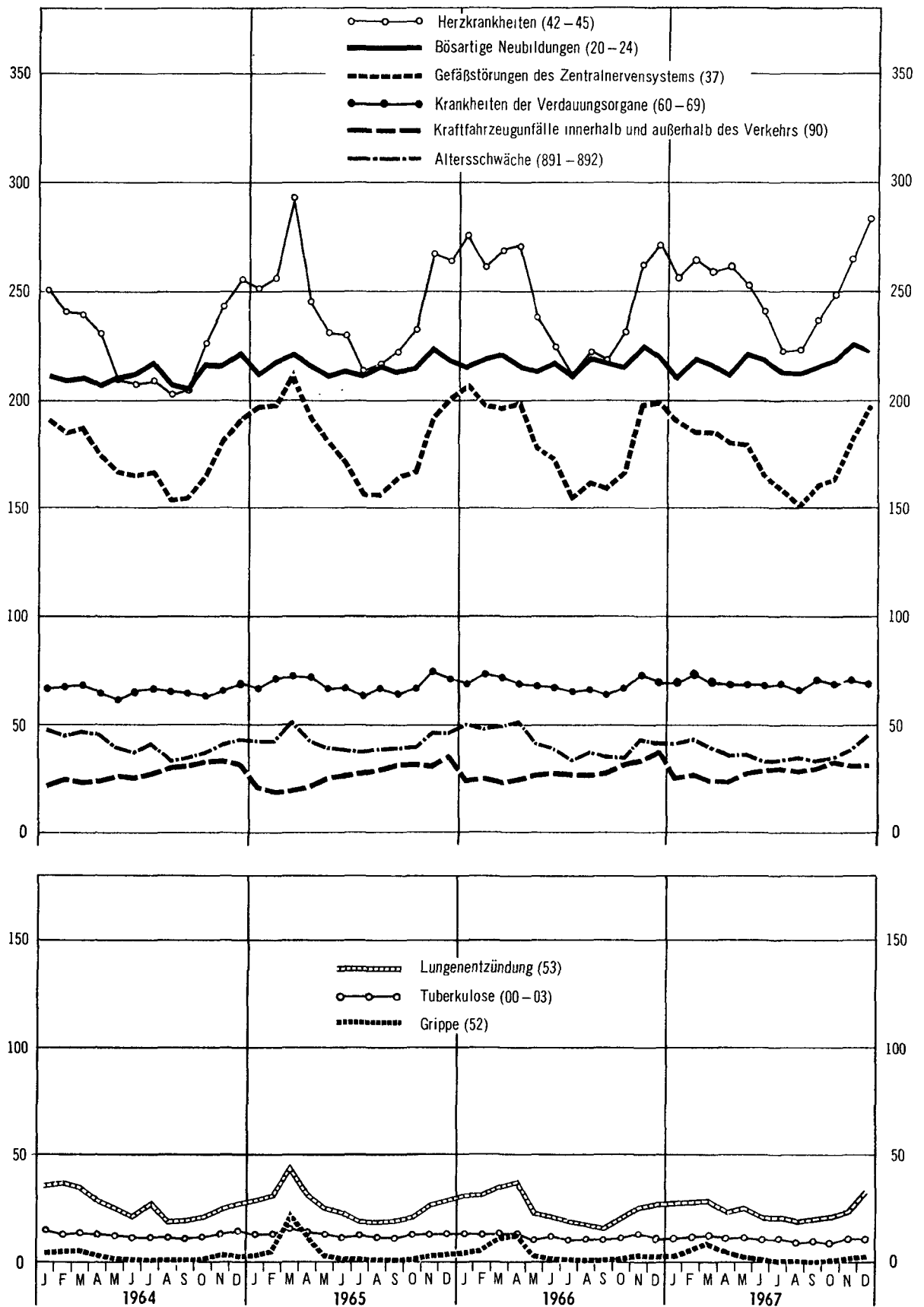
STAT. BUNDESAMT 9128

- | | | | | |
|------------------------|-------------------------|---------------------|-------------------------------------|---------------------|
| 1 Schleswig - Holstein | 37 VB Braunschweig | 58/9 RB Arnberg | 74 RB Rheinhessen | 92 RB Niederbayern |
| 2 Hamburg | 38 VB Oldenburg | 6 Hessen | 75 RB Pfalz | 93 RB Oberpfalz |
| 3 Niedersachsen | 4 Bremen | 61 RB Darmstadt | 8 Baden - Württemberg | 94 RB Oberfranken |
| 31 RB Hannover | 5 Nordrhein - Westfalen | 62 RB Kassel | 81 RB Nordwürttemberg | 95 RB Mittelfranken |
| 32 RB Hildesheim | 51/2 RB Düsseldorf | 63 RB Wiesbaden | 82 RB Nordbaden | 96 RB Unterfranken |
| 33 RB Lüneburg | 53 RB Köln | 7 Rheinland - Pfalz | 83 RB Südbaden | 97/8 RB Schwaben |
| 34 RB Stade | 54 RB Aachen | 71 RB Koblenz | 84 RB Südwürttemberg - Hohenzollern | 10 Saarland |
| 35 RB Osnabrück | 55/6 RB Münster | 72 RB Trier | 9 Bayern | 11 Berlin (West) |
| 36 RB Aurich | 57 RB Detmold | 73 RB Montabaur | 91 RB Oberbayern | |

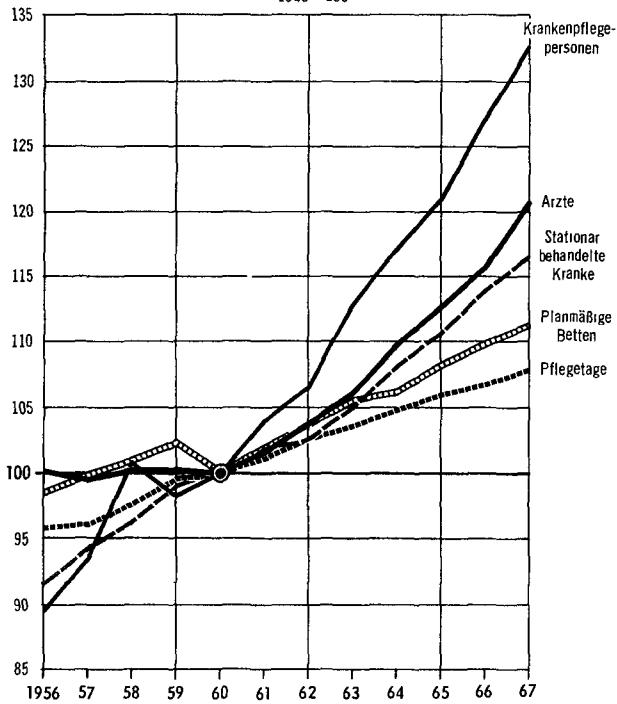
AUSGEWÄHLTE TODESURSACHEN

Jahreszeitlicher Verlauf

Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr

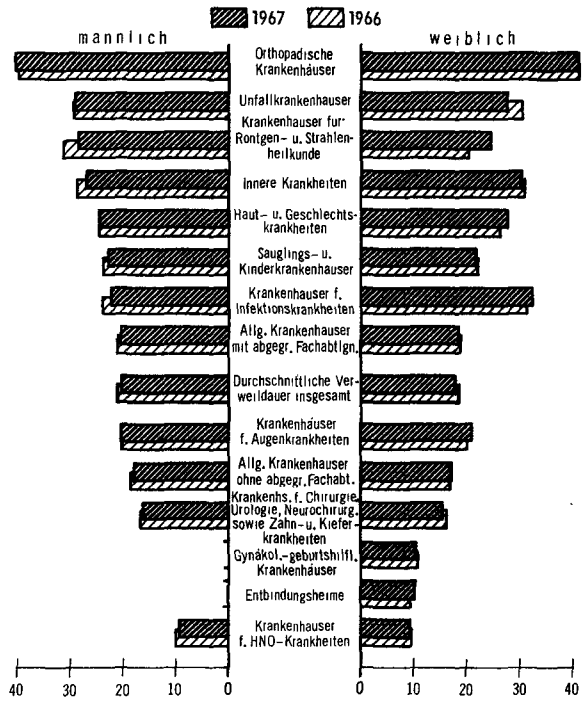


ENTWICKLUNG IN DEN KRANKENHÄUSERN 1960 = 100



STAT. BUNDESAMT 9323

DURCHSCHNITTliche VERWEILDauer IN TAGEN IN DEN KRANKENHÄUSERN FÜR AKUT-KRANKE

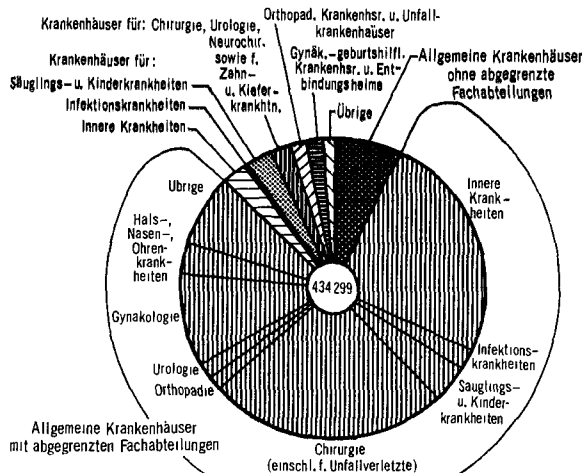


STAT. BUNDESAMT 9325

PLANMÄSSIGE BETTEN IN AKUT- UND SONDERKRANKENHÄUSERN AM 31. 12. 1967 NACH DER ZWECKBESTIMMUNG

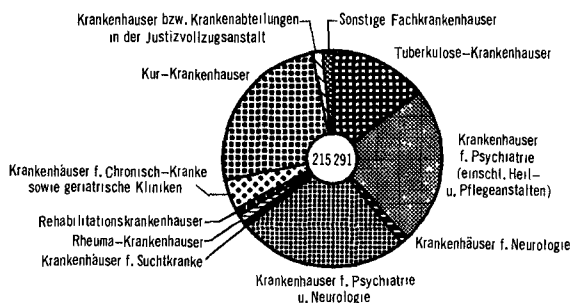
Planmäßige Betten in:

AKUTKRANKENHÄUSERN



Planmäßige Betten in:

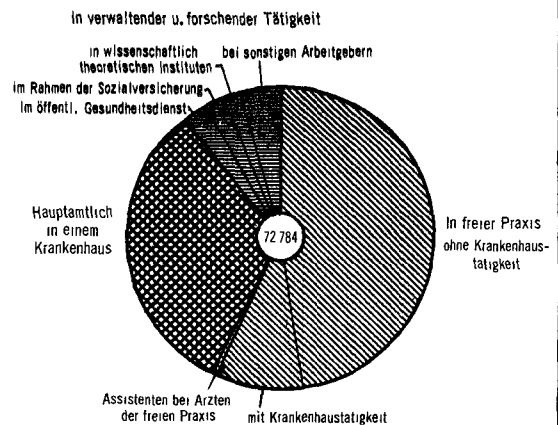
SONDERKRANKENHÄUSERN



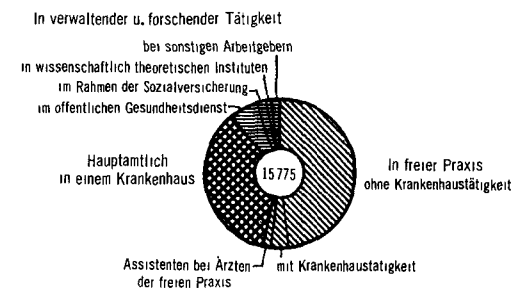
STAT. BUNDESAMT 9324

ÄRZTE AM 31. 12. 1967 NACH BERUFS AUSÜBUNG UND GESCHLECHT

MÄNNER



FRAUEN



STAT. BUNDESAMT 9326

A. Bevölkerung
1. Wohnbevölkerung 1967 nach Altersgruppen*)
1 000

Altersgruppe von ... bis ... unter Jahren	Jahresende		Durchschnitt		Altersgruppe von ... bis ... unter Jahren	Jahresende		Durchschnitt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1	510	486	518	493	45 - 50	1 455	2 005	1 383	1 904
1 - 5	2 096	1 997	2 091	1 992	50 - 55	1 254	1 737	1 346	1 851
5 - 10	2 418	2 302	2 386	2 270	55 - 60	1 662	2 242	1 675	2 238
10 - 15	2 084	1 985	2 063	1 965	60 - 65	1 597	2 046	1 599	2 032
15 - 20	2 024	1 925	2 015	1 914	65 - 70	1 275	1 751	1 247	1 727
20 - 25	1 869	1 787	1 902	1 805	70 - 75	779	1 340	768	1 320
25 - 30	2 550	2 340	2 605	2 377	75 - 80	490	878	490	865
30 - 35	2 246	2 081	2 212	2 036	80 - 85	262	459	261	450
35 - 40	2 003	1 881	2 023	1 905	85 - 90	101	176	100	172
40 - 45	1 718	2 066	1 703	2 098	90 und mehr	25	47	25	45
					Insgesamt ¹⁾ ...	28 418	31 530	28 413	31 460

*) Weitere Durchschnittszahlen der Wohnbevölkerung sind im Jahresband 1967 der Reihe A 1 „Bevölkerungsstand und -entwicklung“ enthalten.
1) Abweichungen in der Summe durch Runden der Zahlen.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1967 nach Ländern*)
a) Grundzahlen

Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene ¹⁾								
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	und zwar					
											im 1. Lebensjahr			darunter in den ersten 28 Lebenstagen		
											zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Schleswig-Holstein	20 245	45 351	23 385	21 966	488	271	217	29 556	15 132	14 424	850	518	332	647	405	242
Hamburg	17 161	26 167	13 433	12 734	244	134	110	25 645	13 005	12 640	451	245	206	354	193	161
Niedersachsen	56 148	126 711	65 014	61 697	1 482	789	693	79 975	41 271	38 704	2 685	1 507	1 178	2 056	1 139	917
Bremen	6 339	12 308	6 341	5 967	147	83	64	8 832	4 627	4 205	216	129	87	166	98	68
Nordrhein-Westfalen	142 292	286 002	146 878	139 124	3 395	1 828	1 567	187 876	98 554	89 322	7 092	4 148	2 944	5 536	3 250	2 286
Hessen	40 850	86 016	44 086	41 930	944	500	444	58 770	30 016	28 754	1 887	1 094	793	1 481	856	625
Rheinland-Pfalz	27 875	61 090	31 187	29 903	704	370	334	41 041	21 296	19 745	1 503	864	639	1 145	670	475
Baden-Württemberg	64 226	155 617	79 887	75 730	1 629	853	776	87 276	43 933	43 343	3 219	1 881	1 338	2 509	1 455	1 054
Bayern	79 575	176 362	90 913	85 449	1 900	1 010	890	116 529	58 830	57 699	4 231	2 432	1 799	3 309	1 909	1 400
Saarland	8 373	18 620	9 612	9 008	246	138	108	12 045	6 366	5 679	524	304	220	426	253	173
Berlin (West)	20 017	25 215	12 898	12 317	243	131	112	39 804	17 487	22 317	645	358	287	500	286	214
Bundesgebiet ...	483 101	1 019 459	523 634	495 825	11 422	6 107	5 315	687 349	350 517	336 832	23 303	13 480	9 823	18 129	10 514	7 615
1966 ...	484 562	1 050 345	539 492	510 853	12 174	6 422	5 752	686 321	351 301	335 020	24 803	14 352	10 451	19 020	11 054	7 966

b) Verhältniszahlen

Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene ¹⁾		
		auf 1 000 Einwohner	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	auf 1 000 Einwohner	auf 1 000 Lebendgeborene	insgesamt	im 1. Lebensjahr ²⁾ insgesamt	darunter in den ersten 28 Lebenstagen ³⁾
Schleswig-Holstein	8,1		18,2		10,6	11,9	18,7	14,3
Hamburg	9,3		14,2		9,2	13,9	17,2	13,5
Niedersachsen	8,0		18,2		11,6	11,5	21,1	16,2
Bremen	8,4		16,4		11,8	11,8	17,5	13,5
Nordrhein-Westfalen	8,5		17,0		11,7	11,2	24,7	19,4
Hessen	7,8		16,4		10,9	11,2	21,9	17,2
Rheinland-Pfalz	7,7		16,9		11,4	11,3	24,5	18,7
Baden-Württemberg	7,5		18,2		10,4	10,2	20,6	16,1
Bayern	7,8		17,2		10,7	11,4	23,9	18,8
Saarland	7,4		16,5		13,0	10,6	28,0	22,9
Berlin (West)	9,2		11,6		9,5	18,3	25,5	19,8
Bundesgebiet ...	8,1		17,0		11,1	11,5	22,8	17,8
1966 ...	8,1		17,6		11,5	11,5	23,6	18,1

*) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. —

3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

A. Bevölkerung
3. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1967 nach Legitimität und Alter

Alter 1)	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon			
				ehelich		unehelich	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
in Stunden bzw. Tagen							
weniger als 24 Std. alt	11 041	6 317	4 724	5 670	4 231	647	493
1 Tag alt 2)	1 547	910	637	838	570	72	67
2 Tage alt ..	1 757	1 117	640	1 022	573	95	67
3 Tage alt ..	743	450	293	421	274	29	19
4 Tage alt ..	515	290	225	274	208	16	17
5 Tage alt ..	386	223	163	209	148	14	15
6 Tage alt ..	328	194	134	181	123	13	11
7 Tage alt ..	234	142	92	133	85	9	7
8 Tage alt ..	197	101	96	91	88	10	8
9 Tage alt ..	145	80	65	76	58	4	7
10 Tage alt ..	131	70	61	65	53	5	8
11 Tage alt ..	98	46	52	44	49	2	3
12 Tage alt ..	110	66	44	61	38	5	6
13 Tage alt ..	82	52	30	49	28	3	2
14 bis 20 Tage alt ..	472	243	229	226	212	17	17
21 bis 27 Tage alt ..	343	213	130	203	122	10	8
0 bis 27 Tage alt ..	18 129	10 514	7 615	9 563	6 860	951	755
in Monaten							
0 bis unter 1 Monat ...	18 250	10 590	7 660	9 632	6 900	958	760
1 bis unter 2 Monate ...	918	537	381	499	352	38	29
2 bis unter 3 Monate ...	697	412	285	383	251	29	34
3 bis unter 4 Monate ...	538	301	237	275	215	26	22
4 bis unter 5 Monate ...	526	288	238	269	221	19	17
5 bis unter 6 Monate ...	479	285	194	269	175	16	19
6 bis unter 7 Monate ...	423	256	167	238	154	18	13
7 bis unter 8 Monate ...	363	204	159	196	150	8	9
8 bis unter 9 Monate ...	334	180	154	170	150	10	4
9 bis unter 10 Monate ...	284	155	129	150	124	5	5
10 bis unter 11 Monate ...	255	138	117	129	111	9	6
11 bis unter 12 Monate ...	236	134	102	125	95	9	7
im ersten Lebensjahr insgesamt ...	23 303	13 480	9 823	12 335	8 898	1 145	925
davon sind geboren:							
im Jahre 1967	20 904	12 118	8 786	11 053	7 927	1 065	859
im Jahre 1966	2 399	1 362	1 037	1 282	971	80	66

1) Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum. — 2) Säuglinge, die am Tage, der auf den Geburtstag folgte, gestorben und mehr als 24 Stunden alt sind.

4. Säuglingssterbefälle 1967 nach Alter und Ländern

Land	Alter der gestorbenen Säuglinge							
	unter							
	24 Stunden		7 Tagen 1)		28 Tagen 1)		1 Jahr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein	227	137	356	211	405	242	518	332
Hamburg	103	78	169	136	193	161	245	206
Niedersachsen	638	535	1 025	814	1 139	917	1 507	1 178
Bremen	63	44	94	64	98	68	129	87
Nordrhein-Westfalen	2 021	1 439	2 937	2 058	3 250	2 286	4 148	2 944
Hessen	438	347	753	553	856	625	1 094	793
Rheinland-Pfalz	382	288	600	431	670	475	864	637
Baden-Württemberg	891	690	1 306	949	1 455	1 054	1 881	1 338
Bayern	1 233	933	1 767	1 259	1 909	1 400	2 432	1 799
Saarland	159	106	237	152	253	173	304	220
Berlin (West)	162	127	257	189	286	214	358	287
Bundesgebiet ...	6 317	4 724	9 501	6 816	10 514	7 615	13 480	9 823
1966 ...	6 785	4 911	9 973	7 148	11 054	7 966	14 352	10 451

1) Differenz zwischen Geburtsdatum und Todestag bis zu 6 bzw. 27 Tagen.

A. Bevölkerung

5. Geborene und Gestorbene 1967 nach Gemeindegrößenklassen

a) Grundzahlen

Gemeindegrößenklasse Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Lebendgeborene				Torgeborene		Gestorbene 1)					Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
	männlich	weiblich	ins- gesamt	darunter unehelich	ins- gesamt	darunter unehelich	männlich	weiblich	ins- gesamt	darunter		
										im 1. Lebens- jahr	in den ersten 28 Lebens- tagen	
unter 2 000	122 207	115 455	237 662	7 580	2 733	135	70 975	64 869	135 844	5 407	4 111	+ 101 818
davon mit												
40% und mehr land- und forstwirtschaftl. Bevölkerung 2)	30 787	28 990	59 777	2 048	747	35	17 533	15 871	33 404	1 411	1 044	+ 26 373
20 bis unter 40% land- und forstwirtschaftl. Bevölkerung 2)	46 868	44 214	91 082	2 877	1 075	57	27 044	24 194	51 238	2 047	1 557	+ 39 844
weniger als 20% land- und forstwirtschaftl. Bevölkerung 2)	44 552	42 251	86 803	2 655	911	43	26 398	24 804	51 202	1 949	1 510	+ 35 601
2 000 — 5 000	71 499	67 639	139 138	4 412	1 605	74	39 882	37 939	77 821	3 076	2 376	+ 61 317
5 000 — 20 000	101 561	96 224	197 785	7 599	2 205	147	59 539	56 906	116 445	4 489	3 504	+ 81 340
20 000 — 100 000	85 051	80 545	165 596	8 585	1 869	164	55 557	53 519	109 076	3 939	3 092	+ 56 520
100 000 und mehr	143 316	135 962	279 278	18 788	3 010	282	124 564	123 599	248 163	6 392	5 046	+ 31 115
Insgesamt	523 634	495 825	1 019 459	46 964	11 422	802	350 517	336 832	687 349	23 303	18 129	+ 332 110

b). Verhältniszahlen

Gemeindegrößenklasse Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Bevölkerung am 30.6.1967	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuß der Gebo- renen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Unehelich Lebend- geborene	Gestorbene		Von 1 000		Knaben auf 1 000 lebend- geborene Mädchen
						im 1. Lebens- jahr	in den ersten 28. Lebens- tagen	Lebend- und Tot- geborenen	Tot- geborene	
	1 000	auf 1 000 Einwohner			auf 1 000 Lebendgeborene		Totgeborene	unehelich Totgeborene		
unter 2 000	12 364,5	19,2	11,0	+ 8,2	31,9	22,8	17,3	11,4	49,4	1 058
davon mit										
40% und mehr land- und forstwirtschaftl. Bevölkerung 2),	2 976,3	20,1	11,2	+ 8,9	34,3	23,6	17,5	12,3	46,9	1 062
20 bis unter 40% land- und forstwirtschaftl. Bevölkerung 2)	4 678,1	19,5	11,0	+ 8,5	31,6	22,5	17,1	11,7	53,0	1 060
weniger als 20% land- und forstwirtschaftl. Bevölkerung 2)	4 710,1	18,4	10,9	+ 7,6	30,6	22,5	17,4	10,4	47,2	1 054
2 000 - 5 000	7 298,7	19,1	10,7	+ 8,4	31,7	22,1	17,1	11,4	46,1	1 057
5 000 - 20 000	10 919,0	18,1	10,7	+ 7,4	38,4	22,7	17,7	11,0	66,7	1 055
20 000 - 100 000	9 855,0	16,8	11,1	+ 5,7	51,8	23,8	18,7	11,2	87,7	1 056
100 000 und mehr	19 434,8	14,4	12,8	+ 1,6	67,3	22,9	18,1	10,7	93,7	1 054
insgesamt	59 872,0	17,0	11,5	+ 5,5	46,1	22,9	17,8	11,1	70,2	1 056

1) Ohne Totgeborene, nachträglich bewerkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

2) Wirtschaftsabteilung 0 = Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, —

B. Meldepflichtige Krankheiten
1. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1967 nach Ländern*)

Lfd. Nr.	Krankheit	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1	Botulismus	73	2	—	6	—	6	—	16	32	11	—	—
2	Enteritis infectiosa:												
	Salmonellose	8 240	223	229	621	142	2 828	474	308	1 031	1 931	140	313
	übrige Formen	509	30	—	114	—	170	7	30	97	56	4	1
3	Übertragbare Gehirnentzündung ..	182	15	3	13	—	29	7	24	33	33	6	19
4	Übertragbare Kinderlähmung	54	4	26	13	1	4	—	—	1	3	2	—
	darunter paralyt. Fälle	27	3	10	8	1	3	—	—	1	1	—	—
5	Ornithose:												
	Psittacose	102	5	7	4	—	47	13	4	9	5	2	6
	übrige Formen	114	6	9	3	—	29	8	1	5	37	—	16
6	Paratyphus A u. B	938	30	15	65	8	214	45	67	125	348	10	11
7	Ruhr:												
	bakterielle Ruhr	1 010	10	31	31	2	121	48	45	301	387	8	26
	Amöbenruhr	60	—	—	3	—	11	25	3	6	8	—	4
8	Typhus abdominalis	636	28	23	47	11	216	50	64	86	79	2	30
9	Tollwut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Tularämie	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
11	Milzbrand	8	2	1	—	—	2	—	—	—	3	—	—
12	Mikrosporie	13	1	—	1	1	5	1	—	4	—	—	—
13	Aussatz	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
14	Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Pocken	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
17	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Gelbfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Diphtherie	117	—	—	29	—	36	9	7	4	29	2	1
21	Scharlach	38 767	2 036	1 821	3 808	481	8 962	3 150	1 260	6 664	8 046	990	1 549
22	Brucellose:												
	Bang'sche Krankheit	52	11	—	3	—	2	7	3	12	12	1	1
	Malkafieber	8	1	—	2	—	2	1	—	—	1	—	1
	übrige Formen	6	—	—	3	—	—	2	—	1	—	—	—
23	Übertragbare Hirnhautentzündung:												
	Meningokokken-Meningitis	1 331	73	22	139	24	416	84	93	116	336	8	20
	übrige Formen	7 859	504	274	969	71	1 890	605	566	1 150	1 115	59	656
24	Hepatitis infectiosa	21 328	686	520	1 608	286	5 968	1 498	1 468	3 373	4 189	630	1 102
25	Kindbettfieber:												
	bei oder nach Geburt	10	—	—	1	—	1	—	4	2	2	—	—
	bei oder nach Fehlgeburt	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
26	Leptospirose:												
	Weil'sche Krankheit	53	2	3	11	2	14	6	1	5	9	—	—
	Feldfieber	15	2	—	3	—	2	2	—	—	6	—	—
	Canicolasfieber	5	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	1
	übrige Formen	12	—	—	2	—	3	—	—	1	6	—	—
27	Malaria:												
	Ersterkrankung	49	1	4	12	—	5	4	1	6	11	2	3
	Rückfall	12	—	—	1	1	3	—	—	3	1	—	3
28	Trachom	11	1	—	2	—	—	—	—	3	5	—	—
29	Wundstarrkrampf	124	2	1	8	2	12	3	4	28	59	2	3
30	Trichinose	272	—	—	—	—	—	2	269	1	—	—	—
31	Q-Fieber	65	4	6	—	—	1	—	5	22	27	—	—
32	Rotz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Toxoplasmose	746	11	11	105	4	60	117	74	46	58	6	254

*) Fußnote vgl. Seite 39.

B. Meldepflichtige Krankheiten
2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1967*)
nach Altersgruppen und Ländern

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Übertragbare Gehirnentzündung			Übertragbare Kinderlähmung			Bakterielle Ruhr			Diphtherie			Scharlach			Meningokokken- Meningitis			Hepatitis infectiosa		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Schleswig-Holstein																					
0 - 1	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	5	4	10	5	5	1	-	1
1 - 5	9	5	4	2	2	-	5	1	4	-	-	-	677	362	315	30	22	8	23	11	12
5 - 15	1	1	-	1	1	-	2	-	2	-	-	-	1 260	654	606	37	24	13	247	143	104
15 - 25	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	57	34	23	16	9	7	115	53	62
25 - 45	1	1	-	1	-	1	2	1	1	-	-	-	32	11	21	13	5	8	128	55	73
45 - 65	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1	4	3	1	129	32	97
65 - 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	1	37	12	25
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	2	8
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	-	-	-	4	3	1
Zusammen ...	14	8	6	4	3	1	11	3	8	-	-	-	2 042	1 071	971	111	68	43	694	311	383
Hamburg																					
0 - 1	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	4	4	-	7	5	2	1	1	-
1 - 5	-	-	-	6	3	3	6	3	3	-	-	-	533	293	240	6	3	3	13	9	4
5 - 15	1	1	-	18	10	8	11	6	5	-	-	-	1 217	627	590	4	1	3	81	44	37
15 - 25	-	-	-	-	-	-	5	3	2	-	-	-	39	21	18	1	1	-	100	59	41
25 - 45	1	-	1	2	-	2	6	4	2	-	-	-	23	10	13	2	1	1	168	96	72
45 - 65	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	4	-	4	1	1	-	128	52	76
65 - 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	-	26	11	15
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	2
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	3	1	2	26	13	13	31	17	14	-	-	-	1 821	955	866	22	13	9	520	273	247
Niedersachsen																					
0 - 1	1	1	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	70	36	34	20	10	10	2	1	1
1 - 5	6	2	4	6	4	2	10	6	4	3	3	-	1 368	706	662	29	13	16	47	27	20
5 - 15	-	-	-	4	3	1	10	5	5	9	4	5	2 184	1 070	1 114	47	35	12	366	193	173
15 - 25	1	-	1	1	1	-	3	3	-	8	2	6	128	58	70	12	9	3	263	137	126
25 - 45	4	3	1	-	-	-	6	5	1	4	2	2	34	16	18	21	16	5	409	195	214
45 - 65	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	9	3	6	10	4	6	365	136	229
65 - 75	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	1	1	-	109	41	68
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	1	-	-	-	36	16	20
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	11	8	3	-	-	-	14	12	2
Zusammen ...	13	7	6	13	9	4	31	20	11	29	16	13	3 810	1 901	1 909	140	88	52	1 611	758	853
Bremen																					
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	2	2	1	1	-	-	-
1 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164	88	76	7	3	4	5	5	-
5 - 15	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	287	157	130	3	1	2	16	11	5
15 - 25	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	12	4	8	5	3	2	45	21	24
25 - 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3	3	6	4	2	73	38	35
45 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	1	1	-	102	42	60
65 - 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	6	26
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	6	7
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	1	1	-	2	1	1	-	-	-	481	259	222	24	13	11	286	129	157
Nordrhein - Westfalen																					
0 - 1	-	-	-	-	-	-	8	3	5	4	1	3	86	45	41	74	50	24	19	9	10
1 - 5	8	6	2	2	1	1	47	22	25	9	6	3	3 501	1 837	1 664	157	86	71	298	141	157
5 - 15	9	7	2	1	-	1	44	24	20	12	9	3	5 040	2 548	2 492	114	70	44	1 467	779	688
15 - 25	-	-	-	-	-	-	5	3	2	5	3	2	215	113	102	26	15	11	828	394	434
25 - 45	4	3	1	2	2	-	11	9	2	3	-	3	78	34	44	36	21	15	1 480	699	781
45 - 65	3	2	1	-	-	-	5	3	2	2	-	2	6	2	4	8	2	6	1 388	552	836
65 - 75	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-	2	-	2	4	1	3	391	145	246
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94	32	62
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	38	44	1	1	-	19	6	13
Zusammen ...	26	19	7	5	3	2	122	65	57	35	19	16	9 010	4 617	4 393	420	246	174	5 984	2 757	3 227
Hessen																					
0 - 1	1	-	1	-	-	-	2	2	-	-	-	-	25	12	13	13	10	3	3	2	1
1 - 5	1	-	1	-	-	-	12	10	2	4	3	1	1 286	666	620	25	20	5	38	20	18
5 - 15	4	3	1	-	-	-	7	4	3	5	3	2	1 546	754	792	17	12	5	224	112	112
15 - 25	-	-	-	-	-	-	7	6	1	-	-	-	104	63	41	11	9	2	225	112	113
25 - 45	-	-	-	-	-	-	13	6	7	-	-	-	18	8	10	6	5	1	419	208	211
45 - 65	1	-	1	-	-	-	5	2	3	-	-	-	1	-	1	2	1	1	389	186	203
65 - 75	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	119	59	60
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	9	16
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170	-	-	8	-	-	56	-	-
Zusammen ...	7	3	4	-	-	-	48	32	16	9	6	3	3 150	1 503 ¹⁾	1 477 ¹⁾	84	57 ¹⁾	19 ¹⁾	1 498	708 ¹⁾	734 ¹⁾

*) Fußnoten vgl. Seite 39.

B. Meldepflichtige Krankheiten

2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1967*)
nach Altersgruppen und Ländern

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Übertragbare Gehirnentzündung			Übertragbare Kinderlähmung			Bakterielle Ruhr			Diphtherie			Scharlach			Meningokokken- Meningitis			Hepatitis infectiosa		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Rheinland-Pfalz																					
0 - 1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3	5	9	4	5	4	1	3
1 - 5	10	3	7	-	-	-	14	6	8	-	-	-	462	253	209	28	19	9	115	52	63
5 - 15	8	5	3	-	-	-	15	5	10	4	1	3	703	355	348	31	24	7	507	283	224
15 - 25	-	-	-	-	-	-	7	3	4	3	2	1	52	23	29	9	6	3	219	106	113
25 - 45	2	1	1	-	-	-	6	4	2	-	-	-	8	3	5	12	9	3	287	144	143
45 - 65	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	2	1	1	242	99	143
65 - 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	76	27	49
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	3	10
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	17	10	1	1	-	5	4	1
Zusammen ...	24	12	12	-	-	-	45	20	25	7	3	4	1 260	654	606	93	64	29	1 468	719	749
Baden-Württemberg																					
0 - 1	1	-	1	-	-	-	8	3	5	-	-	-	60	35	25	14	7	7	11	7	4
1 - 5	9	7	2	1	1	-	44	27	17	1	1	-	2 843	1 540	1 303	42	28	14	205	103	102
5 - 15	11	7	4	-	-	-	114	63	51	-	-	-	3 555	1 799	1 756	30	18	12	917	494	423
15 - 25	4	1	3	-	-	-	25	10	15	1	1	-	107	48	59	16	5	11	516	270	246
25 - 45	5	3	2	-	-	-	79	46	33	2	1	1	51	21	30	8	4	4	822	403	419
45 - 65	2	2	-	-	-	-	27	15	12	-	-	-	4	3	1	4	3	1	644	251	393
65 - 75	-	-	-	-	-	-	3	1	2	-	-	-	-	-	-	2	1	1	180	69	111
75 und mehr	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	17	40
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	22	22	-	-	-	21	9	12
Zusammen ...	33	20	13	1	1	-	301	165	136	4	3	1	6 664	3 468	3 196	116	66	50	3 373	1 623	1 750
Bayern																					
0 - 1	7	5	2	-	-	-	3	-	3	-	-	-	54	28	26	59	32	27	11	10	1
1 - 5	11	7	4	2	-	2	38	25	13	8	3	5	3 015	1 529	1 486	113	59	54	269	131	138
5 - 15	6	4	2	2	1	1	160	128	32	7	5	2	4 655	2 296	2 359	120	78	42	1 482	788	694
15 - 25	4	3	1	-	-	-	79	61	18	7	2	5	182	98	84	32	21	11	660	336	324
25 - 45	2	-	2	-	-	-	66	39	27	5	2	3	79	26	53	24	15	9	837	414	423
45 - 65	1	-	1	-	-	-	27	13	14	2	-	2	12	3	9	5	5	-	682	279	403
65 - 75	-	-	-	-	-	-	8	1	7	1	1	-	3	2	1	1	-	1	177	66	111
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	3	1	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	52	14	38
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	16	17	1	-	1	8	5	3
Zusammen ...	21	19	12	4	1	3	384	268	116	30	13	17	8 034	3 998	4 036	355	210	145	4 178	2 043	2 135
Saarland																					
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	2	-	-	-	2	2	-
1 - 5	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	301	159	142	-	-	-	36	16	20
5 - 15	4	3	1	1	-	1	4	1	3	-	-	-	641	340	301	4	3	1	223	123	100
15 - 25	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-	34	11	23	-	-	-	76	41	35
25 - 45	2	2	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	8	2	6	2	2	-	113	55	58
45 - 65	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-	133	58	75
65 - 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	40	15	25
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	1
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	6	5	1	2	1	1	8	2	6	2	2	-	990	514	476	6	5	1	630	316	314
Berlin (West)																					
0 - 1	3	2	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-	9	5	4	5	4	1	-	-	-
1 - 5	6	2	4	-	-	-	8	5	3	-	-	-	594	308	286	9	6	3	45	30	15
5 - 15	5	2	3	-	-	-	4	1	3	1	1	-	895	457	438	3	2	1	196	104	92
15 - 25	2	-	2	-	-	-	5	4	1	-	-	-	37	25	12	2	-	2	195	115	80
25 - 45	1	1	-	-	-	-	5	2	3	-	-	-	10	5	5	1	1	-	296	161	135
45 - 65	2	1	1	-	-	-	2	-	2	-	-	-	4	1	3	-	-	-	253	89	164
65 - 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83	26	57
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	8	26
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	19	8	11	-	-	-	26	13	13	1	1	-	1 549	801	748	20	13	7	1 102	533	569
Bundesgebiet																					
0 - 1	19	11	8	-	-	-	26	11	15	4	1	3	332	176	156	213	128	85	54	33	21
1 - 5	60	32	28	20	12	8	184	105	79	25	16	9	14 744	7 741	7 003	446	259	187	1 094	545	549
5 - 15	49	33	16	28	16	12	372	238	134	38	23	15	21 983	11 057	10 926	410	268	142	5 726	3 074	2 652
15 - 25	11	4	7	1	1	-	139	95	44	25	11	14	967	498	469	130	78	52	3 242	1 644	1 598
25 - 45	22	14	8	5	2	3	196	116	80	14	5	9	347	139	208	131	83	48	5 032	2 468	2 564
45 - 65	12	7	5	1	-	1	72	34	38	5	1	4	44	13	31	37	21	16	4 455	1 776	2 679
65 - 75	2	1	1	1	1	-	15	5	10	1	1	-	10	3	7	13	4	9	1 270	477	793
75 und mehr	1	-	1	-	-	-	5	2	3	-	-	-	5	3	2	-	-	-	344	114	230
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	379	111 ¹⁾	98 ¹⁾	11	2 ¹⁾	1 ¹⁾	127	39 ¹⁾	32 ¹⁾
Insgesamt ...	176	102	74	56	32	24	1 009	606	403	117	63	54	38 811	19 741¹⁾	18 900¹⁾	1 391	843¹⁾	540¹⁾	21 344	10 170¹⁾	11 118¹⁾

*) Die geringfügigen Abweichungen der Ergebnisse von denen in anderen Tabellen des Abschnitts B sind auf nachträglich durchgeführte Berichtigungen zurückzuführen.

1) Ohne die Fälle mit unbekanntem Alter in Hessen, die nicht nach dem Geschlecht gegliedert sind.

B. Meldepflichtige
3. Erkrankungen an meldepflichtigen

Woche vom . . . bis . . .	Botulismus	Enteritis infectiosa		Übertragbare Gehirnentzündung	Übertragbare Kinderlähmung		Ornithose		Paratyphus A u. B	Ruhr		Typhus abdominalis
		Salmonellose	übrige Formen		insgesamt	darunter paralyt. Fälle	Psittacose	übrige Formen		bakterielle Ruhr	Amöbenruhr	
1. 1. - 7. 1.	1	51	1	1	1	1	1	2	4	9	-	4
8. 1. - 14. 1.	1	43	3	-	1	1	4	6	8	10	1	5
15. 1. - 21. 1.	-	30	3	-	1	1	2	1	8	17	3	10
22. 1. - 28. 1.	-	52	4	1	-	-	1	1	7	11	1	13
29. 1. - 4. 2.	-	42	2	3	-	-	3	5	7	14	1	10
5. 2. - 11. 2.	4	37	2	3	-	-	3	1	8	18	2	12
12. 2. - 18. 2.	-	46	5	4	1	-	4	2	2	5	1	4
19. 2. - 25. 2.	-	39	4	1	-	-	2	2	5	4	1	1
26. 2. - 4. 3.	6	40	2	3	-	-	-	-	6	23	-	9
5. 3. - 11. 3.	1	48	1	2	-	-	3	2	5	19	-	6
12. 3. - 18. 3.	3	30	65	3	3	2	2	2	3	17	-	10
19. 3. - 25. 3.	2	53	4	2	1	1	7	1	2	13	2	4
26. 3. - 1. 4.	2	48	1	1	-	-	1	-	5	12	1	9
2. 4. - 8. 4.	2	32	-	3	2	2	4	-	7	10	2	6
9. 4. - 15. 4.	-	55	1	2	1	-	3	2	18	8	-	7
16. 4. - 22. 4.	-	46	36	1	1	1	2	3	15	5	2	10
23. 4. - 29. 4.	2	47	26	2	-	-	2	2	15	64	1	12
30. 4. - 6. 5.	2	42	3	2	1	1	1	-	5	15	1	4
7. 5. - 13. 5.	3	42	1	5	-	-	1	1	11	2	2	8
14. 5. - 20. 5.	1	43	-	1	3	2	1	3	9	4	2	13
21. 5. - 27. 5.	-	32	27	1	1	1	3	2	16	14	-	6
28. 5. - 3. 6.	4	65	1	3	-	-	-	1	5	14	-	16
4. 6. - 10. 6.	1	54	2	4	1	1	-	-	10	8	1	9
11. 6. - 17. 6.	1	68	-	7	-	-	2	2	13	9	1	14
18. 6. - 24. 6.	2	95	9	1	-	-	2	8	7	5	-	17
25. 6. - 1. 7.	-	260	2	4	2	2	1	1	15	12	-	16
2. 7. - 8. 7.	-	159	8	5	1	1	1	5	21	18	-	17
9. 7. - 15. 7.	1	215	2	3	1	1	3	2	85	12	-	11
16. 7. - 22. 7.	-	415	7	7	2	2	1	-	95	17	1	16
23. 7. - 29. 7.	1	342	7	8	4	2	1	4	92	20	-	21
30. 7. - 5. 8.	1	235	-	4	1	-	1	-	33	21	2	15
6. 8. - 12. 8.	-	423	142	8	1	-	-	3	48	57	1	15
13. 8. - 19. 8.	-	352	6	7	1	1	1	3	57	17	2	22
20. 8. - 26. 8.	3	317	15	7	1	-	1	1	22	10	1	32
27. 8. - 2. 9.	2	280	14	7	-	-	1	4	31	11	-	26
3. 9. - 9. 9.	2	251	14	4	3	1	-	2	37	32	3	26
10. 9. - 16. 9.	-	536	9	4	1	1	-	6	24	25	-	22
17. 9. - 23. 9.	1	523	28	7	1	1	2	2	22	75	-	19
24. 9. - 30. 9.	2	451	13	6	1	1	3	2	26	125	1	23
1. 10. - 7. 10.	4	339	8	6	-	-	4	1	25	55	1	19
8. 10. - 14. 10.	-	250	12	6	4	2	2	-	17	18	-	10
15. 10. - 21. 10.	2	206	6	3	-	-	-	2	13	16	2	15
22. 10. - 28. 10.	2	184	19	3	-	-	2	1	12	9	1	9
29. 10. - 4. 11.	1	129	11	4	1	-	2	3	9	26	1	9
5. 11. - 11. 11.	1	219	9	3	2	-	-	-	10	25	3	6
12. 11. - 18. 11.	1	185	17	6	-	-	2	1	11	8	-	14
19. 11. - 25. 11.	-	93	7	4	2	1	2	3	7	16	2	9
26. 11. - 2. 12.	3	87	5	6	3	1	1	1	15	13	7	11
3. 12. - 9. 12.	2	108	6	1	-	-	-	2	7	11	1	9
10. 12. - 16. 12.	-	158	5	1	3	-	3	4	8	11	3	15
17. 12. - 23. 12.	11	152	4	1	4	1	3	3	7	9	-	6
24. 12. - 30. 12.	-	52	6	3	3	-	4	1	4	8	2	11

Krankheiten

übertragbaren Krankheiten 1967 nach Wochen

Tollwut	Tularämie	Milzbrand	Mikrosporie	Aussatz	Fleckfieber	Pest	Pocken	Rückfallfieber	Gelbfieber	Cholera	Woche vom ... bis ...
-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1. 1. - 7. 1.
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8. 1. - 14. 1.
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	15. 1. - 21. 1.
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	22. 1. - 28. 1.
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29. 1. - 4. 2.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5. 2. - 11. 2.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12. 2. - 18. 2.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19. 2. - 25. 2.
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	26. 2. - 4. 3.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5. 3. - 11. 3.
-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	12. 3. - 18. 3.
-	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	19. 3. - 25. 3.
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26. 3. - 1. 4.
-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	2. 4. - 8. 4.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9. 4. - 15. 4.
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16. 4. - 22. 4.
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	23. 4. - 29. 4.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30. 4. - 6. 5.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7. 5. - 13. 5.
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	14. 5. - 20. 5.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21. 5. - 27. 5.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28. 5. - 3. 6.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4. 6. - 10. 6.
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	11. 6. - 17. 6.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18. 6. - 24. 6.
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	25. 6. - 1. 7.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2. 7. - 8. 7.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9. 7. - 15. 7.
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	16. 7. - 22. 7.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23. 7. - 29. 7.
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	30. 7. - 5. 8.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6. 8. - 12. 8.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13. 8. - 19. 8.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20. 8. - 26. 8.
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	27. 8. - 2. 9.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3. 9. - 9. 9.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10. 9. - 16. 9.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17. 9. - 23. 9.
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	24. 9. - 30. 9.
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1.10. - 7.10.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8.10. - 14.10.
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	15.10. - 21.10.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22.10. - 28.10.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29.10. - 4.11.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.11. - 11.11.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12.11. - 18.11.
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	19.11. - 25.11.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26.11. - 2.12.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.12. - 9.12.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.12. - 16.12.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17.12. - 23.12.
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	24.12. - 30.12.

B. Meldepflichtige
3. Erkrankungen an meldepflichtigen

Woche vom . . . bis . . .	Diph- therie	Schar- lach	Brucellose			Übertragbare Hirnhautentzündung		Hepa- titis infec- tiosa	Kindbettfieber	
			Bang'sche Krankheit	Malta- fieber	übrige Formen	Meningo- kokken- Menin- gitis	übrige Formen		bei oder nach Geburt	bei oder nach Fehlgeburt
1. 1. - 7. 1.	1	576	2	-	-	18	39	415	-	1
8. 1. - 14. 1.	1	581	1	-	-	28	50	536	-	-
15. 1. - 21. 1.	2	675	-	-	-	34	37	529	-	-
22. 1. - 28. 1.	5	723	1	2	-	17	34	467	-	-
29. 1. - 4. 2.	7	746	-	-	1	9	46	426	-	2
5. 2. - 11. 2.	5	729	2	-	-	18	34	411	-	-
12. 2. - 18. 2.	1	746	-	-	-	26	42	431	-	-
19. 2. - 25. 2.	4	776	-	-	-	23	47	383	-	-
26. 2. - 4. 3.	3	731	1	-	-	25	51	438	2	-
5. 3. - 11. 3.	1	717	-	-	-	21	36	398	-	-
12. 3. - 18. 3.	1	666	1	1	-	28	61	447	-	-
19. 3. - 25. 3.	1	555	-	-	-	29	49	332	-	-
26. 3. - 1. 4.	3	596	1	-	-	17	47	351	1	-
2. 4. - 8. 4.	2	541	1	-	1	29	71	412	-	1
9. 4. - 15. 4.	4	705	2	-	-	30	80	398	-	-
16. 4. - 22. 4.	-	679	2	-	-	22	43	407	1	-
23. 4. - 29. 4.	-	688	1	-	-	18	70	408	-	-
30. 4. - 6. 5.	1	473	-	-	-	15	36	282	-	2
7. 5. - 13. 5.	1	739	1	-	-	22	59	399	-	1
14. 5. - 20. 5.	2	561	3	-	-	19	52	326	-	-
21. 5. - 27. 5.	4	573	-	-	-	22	47	323	-	-
28. 5. - 3. 6.	1	676	1	-	1	21	71	374	-	-
4. 6. - 10. 6.	2	700	-	-	-	18	59	380	-	-
11. 6. - 17. 6.	-	671	1	-	-	26	58	347	-	-
18. 6. - 24. 6.	1	787	1	-	-	19	56	317	-	-
25. 6. - 1. 7.	7	725	2	-	-	31	82	360	-	-
2. 7. - 8. 7.	5	709	1	-	-	21	113	408	-	-
9. 7. - 15. 7.	1	623	-	1	-	27	144	387	-	-
16. 7. - 22. 7.	5	597	-	1	-	38	188	386	1	-
23. 7. - 29. 7.	5	489	2	-	-	36	284	349	-	1
30. 7. - 5. 8.	-	417	1	1	-	61	385	360	-	-
6. 8. - 12. 8.	-	394	1	-	-	58	453	407	1	-
13. 8. - 19. 8.	-	412	-	-	-	43	525	401	-	-
20. 8. - 26. 8.	1	462	-	-	-	42	492	371	-	-
27. 8. - 2. 9.	1	496	2	-	-	38	441	403	-	-
3. 9. - 9. 9.	4	551	2	-	-	28	379	441	-	2
10. 9. - 16. 9.	3	642	1	-	-	31	385	399	1	-
17. 9. - 23. 9.	1	786	1	-	-	36	336	502	-	-
24. 9. - 30. 9.	5	920	1	-	-	32	288	438	-	-
1. 10. - 7. 10.	1	898	4	-	-	20	260	417	-	-
8. 10. - 14. 10.	2	1 057	2	-	-	27	276	543	-	1
15. 10. - 21. 10.	2	956	1	-	-	32	260	464	-	-
22. 10. - 28. 10.	2	1 060	1	-	-	24	225	474	-	-
29. 10. - 4. 11.	2	1 074	1	-	2	26	160	407	-	-
5. 11. - 11. 11.	2	1 072	-	-	-	22	147	493	-	-
12. 11. - 18. 11.	5	1 237	2	-	-	29	149	472	-	-
19. 11. - 25. 11.	2	1 174	2	-	-	18	121	433	-	-
26. 11. - 2. 12.	3	1 248	2	-	-	22	109	476	-	-
3. 12. - 9. 12.	1	1 247	4	1	-	15	127	418	-	-
10. 12. - 16. 12.	1	1 155	-	-	-	18	96	497	-	-
17. 12. - 23. 12.	3	1 036	-	-	-	19	78	415	-	-
24. 12. - 30. 12.	4	660	-	-	-	5	52	302	1	-

Krankheiten

übertragbaren Krankheiten 1967 nach Wochen

Leptospirose				Malaria		Trachom	Wundstarrkrampf	Trichinose	Q-Fieber	Rotz	Toxoplasmose	Woche vom ... bis ...
Weilsche Krankheit	Feldfieber	Canicola-fieber	übrige Formen	Ersterkrankung	Rückfall							
1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	14	1. 1. - 7. 1.
1	-	-	1	-	-	1	1	-	2	-	10	8. 1. - 14. 1.
1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	18	15. 1. - 21. 1.
-	-	-	-	2	-	-	3	-	-	-	13	22. 1. - 28. 1.
1	-	-	-	2	-	-	1	-	1	-	16	29. 1. - 4. 2.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	13	5. 2. - 11. 2.
-	-	-	-	2	-	-	2	-	2	-	12	12. 2. - 18. 2.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	13	19. 2. - 25. 2.
1	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	13	26. 2. - 4. 3.
1	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	14	5. 3. - 11. 3.
-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	14	12. 3. - 18. 3.
1	-	-	2	-	-	1	-	-	1	-	13	19. 3. - 25. 3.
-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	9	26. 3. - 1. 4.
-	-	-	-	-	1	1	1	-	1	-	18	2. 4. - 8. 4.
-	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	22	9. 4. - 15. 4.
-	-	-	-	-	1	2	3	-	3	-	19	16. 4. - 22. 4.
2	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	13	23. 4. - 29. 4.
-	-	-	-	1	-	-	3	-	2	-	11	30. 4. - 6. 5.
-	-	-	-	1	-	-	1	-	5	-	14	7. 5. - 13. 5.
-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	10	14. 5. - 20. 5.
1	-	-	-	1	-	-	1	-	3	-	20	21. 5. - 27. 5.
-	-	-	-	2	1	-	1	-	1	-	14	28. 5. - 3. 6.
2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	16	4. 6. - 10. 6.
1	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	16	11. 6. - 17. 6.
1	-	-	-	1	-	1	5	-	-	-	13	18. 6. - 24. 6.
1	-	-	-	1	-	-	1	-	3	-	10	25. 6. - 1. 7.
-	-	-	2	3	1	-	5	-	3	-	12	2. 7. - 8. 7.
-	-	-	1	3	1	1	2	-	1	-	24	9. 7. - 15. 7.
-	1	-	-	3	1	-	1	-	1	-	14	16. 7. - 22. 7.
3	-	-	-	-	1	-	4	-	3	-	10	23. 7. - 29. 7.
-	1	1	-	1	-	-	3	-	-	-	7	30. 7. - 5. 8.
2	2	-	1	-	-	-	7	17	-	-	13	6. 8. - 12. 8.
4	4	1	-	1	-	-	1	65	1	-	8	13. 8. - 19. 8.
3	1	-	-	1	-	-	7	97	5	-	18	20. 8. - 26. 8.
3	1	-	1	1	-	-	4	6	1	-	18	27. 8. - 2. 9.
6	-	-	-	1	-	-	7	1	-	-	9	3. 9. - 9. 9.
3	-	-	2	2	-	-	2	-	2	-	15	10. 9. - 16. 9.
3	1	-	-	1	-	-	3	86	1	-	9	17. 9. - 23. 9.
3	-	-	-	2	2	-	6	-	-	-	19	24. 9. - 30. 9.
1	1	1	-	1	-	-	4	-	-	-	17	1.10. - 7.10.
1	1	-	-	-	-	-	3	-	-	-	18	8.10. - 14.10.
3	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	13	15.10. - 21.10.
-	-	-	-	1	1	-	5	-	1	-	16	22.10. - 28.10.
2	-	-	-	1	-	-	5	-	2	-	18	29.10. - 4.11.
1	-	1	2	2	1	-	2	-	-	-	19	5.11. - 11.11.
-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	19	12.11. - 18.11.
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	13	19.11. - 25.11.
-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	16	26.11. - 2.12.
1	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	21	3.12. - 9.12.
-	-	1	1	-	-	1	6	-	-	-	12	10.12. - 16.12.
-	-	-	-	2	-	-	3	-	-	-	14	17.12. - 23.12.
2	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	8	24.12. - 30.12.

B. Meldepflichtige Krankheiten

4. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1967 nach Ländern und Regierungsbezirken *)

Land Regierungsbezirk	Enteritis infectiosa				Paratyphus A u. B		Ruhr				Typhus abdomi- nalis		Scharlach		Übertragbare Hirnhautentzündung				Hepatitis- infectiosa	
	Salmonel- lose		übrige Formen				bakterielle Ruhr		Amöben- ruhr						Meningokok- ken Meningitis		übrige Formen			
	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner
Schleswig-Holstein	223	9,0	30	1,2	30	1,2	10	0,4	—	—	28	1,1	2 036	81,8	73	2,9	504	20,2	686	27,6
Hamburg	229	12,4	—	—	15	0,8	31	1,7	—	—	23	1,3	1 821	99,0	22	1,2	274	14,9	520	28,3
Niedersachsen	621	8,9	114	1,6	65	0,9	31	0,4	3	0,04	47	0,7	3 808	54,5	139	2,0	969	13,9	1 608	23,0
RB Hannover	65	4,3	7	0,5	14	0,9	1	0,1	—	—	12	0,8	845	55,6	41	2,7	294	19,3	283	18,6
RB Hildesheim	85	8,8	8	0,8	14	1,5	5	0,5	1	0,1	6	0,6	472	49,0	16	1,7	68	7,1	263	27,3
RB Lüneburg	47	4,5	7	0,7	7	0,7	1	0,1	—	—	6	0,6	766	73,7	22	2,1	171	16,5	231	22,2
RB Stade	38	6,2	13	2,1	3	0,5	1	0,2	—	—	6	1,0	253	41,3	6	1,0	82	13,4	117	19,1
RB Osnabrück	112	14,8	71	9,4	9	1,2	1	0,1	—	—	8	1,1	381	50,2	12	1,6	193	25,5	166	22,0
RB Aurich	15	3,8	1	0,3	9	2,3	20	5,1	—	—	—	—	140	35,4	2	0,5	81	20,5	29	7,3
VB Braunschweig	180	20,8	6	0,7	2	0,2	—	—	1	0,1	5	0,6	565	65,3	20	2,3	41	4,7	204	23,6
VB Oldenburg	79	9,5	1	0,1	7	0,8	2	0,2	1	0,1	4	0,5	386	46,6	20	2,4	39	4,7	315	38,0
Bremen	142	18,9	—	—	8	1,1	2	0,3	—	—	11	1,5	481	64,1	24	3,2	71	9,5	286	38,1
Nordrhein-Westfalen	2 828	16,8	170	1,0	214	1,3	121	0,7	11	0,1	216	1,3	8 962	53,2	416	2,5	1 890	11,2	5 968	35,5
RB Düsseldorf	1 833	14,8	10	0,2	57	1,0	86	1,5	3	0,1	60	1,1	2 975	53,0	73	1,3	463	8,3	2 325	41,4
RB Köln	294	12,4	6	0,3	33	1,4	19	0,8	6	0,3	35	1,5	1 288	54,1	41	1,7	194	8,2	695	29,2
RB Aachen	81	8,0	4	0,4	17	1,7	1	0,1	1	0,1	6	0,6	352	34,7	24	2,4	118	11,6	227	22,4
RB Münster	689	28,9	4	0,2	26	1,1	2	0,1	—	—	28	1,2	1 147	48,1	131	5,5	202	8,5	927	38,9
RB Detmold	51	3,0	140	8,2	27	1,6	1	0,1	1	0,1	42	2,4	1 012	59,0	48	2,8	209	12,2	438	25,5
RB Amsberg	880	23,6	6	0,2	54	1,4	12	0,3	—	—	45	1,2	2 188	58,7	99	2,7	704	18,9	1 356	36,4
Hessen	474	9,0	7	0,1	45	0,9	48	0,9	25	0,5	50	1,0	3 150	60,0	84	1,6	605	11,5	1 498	28,5
RB Darmstadt	223	12,7	6	0,3	14	0,8	12	0,7	6	0,3	20	1,1	1 091	62,0	26	1,5	278	15,8	541	30,7
RB Kassel	38	2,8	1	0,1	9	0,7	14	1,0	—	—	11	0,8	623	46,6	22	1,6	129	9,6	340	25,4
RB Wiesbaden	213	9,9	—	—	22	1,0	22	1,0	19	0,9	19	0,9	1 436	66,7	36	1,7	198	9,2	617	28,7
Rheinland-Pfalz	308	8,5	30	0,8	67	1,9	45	1,2	3	0,1	64	1,8	1 260	34,8	93	2,6	566	15,6	1 468	40,5
RB Koblenz	156	14,4	4	0,4	20	1,9	9	0,8	—	—	21	1,9	362	33,5	34	3,1	180	16,7	340	31,5
RB Trier	32	6,7	1	0,2	10	2,1	31	6,5	—	—	31	6,5	142	29,8	8	1,7	76	16,0	189	39,7
RB Montabaur	2	0,7	1	0,4	12	4,4	—	—	1	0,4	3	1,1	60	21,8	7	2,5	31	11,2	42	15,2
RB Rheinhessen	11	2,3	5	1,0	10	2,1	—	—	1	0,2	3	0,6	181	37,5	7	1,4	75	15,5	164	33,9
RB Pfalz	107	8,2	19	1,5	15	1,1	5	0,4	1	0,1	6	0,5	515	39,5	37	2,8	204	15,6	733	56,2
Baden-Württemberg	1 031	12,1	97	1,1	125	1,5	301	3,5	6	0,1	86	1,0	6 664	78,0	116	1,4	1 150	13,5	3 373	39,5
RB Nordwürttemberg	518	15,6	1	0,03	30	0,9	88	2,6	2	0,1	31	0,9	3 065	92,1	35	1,1	342	10,3	946	28,4
RB Nordbaden	125	6,8	4	0,2	23	1,2	75	4,1	1	0,1	27	1,5	1 842	99,7	22	1,2	516	27,9	1 048	56,7
RB Südbaden	232	12,8	57	3,1	25	1,4	13	0,7	2	0,1	7	0,4	918	50,7	44	2,4	163	9,0	930	51,4
RB Südwestfalen	156	10,0	35	2,2	47	3,0	125	8,0	1	0,1	21	1,3	839	53,7	15	1,0	129	8,3	449	28,7
Bayern	1 931	18,8	56	0,5	348	3,4	387	3,8	8	0,1	79	0,8	8 046	78,5	336	3,3	1 115	10,9	4 189	40,8
RB Oberbayern	738	23,6	10	0,3	13	0,4	111	3,6	1	0,03	18	0,6	2 997	95,9	79	2,5	334	10,7	1 126	36,0
RB Niederbayern	144	14,4	6	0,6	12	1,2	11	1,1	—	—	12	1,2	547	54,8	38	3,8	38	3,8	960	96,2
RB Oberpfalz	243	25,9	5	0,5	17	1,8	3	0,3	—	—	7	0,7	487	51,9	29	3,1	91	9,7	372	39,6
RB Oberfranken	101	9,1	13	1,2	5	0,5	12	1,1	2	0,2	—	—	872	78,6	56	5,0	163	14,7	272	24,5
RB Mittelfranken	85	5,8	5	0,3	6	0,4	4	0,3	—	—	19	1,3	1 493	102,7	69	4,7	122	8,4	414	28,5
RB Unterfranken	230	19,7	12	1,0	7	0,6	20	1,7	5	0,4	11	0,9	661	56,6	33	2,8	205	17,5	745	63,8
RB Schwaben	390	26,7	5	0,3	288	19,7	226	15,5	—	—	12	0,8	989	67,6	32	2,2	162	11,1	300	20,5
Saarland	140	12,4	4	0,4	10	0,9	8	0,7	—	—	2	0,2	990	87,5	8	0,7	59	5,2	630	55,7
Berlin (West)	313	14,4	1	0,05	11	0,5	26	1,2	4	0,2	30	1,4	1 549	71,3	20	0,9	656	30,2	1 102	50,7
Bundesgebiet	8 240	13,8	509	0,9	938	1,6	1 010	1,7	60	0,1	636	1,1	38 767	64,7	1 331	2,2	7 859	13,1	21 328	35,6
1966	7 189	12,0	418	0,7	739	1,2	1 110	1,9	32	0,1	1 015	1,7	39 956	67,0	1 285	2,2	7 731	4,6	21 472	36,0
1965	5 913	10,0	428	0,7	640	1,1	1 381	2,3	27	0,05	744	1,3	40 627	68,8	1 177	2,0	1 637	2,8	19 759	33,5

*) Die geringfügigen Abweichungen der Ergebnisse von denen in der Tabelle 2. des Abschnitts B sind auf nachträglich durchgeführte Berichtigungen zurückzuführen.

C. Tuberkulose
1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1967 nach Ländern

Land	Tuberkulose														
	aller Formen (Ia – Id)			der Atmungsorgane									anderer Organe (extrapulmunal) (Id)		
				zusammen			ansteckungsfähig (offen) (Ia, Ib)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (Ic)					
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Anzahl															
Schleswig-Holstein	2 287	1 331	956	1 921	1 185	736	663	452	211	1 258	733	525	366	146	220
Hamburg	1 838	1 171	667	1 590	1 064	526	528	371	157	1 062	693	369	248	107	141
Niedersachsen	5 441	3 234	2 207	4 566	2 853	1 713	1 403	970	433	3 163	1 883	1 280	975	381	494
Bremen	751	444	307	603	376	227	183	125	58	420	251	169	143	68	80
Nordrhein-Westfalen	12 832	8 171	4 661	10 694	7 224	3 470	4 180	3 089	1 091	6 514	4 135	2 379	2 133	947	1 191
Hessen	4 536	.	.	3 668	.	.	1 299	.	.	2 369	.	.	868	.	.
Rheinland-Pfalz	2 965	1 863	1 102	2 437	1 623	814	1 001	722	279	1 436	901	535	528	240	288
Baden-Württemberg	9 834	5 904	3 930	8 234	5 211	3 023	2 112	1 524	588	6 122	3 687	2 435	1 600	693	907
Bayern	10 343	6 457	3 886	9 176	5 929	3 247	3 018	2 224	794	6 158	3 705	2 453	1 167	528	639
Saarland	1 102	730	372	947	663	284	402	309	93	545	354	191	155	67	88
Berlin (West)	2 742	1 619	1 123	2 430	1 492	938	746	515	231	1 684	977	707	312	127	185
Bundesgebiet	54 671	30 924	19 211	46 266	27 620	14 978	15 535	10 301	3 935	30 731	17 319	11 043	8 405	3 304	4 233

Auf 100 000 Einwohner															
Schleswig-Holstein	91,9	111,7	73,8	77,2	99,4	56,8	26,7	37,9	16,3	50,6	61,5	40,5	14,7	12,3	17,0
Hamburg	99,9	137,2	67,6	86,4	124,6	53,3	28,7	43,5	15,9	57,7	81,2	37,4	13,5	12,5	14,3
Niedersachsen	77,9	97,1	60,4	65,4	85,7	46,9	20,1	29,1	11,9	45,3	56,6	35,1	12,5	11,4	13,5
Bremen	100,0	124,6	77,9	80,3	105,5	57,6	24,4	35,1	14,7	55,9	70,4	42,9	19,7	19,1	20,3
Nordrhein-Westfalen	76,2	101,5	53,0	63,5	89,8	39,5	24,8	38,4	12,4	38,7	51,4	27,1	12,7	11,8	13,6
Hessen	86,4	.	.	69,9	.	.	24,7	.	.	45,1	.	.	16,5	.	.
Rheinland-Pfalz	81,9	108,5	57,9	67,3	94,5	42,8	27,7	42,0	14,7	39,7	52,5	28,1	14,6	14,0	15,1
Baden-Württemberg	115,0	144,3	88,2	96,3	127,4	67,8	24,7	37,2	13,2	71,6	90,1	54,6	18,7	16,9	20,4
Bayern	100,9	133,4	71,8	89,5	122,5	60,0	29,4	45,9	14,7	60,1	76,5	45,3	11,4	10,9	11,8
Saarland	97,4	135,5	62,7	83,7	123,0	47,9	35,5	57,3	15,7	48,2	65,7	32,2	13,7	12,4	14,8
Berlin (West)	126,1	173,3	90,6	111,8	159,7	75,7	34,3	55,1	18,6	77,5	104,6	57,0	14,4	13,6	14,9
Bundesgebiet	91,3	119,4	66,9	77,3	106,6	52,2	25,9	39,8	13,7	51,3	66,9	38,5	14,0	12,8	14,7

1) In der Gliederung nach Geschlecht ohne Hessen.

2. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1967 nach Ländern

Land	Tuberkulose														
	aller Formen (Ia – Id)			der Atmungsorgane									anderer Organe (extrapulmonal) (Id)		
				zusammen			ansteckungsgefahr (offen) (Ia, Ib)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Anzahl															
Schleswig-Holstein	9 644	6 051	3 593	8 420	5 490	2 930	2 483	1 835	648	5 937	3 655	2 282	1 224	561	663
Hamburg	12 699	7 742	4 957	10 698	6 952	3 746	2 531	1 825	706	8 167	5 127	3 040	2 001	790	1 211
Niedersachsen	22 992	14 153	8 839	18 985	12 247	6 738	5 598	4 103	1 485	13 397	8 144	5 253	4 007	1 906	2 101
Bremen	2 529	1 530	999	2 030	1 308	722	652	456	196	1 378	852	526	499	222	277
Nordrhein-Westfalen	63 628	40 285	23 343	51 764	34 856	16 908	15 554	11 729	3 826	36 210	23 128	13 082	11 864	5 429	6 435
Hessen	15 243	9 731	5 512	12 309	8 259	4 050	3 390	2 538	852	8 919	5 721	3 199	2 934	1 472	1 462
Rheinland-Pfalz	13 766	9 000	4 766	11 277	7 821	3 456	3 698	2 897	791	7 589	4 924	2 665	2 489	1 179	1 310
Baden-Württemberg	25 709	16 581	9 128	21 798	14 761	7 037	5 940	4 658	1 282	15 858	10 103	5 755	3 911	1 820	2 091
Bayern	32 119	21 069	11 050	28 483	19 366	9 117	10 067	7 712	2 355	18 416	11 654	6 762	3 636	1 703	1 933
Saarland	4 127	2 839	1 288	3 618	2 588	1 030	1 461	1 148	313	2 157	1 440	717	509	251	258
Berlin (West)	18 634	11 024	7 610	17 088	10 427	6 661	4 367	2 964	1 403	12 721	7 463	5 258	1 546	597	949
Bundesgebiet	221 090	140 005	81 085	186 470	124 075	62 395	55 721	41 864	13 857	130 749	82 211	48 538	34 620	15 930	18 690

Auf 100 000 Einwohner															
Schleswig-Holstein	385,8	505,1	276,0	336,8	458,2	225,1	99,3	153,2	49,8	237,5	305,1	175,3	49,0	46,8	50,9
Hamburg	692,9	912,0	503,9	583,8	818,9	380,9	138,1	215,0	71,8	445,7	604,0	309,0	109,2	93,1	123,1
Niedersachsen	328,8	424,5	241,5	271,5	367,4	184,1	79,9	123,1	40,6	191,6	244,3	143,5	57,3	57,2	57,4
Bremen	336,4	428,7	253,0	270,0	366,5	182,8	86,7	127,8	49,6	183,3	238,7	133,2	66,4	62,2	70,1
Nordrhein-Westfalen	377,8	501,1	265,2	307,3	433,6	192,1	92,3	145,9	43,5	215,0	287,7	148,6	70,4	67,5	73,1
Hessen	289,6	387,5	200,3	233,9	328,9	147,2	64,4	101,1	31,0	169,5	227,8	116,2	55,8	58,6	53,1
Rheinland-Pfalz	379,7	523,6	250,0	311,1	455,0	181,3	101,7	168,5	41,5	209,3	286,5	139,9	68,7	68,6	68,7
Baden-Württemberg	300,1	405,2	204,1	254,5	360,7	157,3	69,3	113,8	28,7	185,1	246,9	128,7	45,7	44,5	46,7
Bayern	312,4	434,3	203,5	277,1	399,2	167,9	97,9	159,0	43,4	179,1	240,2	124,5	35,4	35,1	35,6
Saarland	364,8	527,9	217,0	319,8	481,2	173,5	129,1	213,5	52,7	190,7	267,8	120,8	45,0	46,7	43,5
Berlin (West)	861,4	1 185,1	617,1	789,9	1 120,9	540,2	201,9	318,6	113,6	588,0	802,3	426,4	71,5	64,2	77,0
Bundesgebiet	368,8	492,7	257,2	311,1	436,6	197,0	92,9	147,3	43,9	218,1	289,3	153,9	57,7	56,1	59,3

C. Tuberkulose

3. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1967 nach Altersgruppen und Ländern

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (Ia - Id)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (Id)		
				ansteckungsfähig (offen) (Ia, Ib)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (Ic)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Schleswig-Holstein

0 - 1	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-
1 - 5	76	42	34	1	-	1	66	38	28	9	4	5
5 - 10	105	58	47	1	-	1	92	51	41	12	7	5
10 - 15	57	33	24	5	2	3	46	29	17	6	2	4
15 - 20	120	54	66	26	9	17	78	40	38	16	5	11
20 - 25	205	111	94	53	34	19	116	64	52	36	13	23
25 - 30	230	129	101	75	50	25	109	56	53	46	23	23
30 - 35	147	79	68	35	26	9	80	36	44	32	17	15
35 - 40	151	80	71	45	31	14	77	35	42	29	14	15
40 - 45	160	93	67	44	30	14	81	49	32	35	14	21
45 - 50	144	80	64	39	27	12	76	45	31	29	8	21
50 - 55	136	84	52	35	23	12	72	47	25	29	14	15
55 - 60	201	135	66	67	54	13	112	76	36	22	5	17
60 - 65	189	127	62	69	56	13	101	65	36	19	6	13
65 - 70	133	94	39	57	44	13	60	45	15	16	5	11
70 - 75	110	65	45	49	30	19	49	34	15	12	1	11
75 - 80	80	47	33	41	25	16	30	19	11	9	3	6
80 u. älter	41	19	22	21	11	10	11	3	8	9	5	4
Zusammen	2 287	1 331	956	663	452	211	1 258	733	525	366	146	220

Hamburg

0 - 1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
1 - 5	17	11	6	-	-	-	13	9	4	4	2	2
5 - 10	55	31	24	2	2	-	49	26	23	4	3	1
10 - 15	40	20	20	3	1	2	33	18	15	4	1	3
15 - 20	80	42	38	16	8	8	55	30	25	9	4	5
20 - 25	152	86	66	35	21	14	95	53	42	22	12	10
25 - 30	194	115	79	62	40	22	107	62	45	25	13	12
30 - 35	153	105	48	51	38	13	75	53	22	27	14	13
35 - 40	131	80	51	37	24	13	72	46	26	22	10	12
40 - 45	125	83	42	31	25	6	73	49	24	21	9	12
45 - 50	148	82	66	46	29	17	83	48	35	19	5	14
50 - 55	160	116	44	44	36	8	100	72	28	16	8	8
55 - 60	168	121	47	53	48	5	104	71	33	11	2	9
60 - 65	167	131	36	60	49	11	84	70	14	23	12	11
65 - 70	110	72	38	35	24	11	58	41	17	17	7	10
70 - 75	72	47	25	23	14	9	36	30	6	13	3	10
75 - 80	37	19	18	13	8	5	18	10	8	6	1	5
80 u. älter	28	10	18	17	4	13	7	5	2	4	1	3
Zusammen	1 838	1 171	667	528	371	157	1 062	693	369	248	107	141

Niedersachsen

0 - 1	4	2	2	1	-	1	2	1	1	1	1	-
1 - 5	71	40	31	1	-	1	66	37	29	4	3	1
5 - 10	163	88	75	2	-	2	143	80	63	18	8	10
10 - 15	167	83	84	18	6	12	124	64	60	25	13	12
15 - 20	346	169	177	69	37	32	246	120	126	31	12	19
20 - 25	394	249	145	94	64	30	249	165	84	51	20	31
25 - 30	396	210	186	88	56	32	238	131	107	70	23	47
30 - 35	417	237	180	104	74	30	231	128	103	82	35	47
35 - 40	374	209	165	94	66	28	197	100	97	83	43	40
40 - 45	454	272	182	117	81	36	228	141	87	109	50	59
45 - 50	325	210	115	84	66	18	168	109	59	73	35	38
50 - 55	370	216	154	91	70	21	214	121	93	65	25	40
55 - 60	468	308	160	126	100	26	261	168	93	81	40	41
60 - 65	499	357	142	161	132	29	272	199	73	66	26	40
65 - 70	406	268	138	134	94	40	222	151	71	50	23	27
70 - 75	288	166	122	93	57	36	163	95	68	32	14	18
75 - 80	173	85	88	66	33	33	88	46	42	19	6	13
80 u. älter	126	65	61	60	34	26	51	27	24	15	4	11
Zusammen	5 441	3 234	2 207	1 403	970	433	3 163	1 883	1 280	875	381	494

Bremen

0 - 1	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
1 - 5	8	5	3	2	2	-	5	3	2	1	-	1
5 - 10	29	11	18	-	-	-	27	9	18	2	2	-
10 - 15	19	7	12	1	-	1	17	6	11	1	1	-
15 - 20	32	13	19	6	2	4	21	9	12	5	2	3
20 - 25	55	29	26	6	3	3	40	22	18	9	4	5
25 - 30	86	47	39	25	16	9	47	26	21	14	5	9
30 - 35	70	44	26	12	10	2	38	25	13	20	9	11
35 - 40	75	41	34	16	11	5	39	21	18	20	9	11
40 - 45	57	39	18	13	10	3	26	18	8	18	11	7
45 - 50	55	26	29	9	5	4	32	16	16	14	5	9
50 - 55	56	38	18	10	7	3	33	26	7	13	5	8
55 - 60	59	43	16	20	15	5	33	24	9	6	4	2
60 - 65	54	37	17	20	12	8	27	21	6	7	4	3
65 - 70	42	30	12	17	16	1	16	11	5	9	3	6
70 - 75	25	20	5	15	12	3	8	7	1	2	1	1
75 - 80	17	7	10	7	2	5	4	2	2	6	3	3
80 u. älter	11	6	5	4	2	2	6	4	2	1	-	1
Zusammen	751	444	307	183	125	58	420	251	169	148	68	80

C. Tuberkulose

3. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1967 nach Altersgruppen und Ländern

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (Ia - Id)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (Id)		
				ansteckungsfähig (offen) (Ia, Ib)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (Ic)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Nordrhein - Westfalen												
0 - 1	38	16	22	1	1	-	35	14	21	2	1	1
1 - 5	347	170	177	13	4	9	298	144	154	36	22	14
5 - 10	488	265	223	9	6	3	446	238	208	33	21	12
10 - 15	323	171	152	21	11	10	250	132	118	52	28	24
15 - 20	703	386	317	179	101	78	447	252	195	77	33	44
20 - 25	852	478	374	235	137	98	489	289	200	128	52	76
25 - 30	1 031	623	408	328	218	110	491	290	201	212	115	97
30 - 35	1 059	627	432	319	217	102	496	305	191	244	105	139
35 - 40	1 078	684	394	354	272	82	492	307	185	232	105	127
40 - 45	1 145	690	455	392	278	114	508	313	195	245	99	146
45 - 50	905	597	308	289	220	69	432	293	139	184	84	100
50 - 55	944	666	278	328	271	57	455	316	139	161	79	82
55 - 60	1 101	817	284	431	365	66	511	380	131	159	72	87
60 - 65	1 121	888	233	472	419	53	510	411	99	139	58	81
65 - 70	810	575	235	368	291	77	335	249	86	107	35	72
70 - 75	476	289	187	248	159	89	172	117	55	56	13	43
75 - 80	270	152	118	124	83	41	102	57	45	44	12	32
80 u. älter	141	77	64	69	36	33	45	28	17	27	13	14
Zusammen	12 832	8 171	4 661	4 180	3 089	1 091	6 514	4 135	2 379	2 138	947	1 191
Rheinland - Pfalz												
0 - 1	8	5	3	1	-	1	5	3	2	2	2	-
1 - 5	110	61	49	2	1	1	101	57	44	7	3	4
5 - 10	186	96	90	4	2	2	156	85	71	26	9	17
10 - 15	146	89	57	10	4	6	119	79	40	17	6	11
15 - 20	235	124	111	56	26	30	147	80	67	32	18	14
20 - 25	222	123	99	67	33	34	119	74	45	36	16	20
25 - 30	168	97	71	71	50	21	67	32	35	30	15	15
30 - 35	173	112	61	63	45	18	69	44	25	41	23	18
35 - 40	209	127	82	64	48	16	88	51	37	57	28	29
40 - 45	238	158	80	96	70	26	88	59	29	54	29	25
45 - 50	210	124	86	74	56	18	80	47	33	56	21	35
50 - 55	170	117	53	69	54	15	68	50	18	33	13	20
55 - 60	249	192	57	110	92	18	110	85	25	29	15	14
60 - 65	260	198	62	121	107	14	100	77	23	39	14	25
65 - 70	180	127	53	91	73	18	56	40	16	33	14	19
70 - 75	117	67	50	53	35	18	42	25	17	22	7	15
75 - 80	55	32	23	28	16	12	16	10	6	11	6	5
80 u. älter	29	14	15	21	10	11	5	3	2	3	1	2
Zusammen	2 965	1 863	1 102	1 001	722	279	1 436	901	535	528	240	288
Baden - Württemberg												
0 - 1	18	5	13	1	-	1	17	5	12	-	-	-
1 - 5	433	238	195	11	6	5	405	223	182	17	9	8
5 - 10	738	413	325	12	8	4	689	386	303	37	19	18
10 - 15	445	247	198	12	7	5	387	216	171	46	24	22
15 - 20	661	366	295	112	65	47	477	261	216	72	40	32
20 - 25	720	418	302	155	95	60	451	277	174	114	46	68
25 - 30	822	467	355	181	117	64	467	278	189	174	72	102
30 - 35	805	509	296	187	140	47	429	277	152	189	92	97
35 - 40	750	454	296	185	144	41	394	226	168	171	84	87
40 - 45	752	460	292	201	154	47	396	234	162	155	72	83
45 - 50	594	358	236	143	105	38	325	200	125	126	53	73
50 - 55	596	372	224	133	100	33	355	230	125	108	42	66
55 - 60	710	471	239	227	189	38	364	234	130	119	48	71
60 - 65	615	412	203	172	139	33	350	233	117	93	40	53
65 - 70	530	344	186	158	113	45	284	198	86	88	33	55
70 - 75	325	195	130	107	74	33	181	113	68	37	8	29
75 - 80	186	103	83	69	44	25	91	55	36	26	4	22
80 u. älter	134	72	62	46	24	22	60	41	19	28	7	21
Zusammen	9 834	5 904	3 930	2 112	1 524	588	6 122	3 687	2 435	1 600	693	907
Bayern												
0 - 1	54	26	28	1	-	1	46	22	24	7	4	3
1 - 5	661	331	330	5	3	2	613	302	311	43	26	17
5 - 10	882	468	414	17	7	10	818	437	381	47	24	23
10 - 15	421	225	196	21	8	13	354	191	163	46	26	20
15 - 20	609	341	268	165	98	67	369	208	161	75	35	40
20 - 25	644	398	246	191	123	68	379	238	141	74	37	37
25 - 30	679	395	284	215	149	66	368	211	157	96	35	61
30 - 35	638	425	213	200	158	42	336	210	126	102	57	45
35 - 40	612	417	195	210	175	35	305	195	110	97	47	50
40 - 45	624	413	211	200	163	37	329	203	126	95	47	48
45 - 50	585	400	185	204	160	44	291	193	98	90	47	43
50 - 55	565	366	199	210	154	56	283	184	99	72	28	44
55 - 60	813	593	220	326	270	56	412	294	118	75	29	46
60 - 65	889	630	259	332	275	57	465	318	147	92	37	55
65 - 70	718	503	215	308	237	71	349	244	105	61	22	39
70 - 75	492	294	198	205	137	68	233	141	92	54	16	38
75 - 80	273	143	130	128	73	55	127	66	61	18	4	14
80 u. älter	184	89	95	80	34	46	81	48	33	23	7	16
Zusammen	10 343	6 457	3 886	3 018	2 224	794	6 158	3 705	2 453	1 167	528	639

C. Tuberkulose

3. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1967 nach Altersgruppen und Ländern

Altersgruppe von . . . bis unter . . . Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (Ia - Id)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (Id)		
				ansteckungsfähig (offen) (Ia, Ib)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (Ic)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Saarland												
0 - 1	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	26	13	13	1	-	1	25	13	12	-	-	-
5 - 10	67	40	27	1	1	-	62	37	25	4	2	2
10 - 15	46	20	26	4	-	4	34	18	16	8	2	6
15 - 20	102	55	47	24	13	11	65	37	28	13	5	8
20 - 25	76	46	30	22	15	7	47	28	19	7	3	4
25 - 30	85	56	29	29	24	5	38	25	13	18	7	11
30 - 35	70	41	29	24	17	7	29	19	10	17	5	12
35 - 40	79	57	22	37	29	8	29	23	6	13	5	8
40 - 45	84	48	36	24	17	7	33	18	15	27	13	14
45 - 50	56	36	20	22	13	9	25	18	7	9	5	4
50 - 55	54	40	14	21	16	5	25	20	5	8	4	4
55 - 60	109	85	24	47	40	7	53	41	12	9	4	5
60 - 65	93	79	14	57	52	5	33	25	8	3	2	1
65 - 70	68	53	15	37	32	5	26	19	7	5	2	3
70 - 75	37	21	16	20	12	8	7	4	3	10	5	5
75 - 80	37	27	10	23	19	4	12	7	5	2	1	1
80 u. älter	12	12	-	8	8	-	2	2	-	2	2	-
Zusammen . . .	1 102	730	372	402	309	93	545	354	191	155	67	88

Berlin (West)

0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	38	17	21	1	-	1	33	15	18	4	2	2
5 - 10	61	29	32	2	2	-	57	26	31	2	1	1
10 - 15	54	31	23	4	2	2	45	24	21	5	5	-
15 - 20	88	47	41	13	8	5	65	35	30	10	4	6
20 - 25	169	90	79	38	22	16	106	53	53	25	15	10
25 - 30	232	145	87	57	35	22	147	96	51	28	14	14
30 - 35	167	102	65	42	31	11	112	66	46	13	5	8
35 - 40	170	108	62	43	33	10	100	65	35	27	10	17
40 - 45	197	102	95	53	36	17	115	56	59	29	10	19
45 - 50	149	80	69	33	26	7	98	47	51	18	7	11
50 - 55	199	122	77	50	32	18	128	82	46	21	8	13
55 - 60	300	191	109	89	67	22	180	112	68	31	12	19
60 - 65	284	198	86	91	73	18	176	118	58	17	7	10
65 - 70	244	155	89	88	65	23	127	79	48	29	11	18
70 - 75	182	100	82	62	38	24	92	53	39	28	9	19
75 - 80	115	61	54	45	29	16	58	29	29	12	3	9
80 u. älter	93	41	52	35	16	19	45	21	24	13	4	9
Zusammen	2 742	1 619	1 123	746	515	231	1 684	977	707	312	127	185

Bundesgebiet ohne Hessen

Anzahl

0 - 1	127	57	70	6	2	4	108	47	61	13	8	5
1 - 5	1 787	928	859	37	16	21	1 625	841	784	125	71	54
5 - 10	2 774	1 499	1 275	50	28	22	2 539	1 375	1 164	185	96	89
10 - 15	1 718	926	792	99	41	58	1 409	777	632	210	108	102
15 - 20	2 976	1 597	1 379	666	367	299	1 970	1 072	898	340	158	182
20 - 25	3 489	2 028	1 461	896	547	349	2 091	1 263	828	502	218	284
25 - 30	3 923	2 284	1 639	1 131	755	376	2 079	1 207	872	713	322	391
30 - 35	3 699	2 281	1 418	1 037	756	281	1 895	1 163	732	767	362	405
35 - 40	3 629	2 257	1 372	1 085	833	252	1 793	1 069	724	751	355	396
40 - 45	3 836	2 358	1 478	1 171	864	307	1 877	1 140	737	788	354	434
45 - 50	3 171	1 993	1 178	943	707	236	1 610	1 016	594	618	270	348
50 - 55	3 250	2 137	1 113	991	763	228	1 733	1 148	585	526	226	300
55 - 60	4 178	2 956	1 222	1 496	1 240	256	2 140	1 485	655	542	231	311
60 - 65	4 171	3 057	1 114	1 555	1 314	241	2 118	1 537	581	498	206	292
65 - 70	3 241	2 221	1 020	1 293	989	304	1 533	1 077	456	415	155	260
70 - 75	2 124	1 264	860	875	568	307	983	619	364	266	77	189
75 - 80	1 243	676	567	544	332	212	546	301	245	153	43	110
80 u. älter	799	405	394	361	179	182	313	182	131	125	44	81
Insgesamt	50 135	30 924	19 211	14 236	10 301	3 935	28 362	17 319	11 043	7 537	3 304	4 233

Auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts

0 - 1	13,7	12,0	15,5	0,6	0,4	0,9	11,7	9,9	13,5	1,4	1,7	1,1
1 - 5	47,8	48,4	47,1	1,0	0,8	1,2	43,4	43,9	43,0	3,3	3,7	3,0
5 - 10	65,0	68,5	61,3	1,2	1,3	1,1	59,5	62,9	55,9	4,3	4,4	4,3
10 - 15	46,5	49,0	44,0	2,7	2,2	3,2	38,2	41,1	35,1	5,7	5,7	5,7
15 - 20	83,1	87,0	79,0	18,6	20,0	17,1	55,0	58,4	51,5	9,5	8,6	10,4
20 - 25	103,3	117,0	88,9	26,5	31,5	21,2	61,9	72,8	50,4	14,9	12,6	17,3
25 - 30	86,4	96,2	75,6	24,9	31,8	17,3	45,8	50,9	40,2	15,7	13,6	18,0
30 - 35	95,5	113,1	76,3	26,8	37,5	15,1	48,9	57,7	39,4	19,8	17,9	21,8
35 - 40	101,4	122,5	78,9	30,3	45,2	14,5	50,1	58,0	41,6	21,0	19,3	22,8
40 - 45	111,1	152,7	77,4	33,9	55,9	16,1	54,3	73,8	38,6	22,8	22,9	27,4
45 - 50	106,1	158,7	68,0	31,5	56,3	13,6	53,9	80,9	34,3	20,7	21,5	20,1
50 - 55	111,4	174,3	65,8	34,0	62,2	13,5	59,4	93,6	34,6	18,0	18,4	17,7
55 - 60	117,1	193,8	59,8	41,9	81,3	12,5	60,0	97,4	32,1	15,2	15,1	15,2
60 - 65	126,1	210,0	60,1	47,0	90,3	13,0	64,0	105,6	31,4	15,1	14,1	15,8
65 - 70	119,6	195,8	64,8	47,7	87,2	19,3	56,6	94,9	29,0	15,3	13,7	16,5
70 - 75	111,6	181,3	71,3	46,0	81,5	25,5	51,7	88,8	30,2	14,0	11,0	15,7
75 - 80	100,7	152,1	71,8	44,1	74,7	26,9	44,3	67,7	31,0	12,4	9,7	13,9
80 u. älter	83,5	116,0	64,8	37,7	51,3	29,9	32,7	52,1	21,6	13,1	12,6	13,3
Insgesamt	91,8	119,4	66,9	26,1	39,8	13,7	51,9	66,9	38,5	13,8	12,8	14,7

C. Tuberkulose

4. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1967 nach Altersgruppen und Ländern

Altersgruppe von . . . bis unter . . . Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (Ia - Id)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (Id)		
				ansteckungsfähig (offen) (Ia, Ib)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (Ic)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Schleswig-Holstein

0 - 1	6	4	2	-	-	-	6	4	2	-	-	-
1 - 5	172	92	80	2	-	2	155	84	71	15	8	7
5 - 10	362	201	161	6	1	5	316	177	139	40	23	17
10 - 15	217	116	101	9	3	6	172	93	79	36	20	16
15 - 20	432	232	200	91	54	37	281	151	130	60	27	33
20 - 25	699	422	277	148	108	40	467	277	190	84	37	47
25 - 30	795	455	340	153	107	46	516	283	233	126	65	61
30 - 35	635	345	290	143	92	51	379	198	181	113	55	58
35 - 40	647	378	269	156	112	44	375	212	163	116	54	62
40 - 45	714	422	292	185	127	58	428	252	176	101	43	58
45 - 50	661	415	246	173	124	49	406	266	140	82	25	57
50 - 55	708	469	239	200	153	47	424	276	148	84	40	44
55 - 60	924	663	261	285	234	51	521	370	151	118	59	59
60 - 65	952	698	254	319	255	64	556	404	152	77	39	38
65 - 70	708	523	185	236	200	36	406	293	113	66	30	36
70 - 75	491	317	174	176	130	46	265	175	90	50	12	38
75 - 80	364	212	152	129	91	38	197	105	92	38	16	22
80 u. älter	157	87	70	72	44	28	67	35	32	18	8	10
Zusammen	9 644	6 051	3 593	2 483	1 835	648	5 937	3 655	2 282	1 224	561	663

Hamburg

0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	37	19	18	2	2	-	29	13	16	6	4	2
5 - 10	164	87	77	8	5	3	143	73	70	13	9	4
10 - 15	171	86	85	9	2	7	134	71	63	28	13	15
15 - 20	329	160	169	56	30	26	227	105	122	46	25	21
20 - 25	723	394	329	86	53	33	532	295	237	105	46	59
25 - 30	1 005	567	438	158	99	59	683	385	298	164	83	81
30 - 35	910	492	418	152	104	48	568	318	250	190	70	120
35 - 40	957	518	439	166	108	58	602	332	270	189	78	111
40 - 45	1 061	609	452	185	131	54	711	418	293	165	60	105
45 - 50	977	540	437	203	131	72	619	353	266	155	56	99
50 - 55	1 180	743	437	217	161	56	783	514	269	180	68	112
55 - 60	1 427	974	453	315	255	60	937	653	284	175	66	109
60 - 65	1 405	1 024	381	345	281	64	886	673	213	174	70	104
65 - 70	1 070	742	328	270	210	60	636	468	168	164	64	100
70 - 75	697	440	257	189	140	49	372	234	118	136	46	90
75 - 80	396	242	154	105	80	25	200	138	62	91	24	67
80 u. älter	190	105	85	65	33	32	105	64	41	20	8	12
Zusammen	12 699	7 742	4 957	2 531	1 825	706	8 167	5 127	3 040	2 001	790	1 211

Niedersachsen

0 - 1	17	10	7	2	1	1	14	8	6	1	1	-
1 - 5	355	175	180	9	2	7	319	161	158	27	12	15
5 - 10	537	300	237	11	5	6	453	263	190	73	32	41
10 - 15	522	243	279	31	14	17	393	181	212	98	48	50
15 - 20	1 034	521	513	175	105	70	709	350	359	150	66	84
20 - 25	1 357	764	593	222	145	77	910	531	379	225	88	137
25 - 30	1 612	881	731	271	181	90	1 016	550	466	325	150	175
30 - 35	1 555	867	688	325	208	117	889	501	388	341	158	183
35 - 40	1 832	1 074	758	436	321	115	956	519	437	440	234	206
40 - 45	2 018	1 213	805	477	339	138	1 048	619	429	493	255	238
45 - 50	1 540	962	578	399	298	101	832	496	336	309	168	141
50 - 55	2 108	1 411	697	563	426	137	1 206	810	396	339	175	164
55 - 60	2 205	1 621	584	661	552	109	1 202	904	298	342	165	177
60 - 65	2 278	1 646	632	687	565	122	1 263	925	338	328	156	172
65 - 70	1 733	1 167	566	547	423	124	967	651	316	219	93	126
70 - 75	1 174	715	459	376	270	106	647	386	261	151	59	92
75 - 80	701	372	329	238	145	93	372	197	175	91	30	61
80 u. älter	414	211	203	158	103	55	201	92	109	55	16	39
Zusammen	22 992	14 153	8 839	5 588	4 103	1 485	13 397	8 144	5 253	4 007	1 906	2 101

Bremen

0 - 1	3	1	2	-	-	-	3	1	2	-	-	-
1 - 5	20	8	12	-	-	-	18	8	10	2	-	2
5 - 10	55	29	26	1	-	1	48	26	22	6	3	3
10 - 15	47	28	19	2	-	2	38	24	14	7	4	3
15 - 20	104	53	51	12	5	7	83	45	38	9	3	6
20 - 25	163	79	84	30	15	15	104	53	51	29	11	18
25 - 30	226	127	99	41	27	14	142	78	64	43	22	21
30 - 35	185	120	65	39	33	6	103	69	34	43	18	25
35 - 40	206	114	92	51	32	19	111	59	52	44	23	21
40 - 45	242	139	103	62	40	22	111	69	42	69	30	39
45 - 50	247	139	108	53	34	19	132	81	51	62	24	38
50 - 55	228	147	81	64	44	20	115	79	36	49	24	25
55 - 60	247	155	92	76	54	22	119	80	39	52	21	31
60 - 65	238	162	76	82	61	21	123	87	36	33	14	19
65 - 70	139	101	38	62	51	11	56	41	15	21	9	12
70 - 75	100	75	25	49	40	9	34	26	8	17	9	8
75 - 80	53	36	17	20	13	7	23	17	6	10	6	4
80 u. älter	26	17	9	8	7	1	15	9	6	3	1	2
Zusammen	2 529	1 530	999	652	456	196	1 378	852	526	499	222	277

C. Tuberkulose

4. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1967 nach Altersgruppen und Ländern

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (Ia - Id)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (Id)		
				ansteckungsfähig (offen) (Ia, Ib)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (Ic)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Nordrhein - Westfalen												
0 - 1	66	37	29	1	1	-	59	34	25	6	2	4
1 - 5	1 283	638	645	16	9	7	1 129	564	565	138	65	73
5 - 10	2 415	1 298	1 117	20	14	6	2 150	1 176	974	245	108	137
10 - 15	1 782	832	950	87	33	54	1 303	623	680	392	176	216
15 - 20	2 590	1 344	1 246	395	226	169	1 613	840	773	582	278	304
20 - 25	3 851	2 231	1 620	587	381	206	2 519	1 509	1 010	745	341	404
25 - 30	4 527	2 618	1 909	875	551	324	2 663	1 589	1 074	989	478	511
30 - 35	4 843	2 859	1 984	1 031	717	314	2 657	1 614	1 043	1 155	528	627
35 - 40	5 596	3 462	2 134	1 366	990	376	2 934	1 870	1 064	1 296	602	694
40 - 45	5 826	3 589	2 237	1 432	1 044	388	3 105	1 972	1 133	1 289	573	716
45 - 50	5 275	3 343	1 932	1 342	1 016	326	2 788	1 758	1 030	1 145	569	576
50 - 55	5 141	3 409	1 732	1 500	1 193	307	2 667	1 771	896	974	445	529
55 - 60	5 854	4 157	1 697	1 820	1 504	316	3 063	2 200	863	971	453	518
60 - 65	5 801	4 364	1 437	1 938	1 643	295	3 091	2 378	713	772	343	429
65 - 70	4 450	3 285	1 165	1 564	1 276	288	2 317	1 748	569	569	261	308
70 - 75	2 339	1 605	734	881	678	203	1 129	814	315	329	113	216
75 - 80	1 329	843	486	476	320	156	696	466	230	157	57	100
80 u. älter	660	371	289	223	132	91	327	202	125	110	37	73
Zusammen	63 628	40 285	23 343	15 554	11 728	3 826	36 210	23 128	13 082	11 864	5 429	6 435
Hessen												
0 - 1	3	1	2	-	-	-	2	1	1	1	-	1
1 - 5	307	144	163	4	1	3	283	131	152	20	12	8
5 - 10	617	333	284	10	4	6	559	307	252	48	22	26
10 - 15	358	182	176	19	4	15	282	145	137	57	33	24
15 - 20	632	311	321	85	40	45	461	227	234	86	44	42
20 - 25	866	504	362	127	72	55	578	345	233	161	87	74
25 - 30	1 129	648	481	206	134	72	692	412	280	231	102	129
30 - 35	1 189	710	479	194	142	52	709	420	289	286	148	138
35 - 40	1 201	774	427	243	176	67	673	440	233	285	158	127
40 - 45	1 317	842	475	287	206	81	694	452	242	336	184	152
45 - 50	1 192	787	405	293	218	75	626	425	201	273	144	129
50 - 55	1 014	677	337	266	211	55	532	358	174	216	108	108
55 - 60	1 444	1 054	390	400	329	71	771	588	183	273	137	136
60 - 65	1 465	1 085	380	442	385	57	770	578	192	253	122	131
65 - 70	1 155	841	314	366	299	67	616	462	154	173	80	93
70 - 75	744	466	278	240	171	69	370	245	125	134	50	84
75 - 80	379	223	156	123	86	37	194	115	79	62	22	40
80 u. älter	231	149	82	85	60	25	107	70	37	39	19	20
Zusammen	15 243	9 731	5 512	3 390	2 538	852	8 919	5 721	3 198	2 934	1 472	1 462
Rheinland - Pfalz												
0 - 1	8	4	4	1	-	1	4	2	2	3	2	1
1 - 5	216	108	108	5	3	2	197	99	98	14	6	8
5 - 10	608	327	281	10	5	5	551	301	250	47	21	26
10 - 15	450	252	198	13	5	8	374	220	154	63	27	36
15 - 20	634	340	294	111	56	55	418	223	195	105	61	44
20 - 25	757	425	332	140	80	60	502	293	209	115	52	63
25 - 30	753	428	325	169	110	59	420	240	180	164	78	86
30 - 35	823	505	318	186	143	43	452	276	176	185	86	99
35 - 40	1 071	640	431	255	194	61	535	321	214	281	125	156
40 - 45	1 208	769	439	310	241	69	613	376	237	285	152	133
45 - 50	1 128	733	395	309	233	76	564	376	188	255	124	131
50 - 55	963	681	282	294	246	48	469	329	140	200	106	94
55 - 60	1 429	1 086	343	455	393	62	762	588	174	212	105	107
60 - 65	1 411	1 105	306	526	474	52	670	526	144	215	105	110
65 - 70	1 106	833	273	439	373	66	512	403	109	155	57	98
70 - 75	638	424	214	232	180	52	303	204	99	103	40	63
75 - 80	339	209	130	127	90	37	160	102	58	52	17	35
80 u. älter	224	131	93	106	71	35	83	45	38	35	15	20
Zusammen	13 766	9 000	4 766	3 688	2 897	791	7 589	4 924	2 665	2 489	1 179	1 310
Baden - Württemberg												
0 - 1	9	3	6	1	-	1	7	3	4	1	-	1
1 - 5	608	335	273	21	8	13	562	314	248	25	13	12
5 - 10	1 346	754	592	25	17	8	1 258	701	557	63	36	27
10 - 15	770	412	358	26	11	15	660	355	305	84	46	38
15 - 20	1 158	609	549	182	97	85	848	437	411	128	75	53
20 - 25	1 569	901	668	240	149	91	1 103	642	461	226	110	116
25 - 30	1 973	1 161	812	374	271	103	1 213	721	492	386	169	217
30 - 35	1 911	1 205	706	433	345	88	1 104	684	420	374	176	198
35 - 40	1 967	1 271	696	510	406	104	1 042	673	369	415	192	223
40 - 45	2 049	1 345	704	518	420	98	1 111	697	414	420	228	192
45 - 50	1 831	1 218	613	469	361	108	998	696	302	364	161	203
50 - 55	1 566	1 080	486	429	354	75	867	608	259	270	118	152
55 - 60	2 473	1 857	616	779	682	97	1 344	1 015	329	350	160	190
60 - 65	2 392	1 783	609	729	627	102	1 357	1 010	347	306	146	160
65 - 70	1 866	1 333	533	560	468	92	1 070	769	301	236	96	140
70 - 75	1 132	708	424	324	237	87	687	426	261	121	45	76
75 - 80	662	377	285	207	134	73	376	217	159	79	26	53
80 u. älter	427	229	198	113	71	42	251	135	116	63	23	40
Zusammen	25 709	16 581	9 128	5 940	4 658	1 282	15 858	10 103	5 755	3 911	1 820	2 091

C. Tuberkulose

4. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1967 nach Altersgruppen und Ländern

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (Ia - Id)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (Id)		
				ansteckungsfähig (offen) (Ia, Ib)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (Ic)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Bayern												
0 - 1	49	27	22	1	-	1	41	22	19	7	5	2
1 - 5	1 036	557	479	23	8	15	954	520	434	59	29	30
5 - 10	1 541	838	703	33	18	15	1 388	759	629	120	61	59
10 - 15	831	454	377	39	15	24	680	374	306	112	65	47
15 - 20	1 177	634	543	265	153	112	759	402	357	153	79	74
20 - 25	1 629	971	658	416	276	140	1 016	604	412	197	91	106
25 - 30	1 929	1 162	767	532	360	172	1 127	677	450	270	125	145
30 - 35	1 738	1 099	639	551	417	134	917	555	362	270	127	143
35 - 40	2 000	1 339	661	674	539	135	1 020	657	363	306	143	163
40 - 45	2 282	1 512	770	707	569	138	1 175	738	437	400	205	195
45 - 50	2 123	1 426	697	734	567	167	1 082	694	388	307	165	142
50 - 55	2 249	1 588	661	849	672	177	1 157	787	350	263	129	134
55 - 60	3 263	2 435	828	1 313	1 107	206	1 660	1 205	455	290	123	167
60 - 65	3 484	2 664	820	1 319	1 121	198	1 882	1 411	471	283	132	151
65 - 70	2 986	2 118	868	1 201	963	238	1 540	1 046	494	245	109	136
70 - 75	2 016	1 259	757	736	508	228	1 094	691	403	186	60	126
75 - 80	1 109	642	467	429	285	144	595	334	261	85	23	62
80 u. älter	677	344	333	245	134	111	349	178	171	83	32	51
Zusammen	32 119	21 069	11 050	10 067	7 712	2 355	18 416	11 654	6 762	3 636	1 703	1 933
Saarland												
0 - 1	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
1 - 5	51	27	-	1	-	1	50	27	-	-	-	-
5 - 10	187	102	85	3	2	-	176	95	81	8	5	3
10 - 15	140	68	72	6	1	5	117	60	57	17	7	10
15 - 20	233	119	114	36	17	19	167	89	78	30	13	17
20 - 25	211	126	85	47	31	16	141	85	56	23	10	13
25 - 30	297	173	124	86	62	24	171	95	76	40	16	24
30 - 35	282	167	115	92	63	29	141	89	52	49	15	34
35 - 40	314	221	93	108	83	25	142	104	38	64	34	30
40 - 45	352	224	128	120	83	37	157	102	55	75	39	36
45 - 50	302	203	99	120	81	39	136	97	39	46	25	21
50 - 55	266	193	73	97	72	25	135	103	32	34	18	16
55 - 60	429	345	84	189	169	20	198	153	45	42	23	19
60 - 65	424	367	57	225	202	23	175	151	24	24	14	10
65 - 70	312	266	46	162	146	16	122	102	20	28	18	10
70 - 75	171	123	48	85	69	16	68	46	22	18	8	10
75 - 80	107	74	33	55	44	11	45	28	17	7	2	5
80 u. älter	48	40	8	29	23	6	15	13	2	4	4	-
Zusammen	4 127	2 839	1 288	1 461	1 148	313	2 157	1 440	717	509	251	258
Berlin (West)												
0 - 1	3	3	-	-	-	-	2	2	-	1	1	-
1 - 5	68	32	36	10	5	5	56	27	29	2	-	2
5 - 10	269	137	132	19	8	11	228	116	112	22	13	9
10 - 15	274	137	137	20	3	17	223	118	105	31	16	15
15 - 20	370	172	198	50	26	24	276	124	152	44	22	22
20 - 25	784	415	369	135	78	57	540	286	254	109	51	58
25 - 30	1 275	678	597	227	128	99	905	487	418	143	63	80
30 - 35	1 208	637	571	258	175	83	831	418	413	119	44	75
35 - 40	1 260	665	595	285	173	112	846	443	403	129	49	80
40 - 45	1 318	699	619	309	189	120	873	454	419	136	56	80
45 - 50	1 366	724	642	326	203	123	904	463	441	136	58	78
50 - 55	1 614	1 008	606	435	298	137	1 091	684	407	88	26	62
55 - 60	2 295	1 500	795	602	432	170	1 554	1 019	535	139	49	90
60 - 65	2 290	1 588	702	583	434	149	1 571	1 100	471	136	54	82
65 - 70	1 894	1 303	591	481	372	109	1 294	884	410	119	47	72
70 - 75	1 148	695	453	295	210	85	763	460	303	90	25	65
75 - 80	708	386	322	203	142	61	448	229	219	57	15	42
80 u. älter	490	245	245	129	88	41	316	149	167	45	8	37
Zusammen	18 634	11 024	7 610	4 367	2 964	1 403	12 721	7 463	5 258	1 546	597	949
Bundesgebiet												
Anzahl												
0 - 1	165	91	74	6	2	4	139	78	61	20	11	9
1 - 5	4 153	2 135	2 018	93	38	55	3 752	1 948	1 804	308	149	159
5 - 10	8 101	4 406	3 695	146	79	67	7 270	3 994	3 276	685	333	352
10 - 15	5 562	2 810	2 752	261	91	170	4 376	2 264	2 112	925	455	470
15 - 20	8 693	4 495	4 198	1 458	809	649	5 842	2 993	2 849	1 393	699	700
20 - 25	12 609	7 232	5 377	2 178	1 388	790	8 412	4 920	3 492	2 019	924	1 095
25 - 30	15 521	8 898	6 623	3 092	2 030	1 062	9 548	5 517	4 031	2 881	1 351	1 530
30 - 35	15 279	9 006	6 273	3 404	2 439	965	8 750	5 142	3 608	3 125	1 425	1 700
35 - 40	17 051	10 456	6 595	4 250	3 134	1 116	9 236	5 630	3 606	3 265	1 692	1 873
40 - 45	18 387	11 363	7 024	4 592	3 389	1 203	10 026	6 149	3 877	3 769	1 825	1 944
45 - 50	16 642	10 490	6 152	4 421	3 266	1 155	9 087	5 705	3 382	3 134	1 519	1 615
50 - 55	17 037	11 406	5 631	4 914	3 830	1 084	9 426	6 319	3 107	2 697	1 257	1 440
55 - 60	21 990	15 847	6 143	6 895	5 711	1 184	12 131	8 775	3 356	2 964	1 361	1 603
60 - 65	22 140	16 486	5 654	7 195	6 048	1 147	12 344	9 243	3 101	2 601	1 195	1 406
65 - 70	17 419	12 512	4 907	5 888	4 781	1 107	9 536	6 867	2 669	1 995	864	1 131
70 - 75	10 650	6 827	3 823	3 583	2 633	950	5 732	3 727	2 005	729	238	491
75 - 80	6 147	3 616	2 531	2 112	1 430	682	3 306	1 948	1 358	475	171	304
80 u. älter	3 544	1 929	1 615	1 235	766	467	1 836	992	844	425	171	304
insgesamt	221 090	140 005	81 085	55 721	41 864	13 857	130 749	82 211	48 538	34 620	15 930	18 690
Auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts												
0 - 1	16,6	17,8	15,2	0,6	0,4	0,8	14,0	15,3	12,6	2,0	2,2	1,9
1 - 5	101,5	101,1	101,1	2,3	1,8	2,8	91,7	92,9	90,3	7,5	7,1	8,0
5 - 10	171,6	182,2	160,5	3,1	3,3	2,9	154,0	165,2	142,3	14,5	13,8	15,3
10 - 15	136,7	134,8	138,6	6,4	4,4	8,7	107,5	108,6	106,4	22,7	21,8	23,7
15 - 20	220,1	222,1	218,1	36,9	40,0	33,7	147,9	147,9	148,0	35,3	34,2	36,4
20 - 25	344,9	386,9	301,0	59,6	74,2	44,2	230,1	263,2	195,5	35,2	49,4	61,3
25 - 30	317,4	349,0	283,0	63,2	79,6	45,4	195,3	216,4	172,2	38,9	53,0	65,4
30 - 35	353,2	401,0	301,5	78,7	108,6	46,4	202,2	229,0	173,4	72,2	63,4	81,7
35 - 40	439,0	522,0	350,6	109,4	156,5	59,3	237,8	281,1	191,7	91,8	84,5	99,6
40 - 45	486,0	661,6	340,0	121,4	197,3	58,2	265,0	358,0	187,7	99,6	106,3	94,1
45 - 50	481,0	721,2	306,8	127,8	224,5	57,6	262,6	392,2	168,7	90,6	104,4	80,5
50 - 55	569,7	909,7	324,2	164,3	305,5	62,4	315,2	504,0	178,9	90,2	100,3	82,9
55 - 60	563,3	953,4	274,0	176,6	343,6	52,8	310,7	527,9	149,7	75,9	81,9	71,5
60 - 65	607,8	1 032,5	276,3	197,5	378,8	56,1	338,9	578,9	151,6	71,4	74,8	68,7
65 - 70	575,6	981,0	280,3	194,4	374,9	63,2	315,1	538,4	152,4	65,9		

C. Tuberkulose
5. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1967 nach Ländern und Vierteljahren

Land	Vierteljahr	Tuberkulose								
		der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal)		
		ansteckungsfähig (offen)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen)					
		Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose ¹⁾	Wieder-erkrankte ²⁾	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes ³⁾	Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose ¹⁾	Wieder-erkrankte ²⁾	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes ³⁾	Erstmals bekanntgewordene Tuberkulose ¹⁾	Wieder-erkrankte ²⁾	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes ³⁾
Schleswig-Holstein	1. Vj.	127	46	5	227	67	9	78	13	3
	2. Vj.	125	41	4	235	76	14	86	12	3
	3. Vj.	105	46	4	212	92	24	78	12	—
	4. Vj.	126	47	3	259	90	21	78	9	1
Hamburg	1. Vj.	99	34	3	202	81	12	50	11	2
	2. Vj.	111	29	4	222	71	10	55	7	1
	3. Vj.	110	21	6	182	75	16	55	10	2
	4. Vj.	99	25	—	162	67	10	53	7	2
Niedersachsen	1. Vj.	230	139	34	510	259	83	175	43	16
	2. Vj.	237	98	29	611	250	92	197	37	14
	3. Vj.	241	98	22	508	240	93	192	42	19
	4. Vj.	239	121	42	535	250	101	158	31	23
Bremen	1. Vj.	29	15	2	78	27	11	31	2	2
	2. Vj.	39	17	3	88	32	8	34	9	2
	3. Vj.	32	15	1	72	25	8	32	11	1
	4. Vj.	27	9	2	71	27	10	20	9	—
Nordrhein-Westfalen	1. Vj.	849	241	15	1 365	346	33	541	60	20
	2. Vj.	845	222	10	1 283	343	27	500	79	6
	3. Vj.	772	214	13	1 237	310	33	441	47	8
	4. Vj.	818	219	14	1 249	381	55	404	66	10
Hessen	1. Vj.	235	76	25	412	126	69	194	38	7
	2. Vj.	265	66	34	485	157	78	200	39	14
	3. Vj.	266	71	22	500	126	53	191	49	11
	4. Vj.	228	39	20	400	163	71	126	31	8
Rheinland-Pfalz	1. Vj.	222	59	14	349	87	10	119	28	2
	2. Vj.	208	44	8	285	61	20	116	21	4
	3. Vj.	174	59	11	247	72	15	101	30	2
	4. Vj.	171	64	11	255	80	22	88	25	6
Baden-Württemberg	1. Vj.	367	135	11	1 249	425	40	314	79	6
	2. Vj.	406	183	22	1 170	388	50	350	70	14
	3. Vj.	332	187	19	927	351	52	304	75	9
	4. Vj.	384	180	21	1 116	496	50	332	76	9
Bayern	1. Vj.	517	248	16	1 242	517	36	244	63	3
	2. Vj.	555	235	7	1 148	406	30	254	68	10
	3. Vj.	496	229	8	1 030	410	32	219	53	4
	4. Vj.	537	214	21	1 127	419	44	210	51	11
Saarland	1. Vj.	89	27	2	116	30	4	38	8	2
	2. Vj.	84	25	5	114	24	5	30	5	2
	3. Vj.	69	22	6	103	32	14	30	6	5
	4. Vj.	65	26	3	101	25	9	34	4	1
Berlin (West)	1. Vj.	119	53	.	331	103	.	65	11	.
	2. Vj.	158	54	.	340	106	.	71	17	.
	3. Vj.	128	53	.	296	103	.	56	17	.
	4. Vj.	129	52	.	287	118	.	59	16	.
Bundesgebiet	1. Vj.	2 883	1 073	127 ⁴⁾	6 081	2 068	307 ⁴⁾	1 849	356	63 ⁴⁾
	2. Vj.	3 033	1 014	126 ⁴⁾	5 981	1 914	334 ⁴⁾	1 893	364	70 ⁴⁾
	3. Vj.	2 725	1 015	112 ⁴⁾	5 314	1 836	340 ⁴⁾	1 699	352	61 ⁴⁾
	4. Vj.	2 823	996	137 ⁴⁾	5 562	2 116	393 ⁴⁾	1 562	325	71 ⁴⁾

1) Einschl. der Übergänge aus den Gruppen II c, II d, III, V. — 2) Bzw. Reaktivierete. — 3) In Niedersachsen und Hessen einschl. der Zuzüge aus den Fürsorgebezirken innerhalb der Länder. — 4) Ohne Berlin.

Sterbefälle nach Todesursachen

D. Todes
1. Sterbefälle 1967 nach Alters

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			zusammen	unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
0 und 1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 174	5 751	1	3	12	68	84	76	15	15
000	Tbk der Atmungsorgane mit Staublungenerkrankungen	565	544	-	-	-	-	-	-	-	-
010	Tbk der Atmungsorgane, ausschl. Staublungenerkrankungen . .	5 423	4 107	-	-	1	-	1	-	1	-
00,01	Tuberkulose der Atmungsorgane	5 988	4 651	-	-	1	-	1	-	1	-
021	Hirnhauttuberkulose	53	28	-	-	-	-	-	6	-	-
022	Hirnhauttuberkulose mit Angabe einer Miliartuberkulose	12	9	-	-	-	-	-	-	1	1
023	Tuberkulose des Gehirns, Rückenmarks und der Nerven	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-
024	Miliartuberkulose	55	16	-	-	-	-	-	-	-	-
02	Tuberkulose der Hirnhäute, des Zentralnervensystems und Miliartuberkulose	128	58	-	-	-	-	-	6	1	1
031	Darm-, Bauchfell- und Mesenterialdrüsentuberkulose	34	15	-	-	-	-	-	-	-	1
032	Knochen- und Gelenktuberkulose	101	41	-	-	-	-	-	-	-	-
033	Hauttuberkulose	11	5	-	-	-	-	-	-	-	-
034	Tuberkulose des Lymphsystems	36	10	-	-	-	-	-	-	-	-
035	Tuberkulose der Harn- und Geschlechtsorgane	108	61	-	-	-	-	-	-	-	-
036	Augentuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
037	Nebennierentuberkulose	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-
038	Ohrentuberkulose	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
039	Tuberkulose sonstiger Organe und Skrofulose	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-
03	Aktive Tuberkulose sonstiger Organe	308	142	-	-	-	-	-	-	-	1
00-03	Tuberkulose zusammen	6 424	4 851	-	-	1	-	1	6	2	2
051	Angeborene Syphilis	9	4	1	1	-	-	2	-	-	-
052	Primär- und Sekundärstadium der Syphilis	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-
053	Aortenaneurysma	62	39	-	-	-	-	-	-	-	-
054	Tabes dorsalis	69	43	-	-	-	-	-	-	-	-
055	Progressive Paralyse	79	40	-	-	-	-	-	-	-	-
059	Sonstige Formen der Syphilis	251	139	-	-	-	-	-	-	-	-
05	Syphilis	476	266	1	1	-	-	2	-	-	-
061	Gonorrhoe der Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
063	Sonstige Formen der Gonorrhoe	1	1	-	-	1	-	1	-	-	-
069	Sonstige Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten	1	1	-	-	1	-	1	-	-	-
071	Typhus (Typhus abdominalis)	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-
072	Paratyphus	14	7	-	-	-	-	-	-	-	-
073	Sonstige Infektionen der Salmonellagruppe	25	16	-	-	1	1	2	2	-	-
07	Typhus und Paratyphus	47	27	-	-	1	1	2	2	-	-
081	Cholera	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
082	Brucellosen	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
083	Übertragbare Ruhr	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
084	Bakterielle Lebensmittelvergiftung (ausechl. durch Salmonellainfektion, Pos.-Nr. 073. durch Giftstoffe, Pos.-Nr. 961)	6	4	-	-	-	1	1	-	-	-
08	Sonstige Infektionskrankheiten, die gewöhnlich im Verdauungstrakt entstehen	12	6	-	-	-	1	1	-	-	-
09	091 Scharlach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Ohne Totegeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen*)

männliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt	
21	25	68	90	200	236	255	347	733	993	1 061	708	492	224	85	23	-	0 und 1
-	-	-	-	2	7	6	16	82	138	143	84	48	11	6	1	-	000
3	7	41	65	162	184	198	275	562	723	755	530	360	169	60	11	-	010
3	7	41	65	164	191	204	291	644	861	898	614	408	180	66	12	-	00,01
6	3	2	-	1	1	1	1	5	2	-	-	-	-	-	-	-	021
-	3	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	022
-	-	2	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	023
1	-	-	2	1	-	1	-	1	2	4	2	1	-	1	-	-	024
7	6	6	2	3	2	2	2	6	5	5	2	1	-	1	-	-	02
-	-	-	-	2	2	1	2	1	2	2	1	-	1	-	-	-	031
-	1	1	1	3	3	2	1	3	3	9	6	5	2	-	1	-	032
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	1	1	-	033
-	-	1	1	-	1	-	-	1	1	1	1	1	1	1	-	-	034
-	2	2	1	2	12	8	3	4	11	8	3	3	2	-	-	-	035
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	036
-	1	-	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	037
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	038
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	1	-	-	-	-	039
-	4	4	3	7	19	11	7	10	20	23	13	10	6	2	2	-	03
10	17	51	70	174	212	217	300	660	886	926	629	419	186	69	14	-	00,03
-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	051
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	052
-	-	1	-	-	1	1	3	2	6	12	7	3	2	1	-	-	053
-	-	-	-	-	-	-	2	4	8	8	11	5	2	3	-	-	054
-	-	-	-	1	1	5	2	6	6	10	3	6	-	-	-	-	055
-	1	-	-	1	6	6	7	16	17	41	20	16	5	1	2	-	059
-	1	2	-	2	9	12	14	28	38	71	41	30	9	5	2	-	05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	061
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	063
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	069
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	06
-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	071
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	4	-	1	-	-	-	072
-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	1	2	1	3	-	-	-	073
-	-	-	-	1	1	1	1	2	4	1	7	1	4	-	-	-	07
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	081
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	082
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	083
-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	084
-	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	08
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	09 091

D. Todes
1. Sterbefälle 1967 nach Alters

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			zusammen	unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
10	101 Sepsis	193	103	-	-	4	7	11	7	2	2
11	111 Diphtherie	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-
12	121 Meningokokken-Infektion	118	67	-	2	1	22	25	25	1	2
	131 Erysipel	88	27	-	-	1	-	1	-	-	-
	132 Keuchhusten	41	20	-	-	1	12	13	6	1	-
	133 Pest	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	134 Lepra	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	135 Tetanus	84	47	-	-	-	-	-	-	2	5
	136 Milzbrand	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	137 Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	139 Sonstige bakterielle Krankheiten	32	21	-	-	1	-	1	1	-	-
13	Sonstige bakterielle Krankheiten	247	116	-	-	3	12	15	7	3	5
	141 Weil'sche Krankheit	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
	142 Sonstige Leptospirosen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	149 Sonstige Spirochätenkrankheiten	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Spirochätenkrankheiten, ausgenommen Syphilis	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-
	151 Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung)	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-
	152 Spätfolgen der Poliomyelitis	16	10	-	-	-	-	-	-	1	1
	153 Übertragbare Gehirnentzündung	34	20	-	-	1	2	3	4	1	1
	154 Spätfolgen der übertragbaren Gehirnentzündung	31	17	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Poliomyelitis und übertragbare Gehirnentzündung	87	50	-	-	1	2	3	4	2	2
	161 Pocken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	162 Masern	53	22	-	-	-	4	4	13	3	-
	163 Gelbfieber	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	164 Übertragbare Hepatitis	76	36	-	-	-	2	2	-	1	-
	165 Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	166 Trachom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	167 Papageienkrankheit	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-
	169 Sonstige Viruskrankheiten (ausschl. Virusgrippe, Pos.-Nr. 521, und Viruspneumonie, Pos.-Nr. 538)	208	94	-	-	-	15	15	11	1	1
16	Sonstige Viruskrankheiten	345	157	-	-	-	21	21	24	5	1
	171 Fleckfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	172 Sonstige Rickettsiosen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	181 Malaria	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-
	191 Bilharziose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	192 Echinokokkenkrankheit	31	10	-	-	-	-	-	-	-	-
	193 Filariose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	194 Trichinose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	195 Hakenwurmkrankeheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	196 Sonstige Wurmkrankheiten	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-
	197 Aktinomykose	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-
	199 Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	158	69	-	-	-	2	2	1	-	1
19	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	202	89	-	-	-	2	2	1	-	1

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen *)

männliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt	
2	-	2	2	3	1	7	6	6	19	15	8	7	3	-	-	-	10 101
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	11 111
2	1	2	-	-	-	1	2	3	3	-	-	-	-	-	-	-	12 121
-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	3	5	6	4	2	2	-	131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134
3	-	1	3	2	3	2	1	3	10	7	1	3	1	-	-	-	135
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137
-	-	-	1	1	1	-	1	3	3	5	2	1	1	-	-	-	139
3	-	1	4	3	4	2	3	8	15	15	8	10	6	2	2	-	13
-	-	1	2	2	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	149
-	-	1	2	2	-	-	1	1	1	1	1	-	1	-	-	-	14
-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	151
-	-	-	2	1	1	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	152
1	-	2	1	2	1	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	153
-	-	-	1	-	1	2	1	3	5	2	1	1	-	-	-	-	154
1	1	2	5	3	3	3	4	4	6	3	2	2	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
1	3	-	-	3	1	1	2	1	5	6	3	4	3	-	-	-	164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	167
1	2	1	2	1	2	1	1	1	5	9	3	16	8	9	4	-	169
3	5	2	2	4	4	2	3	3	11	16	7	20	11	9	4	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18 181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	3	2	1	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	1	-	1	1	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	196
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	197
-	-	2	1	5	1	5	9	16	7	10	3	2	3	-	1	-	199
-	-	5	4	6	2	7	10	17	10	13	4	2	4	-	1	-	19

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			zusammen	unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
2	Neubildungen (Tumoren)	143 717	70 694	-	1	4	40	45	255	237	156
201	Bösartige Neubildungen der Lippe	86	73	-	-	-	-	-	-	-	-
202	der Zunge	216	167	-	-	-	-	-	-	-	-
209	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der Mund- und Rachen- höhle	722	499	-	-	-	-	-	1	1	2
20	Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens . . .	1 024	739	-	-	-	-	-	1	1	2
211	Bösartige Neubildungen der Speiseröhre	1 998	1 413	-	-	-	-	-	-	-	-
212	des Magens	25 068	13 485	-	-	-	-	-	-	-	-
213	des Dünndarms, einschl. Zwölffinger- darms	220	123	-	-	-	-	-	-	1	-
214	des Dickdarms	9 408	3 933	-	-	-	-	-	-	1	-
215	des Mastdarms	6 542	3 395	-	-	-	-	-	-	-	-
216	der Gallenwege und Leber (primärer Sitz)	6 321	2 007	-	-	-	-	-	-	1	-
217	der Leber (sekundärer Sitz und ohne Angabe, ob Sitz primär o. sekundär)	3 252	1 389	-	-	-	-	-	1	2	1
218	der Bauchspeicheldrüse	4 666	2 359	-	-	-	-	-	-	1	-
219	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der Verdauungsorgane (einschl. Bauchfell)	3 048	1 175	-	-	-	-	-	2	1	-
21	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	60 523	29 279	-	-	-	-	-	3	7	1
221	Bösartige Neubildungen der Nase, Nasennebenhöhlen und des Mittelohrs	220	114	-	-	-	-	-	1	2	-
222	des Kehlkopfes	1 031	938	-	-	-	-	-	-	-	-
223	der Luftröhre, Bronchien u. der Lunge (primärer Sitz und ohne Angabe, ob Sitz primär oder sekundär)	19 916	17 051	-	-	-	-	-	3	2	3
224	des Mittelfells	358	248	-	-	-	-	-	-	1	3
229	der Brustorgane (sekundärer Sitz)	184	89	-	-	-	-	-	-	-	1
22	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane	21 709	18 440	-	-	-	-	-	4	5	7
231	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse	9 626	108	-	-	-	-	-	-	-	-
232	des Gebärmutterhalses	2 559	-	-	-	-	-	-	-	-	-
233	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der Gebärmutter . . .	3 860	-	-	-	-	-	-	-	-	-
235	Bösartige Neubildungen des Eierstocks und sonstiger weib- licher Geschlechtsorgane	6 614	-	-	-	-	-	-	-	-	-
236	der Prostata	5 374	5 374	-	-	-	-	-	-	-	-
237	des Hodens	341	341	-	-	-	-	-	4	2	2
238	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der männlichen Ge- schlechtsorgane	141	141	-	-	-	-	-	-	1	1
239	Bösartige Neubildungen der Niere, Harnblase und sonstiger Harnorgane	6 425	4 195	-	-	1	4	5	23	13	1
23	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse sowie der Ham- und Geschlechtsorgane	34 940	10 159	-	-	1	4	5	27	16	4
241	Bösartige Neubildungen der Haut	1 583	707	-	-	-	-	-	-	-	-
242	des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems	1 837	952	-	-	-	4	4	35	44	23
243	der Schilddrüse	671	201	-	-	-	-	-	-	-	1
244	sonstiger endokriner Drüsen	127	62	-	-	-	-	-	2	2	-
245	der Knochen, einschl. Kieferknochen	1 150	636	-	-	-	-	-	3	10	16
246	des Bindegewebes	277	146	-	-	-	1	1	2	2	-
248	des Auges	70	32	-	-	-	-	-	3	1	-
249	sonstigen und unbekannten Sitzes	6 024	2 471	-	-	-	3	3	11	6	9
24	Bösartige Neubildungen sonstigen und unbekannten Sitzes . .	11 739	5 207	-	-	-	8	8	56	65	49
20 - 24	Hauptgruppen 20 - 24 zusammen	129 935	63 824	-	-	1	12	13	91	94	63
251	Lymphosarkom und Retikulosarkom	1 300	726	-	-	1	-	1	14	8	14
252	Lymphogranulomatose	1 274	748	-	-	-	1	1	2	7	7
253	Leukämie und Aleukämie	4 098	2 090	-	-	1	17	18	122	105	49
259	Sonstige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	1 279	633	-	1	-	1	2	5	1	-
25	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe . .	7 951	4 197	-	1	2	19	22	143	121	70
261	Gutartige Neubildungen des Eierstocks	152	-	-	-	-	-	-	-	-	-
262	der Gebärmutter	212	-	-	-	-	-	-	-	-	-
263	Sonstiger Sitz gutartiger Neubildungen der weiblichen Ge- schlechtsorgane	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
264	Gutartige Neubildungen des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems	223	107	-	-	-	-	-	3	3	2
269	Gutartige Neubildungen sonstigen und unbekannten Sitzes . .	483	265	-	-	-	2	2	-	2	3
26	Gutartige Neubildungen	1 085	372	-	-	-	2	2	3	5	5
270	Neubildungen unbekannten Charakters der Mundhöhle und des Rachens	25	14	-	-	-	-	-	-	-	-
271	der Verdauungsorgane	1 317	610	-	-	-	2	2	-	-	-
272	der Atmungsorgane	633	478	-	-	-	1	1	-	1	1
273	der Brustdrüse	19	2	-	-	-	-	-	-	-	-
274	der Ham- und Ge- schlechtsorgane	523	206	-	-	1	-	1	-	1	1
275	der lymphatischen und blutbildenden Organe	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
276	des Gehirns u. sonstiger Teile des Nervensyst.	1 252	649	-	-	-	4	4	18	15	16
279	sonst. u. unbek. Sitzes	975	340	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Neubildungen unbekannten Charakters	4 746	2 301	-	-	1	7	8	18	17	18

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen *)

männliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
199	212	420	467	709	1 051	1 559	3 036	6 917	11 129	14 011	11 717	9 421	6 071	2 522	560	-	2
-	-	-	1	1	-	2	3	3	10	11	5	15	10	8	4	-	201
-	-	-	1	2	5	6	5	27	28	37	24	13	10	6	3	-	202
2	2	3	4	4	9	12	33	59	81	90	78	62	33	20	3	-	209
2	2	3	6	7	14	20	41	89	119	138	107	90	53	34	10	-	20
-	-	-	2	3	8	18	49	121	204	277	259	207	169	77	19	-	211
1	2	10	46	92	161	245	562	1 186	1 908	2 551	2 391	2 128	1 511	567	124	-	212
1	-	1	2	2	5	5	8	12	23	23	9	18	9	4	-	-	213
-	2	9	19	34	74	75	142	320	517	764	690	648	432	179	27	-	214
1	2	9	10	29	41	50	117	281	530	698	580	530	352	144	21	-	215
3	4	3	17	6	27	37	82	202	343	372	372	279	186	65	18	-	216
3	1	5	1	14	13	31	74	121	257	262	228	200	113	54	8	-	217
-	2	5	9	29	30	58	151	264	415	514	371	292	148	60	10	-	218
1	2	8	8	12	14	24	48	96	138	221	194	158	163	67	18	-	219
10	15	50	104	221	373	543	1 233	2 603	4 335	5 682	5 094	4 460	3 083	1 217	245	-	21
1	-	1	-	3	-	5	8	18	20	14	14	13	7	4	3	-	221
-	2	-	1	5	10	26	37	81	163	223	172	106	79	30	3	-	222
7	5	16	25	79	188	358	789	2 189	3 641	4 314	2 959	1 595	652	189	37	-	223
3	2	4	2	3	9	8	15	32	43	51	30	21	15	6	-	-	224
1	1	1	3	3	3	-	6	6	15	19	13	8	7	2	-	-	229
12	10	22	31	93	210	397	855	2 326	3 882	4 621	3 188	1 743	760	231	43	-	22
-	-	-	1	2	3	3	6	9	15	27	10	13	17	2	-	-	231
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235
-	-	1	2	4	3	11	42	168	411	792	1 065	1 312	966	484	113	-	236
10	39	67	51	27	11	18	9	18	15	17	13	17	10	9	2	-	237
-	4	4	1	1	3	2	5	8	14	15	21	24	21	12	4	-	238
2	-	12	21	25	56	95	176	408	689	831	685	548	392	163	50	-	239
12	43	84	76	59	76	129	238	611	1 144	1 682	1 794	1 914	1 406	670	169	-	23
3	9	25	20	22	46	38	51	88	72	74	75	57	61	52	14	-	241
21	14	31	43	53	58	75	95	140	152	104	26	16	14	3	1	-	242
-	-	1	-	5	5	5	12	26	39	37	26	32	9	3	-	-	243
-	-	1	2	4	3	3	7	9	5	10	7	4	2	1	-	-	244
25	16	13	5	16	7	23	24	69	85	108	88	70	35	21	2	-	245
6	2	3	1	4	3	5	5	17	22	19	22	18	10	1	3	-	246
1	-	1	-	2	2	1	1	4	4	2	2	1	5	2	-	-	248
8	15	27	25	37	47	64	104	269	350	465	368	315	209	104	35	-	249
64	56	102	96	143	171	214	299	622	729	819	614	513	345	187	55	-	24
100	126	261	313	523	844	1 303	2 666	6 251	10 209	12 942	10 797	8 720	5 647	2 339	522	-	20 - 24
7	11	19	20	27	21	28	46	79	122	101	98	67	23	17	3	-	251
17	27	50	43	50	34	47	46	66	106	110	59	46	24	4	2	-	252
54	25	46	50	49	62	69	96	185	230	321	254	203	107	40	5	-	253
1	2	8	7	8	9	19	44	70	115	121	113	72	30	6	-	-	259
79	65	123	120	134	126	163	232	400	573	653	524	388	184	67	10	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263
5	2	2	2	7	7	12	13	14	13	11	5	4	1	1	-	-	264
1	4	3	4	6	14	7	18	31	24	40	43	29	25	7	2	-	269
6	6	5	6	13	21	19	31	45	37	51	48	33	26	8	2	-	26
-	-	-	-	1	-	1	-	2	2	2	2	3	1	-	-	-	270
1	1	3	2	-	7	10	14	27	71	113	118	97	85	48	11	-	271
1	-	2	1	4	8	6	11	44	81	87	96	84	37	11	2	-	272
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	273
-	-	-	1	2	-	1	4	11	28	31	38	31	34	17	5	-	274
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	275
12	14	25	23	29	41	47	70	111	97	82	30	10	3	2	-	-	276
-	-	1	1	3	4	9	7	25	31	49	63	55	54	30	8	-	279
14	15	31	28	39	60	74	107	221	310	365	348	280	214	108	26	-	27

D. Todes
1. Sterbefälle 1967 nach Alters

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			zusammen	unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
3	Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psycho- neurosen und Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems	133 611	58 091	10	29	56	276	371	252	120	110
30	301 Asthma bronchiale	6 135	3 900	-	-	-	-	-	7	6	12
31	319 Sonstige allergische Krankheiten	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-
	321 Nichttoxischer Kropf	418	70	-	-	-	-	-	-	1	-
	322 Thyreotoxikose mit und ohne Kropf	348	47	-	-	-	-	-	-	-	-
	329 Sonstige Krankheiten der Schilddrüse	73	12	2	1	-	-	3	-	-	-
32	Krankheiten der Schilddrüse	839	129	2	1	-	-	3	-	1	-
33	331 Diabetes mellitus	10 816	3 570	-	-	-	-	-	3	2	1
	341 Krankheiten der Nebenschilddrüsen	18	4	-	-	-	-	-	-	-	-
	342 Krankheiten der Hypophyse	35	17	-	-	-	-	-	-	-	2
	343 Krankheiten des Thymus	81	51	-	-	2	36	38	11	1	-
	344 Krankheiten der Nebennieren	94	29	-	-	-	2	2	1	1	1
	345 Funktionsstörungen der Ovarien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	346 Funktionsstörungen der Hoden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	349 Sonstige Krankheiten der endokrinen Drüsen	33	13	-	-	-	-	-	1	1	-
34	Störungen sonstiger endokriner Drüsen, einschl. Keimdrüsen	262	114	-	-	2	38	40	13	3	3
	351 Rachitis, einschl. Spätfolgen	45	20	-	-	-	20	20	-	-	-
	352 Osteomalacie	15	6	-	-	-	-	-	-	-	-
	355 Sonstige Avitaminosen und Mangelzustände	57	27	-	-	-	-	-	3	1	-
	356 Gicht	82	48	-	-	-	-	-	-	-	-
	359 Sonstige Stoffwechselkrankheiten	214	103	-	-	-	5	5	5	5	3
35	Avitaminosen und sonstige Stoffwechselkrankheiten	413	204	-	-	-	25	25	8	6	3
	361 Schizophrenie	418	137	-	-	-	-	-	-	-	-
	362 Manisch-depressives Irresein	26	5	-	-	-	-	-	-	-	-
	364 Sonstige Psychosen	538	292	-	-	-	-	-	-	1	-
	365 Alkoholismus	614	466	-	-	-	-	-	-	-	-
	366 Schwachsinn	380	195	6	6	11	25	48	22	15	13
	369 Psychoneurosen und sonstige Persönlichkeitsstörungen	132	53	-	-	-	-	-	3	-	-
36	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	2 108	1 148	6	6	11	25	48	25	16	13
	371 Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentral- nervensystems	82 243	35 575	1	3	-	8	12	8	2	1
	372 Cerebralsklerose	22 626	9 416	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	104 869	44 991	1	3	-	8	12	8	2	1
	381 Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis	664	394	1	18	37	68	124	38	12	11
	382 Nichtübertragbare Gehirnentzündung	449	232	-	1	3	43	47	34	8	1
	383 Multiple Sklerose	1 076	428	-	-	-	-	-	-	-	-
	384 Sonstige entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	245	153	-	-	-	15	13	28	10	8
	385 Epilepsie	817	461	-	-	-	2	2	15	12	15
	389 Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	4 801	2 303	-	-	3	52	55	73	42	42
38	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	8 052	3 971	1	19	43	180	243	188	84	77
39	399 Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien	109	59	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegasterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen *)

männliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeich- nisses der Krankheiten, Verletzungen und Todes- ursachen von 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
172	113	258	316	376	512	629	1 184	2 935	5 711	8 663	9 508	10 784	9 303	5 160	1 614	-	3
9	4	21	27	28	34	56	110	289	593	785	762	613	343	166	35	-	30 301
-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	2	-	-	-	31 319
-	1	-	1	-	2	1	7	7	16	6	10	8	7	2	1	-	321
-	1	2	-	2	4	1	2	10	3	9	7	5	1	-	-	-	322
-	-	-	-	-	-	-	2	1	2	-	2	1	-	1	-	-	329
-	2	2	1	2	6	2	11	18	21	15	19	14	8	3	1	-	32
9	5	23	23	47	50	57	88	236	441	655	619	703	396	172	40	-	33 331
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	341
-	1	2	-	2	-	2	1	4	1	-	1	-	1	-	-	-	342
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	343
-	-	3	2	-	1	-	2	2	5	5	3	-	1	-	-	-	344
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	345
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	346
1	-	-	-	-	-	-	1	2	1	-	2	1	3	-	-	-	349
1	2	5	2	2	1	2	4	8	7	6	8	2	5	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	351
-	-	-	-	2	-	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	352
1	-	-	2	1	1	1	1	4	4	3	2	2	-	1	-	-	355
-	-	1	-	1	-	-	1	7	9	5	3	8	7	5	1	-	356
2	1	7	2	3	6	4	8	15	16	11	3	6	1	-	-	-	359
3	1	8	4	7	7	5	11	26	30	19	9	17	8	6	1	-	35
1	5	6	14	8	13	5	8	14	17	13	12	13	7	1	-	-	361
-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-	362
-	-	5	17	27	26	18	33	45	33	45	21	14	3	3	1	-	364
1	6	15	25	37	31	40	37	79	77	67	25	15	9	2	-	-	365
22	10	14	2	5	2	6	5	12	6	8	2	2	1	-	-	-	366
1	-	3	1	1	7	6	3	6	11	5	3	2	1	-	-	-	369
25	21	44	59	78	79	75	86	156	146	139	63	46	22	6	1	-	36
5	13	37	68	87	158	266	602	1 707	3 620	5 678	6 252	7 037	5 944	3 141	937	-	371
-	1	-	1	4	6	11	38	121	408	865	1 353	2 037	2 393	1 598	580	-	372
5	14	37	69	91	164	277	640	1 828	4 028	6 543	7 605	9 074	8 337	4 739	1 517	-	37
15	10	15	15	14	11	4	17	26	29	25	17	4	5	2	-	-	381
10	8	8	8	10	7	11	13	23	15	16	7	5	-	1	-	-	382
-	2	14	20	24	44	34	62	59	67	50	33	15	3	1	-	-	383
11	1	12	2	6	3	14	5	12	6	11	5	3	1	-	-	-	384
28	21	40	52	33	42	27	28	39	33	27	18	12	12	5	-	-	385
56	19	29	32	32	59	63	106	201	284	367	336	272	158	58	19	-	389
120	51	119	129	119	166	153	231	360	434	496	416	311	179	67	19	-	38
-	3	-	1	2	5	2	3	13	11	5	7	3	3	1	-	-	39 399

D. Todes
1. Sterbefälle 1967 nach Alters

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			zusammen	unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
4	Krankheiten des Kreislaufsystems	192 616	99 656	-	-	2	13	15	21	14	17
401	Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus ohne Herzbeteiligung	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-
402	Chorea minor (Veitstanz)	16	12	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	27	18	-	-	-	-	-	-	-	-
41	411 Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus mit Herzbeteiligung	96	35	-	-	-	-	-	-	-	1
421	Chronische, rheumatische Erkrankungen der Herzklappen und Herzinnenhaut	190	68	-	-	-	-	-	-	-	-
422	Chronische, rheumatische Herzmuskelerkrankungen	412	99	-	-	-	-	-	-	-	-
423	Chronische, rheumatische Herzbeutelkrankungen	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-
429	Sonstige chronische, rheumatische Herzerkrankungen	24	12	-	-	-	-	-	-	-	1
42	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen	635	184	-	-	-	-	-	-	-	1
431	Akute und subakute, nichtrheumatische Erkrankungen der Herzklappen und Herzinnenhaut	260	125	-	-	-	-	-	2	-	1
432	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen	177	88	-	-	-	2	2	3	2	-
433	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzbeutelkrankungen	9	4	-	-	-	1	1	-	-	-
43	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzerkrankungen	446	217	-	-	-	3	3	5	2	1
44	441 Herzfunktionsstörungen jeder Art, Herzblock	6 058	2 963	-	-	-	-	-	-	2	3
451	Chronische, nichtrheumatische Erkrankungen der Herzklappen und Herzinnenhaut	5 613	2 231	-	-	-	2	2	3	6	6
452	Chronische, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen	54 374	23 679	-	-	1	1	2	8	2	2
455	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	75 380	48 611	-	-	-	-	-	4	-	-
459	Sonstige Herzerkrankungen	8 067	4 351	-	-	1	5	6	-	2	-
45	Sonstige chronische, nichtrheumatische Herzerkrankungen	143 434	78 872	-	-	2	8	10	15	10	8
461	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung	9 489	3 011	-	-	-	1	1	1	-	-
462	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung und Nephrosklerose	806	331	-	-	-	-	-	-	-	1
463	Bluthochdruck ohne Erwähnung des Herzens	4 056	1 529	-	-	-	-	-	-	-	-
464	Bluthochdruck mit Nephrosklerose ohne Erwähnung des Herzens	1 124	567	-	-	-	-	-	-	-	1
46	Bluthochdruck (einschl. aller Krankheiten unter Pos.-Nr. 481 (Allgemeine Arteriosklerose) mit Angabe von „Bluthochdruck“)	15 475	5 438	-	-	-	1	1	1	-	2
471	Blutunterdruck	38	18	-	-	-	-	-	-	-	-
472	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	41	15	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Blutunterdruck und sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	79	33	-	-	-	-	-	-	-	-
481	Allgemeine Arteriosklerose	18 002	8 067	-	-	-	-	-	-	-	-
482	Aortenaneurysma, nichtsyphilitisches	432	302	-	-	-	-	-	-	-	-
483	Arterielle Embolie und Thrombose	1 531	692	-	-	-	-	-	-	-	-
484	Gangrän o. n. A.	693	358	-	-	-	-	-	-	-	-
489	Sonstige Krankheiten der Arterien	990	607	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Krankheiten der Arterien	21 648	10 026	-	-	-	-	-	-	-	-
491	Lungenembolie, -thrombose und -infarkt	1 748	774	-	-	-	1	1	-	-	1
495	Sonstige Krankheiten der Venen	2 964	1 093	-	-	-	-	-	-	-	-
498	Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Krankheiten der Venen und Lymphknoten	4 718	1 870	-	-	-	1	1	-	-	1

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen *)

männliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeich- nisses der Krankheiten, Verletzungen und Todes- ursachen von 1958	
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																		
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt		
55	84	204	361	843	1 415	2 143	3 805	8 255	13 390	17 185	15 930	14 786	12 044	6 748	2 341	-	4	
1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	401	
-	-	-	1	3	-	2	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-	402	
1	-	-	2	3	-	2	-	2	3	2	2	1	-	-	-	-	40	
-	1	1	2	3	1	4	-	5	1	4	5	4	2	1	-	-	41	411
-	2	3	5	8	5	6	10	8	8	4	6	2	1	-	-	-	421	
-	-	-	-	1	2	1	2	11	10	20	19	11	16	4	3	-	422	
-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	423	
-	-	-	-	2	-	1	2	-	2	2	-	-	-	1	1	-	429	
-	2	3	5	11	7	8	14	22	21	27	24	13	17	5	4	-	42	
1	2	8	4	8	12	10	14	14	20	15	4	6	4	-	-	-	431	
2	1	2	1	2	3	6	1	7	9	9	9	10	16	2	1	-	432	
-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	433	
3	4	10	5	10	15	16	16	21	29	25	13	16	20	2	1	-	43	
7	11	12	13	16	46	71	114	212	340	507	524	485	356	172	72	-	44	441
13	16	48	70	127	149	179	215	302	340	291	215	148	71	25	5	-	451	
8	6	22	44	74	95	160	304	953	2 013	3 324	3 851	4 570	4 433	2 803	1 005	-	452	
14	28	64	156	476	918	1 425	2 622	5 531	8 435	9 729	7 865	5 926	3 566	1 491	361	-	455	
3	5	17	25	31	49	79	155	340	662	885	762	600	442	228	60	-	459	
38	55	151	295	708	1 211	1 843	3 296	7 126	11 450	14 229	12 693	11 244	8 512	4 547	1 431	-	45	
1	4	1	3	10	21	36	50	158	410	560	564	537	423	185	46	-	461	
1	-	2	3	8	11	8	17	43	49	59	44	43	32	8	2	-	462	
-	2	5	3	11	17	36	60	122	204	272	280	245	184	72	16	-	463	
-	-	6	8	13	22	12	32	62	74	84	78	76	64	27	8	-	464	
2	6	14	17	42	71	92	159	385	737	975	966	901	703	292	72	-	46	
1	-	-	-	1	-	1	-	-	1	1	2	5	4	2	-	-	471	
-	-	-	-	-	-	1	1	-	3	3	3	2	1	1	-	-	472	
1	-	-	-	1	-	2	1	-	4	4	5	7	5	3	-	-	47	
-	-	-	1	3	5	7	43	126	343	705	1 077	1 573	2 016	1 495	673	-	481	
1	2	1	3	4	4	6	19	37	41	68	50	40	17	7	2	-	482	
-	1	-	-	3	6	17	18	56	83	145	105	114	82	42	20	-	483	
-	-	-	1	-	-	3	5	8	23	30	61	62	78	64	23	-	484	
1	2	4	5	13	15	17	39	63	56	101	92	76	70	39	14	-	489	
2	5	5	10	23	30	50	124	290	546	1 049	1 385	1 865	2 263	1 647	732	-	48	
1	-	4	4	10	18	16	34	76	106	160	141	103	64	27	8	-	491	
-	-	4	8	16	16	39	47	116	153	203	172	144	102	52	21	-	495	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	498	
1	-	8	12	26	34	55	81	192	259	363	313	250	166	79	29	-	49	

D. Todes
1. Sterbefälle 1967 nach Alters

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			zusammen	unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
5	Krankheiten der Atmungsorgane	36 651	22 140	-	-	4	559	563	330	63	34
501	Akute Mandelentzündung	115	75	-	-	1	6	7	16	1	3
502	Hypertrophie der Gaumen- und Rachenmandeln	40	25	-	-	-	-	-	13	5	-
503	Peritonsillarabszeß	14	7	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Erkrankungen der Mandeln	169	107	-	-	1	6	7	29	6	3
51	511 Sonstige akute Krankheiten der oberen Luftwege	1 833	789	-	-	2	126	128	85	13	6
521	Virusgrippe	139	73	-	-	-	14	14	5	3	-
522	Sonstige Grippeformen	1 529	638	-	-	-	23	23	24	5	6
52	Grippe	1 668	711	-	-	-	37	37	29	8	6
531	Lobärpneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	1 796	925	-	-	-	44	44	21	3	6
533	Bronchopneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	5 863	2 884	-	-	-	115	115	44	13	3
538	Sonstige Formen der Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	6 892	3 374	-	-	-	158	158	55	11	9
53	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	14 551	7 183	-	-	-	317	317	120	27	18
541	Akute Bronchitis	490	268	-	-	-	43	43	24	4	-
549	Chronische und n.n.bez. Bronchitis	9 621	6 935	-	-	-	13	13	17	2	-
54	Bronchitis	10 111	7 203	-	-	-	56	56	41	6	-
551	Pleuraempyem	148	107	-	-	-	6	6	1	-	-
552	Lungenabszeß	156	112	-	-	-	-	-	-	-	1
55	Sonstige Infektionen der Atmungsorgane	304	219	-	-	-	6	6	1	-	1
56	561 Pleuritis	507	276	-	-	-	-	-	1	1	-
571	Krankheiten der oberen Luftwege	115	65	-	-	1	3	4	14	2	-
572	Silikose der Lungen	2 041	2 017	-	-	-	-	-	-	-	-
573	Sonstige Staubkrankheiten der Lungen	31	27	-	-	-	-	-	-	-	-
574	Bronchiektasie	587	401	-	-	-	-	-	1	-	-
575	Lungenemphysem	3 028	2 270	-	-	-	-	-	-	-	-
579	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	1 706	872	-	-	-	8	8	9	-	-
57	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	7 508	5 652	-	-	1	11	12	24	2	-
6	Krankheiten der Verdauungsorgane	41 529	22 019	11	15	36	259	321	175	54	34
601	Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates	9	6	-	-	-	2	2	1	-	-
602	Sonstige Krankheiten der Mundhöhle und Speiseröhre	236	123	-	1	1	1	3	-	-	1
60	Krankheiten der Mundhöhle und Speiseröhre	245	129	-	1	1	3	5	1	-	1
611	Magengeschwür	3 093	2 227	-	-	-	1	1	2	1	-
612	Zwölffingerdarmgeschwür	1 334	1 034	-	-	-	1	1	-	-	-
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	4 427	3 261	-	-	-	2	2	2	1	-
621	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms	199	105	-	-	-	2	2	-	-	-
629	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	907	559	-	-	2	-	2	2	-	1
62	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	1 106	664	-	-	2	2	4	2	-	1
631	Akute und n.n.bez. Blinddarm-entzündung	465	224	-	-	-	-	-	8	7	4
632	Akute und n.n.bez. Blinddarm-entzündung mit Bauchfell-entzündung	1 226	675	-	-	-	-	-	21	16	9
639	Sonstige Krankheiten des Blinddarms	158	71	-	-	-	-	-	2	-	2
63	Blinddarm-entzündung	1 849	970	-	-	-	-	-	31	23	15
64	641 Eingeweidebruch mit und ohne Einklemmung	2 436	1 176	10	6	6	24	46	10	1	-
65	651 Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruches	4 473	1 943	-	7	16	49	72	21	14	7
661	Entzündliche Darmkrankheiten der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	1 964	868	-	-	-	153	153	90	8	2
663	Bauchfellentzündung	661	315	-	-	4	3	7	2	1	1
669	Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells	813	401	-	1	5	4	10	2	1	1
66	Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells	3 438	1 584	-	1	9	160	170	94	10	4
671	Akute und subakute gelbe Leberatrophie	798	421	-	-	-	3	3	2	-	1
672	Lebercirrhose	13 541	8 580	-	-	1	9	10	4	4	5
679	Sonstige Krankheiten der Leber	1 983	1 019	1	-	-	1	2	4	-	-
67	Krankheiten der Leber	16 322	10 020	1	-	1	13	15	10	4	6
681	Gallensteineiden	2 574	673	-	-	-	-	-	-	-	-
682	Gallenblasenentzündung	2 347	670	-	-	-	-	-	-	-	-
689	Sonstige Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	949	274	-	-	-	1	1	-	-	-
68	Krankheiten der Gallenblase	5 870	1 417	-	-	-	1	1	-	-	-
69	691 Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	1 363	655	-	-	1	5	6	4	1	-

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegasterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen *)

männliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeich- nisses der Krankheiten, Verletzungen und Todes- ursachen von 1958	
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																		
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt		
46	29	55	50	100	125	194	412	1 157	2 535	3 726	3 451	3 440	3 100	1 889	841	-	5	
4	2	3	2	3	3	1	4	4	9	4	4	3	1	1	-	-	501	
-	1	-	2	1	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	502	
-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-	-	503	
4	3	4	4	4	3	1	5	6	10	6	5	4	2	1	-	-	50	
7	4	5	4	5	8	7	13	22	22	47	62	90	126	100	35	-	51	
-	-	2	1	2	2	2	2	4	5	6	8	8	1	7	1	-	511	
6	2	3	3	4	5	5	8	14	29	48	65	98	152	92	46	-	521	
6	2	5	4	6	7	7	10	18	34	54	73	106	153	99	47	-	522	
8	3	6	6	16	18	14	21	64	94	132	142	122	125	57	23	-	52	
4	4	6	6	11	10	17	40	97	200	340	403	515	511	357	188	-	531	
12	6	11	14	22	21	38	61	127	227	406	437	568	612	392	187	-	533	
24	13	23	26	49	49	69	122	288	521	878	982	1 205	1 248	806	398	-	538	
1	-	1	-	1	3	2	1	14	17	22	26	36	27	30	16	-	53	
-	1	4	3	10	26	39	113	376	878	1 301	1 243	1 173	960	540	236	-	541	
1	1	5	3	11	29	41	114	390	895	1 323	1 269	1 209	987	570	252	-	549	
-	1	3	1	1	-	5	7	3	17	26	17	10	6	2	1	-	54	
-	-	-	2	5	5	4	5	13	13	30	17	9	3	5	-	-	551	
-	1	3	3	6	5	9	12	16	30	56	34	19	9	7	1	-	552	
-	3	-	2	-	5	10	9	8	31	99	52	46	33	13	3	-	55	
4	-	1	-	3	-	3	1	4	7	8	8	4	2	-	-	-	56	
-	-	1	-	3	1	12	35	160	518	614	352	185	109	26	1	-	561	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	9	7	2	3	5	-	-	-	571	
-	-	4	-	2	-	6	12	21	46	74	78	73	58	17	9	-	572	
-	1	-	2	4	7	17	49	174	338	478	430	362	229	135	44	-	573	
-	1	4	2	6	11	12	30	50	74	122	104	134	139	115	51	-	574	
4	2	10	4	19	19	50	127	409	992	1 303	974	761	542	293	105	-	575	
44	71	182	268	439	620	812	1 287	2 422	3 393	3 663	2 971	2 534	1 709	803	217	-	579	
-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	6	
1	-	2	3	1	4	-	4	9	8	17	17	17	23	12	1	-	601	
1	-	2	3	2	4	-	4	10	8	17	17	17	23	13	1	-	602	
1	8	24	31	48	77	83	137	291	363	435	313	215	121	66	10	-	60	
3	3	23	22	43	44	57	79	129	176	175	123	87	42	22	5	-	611	
4	11	47	53	91	121	140	216	420	539	610	436	302	163	88	15	-	612	
-	-	-	2	2	3	2	4	5	12	10	21	16	15	7	4	-	61	
1	3	5	10	6	14	24	38	56	75	89	68	73	56	26	10	-	621	
1	3	5	12	8	17	26	42	61	87	99	89	89	71	33	14	-	629	
2	3	12	10	10	7	6	11	16	31	24	27	13	17	14	2	-	62	
13	16	21	9	24	30	23	34	67	98	106	63	69	39	13	4	-	631	
-	4	3	-	1	5	5	2	8	9	10	7	8	3	2	-	-	632	
15	23	36	19	35	42	34	47	91	138	140	97	90	59	29	6	-	639	
1	-	4	7	7	8	17	30	65	117	147	166	178	226	98	48	-	63	
8	3	14	17	27	31	51	79	129	229	328	285	303	201	97	27	-	64	
6	8	5	10	9	13	14	24	43	82	76	61	92	84	64	24	-	641	
1	3	3	7	8	8	10	17	43	60	46	33	29	26	9	1	-	651	
-	2	2	4	10	7	8	23	45	54	58	53	46	38	26	11	-	661	
7	13	10	21	27	28	32	64	131	196	180	147	167	148	99	36	-	663	
2	3	8	6	12	24	25	17	55	57	71	55	39	25	12	4	-	666	
2	1	27	71	148	251	373	623	1 184	1 561	1 566	1 188	881	476	174	31	-	671	
1	7	11	16	17	30	34	53	94	145	160	134	144	108	49	10	-	672	
5	11	46	93	177	305	432	693	1 333	1 763	1 797	1 377	1 064	609	235	45	-	679	
-	-	2	5	9	19	21	36	63	92	133	125	89	52	24	3	-	67	
-	1	2	5	5	12	12	26	25	88	83	114	135	90	55	17	-	681	
-	-	-	1	3	5	4	14	23	31	49	50	46	29	15	3	-	682	
-	1	4	11	17	36	37	76	111	211	265	289	270	171	94	23	-	689	
2	6	14	32	48	28	43	36	71	105	80	68	54	38	17	2	-	68	
																	69	
																	691	

1. Sterbefälle 1967 nach Alters

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Gestorbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			zusammen	unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
7	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett, Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	18 866	11 481	-	3	5	13	21	17	12	16
701	Akute Nephritis	83	44	-	-	-	-	-	1	1	3
702	Chronische Nephritis	2 064	1 052	-	-	-	-	-	1	3	3
703	Sonstige Formen der Nephritis	340	166	-	-	-	-	-	-	-	1
704	Nephrose	347	173	-	-	-	1	1	6	1	2
705	Sonstige degenerative Nierenkrankheiten	724	329	-	-	-	-	-	-	1	2
70	Nephritis und Nephrose	3 558	1 764	-	-	-	1	1	8	6	11
711	Infektiöse Nierenkrankheiten	4 576	1 844	-	-	1	4	5	2	3	3
712	Nieren- und Harnblasensteinleiden	1 317	755	-	-	-	-	-	1	-	1
713	Harnblasenentzündung	159	87	-	-	-	-	-	-	-	-
719	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	1 952	992	-	1	2	2	5	4	1	1
71	Sonstige Krankheiten der Harnorgane (ausgenommen: Syphilis, Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten)	8 004	3 678	-	1	3	6	10	7	4	5
721	Prostatahypertrophie	5 646	5 646	-	-	-	-	-	-	-	-
728	Männliche Sterilität	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	Sonstige Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	212	212	-	-	-	-	-	1	-	-
72	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (ausgenommen: Syphilis, Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten)	5 858	5 858	-	-	-	-	-	1	-	-
73	Krankheiten der Brustdrüse (einschl. Krankheiten der Brustdrüse bei Männern)	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
741	Entzündung der Eileiter und Eierstöcke	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-
742	Sonstige Krankheiten der Eileiter und Eierstöcke	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
743	Krankheiten des Parametriums und Beckenperitoneums	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
744	Entzündungen der Gebärmutter, Scheide und Vulva	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
745	Lageveränderungen der weiblichen Geschlechtsorgane	207	-	-	-	-	-	-	-	-	-
746	Sonstige Krankheiten der Gebärmutter	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
747	Störungen der Menstruation und klimakterische Beschwerden	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
748	Weibliche Sterilität	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	Sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane (ausgenommen: Syphilis, Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett)	376	-	-	-	-	-	-	-	-	-
751	Infektionen in der Schwangerschaft	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
752	Eklampsie und Präeklampsie in der Schwangerschaft	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
753	Sonstige Schwangerschaftstoxikosen	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
754	Blutungen in der Schwangerschaft	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
755	Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft)	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
759	Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Komplikationen in der Schwangerschaft	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-
761	Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-
762	Fehlgeburt mit Sepsis	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-
763	Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Fehlgeburt	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-
771	Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-
772	Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-
773	Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
774	Entbindungskomplikationen durch Placenta praevia	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
775	Sonstige Blutungen vor, während oder nach der Entbindung	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-
776	Entbindungskomplikationen bei engem Becken und Lageanomalie des Kindes	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-
777	Thrombose und Embolie im Wochenbett	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-
778	Brustdrüsenentzündung und sonstige Laktationsstörungen im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
779	Sonstige Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	386	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 77	Hauptgruppen 75 - 77 zusammen	593	-	-	-	-	-	-	-	-	-
781	Furunkel und Karbunkel	36	22	-	-	-	1	1	-	1	-
782	Abszeß und Phlegmone der Haut und des Unterhautzellgewebes	160	76	-	-	1	1	2	-	1	-
783	Akute Lymphdrüsenentzündung	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
789	Sonstige infektiöse Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	12	7	-	-	1	2	3	-	-	-
78	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes	210	105	-	-	2	4	6	-	2	-
79	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	260	76	-	2	-	2	4	1	-	-

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen *)

männliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeich- nisses der Krankheiten, Verletzungen und Todes- ursachen von 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
35	59	104	102	124	146	205	293	537	854	1 346	1 650	2 085	2 102	1 304	469	-	7
2	3	6	2	1	2	1	3	3	3	6	1	2	2	1	1	-	701
12	33	46	47	52	56	65	91	111	150	140	93	74	52	19	4	-	702
1	5	9	8	7	4	12	9	16	17	16	21	16	17	6	1	-	703
-	1	3	2	5	9	9	9	20	27	17	22	23	10	3	3	-	704
3	3	5	9	8	17	16	20	37	54	52	42	34	12	8	6	-	705
18	45	69	68	73	88	103	132	187	251	231	179	149	93	37	15	-	70
10	9	16	14	18	25	36	73	124	178	278	303	310	253	133	51	-	711
2	1	7	6	12	18	18	31	75	88	142	117	98	94	37	7	-	712
-	-	1	-	-	-	-	-	1	3	4	17	16	18	22	5	-	713
4	4	8	9	15	6	29	33	88	96	150	139	152	149	73	26	-	719
16	14	32	29	45	49	83	137	288	365	574	576	576	514	265	89	-	71
-	-	-	-	1	2	5	8	48	208	490	851	1 284	1 432	964	353	-	721
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	728
1	-	-	2	-	-	2	6	8	14	20	26	54	43	27	8	-	729
1	-	-	2	1	2	7	14	56	222	510	877	1 338	1 475	991	361	-	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	731
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	742
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	743
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	744
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	745
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	746
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	747
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	748
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	749
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	751
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	752
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	753
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	754
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	755
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	759
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	762
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	763
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	771
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	772
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	773
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	774
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	775
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	776
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	777
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	778
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	779
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75 - 77
-	-	1	-	-	1	1	2	1	-	3	3	4	3	1	-	-	781
-	-	1	2	5	3	6	5	2	10	12	5	8	8	5	1	-	782
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	783
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	789
-	-	2	3	5	5	7	7	3	11	16	8	12	11	6	1	-	78
-	-	1	-	-	2	5	3	3	5	15	10	10	9	5	3	-	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	799

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			zusammen	unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
8	Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeborene Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen . . .	61 731	29 488	6 260	3 129	882	1 360	11 631	358	113	63
	801 Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen	1 001	280	-	-	-	-	-	-	-	1
	802 Chronischer Gelenkrheumatismus	688	172	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen (ausgenommen: Akuter und subakuter Gelenkrheumatismus, Pos. -Nr. 401)	1 689	452	-	-	-	-	-	-	-	1
81	811 Muskelrheumatismus	53	22	-	-	-	-	-	-	-	-
	821 Osteomyelitis und Periostitis	177	103	-	-	-	-	-	-	1	1
	822 Deformitäten von Rumpf und Gliedmaßen	101	30	-	-	-	-	-	-	1	1
	829 Sonstige Krankheiten der Muskeln und Bewegungsorgane	503	184	1	-	-	4	5	7	-	6
82	Sonstige Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	781	317	1	-	-	4	5	7	2	8
	830 Hochgradige Mißgeburt (Monstrum)	209	98	71	19	4	4	98	-	-	-
	831 Spina bifida und Meningocele	324	138	34	17	18	56	125	8	2	1
	832 Angeborener Wasserkopf	368	216	54	14	13	81	162	37	9	-
	833 Sonstige angeborene Mißbildungen des Nervensystems und der Sinnesorgane	193	101	10	11	5	25	51	26	15	4
	834 Angeborene Mißbildungen des Kreislaufsystems	2 500	1 384	118	284	188	456	1 046	124	49	21
	835 Hasenscharte und Gaumenspalte	35	12	4	2	1	2	9	2	-	-
	836 Angeborene Mißbildungen der Verdauungsorgane	416	258	16	70	63	70	219	27	1	3
	837 Angeborene Mißbildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	222	126	15	6	16	21	58	12	5	1
	838 Angeborene Mißbildungen der Knochen und Gelenke	75	39	15	5	1	6	27	9	1	-
	839 Sonstige angeborene Mißbildungen	602	333	166	55	20	57	298	19	6	4
83	Angeborene Mißbildungen	4 944	2 705	503	483	329	778	2 093	264	89	34
	841 Geburtsverletzungen der Neugeborenen	2 434	1 501	786	613	82	20	1 501	-	-	-
	842 Asphyxie während und nach der Geburt	3 134	1 917	1 182	642	65	28	1 917	-	-	-
	843 Entzündliche Darmkrankheiten bei unter 4 Wochen alten Neugeborenen	63	35	-	5	30	-	35	-	-	-
	844 Pneumonie bei unter 4 Wochen alten Neugeborenen	419	250	47	121	82	-	250	-	-	-
	845 Sonstige Infektionen der Neugeborenen	192	112	4	30	34	44	112	-	-	-
	846 Erythroblastose der Neugeborenen	393	218	108	80	19	11	218	-	-	-
	847 Chronische Ernährungsstörungen bei unter 1 Jahr alten Neugeborenen	234	125	-	2	22	101	125	-	-	-
	849 Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit	224	128	67	32	11	18	128	-	-	-
84	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	7 093	4 286	2 194	1 525	345	222	4 286	-	-	-
	851 Angeborene Lebensschwäche (Geburtsgewicht wenigstens 2 500 g)	193	114	82	21	5	5	113	1	-	-
	852 Frühgeburt (Geburtsgewicht unter 2 500 g)	6 764	3 817	2 827	845	124	21	3 817	-	-	-
	853 Mehrlingsgeburt	1 459	796	580	182	29	5	796	-	-	-
	859 Sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit	657	404	69	69	47	219	404	-	-	-
85	Lebensschwäche, Frühgeburt und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit	9 073	5 131	3 558	1 117	205	250	5 130	1	-	-
	861 Perniziöse Anämie	312	89	-	-	-	-	-	-	-	-
	865 Sonstige Formen der Anämie	946	358	-	-	-	2	2	5	6	3
	868 Hämophilie	16	15	-	-	-	-	-	1	2	1
	869 Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	418	178	-	-	-	2	2	5	1	1
86	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	1 692	640	-	-	-	4	4	11	9	5
	871 Entzündliche Augenkrankheiten	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	872 Grauer Star (Katarakt)	15	5	-	-	-	-	-	-	-	-
	873 Grüner Star (Glaukom)	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	879 Sonstige Augenkrankheiten	13	8	-	-	-	-	-	-	-	-
87	Augenkrankheiten	41	16	-	-	-	-	-	-	-	-
	881 Mittelohrentzündung und Entzündung des Warzenfortsatzes	98	67	-	-	2	25	27	15	2	2
	889 Sonstige Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	8	6	1	-	-	-	1	-	-	-
88	Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	106	73	1	-	2	25	28	15	2	2
	891 Altersschwäche ohne Geistesstörung	21 088	7 769	-	-	-	-	-	-	-	-
	892 Altersschwäche mit Geistesstörung	1 314	345	-	-	-	-	-	-	-	-
	893 Kinderkrämpfe, Spasmophilie, Tetanie o. n. A.	95	49	-	3	-	31	34	12	2	-
	894 Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die dem Zentralnervensystem und den Sinnesorganen zugeordnet werden können	85	41	-	-	-	1	1	3	1	-
	895 Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die dem Herzen, Kreislauf- und Lymphsystem zugeordnet werden können	9 410	4 985	-	-	1	3	4	6	1	5
	896 Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Atmungsorganen zugeordnet werden können	99	56	-	-	-	1	1	1	-	-
	897 Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Verdauungsorganen zugeordnet werden können	698	372	1	-	-	2	3	3	-	-
	898 Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Ham- und Geschlechtsorganen zugeordnet werden können	72	46	-	-	-	-	-	-	-	-
	899 Sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	3 398	2 183	2	1	-	39	42	35	7	8
89	Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	36 259	15 846	3	4	1	77	85	60	11	13

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen

gruppen und Todesursachen *)

männliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt	
93	96	143	124	198	249	308	455	851	1 252	1 554	1 623	2 229	3 008	3 091	2 052	2	8
2	1	3	-	2	8	3	10	23	33	47	50	48	27	15	7	-	801
1	-	1	1	1	3	5	7	18	15	31	32	29	16	11	1	-	802
3	1	4	1	3	11	8	17	41	48	78	82	77	43	26	8	-	80
-	-	-	1	-	-	1	1	2	2	3	5	3	2	2	-	-	81
1	-	3	2	4	2	5	3	14	10	11	15	14	10	5	2	-	821
1	-	-	-	-	2	-	3	5	6	2	4	2	2	-	1	-	822
5	5	3	4	5	6	4	5	17	16	18	16	11	15	19	17	-	829
7	5	6	6	9	10	9	11	36	32	31	35	27	27	24	20	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	830
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	831
3	2	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	832
1	1	1	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	833
31	21	31	14	14	5	9	5	8	-	3	-	-	1	-	-	-	834
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	835
2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	1	-	-	-	-	836
5	2	4	2	1	5	3	7	6	7	5	1	1	-	-	-	-	837
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	838
-	-	-	-	-	-	-	1	2	2	-	-	-	-	1	-	-	839
43	27	37	19	16	11	14	13	18	12	9	2	2	1	1	-	-	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	841
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	842
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	843
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	844
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	845
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	846
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	847
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	849
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	851
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	852
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	859
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
-	1	2	-	1	-	1	1	4	7	10	14	8	22	10	8	-	861
5	6	6	2	7	8	7	10	28	40	50	47	61	40	22	3	-	865
-	2	3	-	-	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	868
4	2	2	2	1	3	5	11	23	17	31	27	28	8	4	1	-	869
9	11	13	4	9	13	14	23	56	65	91	88	97	70	36	12	-	86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	871
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	1	-	-	872
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	873
-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	2	1	1	-	1	-	879
-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	2	5	2	2	2	-	87
1	2	2	-	2	3	1	2	2	5	1	-	-	-	-	-	-	881
-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	889
1	2	2	1	3	3	1	2	3	5	1	1	-	1	-	-	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134	356	975	2 015	2 484	1 805	-	891
-	-	-	-	-	-	-	-	2	8	19	34	74	105	64	39	-	892
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	893
-	-	2	1	1	4	-	5	3	5	9	3	-	1	1	1	-	894
16	12	22	34	61	93	140	229	416	711	796	672	718	558	350	141	-	895
-	1	1	-	2	6	1	4	3	8	6	12	4	2	2	2	-	896
-	1	-	1	5	6	5	12	29	41	46	63	64	43	39	11	-	897
-	-	1	-	-	-	1	-	5	4	5	6	3	13	7	1	-	898
14	35	55	56	84	92	114	136	237	310	326	262	180	125	53	10	2	899
30	50	81	92	153	201	261	386	695	1 087	1 341	1 408	2 018	2 862	3 000	2 010	2	89

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			zusammen	unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
9	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach äußeren Ursachen	50 454	31 197	35	4	12	378	429	858	911	535
90	901 Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	16 951	12 471	-	-	1	10	11	368	582	293
	911 Eisenbahnunfälle	351	296	-	-	-	-	-	6	7	3
	912 Sonstige Straßenfahrzeugunfälle	353	236	-	-	-	-	-	3	15	16
	913 Wasserfahrzeugunfälle	53	44	-	-	-	-	-	1	-	-
	914 Luftfahrzeugunfälle	72	64	-	-	-	-	-	-	1	-
	919 Verkehrsunfälle o. n. A.	54	36	-	-	-	-	-	1	-	2
91	Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	883	676	-	-	-	-	-	11	23	21
	921 Sturz aus der Höhe	3 003	1 909	-	-	-	9	9	34	30	19
	922 Sturz auf gleicher Ebene	9 045	2 507	-	-	-	2	2	10	5	2
	929 Sturz o. n. A.	1 005	294	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Unfälle durch Sturz	13 053	4 710	-	-	-	11	11	44	35	21
	930 Unfälle durch Transportmittel, ausgenommen Straßenfahrzeuge	54	52	-	-	-	-	-	-	-	-
	931 Unfälle durch Maschinen	488	445	-	-	-	-	-	17	21	8
	932 Unfälle durch Feuer und Explosion brennbaren Materials	425	255	-	-	-	3	3	17	12	3
	933 Verbrennen und Verbrühen, ausgenommen durch Feuer	233	142	-	-	-	8	8	54	7	2
	935 Unfälle durch schneidende oder stechende Werkzeuge	27	20	-	-	-	-	-	1	-	-
	936 Unfälle durch elektrischen Strom	319	258	-	-	-	1	1	6	7	9
	937 Unfälle durch Feuerwaffen	69	61	-	-	-	-	-	1	3	8
93	Unfälle durch Maschinen, Feuer, Feuerwaffen, elektrischen Strom, Verbrühen und Werkzeuge	1 615	1 233	-	-	-	12	12	96	50	30
	941 Zwischenfälle nach Schutzimpfung und sonstigen nicht-therapeutischen Eingriffen	19	8	-	-	-	3	3	3	1	-
	942 Zwischenfälle nach therapeutischen Eingriffen	16	10	-	-	-	-	-	-	-	1
94	Zwischenfälle nach therapeutischen und nichttherapeutischen Eingriffen	35	18	-	-	-	3	3	3	1	1
	951 Schlag durch stürzenden oder geworfenen Gegenstand	465	424	-	-	-	-	-	11	12	5
	952 Mechanisches Erstickten	844	539	6	1	4	312	323	74	14	8
	953 Ertrinken	1 299	1 062	2	-	-	4	6	171	146	65
	954 Unfälle durch ungewöhnliche Hitze und Sonnenbestrahlung	30	23	-	-	-	-	-	-	-	1
	955 Unfälle durch ungewöhnliche Kälte	58	42	-	-	-	-	-	-	-	-
	956 Verhungern und Verdursteten	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	957 Unfälle durch Blitzschlag	30	22	-	-	-	-	-	1	-	3
	958 Spätfolgen nach Verletzungen und Vergiftungen	108	67	-	-	-	-	-	-	-	-
	959 Sonstige Unfälle	866	651	1	-	1	8	10	27	22	26
95	Sonstige Unfälle	3 702	2 830	9	1	5	324	339	284	194	108
	961 Nahrungsmittelvergiftung durch Giftstoffe	30	19	-	-	-	-	-	1	1	-
	962 Alkoholvergiftung (Unfall)	89	75	-	-	-	-	-	-	1	-
	963 Vergiftung durch sonstige feste und flüssige Stoffe	224	128	-	-	-	1	1	18	3	4
	964 Bleivergiftung	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	968 Vergiftung durch Koch- und Leuchtgas	184	81	-	-	-	1	1	2	2	3
	969 Vergiftung durch sonstige Gase und Dämpfe	164	113	-	-	-	1	1	6	2	-
96	Vergiftungen (Unfälle)	692	417	-	-	-	3	3	27	9	7
90 - 96	Hauptgruppen 90 - 96 zusammen	36 931	22 355	9	1	6	363	379	833	894	481

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen*)

männliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt	
1 965	2 421	2 670	2 114	1 897	1 599	1 536	1 680	2 437	2 417	1 927	1 557	1 556	1 369	937	377	5	9
1 378	1 506	1 306	880	706	564	496	574	817	815	688	515	462	345	141	24	-	90 901
17	15	42	24	30	28	20	29	33	21	4	8	4	5	-	-	-	911
6	3	8	2	8	10	10	7	33	27	26	23	16	18	5	-	-	912
4	14	10	1	1	2	2	3	3	1	-	2	-	-	-	-	-	913
-	8	15	12	6	14	1	1	3	1	2	-	-	-	-	-	-	914
2	3	3	3	1	2	3	-	1	3	5	-	2	4	-	1	-	919
29	43	78	42	46	56	36	40	73	53	37	33	22	27	5	1	-	91
41	63	100	96	102	68	87	103	169	184	191	166	167	131	104	45	-	921
3	3	7	9	13	22	13	30	58	94	202	261	437	571	521	244	-	922
-	-	1	1	1	3	1	4	7	15	27	39	46	70	51	28	-	929
44	66	108	106	116	93	101	137	234	293	420	466	650	772	676	317	-	92
3	3	5	6	9	4	7	6	4	3	1	-	1	-	-	-	-	930
25	24	42	44	37	39	25	30	49	38	22	11	13	-	-	-	-	931
12	15	22	22	17	15	15	11	18	23	16	11	10	6	5	2	-	932
1	3	3	6	5	5	6	1	7	5	4	8	8	5	1	3	-	933
-	-	3	1	-	1	3	1	1	2	3	3	-	1	-	-	-	935
25	32	47	33	25	17	14	10	11	12	5	1	1	1	1	-	-	936
8	6	4	7	5	2	3	1	5	4	2	-	2	-	-	-	-	937
74	83	128	119	98	83	73	60	95	87	53	34	35	13	7	5	-	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	941
-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1	3	-	-	1	-	-	942
-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	1	3	-	-	1	-	-	94
14	25	52	45	52	42	30	30	39	45	8	8	4	2	-	-	-	951
7	5	16	14	12	12	5	8	7	16	10	6	-	1	-	1	-	952
86	103	84	82	41	34	35	33	40	47	35	17	22	7	2	2	4	953
-	1	3	1	2	3	1	1	2	1	-	3	1	3	-	-	-	954
-	2	2	2	-	3	5	3	3	3	8	2	3	4	1	1	-	955
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	956
2	-	1	3	3	2	2	-	2	-	2	-	-	1	-	-	-	957
-	2	4	5	2	3	6	10	8	7	7	3	7	1	1	1	-	958
42	57	47	37	42	35	33	47	43	63	36	34	26	15	6	3	-	959
151	195	209	189	154	134	117	132	144	182	106	73	63	34	10	8	4	95
-	1	1	2	1	3	1	1	2	2	1	1	1	-	-	-	-	961
2	2	3	11	9	5	9	7	13	6	5	1	1	-	-	-	-	962
-	6	9	5	6	10	6	6	14	10	12	7	4	2	4	1	-	963
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	964
4	1	5	4	6	2	5	4	5	5	9	7	7	7	2	-	-	968
3	10	10	11	13	8	9	5	6	10	3	3	9	1	2	1	-	969
9	20	28	33	35	28	30	23	41	33	30	19	22	10	8	2	-	96
1 685	1 913	1 855	1 369	1 155	998	853	966	1 406	1 466	1 335	1 143	1 254	1 201	848	357	4	90 - 96

D. Todes
1. Sterbefälle 1967 nach Alters

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter									
			zusammen	unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	
970	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Schlaf- und schmerzstillende Mittel	2 457	1 223	-	-	-	-	-	-	-	1	1
971	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Koch- und Leuchtgas	578	340	-	-	-	-	-	-	-	-	-
972	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch sonstige feste, flüssige und gasförmige Stoffe	1 414	994	-	-	-	-	-	-	-	-	4
973	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Erhängen und Erdrosseln	5 209	3 867	-	-	-	-	-	-	-	-	27
974	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Ertrinken	949	423	-	-	-	-	-	-	-	-	2
975	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Feuerwaffen und Sprengstoffe	640	607	-	-	-	-	-	-	-	-	3
976	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch schneidende und stechende Werkzeuge	192	135	-	-	-	-	-	-	-	-	-
977	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Sturz aus der Höhe	560	258	-	-	-	-	-	-	-	-	4
978	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Überfahrenlassen	478	347	-	-	-	-	-	-	-	-	1
979	Selbstmord und Selbstbeschädigung auf sonstige Art und Weise	266	179	-	-	-	-	-	-	-	-	1
97	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12 743	8 373	-	-	-	-	-	-	-	1	43
981	Vorsätzliche Vergiftung durch eine andere Person	21	7	-	-	-	-	-	1	1	1	2
982	Überfall mit Feuerwaffen und Sprengstoffen	106	64	1	-	-	-	1	2	-	-	-
983	Überfall mit schneidenden und stechenden Werkzeugen	133	81	-	-	-	2	2	2	2	2	2
984	Überfall auf sonstige Art und Weise	458	256	25	3	6	13	47	20	13	7	7
985	Schadensfall durch Eingreifen der Polizei	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
986	Gerichtlich angeordnete Hinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
98	Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzung durch eine andere Person	729	418	26	3	6	15	50	25	16	11	11
991	Schadensfälle von Militärpersonen bei Kriegshandlungen	50	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-
999	Schadensfälle von Zivilpersonen bei Kriegshandlungen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Schadensfälle bei Kriegshandlungen (ausgenommen Unfälle bei Übungen von Militärpersonen, bei Herstellung von Kriegsmaterial und bei Militärpersonen auf dem Transport, soweit nicht Feindeinwirkung vorliegt)	51	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Über

0 - 1	Obergruppe 0 und 1	8 174	5 751	1	3	12	68	84	76	15	15
2	Obergruppe 2	143 717	70 694	-	1	4	40	45	255	237	156
3	Obergruppe 3	133 611	58 091	10	29	56	276	371	252	120	110
4	Obergruppe 4	192 616	99 656	-	-	2	13	15	21	14	17
5	Obergruppe 5	36 651	22 140	-	-	4	559	563	330	63	34
6	Obergruppe 6	41 529	22 019	11	15	36	259	321	175	54	34
7	Obergruppe 7	18 866	11 481	-	3	5	13	21	17	12	16
8	Obergruppe 8	61 731	29 488	6 260	3 129	882	1 360	11 631	358	113	63
9	Obergruppe 9	50 454	31 197	35	4	12	378	429	858	911	535
0 - 9	Insgesamt	687 349	350 517	6 317	3 184	1 013	2 966	13 480	2 342	1 539	980

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen*)

männliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt	
35	82	113	98	102	111	116	117	127	145	79	39	31	16	8	2	-	970
15	27	48	41	40	27	24	21	35	28	13	7	11	2	-	1	-	971
34	78	151	119	100	82	102	76	103	69	33	19	16	6	2	-	-	972
87	122	229	274	299	260	285	331	512	517	333	248	169	102	58	14	-	973
3	27	30	26	24	21	26	33	71	46	42	27	27	10	7	1	-	974
37	73	71	62	80	44	36	35	55	40	32	15	12	10	2	-	-	975
1	7	8	7	11	10	13	16	16	17	8	10	7	2	1	1	-	976
7	19	20	19	15	16	16	17	31	29	19	20	12	9	4	1	-	977
37	42	53	35	33	21	31	28	24	19	8	6	4	3	1	-	1	978
11	7	21	20	16	23	7	10	22	17	10	9	1	1	3	-	-	979
267	484	744	701	720	615	656	684	996	927	577	400	290	161	86	20	1	97
-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	981
3	6	16	13	6	4	1	4	2	3	1	1	-	1	-	-	-	982
3	9	17	14	6	6	3	3	6	3	-	1	1	1	-	-	-	983
7	7	29	16	10	10	9	13	15	18	11	7	9	5	3	-	-	984
-	1	6	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	985
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	986
13	24	70	44	22	21	13	21	23	24	12	9	10	7	3	-	-	98
-	-	-	-	-	5	14	9	12	-	3	5	2	-	-	-	-	991
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	999
-	-	1	-	-	5	14	9	12	-	3	5	2	-	-	-	-	99

sicht

21	25	68	90	200	236	255	347	733	993	1 061	708	492	224	85	23	-	0 - 1
199	212	420	467	709	1 051	1 559	3 036	6 917	11 129	14 011	11 717	9 421	6 071	2 522	560	-	2
172	113	258	316	376	512	629	1 184	2 935	5 711	8 663	9 508	10 784	9 303	5 160	1 614	-	3
55	84	204	361	843	1 415	2 143	3 805	8 255	13 390	17 185	15 930	14 786	12 044	6 748	2 341	-	4
46	29	55	50	100	125	194	412	1 157	2 535	3 726	3 451	3 440	3 100	1 889	841	-	5
44	71	182	268	439	620	812	1 287	2 422	3 393	3 663	2 971	2 534	1 709	803	217	-	6
35	59	104	102	124	146	205	293	537	854	1 346	1 650	2 085	2 102	1 304	469	-	7
93	96	143	124	193	249	308	455	851	1 252	1 554	1 623	2 229	3 008	3 091	2 052	2	8
1 965	2 421	2 670	2 114	1 897	1 599	1 536	1 680	2 437	2 417	1 927	1 557	1 556	1 369	937	377	5	9
2 630	3 110	4 104	3 892	4 881	5 953	7 641	12 499	26 244	41 674	53 136	49 115	47 327	38 930	22 539	8 494	7	0 - 9

D. Todes
1. Sterbefälle 1967 nach Alters

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			zusammen	unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
0 und 1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 174	2 423	-	1	7	68	76	58	22	10
000	Tbk der Atmungsorgane mit Staublungenerkrankungen	565	21	-	-	-	-	-	-	-	-
010	Tbk der Atmungsorgane, ausschl. Staublungenerkrankungen	5 423	1 316	-	-	-	1	1	-	-	-
00, 01	Tuberkulose der Atmungsorgane	5 988	1 337	-	-	-	1	1	-	-	-
021	Hirnhauttuberkulose	53	25	-	-	-	-	-	2	-	2
022	Hirnhauttuberkulose mit Angabe einer Miliartuberkulose	12	3	-	-	-	-	-	-	1	-
023	Tuberkulose des Gehirns, Rückenmarks und der Nerven	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-
024	Miliartuberkulose	55	39	-	-	-	-	-	1	-	-
02	Tuberkulose der Hirnhäute, des Zentralnervensystems und Miliartuberkulose	128	70	-	-	-	-	-	3	1	2
031	Darm-, Bauchfell- und Mesenterialdrüsentuberkulose	34	19	-	-	-	-	-	-	-	-
032	Knochen- und Gelenktuberkulose	101	60	-	-	-	-	-	-	-	-
033	Hauttuberkulose	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-
034	Tuberkulose des Lymphsystems	36	26	-	-	-	-	-	-	-	-
035	Tuberkulose der Harn- und Geschlechtsorgane	108	47	-	-	-	-	-	-	-	-
036	Augentuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
037	Nebennierentuberkulose	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-
038	Ohrentuberkulose	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
039	Tuberkulose sonstiger Organe und Skrofulose	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-
03	Aktive Tuberkulose sonstiger Organe	308	166	-	-	-	-	-	-	-	-
00 - 03	Tuberkulose zusammen	6 424	1 573	-	-	-	1	1	3	1	2
051	Angeborene Syphilis	9	5	-	-	1	2	3	-	-	-
052	Primär- und Sekundärstadium der Syphilis	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-
053	Aortenaneurysma	62	23	-	-	-	-	-	-	-	-
054	Tabes dorsalis	69	26	-	-	-	-	-	-	-	-
055	Progressive Paralyse	79	39	-	-	-	-	-	-	-	-
059	Sonstige Formen der Syphilis	251	112	-	-	-	-	-	-	-	-
05	Syphilis	476	210	-	-	1	2	3	-	-	-
061	Gonorrhoe der Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
063	Sonstige Formen der Gonorrhoe	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
069	Sonstige Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
071	Typhus (Typhus abdominalis)	8	4	-	-	-	-	-	-	-	1
072	Paratyphus	14	7	-	-	-	1	1	-	-	-
073	Sonstige Infektionen der Salmonellagruppe	25	9	-	-	-	2	2	-	-	-
07	Typhus und Paratyphus	47	20	-	-	-	3	3	-	-	1
081	Cholera	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
082	Brucellosen	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
083	Übertragbare Ruhr	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
084	Bakterielle Lebensmittelvergiftung (ausschl. durch Salmonellainfektion, Pos. - Nr. 073, durch Giftstoffe, Pos. - Nr. 961)	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-
08	Sonstige Infektionskrankheiten, die gewöhnlich im Verdauungstrakt entstehen	12	6	-	-	-	-	-	-	-	-
09	091 Scharlach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen*)

weibliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt	
17	19	42	47	71	100	112	143	174	255	273	341	311	222	105	25	-	0 und 1
-	-	-	-	-	-	-	1	2	3	3	5	4	3	-	-	-	000
4	11	25	30	49	63	69	89	91	147	147	182	191	140	66	11	-	010
4	11	25	30	49	63	69	90	93	150	150	187	195	143	66	11	-	00, 01
4	-	2	1	2	4	1	-	1	4	-	1	1	-	-	-	-	021
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	022
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	023
-	-	1	1	2	1	-	1	2	6	9	2	7	3	2	1	-	024
4	-	3	2	4	5	1	1	4	11	11	3	8	3	3	1	-	02
-	1	-	2	-	1	2	1	2	1	4	1	4	-	-	-	-	031
-	-	1	1	2	2	2	-	4	4	5	14	12	7	5	1	-	032
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	1	-	-	033
-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	-	6	7	6	2	-	-	034
1	-	2	-	1	5	5	4	4	8	8	3	3	2	1	-	-	035
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	036
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	037
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	038
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	039
1	1	3	3	3	11	9	6	10	17	19	25	29	18	10	1	-	03
9	12	31	35	56	79	79	97	107	178	180	215	232	164	79	13	-	00 - 03
-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	051
-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	052
-	-	-	-	-	1	1	-	-	4	7	7	3	-	-	-	-	053
-	-	-	-	-	-	-	2	1	2	6	8	7	-	-	-	-	054
-	-	-	-	-	-	2	5	7	6	11	5	1	2	-	-	-	055
1	-	-	1	2	4	6	7	14	14	19	21	18	4	1	-	-	059
1	-	-	1	2	7	10	15	23	26	43	41	30	7	1	-	-	05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	061
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	063
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	069
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	06
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	071
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	1	-	-	-	-	072
-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	2	1	1	-	-	-	073
-	2	-	-	-	-	-	1	-	1	5	4	2	1	-	-	-	07
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	081
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	082
-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	083
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	084
-	-	1	1	-	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	08
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	09 091

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			zusammen	unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
10	101 Sepsis	193	90	-	-	-	5	5	5	1	-
11	111 Diphtherie	4	2	-	-	-	-	-	1	1	-
12	121 Meningokokken-Infektion	118	51	-	1	2	22	25	15	4	1
	131 Erysipel	88	61	-	-	-	-	-	1	-	-
	132 Keuchhusten	41	21	-	-	-	15	15	6	-	-
	133 Pest	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	134 Lepra	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	135 Tetanus	84	37	-	-	1	-	1	3	1	-
	136 Milzbrand	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	137 Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
	139 Sonstige bakterielle Krankheiten	32	11	-	-	1	-	1	-	-	-
13	Sonstige bakterielle Krankheiten	247	131	-	-	2	16	18	10	1	-
	141 Weil'sche Krankheit	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	142 Sonstige Leptospirosen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	149 Sonstige Spirochätenkrankheiten	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Spirochätenkrankheiten, ausgenommen Syphilis	12	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	151 Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung)	6	3	-	-	-	-	-	1	-	-
	152 Spätfolgen der Poliomyelitis	16	6	-	-	-	-	-	-	-	-
	153 Übertragbare Gehirnentzündung	34	14	-	-	-	6	6	1	1	-
	154 Spätfolgen der übertragbaren Gehirnentzündung	31	14	-	-	-	-	-	-	-	2
15	Poliomyelitis und übertragbare Gehirnentzündung	87	37	-	-	-	6	6	2	1	2
	161 Pocken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	162 Masern	53	31	-	-	-	6	6	14	9	1
	163 Gelbfieber	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	164 Übertragbare Hepatitis	76	40	-	-	-	-	-	-	-	-
	165 Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	166 Trachom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	167 Papageienkrankheit	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	169 Sonstige Viruskrankheiten (ausschl. Virusgrippe, Pos.-Nr. 521, und Viruspneumonie, Pos.-Nr. 538)	208	114	-	-	1	5	6	4	3	2
16	Sonstige Viruskrankheiten	345	188	-	-	1	11	12	18	12	3
	171 Fleckfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	172 Sonstige Rickettsiosen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	181 Malaria	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	191 Bilharziose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	192 Echinokokkenkrankheit	31	21	-	-	-	-	-	-	-	-
	193 Filariose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	194 Trichinose	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	195 Hakenwurmkrankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	196 Sonstige Wurmkrankheiten	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	197 Aktinomykose	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-
	199 Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	158	89	-	-	1	2	3	4	1	1
19	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	202	113	-	-	1	2	3	4	1	1

*1 Ohne Totgeborene nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen*)

weibliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeich- nisses der Krankheiten, Verletzungen und Todes- ursachen von 1958	
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																		
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt		
-	-	2	3	-	1	3	8	7	12	8	23	7	4	-	1	-	10	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	111
2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	12	121
-	-	-	-	1	1	-	2	1	2	3	20	6	15	5	4	-		131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		134
-	-	-	-	2	3	1	3	7	2	6	5	2	1	-	-	-		135
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		137
-	-	-	-	1	1	1	1	-	2	-	1	2	-	1	-	-		139
-	-	-	-	4	5	2	6	8	6	9	26	10	16	6	4	-	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-		149
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	14	
-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		151
-	-	1	-	-	-	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-		152
-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-		153
1	-	1	1	-	-	1	1	4	1	-	1	1	-	-	-	-		154
1	-	2	2	-	1	5	2	5	4	1	2	1	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		161
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-		163
-	2	2	1	2	2	2	3	3	6	7	5	3	-	2	-	-		164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		166
-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-		167
2	-	2	-	-	2	-	2	2	5	2	11	21	27	16	7	-		169
3	2	4	1	2	4	2	6	5	13	9	16	24	27	18	7	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		172
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		191
-	2	2	3	2	-	4	1	1	3	2	-	-	1	-	-	-		192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		194
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		196
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-		197
1	-	-	1	4	3	6	7	15	12	14	11	4	1	1	-	-		199
1	2	2	4	6	3	10	8	17	15	17	12	4	2	1	-	-	19	

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			zusammen	unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
2	Neubildungen (Tumoren)	143 717	73 023	-	1	1	42	44	245	148	113
201	Bösartige Neubildungen der Lippe	86	13	-	-	-	-	-	-	-	-
202	der Zunge	216	49	-	-	-	-	-	-	-	-
209	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der Mund- und Rachen- höhle	722	223	-	-	-	-	-	1	-	-
20	Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens ...	1 024	285	-	-	-	-	-	1	-	-
211	Bösartige Neubildungen der Speiseröhre	1 998	585	-	-	-	-	-	1	-	1
212	des Magens	25 068	11 583	-	-	-	-	-	-	-	-
213	des Dünndarms, einschl. Zwölffinger- darms	220	97	-	-	-	-	-	-	-	-
214	des Dickdarms	9 408	5 475	-	-	-	-	-	-	-	2
215	des Mastdarms	6 542	3 147	-	-	-	-	-	-	-	-
216	der Gallenwege und Leber (primärer Sitz)	6 321	4 314	-	-	-	-	-	-	1	-
217	der Leber (sekundärer Sitz und ohne Angabe, ob Sitz primär o. sekundär) ..	3 252	1 863	-	-	-	1	1	3	-	-
218	der Bauchspeicheldrüse	4 666	2 307	-	-	-	-	-	-	-	-
219	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der Verdauungsorgane (einschl. Bauchfell)	3 048	1 873	-	-	-	1	1	1	-	2
21	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	60 523	31 244	-	-	-	2	2	5	1	5
221	Bösartige Neubildungen der Nase, Nasennebenhöhlen und des Mittelohrs	220	106	-	-	-	-	-	-	1	-
222	des Kehlkopfes	1 031	93	-	-	-	-	-	-	-	-
223	der Luftröhre, Bronchien u. der Lunge (primärer Sitz und ohne Angabe, ob Sitz primär oder sekundär)	19 916	2 865	-	-	-	-	-	1	2	3
224	des Mittelfells	358	110	-	-	-	1	1	-	-	-
229	der Brustorgane (sekundärer Sitz) ..	184	95	-	-	-	-	-	-	1	-
22	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane	21 709	3 269	-	-	-	1	1	1	4	3
231	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse	9 626	9 518	-	-	-	-	-	-	-	1
232	des Gebärmutterhalses	2 559	2 559	-	-	-	-	-	-	-	-
233	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der Gebärmutter ..	3 860	3 860	-	-	-	-	-	-	-	-
235	Bösartige Neubildungen des Eierstocks und sonstiger weib- licher Geschlechtsorgane	6 614	6 614	-	-	-	1	1	1	1	6
236	der Prostata	5 374	-	-	-	-	-	-	-	-	-
237	des Hodens	341	-	-	-	-	-	-	-	-	-
238	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der männlichen Ge- schlechtsorgane	141	-	-	-	-	-	-	-	-	-
239	Bösartige Neubildungen der Niere, Harnblase und sonstiger Harnorgane	6 425	2 230	-	-	-	2	2	25	17	1
23	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse sowie der Ham- und Geschlechtsorgane	34 940	24 781	-	-	-	3	3	26	18	8
241	Bösartige Neubildungen der Haut	1 583	876	-	-	-	-	-	3	-	-
242	des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems	1 837	885	-	-	-	4	4	31	22	10
243	der Schilddrüse	671	470	-	-	-	-	-	-	-	-
244	sonstiger endokriner Drüsen	127	65	-	-	-	1	1	2	5	-
245	der Knochen, einschl. Kieferknochen ..	1 150	514	-	-	-	3	3	8	5	11
246	des Bindegewebes	277	131	-	-	-	1	1	4	1	2
248	des Auges	70	38	-	-	-	-	-	3	-	-
249	sonstigen und unbekannten Sitzes ..	6 024	3 553	-	-	-	1	1	9	5	7
24	Bösartige Neubildungen sonstigen und unbekannten Sitzes ..	11 739	6 532	-	-	-	10	10	60	38	30
20 - 24	Hauptgruppen 20 - 24 zusammen ...	129 935	66 111	-	-	-	16	16	93	61	46
251	Lymphosarkom und Retikulosarkom	1 300	574	-	-	-	-	-	8	5	8
252	Lymphogranulomatose	1 274	526	-	-	-	-	-	4	1	2
253	Leukämie und Aleukämie	4 098	2 008	-	-	-	13	13	120	61	42
259	Sonstige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	1 279	646	-	-	-	4	4	-	-	1
25	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe ..	7 951	3 754	-	-	-	17	17	132	67	53
261	Gutartige Neubildungen des Eierstocks	152	152	-	-	-	-	-	-	-	1
262	der Gebärmutter	212	212	-	-	-	-	-	-	-	-
263	Sonstiger Sitz gutartiger Neubildungen der weiblichen Ge- schlechtsorgane	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-
264	Gutartige Neubildungen des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems	223	116	-	-	-	1	1	1	1	-
269	Gutartige Neubildungen sonstigen und unbekannten Sitzes ..	483	218	-	1	-	2	3	2	5	-
26	Gutartige Neubildungen	1 085	713	-	1	-	3	4	3	6	1
270	Neubildungen unbekannten Charakters der Mundhöhle und des Rachens	25	11	-	-	-	1	1	-	-	-
271	der Verdauungsorgane	1 317	707	-	-	-	1	1	-	-	-
272	der Atmungsorgane	635	155	-	-	-	-	-	-	-	-
273	der Brustdrüse	19	17	-	-	-	-	-	-	-	-
274	der Ham- und Ge- schlechtsorgane	523	317	-	-	1	-	1	1	-	-
275	der lymphatischen und blutbildenden Organe	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
276	des Gehirns u. sonstiger Teile des Nervensyst.	1 252	603	-	-	-	3	3	15	13	13
279	sonst. u. unbek. Sitzes ..	975	635	-	-	-	1	1	1	1	-
27	Neubildungen unbekannten Charakters	4 746	2 445	-	-	1	6	7	17	14	13

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen *)

weibliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeich- nisses der Krankheiten, Verletzungen und Todes- ursachen von 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
123	172	369	531	964	1 973	2 968	4 262	7 061	8 963	10 972	11 688	10 912	7 344	3 293	878	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	3	2	1	3	2	-	201
-	-	-	2	-	1	1	1	5	4	5	11	3	8	5	3	-	202
-	2	1	1	4	1	2	12	16	28	32	36	37	24	22	4	-	209
-	2	1	3	4	2	3	13	22	33	37	50	42	33	30	9	-	20
-	-	-	1	2	7	7	8	29	49	75	102	133	104	51	15	-	211
3	5	18	33	75	115	187	294	726	1 055	1 636	2 214	2 384	1 823	823	192	-	212
-	1	-	1	-	4	4	8	10	9	14	18	19	7	1	1	-	213
1	4	15	24	23	91	119	207	434	607	853	1 025	1 034	638	309	89	-	214
-	5	5	5	24	41	86	155	276	382	534	609	532	328	132	33	-	215
-	3	4	4	13	37	78	133	322	579	797	871	771	457	205	39	-	216
-	3	4	7	9	21	35	56	116	201	287	349	347	281	122	21	-	217
1	-	4	1	9	26	37	100	205	314	473	444	400	199	76	18	-	218
-	1	4	9	15	20	43	75	128	207	255	322	332	286	140	32	-	219
5	22	54	85	170	362	596	1 036	2 246	3 403	4 924	5 954	5 952	4 123	1 859	440	-	21
-	-	-	1	1	5	1	4	9	6	15	12	17	16	15	3	-	221
-	-	-	-	2	1	4	2	3	11	16	16	14	15	7	2	-	222
1	4	10	9	21	59	104	176	310	453	526	478	414	207	72	15	-	223
-	-	-	1	3	3	10	10	9	15	20	13	14	9	2	-	-	224
-	2	-	-	2	2	3	7	8	11	17	16	13	9	4	-	-	229
1	6	10	11	29	70	122	199	339	496	594	535	472	256	100	20	-	22
1	2	27	80	187	443	621	928	1 266	1 380	1 279	1 205	957	680	334	127	-	231
-	2	21	54	98	225	322	341	373	314	292	217	175	94	24	7	-	232
1	8	21	27	70	146	243	336	491	573	605	558	417	228	107	29	-	233
13	21	20	49	122	264	432	567	850	961	1 038	919	758	430	132	29	-	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	238
2	1	5	6	14	43	55	96	221	284	383	406	331	222	94	22	-	239
17	34	94	216	491	1 121	1 673	2 268	3 201	3 512	3 597	3 305	2 638	1 654	691	214	-	23
4	5	20	19	30	32	43	47	73	70	65	88	115	111	96	55	-	241
6	8	19	30	39	65	75	117	147	116	113	41	25	11	5	1	-	242
-	-	3	2	1	8	11	15	47	66	84	103	79	39	11	1	-	243
-	2	-	-	2	3	4	3	7	9	9	4	4	8	1	1	-	244
8	8	7	5	12	14	14	20	42	60	77	75	66	48	25	6	-	245
2	1	5	4	6	6	4	6	12	20	14	13	13	10	5	2	-	246
-	-	3	-	1	1	-	2	3	8	2	3	1	6	2	3	-	248
5	8	15	22	27	63	104	156	318	406	532	581	606	431	203	54	-	249
25	32	72	82	118	192	255	366	649	755	896	908	909	664	348	123	-	24
48	96	231	397	812	1 747	2 649	3 882	6 457	8 199	10 048	10 752	10 013	6 730	3 028	806	-	20 - 24
7	9	14	11	10	19	21	43	55	73	88	82	70	34	14	3	-	251
11	21	46	37	29	38	24	27	41	50	62	59	44	23	5	2	-	252
38	28	46	32	43	63	76	96	197	227	264	279	230	104	44	5	-	253
1	1	1	1	8	11	14	52	79	90	134	112	77	46	9	5	-	259
57	59	107	81	90	131	135	218	372	440	548	532	421	207	72	15	-	25
1	2	2	4	3	12	9	8	13	22	15	20	19	15	4	2	-	261
-	-	3	7	14	35	62	29	11	6	11	14	10	6	3	1	-	262
-	-	-	-	1	1	-	3	-	4	2	-	2	2	-	-	-	263
-	3	4	6	5	4	19	7	13	17	20	11	2	1	1	-	-	264
1	2	5	4	4	4	10	10	19	22	32	33	31	22	11	-	-	269
2	7	12	21	27	56	100	57	56	71	80	78	64	46	19	3	-	26
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	1	2	3	1	-	-	270
1	-	-	2	1	3	10	11	27	52	86	114	161	153	61	24	-	271
-	-	-	-	2	-	6	4	11	17	29	31	31	14	5	4	-	272
-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	3	3	4	2	1	-	273
-	-	2	1	4	6	12	15	19	34	39	49	58	47	23	6	-	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275
13	10	15	28	23	30	46	64	91	111	64	35	16	7	6	-	-	276
1	-	2	1	5	-	9	9	28	38	75	93	143	133	76	19	-	279
16	10	19	32	35	39	84	105	176	253	296	326	414	361	174	54	-	27

D. Todes
1. Sterbefälle 1967 nach Alters

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene								
			zusammen	davon im Alter							
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
3	Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems	133 611	75 520	9	20	32	198	259	210	104	82
30	301 Asthma bronchiale	6 135	2 235	-	-	-	-	-	5	1	6
31	319 Sonstige allergische Krankheiten	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-
	321 Nichttoxischer Kropf	418	348	-	-	-	-	-	-	-	-
	322 Thyreotoxikose mit und ohne Kropf	348	301	-	-	-	-	-	-	-	-
	329 Sonstige Krankheiten der Schilddrüse	73	61	-	-	-	1	1	2	-	-
32	Krankheiten der Schilddrüse	839	710	-	-	-	1	1	2	-	-
33	331 Diabetes mellitus	10 816	7 246	-	-	-	1	1	5	5	7
	341 Krankheiten der Nebenschilddrüsen	18	14	-	-	-	-	-	-	-	-
	342 Krankheiten der Hypophyse	35	18	-	-	-	-	-	-	-	-
	343 Krankheiten des Thymus	81	30	1	-	-	19	20	7	1	-
	344 Krankheiten der Nebennieren	94	65	1	1	-	3	5	2	-	-
	345 Funktionsstörungen der Ovarien	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	346 Funktionsstörungen der Hoden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	349 Sonstige Krankheiten der endokrinen Drüsen	33	20	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Störungen sonstiger endokriner Drüsen, einschl. Keimdrüsen	262	148	2	1	-	22	25	9	1	-
	351 Rachitis, einschl. Spätfolgen	45	25	1	-	-	17	18	2	-	-
	352 Osteomalacie	15	9	-	-	-	-	-	-	-	-
	355 Sonstige Avitaminosen und Mangelzustände	57	30	-	-	-	-	-	5	-	1
	356 Gicht	82	34	-	-	-	-	-	-	-	-
	359 Sonstige Stoffwechselkrankheiten	214	111	-	-	-	2	2	4	1	2
35	Avitaminosen und sonstige Stoffwechselkrankheiten	413	209	1	-	-	19	20	11	1	3
	361 Schizophrenie	418	281	-	-	-	-	-	-	-	-
	362 Manisch-depressives Irresein	26	21	-	-	-	-	-	-	-	-
	364 Sonstige Psychosen	538	246	-	-	-	-	-	-	-	-
	365 Alkoholismus	614	148	-	-	-	-	-	-	-	-
	366 Schwachsinn	380	185	4	4	9	28	45	11	22	11
	369 Psychoneurosen und sonstige Persönlichkeitsstörungen	132	79	-	-	-	-	-	1	-	-
36	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	2 108	960	4	4	9	28	45	12	22	11
	371 Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	82 243	46 668	-	-	-	6	6	9	2	5
	372 Cerebralsklerose	22 626	13 210	-	-	-	-	-	1	-	1
37	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	104 869	59 878	-	-	-	6	6	10	2	6
	381 Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis	664	270	2	15	23	40	80	38	7	6
	382 Nichtübertragbare Gehirnentzündung	449	217	-	-	-	30	30	36	9	6
	383 Multiple Sklerose	1 076	648	-	-	-	-	-	-	-	-
	384 Sonstige entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	245	92	-	-	-	16	16	14	4	6
	385 Epilepsie	817	356	-	-	-	1	1	5	10	9
	389 Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	4 801	2 498	-	-	-	34	34	62	42	22
38	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	8 052	4 081	2	15	23	121	161	155	72	49
39	399 Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien	109	50	-	-	-	-	-	1	-	-

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen*)

weibliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeich- nisses der Krankheiten, Verletzungen und Todes- ursachen von 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt	
93	117	185	227	307	487	673	1 195	2 508	4 885	8 256	13 318	16 757	14 836	8 245	2 776	-	3
7	6	23	20	44	48	75	96	172	251	286	362	369	276	164	24	-	30
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	31
4	1	1	2	6	11	11	21	22	47	62	68	51	31	9	1	-	321
2	3	5	5	8	10	23	21	31	52	53	44	28	14	2	-	-	322
-	-	-	1	2	2	1	1	5	9	11	14	9	2	1	-	-	329
6	4	6	8	16	23	35	43	58	108	126	126	88	47	12	1	-	32
8	7	17	23	25	34	57	139	344	695	1 149	1 673	1 601	1 034	345	77	-	33
-	-	-	-	-	-	3	1	1	2	3	2	1	1	-	-	-	341
-	1	1	-	-	2	-	-	1	5	7	-	-	1	-	-	-	342
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	343
1	1	2	-	5	4	3	4	6	12	7	3	8	1	1	-	-	344
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	345
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	346
-	-	3	-	1	1	-	3	4	3	1	-	3	1	-	-	-	349
1	3	7	1	6	7	6	8	12	22	18	5	12	4	1	-	-	34
-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	351
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	1	2	1	2	-	-	352
-	-	-	-	3	-	1	2	3	4	3	2	3	1	-	2	-	355
-	-	-	-	-	-	2	-	1	2	4	4	11	9	-	1	-	356
1	4	2	4	1	6	4	6	20	11	14	17	9	2	1	-	-	359
1	5	2	6	4	6	7	8	25	17	23	24	27	13	3	3	-	35
1	4	8	11	15	17	16	15	30	35	29	42	31	18	6	3	-	361
-	-	-	-	-	1	-	3	3	5	5	3	1	-	-	-	-	362
1	1	2	6	5	8	18	20	25	42	35	33	26	15	6	3	-	364
-	-	2	2	7	20	19	17	25	25	17	10	3	1	-	-	-	365
11	8	11	9	9	2	6	8	8	10	4	3	5	1	-	1	-	366
1	3	3	2	5	5	4	6	6	8	13	11	7	3	1	-	-	369
14	16	26	30	41	53	63	69	97	125	103	102	73	38	13	7	-	36
4	10	26	45	67	157	248	564	1 357	2 911	5 296	8 752	11 031	9 558	5 014	1 606	-	371
1	-	1	1	3	6	9	24	78	285	708	1 763	3 101	3 624	2 581	1 023	-	372
5	10	27	46	70	163	257	588	1 435	3 196	6 004	10 515	14 132	13 182	7 595	2 629	-	37
6	7	7	6	5	5	7	7	14	22	17	18	12	3	1	2	-	381
7	6	9	7	2	10	11	18	17	17	9	16	3	3	-	1	-	382
2	6	13	25	38	60	74	96	96	79	79	43	23	10	3	1	-	383
4	3	4	1	4	2	1	10	9	3	2	3	5	1	-	-	-	384
15	26	27	34	31	34	26	22	30	23	28	17	11	4	1	2	-	385
16	17	17	20	19	39	51	88	196	322	404	406	393	214	107	29	-	389
50	65	77	93	99	150	170	241	362	466	539	503	447	235	112	35	-	38
1	1	-	-	2	3	3	2	3	5	8	7	7	7	-	-	-	39

D. Todes
1. Sterbefälle 1967 nach Alters

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			zusammen	unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
4	Krankheiten des Kreislaufsystems	192 616	92 960	-	-	3	12	15	13	10	12
401	Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus ohne Herzbeteiligung	11	5	-	-	-	-	-	-	-	-
402	Chorea minor (Veitstanz)	16	4	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	27	9	-	-	-	-	-	-	-	-
41	411 Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus mit Herzbeteiligung	96	61	-	-	-	-	-	-	-	-
421	Chronische, rheumatische Erkrankungen der Herzklappen und Herzinnenhaut	190	122	-	-	-	-	-	-	1	-
422	Chronische, rheumatische Herzmuskelerkrankungen	412	313	-	-	-	-	-	-	-	-
423	Chronische, rheumatische Herzbeutelkrankungen	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-
429	Sonstige chronische, rheumatische Herzerkrankungen	24	12	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen	635	451	-	-	-	-	-	-	1	-
431	Akute und subakute, nichtrheumatische Erkrankungen der Herzklappen und Herzinnenhaut	260	135	-	-	-	1	1	1	-	1
432	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen	177	89	-	-	-	3	3	2	1	-
433	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzbeutelkrankungen	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzerkrankungen	446	229	-	-	-	4	4	3	1	1
44	441 Herzfunktionsstörungen jeder Art, Herzblock	6 058	3 095	-	-	-	-	-	-	-	-
451	Chronische, nichtrheumatische Erkrankungen der Herzklappen und Herzinnenhaut	5 613	3 382	-	-	1	1	2	-	2	4
452	Chronische, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen	54 374	30 695	-	-	-	-	-	2	1	4
455	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	75 380	26 769	-	-	-	-	-	2	-	1
459	Sonstige Herzerkrankungen	8 067	3 716	-	-	2	6	8	4	1	1
45	Sonstige chronische, nichtrheumatische Herzerkrankungen	143 434	64 562	-	-	3	7	10	8	4	10
461	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung	9 489	6 478	-	-	-	-	-	-	1	-
462	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung und Nephrosklerose	806	475	-	-	-	-	-	-	-	-
463	Bluthochdruck ohne Erwähnung des Herzens	4 056	2 527	-	-	-	-	-	-	1	-
464	Bluthochdruck mit Nephrosklerose ohne Erwähnung des Herzens	1 124	557	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Bluthochdruck (einschl. aller Krankheiten unter Pos.-Nr.481 (Allgemeine Arteriosklerose) mit Angabe von „Bluthochdruck“)	15 475	10 037	-	-	-	-	-	-	2	-
471	Blutunterdruck	38	20	-	-	-	-	-	-	-	-
472	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	41	26	-	-	-	-	-	2	-	-
47	Blutunterdruck und sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	79	46	-	-	-	-	-	2	-	-
481	Allgemeine Arteriosklerose	18 002	9 935	-	-	-	-	-	-	-	-
482	Aortenaneurysma, nichtsyphilitisches	432	130	-	-	-	-	-	-	-	-
483	Arterielle Embolie und Thrombose	1 531	839	-	-	-	-	-	-	1	-
484	Gangran o.n.A.	693	335	-	-	-	-	-	-	-	-
489	Sonstige Krankheiten der Arterien	990	383	-	-	-	-	-	-	1	1
48	Krankheiten der Arterien	21 648	11 622	-	-	-	-	-	-	2	1
491	Lungenembolie, -thrombose und -infarkt	1 748	974	-	-	-	1	1	-	-	-
495	Sonstige Krankheiten der Venen	2 964	1 871	-	-	-	-	-	-	-	-
498	Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Krankheiten der Venen und Lymphknoten	4 718	2 848	-	-	-	1	1	-	-	-

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen *)

weibliche Personen *																	Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958
von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt	
25	44	112	189	288	608	961	1 598	3 645	6 753	11 066	16 088	19 525	17 938	10 326	3 744	-	4
-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	-	401
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	402
-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	3	-	2	1	-	-	-	40
-	1	1	2	1	3	1	4	8	8	10	7	8	6	1	-	-	41 411
-	-	2	2	4	10	6	13	16	18	27	8	5	8	2	-	-	421
-	1	-	-	-	5	7	13	18	22	59	61	64	40	17	6	-	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	423
-	-	-	-	-	-	1	1	3	2	-	1	1	2	1	-	-	429
-	1	2	2	4	15	14	27	37	42	86	72	71	51	20	6	-	42
2	3	5	7	10	5	10	6	18	8	18	13	20	5	2	-	-	431
1	1	1	1	3	3	2	3	2	4	10	11	16	18	5	2	-	432
-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	2	-	-	-	-	-	433
3	4	6	8	13	8	13	9	21	13	28	26	36	23	7	2	-	43
3	5	9	7	15	23	30	60	139	254	405	598	717	539	234	57	-	44 441
4	13	30	58	87	150	225	283	449	483	503	452	353	188	85	11	-	451
4	3	10	15	29	78	115	244	674	1 405	2 895	4 796	6 872	7 243	4 531	1 774	-	452
3	1	16	32	52	173	296	565	1 444	2 841	4 357	5 622	5 584	3 771	1 588	421	-	455
2	3	3	18	29	29	63	109	182	338	472	641	752	648	319	94	-	459
13	20	59	123	197	430	699	1 201	2 749	5 067	8 227	11 511	13 561	11 850	6 523	2 300	-	45
-	1	2	4	5	14	37	68	183	442	773	1 326	1 590	1 320	566	146	-	461
-	1	4	-	4	10	14	11	30	57	63	77	97	72	29	6	-	462
-	3	2	3	7	13	21	44	118	212	373	465	519	477	228	41	-	463
-	1	2	6	5	6	14	17	36	63	82	116	89	76	33	11	-	464
-	6	10	13	21	43	86	140	367	774	1 291	1 984	2 295	1 945	856	204	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	3	3	3	1	3	2	-	471
-	-	1	1	-	1	-	-	1	1	3	3	6	5	2	-	-	472
-	-	1	1	-	1	-	-	2	5	6	6	9	6	5	2	-	47
-	-	2	-	-	1	7	12	49	162	435	1 056	1 968	2 831	2 349	1 063	-	481
-	-	3	-	2	4	4	5	2	23	15	27	23	15	7	-	-	482
-	1	-	1	3	8	12	11	29	58	90	164	186	168	80	27	-	483
1	-	-	1	-	1	3	-	6	9	22	46	68	91	55	32	-	484
2	1	2	9	5	10	7	19	17	29	30	43	73	66	55	13	-	489
3	2	7	11	10	24	33	47	103	281	592	1 336	2 318	3 171	2 546	1 135	-	48
1	3	10	9	12	26	26	51	73	106	147	195	166	112	27	9	-	491
1	1	7	13	15	34	59	59	145	203	271	353	341	233	107	29	-	495
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	498
3	4	17	22	27	60	85	110	218	309	418	548	508	346	134	38	-	49

D. Todes
1. Sterbefälle 1967 nach Alters

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene								
			zusammen	davon im Alter							
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 7 Tagen	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
5	Krankheiten der Atmungsorgane	36 651	14 511	-	1	7	384	392	265	60	19
501	Akute Mandelentzündung	115	40	-	-	-	6	6	5	3	-
502	Hypertrophie der Gaumen- und Rachenmandeln	40	15	-	-	-	-	-	7	5	1
503	Peritonsillarabszeß	14	7	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Erkrankungen der Mandeln	169	62	-	-	-	6	6	12	8	1
51	511 Sonstige akute Krankheiten der oberen Luftwege	1 833	1 044	-	1	4	93	98	77	12	6
521	Virusgrippe	139	66	-	-	-	6	6	5	1	-
522	Sonstige Grippeformen	1 529	891	-	-	-	11	11	11	-	3
52	Grippe	1 668	957	-	-	-	17	17	16	1	3
531	Lobärpneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	1 796	871	-	-	-	33	33	26	7	2
533	Bronchopneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	5 863	2 979	-	-	-	67	67	41	14	2
538	Sonstige Formen der Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	6 892	3 518	-	-	-	125	125	48	7	3
53	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	14 551	7 368	-	-	-	225	225	115	28	7
541	Akute Bronchitis	490	222	-	-	2	20	22	19	2	-
549	Chronische und n.n.bez. Bronchitis	9 621	2 686	-	-	-	8	8	9	2	-
54	Bronchitis	10 111	2 908	-	-	2	28	30	28	4	-
551	Pleuraempyem	148	41	-	-	-	2	2	1	1	-
552	Lungenabszeß	156	44	-	-	-	1	1	1	-	-
55	Sonstige Infektionen der Atmungsorgane	304	85	-	-	-	3	3	2	1	-
56	561 Pleuritis	507	231	-	-	1	3	4	-	-	-
571	Krankheiten der oberen Luftwege	115	50	-	-	-	6	6	6	5	-
572	Silikose der Lungen	2 041	24	-	-	-	-	-	-	-	-
573	Sonstige Staubkrankheiten der Lungen	31	4	-	-	-	-	-	-	-	-
574	Bronchiektasie	587	186	-	-	-	-	-	-	-	1
575	Lungenemphysem	3 028	758	-	-	-	1	1	-	-	-
579	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	1 706	834	-	-	-	2	2	9	1	1
57	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	7 508	1 856	-	-	-	9	9	15	6	2
6	Krankheiten der Verdauungsorgane	41 529	19 510	4	9	16	203	232	119	40	24
601	Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates	9	3	-	-	-	2	2	-	-	-
602	Sonstige Krankheiten der Mundhöhle und Speiseröhre	236	113	-	-	-	1	1	4	-	-
60	Krankheiten der Mundhöhle und Speiseröhre	245	116	-	-	-	3	3	4	-	-
611	Magengeschwür	3 093	866	-	-	-	-	-	-	-	-
612	Zwölffingerdarmgeschwür	1 334	300	-	-	-	1	1	-	-	-
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	4 427	1 166	-	-	-	1	1	-	-	-
621	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms	199	94	-	-	-	-	-	2	-	-
629	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	907	348	-	-	-	6	6	3	2	-
62	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	1 106	442	-	-	-	6	6	5	2	-
631	Akute und n.n.bez. Blinddarmrentzündung	465	241	-	-	-	-	-	3	5	3
632	Akute und n.n.bez. Blinddarmrentzündung mit Bauchfellentzündung	1 226	551	-	-	-	-	-	16	13	7
639	Sonstige Krankheiten des Blinddarms	158	87	-	-	-	-	-	1	5	-
63	Blinddarmrentzündung	1 849	879	-	-	-	-	-	20	23	10
64	641 Eingeweidebruch mit und ohne Einklemmung	2 436	1 260	4	4	4	10	22	2	-	1
65	651 Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	4 473	2 530	-	4	10	25	39	9	2	2
661	Entzündliche Darmkrankheiten der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	1 964	1 096	-	-	-	142	142	63	6	2
663	Bauchfellentzündung	661	346	-	-	1	3	4	-	1	1
669	Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells	813	412	-	1	1	2	4	6	2	2
66	Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells	3 438	1 854	-	1	2	147	150	69	9	5
671	Akute und subakute gelbe Leberatrophie	798	377	-	-	-	1	1	-	1	2
672	Lebercirrhose	13 541	4 961	-	-	-	5	5	7	-	3
679	Sonstige Krankheiten der Leber	1 983	964	-	-	-	2	2	-	-	1
67	Krankheiten der Leber	16 322	6 302	-	-	-	8	8	7	1	6
681	Gallensteinleiden	2 574	1 901	-	-	-	-	-	-	-	-
682	Gallenblasenentzündung	2 347	1 677	-	-	-	-	-	-	-	-
689	Sonstige Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	949	675	-	-	-	-	-	1	-	-
68	Krankheiten der Gallenblase	5 870	4 253	-	-	-	-	-	1	-	-
69	691 Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	1 363	708	-	-	-	3	3	2	3	-

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen *)

weibliche Personen																	Nr. des Verzeich- nisses der Krankheiten, Verletzungen und Todes- ursachen von 1958	
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																		
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt		
36	28	42	35	46	62	121	190	445	751	1 265	2 107	2 789	2 954	1 989	915	-	5	
1	1	-	-	2	2	-	1	-	4	5	5	-	3	2	-	-	501	
-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	502	
-	1	-	-	-	-	-	-	2	1	1	1	-	1	-	-	-	503	
1	3	-	-	2	3	-	1	2	5	6	6	-	4	2	-	-	50	
3	4	-	2	6	5	7	10	20	40	64	120	161	178	148	83	-	51	
2	1	-	-	-	-	1	2	6	1	4	6	10	8	8	5	-	521	
4	3	1	1	2	4	12	7	21	24	63	109	181	225	140	68	-	522	
6	4	1	1	2	4	13	9	27	25	67	115	191	234	148	73	-	52	
2	2	2	4	5	7	12	14	54	58	79	138	170	149	83	24	-	531	
10	4	7	10	7	16	15	30	73	134	233	444	623	637	425	187	-	533	
7	6	14	11	12	9	24	48	107	164	296	478	680	755	478	246	-	538	
19	12	23	25	24	32	51	92	234	356	608	1 060	1 473	1 541	986	457	-	53	
-	2	1	1	1	2	4	4	7	13	8	19	28	34	35	20	-	541	
1	2	1	1	-	4	15	31	76	160	273	419	535	563	422	164	-	549	
1	4	2	2	1	6	19	35	83	173	281	438	563	597	457	184	-	54	
1	-	1	-	-	1	-	4	3	7	3	6	3	6	1	1	-	551	
1	-	-	-	1	-	1	3	8	3	6	6	8	2	2	1	-	552	
2	-	1	-	1	1	1	7	11	10	9	12	11	8	3	2	-	55	
-	-	2	-	2	1	6	8	8	21	27	36	49	41	19	7	-	56	
1	-	2	1	4	-	3	-	1	2	3	6	3	2	5	-	-	571	
-	-	-	-	-	-	2	1	-	8	3	4	5	1	-	-	-	572	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	-	-	-	-	-	573	
-	-	1	1	1	3	3	4	9	18	25	35	38	32	10	5	-	574	
-	-	3	-	1	4	5	9	30	49	94	138	170	141	77	36	-	575	
3	1	7	3	2	3	11	14	19	43	78	135	125	175	134	68	-	579	
4	1	13	5	8	10	24	28	60	121	203	320	341	351	226	109	-	57	
54	66	97	115	208	313	520	733	1 336	2 056	2 816	3 437	3 282	2 539	1 201	322	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	601	
-	-	1	-	1	2	1	2	7	9	7	14	12	29	20	3	-	602	
-	-	1	-	1	2	1	2	7	10	7	14	12	29	20	3	-	60	
1	2	3	3	16	15	25	30	59	95	126	151	156	124	47	13	-	611	
2	1	1	4	6	3	11	13	30	35	43	55	39	38	16	2	-	612	
3	3	4	7	22	18	36	43	89	130	169	206	195	162	63	15	-	61	
-	-	-	-	1	2	2	-	4	3	9	20	15	16	15	5	-	621	
1	-	3	1	3	4	5	8	21	30	42	59	69	50	31	10	-	629	
1	-	3	1	4	6	7	8	25	33	51	79	84	66	46	15	-	62	
5	5	5	4	6	8	6	13	19	19	27	33	40	25	12	3	-	631	
8	7	10	3	8	18	16	17	47	63	80	94	84	37	21	2	-	632	
1	1	2	1	2	1	3	3	8	7	14	10	15	8	5	-	-	639	
14	13	17	8	16	27	25	33	74	89	121	137	139	70	38	5	-	63	
-	2	1	5	5	10	17	36	67	144	184	226	242	172	100	24	-	64	
15	14	21	15	29	50	67	72	122	198	319	427	462	371	230	66	-	65	
4	6	9	8	11	14	19	23	43	59	96	127	157	183	94	30	-	661	
5	4	2	2	4	8	12	15	23	40	41	56	51	50	22	5	-	663	
1	3	2	1	3	5	12	15	20	41	47	67	66	61	40	14	-	669	
10	13	13	11	18	27	43	53	86	140	184	250	274	294	156	49	-	66	
3	3	6	5	7	8	20	20	28	43	52	66	52	36	16	8	-	571	
4	2	6	18	48	77	165	254	428	641	856	977	760	512	177	21	-	672	
2	1	3	7	9	18	16	20	71	98	135	149	194	141	69	28	-	679	
9	6	15	30	64	103	201	294	527	782	1 043	1 192	1 006	689	262	57	-	67	
-	6	10	12	15	26	51	78	166	245	317	362	291	223	78	21	-	681	
1	2	5	7	11	22	30	36	73	122	212	295	362	318	137	44	-	682	
-	1	2	7	9	7	9	37	33	69	91	118	130	96	51	14	-	689	
1	9	17	26	35	55	90	151	272	436	620	775	783	637	266	79	-	68	
1	6	5	12	14	15	33	41	67	94	118	131	85	49	20	9	-	69	

1. Sterbefälle 1967 nach Alters

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			zusammen	unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
7	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett, Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	18 866	7 385	-	-	1	11	12	22	13	12
701	Akute Nephritis	83	39	-	-	-	1	1	-	-	-
702	Chronische Nephritis	2 064	1 012	-	-	-	-	-	2	2	5
703	Sonstige Formen der Nephritis	340	174	-	-	-	1	1	1	-	2
704	Nephrose	347	174	-	-	-	-	-	4	4	2
705	Sonstige degenerative Nierenkrankheiten	724	395	-	-	-	-	-	-	4	1
70	Nephritis und Nephrose	3 558	1 794	-	-	-	2	2	7	10	10
711	Infektiöse Nierenkrankheiten	4 576	2 732	-	-	1	2	3	6	2	-
712	Nieren- und Harnblasensteinleiden	1 317*	562	-	-	-	-	-	1	-	1
713	Harnblasenentzündung	159	72	-	-	-	-	-	-	-	-
719	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	1 952	960	-	-	-	2	2	5	1	-
71	Sonstige Krankheiten der Harnorgane (ausgenommen: Syphilis, Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten)	8 004	4 326	-	-	1	4	5	12	3	1
721	Prostatahypertrophie	5 646	-	-	-	-	-	-	-	-	-
728	Männliche Sterilität	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	Sonstige Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	212	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (ausgenommen: Syphilis, Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten)	5 858	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Krankheiten der Brustdrüse (einschl. Krankheiten der Brustdrüse bei Männern)	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-
741	Entzündung der Eileiter und Eierstöcke	37	37	-	-	-	-	-	-	-	-
742	Sonstige Krankheiten der Eileiter und Eierstöcke	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-
743	Krankheiten des Parametriums und Beckenperitoneums	21	21	-	-	-	-	-	-	-	-
744	Entzündungen der Gebärmutter, Scheide und Vulva	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-
745	Lageveränderungen der weiblichen Geschlechtsorgane	207	207	-	-	-	-	-	-	-	-
746	Sonstige Krankheiten der Gebärmutter	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-
747	Störungen der Menstruation und klimakterische Beschwerden	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-
748	Weibliche Sterilität	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	Sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	46	46	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane (ausgenommen: Syphilis, Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett)	376	376	-	-	-	-	-	-	-	-
751	Infektionen in der Schwangerschaft	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
752	Eklampsie und Präeklampsie in der Schwangerschaft	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-
753	Sonstige Schwangerschaftstoxikosen	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-
754	Blutungen in der Schwangerschaft	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
755	Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft)	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-
759	Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft	44	44	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Komplikationen in der Schwangerschaft	115	115	-	-	-	-	-	-	-	-
761	Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose	45	45	-	-	-	-	-	-	-	-
762	Fehlgeburt mit Sepsis	42	42	-	-	-	-	-	-	-	-
763	Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Fehlgeburt	92	92	-	-	-	-	-	-	-	-
771	Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt	26	26	-	-	-	-	-	-	-	-
772	Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett	43	43	-	-	-	-	-	-	-	-
773	Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-
774	Entbindungskomplikationen durch Placenta praevia	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-
775	Sonstige Blutungen vor, während oder nach der Entbindung	77	77	-	-	-	-	-	-	-	-
776	Entbindungskomplikationen bei engem Becken und Lageanomalie des Kindes	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-
777	Thrombose und Embolie im Wochenbett	52	52	-	-	-	-	-	-	-	-
778	Brustdrüsenentzündung und sonstige Laktationsstörungen im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
779	Sonstige Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	140	140	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	386	386	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 77	Hauptgruppen 75 - 77 zusammen	593	593	-	-	-	-	-	-	-	-
781	Furunkel und Karbunkel	36	14	-	-	-	-	-	-	-	-
782	Abszeß und Phlegmone der Haut und des Unterhautzellgewebes	160	84	-	-	-	1	1	-	-	-
783	Akute Lymphdrüsenentzündung	2	2	-	-	-	-	-	1	-	-
789	Sonstige infektiöse Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	12	5	-	-	-	1	1	-	-	-
78	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes	210	105	-	-	-	2	2	1	-	-
79	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	260	184	-	-	-	3	3	2	-	1

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen *)

weibliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																		
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt		
67	110	209	242	257	286	238	370	536	797	1 030	1 066	998	709	315	96	-	7	
1	1	-	-	2	1	3	1	3	6	5	5	7	2	1	-	-	701	
12	17	19	31	40	42	40	60	108	128	164	139	109	64	25	5	-	702	
4	-	4	3	4	4	5	9	12	24	21	30	30	11	5	4	-	703	
1	1	2	1	2	3	4	9	8	24	25	36	31	12	4	1	-	704	
2	2	6	7	11	18	19	15	40	54	70	64	42	27	11	2	-	705	
20	21	31	42	59	68	71	94	171	236	285	274	219	116	46	12	-	70	
6	9	22	20	32	68	69	134	172	321	421	468	454	334	147	44	-	711	
-	1	4	8	11	12	13	41	63	67	96	91	83	47	20	3	-	712	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	9	16	19	16	6	-	713	
5	4	7	6	9	22	24	44	85	101	148	151	162	118	48	18	-	719	
11	14	33	34	52	102	106	219	320	491	669	719	715	518	231	71	-	71	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	721	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	728	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	729	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	2	1	-	-	73	
-	1	4	2	3	6	9	4	-	2	1	1	3	1	-	-	-	741	
-	-	-	2	-	-	3	1	-	1	1	3	2	1	1	-	-	742	
-	-	1	-	-	-	3	4	-	4	3	3	1	2	-	-	-	743	
-	1	1	1	3	-	1	2	2	1	-	3	2	2	-	-	-	744	
-	-	2	4	6	15	17	20	17	27	24	25	17	18	11	4	-	745	
-	-	-	-	4	6	4	7	1	1	1	-	-	1	-	-	-	746	
-	1	-	1	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	747	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	748	
-	1	-	1	3	1	7	2	4	6	7	5	5	1	3	-	-	749	
-	4	8	11	19	29	44	41	25	42	38	40	30	26	15	4	-	74	
-	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	751	
-	1	5	7	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	752	
1	3	4	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	753	
-	1	1	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	754	
2	2	5	6	4	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	755	
3	9	11	9	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	759	
6	17	26	28	23	14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75	
6	7	11	11	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	761	
3	6	10	11	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	762	
1	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	763	
10	14	21	24	15	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76	
3	5	10	5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	771	
5	7	11	11	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	772	
1	-	1	3	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	773	
-	1	2	3	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	774	
1	5	18	24	16	12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	775	
-	-	4	6	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	776	
1	5	13	12	13	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	777	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	778	
8	17	26	34	35	17	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	779	
19	40	85	98	86	53	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77	
35	71	132	150	124	75	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75 - 77	
-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	3	2	-	3	2	-	-	781	
-	-	-	1	1	5	2	3	6	8	12	12	11	12	7	3	-	782	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	783	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	-	-	789	
-	-	-	1	1	5	4	3	8	10	15	14	11	17	10	3	-	78	
1	-	5	4	2	7	7	13	12	18	21	18	22	30	12	6	-	79	
																	799	

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Gestorbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			zusammen	unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
8	Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeborene Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwache sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen . . .	61 731	32 243	4 688	2 056	716	1 039	8 499	311	95	52
801	Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen	1 001	721	-	-	-	-	-	-	-	-
802	Chronischer Gelenkrheumatismus	688	516	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen (ausgenommen: Akuter und subakuter Gelenkrheumatismus, Pos.-Nr. 401)	1 689	1 237	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Muskelrheumatismus	53	31	-	-	-	-	-	-	-	-
821	Osteomyelitis und Periostitis	177	74	-	-	-	2	2	1	1	1
822	Deformitäten von Rumpf und Gliedmaßen	101	71	-	-	-	1	1	1	-	1
829	Sonstige Krankheiten der Muskeln und Bewegungsorgane	503	319	-	-	-	5	5	1	1	-
82	Sonstige Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	781	464	-	-	-	8	8	3	2	2
830	Hochgradige Mißgeburt (Monstrum)	209	111	86	19	3	1	109	2	-	-
831	Spina bifida und Meningocele	324	186	48	26	41	53	168	16	2	-
832	Angeborener Wasserkopf	368	152	54	8	8	40	110	34	5	-
833	Sonstige angeborene Mißbildungen des Nervensystems und der Sinnesorgane	193	92	13	8	1	22	44	33	9	5
834	Angeborene Mißbildungen des Kreislaufsystems	2 500	1 116	95	156	157	379	787	108	42	29
835	Hasenscharte und Gaumenspalte	35	23	5	1	6	7	19	3	1	-
836	Angeborene Mißbildungen der Verdauungsorgane	416	158	13	46	40	39	138	14	1	-
837	Angeborene Mißbildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	222	96	4	3	11	14	32	6	2	2
838	Angeborene Mißbildungen der Knochen und Gelenke	75	36	11	1	4	6	22	8	2	1
839	Sonstige angeborene Mißbildungen	602	269	150	45	14	31	240	12	3	2
83	Angeborene Mißbildungen	4 944	2 239	479	313	285	592	1 669	236	67	39
841	Geburtsverletzungen der Neugeborenen	2 434	933	524	332	62	15	933	-	-	-
842	Asphyxie während und nach der Geburt	3 134	1 217	763	370	68	16	1 217	-	-	-
843	Entzündliche Darmkrankheiten bei unter 4 Wochen alten Neugeborenen	63	28	-	7	21	-	28	-	-	-
844	Pneumonie bei unter 4 Wochen alten Neugeborenen	419	169	43	73	53	-	169	-	-	-
845	Sonstige Infektionen der Neugeborenen	192	80	2	12	29	37	80	-	-	-
846	Erythroblastose der Neugeborenen	393	175	103	49	16	7	175	-	-	-
847	Chronische Ernährungsstörungen bei unter 1 Jahr alten Neugeborenen	234	109	1	-	21	87	109	-	-	-
849	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit	224	96	43	32	6	15	96	-	-	-
84	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	7 093	2 807	1 479	875	276	177	2 807	-	-	-
851	Angeborene Lebensschwache (Geburtsgewicht wenigstens 2 500 g)	193	79	63	11	4	1	79	-	-	-
852	Frühgeburt (Geburtsgewicht unter 2 500 g)	6 764	2 947	2 128	669	109	41	2 947	-	-	-
853	Mehrlingsgeburt	1 459	663	476	158	22	7	663	-	-	-
859	Sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit	657	253	60	29	13	151	253	-	-	-
85	Lebensschwache, Frühgeburt und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit	9 073	3 942	2 727	867	148	200	3 942	-	-	-
861	Perniziöse Anämie	312	223	-	-	-	1	1	-	-	-
865	Sonstige Formen der Anämie	946	588	-	-	-	2	2	6	8	1
868	Hämophilie	16	1	-	-	-	-	-	-	1	-
869	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	418	240	-	-	-	1	1	7	3	2
86	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	1 692	1 052	-	-	-	4	4	13	12	3
871	Entzündliche Augenkrankheiten	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-
872	Grauer Star (Katarakt)	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-
873	Grüner Star (Glaukom)	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-
879	Sonstige Augenkrankheiten	13	5	-	-	-	-	-	-	1	-
87	Augenkrankheiten	41	25	-	-	-	-	-	-	1	-
881	Mittelohrentzündung und Entzündung des Warzenfortsatzes	98	31	-	-	2	13	15	1	-	-
889	Sonstige Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	106	33	-	-	2	13	15	1	-	-
891	Altersschwache ohne Geistesstörung	21 088	13 319	-	-	-	-	-	-	-	-
892	Altersschwache mit Geistesstörung	1 314	969	-	-	-	-	-	-	-	-
893	Kinderkrämpfe, Spasmophilie, Tetanie o.ä.	95	46	-	-	3	19	22	14	3	2
894	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die dem Zentralnervensystem und den Sinnesorganen zugeordnet werden können	85	44	-	-	-	1	1	-	1	-
895	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die dem Herzen, Kreislauf- und Lymphsystem zugeordnet werden können	9 410	4 425	-	-	-	5	5	4	1	4
896	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Atmungsorganen zugeordnet werden können	99	43	-	-	-	-	-	1	-	-
897	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Verdauungsorganen zugeordnet werden können	698	326	-	-	-	-	-	2	-	-
898	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Harn- und Geschlechtsorganen zugeordnet werden können	72	26	-	-	-	-	-	-	-	-
899	Sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	3 398	1 215	3	1	2	20	26	37	8	2
89	Altersschwache sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	36 259	20 413	3	1	5	45	54	58	13	8

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen *)

weibliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																		
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt		
47	63	80	74	90	141	187	278	520	805	1 301	1 976	3 357	5 294	5 410	3 663	-	8	
1	-	1	-	2	5	7	11	38	67	95	147	145	122	67	13	-	801	
-	-	1	2	1	2	7	11	36	50	79	102	99	74	41	11	-	802	
1	-	2	2	3	7	14	22	74	117	174	249	244	196	108	24	-	80	
-	-	-	-	-	-	1	2	1	2	5	6	2	5	5	2	-	81	
1	-	1	1	1	1	4	3	6	11	6	11	12	10	1	-	-	821	
-	2	1	-	-	3	2	3	3	6	11	9	11	9	6	2	-	822	
-	2	3	-	2	3	4	13	11	21	28	37	46	48	59	35	-	829	
1	4	5	1	3	7	10	19	20	38	45	57	69	67	66	37	-	82	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	830	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	831	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	832	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	833	
25	24	22	11	19	13	8	11	6	3	4	2	2	-	-	-	-	834	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835	
-	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	836	
1	-	2	1	3	7	4	13	14	4	3	1	1	-	-	-	-	837	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	838	
1	2	1	2	-	-	2	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	839	
31	28	26	14	22	20	14	24	21	8	11	4	5	-	-	-	-	83	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	841	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	842	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	843	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	844	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	845	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	846	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	847	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	849	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	851	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	852	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	853	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	859	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85	
1	-	1	2	1	1	-	1	6	10	18	32	57	57	31	4	-	861	
2	4	7	8	7	13	19	22	34	53	79	83	92	83	53	12	-	865	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	868	
1	4	2	1	-	8	7	11	32	35	38	39	26	18	5	-	-	869	
4	8	10	11	8	22	26	34	72	98	135	154	175	158	89	16	-	86	
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	871	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	3	1	-	-	872	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	1	-	-	873	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	879	
-	-	-	1	-	-	1	-	1	2	1	4	6	4	2	2	-	87	
-	-	1	-	-	-	-	2	-	3	1	3	2	1	2	-	-	881	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	889	
-	-	1	-	-	-	-	2	1	3	1	4	2	1	2	-	-	88	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141	482	1 568	3 617	4 277	3 234	-	891	
1	1	-	-	-	-	-	1	3	14	56	127	244	240	207	77	-	892	
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	893	
-	-	-	-	1	1	1	2	2	8	4	6	9	3	2	3	-	894	
-	11	8	17	20	44	65	99	218	368	506	649	796	814	554	242	-	895	
-	-	3	-	-	-	1	2	2	1	4	10	5	6	3	5	-	896	
-	-	1	4	1	3	3	10	10	20	35	37	62	83	43	12	-	897	
-	-	-	-	1	1	2	-	2	3	4	3	6	3	1	-	-	898	
9	11	24	24	31	36	49	59	93	123	178	184	164	97	51	9	-	899	
10	23	36	45	54	85	121	175	330	537	929	1 498	2 854	4 863	5 138	3 582	-	89	

D. Todes
1. Sterbefälle 1967 nach Alters

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Gestorbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			zusammen								
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
9	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach äußeren Ursachen	50 454	19 257	23	4	16	251	294	510	407	209
90	901 Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs ..	16 951	4 480	-	-	1	9	10	212	295	145
	911 Eisenbahnunfälle	351	55	-	-	-	1	1	3	3	-
	912 Sonstige Straßenfahrzeugunfälle	353	117	-	-	-	-	-	3	6	10
	913 Wasserfahrzeugunfälle	53	9	-	-	-	-	-	1	2	1
	914 Luftfahrzeugunfälle	72	8	-	-	-	-	-	-	-	-
	919 Verkehrsunfälle o.n.A.	54	18	-	-	-	-	-	-	-	-
91	91 Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	883	207	-	-	-	1	1	7	11	11
	921 Sturz aus der Höhe	3 003	1 094	-	-	2	8	10	25	17	2
	922 Sturz auf gleicher Ebene	9 045	6 538	-	-	-	-	-	3	1	-
	929 Sturz o.n.A.	1 005	711	-	-	-	-	-	-	-	-
92	92 Unfälle durch Sturz	13 053	8 343	-	-	2	8	10	28	18	2
	930 Unfälle durch Transportmittel, ausgenommen Straßenfahrzeuge	54	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	931 Unfälle durch Maschinen	488	43	-	-	-	-	-	13	3	1
	932 Unfälle durch Feuer und Explosion brennbaren Materials ..	425	170	-	-	-	2	2	12	3	-
	933 Verbrennen und Verbrühen, ausgenommen durch Feuer	233	91	-	1	-	3	4	36	3	-
	935 Unfälle durch schneidende oder stechende Werkzeuge	27	7	-	-	-	-	-	-	1	-
	936 Unfälle durch elektrischen Strom	319	61	-	-	-	2	2	1	2	3
	937 Unfälle durch Feuerwaffen	69	8	-	-	-	-	-	2	1	-
93	93 Unfälle durch Maschinen, Feuer, Feuerwaffen, elektrischen Strom, Verbrühen und Werkzeuge	1 615	382	-	1	-	7	8	64	13	4
	941 Zwischenfälle nach Schutzimpfung und sonstigen nichttherapeutischen Eingriffen	19	11	-	-	-	6	6	2	1	-
	942 Zwischenfälle nach therapeutischen Eingriffen	16	6	-	-	-	-	-	-	-	-
94	94 Zwischenfälle nach therapeutischen und nichttherapeutischen Eingriffen	35	17	-	-	-	6	6	2	1	-
	951 Schlag durch sturzenden oder geworfenen Gegenstand	465	41	-	-	-	-	-	2	10	2
	952 Mechanisches Ersticken	844	305	3	1	11	196	211	48	4	1
	953 Ertrinken	1 299	237	-	1	-	4	5	77	21	14
	954 Unfälle durch ungewöhnliche Hitze und Sonnenbestrahlung ..	30	7	-	-	-	-	-	1	-	-
	955 Unfälle durch ungewöhnliche Kälte	58	16	-	-	-	-	-	-	-	-
	956 Verhungern und Verdursten	2	2	-	-	-	-	-	1	-	-
	957 Unfälle durch Blitzschlag	30	8	-	-	-	-	-	-	-	1
	958 Spätfolgen nach Verletzungen und Vergiftungen	108	41	-	-	-	-	-	2	1	-
	959 Sonstige Unfälle	866	215	1	-	1	10	12	9	9	6
95	95 Sonstige Unfälle	3 702	872	4	2	12	210	228	140	45	24
	961 Nahrungsmittelvergiftung durch Giftstoffe	30	11	-	-	-	-	-	-	2	1
	962 Alkoholvergiftung (Unfall)	89	14	-	-	-	-	-	-	-	-
	963 Vergiftung durch sonstige feste und flüssige Stoffe	224	96	-	-	-	-	-	25	-	2
	964 Bleivergiftung	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	968 Vergiftung durch Koch- und Leuchtgas	184	103	-	-	-	-	-	1	2	1
	969 Vergiftung durch sonstige Gase und Dämpfe	164	51	-	-	-	3	3	7	1	1
96	96 Vergiftungen (Unfälle)	692	275	-	-	-	3	3	33	5	5
90 - 96	Hauptgruppen 90 - 96 zusammen	36 931	14 576	4	3	15	244	266	486	388	191

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen *)

weibliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt	
573	466	529	448	460	663	714	820	1 113	1 058	1 319	1 752	2 364	2 733	2 039	845	1	9
376	278	221	158	113	188	175	211	294	279	373	416	371	257	87	21	-	90 901
4	-	4	2	5	5	2	4	6	2	2	7	3	1	1	-	-	911
3	1	1	1	3	2	4	6	7	10	15	15	12	13	4	1	-	912
-	1	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	913
3	1	-	1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	914
-	-	-	-	2	1	-	1	2	5	2	1	2	2	-	-	-	919
10	3	5	5	13	9	6	12	15	18	19	23	17	16	5	1	-	91
3	4	9	4	8	7	16	23	54	58	95	141	206	206	155	51	-	921
1	-	3	1	4	10	14	26	55	106	291	669	1 286	1 835	1 557	676	-	922
-	-	-	-	-	-	2	2	4	10	28	86	147	207	155	70	-	929
4	4	12	5	12	17	32	51	113	174	414	896	1 639	2 248	1 867	797	-	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	930
-	1	3	1	2	2	3	3	3	4	-	3	1	-	-	-	-	931
2	4	1	5	5	7	10	12	18	15	10	13	27	12	11	1	-	932
1	-	1	-	1	4	-	2	3	5	6	6	8	3	6	2	-	933
-	-	-	1	-	-	-	-	3	1	-	1	-	-	-	-	-	935
5	4	3	5	6	5	4	3	8	3	3	1	1	2	-	-	-	936
-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	937
8	10	8	13	14	19	18	20	35	28	19	27	37	17	17	3	-	93
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	941
-	-	-	1	1	-	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	942
-	-	-	2	1	-	1	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-	94
1	-	2	1	1	3	3	1	4	3	1	2	2	2	1	-	-	951
1	1	2	1	-	6	7	-	5	4	3	6	2	3	-	-	-	952
5	6	7	6	8	6	8	7	13	14	11	8	12	6	2	-	1	953
1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	954
-	-	-	-	-	2	1	1	2	1	1	4	1	3	-	-	-	955
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	956
-	1	-	2	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	957
1	-	-	1	-	2	-	-	2	4	2	2	13	7	3	1	-	958
7	4	7	5	6	8	7	11	18	16	17	19	22	19	8	5	-	959
16	12	19	17	15	27	28	21	45	42	38	41	53	40	14	6	1	95
-	-	2	-	2	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	961
-	-	1	2	-	3	1	3	-	3	-	1	-	-	-	-	-	962
2	1	3	3	-	5	6	16	5	7	6	3	3	5	2	2	-	963
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	964
5	3	-	2	1	2	5	1	6	5	11	14	16	15	11	2	-	968
1	1	2	1	1	1	1	2	3	6	2	4	5	8	1	-	-	969
8	5	8	8	4	11	14	22	15	22	19	23	24	28	14	4	-	96
422	312	273	208	172	271	274	337	517	564	883	1 428	2 141	2 606	2 004	832	1	90 - 96

D. Todes
1. Sterbefälle 1967 nach Alters

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene								
			zusammen	davon im Alter							
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
970	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Schlaf- und schmerzstillende Mittel	2 457	1 234	-	-	-	-	-	-	-	1
971	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Koch- und Leuchtgas	578	238	-	-	-	-	-	-	-	1
972	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch sonstige feste, flüssige und gasförmige Stoffe	1 414	420	-	-	-	-	-	-	-	2
973	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Erhängen und Erdrosseln	5 209	1 342	-	-	-	-	-	-	-	-
974	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Ertrinken	949	526	-	-	-	-	-	-	-	-
975	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Feuerwaffen und Sprengstoffe	640	33	-	-	-	-	-	-	-	-
976	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch schneidende und stechende Werkzeuge	192,	57	-	-	-	-	-	-	-	-
977	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Sturz aus der Höhe	560	302	-	-	-	-	-	-	-	1
978	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Überfahrenlassen . .	478	131	-	-	-	-	-	-	-	1
979	Selbstmord und Selbstbeschädigung auf sonstige Art und Weise	266	87	-	-	-	-	-	-	-	-
97	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12 743	4 370	-	-	-	-	-	-	-	6
981	Vorsätzliche Vergiftung durch eine andere Person	21	14	-	-	-	1	1	6	5	1
982	Überfall mit Feuerwaffen und Sprengstoffen	106	42	-	-	-	-	-	-	-	-
983	Überfall mit schneidenden und stechenden Werkzeugen	133	52	2	-	-	1	3	1	1	2
984	Überfall auf sonstige Art und Weise	458	202	17	1	1	5	24	17	13	9
985	Schadensfall durch Eingreifen der Polizei	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-
986	Gerichtlich angeordnete Hinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
98	Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzung durch eine andere Person	729	311	19	1	1	7	28	24	19	12
991	Schadensfälle von Militärpersonen bei Kriegshandlungen . . .	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-
999	Schadensfälle von Zivilpersonen bei Kriegshandlungen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Schadensfälle bei Kriegshandlungen (ausgenommen Unfälle bei Übungen von Militärpersonen, bei Herstellung von Kriegsmaterial und bei Militärpersonen auf dem Transport, soweit nicht Feindeinwirkung vorliegt)	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Über

0 - 1	Obergruppe 0 und 1	8 174	2 423	-	1	7	68	76	58	22	10
2	Obergruppe 2	143 717	73 023	-	1	1	42	44	245	148	113
3	Obergruppe 3	133 611	75 520	9	20	32	198	239	210	104	82
4	Obergruppe 4	192 616	92 960	-	-	3	12	15	13	10	12
5	Obergruppe 5	36 651	14 511	-	1	7	384	392	265	60	19
6	Obergruppe 6	41 529	19 510	4	9	16	203	232	119	40	24
7	Obergruppe 7	18 866	7 385	-	-	1	11	12	22	13	12
8	Obergruppe 8	61 731	32 243	4 688	2 056	716	1 039	8 499	311	95	52
9	Obergruppe 9	50 454	19 257	23	4	16	251	294	510	407	209
0 - 9	Insgesamt	687 349	336 832	4 724	2 092	799	2 208	9 823	1 753	899	533

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

ursachen
gruppen und Todesursachen*)

weibliche Personen																	Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																	
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt	
26	37	67	66	78	100	124	141	146	113	116	92	84	26	14	3	-	970
5	9	9	11	12	18	20	33	36	24	24	17	9	9	1	-	-	971
14	19	40	30	41	46	48	58	44	42	15	12	7	2	-	-	-	972
4	11	49	48	77	113	120	138	221	173	133	118	65	55	10	7	-	973
2	11	18	17	21	34	52	54	83	68	81	44	24	13	4	-	-	974
4	4	5	5	3	3	4	1	1	2	-	1	-	-	-	-	-	975
2	3	3	3	5	2	5	8	8	6	6	2	2	1	-	1	-	976
7	15	18	15	19	27	19	27	24	37	31	26	20	12	3	1	-	977
5	7	19	15	14	17	11	11	9	10	8	1	1	2	-	-	-	978
3	4	3	7	5	6	11	5	10	8	10	6	4	4	-	1	-	979
72	120	231	217	275	366	414	476	582	483	424	319	216	124	32	13	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	981
2	10	6	6	2	6	3	-	2	1	1	-	1	1	1	-	-	982
4	7	3	7	1	6	8	2	1	1	3	1	1	-	-	-	-	983
13	17	16	10	10	14	15	5	11	9	8	3	5	1	2	-	-	984
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	985
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	986
19	34	25	23	13	26	26	7	14	11	12	5	7	3	3	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	991
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	999
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99

sicht

17	19	42	47	71	100	112	143	174	255	273	341	311	222	105	25	-	0 - 1
123	172	369	531	964	1 973	2 968	4 262	7 061	8 963	10 972	11 688	10 912	7 344	3 293	878	-	2
93	117	185	227	307	487	673	1 195	2 508	4 885	8 256	13 318	16 757	14 836	8 245	2 776	-	3
25	44	112	189	288	608	961	1 598	3 645	6 753	11 066	16 088	19 525	17 938	10 326	3 744	-	4
36	28	42	35	46	62	121	190	445	751	1 265	2 107	2 789	2 954	1 989	915	-	5
54	66	97	115	208	313	520	733	1 336	2 056	2 816	3 437	3 282	2 539	1 201	322	-	6
67	110	209	242	257	286	238	370	536	797	1 030	1 066	998	709	315	96	-	7
47	63	80	74	90	141	187	278	520	805	1 301	1 976	3 357	5 294	5 410	3 663	-	8
513	466	529	448	460	663	714	820	1 113	1 058	1 319	1 752	2 364	2 733	2 039	845	1	9
975	1 085	1 665	1 908	2 691	4 633	6 494	9 589	17 338	26 323	38 298	51 773	60 295	54 569	32 923	13 264	1	0 - 9

D. Todes
2. Sterbefälle 1967 nach Alters
a) Grund

Nr. der Inter- nationalen Liste B	Todesursache Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Gestorbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			Zu- sammen								
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010)	5 988	4 651	-	-	1	-	1	-	1	-
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021-024, 031-039)	436	200	-	-	-	-	-	6	1	2
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051-055, 059)	476	266	1	1	-	-	2	-	-	-
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071)	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	Cholera (081)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	Übertragbare Ruhr (083)	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachen- krankheiten (091, 137)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 8	Diphtherie (111)	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	Keuchhusten (132)	41	20	-	-	1	12	13	6	1	-
B 10	Meningokokken-Infektion (121)	118	67	-	2	1	22	25	25	1	2
B 11	Pest (133)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 12	Polioomyelitis (übertragbare Kinderlähmung), ausgenommen... Spätfolgen (151)	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-
B 13	Pocken (161)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 14	Masern (162)	53	22	-	-	-	4	4	13	3	-
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 16	Malaria (181)	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069, 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134-136, 139, 141, 142, 149, 152-154, 163-167, 169, 191-197, 199)	1 034	511	-	-	9	30	39	26	8	11
B 18	Bosartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211-219, 221-224, 229, 231-233, 235-239, 241-246, 248, 249, 251-253, 259)	137 886	68 021	-	1	3	31	35	234	215	133
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (261-264, 269, 270-276, 279)	5 831	2 673	-	-	1	9	10	21	22	23
B 20	Diabetes mellitus (331)	10 816	3 570	-	-	-	-	-	3	2	1
B 21	Anamien (861, 865)	1 258	447	-	-	-	2	2	5	6	3
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371, 372)	104 869	44 991	1	3	-	8	12	8	2	1
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulose Meningitis (381)	664	394	1	18	37	68	124	38	12	11
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herz- beteiligung (401, 402, 411)	123	53	-	-	-	-	-	-	-	1
B 25	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen (421-423, 429)	635	184	-	-	-	-	-	-	-	1
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455)	135 367	74 521	-	-	1	3	4	15	8	8
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431-433, 441, 459)	14 571	7 531	-	-	1	8	9	5	6	4
B 28	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung (461, 462)	10 295	3 342	-	-	-	1	1	1	-	1
B 29	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung (463, 464)	5 180	2 096	-	-	-	-	-	-	-	1
B 30	Grippe (521, 522)	1 668	711	-	-	-	37	37	29	8	6
B 31	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (531, 533, 538)	14 551	7 183	-	-	-	317	317	120	27	18
B 32	Bronchitis (541, 549)	10 111	7 203	-	-	-	56	56	41	6	-
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612)	4 427	3 261	-	-	-	2	2	2	1	-
B 34	Blinddarmentzündung (631, 632, 639)	1 849	970	-	-	-	-	-	31	23	15
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschluß (641, 651)	6 909	3 119	10	13	22	73	118	31	15	7
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten (621, 661) 1)	2 163	973	-	-	-	155	155	90	8	2
B 37	Lebercirrhose (672)	13 541	8 580	-	-	1	9	10	4	4	5
B 38	Nephritis und Nephrose (701-705)	3 558	1 764	-	-	-	1	1	8	6	11
B 39	Prostatahypertrophie (721)	5 646	5 646	-	-	-	-	-	-	-	-
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751-755, 759, 761-763, 771-779)	593	X	X	X	X	X	X	X	X	X
B 41	Angeborene Mißbildungen (830-839)	4 944	2 705	503	483	329	778	2 093	264	89	34
B 42	Geburtsverletzungen und Asphyxie der Neugeborenen (841, 842)	5 558	3 418	1 958	1 255	147	43	3 419	-	-	-
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843-845)	674	397	51	156	146	44	397	-	-	-
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851-853, 859)	9 924	5 602	3 733	1 231	257	380	5 601	1	-	-
B 45	Altersschwache ohne Geistesstörung und sonstige mangel- haft bezeichnete Todesursachen (891, 893-899)	34 945	15 501	3	4	1	77	85	60	11	13
B 46	Sonstige Krankheiten und Todesursachen (restliche Nummern)	80 155	38 713	11	13	43	413	480	397	142	131
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901)	16 951	12 471	-	-	1	10	11	368	582	293
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911-914, 919, 921, 922, 929-933, 935-937, 941, 942, 951-959, 961-964, 968, 969)	19 980	9 884	9	1	5	353	368	465	312	188
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970-979)	12 743	8 373	-	-	-	-	-	-	1	43
BE 50	Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen (981-986, 991, 999)	780	469	26	3	6	15	50	25	16	11
B 1 - BE 50	Sterbefälle insgesamt (000-999)	687 349	350 517	6 317	3 184	1 013	2 966	13 480	2 342	1 539	980

*) Ohne Torgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.
1) In Pos. Nr. 661 nur Gestorbene im Alter von 4 Wochen und darüber.

ursachen
gruppen und Todesursachen *)
zahlen

männliche Personen																	Nr. der Inter- nationalen Liste B	
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																		
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt		
3	7	41	65	164	191	204	291	644	861	898	614	408	180	66	12	-	B 1	
7	10	10	5	10	21	13	9	16	25	28	15	11	6	3	2	-	B 2	
-	1	2	-	2	9	12	14	28	38	71	41	30	9	5	2	-	B 3	
-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	B 4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 7	
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	B 8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 9	
2	1	2	-	-	-	1	2	3	3	-	-	-	-	-	-	-	B 10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 11	
-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	B 12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 13	
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 15	
-	-	-	-	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 16	
8	5	12	19	21	15	22	29	41	66	64	36	42	29	11	7	-	B 17	
179	191	384	433	657	970	1 466	2 898	6 651	10 782	13 595	11 321	9 108	5 831	2 406	532	-	B 18	
20	21	36	34	52	81	93	138	266	347	416	396	313	240	116	28	-	B 19	
9	5	23	23	47	50	57	88	236	441	655	619	703	396	172	40	-	B 20	
5	7	8	2	8	8	8	11	32	47	60	61	69	62	32	11	-	B 21	
5	14	37	69	91	164	277	640	1 828	4 028	6 543	7 605	9 074	8 337	4 739	1 517	-	B 22	
15	10	15	15	14	11	4	17	26	29	25	17	4	5	2	-	-	B 23	
1	1	1	4	6	1	6	-	7	4	6	7	5	2	1	-	-	B 24	
-	2	3	5	11	7	8	14	22	21	27	24	13	17	5	4	-	B 25	
35	50	134	270	677	1 162	1 764	3 141	6 786	10 788	13 344	11 931	10 644	8 070	4 319	1 371	-	B 26	
13	20	39	43	57	110	166	285	573	1 031	1 417	1 299	1 101	818	402	133	-	B 27	
2	4	3	6	18	32	44	67	201	459	619	608	580	455	193	48	-	B 28	
-	2	11	11	24	39	48	92	184	278	356	358	321	248	99	24	-	B 29	
6	2	5	4	6	7	7	10	18	34	54	73	106	153	99	47	-	B 30	
24	13	23	26	49	49	69	122	288	521	878	982	1 205	1 248	806	398	-	B 31	
1	1	5	3	11	29	41	114	390	895	1 323	1 269	1 209	987	570	252	-	B 32	
4	11	47	53	91	121	140	216	420	539	610	436	302	163	88	15	-	B 33	
15	23	36	19	35	42	34	47	91	138	140	97	90	59	29	6	-	B 34	
9	3	18	24	34	39	68	109	194	346	475	451	481	427	195	75	-	B 35	
6	8	5	12	11	16	16	28	48	94	86	82	108	99	71	28	-	B 36	
2	1	27	71	148	251	373	623	1 184	1 561	1 566	1 188	881	476	174	31	-	B 37	
18	45	69	68	73	88	103	132	187	251	231	179	149	93	37	15	-	B 38	
-	-	-	-	1	2	5	8	48	208	490	851	1 284	1 432	964	353	-	B 39	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	B 40	
43	27	37	19	16	11	14	13	18	12	9	2	2	1	1	-	-	B 41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 42	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 43	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 44	
30	50	81	92	153	201	261	386	693	1 079	1 322	1 374	1 944	2 757	2 936	1 971	2	B 45	
202	153	319	382	494	627	778	1 273	2 683	4 331	5 901	5 620	5 583	4 961	3 061	1 195	-	B 46	
1 378	1 506	1 306	880	706	564	496	574	817	815	688	515	462	345	141	24	-	BE 47	
307	407	549	489	449	394	357	392	589	651	647	628	792	856	707	333	4	BE 48	
267	484	744	701	720	615	656	684	996	927	577	400	290	161	86	20	1	BE 49	
13	24	71	44	22	26	27	30	35	24	15	14	12	7	3	-	-	BE 50	
2 630	3 110	4 104	3 892	4 881	5 953	7 641	12 499	26 244	41 674	53 136	49 115	47 327	38 930	22 539	8 494	7	B 1 - BE 50	

D. Todes
2. Sterbefälle 1967 nach Alters
a) Grund

Nr. der Inter- nation- alen Liste B	Todesursache Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Gestorbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			Zu- sammen								
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010)	5 988	1 337	-	-	-	1	1	-	-	-
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021-024, 031-039)	436	236	-	-	-	-	-	3	1	2
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051-055, 059)	476	210	-	-	1	2	3	-	-	-
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071)	8	4	-	-	-	-	-	-	-	1
B 5	Cholera (081)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	Übertragbare Ruhr (083)	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachen- krankheiten (091, 137)	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
B 8	Diphtherie (111)	4	2	-	-	-	-	-	1	1	-
B 9	Keuchhusten (132)	41	21	-	-	-	15	15	6	-	-
B 10	Meningokokken-Infektion (121)	118	51	-	1	2	22	25	15	4	1
B 11	Pest (133)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 12	Polioomyelitis (übertragbare Kinderlähmung), ausgenommen Spätfolgen (151)	6	3	-	-	-	-	-	1	-	-
B 13	Pocken (161)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 14	Masern (162)	53	31	-	-	-	6	6	14	9	1
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 16	Malaria (181)	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069, 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134-136, 139, 141, 142, 149, 152-154, 163-167, 169, 191-197, 199)	1 034	523	-	-	4	21	25	18	7	5
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211-219, 221-224, 229, 231-233, 235-239, 241-246, 248, 249, 251-253, 259)	137 886	69 865	-	-	-	33	33	225	128	99
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (261-264, 269, 270-276, 279)	5 831	3 158	-	1	1	9	11	20	20	14
B 20	Diabetes mellitus (331)	10 816	7 246	-	-	-	1	1	5	5	7
B 21	Anämien (861, 865)	1 258	811	-	-	-	3	3	6	8	1
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentraler- nervensystems (371, 372)	104 869	59 878	-	-	-	6	6	10	2	6
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis (381)	664	270	2	15	23	40	80	38	7	6
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herz- beteiligung (401, 402, 411)	123	70	-	-	-	-	-	-	-	-
B 25	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen (421-423, 429)	635	451	-	-	-	-	-	-	1	-
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455)	135 367	60 846	-	-	1	1	2	4	3	9
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431-433, 441, 459)	14 571	7 040	-	-	2	10	12	7	2	2
B 28	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung (461, 462)	10 295	6 953	-	-	-	-	-	-	1	-
B 29	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung (463, 464)	5 180	3 084	-	-	-	-	-	-	1	-
B 30	Gruppe (521, 522)	1 668	957	-	-	-	17	17	16	1	3
B 31	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (531, 533, 538)	14 551	7 368	-	-	-	225	225	115	28	7
B 32	Bronchitis (541, 549)	10 111	2 908	-	-	2	28	30	28	4	-
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612)	4 427	1 166	-	-	-	1	1	-	-	-
B 34	Blinddarmentzündung (631, 632, 639)	1 849	879	-	-	-	-	-	20	23	10
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschuß (641, 651)	6 909	3 790	4	8	14	35	61	11	2	3
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten (621, 661) ¹⁾	2 163	1 190	-	-	-	142	142	65	6	2
B 37	Lebercirrhose (672)	13 541	4 961	-	-	-	5	5	7	-	3
B 38	Nephritis und Nephrose (701-705)	3 558	1 794	-	-	-	2	2	7	10	10
B 39	Prostatahypertrophie (721)	5 646	X	X	X	X	X	X	X	X	X
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751-755, 759, 761-763, 771-779)	593	593	-	-	-	-	-	-	-	-
B 41	Angeborene Mißbildungen (830-839)	4 944	2 239	479	313	285	592	1 669	236	67	39
B 42	Geburtsverletzungen und Asphyxie der Neugeborenen (841, 842)	5 568	2 150	1 287	702	130	31	2 150	-	-	-
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843-845)	674	277	45	92	103	37	277	-	-	-
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851-853, 859)	9 924	4 322	2 874	948	191	309	4 322	-	-	-
B 45	Altersschwache ohne Geistesstörung und sonstige mangel- haft bezeichnete Todesursachen (891, 893-899)	34 945	19 444	3	1	5	45	54	58	13	8
B 46	Sonstige Krankheiten und Todesursachen (restliche Nummern)	80 155	41 442	7	7	19	317	350	307	138	85
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901)	16 951	4 480	-	-	1	9	10	212	295	145
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911-914, 919, 921 922, 929-933, 935-937, 941, 942, 951-959, 961-964, 968, 969)	19 980	10 096	4	3	14	235	256	274	93	46
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970-979)	12 743	4 370	-	-	-	-	-	-	-	6
BE 50	Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshand- lungen (981-986, 991, 999)	780	311	19	1	1	7	28	24	19	12
B 1 - BE 50	Sterbefälle insgesamt (000-999)	687 349	336 832	4 724	2 092	799	2 208	9 823	1 753	899	533

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.
1) In Pos. Nr. 661 nur Gestorbene im Alter von 4 Wochen und darüber.

ursachen

gruppen und Todesursachen *)

zahlen

weibliche Personen																	Nr. der Inter- natio- nalen Liste B	
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																		
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt		
4	11	25	30	49	63	69	90	93	150	150	187	195	143	66	11	-	B 1	
5	1	6	5	7	16	10	7	14	28	30	28	37	21	13	2	-	B 2	
1	-	-	1	2	7	10	15	23	26	43	41	30	7	1	-	-	B 3	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	B 4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 5	
-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	B 6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 9	
2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	B 10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 11	
-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	B 12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 13	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 15	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 16	
4	5	10	9	12	14	22	31	42	51	49	82	49	51	25	12	-	B 17	
105	155	338	478	902	1 878	2 784	4 100	6 829	8 639	10 596	11 284	10 434	6 937	3 100	821	-	B 18	
18	17	31	53	62	95	184	162	232	324	376	404	478	407	193	57	-	B 19	
8	7	17	23	25	34	57	139	344	695	1 149	1 673	1 601	1 034	345	77	-	B 20	
3	4	8	10	8	14	19	23	40	63	97	115	149	140	84	16	-	B 21	
5	10	27	46	70	163	257	588	1 435	3 196	6 004	10 515	14 132	13 182	7 595	2 629	-	B 22	
6	7	7	6	5	5	7	7	14	22	17	18	12	3	1	2	-	B 23	
-	2	1	2	1	4	1	4	9	8	13	7	10	7	1	-	-	B 24	
-	1	2	2	4	15	14	27	37	42	86	72	71	51	20	6	-	B 25	
11	17	56	105	168	401	636	1 092	2 567	4 729	7 755	10 870	12 809	11 202	6 204	2 206	-	B 26	
8	12	18	33	57	60	106	178	342	605	905	1 265	1 505	1 210	560	153	-	B 27	
-	2	6	4	9	24	51	79	213	499	836	1 403	1 687	1 392	595	152	-	B 28	
-	4	4	9	12	19	35	61	154	275	455	581	608	553	261	52	-	B 29	
6	4	1	1	2	4	13	9	27	25	67	115	191	234	148	73	-	B 30	
19	12	23	25	24	32	51	92	234	356	608	1 060	1 473	1 541	986	457	-	B 31	
1	4	2	2	1	6	19	35	83	173	281	438	563	597	457	184	-	B 32	
3	3	4	7	22	18	36	43	89	130	169	206	195	162	63	15	-	B 33	
14	13	17	8	16	27	25	33	74	89	121	137	139	70	38	5	-	B 34	
15	16	22	20	34	60	84	108	189	342	503	653	704	543	330	90	-	B 35	
4	6	9	8	12	16	21	23	47	62	105	147	172	199	109	35	-	B 36	
4	2	6	18	48	77	165	254	428	641	856	977	760	512	177	21	-	B 37	
20	21	31	42	59	68	71	94	171	236	285	274	219	116	46	12	-	B 38	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	B 39	
35	71	132	150	124	75	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 40	
31	28	26	14	22	20	14	24	21	8	11	4	5	-	-	-	-	B 41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 42	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 43	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 44	
10	23	36	45	54	85	121	174	327	523	873	1 371	2 610	4 623	4 931	3 505	-	B 45	
119	159	270	302	419	670	891	1 277	2 145	3 328	4 538	6 091	7 093	6 899	4 535	1 826	-	B 46	
376	278	221	158	113	188	175	211	294	279	373	416	371	257	87	21	-	BE 47	
46	34	52	50	59	83	99	126	223	285	510	1 012	1 770	2 549	1 917	811	1	BE 48	
72	120	231	217	275	366	414	476	582	483	424	319	216	124	32	13	-	BE 49	
19	34	25	23	13	26	26	7	14	11	12	5	7	3	3	-	-	BE 50	
975	1 085	1 665	1 908	2 691	4 633	6 494	9 589	17 338	26 323	38 298	51 773	60 295	54 569	32 923	13 264	1	B 1 - BE 50	

2. Sterbefälle 1967 nach Alters
b) Verhältniszahlen

Nr. der Inter- nation- alen Liste B	Todesursache Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Gestorbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			Zu- sammen								
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010)	10,0	16,4	-	-	0,2	-	0,2	-	0,04	-
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021-024, 031-039)	0,7	0,7	-	-	-	-	-	0,3	0,04	0,1
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051-055, 059)	0,8	0,9	0,2	0,2	-	-	0,4	-	-	-
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071)	0,01	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	Cholera (081)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	Übertragbare Ruhr (083)	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachen- krankheiten (091, 137)	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 8	Diphtherie (111)	0,01	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	Keuchhusten (132)	0,1	0,1	-	-	0,2	2,3	2,5	0,3	0,04	-
B 10	Meningokokken-Infektion (121)	0,2	0,2	-	0,4	0,2	4,2	4,8	1,2	0,04	0,1
B 11	Pest (133)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 12	Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung), ausgenommen Spätfolgen (151)	0,01	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-
B 13	Pocken (161)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 14	Masern (162)	0,1	0,1	-	-	-	0,8	0,8	0,6	0,1	-
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 16	Malaria (181)	0,01	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069, 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134-136, 139, 141, 142, 149, 152-154, 163-167, 169, 191-197, 199)	1,7	1,8	-	-	1,7	5,7	7,4	1,2	0,3	0,5
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211-219, 221-224, 229, 231-233, 235-239, 241-246, 248, 249, 251-253, 259)	230,3	239,4	-	0,2	0,6	5,9	6,7	11,2	9,0	6,4
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (261-264, 269, 270-276, 279)	9,7	9,4	-	-	0,2	1,7	1,9	1,0	0,9	1,1
B 20	Diabetes mellitus (331)	18,1	12,6	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,05
B 21	Anämien (861, 865)	2,1	1,6	-	-	-	0,4	0,4	0,2	0,3	0,1
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralner- vensystems (371, 372)	175,2	158,4	0,2	0,6	-	1,5	2,3	0,4	0,1	0,05
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis (381)	1,1	1,4	0,2	3,4	7,1	13,0	23,7	1,8	0,5	0,5
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herz- beteiligung (401, 402, 411)	0,2	0,2	-	-	-	-	-	-	-	0,05
B 25	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen (421-423, 429)	1,1	0,6	-	-	-	-	-	-	-	0,05
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455)	226,1	262,3	-	-	0,2	0,6	0,8	0,7	0,3	0,4
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431-433, 441, 459)	24,3	26,5	-	-	0,2	1,5	1,7	0,2	0,3	0,2
B 28	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung (461, 462)	17,2	11,8	-	-	-	0,2	0,2	0,05	-	0,05
B 29*	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung (463, 464)	8,7	7,4	-	-	-	-	-	-	-	0,05
B 30	Grippe (521, 522)	2,8	2,5	-	-	-	7,1	7,1	1,4	0,3	0,3
B 31	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (531, 533, 538)	24,3	25,3	-	-	-	60,5	60,5	5,7	1,1	0,9
B 32	Bronchitis (541, 549)	16,9	25,4	-	-	-	10,7	10,7	2,0	0,3	-
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612)	7,4	11,5	-	-	-	0,4	0,4	0,1	0,04	-
B 34	Blinddarmentzündung (631, 632, 639)	3,1	3,4	-	-	-	-	-	1,5	1,0	0,7
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschluß (641, 651)	11,5	11,0	1,9	2,5	4,2	13,9	22,5	1,5	0,6	0,3
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten (621, 661) ²⁾	3,6	3,4	-	-	-	29,6	29,6	4,3	0,3	0,1
B 37	Lebercirrhose (672)	22,6	30,2	-	-	0,2	1,7	1,9	0,2	0,2	0,2
B 38	Nephritis und Nephrose (701-705)	5,9	6,2	-	-	-	0,2	0,2	0,4	0,3	0,5
B 39	Prostatahypertrophie (721)	75,2 ³⁾	75,2 ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751-755, 759, 761-763, 771-779)	58,2	X	X	X	X	X	X	X	X	X
B 41	Angeborene Mißbildungen (830-839)	8,3	9,5	96,1	92,2	62,8	148,6	399,7	12,6	3,7	1,6
B 42	Geburtsverletzungen und Asphyxie der Neugeborenen (841, 842) sowie entzündliche Darmkrankheiten (621, 661) ²⁾	546,2 ⁴⁾	652,7 ⁴⁾	375,8	239,7	28,1	9,2	652,7	-	-	-
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843-845)	66,1 ⁴⁾	75,8 ⁴⁾	9,7	29,8	27,9	8,4	75,8	-	-	-
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851-853, 859)	973,5 ⁴⁾	1 069,8 ⁴⁾	712,9	235,1	49,1	72,6	1 069,6	0,05	-	-
B 45	Altersschwache ohne Geistesstörung und sonstige mangel- haft bezeichnete Todesursachen (891, 893-899)	58,4	54,6	0,6	0,8	0,2	14,7	16,2	2,9	0,5	0,6
B 46	Sonstige Krankheiten und Todesursachen (restliche Nummern)	133,9	136,3	2,1	2,5	8,2	78,9	91,7	19,0	6,0	6,3
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901)	28,3	43,9	-	-	0,2	1,9	2,1	17,6	24,4	14,2
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911-914, 919, 921, 922, 929-933, 935-937, 941, 942, 951-959, 961-964, 968, 969)	33,4	34,8	1,7	0,2	1,0	67,4	70,3	22,2	13,1	9,1
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970-979)	21,3	29,5	-	-	-	-	-	-	0,04	2,1
BE 50	Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlun- gen (981-986, 991, 999)	1,3	1,7	5,0	0,6	1,1	2,9	9,5	1,2	0,7	0,5
B 1 - BE 50	Sterbefälle insgesamt (000-999)	1 148,0	1 233,7	1 206,4	608,1	193,5	566,4	2 564,0 ⁵⁾	112,0	64,5	47,5

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

1) Gestorbene Säuglinge bezogen auf 100 000 Lebendgeborene. - 2) In Pos. Nr. 661 nur gestorbene im Alter von 4 Wochen und darüber. - 3) Auf 100 000 männliche Einwohner im Alter von

ursachen

gruppen und Todesursachen *)
auf 100 000 Einwohner ¹⁾

männliche Personen																	Nr. der Inter- nationalen Liste B	
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																		
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt		
0,1	0,4	1,6	2,9	8,1	11,2	14,7	21,6	38,5	53,8	72,0	80,0	83,3	69,0	65,8	48,6	-	B 1	
0,3	0,5	0,4	0,2	0,5	1,2	0,9	0,7	1,0	1,6	2,2	2,0	2,2	2,3	3,0	8,1	-	B 2	
-	0,1	0,1	-	0,1	0,5	0,9	1,0	1,7	2,4	5,7	5,3	6,1	3,4	5,0	8,1	-	B 3	
-	-	-	-	0,05	-	-	0,1	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-	-	B 4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 7	
-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	B 8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 9	
0,1	0,1	0,1	-	-	-	0,1	0,1	0,2	0,2	-	-	-	-	-	-	-	B 10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 11	
-	0,1	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	B 12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 13	
0,05	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 15	
-	-	-	-	0,1	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 16	
0,4	0,3	0,5	0,9	1,0	0,9	1,6	2,2	2,4	4,1	5,1	4,7	8,6	11,1	11,0	28,3	-	B 17	
8,9	10,0	14,7	19,6	32,5	57,0	106,0	215,4	397,1	674,1	1 090,5	1 474,5	1 859,5	2 234,1	2 398,8	2 153,8	-	B 18	
1,0	1,1	1,4	1,5	2,6	4,8	6,7	10,3	15,9	21,7	33,4	51,6	63,9	92,0	115,7	113,4	-	B 19	
0,4	0,3	0,9	1,0	2,3	2,9	4,1	6,5	14,1	27,6	52,5	80,6	143,5	151,7	171,5	161,9	-	B 20	
0,2	0,4	0,3	0,1	0,4	0,5	0,6	0,8	1,9	2,9	4,8	7,9	14,1	23,8	31,9	44,5	-	B 21	
0,2	0,7	1,4	3,1	4,5	9,6	20,0	47,6	109,2	251,8	524,8	990,5	1 852,6	3 194,3	4 724,8	6 141,7	-	B 22	
0,7	0,5	0,6	0,7	0,7	0,6	0,3	1,3	1,6	1,8	2,0	2,2	0,8	1,9	2,0	-	-	B 23	
0,05	0,1	0,04	0,2	0,3	0,1	0,4	-	0,4	0,3	0,5	0,9	1,0	0,8	1,0	-	-	B 24	
-	0,1	0,1	0,2	0,5	0,4	0,6	1,0	1,3	1,3	2,2	3,1	2,7	6,5	5,0	16,2	-	B 25	
1,7	2,6	5,1	12,2	33,5	68,2	127,5	233,4	405,2	674,5	1 070,3	1 553,9	2 173,1	3 092,0	4 306,1	5 550,6	-	B 26	
0,6	1,1	1,5	1,9	2,8	6,5	12,0	21,2	34,2	64,5	113,7	169,2	224,8	313,4	400,8	538,5	-	B 27	
0,1	0,2	0,1	0,3	0,9	1,9	3,2	5,0	12,0	28,7	49,7	79,2	118,4	174,3	192,4	194,3	-	B 28	
-	0,1	0,4	0,5	1,2	2,3	3,5	6,8	11,0	17,4	28,6	46,6	65,5	95,0	98,7	97,2	-	B 29	
0,3	0,1	0,2	0,2	0,3	0,4	0,5	0,7	1,1	2,1	4,3	9,5	21,6	58,6	98,7	190,3	-	B 30	
1,2	0,7	0,9	1,2	2,4	2,9	5,0	9,1	17,2	32,6	70,4	127,9	246,0	478,2	803,6	1 611,3	-	B 31	
0,05	0,1	0,2	0,1	0,5	1,7	3,0	8,5	23,3	56,0	106,1	165,3	246,8	378,2	568,3	1 020,2	-	B 32	
0,2	0,6	1,8	2,4	4,5	7,1	10,1	16,1	25,1	33,7	48,9	56,8	61,7	62,5	87,7	60,7	-	B 33	
0,7	1,2	1,4	0,9	1,7	2,5	2,5	3,5	5,4	8,6	11,2	12,6	18,4	22,6	28,9	24,3	-	B 34	
0,4	0,2	0,7	1,1	1,7	2,3	4,9	8,1	11,6	21,6	38,1	58,7	98,2	163,6	194,4	303,6	-	B 35	
0,3	0,4	0,2	0,5	0,5	0,9	1,2	2,1	2,9	5,9	6,9	10,7	22,0	37,9	70,8	113,4	-	B 36	
0,1	0,1	1,0	3,2	7,3	14,7	27,0	46,3	70,7	97,6	125,6	154,7	179,9	182,4	173,5	125,5	-	B 37	
0,9	2,4	2,6	3,1	3,6	5,2	7,4	9,8	11,2	15,7	18,5	23,3	30,4	35,6	36,9	60,7	-	B 38	
-	-	-	-	0,05	0,1	0,4	0,6	2,9	13,0	39,3	110,8	262,1	548,7	961,1	1 429,1	-	B 39	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	B 40	
2,1	1,4	1,4	0,9	0,8	0,6	1,0	1,0	1,1	0,8	0,7	0,3	0,4	0,4	1,0	-	-	B 41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 42	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 43	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 44	
1,5	2,6	3,1	4,2	7,6	11,8	18,9	28,7	41,4	67,5	106,0	179,0	396,9	1 056,3	2 927,2	7 979,8	-	B 45	
10,0	8,0	12,2	17,3	24,4	36,8	56,2	94,6	160,2	270,8	473,3	732,0	1 139,9	1 900,8	3 051,8	4 838,1	-	B 46	
68,4	79,2	50,1	39,8	34,9	33,1	35,9	42,7	48,8	51,0	55,2	67,1	94,3	132,2	140,6	97,2	-	BE 47	
15,2	21,4	21,1	22,1	22,2	23,1	25,8	29,1	35,2	40,7	51,9	81,8	161,7	328,0	704,9	1 348,2	-	BE 48	
13,3	25,4	28,6	31,7	35,6	36,1	47,4	50,8	59,5	58,0	46,3	52,1	59,2	61,7	85,7	81,0	-	BE 49	
0,6	1,3	2,7	2,0	1,1	1,5	2,0	2,2	2,1	1,5	1,2	1,8	2,4	2,7	3,0	-	-	BE 50	
130,5	163,5	157,6	175,9	241,3	349,5	552,3	928,9	1 567,1	2 605,6	4 262,1	6 396,9	9 662,5	14 915,7	22 471,6	34 388,7	-	B 1 - BE 50	

50 Jahren und darüber. — 4) Auf 100 000 Lebendgeborene. — 5) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

D. Todes
2. Sterbefälle 1967 nach Alters
b) Verhältniszahlen

Nr. der Inter- nation- alen Liste B	Todesursache Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Gestorbene insgesamt	Gestorbene davon im Alter								
			Zu- sammen								
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 Tagen bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010)	10,0	4,2	—	—	—	0,2	0,2	—	—	—
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021-024, 031-039)	0,7	0,8	—	—	—	—	—	0,2	0,04	0,1
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051-055, 059)	0,8	0,7	—	—	0,2	0,4	0,6	—	—	—
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071)	0,01	0,01	—	—	—	—	—	—	—	0,1
B 5	Cholera (081)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Übertragbare Ruhr (083)	0,01	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachen- krankheiten (091, 137)	0,00	0,00	—	—	—	0,2	0,2	—	—	—
B 8	Diphtherie (111)	0,01	0,01	—	—	—	—	—	0,1	0,04	—
B 9	Keuchhusten (132)	0,1	0,1	—	—	—	3,0	3,0	0,3	—	—
B 10	Meningokokken-Infektion (121)	0,2	0,2	—	0,2	0,4	4,4	5,0	0,8	0,2	0,1
B 11	Pest (133)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung), ausgenommen Spätfolgen (151)	0,01	0,01	—	—	—	—	—	0,1	—	—
B 13	Pocken (161)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern (162)	0,1	0,1	—	—	—	1,2	1,2	0,7	0,4	0,1
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 16	Malaria (181)	0,01	0,00	—	—	—	—	—	—	—	—
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069, 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134-136, 139, 141, 142, 149, 152-154, 163-167, 169, 191-197, 199)	1,7	1,7	—	—	0,8	4,2	5,0	0,9	0,3	0,3
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211-219, 221-224, 229, 231-233, 235-239, 241-246, 248, 249, 251-253, 259)	230,3	222,1	—	—	—	6,7	6,7	11,3	5,6	5,0
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (261-264, 269, 270-276, 279)	9,7	10,0	—	0,2	0,2	1,8	2,2	1,0	0,9	0,7
B 20	Diabetes mellitus (331)	18,1	23,0	—	—	—	0,2	0,2	0,3	0,2	0,4
B 21	Anämien (861, 865)	2,1	2,6	—	—	—	0,6	0,6	0,3	0,4	0,1
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralner- vensystems (371, 372)	175,2	190,3	—	—	—	1,2	1,2	0,5	0,1	0,3
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis (381)	1,1	0,9	0,4	3,0	4,6	8,1	16,1	1,9	0,3	0,3
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herz- beteiligung (401, 402, 411)	0,2	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—
B 25	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen (421-423, 429)	1,1	1,4	—	—	—	—	—	—	0,04	—
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455)	226,1	193,4	—	—	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	0,5
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431-433, 441, 459)	24,3	22,4	—	—	0,4	2,0	2,4	0,4	0,1	0,1
B 28	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung (461, 462)	17,2	22,1	—	—	—	—	—	—	0,04	—
B 29	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung (463, 464)	8,7	9,8	—	—	—	—	—	—	0,04	—
B 30	Grippe (521, 522)	2,8	3,0	—	—	—	3,4	3,4	0,8	0,04	0,2
B 31	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (531, 533, 538)	24,3	23,4	—	—	—	45,4	45,4	5,8	1,2	0,4
B 32	Bronchitis (541, 549)	16,9	9,2	—	—	0,4	5,6	6,1	1,4	0,2	—
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612)	7,4	3,7	—	—	—	0,2	0,2	—	—	—
B 34	Blinddarmentzündung (631, 632, 639)	3,1	2,8	—	—	—	—	—	1,0	1,0	0,5
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschuß (641, 651)	11,5	12,0	0,8	1,6	2,8	7,1	12,3	0,6	0,1	0,2
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten (621, 661) 2)	3,6	3,8	—	—	—	28,6	28,6	3,3	0,3	0,1
B 37	Lebercirrhose (672)	22,6	15,8	—	—	—	1,0	1,0	0,4	—	0,2
B 38	Nephritis und Nephrose (701-705)	5,9	5,7	—	—	—	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
B 39	Prostatahypertrophie (721)	75,2 3)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751-755, 759, 761-763, 771-779) 4)	58,2	58,2	—	—	—	—	—	—	—	—
B 41	Angeborene Mißbildungen (830-839)	8,3	7,1	96,6	63,1	57,5	119,4	336,6	11,8	3,0	2,0
B 42	Geburtsverletzungen und Asphyxie der Neugeborenen (841, 842)	546,2 5)	433,6 5)	259,6	141,6	26,2	6,3	433,6	—	—	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843-845)	66,1 5)	55,9 5)	9,1	18,6	20,8	7,5	55,9	—	—	—
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851-853, 859)	973,5 5)	871,7 5)	579,6	191,2	38,5	62,3	871,7	—	—	—
B 45	Altersschwache ohne Geistesstörung und sonstige mangel- haft bezeichnete Todesursachen (891, 893-899)	58,4	61,8	0,6	0,2	1,0	9,1	10,9	2,9	0,6	0,4
B 46	Sonstige Krankheiten und Todesursachen (restliche Nummern)	133,9	131,7	1,4	1,4	3,8	63,9	70,6	15,4	6,1	4,3
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901)	28,3	14,2	—	—	0,2	1,8	2,0	10,6	13,0	7,4
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911-914, 919, 921, 922, 929-933, 935-937, 941, 942, 951-959, 961-964, 968, 969)	33,4	32,1	0,8	0,6	2,8	47,4	51,6	13,8	4,1	2,3
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970-979)	21,3	13,9	—	—	—	—	—	—	—	0,3
BE 50	Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlun- gen (981-986, 991, 999)	1,3	1,0	3,8	0,2	0,2	1,4	5,6	1,2	0,8	0,6
B 1 - BE 50	Sterbefälle insgesamt (000-999)	1 148,0	1 070,7	952,8	421,9	161,1	445,3	1 972,0 6)	88,0	39,6	27,1

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

1) Gestorbene Säuglinge bezogen auf 100 000 Lebendgeborene. — 2) In Pos. Nr. 661 nur Gestorbene im Alter von 4 Wochen und darüber. — 3) Auf 100 000 männliche Einwohner im Alter von Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

ursachen

gruppen und Todesursachen *)
auf 100 000 Einwohner¹⁾

weibliche Personen																	Nr. der Inter- natio- nalen Liste B	
von . . . bis unter . . . Stunden, Tagen bzw. Jahren																		
15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt		
0,2	0,6	1,1	1,5	2,6	3,0	3,6	4,9	4,2	7,4	8,7	14,2	22,6	31,8	38,4	24,2	-	B 1	
0,3	0,1	0,3	0,2	0,4	0,8	0,5	0,4	0,6	1,4	1,7	2,1	4,3	4,7	7,6	4,4	-	B 2	
0,1	-	-	0,04	0,1	0,3	0,5	0,8	1,0	1,3	2,5	3,1	3,5	1,6	0,6	-	-	B 3	
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	B 4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 5	
-	-	-	0,04	-	-	-	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	B 6	
-	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 9	
0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	B 10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 11	
-	-	-	0,04	-	-	-	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	B 12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 13	
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 15	
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 16	
0,2	0,3	0,4	0,4	0,6	0,7	1,2	1,7	1,9	2,5	2,8	6,2	5,7	11,3	14,5	26,4	-	B 17	
5,5	8,6	14,2	23,5	47,3	89,5	146,2	221,5	305,1	425,1	613,6	854,7	1 206,7	1 541,2	1 803,4	1 808,4	-	B 18	
0,9	0,9	1,3	2,6	3,3	4,5	9,7	8,8	10,4	15,9	21,8	30,6	55,3	90,4	112,3	125,6	-	B 19	
0,4	0,4	0,7	1,1	1,3	1,6	3,0	7,5	15,4	34,2	66,5	126,7	185,2	229,7	200,7	169,6	-	B 20	
0,2	0,2	0,3	0,5	0,4	0,7	1,0	1,2	1,8	3,1	5,6	8,7	17,2	31,1	48,9	35,2	-	B 21	
0,3	0,6	1,1	2,3	3,7	7,8	13,5	31,8	64,1	157,3	347,7	796,4	1 634,3	2 928,7	4 418,3	5 790,7	-	B 22	
0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	0,6	1,1	1,0	1,4	1,4	0,7	0,6	4,4	-	B 23	
-	0,1	0,04	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,4	0,4	0,8	0,5	1,2	1,6	0,6	-	-	B 24	
-	0,1	0,1	0,1	0,2	0,7	0,7	1,5	1,7	2,1	5,0	5,5	8,2	11,3	11,6	13,2	-	B 25	
0,6	0,9	2,4	5,2	8,8	19,1	33,4	59,0	114,7	232,7	449,1	823,3	1 481,3	2 488,8	3 609,1	4 859,0	-	B 26	
0,4	0,7	0,8	1,6	3,0	2,9	5,6	9,6	15,3	29,8	52,4	95,8	174,0	268,8	325,8	337,0	-	B 27	
-	0,1	0,3	0,2	0,5	1,1	2,7	4,3	9,5	24,6	48,4	106,3	195,1	309,3	346,1	334,8	-	B 28	
-	0,2	0,2	0,4	0,6	0,9	1,8	3,3	6,9	13,5	26,3	44,0	70,3	122,9	151,8	114,5	-	B 29	
0,3	0,2	0,04	0,04	0,1	0,2	0,7	0,5	1,2	1,2	3,9	8,7	22,1	52,0	86,1	160,8	-	B 30	
1,0	0,7	1,0	1,2	1,3	1,5	2,7	5,0	10,5	17,5	35,2	80,3	170,3	342,4	573,6	1 006,6	-	B 31	
0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	1,0	1,9	3,7	8,5	16,3	33,2	65,1	132,6	265,9	405,3	-	B 32	
0,2	0,2	0,2	0,3	1,2	0,9	1,9	2,3	4,0	6,4	9,8	15,6	22,6	36,0	36,6	33,0	-	B 33	
0,7	0,7	0,7	0,4	0,8	1,3	1,3	1,8	3,3	4,4	7,0	10,4	16,1	15,6	22,1	11,0	-	B 34	
0,8	0,9	0,9	1,0	1,8	2,9	4,4	5,8	8,4	16,8	29,1	49,5	81,4	120,6	192,0	198,2	-	B 35	
0,2	0,3	0,4	0,4	0,6	0,8	1,1	1,2	2,1	3,1	6,1	11,1	19,9	44,2	63,4	77,1	-	B 36	
0,2	0,1	0,3	0,9	2,5	3,7	8,7	13,7	19,1	31,5	49,6	74,0	87,9	113,8	103,0	46,3	-	B 37	
1,0	1,2	1,3	2,1	3,1	3,2	3,7	5,1	7,6	11,6	16,5	20,8	25,3	25,8	26,8	26,4	-	B 38	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	B 39	
39,2	25,2	37,3	79,0	155,6	330,9	377,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 40	
1,6	1,6	1,1	0,7	1,2	1,0	0,7	1,3	0,9	0,4	0,6	0,3	0,6	-	-	-	-	B 41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 42	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 43	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 44	
0,5	1,3	1,5	2,2	2,8	4,1	6,4	9,4	14,6	25,7	50,6	103,8	301,8	1 027,1	2 868,5	7 720,3	-	B 45	
6,2	8,8	11,4	14,8	22,0	31,9	46,8	69,0	95,8	163,8	262,8	461,3	820,3	1 532,8	2 638,2	4 022,0	-	B 46	
19,6	15,4	9,3	7,8	5,9	9,0	9,2	11,4	13,1	13,7	21,6	31,5	42,9	57,1	50,6	46,3	-	BE 47	
2,4	1,9	2,2	2,5	3,1	4,0	5,2	6,8	10,0	14,0	29,5	76,6	204,7	521,9	1 115,2	1 786,3	-	BE 48	
3,8	6,6	9,7	10,7	14,4	17,4	21,7	25,7	26,0	23,8	24,6	24,2	25,0	27,5	18,6	28,6	-	BE 49	
1,0	1,9	1,1	1,1	0,7	1,2	1,4	0,4	0,6	0,5	0,7	0,4	0,8	0,7	1,7	-	-	BE 50	
51,0	60,1	70,0	93,7	141,2	220,9	341,1	517,9	774,7	1 295,4	2 217,7	3 921,3	6 972,9	12 123,8	19 152,4	29 215,9	-	B 1 - BE 50	

50 Jahren und darüber. - 4) Auf 100 000 Lebendgeborene, in der Altersgliederung auf 100 000 Lebendgeborene nach dem Alter der Mütter. - 5) Auf 100 000 Lebendgeborene. - - 6) Unter

3. Sterbefälle 1967 nach
a) Grund

Nr. der Internationalen Liste B	Todesursache Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010)	4 651	1 337	203	65	173	44	423	151
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021-024, 031-039)	200	236	4	16	1	4	21	38
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051-055, 059)	266	210	27	17	18	16	38	23
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071)	4	4	—	1	—	—	—	—
B 5	Cholera (081)	—	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Übertragbare Ruhr (083)	—	3	—	—	—	—	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten (091, 137)	—	1	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie (111)	2	2	1	—	—	—	—	—
B 9	Keuchhusten (132)	20	21	1	—	—	—	2	3
B 10	Meningokokken-Infektion (121)	67	51	5	2	4	—	6	5
B 11	Pest (133)	—	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung), ausgenommen Spätfolgen (151)	3	3	1	—	—	1	2	—
B 13	Pocken (161)	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern (162)	22	31	—	—	—	—	1	4
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172)	—	—	—	—	—	—	—	—
B 16	Malaria (181)	5	1	—	—	—	—	2	—
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069, 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134-136, 139, 141, 142, 149, 152-154, 163-167, 169, 191-197, 199)	511	523	13	27	14	14	78	66
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211-219, 221-224, 229, 231-233, 235-239, 241-246, 248, 249, 251-253, 259)	68 021	69 865	3 004	2 934	2 821	2 727	7 529	7 808
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (261-264, 269, 270-276, 279)	2 673	3 158	167	198	100	106	451	488
B 20	Diabetes mellitus (331)	3 570	7 246	153	287	62	135	539	936
B 21	Anämien (861, 865)	447	811	17	51	11	21	72	147
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371, 372)	44 991	59 878	2 244	3 102	1 459	2 078	4 803	5 900
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis (381)	394	270	10	12	14	9	42	21
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herzbeteiligung (401, 402, 411)	53	70	1	—	1	4	8	15
B 25	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen (421-423, 429)	184	451	8	21	12	23	9	22
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455)	74 521	60 846	3 307	2 461	2 971	2 446	8 630	6 772
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431-433, 441, 459)	7 531	7 040	188	170	291	320	636	644
B 28	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung (461, 462)	3 342	6 953	160	323	228	398	426	865
B 29	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung (463, 464)	2 096	3 084	63	94	42	38	400	573
B 30	Grippe (521, 522)	711	957	25	30	5	3	56	76
B 31	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (531, 533, 538)	7 183	7 368	223	186	182	205	1 022	991
B 32	Bronchitis (541, 549)	7 203	2 908	256	120	299	140	910	380
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612)	3 261	1 166	144	54	131	62	361	112
B 34	Blinddarmentzündung (631, 632, 639)	970	879	42	29	28	26	108	123
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschluß (641, 651)	3 119	3 790	149	168	84	101	391	433
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten (621, 661) ¹⁾	973	1 190	50	59	27	23	77	133
B 37	Lebercirrhose (672)	8 580	4 961	199	154	210	156	735	418
B 38	Nephritis und Nephrose (701-705)	1 764	1 794	56	61	50	61	158	168
B 39	Prostatahypertrophie (721)	5 646	X	432	X	146	X	654	X
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751-755, 759, 761-763, 771-779)	X	593	X	33	X	6	X	82
B 41	Angeborene Mißbildungen (830-839)	2 705	2 239	118	75	70	64	346	288
B 42	Geburtsverletzungen und Asphyxie der Neugeborenen (841, 842)	3 418	2 150	195	117	55	49	238	151
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843-845)	397	277	17	9	21	9	47	31
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851-853, 859)	5 602	4 322	142	102	79	72	751	603
B 45	Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Todesursachen (891, 893-899)	15 501	19 444	639	709	1 029	960	2 536	2 856
B 46	Sonstige Krankheiten und Todesursachen (restliche Nummern)	38 713	41 442	1 440	1 650	1 381	1 464	4 592	4 823
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901)	12 471	4 480	512	201	258	171	1 767	651
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911-914, 919, 921, 922, 929-933, 935-937, 941-942, 951-959, 961-964, 968, 969)	9 884	10 096	459	634	361	422	1 321	1 313
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970-979)	8 373	4 370	444	244	344	249	1 045	550
BE 50	Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen (981-986, 991, 999)	469	311	13	8	23	13	38	41
B 1 - BE 50 Sterbefälle insgesamt (000-999)		350 517	336 832	15 132	14 424	13 005	12 640	41 271	38 704

*) Ohne Torgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

1) In Pos. Nr. 661 nur Gestorbene im Alter von 4 Wochen und darüber.

ursachen

Ländern und Todesursachen *)
zahlen

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Nr. der Internationalen Liste B
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
51	18	1 361	318	258	79	304	58	549	170	1 007	318	91	19	231	97	B 1
2	-	43	39	17	22	17	20	33	40	45	44	3	-	14	13	B 2
9	3	62	62	11	8	8	4	19	16	44	36	9	1	21	24	B 3
-	-	2	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	2	B 4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	B 6
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 7
-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	B 8
-	-	9	10	1	1	1	-	-	5	4	2	1	-	1	-	B 9
3	-	19	20	3	3	2	4	6	7	18	7	1	3	-	-	B 10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 11
-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	B 12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 13
1	-	8	16	2	-	-	3	4	1	3	7	-	-	3	-	B 14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 15
-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	B 16
4	1	122	120	51	38	33	34	76	88	93	101	5	13	22	21	B 17
1 016	988	19 314	18 987	5 662	6 067	4 220	4 129	8 176	8 898	11 624	11 905	1 162	1 107	3 493	4 315	B 18
2	10	202	268	153	194	138	130	638	803	771	875	36	39	15	47	B 19
32	57	840	1 759	433	869	142	335	410	907	791	1 548	35	104	133	309	B 20
15	8	98	166	47	76	20	46	53	82	81	152	8	7	25	55	B 21
675	808	12 788	16 575	2 925	3 608	3 277	4 081	6 266	8 494	7 580	10 591	967	1 133	2 007	3 508	B 22
1	2	108	73	32	21	24	17	54	35	91	56	4	6	14	18	B 23
-	1	8	7	6	5	4	1	-	7	10	13	1	1	14	16	B 24
-	2	80	214	33	72	2	1	10	8	18	36	2	1	10	51	B 25
1 056	752	22 226	17 247	7 545	6 006	3 609	2 727	8 790	7 590	10 799	9 104	1 465	1 190	4 123	4 551	B 26
156	102	1 630	1 643	637	570	487	324	1 422	1 353	1 333	1 167	130	74	621	673	B 27
44	73	794	1 710	388	822	110	265	447	947	506	928	44	92	195	530	B 28
13	12	433	613	602	1 001	71	93	161	195	196	240	34	32	81	193	B 29
4	3	111	128	43	71	38	48	100	183	316	392	10	17	3	6	B 30
126	89	2 274	2 202	275	193	484	428	641	727	1 201	1 495	194	199	561	653	B 31
48	35	2 808	908	561	214	383	169	428	219	1 034	496	102	24	374	203	B 32
52	21	966	286	310	88	124	31	397	160	453	177	43	5	280	170	B 33
13	12	274	229	78	70	61	45	105	86	193	186	13	6	55	67	B 34
34	40	781	957	290	350	192	217	430	519	570	706	47	43	151	256	B 35
11	11	282	362	80	80	49	56	152	153	191	230	8	10	46	73	B 36
105	52	2 304	1 602	705	365	602	352	1 645	660	1 452	699	122	65	501	438	B 37
15	16	547	569	149	146	117	121	222	205	323	304	57	52	70	91	B 38
49	X	1 497	X	495	X	430	X	746	X	999	X	19	X	179	X	B 39
X	4	X	204	X	47	X	37	X	64	X	92	X	12	X	12	B 40
30	21	841	739	216	141	146	120	369	291	450	390	45	41	74	69	B 41
29	19	1 055	706	295	185	164	94	566	340	674	408	58	37	89	44	B 42
2	4	122	75	26	20	23	10	43	34	72	58	6	5	18	22	B 43
55	38	1 726	1 215	448	364	427	350	677	544	982	793	176	109	139	132	B 44
212	272	4 043	4 720	1 241	1 681	1 185	1 740	1 677	2 088	2 027	2 766	299	404	613	1 248	B 45
371	454	10 242	9 759	3 442	3 735	2 556	2 674	4 275	4 867	7 588	8 329	657	583	2 169	3 104	B 46
116	55	3 628	1 246	1 073	330	822	249	1 704	576	2 141	769	215	83	235	149	BE 47
127	157	2 622	2 412	791	869	568	515	1 417	1 394	1 673	1 538	184	99	361	743	BE 48
139	62	2 122	1 087	647	318	438	190	1 173	548	1 406	687	103	58	512	377	BE 49
9	3	160	67	45	23	18	27	49	38	70	50	10	5	34	36	BE 50
4 627	4 205	98 554	89 322	30 016	28 754	21 296	19 745	43 933	43 343	58 830	57 699	6 366	5 679	17 487	22 317	B 1 - BE 50

3. Sterbefälle 1967 nach
b) Verhältniszahlen

Nr. der internationalen Liste B	Todesursache Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Bundesgebiet		Schleswig- Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010)	16,4	4,2	17,0	5,0	20,3	4,5	12,7	4,1
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021-024, 031-039)	0,7	0,8	0,3	1,2	0,1	0,4	0,6	1,0
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051-055, 059)	0,9	0,7	2,3	1,3	2,1	1,6	1,1	0,6
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071)	0,01	0,01	—	0,1	—	—	—	—
B 5	Cholera (081)	—	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Übertragbare Ruhr (083)	—	0,01	—	—	—	—	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrank- heiten (091, 137)	—	0,00	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie (111)	0,01	0,01	0,1	—	—	—	—	—
B 9	Keuchhusten (132)	0,1	0,1	0,1	—	—	—	0,1	0,1
B 10	Meningokokken-Infektion (121)	0,2	0,2	0,4	0,2	0,5	—	0,2	0,1
B 11	Pest (133)	—	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung), ausgenommen Spätfolgen (151)	0,01	0,01	0,1	—	—	0,1	0,1	—
B 13	Pocken (161)	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern (162)	0,1	0,1	—	—	—	—	0,03	0,1
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172)	—	—	—	—	—	—	—	—
B 16	Malaria (181)	0,02	0,00	—	—	—	—	0,1	—
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069, 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134-136, 139, 141, 142, 149, 152-154, 163-167, 169, 191-197, 199)	1,8	1,7	1,1	2,1	1,6	1,4	2,3	1,8
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211-219, 221-224, 229, 231-233, 235-239, 241-246, 248, 249, 251-253, 259)	239,4	222,1	252,1	226,4	330,4	276,5	226,1	213,9
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (261-264, 269, 270-276, 279)	9,4	10,0	14,0	15,3	11,7	10,7	13,5	13,4
B 20	Diabetes mellitus (331)	12,6	23,0	12,8	22,1	7,3	13,7	16,2	25,6
B 21	Anämien (861, 865)	1,6	2,6	1,4	3,9	1,3	2,1	2,2	4,0
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnerven- systems (371, 372)	158,3	190,3	188,3	239,4	170,9	210,7	144,2	161,6
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulose Meningitis (381)	1,4	0,9	0,8	0,9	1,6	0,9	1,3	0,6
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herz- beteiligung (401, 402, 411)	0,2	0,2	0,1	—	0,1	0,4	0,2	0,4
B 25	Chronische rheumatische Herzerkrankungen (421-423, 429)	0,6	1,4	0,7	1,6	1,4	2,3	0,3	0,6
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455)	262,3	193,4	277,5	189,9	348,0	248,0	239,2	185,5
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431-433, 441, 459)	26,5	22,4	15,8	13,1	34,1	32,4	19,1	17,6
B 28	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung (461, 462)	11,8	22,1	13,4	24,9	26,7	40,3	12,8	23,7
B 29	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung (463, 464)	7,4	9,8	5,3	7,3	4,9	3,9	12,0	15,7
B 30	Grippe (521, 522)	2,5	3,0	2,1	2,3	0,6	0,3	1,7	2,1
B 31	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (531, 533, 538)	25,3	23,4	18,7	14,4	21,3	20,8	30,7	27,1
B 32	Bronchitis (541, 549)	25,4	9,2	21,5	9,3	35,0	14,2	27,3	10,4
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612)	11,5	3,7	12,1	4,2	15,3	6,3	10,8	3,1
B 34	Blinddarmentzündung (631, 632, 639)	3,4	2,8	3,5	2,2	3,3	2,6	3,2	3,4
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschluß (641, 651)	11,0	12,0	12,5	13,0	9,8	10,2	11,7	11,9
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten (621, 661) ¹⁾	3,4	3,8	4,2	4,6	3,2	2,3	2,3	3,6
B 37	Lebercirrhose (672)	30,2	15,8	16,7	11,9	24,6	15,8	22,1	11,4
B 38	Nephritis und Nephrose (701-705)	6,2	5,7	4,7	4,7	5,9	6,2	4,7	4,6
B 39	Prostatahypertrophie (721) ²⁾	75,2	X	131,6	X	54,0	X	72,5	X
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751-755, 759, 761-763, 771-779) ³⁾	X	38,2	X	72,8	X	22,9	X	64,7
B 41	Angeborene Mißbildungen (830-839)	9,5	7,1	9,9	5,8	8,2	6,5	10,4	7,9
B 42	Geburtsverletzungen und Asphyxie der Neugeborenen (841, 842) ³⁾ ..	652,7	433,6	833,9	532,6	409,4	384,8	366,1	244,7
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843-845) ³⁾	75,8	55,9	72,7	41,0	156,3	70,7	72,3	50,2
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851-853, 859) ³⁾	1 069,8	871,7	607,2	464,4	588,1	565,4	1 155,1	977,3
B 45	Altersschwäche ohne Geistessstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Todesursachen (891, 893-899)	54,6	61,8	53,6	54,7	120,5	97,3	76,2	78,2
B 46	Sonstige Krankheiten und Todesursachen (restliche Nummern)	136,3	131,7	120,8	127,3	161,7	148,4	137,9	132,1
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901)	43,9	14,2	43,0	15,5	30,2	17,3	53,1	17,8
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911-914, 919, 921, 922, 929-933, 935-937, 941, 942, 951-959, 961-964, 968, 969)	34,8	32,1	38,5	48,9	42,3	42,8	39,7	36,0
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970-979)	29,5	13,9	37,3	18,8	40,3	25,2	31,4	15,1
BE 50	Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen (981-986, 991, 999)	1,7	1,0	1,1	0,6	2,7	1,3	1,1	1,1
B1-BE 50	Sterbefälle insgesamt (000-999)	1 233,7	1 070,7	1 269,9	1 113,0	1 523,2	1 281,4	1 239,5	1 060,1

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

1) In Pos. Nr. 661 nur Gestorbene im Alter von 4 Wochen und darüber. — 2) Auf 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und darüber. — 3) Auf 100 000 Lebendgeborene.

ursachen

Ländern und Todesursachen *)

auf 100 000 Einwohner

Bremen		Nordrhein - Westfalen		Hessen		Rheinland - Pfalz		Baden - Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Nr. der Internationalen Liste B
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
14,3	4,6	16,9	3,6	10,3	2,9	17,7	3,0	13,4	3,8	20,8	5,9	16,9	3,2	24,7	7,8	B 1
0,6	-	0,5	0,4	0,7	0,8	1,0	1,1	0,8	0,9	0,9	0,8	0,6	-	1,5	1,0	B 2
2,5	0,8	0,8	0,7	0,4	0,3	0,5	0,2	0,5	0,4	0,9	0,7	1,7	0,2	2,2	1,9	B 3
-	-	0,02	0,01	-	-	-	-	0,02	-	0,02	-	-	-	-	0,2	B 4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,1	B 6
-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 7
-	-	0,01	-	-	0,04	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	B 8
-	-	0,1	0,1	0,04	0,04	0,1	-	-	0,1	0,1	0,04	0,2	-	0,1	-	B 9
0,8	-	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,4	0,1	0,2	0,5	-	-	B 10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 11
-	-	-	0,01	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	B 12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 13
0,3	-	0,1	0,2	0,1	-	-	0,2	0,1	0,02	0,1	0,1	-	-	0,3	-	B 14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	B 15
-	-	0,01	-	-	-	-	-	0,05	-	-	0,02	-	-	-	-	B 16
1,1	0,3	1,5	1,4	2,0	1,4	1,9	1,8	1,9	2,0	1,9	1,9	0,9	2,2	2,4	1,7	B 17
285,2	250,6	240,0	216,1	225,6	221,3	245,7	217,1	199,8	199,7	240,1	220,0	215,6	186,7	373,9	348,1	B 18
0,6	2,5	2,5	3,0	6,1	7,1	8,0	6,8	15,6	18,0	15,9	16,2	6,7	6,6	1,6	3,8	B 19
9,0	14,5	10,4	20,0	17,3	31,7	8,3	17,6	10,0	20,4	16,3	28,6	6,5	17,5	14,2	24,9	B 20
4,2	2,0	1,2	1,9	1,9	2,8	1,2	2,4	1,3	1,8	1,7	2,8	1,5	1,2	2,7	4,4	B 21
189,4	204,9	158,9	188,6	116,6	131,6	190,8	214,5	153,1	190,6	156,6	195,7	179,4	191,1	214,9	283,0	B 22
0,3	0,5	1,3	0,8	1,3	0,8	1,4	0,9	1,3	0,8	1,9	1,0	0,7	1,0	1,5	1,5	B 23
-	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	-	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	1,5	1,3	B 24
-	0,5	1,0	2,4	1,3	2,6	0,1	0,1	0,2	0,2	0,4	0,7	0,4	0,2	1,1	4,1	B 25
296,4	190,7	276,2	196,3	300,6	219,1	210,1	143,4	214,8	170,3	223,0	168,2	271,9	200,7	441,4	367,1	B 26
43,8	25,9	20,3	18,7	25,4	20,8	28,4	17,0	34,8	30,4	27,5	21,6	24,1	12,5	66,5	54,3	B 27
12,3	18,5	9,9	19,5	15,5	30,0	6,4	13,9	10,9	21,2	10,5	17,1	8,2	15,5	20,9	42,8	B 28
3,6	3,0	5,4	7,0	24,0	36,5	4,1	4,9	3,9	4,4	4,0	4,4	6,3	5,4	8,7	15,6	B 29
1,1	0,8	1,4	1,5	1,7	2,6	2,2	2,5	2,4	4,1	6,5	7,2	1,9	2,9	0,3	0,5	B 30
35,4	22,6	28,3	25,1	11,0	7,0	28,2	22,5	15,7	16,3	24,8	27,6	36,0	33,6	60,1	52,7	B 31
13,5	8,9	34,9	10,3	22,4	7,8	22,3	8,9	10,5	4,9	21,4	9,2	18,9	4,0	40,0	16,4	B 32
14,6	5,3	12,0	3,3	12,4	3,2	7,2	1,6	9,7	3,6	9,4	3,3	8,0	0,8	30,0	13,7	B 33
3,6	3,0	3,4	2,6	3,1	2,6	3,6	2,4	2,6	1,9	4,0	3,4	2,4	1,0	5,9	5,4	B 34
9,5	10,1	9,7	10,9	11,6	12,8	11,2	11,4	10,5	11,6	11,8	13,0	8,7	7,3	16,2	20,7	B 35
3,1	2,8	3,5	4,1	3,2	2,9	2,9	2,9	3,7	3,4	3,9	4,2	1,5	1,7	4,9	5,9	B 36
29,5	13,2	28,6	18,2	28,1	13,3	35,0	18,5	40,2	14,8	30,0	12,9	22,6	11,0	53,6	35,3	B 37
4,2	4,1	6,8	6,5	5,9	5,3	6,8	6,4	5,4	4,6	6,7	5,6	10,6	8,8	7,5	7,3	B 38
48,8	X	72,6	X	73,1	X	96,4	X	75,2	X	79,5	X	14,3	X	52,6	X	B 39
X	32,5	X	71,3	X	54,6	X	60,6	X	41,1	X	52,2	X	64,4	X	47,6	B 40
8,4	5,3	10,5	8,4	8,6	5,1	8,5	6,3	9,0	6,5	9,3	7,2	8,4	6,9	7,9	5,6	B 41
457,3	318,4	718,3	507,5	669,1	441,2	525,9	314,3	708,5	449,0	741,4	477,5	603,4	410,7	690,0	357,2	B 42
31,5	67,0	83,1	53,9	59,0	47,7	73,7	33,4	53,8	44,9	79,2	67,9	62,4	55,5	139,6	178,5	B 43
867,4	636,8	1 175,1	873,3	1 016,2	868,1	1 369,2	1 170,5	847,4	718,3	1 080,2	928,0	1 831,0	1 210,0	1 077,7	1 071,7	B 44
59,5	69,0	50,2	53,7	49,5	61,3	69,0	91,5	41,0	46,9	41,9	51,1	55,5	68,1	65,6	100,7	B 45
104,1	115,1	127,3	111,0	137,2	136,2	148,8	140,6	104,5	109,2	156,7	153,9	121,9	98,3	232,2	250,4	B 46
32,6	13,9	45,1	14,2	42,8	12,0	47,9	13,1	41,6	12,9	44,2	14,2	39,9	14,0	25,2	12,0	BE 47
35,6	39,8	32,6	27,4	31,5	31,7	33,1	27,1	34,6	31,3	34,6	28,4	34,1	16,7	38,6	59,9	BE 48
39,0	15,7	26,4	12,4	25,8	11,6	25,5	10,0	28,7	12,3	29,0	12,7	19,1	9,8	54,8	30,4	BE 49
2,5	0,8	2,0	0,8	1,8	0,8	1,0	1,4	1,2	0,9	1,4	0,9	1,9	0,8	3,6	2,9	BE 50
1 298,6	1 066,4	1 224,7	1 016,4	1 196,0	1 048,9	1 239,8	1 038,0	1 073,8	972,5	1 215,0	1 066,2	1 181,3	957,8	1 872,1	1 800,3	B 1 - BE 50

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Anzahl													
Gestorbene männ													
00, 01	Tuberkulose der Atmungsorgane	411	390	483	412	431	371	382	357	367	327	350	363
02, 03	Tuberkulose sonstiger Organe	21	20	15	18	17	13	24	19	11	13	14	15
11	Diphtherie	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
151, 152	Übertragbare Kinderlähmung (einschl. Spätfolgen)	1	2	—	—	2	1	1	1	—	2	1	2
05-10, 12-14, 153, 154, 16-19	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	81	66	73	73	77	54	72	92	82	75	69	70
20-24	Bösartige Neubildungen	5 217	4 933	5 463	5 147	5 540	5 257	5 359	5 204	5 263	5 354	5 483	5 533
25	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	378	329	365	320	376	326	362	344	352	381	331	329
26, 27	Sonstige Neubildungen	190	201	229	221	246	221	206	233	236	222	221	242
33	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	315	293	287	260	308	264	283	261	296	328	317	357
37	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	4 216	3 581	4 064	3 834	3 846	3 548	3 504	3 286	3 457	3 515	3 839	4 258
30-32, 34-36, 38, 39	Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Psychosen und Krankheiten des Nervensystems	883	803	972	731	824	744	741	707	700	777	781	863
40	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	—	2	1	2	1	—	1	4	—	4	1	2
42-45	Herzkrankheiten	7 002	6 481	7 184	6 920	7 110	6 617	6 229	6 336	6 419	6 993	7 004	7 839
41, 46-49	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	1 513	1 475	1 609	1 429	1 521	1 419	1 411	1 358	1 267	1 380	1 407	1 601
52	Grippe	64	102	174	89	56	25	14	16	17	41	54	56
53	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	675	633	703	591	608	506	510	477	485	578	554	840
50, 51, 54-57	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	1 313	1 195	1 372	1 232	1 254	1 029	1 029	979	915	1 124	1 283	1 505
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	348	278	240	238	274	269	297	241	271	245	265	291
67, 68	Krankheiten der Leber und der Gallenwege	973	955	987	916	984	883	1 021	949	972	978	995	1 016
60, 62-66, 69	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	620	567	647	628	599	579	582	567	617	592	543	575
70	Nephritis und Nephrose	163	173	159	148	161	147	137	122	128	132	159	136
75	Komplikationen in der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Fehlgeburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71-74, 78, 79	Krankheiten der Haut- und Geschlechtsorgane, der Haut und des Unterhautzellgewebes	815	760	889	796	927	773	773	736	812	816	858	873
80-82	Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	74	89	69	53	61	49	64	61	78	59	65	66
83	Angeborene Mißbildungen	270	231	239	196	223	208	241	185	229	212	223	239
84, 85	Lebensschwache, Frühgeburt, sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit	781	777	805	758	869	799	769	788	762	779	706	792
891	Altersschwache ohne Geistesstörung	723	664	718	611	628	537	565	628	571	586	708	812
892	Altersschwache mit Geistesstörung	25	28	28	25	26	26	21	26	20	33	35	44
86-88, 896-899	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, der Sinnesorgane, sowie mangelhaft bezeichnete Todesursachen	706	674	795	680	755	683	688	729	718	721	700	933
90	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	928	864	911	877	1 078	1 028	1 126	1 082	1 072	1 241	1 084	1 124
91	Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	57	49	47	52	69	63	59	50	55	79	51	45
92-95	Sonstige Unfälle	687	672	672	646	720	785	942	744	681	753	679	768
	darunter Gasexplosion (T.V. 932)	4	1	—	4	3	1	3	4	5	6	10	2
96	Vergiftungen (Unfälle)	39	38	31	27	31	31	23	26	33	46	38	52
	darunter: Koch- und Leuchtgas (968)	7	9	8	5	5	4	1	2	3	12	13	10
	Sonstige Gase und Dämpfe (969)	12	7	8	7	5	10	5	7	15	10	9	19
97	Selbstmord und Selbstbeschädigung	613	655	693	684	799	779	764	684	651	740	666	596
98, 99	Mord, Totschlag, Schadensfälle bei Kriegshandlungen	50	38	40	39	34	38	47	35	34	41	37	35
00-99	Zusammen	30 153	28 018	30 964	28 653	30 355	28 072	28 247	27 328	27 571	29 167	29 521	32 272
Gestorbene weib													
00, 01	Tuberkulose der Atmungsorgane	129	111	124	99	109	112	106	94	94	108	121	127
02, 03	Tuberkulose sonstiger Organe	20	24	18	19	20	21	23	17	15	17	23	19
11	Diphtherie	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
151, 152	Übertragbare Kinderlähmung (einschl. Spätfolgen)	2	—	2	1	1	—	—	—	1	—	1	1
05-10, 12-14, 153, 154, 16-19	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	63	66	79	65	69	65	73	78	74	81	54	72
20-24	Bösartige Neubildungen	5 451	5 078	5 503	5 189	5 715	5 480	5 457	5 609	5 362	5 765	5 623	5 819
25	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	324	290	333	308	305	316	282	314	337	300	304	337
26, 27	Sonstige Neubildungen	258	230	294	249	270	260	241	294	283	281	226	265
33	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	629	625	632	508	621	554	555	524	619	624	631	718
37	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	5 526	4 930	5 348	5 018	5 295	4 598	4 574	4 369	4 504	4 806	5 095	5 738
30-32, 34-36, 38, 39	Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Psychosen und Krankheiten des Nervensystems	716	729	797	659	692	601	705	644	662	667	756	754
40	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	—	2	—	1	1	—	1	—	1	—	2	—
42-45	Herzkrankheiten	6 011	5 670	6 006	5 921	5 766	5 247	5 103	5 039	5 257	5 661	6 032	6 561
41, 46-49	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	2 194	2 038	2 195	2 005	2 185	2 005	1 909	1 726	1 880	1 985	2 100	2 374
52	Grippe	90	148	246	155	67	22	21	19	11	25	60	92
53	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	737	654	731	558	662	511	543	497	499	518	624	828
50, 51, 54-57	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	640	559	629	608	525	417	404	372	363	431	521	706
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	94	102	85	94	87	92	111	80	97	104	106	113
67, 68	Krankheiten der Leber und der Gallenwege	857	849	926	848	892	881	855	857	897	907	902	874
60, 62-66, 69	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	621	596	663	656	660	661	635	664	604	688	676	653
70	Nephritis und Nephrose	186	142	148	156	170	128	150	133	129	134	169	149

* Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — Infolge Berichtigung ergibt die Summe der zwölf Monate nicht immer die Jahressumme.

ursachen

Monaten und Todesursachen *)

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958
--------	---------	------	-------	-----	------	------	--------	-----------	---------	----------	----------	---

Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr

liche Personen

17,0	17,9	20,0	17,7	17,9	15,9	15,8	14,8	15,7	13,5	15,0	15,0	00, 01
0,9	0,9	0,6	0,8	0,7	0,6	1,0	0,8	0,5	0,5	0,6	0,6	02, 03
0,04	—	—	—	—	—	—	0,04	—	—	—	—	11
0,04	0,1	—	—	0,1	0,04	0,04	0,04	—	0,1	0,04	0,1	151, 152
3,4	3,0	3,0	3,1	3,2	2,3	3,0	3,8	3,5	3,1	3,0	2,9	05-10, 12-14
216,1	226,2	226,2	220,5	229,6	225,1	222,1	215,6	225,3	221,7	234,6	229,1	153, 154, 16-19
15,7	15,1	15,1	13,7	15,6	14,0	15,0	14,3	15,1	15,8	14,2	13,6	25
7,9	9,2	9,5	9,5	10,2	9,5	8,5	9,7	10,1	9,2	9,5	10,0	26, 27
13,0	13,4	11,9	11,1	12,8	11,3	11,7	10,8	12,7	13,6	13,6	14,8	33
174,6	164,2	168,3	164,3	159,4	151,9	145,2	136,2	148,0	145,6	164,3	176,3	37
36,6	36,8	40,3	31,3	34,2	31,9	30,7	29,3	30,0	32,2	33,4	35,7	30-32, 34-36
—	0,1	0,04	0,1	0,04	—	0,04	0,2	—	0,2	0,04	0,1	38, 39
290,0	297,2	297,5	296,5	294,7	283,4	258,1	262,5	274,8	289,6	299,7	324,6	40
62,7	67,6	66,6	61,2	63,0	60,8	58,5	56,3	54,2	57,1	60,2	66,3	42-45
2,7	4,7	7,2	3,8	2,3	1,1	0,6	0,7	0,7	1,7	2,3	2,3	41, 46-49
28,0	29,0	29,1	25,3	25,2	21,7	21,1	19,8	20,8	23,9	23,7	34,8	53
54,4	54,8	56,8	52,8	52,0	44,1	42,6	40,6	39,2	46,5	54,9	62,3	50, 51, 54-57
14,4	12,7	9,9	10,2	11,4	11,5	12,3	10,0	11,6	10,1	11,3	12,0	61
40,3	43,8	40,9	39,2	40,8	37,8	42,3	39,3	41,6	40,5	42,6	42,1	67, 68
25,7	26,0	26,8	26,9	24,8	24,8	24,1	23,5	26,4	24,5	23,2	23,8	60, 62-66, 69
6,8	7,9	6,6	6,3	6,7	6,3	5,7	5,1	5,5	5,5	6,8	5,6	70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
33,8	34,8	36,8	34,1	34,3	33,1	32,0	30,5	34,8	33,8	36,7	36,1	71-74, 78, 79
3,1	4,1	2,9	2,3	2,5	2,1	2,7	2,5	3,3	2,4	2,8	2,7	80-82
11,2	10,6	9,9	8,4	9,2	8,9	10,0	7,7	9,8	8,8	9,5	9,9	83
32,3	35,6	33,3	32,5	36,0	34,2	31,9	32,7	32,6	32,3	30,2	32,8	84, 85
29,9	30,4	29,7	26,2	26,0	23,0	23,4	26,0	24,4	24,3	30,3	33,6	891
1,0	1,3	1,2	1,1	1,1	1,1	0,9	1,1	0,9	1,4	1,5	1,8	892
29,2	30,9	32,9	29,1	31,3	29,2	28,5	30,2	30,7	29,9	30,0	38,6	86-88, 896-899
38,4	39,6	37,7	37,6	44,7	44,0	46,7	44,8	45,9	51,4	46,4	46,5	90
2,4	2,2	1,9	2,2	2,9	2,7	2,4	2,1	2,4	3,3	2,2	1,9	91
28,5	30,8	27,8	27,7	29,8	33,6	39,0	30,8	29,2	31,2	29,1	31,8	92-95
0,2	0,05	—	0,2	0,1	0,04	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	0,1	96
1,6	1,7	1,3	1,2	1,3	1,3	1,0	1,1	1,4	1,9	1,6	2,2	97
0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,04	0,1	0,1	0,5	0,6	0,4	98, 99
0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,2	0,3	0,6	0,4	0,4	0,8	99
25,4	30,0	28,7	29,3	33,1	33,4	31,7	28,3	27,9	30,6	28,5	24,7	00-99
2,1	1,7	1,7	1,7	1,4	1,6	1,9	1,5	1,5	1,7	1,6	1,4	
1 248,7	1 284,7	1 282,3	1 227,6	1 258,2	1 202,2	1 170,5	1 132,3	1 180,3	1 207,9	1 263,1	1 336,2	

liche Personen

4,8	4,6	4,7	3,8	4,1	4,3	4,0	3,5	3,6	4,0	4,7	4,7	00, 01
0,8	1,0	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9	0,6	0,6	0,6	0,9	0,7	02, 03
—	0,04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,04	11
0,1	—	0,1	0,04	0,04	—	—	—	0,03	—	0,04	0,04	151, 152
2,4	2,7	3,0	2,5	2,6	2,5	2,7	2,9	2,9	3,0	2,1	2,7	05-10, 12-14,
204,5	210,9	206,4	200,9	214,0	212,0	204,2	209,8	207,2	215,4	217,1	217,4	153, 154, 16-19
12,2	12,0	12,5	11,9	11,4	12,2	10,6	11,7	13,0	11,2	11,7	12,6	25
9,7	9,6	11,0	9,6	10,1	10,1	9,0	11,0	10,9	10,5	8,7	9,9	26, 27
23,6	26,0	23,7	19,7	23,3	21,4	20,8	19,6	23,9	23,3	24,4	26,8	33
207,3	204,7	200,6	194,3	198,3	177,9	171,2	163,4	174,0	179,6	196,7	214,4	37
26,9	30,3	29,9	25,5	25,9	23,2	26,4	24,1	25,6	24,9	29,2	28,2	30-32, 34-36,
—	0,1	—	0,04	0,04	—	0,03	—	0,03	0,04	0,1	—	38, 39
225,5	235,5	225,3	229,2	215,9	203,0	191,0	188,5	203,1	211,6	232,9	245,1	40
82,3	84,6	82,3	77,6	81,8	77,6	71,4	64,6	72,6	74,2	81,1	88,7	42-45
3,4	6,1	9,2	6,0	2,5	0,9	0,8	0,7	0,4	0,9	2,3	3,4	41, 46-49
27,6	27,2	27,4	21,6	24,8	19,8	20,3	18,6	19,3	19,4	24,1	30,9	53
24,0	23,2	23,6	23,5	19,7	16,1	15,1	13,9	14,0	16,1	20,1	26,4	50, 51, 54-57
3,5	4,2	3,2	3,6	3,3	3,6	4,2	3,0	3,7	3,9	4,1	4,2	61
32,1	35,3	34,7	32,8	33,4	34,1	32,0	32,1	34,7	33,9	34,8	32,6	67, 68
23,3	24,8	24,9	25,4	24,7	25,6	23,8	24,8	23,3	25,7	26,1	24,4	60, 62-66, 69
7,0	5,9	5,6	6,0	6,4	5,0	5,6	5,0	5,0	5,0	6,5	5,6	70

D. Todes
4. Sterbefälle 1967 nach

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Anzahl													
Gestorbene weib													
75	Komplikationen in der Schwangerschaft ¹⁾	11	2	11	12	7	12	12	8	5	14	9	12
76	Fehlgeburt ¹⁾	7	10	11	4	8	11	8	7	7	12	4	3
77	Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett ¹⁾	31	31	32	37	32	30	33	24	37	49	28	23
71-74, 78, 79	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, der Haut und des Unterhautzellgewebes	396	391	428	420	402	400	427	435	379	415	446	450
80-82	Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	163	161	172	125	115	134	133	126	137	132	168	165
83	Angeborene Mißbildungen	204	187	173	154	188	198	216	181	186	189	168	183
84, 85	Lebensschwache, Frühgeburt, sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit	589	564	584	569	562	520	581	586	536	557	520	562
891	Altersschwache ohne Geistesstörung	1 229	1 153	1 202	1 051	1 122	971	1 020	1 047	1 010	1 065	1 058	1 369
892	Altersschwache mit Geistesstörung	100	97	77	72	65	67	82	69	63	71	97	100
86-88, 896-899	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, der Sinnesorgane, sowie mangelhaft bezeichnete Todesursachen	618	587	700	579	657	580	584	597	627	578	600	765
90	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	359	343	292	295	340	355	373	379	377	453	441	458
91	Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	17	10	11	21	11	15	19	23	21	19	19	16
92-95	Sonstige Unfälle	882	813	791	775	789	810	828	751	674	778	779	929
	darunter Gasexplosionen (T.v. 932)	3	2	1	2	1	4	1	3	1	2	4	6
96	Vergiftungen (Unfälle)	29	30	23	26	14	21	14	15	23	29	23	26
	darunter: Koch- und Leuchtgas (968)	14	11	7	9	6	6	4	—	15	8	9	13
	Sonstige Gase und Dämpfe (969)	11	6	4	5	2	5	1	1	1	9	2	3
97	Selbstmord und Selbstbeschädigung	312	301	392	344	415	432	358	354	364	369	349	355
98, 99	Mord, Totschlag, Schadensfälle bei Kriegshandlungen	32	26	27	13	20	20	30	22	33	35	24	27
00-99	Zusammen	29 527	27 550	29 685	27 614	28 859	26 547	26 466	25 954	26 168	27 868	28 759	31 644
Gestorbene													
00, 01	Tuberkulose der Atmungsorgane	540	501	607	511	540	483	488	451	461	435	471	490
02, 03	Tuberkulose sonstiger Organe	41	44	33	37	37	34	47	36	26	30	37	34
11	Diphtherie	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
151, 152	Übertragbare Kinderlähmung (einschl. Spätfolgen)	3	2	2	1	3	1	1	1	1	2	2	3
05-10, 12-14, 153, 154, 16-19	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	144	132	152	138	146	119	145	170	156	156	123	142
20-24	Bösartige Neubildungen	10 668	10 011	10 966	10 336	11 255	10 737	10 816	10 813	10 625	11 119	11 106	11 352
25	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	702	619	698	628	681	642	644	658	689	681	635	666
26, 27	Sonstige Neubildungen	448	431	523	470	516	481	447	527	519	503	447	507
33	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	944	918	919	768	929	818	838	785	915	952	948	1 075
37	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	9 742	8 511	9 412	8 852	9 141	8 146	8 078	7 655	7 961	8 321	8 934	9 996
30-32, 34-36, 38, 39	Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Psychosen und Krankheiten des Nervensystems	1 599	1 532	1 769	1 390	1 516	1 345	1 446	1 351	1 362	1 444	1 537	1 617
40	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	—	4	1	3	2	—	2	4	1	5	3	2
42-45	Herzkrankheiten	13 013	12 151	13 190	12 841	12 876	11 864	11 332	11 375	11 676	12 654	13 036	14 400
41, 46-49	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	3 707	3 513	3 804	3 434	3 706	3 424	3 320	3 084	3 147	3 365	3 507	3 975
52	Grippe	154	250	420	244	123	47	35	35	28	66	114	148
53	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	1 412	1 287	1 434	1 149	1 270	1 017	1 053	974	984	1 096	1 178	1 668
50, 51, 54-57	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	1 953	1 754	2 001	1 840	1 779	1 446	1 433	1 351	1 278	1 555	1 804	2 211
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	442	380	325	332	361	361	408	321	368	349	371	404
67, 68	Krankheiten der Leber und der Gallenwege	1 830	1 804	1 913	1 764	1 876	1 764	1 876	1 806	1 869	1 885	1 897	1 890
60, 62-66, 69	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	1 241	1 163	1 310	1 284	1 259	1 240	1 217	1 231	1 221	1 280	1 219	1 228
70	Nephritis und Nephrose	349	315	307	304	331	275	287	255	257	266	328	285
75	Komplikationen in der Schwangerschaft ¹⁾	11	2	11	12	7	12	12	8	5	14	9	12
76	Fehlgeburt ¹⁾	7	10	11	4	8	11	8	7	7	12	4	3
77	Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett ¹⁾	31	31	32	37	32	30	33	24	37	49	28	23
71-74, 78, 79	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, der Haut und des Unterhautzellgewebes	1 211	1 151	1 317	1 216	1 229	1 173	1 200	1 171	1 191	1 231	1 304	1 323
80-82	Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	237	250	241	178	176	183	197	187	215	191	233	231
83	Angeborene Mißbildungen	474	418	412	350	411	406	457	366	415	401	391	422
84, 85	Lebensschwache, Frühgeburt, sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit	1 370	1 341	1 389	1 327	1 431	1 319	1 350	1 374	1 298	1 336	1 226	1 354
891	Altersschwache ohne Geistesstörung	1 952	1 817	1 920	1 662	1 750	1 508	1 585	1 675	1 581	1 651	1 766	2 181
892	Altersschwache mit Geistesstörung	125	125	105	97	91	93	103	95	83	104	132	144
86-88, 896-899	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, der Sinnesorgane, sowie mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1 324	1 261	1 495	1 259	1 412	1 263	1 272	1 326	1 345	1 299	1 300	1 698
90	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	1 287	1 207	1 203	1 172	1 418	1 383	1 499	1 461	1 449	1 694	1 525	1 582
91	Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	74	59	58	73	80	78	78	73	76	98	70	61
92-95	Sonstige Unfälle	1 569	1 485	1 463	1 421	1 509	1 595	1 770	1 495	1 555	1 531	1 458	1 697
	darunter Gasexplosionen (T.v. 932)	7	3	1	6	4	5	4	7	6	8	14	8
96	Vergiftungen (Unfälle)	68	68	54	53	45	52	37	41	56	75	61	78
	darunter: Koch- und Leuchtgas (968)	21	20	15	14	11	10	5	2	18	20	22	23
	Sonstige Gase und Dämpfe (969)	23	13	12	12	7	15	6	8	16	19	11	22
97	Selbstmord und Selbstbeschädigung	925	956	1 085	1 028	1 214	1 211	1 122	1 038	1 015	1 109	1 015	951
98, 99	Mord, Totschlag, Schadensfälle bei Kriegshandlungen	82	64	67	52	54	58	77	57	67	76	61	62
00-99	Insgesamt	59 680	55 568	60 649	56 267	59 214	54 619	54 713	53 282	53 739	57 035	58 280	63 916

^{*)} Ohne Torgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — Infolge Berichtigung ergibt die Summe der zwölf Monate nicht immer die Jahressumme.
¹⁾ Verhältniszahlen bezogen auf die weiblichen Einwohner im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, die in Klammern () bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

ursachen

Monaten und Todesursachen *)

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958
--------	---------	------	-------	-----	------	------	--------	-----------	---------	----------	----------	---

Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr

liche Personen

(12,9) 1,0 (8,2) 0,7	(2,4) 0,2 (11,9) 1,0	(11,8) 1,0 (11,8) 1,0	(13,9) 1,2 (4,6) 0,4	(7,6) 0,7 (8,7) 0,7	(14,0) 1,2 (12,8) 1,1	(14,1) 1,1 (9,4) 0,7	(9,5) 0,7 (8,3) 0,7	(6,1) 0,5 (8,5) 0,7	(17,0) 1,3 (14,6) 1,1	(11,6) 0,9 (5,2) 0,4	(14,6) 1,1 (3,7) 0,3	75 76
(36,3) 2,9	(37,0) 3,2	(34,4) 3,0	(42,9) 3,6	(34,6) 3,0	(35,0) 2,9	(38,8) 3,1	(28,4) 2,2	(44,9) 3,6	(59,6) 4,6	(36,1) 2,7	(28,0) 2,2	77
14,9	16,2	16,1	16,3	15,1	15,5	16,0	16,3	14,6	15,5	17,2	16,8	71-74, 78, 79
6,1 7,7	6,7 7,8	6,5 6,5	4,8 6,0	4,3 7,0	5,2 7,7	5,0 8,1	4,7 6,8	5,3 7,2	4,9 7,1	6,5 6,5	6,2 6,8	80-82 83
22,1 46,1 3,8	23,4 47,9 4,0	21,9 45,1 2,9	22,0 40,7 2,8	21,0 42,0 2,4	20,1 37,6 2,6	21,7 38,2 3,1	21,9 39,2 2,6	20,7 39,0 2,4	20,8 39,8 2,7	20,1 40,8 3,7	21,0 51,1 3,7	84, 85 891 892
23,2	24,4	26,3	22,4	24,6	22,4	21,9	22,3	24,2	21,6	23,2	28,6	86-88, 896-899
13,5	14,2	11,0	11,4	12,7	13,7	14,0	14,2	14,6	16,9	17,0	17,1	90
0,6 33,1 0,1 1,1 0,5 0,4 11,7	0,4 31,8 0,1 1,2 0,5 0,2 12,5	0,4 29,7 0,04 0,9 0,3 0,2 14,7	0,8 30,0 0,1 1,0 0,3 0,2 13,3	0,4 29,5 0,04 0,5 0,2 0,1 15,5	0,6 31,3 0,2 0,8 0,2 0,2 16,7	0,7 31,0 0,03 0,5 0,1 0,03 13,4	0,9 28,1 0,1 0,6 — 0,03 13,2	0,8 26,0 0,03 0,9 0,6 0,03 14,1	0,7 29,1 0,1 1,1 0,3 0,3 13,8	0,7 30,1 0,2 0,9 0,3 0,1 13,5	0,6 34,7 0,2 1,0 0,5 0,1 13,3	91 92-95 96 97
1,2	1,1	1,0	0,5	0,7	0,8	1,1	0,8	1,3	1,3	0,9	1,0	98, 99
1 107,5	1 144,1	1 113,4	1 069,1	1 080,8	1 027,0	990,4	970,8	1 011,0	1 041,5	1 110,2	1 182,1	00-99

insgesamt

10,6 0,8 0,02 0,1	10,9 1,0 0,02 0,04	11,9 0,6 — 0,04	10,4 0,8 — 0,02	10,6 0,7 — 0,1	9,8 0,7 — 0,02	9,6 0,9 — 0,01	8,9 0,7 0,01 0,01	9,4 0,5 — 0,02	8,5 0,6 — 0,04	9,6 0,8 — 0,04	9,6 0,7 0,02 0,1	00, 01 02, 03 11 151, 152, 05-10, 12-14 153, 154, 16-19 20-24
2,8 210,0	2,9 218,2	3,0 215,8	2,8 210,2	2,9 221,4	2,4 218,2	2,9 212,7	3,3 212,6	3,2 215,8	3,1 218,4	2,5 225,4	2,8 222,9	25 26, 27 33 37
13,8 8,8 18,6 191,7	13,5 9,4 20,0 185,5	13,7 10,3 18,1 185,2	12,8 9,6 15,6 180,0	13,4 10,2 18,3 179,8	13,0 9,8 16,6 165,6	12,7 8,8 16,5 158,8	12,9 10,4 15,4 150,5	14,0 10,5 18,6 161,7	13,4 9,9 18,7 163,5	12,9 9,1 19,2 181,3	13,1 10,0 21,1 196,3	30-32, 34-36, 38, 39 40 42-45 41, 46-49 52
31,5	33,4	34,8	28,3	29,8	27,3	28,4	26,6	27,7	28,4	31,2	31,8	53 50, 51, 54-57 61 67, 68 60, 62-66, 69 70 75 76
—	0,1	0,02	0,1	0,04	—	0,03	0,1	0,02	0,1	0,1	0,04	77
256,1 73,0 3,0	264,8 76,6 5,4	259,6 74,9 8,3	261,2 69,8 5,0	253,3 72,9 2,4	241,1 69,6 1,0	222,8 63,3 0,7	223,6 60,6 0,7	237,1 63,9 0,6	248,6 66,1 1,3	264,6 71,2 2,3	282,8 78,1 2,9	80-82 83
27,8 38,4 8,7 36,0 24,4 6,9	28,0 38,2 8,3 39,3 25,3 6,9	28,2 39,4 6,4 37,7 25,8 6,0	23,4 37,4 6,8 35,9 26,1 6,2	25,0 35,0 7,1 36,9 24,8 6,5	20,7 29,4 7,3 35,9 25,2 5,6	20,7 28,2 8,0 36,9 23,9 5,6	19,1 26,6 6,3 35,5 24,2 5,0	20,0 26,0 7,5 38,0 24,8 5,2	21,5 30,5 6,9 37,0 25,1 5,2	23,9 36,6 7,5 38,5 24,7 6,7	32,8 43,4 7,9 37,1 24,1 5,6	84, 85 891 892
(12,9) 1,0 (8,2) 0,7	(2,4) 0,2 (11,9) 1,0	(11,8) 1,0 (11,8) 1,0	(13,9) 1,2 (4,6) 0,4	(7,6) 0,7 (8,7) 0,7	(14,0) 1,2 (12,8) 1,1	(14,1) 1,1 (9,4) 0,7	(9,5) 0,7 (8,3) 0,7	(6,1) 0,5 (8,5) 0,7	(17,0) 1,3 (14,6) 1,1	(11,6) 0,9 (5,2) 0,4	(14,6) 1,1 (3,7) 0,3	75 76
(36,3) 2,9	(37,0) 3,2	(34,4) 3,0	(42,9) 3,6	(34,6) 3,0	(35,0) 2,9	(38,8) 3,1	(28,4) 2,2	(44,9) 3,6	(59,6) 4,6	(36,1) 2,7	(28,0) 2,2	77
23,8	25,1	25,9	24,7	24,2	23,8	23,6	23,0	24,2	24,2	26,5	26,0	71-74, 78, 79
4,7 9,3	5,4 9,1	4,7 8,1	3,6 7,1	3,5 8,1	3,7 8,3	3,9 9,0	3,7 7,2	4,4 8,4	3,8 7,9	4,7 7,9	4,5 8,3	80-82 83
27,0 38,4 2,5	29,2 39,6 2,7	27,3 37,8 2,1	27,0 33,8 2,0	28,2 34,4 1,8	26,8 30,6 1,9	26,5 31,2 2,0	27,0 32,9 1,9	26,4 32,1 1,7	26,2 32,4 2,0	24,9 35,8 2,7	26,6 42,8 2,8	84, 85 891 892
26,1	27,5	29,4	25,6	27,8	25,7	25,0	26,1	27,3	25,5	26,4	33,3	86-88, 896-899
25,3	26,3	23,7	23,8	27,9	28,1	29,5	28,7	29,4	33,3	30,9	31,1	90
1,5 30,9 0,1 1,3 0,4 0,5 18,2	1,3 32,4 0,1 1,5 0,4 0,3 20,8	1,1 28,8 0,02 1,1 0,3 0,2 21,4	1,5 28,9 0,1 1,1 0,3 0,2 20,9	1,6 29,7 0,1 0,9 0,2 0,1 23,9	1,6 32,4 0,1 1,1 0,2 0,3 24,6	1,5 34,8 0,1 0,7 0,1 0,1 22,1	1,4 29,4 0,1 0,8 0,03 0,2 20,4	1,5 27,5 0,1 1,1 0,4 0,3 20,6	1,9 30,1 0,2 1,5 0,4 0,4 21,8	1,4 29,6 0,3 1,2 0,4 0,2 20,6	1,2 33,3 0,2 1,5 0,5 0,4 18,7	91 92-95 96 97
1,6	1,4	1,3	1,1	1,1	1,2	1,5	1,1	1,4	1,5	1,2	1,2	98, 99
1 174,6	1 210,9	1 193,7	1 144,3	1 165,0	1 110,1	1 075,8	1 047,4	1 091,3	1 120,4	1 182,7	1 255,2	00-99

D. Todesursachen

5. Müttersterbefälle nach Altersgruppen und Todesursachen

Nr. der Internationalen Liste A	Todesursache Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten Verletzungen und Todesursachen von 1958	Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
				Anzahl						
A 115	Infektionen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751, 771, 777)	1964	145	2	33	38	27	33	11	1
		1965	137	1	18	44	32	30	12	-
		1966	117	6	14	33	32	16	15	1
		1967	82	4	11	23	18	15	10	1
A 116	Toxikose in der Schwangerschaft und im Wochenbett (752, 753, 763, 772, 773)	1964	131	4	22	35	28	26	15	1
		1965	113	6	23	23	20	22	16	3
		1966	121	12	18	29	30	21	11	-
		1967	91	8	12	21	25	15	10	-
A 117	Blutungen in der Schwangerschaft und bei Entbindung (754, 774, 775)	1964	113	3	18	26	21	33	11	1
		1965	119	3	11	27	30	30	17	1
		1966	107	2	6	15	32	35	16	1
		1967	101	1	7	21	30	25	16	1
A 118	Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose (761)	1964	37	1	6	11	7	10	2	-
		1965	53	3	7	17	12	12	2	-
		1966	56	3	11	13	15	9	4	1
		1967	45	6	7	11	11	6	4	-
A 119	Fehlgeburt mit Sepsis (762)	1964	37	4	8	12	5	5	3	-
		1965	40	5	6	10	13	4	2	-
		1966	38	-	7	14	10	5	2	-
		1967	42	3	6	10	11	8	4	-
A 120	Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (755, 759, 776, 778, 779) . . .	1964	276	10	34	58	74	73	27	-
		1965	262	9	39	71	51	57	33	2
		1966	245	7	30	64	60	46	34	4
		1967	232	13	28	46	55	55	31	4
A 115 - A 120	Müttersterbefälle insgesamt (751 - 779)	1964	739	24	121	180	162	180	69	3
		1965	724	27	104	192	158	155	82	6
		1966	684	30	86	168	179	132	82	7
		1967	593	35	71	132	150	124	75	6

Auf 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren Mutter

1964	69,4	34,4	36,1	50,0	89,9	196,6	249,6	255,3
1965	69,3	36,8	33,5	52,6	87,2	177,8	313,6	416,1
1966	65,1	35,4	29,2	45,1	95,2	156,4	332,8	443,0
1967	58,2	39,2	25,2	37,3	79,0	155,6	330,9	377,1

6. Müttersterbefälle 1967 nach Ländern und Todesursachen

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
751	Infektionen in der Schwangerschaft	4	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—
752	Eklampsie und Präeklampsie in der Schwangerschaft	20	1	1	2	1	8	2	1	1	1	1	1
753	Sonstige Schwangerschaftstoxikosen	13	2	—	1	—	5	—	—	2	2	—	1
754	Blutungen in der Schwangerschaft	9	—	—	3	—	2	1	1	—	2	—	—
755	Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft)	25	—	2	1	—	8	2	—	4	6	—	2
759	Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft	44	1	—	12	1	21	2	—	6	—	—	1
75	Komplikationen in der Schwangerschaft	115	4	3	19	2	47	7	2	13	12	1	5
761	Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose	45	6	1	3	1	11	7	6	7	2	—	1
762	Fehlgeburt mit Sepsis	42	2	1	6	—	14	4	2	6	4	1	2
763	Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis	5	1	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—
76	Fehlgeburt	92	9	2	11	1	25	11	8	14	7	1	3
771	Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt	26	1	—	2	—	13	1	3	2	3	1	—
772	Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett	43	1	1	1	—	15	2	5	4	12	2	—
773	Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett	10	—	—	2	—	3	1	—	1	3	—	—
774	Entbindungskomplikationen durch Placenta praevia	15	2	—	5	—	3	1	1	1	—	—	2
775	Sonstige Blutungen vor, während oder nach der Entbindung	77	1	—	12	—	31	7	1	10	12	3	—
776	Entbindungskomplikationen bei engem Becken und Lageanomalie des Kindes	23	—	—	7	—	3	5	1	2	5	—	—
777	Thrombose und Embolie im Wochenbett	52	3	—	6	—	20	6	2	3	9	3	—
778	Brustdrüsenentzündung und sonstige Laktationsstörungen im Wochenbett	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
779	Sonstige Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	140	12	—	17	1	44	6	14	14	29	1	2
77	Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	386	20	1	52	1	132	29	27	37	73	10	4
751 - 779	Insgesamt	593	33	6	82	4	204	47	37	64	92	12	12

D. Todesursachen

7. Säuglingssterbefälle nach Alter, Geschlecht und ausgewählten Todesursachen

Todesursache Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Alter der gestorbenen Säuglinge									
	unter 24 Stunden	24 Stunden bis unter 7 Tagen	7 Tagen bis unter 28 Tagen	28 Tagen bis unter 1 Jahr	unter 1 Jahr	unter 24 Stunden	24 Stunden bis unter 7 Tagen	7 Tagen bis unter 28 Tagen	28 Tagen bis unter 1 Jahr	unter 1 Jahr
	Anzahl					auf 100 000 Lebendgeborene				
1966										
Männlich										
Natürliche Todesursachen (000-899)	6 759	3 182	1 067	2 934	13 942	1 252,8	589,8	197,8	543,8	2 584,3
Infektionskrankheiten (000-199)	1	2	5	108	116	0,2	0,4	0,9	20,0	21,5
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844)	53	136	93	387	669	9,8	25,2	17,2	71,7	124,0
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (661, 843, 847)	4	6	49	332	391	0,7	1,1	9,1	61,5	72,5
Angeborene Mißbildungen (830-839)	573	465	402	841	2 281	106,2	86,2	74,5	155,9	422,8
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841)	1 015	721	69	21	1 826	188,1	133,6	12,8	3,9	338,5
Asphyxie während und nach der Geburt (842)	1 077	600	59	27	1 763	199,6	111,2	10,9	5,0	326,8
Angeborene Lebensschwäche (851)	150	30	5	12	197	27,8	5,6	0,9	2,2	36,5
Frühgeburt (852)	2 998	836	142	38	4 014	555,7	155,0	26,3	7,0	744,0
Mehrlingsgeburt (853)	632	162	29	4	827	117,1	30,0	5,4	0,7	153,3
Alle übrigen natürlichen Todesursachen	256	224	214	1 164	1 858	47,5	41,5	39,7	215,8	344,4
Unnatürliche Todesursachen (901-999)	26	5	19	360	410	4,8	0,9	3,5	66,7	76,0
Zusammen (000 - 999)	6 785	3 187	1 086	3 294	14 352	1 257,7	590,7	201,3	610,6	2 663,0 ¹⁾
Weiblich										
Natürliche Todesursachen (000-899)	4 889	2 230	812	2 243	10 174	957,0	436,5	158,9	439,1	1 991,6
Infektionskrankheiten (000-199)	3	1	1	66	71	0,6	0,2	0,2	12,9	13,9
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844)	30	81	71	297	479	5,9	15,9	13,9	58,1	93,8
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (661, 843, 847)	—	7	36	214	257	—	1,4	7,0	41,9	50,3
Angeborene Mißbildungen (830-839)	514	364	294	735	1 907	100,6	71,3	57,6	143,9	373,3
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841)	588	404	64	17	1 073	115,1	79,1	12,5	3,3	210,0
Asphyxie während und nach der Geburt (842)	712	361	46	14	1 133	139,4	70,7	9,0	2,7	221,8
Angeborene Lebensschwäche (851)	102	21	3	7	133	20,0	4,1	0,6	1,4	26,0
Frühgeburt (852)	2 247	694	143	21	3 105	439,8	135,8	28,0	4,1	607,8
Mehrlingsgeburt (853)	457	142	15	1	615	89,5	27,8	2,9	0,2	120,4
Alle übrigen natürlichen Todesursachen	236	155	139	871	1 401	46,2	30,3	27,2	170,5	274,2
Unnatürliche Todesursachen (901-999)	22	7	5	243	277	4,3	1,4	1,0	47,6	54,2
Zusammen (000 - 999)	4 911	2 237	817	2 486	10 451	961,2	437,9	159,9	486,6	2 045,0 ¹⁾
Insgesamt										
Natürliche Todesursachen (000-899)	11 648	5 412	1 879	5 177	24 116	1 109,0	515,3	178,9	492,9	2 296,0
Infektionskrankheiten (000-199)	4	3	6	174	187	0,4	0,3	0,6	16,6	17,8
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844)	83	217	164	684	1 148	7,9	20,7	15,6	65,1	109,3
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (661, 843, 847)	—	13	85	546	648	—	1,2	8,1	52,0	61,7
Angeborene Mißbildungen (830-839)	1 087	829	696	1 576	4 188	103,5	78,9	66,3	150,0	398,7
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841)	1 603	1 125	133	38	2 899	152,6	107,1	12,7	3,6	276,0
Asphyxie während und nach der Geburt (842)	1 789	961	105	41	2 896	170,3	91,5	10,0	3,9	275,7
Angeborene Lebensschwäche (851)	252	51	8	19	330	24,0	4,9	0,8	1,8	31,4
Frühgeburt (852)	5 245	1 530	285	59	7 119	499,4	145,7	27,1	5,6	677,8
Mehrlingsgeburt (853)	1 089	304	44	5	1 442	103,7	28,9	4,2	0,5	137,3
Alle übrigen natürlichen Todesursachen	492	379	353	2 035	3 259	46,8	36,1	33,6	193,7	310,3
Unnatürliche Todesursachen (901-999)	48	12	24	603	687	4,6	1,1	2,3	57,4	65,4
Insgesamt (000 - 999)	11 696	5 424	1 903	5 780	24 803	1 113,5	516,4	181,2	550,3	2 363,0 ¹⁾
1967										
Männlich										
Natürliche Todesursachen (000-899)	6 282	3 180	1 001	2 588	13 051	1 199,7	607,3	191,2	494,2	2 492,4
Infektionskrankheiten (000-199)	1	3	12	68	84	0,2	0,6	2,3	13,0	16,0
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844)	47	121	82	317	567	9,0	23,1	15,7	60,5	108,3
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (661, 843, 847)	—	7	52	254	313	—	1,3	9,9	48,5	59,8
Angeborene Mißbildungen (830-839)	503	483	329	778	2 093	96,1	92,2	62,8	148,6	399,7
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841)	1 786	613	82	20	1 501	150,1	117,1	15,7	3,8	286,7
Asphyxie während und nach der Geburt (842)	1 182	642	65	28	1 917	125,7	122,6	12,4	5,3	366,1
Angeborene Lebensschwäche (851)	82	21	5	—	113	15,7	4,0	1,0	1,0	21,6
Frühgeburt (852)	2 827	845	124	21	3 817	539,9	161,4	23,7	4,0	728,9
Mehrlingsgeburt (853)	580	182	29	5	796	110,8	34,8	5,5	1,0	152,0
Alle übrigen natürlichen Todesursachen	274	263	221	1 092	1 850	52,3	50,2	42,2	208,5	353,3
Unnatürliche Todesursachen (901-999)	35	4	12	378	429	6,7	0,8	2,3	72,2	81,9
Zusammen (000 - 999)	6 317	3 184	1 013	2 966	13 480	1 206,4	608,1	193,5	566,4	2 564,0 ¹⁾
Weiblich										
Natürliche Todesursachen (000-899)	4 701	2 088	785	1 957	9 529	948,1	421,1	157,9	394,7	1 921,8
Infektionskrankheiten (000-199)	—	1	7	68	76	—	0,2	1,4	13,7	15,3
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844)	43	73	53	225	394	8,7	14,7	10,7	45,4	79,5
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (661, 843, 847)	—	7	42	229	279	—	1,4	8,5	46,2	56,3
Angeborene Mißbildungen (830-839)	479	313	285	592	1 669	96,6	63,1	57,5	119,4	336,6
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841)	524	332	62	15	933	105,7	67,0	12,5	3,0	188,2
Asphyxie während und nach der Geburt (842)	763	370	68	16	1 217	153,9	74,6	13,7	3,2	245,4
Angeborene Lebensschwäche (851)	63	11	4	1	79	12,7	2,2	0,8	0,2	15,9
Frühgeburt (852)	2 128	669	109	41	2 947	429,2	134,9	22,0	8,3	594,4
Mehrlingsgeburt (853)	476	158	22	7	663	96,0	31,9	4,4	1,4	133,7
Alle übrigen natürlichen Todesursachen	224	154	131	763	1 272	45,2	31,1	26,4	153,9	256,5
Unnatürliche Todesursachen (901-999)	23	4	16	251	294	4,6	0,8	3,2	50,6	59,3
Zusammen (000 - 999)	4 724	2 092	799	2 208	9 823	952,8	421,9	161,1	445,3	1 972,0 ¹⁾
Insgesamt										
Natürliche Todesursachen (000-899)	10 983	5 268	1 784	4 545	22 580	1 077,3	516,7	175,0	445,8	2 214,9
Infektionskrankheiten (000-199)	1	4	19	136	160	0,1	0,4	1,9	13,3	15,7
Lungenentzündung (531, 533, 538, 844)	90	194	135	542	961	8,8	19,0	13,2	53,2	94,3
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (661, 843, 847)	1	14	94	483	592	0,1	1,4	9,2	47,4	58,1
Angeborene Mißbildungen (830-839)	982	796	614	1 370	3 762	96,3	78,1	60,2	134,4	369,0
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (841)	1 310	945	144	35	2 434	128,5	92,7	14,1	3,4	238,8
Asphyxie während und nach der Geburt (842)	1 945	1 012	133	44	3 134	190,8	99,3	13,0	4,3	307,4
Angeborene Lebensschwäche (851)	145	32	9	6	192	14,2	3,1	0,9	0,6	18,8
Frühgeburt (852)	4 955	1 514	233	62	6 764	486,0	148,5	22,9	6,1	663,5
Mehrlingsgeburt (853)	1 056	340	51	12	1 459	103,6	33,4	5,0	1,2	143,1
Alle übrigen natürlichen Todesursachen	498	417	352	1 855	3 122	48,8	40,9	34,5	182,0	306,2
Unnatürliche Todesursachen (901-999)	58	8	28	629	723	5,7	0,8	2,7	61,7	70,9
Insgesamt (000 - 999)	11 041	5 276	1 812	5 174	23 303	1 083,0	517,5	177,7	507,5	2 275,0 ¹⁾

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

D. Todesursachen

8. Sterbeziffern nach ausgewählten Todesursachen *)
Gestorbene auf 100 000 Einwohner

Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958	Todesursache	1952			1960			1966			1967		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeine Sterbeziffern													
(bezogen auf die Bevölkerung des jeweiligen Jahres)													
000-039	Tuberkulose insgesamt	27,9	37,3	19,6	16,5	25,8	8,3	12,0	19,0	5,6	10,7	17,1	5,0
000, 010	der Atmungsorgane	23,6	33,0	15,4	15,3	24,5	7,2	11,2	18,3	4,8	10,0	16,4	4,3
021-039	sonstiger Organe	4,3	4,3	4,2	1,2	1,3	1,1	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,8
201-249	Bösartige Neubildungen	178,8	180,8	177,0	201,0	210,0	193,0	217,6	225,7	210,2	217,0	224,6	210,1
	darunter:												
211-219	der Verdauungsorgane	99,6	108,5	91,8	100,0	106,9	93,9	103,1	105,9	100,5	101,1	103,1	99,3
221-229	der Atmungsorgane	18,8	32,8	6,5	29,0	52,5	8,2	35,7	63,6	10,3	36,3	64,9	10,4
331	Diabetes mellitus	10,9	8,1	13,3	13,6	9,8	16,9	17,9	12,9	22,4	18,1	12,6	23,0
371	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	139,5	131,5	146,4	150,1	141,1	158,1	147,6	134,3	159,7	137,4	125,2	148,3
401-498	Krankheiten des Kreislaufsystems	230,9	246,4	217,3	283,3	311,6	258,2	310,4	340,2	283,4	321,7	350,8	295,5
	darunter												
455	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	49,6	68,5	33,0	101,2	140,8	66,1	123,9	169,0	82,9	125,9	171,1	85,1
531-538, 844	Lungenentzündung	42,4	46,0	39,3	40,7	44,5	37,2	26,2	27,0	25,4	25,0	26,2	24,0
891, 892	Altersschwäche	71,5	62,7	79,3	55,4	46,5	63,2	42,0	32,6	50,6	37,4	28,6	45,4
901-969	Unfälle und Vergiftungen	48,3	73,5	26,2	55,9	79,5	35,1	60,5	78,4	44,2	61,7	78,7	46,3
	darunter												
901	Kraftfahrzeugunfälle	14,1	24,2	5,3	25,0	42,3	9,7	27,9	43,2	14,0	28,3	43,9	14,2
970-979	Selbstmord und Selbstbeschädigung	18,2	25,1	12,2	19,4	26,3	13,3	20,5	27,5	14,1	21,3	29,5	13,9
000-999	insgesamt	1 056,0	1 151,0	972,7	1 153,6	1 270,0	1 050,5	1 150,8	1 238,4	1 071,4	1 148,0	1 233,7	1 070,7

Standardisierte Sterbeziffern

(bezogen auf den Altersaufbau der Bevölkerung im Jahre 1950)

000-039	Tuberkulose insgesamt	27,3	36,5	19,2	15,2	24,0	7,5	10,7	17,8	4,5	9,5	15,8	4,0
000, 010	der Atmungsorgane	23,1	32,3	15,1	14,1	22,8	6,5	10,1	17,0	3,9	8,9	15,1	3,4
021-039	sonstiger Organe	4,2	4,2	4,1	1,1	1,3	1,0	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6
201-249	Bösartige Neubildungen	170,4	174,0	167,2	173,3	189,3	159,2	178,3	201,1	158,2	176,0	198,5	156,2
	darunter:												
211-219	der Verdauungsorgane	94,7	104,4	86,0	84,7	96,4	74,4	81,7	94,4	70,6	79,0	90,9	68,6
221-229	der Atmungsorgane	18,1	31,6	6,1	25,7	47,2	6,8	30,9	57,0	7,9	31,2	57,8	7,8
331	Diabetes mellitus	10,3	7,8	12,5	11,3	9,0	13,4	13,6	11,4	15,5	13,4	11,0	15,5
371	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	131,1	125,4	136,1	121,4	123,5	119,5	107,8	114,0	102,3	98,3	105,0	92,5
401-498	Krankheiten des Kreislaufsystems	218,1	235,6	202,5	233,7	275,4	197,0	237,2	296,8	184,7	241,6	303,3	187,3
	darunter												
455	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	47,3	66,0	30,8	87,3	127,7	51,8	101,7	152,6	56,9	102,2	153,6	56,9
531-538, 844	Lungenentzündung	40,9	44,9	37,4	33,4	38,7	28,7	19,2	22,5	16,4	18,1	21,5	15,1
891, 892	Altersschwäche	65,1	57,5	71,9	38,2	33,8	42,1	23,0	20,7	25,1	19,7	17,7	21,5
901-969	Unfälle und Vergiftungen	47,2	72,3	25,0	49,7	74,2	28,1	51,2	73,5	31,6	52,0	74,2	32,4
	darunter												
901	Kraftfahrzeugunfälle	14,0	24,0	5,2	23,5	40,1	9,0	26,4	42,0	12,6	27,0	43,0	12,8
970-979	Selbstmord und Selbstbeschädigung	17,9	24,6	12,0	18,5	25,2	12,6	19,6	26,8	13,2	20,5	28,9	13,1
000-999	insgesamt	1 011,0	1 114,3	919,9	970,1	1 130,9	828,2	901,8	1 085,9	739,4	889,0	1 076,2	724,3

*) 1952 Bundesgebiet ohne Saarland.

E. Krankenhäuser

1. Krankenhäuser am 31.12.1967 nach Trägern und Ländern

Land	Insgesamt			Öffentliche			Freie gemeinnützige			Private		
	Kranken- häuser	planmäßige Betten		Kranken- häuser	planmäßige Betten		Kranken- häuser	planmäßige Betten		Kranken- häuser	planmäßige Betten	
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner		Anzahl	auf 10 000 Einwohner		Anzahl	auf 10 000 Einwohner		Anzahl	auf 10 000 Einwohner	
Insgesamt												
Schleswig-Holstein	127	25 825	103,3	58	18 366	73,5	26	6 054	24,2	43	1 405	5,6
Hamburg	64	19 874	108,4	16	13 214	72,1	25	5 878	32,1	23	782	4,3
Niedersachsen	419	68 773	98,3	146	39 623	56,7	138	21 539	30,8	135	7 611	10,9
Bremen	18	7 233	96,2	8	5 218	69,4	4	1 607	21,4	6	408	5,4
Nordrhein-Westfalen	748	175 315	104,1	159	65 318	38,8	519	107 071	63,6	70	2 926	1,7
Hessen	333	59 801	113,6	120	33 699	64,0	106	18 039	34,3	107	8 063	15,3
Rheinland-Pfalz	235	40 982	113,0	60	16 568	45,7	117	20 278	55,9	58	4 136	11,4
Baden-Württemberg	681	96 286	112,4	327	61 298	71,6	126	20 888	24,4	228	14 100	16,5
Bayern ¹⁾	789 ¹⁾	111 971	108,9	397 ¹⁾	76 952	74,9	133 ¹⁾	21 944	21,3	259 ¹⁾	13 075	12,7
Saarland	47	11 545	102,1	23	7 936	70,1	18	3 385	29,9	6	224	2,0
Berlin (West)	148	31 985	147,9	39	17 723	81,9	66	11 414	52,8	43	2 848	13,2
Bundesgebiet . . .	3 609 ¹⁾	649 590	108,4	1 353 ¹⁾	355 915	59,4	1 278 ¹⁾	238 097	39,7	978 ¹⁾	55 578	9,3

darunter Krankenhäuser für Akut-Kranke

Schleswig-Holstein	99	13 787	55,2	43	10 156	40,6	16	2 425	9,7	40	1 206	4,8
Hamburg	60	16 548	90,3	14	11 222	61,2	24	4 584	25,0	22	742	4,0
Niedersachsen	291	45 653	65,3	96	25 671	36,7	115	17 439	24,9	80	2 543	3,6
Bremen	15	6 000	79,8	6	4 085	54,3	4	1 607	21,4	5	308	4,1
Nordrhein-Westfalen	609	129 385	76,8	98	36 895	21,9	468	91 191	54,1	43	1 299	0,8
Hessen	167	33 464	63,6	60	18 899	35,9	78	13 353	25,4	29	1 212	2,3
Rheinland-Pfalz	149	25 420	70,1	35	9 437	26,0	97	15 437	42,6	17	546	1,5
Baden-Württemberg	435	59 594	69,6	257	43 888	51,2	69	11 566	13,5	109	4 140	4,8
Bayern ¹⁾	534 ¹⁾	72 122	70,2	321 ¹⁾	51 310	49,9	98 ¹⁾	16 365	15,9	115 ¹⁾	4 447	4,3
Saarland	39	9 476	83,8	18	6 029	53,3	18	3 385	29,9	3	62	0,5
Berlin (West)	88	22 850	105,6	21	12 292	56,8	37	8 901	41,1	30	1 657	7,7
Bundesgebiet . . .	2 486 ¹⁾	434 299	72,4	969 ¹⁾	229 884	38,3	1 024 ¹⁾	186 253	31,1	493 ¹⁾	18 162	3,0

1) In Bayern außerdem 16 (9 öffentliche, 3 freie gemeinnützige, 4 private) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

2. Krankenhäuser am 31.12.1967 nach Trägern und Größenklassen

Größenklasse (von . . . bis unter . . . Betten)	Insgesamt		Öffentliche		Freie gemeinnützige		Private	
	Kranken- häuser	planmäßige Betten	Kranken- häuser	planmäßige Betten	Kranken- häuser	planmäßige Betten	Kranken- häuser	planmäßige Betten
unter 25	416	6 157	75	1 182	48	797	293	4 178
25 - 50	593	21 542	141	5 195	164	6 067	288	10 280
50 - 100	770	54 167	252	18 178	255	18 263	263	17 726
100 - 150	484	58 226	208	24 966	194	23 488	82	9 772
150 - 200	350	60 194	168	28 740	152	26 250	30	5 204
200 - 300	435	103 483	190	45 117	232	55 067	13	3 299
300 - 400	212	72 036	96	32 416	112	38 318	4	1 302
400 - 500	118	51 801	58	25 739	60	26 062	-	-
500 - 600	62	33 439	29	15 905	31	16 504	2	1 030
600 - 800	57	38 884	36	24 650	20	13 501	1	733
800 - 1 000	35	30 797	30	26 545	4	3 439	1	813
1 000 und mehr	77	118 864	70	107 282	6	10 341	1	1 241
Insgesamt . . .	3 609 ¹⁾	649 590	1 353 ¹⁾	355 915	1 278 ¹⁾	238 097	978 ¹⁾	55 578
und zwar: Belegkrankenhäuser ²⁾	700	64 880	222	16 855	349	41 612	129	6 413
Krkhs. f. Akut-Kranke	2 486 ¹⁾	434 299	969 ¹⁾	229 884	1 024 ¹⁾	186 253	493 ¹⁾	18 162

1) In Bayern außerdem 16 (9 öffentliche, 3 freie gemeinnützige, 4 private) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten. — 2) Außer Hessen und Bayern sind in den anderen Ländern die Belegbetten in sämtlichen Krankenhäusern erlaubt.

3. Krankenhäuser am 31.12.1967 nach

Zweckbestimmung	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen	
	Kranken- häuser 1)	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten
Öffentliche												
a) Krankenhäuser												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	230	12 585	6	265	—	—	12	640	—	—	7	245
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	574	192 064	31	9 212	11	10 512	78	24 322	6	4 085	76	33 889
Krankenhäuser für innere Krankheiten	42	7 204	1	514	1	92	1	102	—	—	3	350
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Erwachsene	1	8	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—
für Kinder	1	8	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	25	4 210	—	—	—	—	2	107	—	—	5	870
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	31	4 080	3	145	1	318	—	—	—	—	—	—
Unfallkrankenhäuser	3	1 154	—	—	—	—	—	—	—	—	2	872
Orthopädische Krankenhäuser	12	1 885	—	—	—	—	—	—	—	—	1	44
Gynäkologisch- geburtshilfliche Krankenhäuser	21	3 723	—	—	1	300	2	292	—	—	3	525
Entbindungsheime	7	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	4	433	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	7	864	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	8	1 374	1	12	—	—	1	208	—	—	—	—
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	4	232	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	969	229 884	43	10 156	14	11 222	96	25 671	6	4 085	98	36 895
b) Sonder												
Tuberkulose-Krankenhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Erwachsene	95	18 488	8	1 544	—	—	17	2 800	—	—	16	2 679
für Kinder	8	1 063	1	130	—	—	1	100	—	—	1	168
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	43	41 918	—	—	1	1 743	6	4 501	—	—	11	8 496
Krankenhäuser für Neurologie	4	252	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	40	35 985	3	5 986	—	—	5	3 429	1	1 096	11	13 323
Krankenhäuser für Suchtkranke	3	563	—	—	—	—	1	300	—	—	2	263
Rheuma-Krankenhäuser	6	948	—	—	—	—	—	—	—	—	1	400
Rehabilitationskrankenhäuser	4	816	—	—	—	—	—	—	—	—	1	350
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kliniken	11	3 608	—	—	—	—	2	221	—	—	2	399
Kur-Krankenhäuser	113	17 467	4	680	—	—	11	1 803	—	—	11	2 053
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	43	2 706	—	—	1	249	6	315	1	37	6	460
Sonstige Fachkrankenhäuser	22	3 280	—	—	—	—	2	583	—	—	—	—
Zusammen	384	126 031	15	8 210	2	1 992	50	13 952	2	1 133	61	28 423
1967	1 353	355 915	58	18 366	16	13 214	146	39 623	8	5 218	159	65 318
dagegen 1966	1 356	352 603	59	18 121	16	13 307	146	38 936	8	5 007	162	65 180
Freie gemeinnützige												
a) Krankenhäuser												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	253	15 139	7	472	2	78	48	2 550	—	—	105	4 858
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	630	154 187	7	1 760	16	3 288	55	12 896	4	1 607	340	84 082
Krankenhäuser für innere Krankheiten	20	1 939	—	—	—	—	1	130	—	—	4	452
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Erwachsene	1	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
für Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	53	8 152	1	40	5	956	7	1 517	—	—	9	1 090
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	11	1 194	1	153	—	—	—	—	—	—	—	—
Unfallkrankenhäuser	5	841	—	—	1	262	1	127	—	—	—	—
Orthopädische Krankenhäuser	15	2 666	—	—	—	—	—	—	—	—	4	415
Gynäkologisch- geburtshilfliche Krankenhäuser	21	1 448	—	—	—	—	1	65	—	—	3	238
Entbindungsheime	6	121	—	—	—	—	—	—	—	—	2	46
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	1	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	5	293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	164	—	—	—	—	2	154	—	—	1	10
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 024	186 253	16	2 425	24	4 584	115	17 439	4	1 607	468	91 191
b) Sonder												
Tuberkulose-Krankenhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Erwachsene	60	9 011	2	462	—	—	9	1 378	—	—	17	2 192
für Kinder	10	1 948	—	—	—	—	—	—	—	—	4	573
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	20	8 602	3	1 850	1	1 294	2	1 268	—	—	5	1 326
Krankenhäuser für Neurologie	7	574	1	41	—	—	1	99	—	—	—	—
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	32	15 409	1	448	—	—	1	36	—	—	14	10 170
Krankenhäuser für Suchtkranke	5	382	—	—	—	—	—	—	—	—	2	208
Rheuma-Krankenhäuser	4	1 629	1	645	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehabilitationskrankenhäuser	7	1 196	—	—	—	—	4	719	—	—	2	297
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kliniken	40	5 195	—	—	—	—	3	219	—	—	3	563
Kur-Krankenhäuser	76	9 622	1	120	—	—	3	381	—	—	8	1 124
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser	3	224	1	63	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	254	51 844	10	3 629	1	1 294	23	4 100	—	—	51	15 880
1967	1 278	238 097	26	6 054	25	5 878	138	21 539	4	1 607	519	107 071
dagegen 1966	1 288	233 651	26	6 033	26	5 845	137	21 152	4	1 601	522	103 090

Fußnote vgl. Seite

häuser
Ländern, Zweckbestimmung und Trägern

Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Zweckbestimmung	
Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten		
Krankenhäuser													
für Akut-Kranke													
23	2 031	4	282	63	3 181	114	5 916	1	25	—	—	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	
28	15 628	30	9 145	127	31 211	160	38 455	11	4 819	16	10 786	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	
4	631	—	—	16	2 492	12	1 915	2	379	2	729	Krankenhäuser für innere Krankheiten	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Erwachsene	
1	60	—	—	10	1 528	4	778	1	240	2	627	für Kinder	
—	—	—	—	13	2 137	11	914	3	566	—	—	Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	
—	—	—	—	—	—	1	282	—	—	—	—	Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie	
4	549	—	—	3	552	4	740	—	—	—	—	sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	
—	—	—	—	6	1 201	8	1 255	—	—	1	150	Unfallkrankenhäuser	
—	—	1	10	6	58	—	—	—	—	—	—	Orthopädische Krankenhäuser	
—	—	—	—	3	363	1	70	—	—	—	—	Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	
—	—	—	—	3	410	3	354	—	—	—	—	Entbindungsheime	
—	—	—	—	4	589	2	565	—	—	—	—	Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	
—	—	—	—	3	166	1	66	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten	
60	18 899	35	9 437	257	43 888	321	51 310	18	6 029	21	12 292	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	
												Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	
												Zusammen	
krankenhäuser													
11	1 720	3	736	20	3 749	15	3 927	3	357	2	976	Tuberkulose-Krankenhäuser	
2	280	—	—	—	—	2	270	1	115	—	—	vorwiegend für Erwachsene	
—	—	3	4 215	8	7 848	12	13 868	1	1 150	1	97	für Kinder	
—	—	—	—	4	252	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und	
10	7 777	1	68	3	1 297	3	575	—	—	3	2 434	Pflegeanstalten)	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Neurologie	
1	92	—	—	4	456	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	
—	—	—	—	2	166	1	300	—	—	—	—	Krankenhäuser für Suchtkranke	
—	—	—	—	4	1 175	—	—	1	400	2	1 413	Rheuma-Krankenhäuser	
32	4 857	14	1 987	15	1 779	26	4 308	—	—	—	—	Rehabilitationskrankenhäuser	
4	155	2	89	6	376	12	701	—	—	5	324	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische	
2	199	2	36	4	312	7	1 963	—	—	5	187	Kliniken	
60	14 800	25	7 131	70	17 410	76	25 642	5	1 907	18	5 431	Kur-Krankenhäuser	
												Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz-	
												vollzugsanstalten	
												Sonstige Fachkrankenhäuser	
												Zusammen	
120	33 699	60	16 568	327	61 298	397	76 952	23	7 936	39	17 723	1967	
120	33 022	58	15 758	324	60 198	402	77 325	23	7 660	38	18 089	dagegen 1966	
Krankenhäuser													
für Akut-Kranke													
42	4 130	20	1 271	10	627	15	774	2	130	2	249	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	
27	8 115	70	13 351	35	9 296	38	9 627	14	2 992	24	7 173	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	
1	79	—	—	5	363	5	591	—	—	4	324	Krankenhäuser für innere Krankheiten	
—	—	1	64	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Erwachsene	
3	342	3	348	5	405	17	2 859	—	—	3	595	für Kinder	
—	—	1	200	—	—	7	669	1	113	1	59	Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	
1	241	—	—	2	211	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie	
2	325	1	185	1	135	6	1 211	—	—	1	395	sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	
—	—	—	—	9	452	6	482	1	150	1	61	Unfallkrankenhäuser	
—	—	1	18	1	15	2	42	—	—	—	—	Orthopädische Krankenhäuser	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	
2	121	—	—	1	62	2	110	—	—	1	45	Entbindungsheime	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	
78	13 353	97	15 437	69	11 566	98	16 365	18	3 385	37	8 901	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	
												Zusammen	
krankenhäuser													
7	1 131	4	646	12	1 831	9	1 371	—	—	—	—	Tuberkulose-Krankenhäuser	
—	—	1	182	3	791	2	402	—	—	—	—	vorwiegend für Erwachsene	
—	—	8	2 852	1	12	—	—	—	—	—	—	für Kinder	
—	—	1	158	2	164	1	88	—	—	1	24	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und	
4	1 336	1	340	6	2 207	3	579	—	—	2	293	Pflegeanstalten)	
1	42	—	—	2	132	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Neurologie	
—	—	—	—	2	270	1	714	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	
1	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Suchtkranke	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rheuma-Krankenhäuser	
2	602	1	171	5	1 444	—	—	—	—	26	2 196	Rehabilitationskrankenhäuser	
11	1 234	5	674	27	3 262	21	2 827	—	—	—	—	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kliniken	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kur-Krankenhäuser	
2	161	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz-	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	vollzugsanstalten	
28	4 686	20	4 841	57	9 322	35	5 579	—	—	29	2 513	Sonstige Fachkrankenhäuser	
												Zusammen	
106	18 039	117	20 278	126	20 888	133	21 944	18	3 385	66	11 414	1967	
108	18 069	122	20 198	127	21 110	133	22 027	18	3 231	65	11 295	dagegen 1966	

1) In Bayern außerdem 1967: 16 (9 öffentliche, 3 freie gemeinnützige, 4 private), 1966 = 18 (10 öffentliche, 3 freie gemeinnützige, 5 private) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

häuser

Ländern, Zweckbestimmung und Trägern

Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Zweckbestimmung
Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser 1)	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	

Krankenhäuser

für Akut-Kranke

8	348	1	33	9	417	12	213	—	—	9	635	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen
—	—	—	—	6	579	5	328	—	—	7	479	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen
8	490	3	77	17	931	8	396	—	—	8	352	Krankenhäuser für innere Krankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Erwachsene
1	52	1	125	6	191	—	—	—	—	—	—	für Kinder
5	166	4	109	16	713	34	1 599	1	30	2	36	Säuglings- und Kinderkrankenhäuser
—	—	—	—	1	48	1	111	—	—	—	—	Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie
—	—	—	—	3	54	2	74	—	—	—	—	sowie Zahn- und Kieferkrankheiten
4	102	6	157	25	610	29	1 275	1	16	3	106	Unfallkrankenhäuser
—	—	—	—	12	84	4	22	1	16	—	—	Orthopädische Krankenhäuser
2	39	1	5	7	102	10	234	—	—	—	—	Gynäkologisch- geburtshilfliche Krankenhäuser
1	15	1	40	6	401	9	162	—	—	1	49	Entbindungsheime
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für HNO - Krankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
—	—	—	—	1	10	1	35	—	—	—	—	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
29	1 212	17	546	109	4 140	115	4 447	3	62	30	1 657	Zusammen

krankenhäuser

2	190	2	161	40	2 862	—	—	—	—	2	280	Tuberkulose - Krankenhäuser
—	—	—	—	3	148	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Erwachsene
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	für Kinder
—	—	—	—	3	612	4	145	—	—	1	54	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)
5	310	3	372	3	571	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Neurologie
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie
—	—	—	—	1	133	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Suchtkranke
—	—	—	—	2	140	—	—	—	—	—	—	Rheuma - Krankenhäuser
—	—	—	—	3	129	—	—	—	—	10	857	Rehabilitationskrankenhäuser
71	6 351	36	3 057	67	5 513	140	8 483	3	162	—	—	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kur - Krankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sonstige Fachkrankenhäuser
78	6 851	41	3 590	119	9 960	144	8 628	3	162	13	1 191	Zusammen
107	8 063	58	4 136	228	14 100	259	13 075	6	224	43	2 848	1967
106	7 615	58	3 981	223	13 713	257	12 887	7	229	44	2 883	dagegen 1966

insgesamt

für Akut-Kranke

73	6 509	25	1 586	82	4 225	141	6 903	3	155	11	884	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen
55	23 743	100	22 496	168	41 086	203	48 410	25	7 811	47	18 438	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen
13	1 200	3	77	38	3 786	25	2 902	2	379	14	1 405	Krankenhäuser für innere Krankheiten
—	—	1	64	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Erwachsene
5	454	4	473	21	2 124	21	3 637	1	240	5	1 222	für Kinder
5	166	5	309	29	2 850	52	3 182	5	709	3	95	Säuglings- und Kinderkrankenhäuser
1	241	—	—	3	259	2	393	—	—	—	—	Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie
6	874	1	185	7	741	12	2 025	—	—	1	395	sowie Zahn- und Kieferkrankheiten
4	102	6	157	40	2 263	43	3 010	2	166	5	317	Unfallkrankenhäuser
—	—	2	28	19	157	6	64	1	16	—	—	Orthopädische Krankenhäuser
2	39	1	5	10	465	11	304	—	—	2	94	Gynäkologisch- geburtshilfliche Krankenhäuser
3	136	1	40	10	873	14	626	—	—	—	—	Entbindungsheime
—	—	—	—	4	589	2	565	—	—	—	—	Krankenhäuser für HNO - Krankheiten
—	—	—	—	4	176	2	101	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
167	33 464	149	25 420	435	59 594	534	72 122	39	9 476	88	22 850	Zusammen

krankenhäuser

20	3 041	9	1 543	72	8 442	24	5 298	3	357	4	1 256	Tuberkulose - Krankenhäuser
2	280	1	182	6	939	4	672	1	115	—	—	vorwiegend für Erwachsene
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	für Kinder
—	—	11	7 067	9	7 860	12	13 868	1	1 150	1	97	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)
—	—	1	158	9	1 028	5	233	—	—	2	78	Krankenhäuser für Neurologie
19	9 423	5	780	12	4 075	6	1 154	—	—	5	2 727	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie
1	42	—	—	2	132	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Suchtkranke
1	92	—	—	7	859	1	714	—	—	—	—	Rheuma - Krankenhäuser
1	180	—	—	4	306	1	300	—	—	—	—	Rehabilitationskrankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
2	602	1	171	12	2 748	—	—	1	400	38	4 466	Kur - Krankenhäuser
114	12 442	55	5 718	109	10 554	187	15 618	3	162	—	—	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten
4	155	2	89	6	376	12	701	—	—	5	324	Sonstige Fachkrankenhäuser
4	360	2	36	4	312	7	1 963	—	—	5	187	
166	26 337	86	15 562	246	36 692	255	39 849	8	2 069	60	9 135	Zusammen
333	59 801	235	40 982	681	96 286	789	111 971	47	11 545	148	31 985	1967
334	58 706	238	39 937	674	95 021	792	112 239	48	11 120	147	32 267	dagegen 1966

E. Krankenhäuser

4. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1967 nach der Zweckbestimmung

Zweckbestimmung	Fach- krankenhäuser		Universitäts- fach- krankenhäuser		Fachabteilungen in						Planmäßige Betten insgesamt	
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Allgemeinen		Fach- Krankenhäuser		Universitäts-		1966	1967
					Fach- ab- teilungen	plan- mäßige Betten	Fach- ab- teilungen	plan- mäßige Betten	Fach- ab- teilungen	plan- mäßige Betten		
												%

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut-Kranke

Innere Krankheiten	102	8 029	11	1 828	1 133	100 976	50	4 236	20	4 444	116 489	119 513	18,4
Infektionskrankheiten	1	8	—	—	339	7 966	51	1 799	21	1 053	10 674	10 826	1,7
Sauglings- und Kinderkrankheiten	81	6 887	6	1 223	286	15 558	24	1 943	16	2 709	27 675	28 320	4,4
Chirurgie (einschl. f. Unfallverletzte)	131	6 636	6	1 623	1 154	104 761	39	2 319	18	4 268	117 613	119 607	18,4
Orthopädie	35	3 610	3	962	130	4 147	25	1 784	14	1 353	11 351	11 856	1,8
Urologie	16	524	—	—	208	7 023	11	250	9	539	7 650	8 336	1,3
Neurochirurgie	—	—	3	133	13	624	—	—	10	621	1 099	1 378	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	2	8	6	210	32	652	2	17	10	392	1 221	1 279	0,2
Gynäkologie und Geburtshilfe	163	6 344	7	1 481	1 088	40 167	63	1 248	16	2 345	46 314	51 585	7,9
Entbindungsheim	36	325	—	—	—	—	—	—	—	—	2 980	325	0,1
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	40	663	4	433	725	11 642	37	312	17	1 623	13 971	14 673	2,3
Augenkrankheiten	28	1 084	6	764	351	4 342	8	113	15	1 378	7 725	7 681	1,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	768	4	527	113	3 518	2	43	15	1 919	6 728	6 775	1,0
Röntgen- und Strahlenheilkunde	5	185	4	232	106	2 032	3	134	13	581	2 931	3 164	0,5
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	25	1 542	5	371	8	625	2 032	2 538	0,4
Zusammen . . .	647	35 071	60	9 416	5 703	304 950	320	14 569	202	23 850	376 453	387 856	59,7

Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen

Tuberkulose	201	27 923	2	75	161	4 827	48	2 930	11	487	38 953	36 242	5,6
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	143	88 552	7	1 104	49	2 522	23	12 100	11	1 438	104 858	105 716	16,3
Neurologie	14	1 140	4	252	32	1 259	21	929	9	1 259	4 731	4 839	0,7
Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken	69	9 663	—	—	23	2 828	11	2 153	—	—	15 494	14 644	2,3
Sonstige Fachrichtungen	673	62 130	—	—	4	311	7	499	2	68	59 648	63 008	9,7
Zusammen . . .	1 100	189 408	13	1 431	269	11 747	110	18 611	33	3 252	223 684	224 449	34,6
Insgesamt . . .	1 747	224 479	73	10 847	5 972	316 697	430	33 180	235	27 102	600 137	612 305	94,3

Außerdem:

a) Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachabteilungen in den o.a. Krankenhäusern.	7 127	6 546	1,0
b) Planmäßige Betten in den Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen (Tabelle 5)	33 108	30 739 ¹⁾	4,7

Insgesamt . . .**640 372 649 590 100**

1) Einschl. in Bremen 1 Krankenhaus (Gefängnislazarett) mit 37 planmäßigen Betten.

5. Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen nach Trägern

Träger des Krankenhauses	Krankenhäuser		Planmäßige Betten		Zusätzlich aufgestellte Betten	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967
Öffentliche	247	238 ¹⁾	13 232	12 622 ¹⁾	2 712	2 471
darunter kommunale	245	236	13 189	12 542	2 712	2 471
Freie gemeinnützige	270	255	16 790	15 139	1 726	1 526
Private	75	68	3 086	2 978	172	184
Insgesamt . . .	592	561¹⁾	33 108	30 739¹⁾	4 610	4 181

1) Einschl. in Bremen 1 Krankenhaus (Gefängnislazarett) mit 37 planmäßigen Betten.

E. Krankenhäuser

6. Krankenhäuser am 31.12.1967 nach ausgewählter Zweckbestimmung der Betten, Ländern und Trägern

Land Träger des Krankenhauses	Krankenhäuser		Planmäßige Betten				Zusätzlich aufgestellte Betten	
	insgesamt	darunter	insgesamt	und zwar				
		Beleg- krankenhäuser		Belegbetten	Betten für Infektions- ¹⁾ Tbk- kranke			
Schleswig-Holstein								
öffentliche	58	7	18 366	553	538	1 753	536	
darunter kommunale	41	6	8 630	529	486	235	319	
freie gemeinnützige	26	7	6 054	597	70	429	141	
private	43	3	1 405	138	2	—	29	
Zusammen	127	17	25 825	1 288	610	2 182	706	
dagegen 1966	127	16	25 430	1 267	606	2 484	664	
Hamburg								
öffentliche	16	—	13 214	—	267	156	53	
darunter kommunale	—	—	—	—	159	21	23	
freie gemeinnützige	25	5	5 878	197	—	—	2	
private	23	—	782	—	—	—	—	
Zusammen	64	5	19 874	197	426	177	78	
dagegen 1966	65	16	19 917	896	472	134	75	
Niedersachsen								
öffentliche	146	12	39 623	640	1 058	3 670	2 218	
darunter kommunale	100	12	24 124	640	917	1 313	1 119	
freie gemeinnützige	138	56	21 539	3 515	411	1 136	797	
private	135	30	7 611	1 260	—	316	246	
Zusammen	419	98	68 773	5 415	1 469	5 122	3 261	
dagegen 1966	420	99	67 909	5 478	1 411	5 836	3 664	
Bremen								
öffentliche	8	—	5 218	—	162	261	490	
darunter kommunale	7	—	5 181	—	162	261	490	
freie gemeinnützige	4	—	1 607	14	—	40	—	
private	6	3	408	187	—	—	37	
Zusammen	18	3	7 233	201	162	301	527	
dagegen 1966	18	3	7 016	201	166	222	685	
Nordrhein-Westfalen								
öffentliche	159	7	65 318	2 089	1 549	3 958	5 408	
darunter kommunale	81	7	26 170	1 952	1 177	1 011	1 556	
freie gemeinnützige	519	121	107 071	19 904	2 262	3 490	6 141	
private	70	4	2 926	330	—	17	289	
Zusammen	748	132	175 315	22 323	3 811	7 465	11 838	
dagegen 1966	754	141	170 810	22 486	4 257	8 306	12 367	
Hessen								
öffentliche	120	12	33 699	945	876	2 105	2 872	
darunter kommunale	51	12	13 130	945	603	104	1 459	
freie gemeinnützige	106	42	18 039	4 766 ²⁾	213	1 206	1 092	
private	107	10	8 063	356	—	190	360	
Zusammen	333	64	59 801	6 067	1 089	3 501	4 324	
dagegen 1966	334	68	58 706	6 231	1 075	3 635	4 566	
Rheinland-Pfalz								
öffentliche	60	5	16 568	1 138	411	883	240	
darunter kommunale	34	5	7 683	1 138	318	131	195	
freie gemeinnützige	117	45	20 278	5 405	212	949	309	
private	58	12	4 136	620	2	161	154	
Zusammen	235	62	40 982	7 163	625	1 993	703	
dagegen 1966	238	50	39 937	5 408	633	2 071	746	
Baden-Württemberg								
öffentliche	327	66	61 298	6 362	1 208	4 177	1 432	
darunter kommunale	232	66	39 464	6 362	1 011	1 017	911	
freie gemeinnützige	126	26	20 888	2 415	168	2 121	645	
private	228	16	14 100	771	11	2 882	509	
Zusammen	681	108	96 286	9 548	1 387	9 180	2 586	
dagegen 1966	674	122	95 021	9 535	1 248	9 420	2 629	
Bayern								
öffentliche	397	112	76 952	5 103	1 501	4 766	5 349	
darunter kommunale	290	112	43 780	5 103	1 283	412	3 509	
freie gemeinnützige	133 ³⁾	45	21 944	4 414	715	1 531	1 372	
private	259 ³⁾	24	13 075	1 269 ²⁾	—	22	650	
Zusammen	789	181	111 971	10 786	2 216	6 319	7 371	
dagegen 1966	810	167	112 239	9 580	2 090	7 108	6 330	
Saarland								
öffentliche	23	1	7 936	25	245	542	11	
darunter kommunale	9	1	2 450	25	144	46	—	
freie gemeinnützige	18	3	3 385	303	22	—	—	
private	6	2	224	79	—	—	—	
Zusammen	47	6	11 545	407	267	542	11	
dagegen 1966	48	5	11 120	1 145	262	592	59	
Berlin (West)								
öffentliche	39	—	17 723	—	686	1 222	1 320	
darunter kommunale	—	—	—	—	—	—	—	
freie gemeinnützige	66	4	11 414	279	73	195 ⁴⁾	541	
private	43	20	2 848	1 206	—	245	255	
Zusammen	148	24	31 985	1 485	759	1 662	2 116	
dagegen 1966	147	18	32 267	1 517	836	1 889	2 058	
Bundesgebiet								
öffentliche	1 353	222	355 915	16 855	8 501	23 493	19 929	
darunter kommunale	845	221	170 612	16 694	6 101	4 530	9 558	
freie gemeinnützige	1 278 ³⁾	349	238 097	41 612	4 305	11 118	11 061	
private	978 ³⁾	129	55 578	6 413 ²⁾	15	3 833 ⁴⁾	2 531	
Insgesamt	3 609	700	649 590	64 880	12 821	38 444	33 521	
dagegen 1966	3 635	705	640 372	63 744	13 056	41 697	33 843	

1) Ohne Tbk- und Geschlechtskranke. — 2) In Hessen und Bayern nur in Belegkrankenhäusern. — 3) In Bayern außerdem 16 (9 öffentliche, 3 freie gemeinnützige, 4 private), 1966: 18 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten. — 4) In Berlin (West) einschl. der Betten für andere 1 ungenutzten Betten.

E. Krankenhäuser

7. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Ländern und Regierungsbezirken

Land Regierungsbezirk	Krankenhäuser				Planmäßige Betten							
	1966		1967		1966		1967		1966		1967	
	ins- gesamt	Akut- Kranke	ins- gesamt	Akut- Kranke	ins- gesamt	Akut- Kranke	ins- gesamt	Akut- Kranke	ins- gesamt	Akut- Kranke	ins- gesamt	Akut- Kranke
	Anzahl								auf 10 000 Einwohner			
Schleswig-Holstein	127	98	127	99	25 430	13 619	25 825	13 787	102,9	55,1	103,3	55,2
Hamburg	65	61	64	60	19 917	16 589	19 874	16 548	107,8	89,8	108,4	90,3
Niedersachsen	420	289	419	291	67 909	44 822	68 773	45 653	97,5	64,3	98,3	65,3
RB Hannover	105	58	105	58	14 367	8 973	14 567	9 047	94,4	58,9	95,9	59,6
RB Hildesheim	54	30	53	30	10 189	6 603	10 391	6 758	105,5	68,4	107,7	70,1
RB Lüneburg	60	44	60	45	9 869	5 891	9 795	5 931	95,5	57,0	93,9	56,8
RB Stade	23	16	24	17	5 785	3 274	6 004	3 497	95,0	53,8	97,4	56,7
RB Osnabrück	64	55	64	55	7 771	5 903	7 843	5 969	103,1	78,4	103,4	78,7
RB Aurich	22	16	23	17	3 409	2 606	3 381	2 578	87,2	66,7	85,5	65,2
VB Braunschweig	46	33	44	32	7 943	5 189	7 983	5 297	91,6	59,8	92,5	61,4
VB Oldenburg	46	37	46	37	8 576	6 383	8 809	6 576	104,0	77,4	105,7	78,9
Bremen	18	15	18	15	7 016	5 790	7 233	6 000	93,6	77,2	96,2	79,8
Nordrhein-Westfalen	754	618	748	609	170 810	126 055	175 315	129 385	101,5	74,9	104,1	76,8
RB Düsseldorf	208	181	201	174	52 883	40 269	53 454	40 500	94,0	71,6	95,4	72,2
RB Köln	103	83	103	84	20 805	17 138	21 620	17 997	87,7	72,2	90,4	75,2
RB Aachen	32	26	35	27	8 480	6 001	9 408	6 668	83,8	59,3	92,6	65,7
RB Münster	135	122	135	123	25 880	21 061	26 736	21 866	108,7	88,5	111,9	91,5
RB Detmold	106	74	105	70	21 680	11 355	21 909	11 434	126,8	66,4	127,4	66,5
RB Arnsberg	170	132	169	131	41 082	30 231	42 188	30 920	109,9	80,9	113,4	83,1
Hessen	334	169	333	167	58 706	32 044	59 801	33 464	112,0	61,2	113,6	63,6
RB Darmstadt	102	49	103	50	16 314	8 321	16 903	8 805	93,2	47,5	95,6	49,8
RB Kassel	106	48	106	47	17 729	8 724	17 911	8 807	132,9	65,4	133,8	65,8
RB Wiesbaden	126	72	124	70	24 663	14 999	24 987	15 852	114,5	69,6	115,9	73,5
Rheinland-Pfalz	238	150	235	149	39 937	24 709	40 982	25 420	110,5	68,4	113,0	70,1
RB Koblenz	117	58	115	58	16 936	8 329	17 353	8 532	157,2	77,3	160,1	78,7
RB Trier	29	25	26	22	4 325	3 630	4 223	3 546	90,9	76,3	88,6	74,4
RB Montabaur	26	14	26	14	3 788	1 670	3 986	1 819	138,2	60,9	143,9	65,7
RB Rheinhessen	13	12	13	12	4 582	3 722	4 865	3 915	95,2	77,3	100,4	80,8
RB Pfalz	53	41	55	43	10 306	7 358	10 555	7 608	79,0	56,4	81,0	58,4
Baden-Württemberg	674	429	681	435	95 021	58 656	96 286	59 594	111,3	68,7	112,4	69,6
RB Nordwürttemberg	174	134	174	133	27 621	20 843	28 305	21 285	83,0	62,6	84,9	63,8
RB Nordbaden	93	74	93	75	18 294	13 796	18 342	13 900	99,0	74,7	99,2	75,2
RB Südbaden	246	138	248	139	27 326	14 158	27 813	14 391	151,7	78,6	153,1	79,2
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	161	83	166	88	21 780	9 859	21 826	10 018	140,0	63,4	139,3	64,0
Bayern	792	534	789	534	112 239	70 915	111 971	72 122	109,9	69,4	108,9	70,2
RB Oberbayern	284	169	289	175	37 943	23 897	37 512	24 613	122,5	77,1	119,4	78,3
RB Niederbayern	72	62	70	60	9 436	6 342	9 595	6 569	94,7	63,7	96,1	65,8
RB Oberpfalz	57	51	57	51	9 083	6 628	9 213	6 787	97,1	70,8	98,0	72,2
RB Oberfranken	71	54	68	51	10 389	5 970	10 485	6 030	93,6	53,8	94,6	54,4
RB Mittelfranken	76	63	76	63	13 636	9 802	13 905	9 991	93,7	67,4	95,4	68,6
RB Unterfranken	95	52	94	52	13 839	7 428	13 495	7 360	118,7	63,7	115,3	62,9
RB Schwaben	137	83	135	82	17 913	10 848	17 766	10 772	123,0	74,5	121,4	73,6
Saarland	48	40	47	39	11 120	9 130	11 545	9 476	98,2	80,6	102,1	83,8
Berlin (West)	147	88	148	88	32 267	22 941	31 985	22 850	147,6	105,0	147,9	105,6
Bundesgebiet ¹⁾	3 617	2 491	3 609	2 486	640 372	425 270	649 590	434 299	107,1	71,1	108,4	72,4

1) Außerdem in Bayern 1966: 18; 1967: 16 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

E. Krankenhäuser

8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1967 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1967 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1967 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Schleswig-Holstein								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	2 855	77 251	80 106	77 198	5 476	2 908	1 412 212	18,3
freie gemeinnützige	660	17 345	18 005	17 453	943	552	324 711	18,7
private	238	10 254	10 492	10 265	124	227	145 350	14,2
Zusammen	3 753	104 850	108 603	104 916	6 543	3 687	1 882 273	17,9
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	3 659	8 873	12 532	8 901	435	3 631	1 370 943	154,3
freie gemeinnützige	1 460	5 957	7 417	6 076	122	1 341	538 301	89,5
private	—	798	798	798	—	—	30 151	37,8
Zusammen	5 119	15 628	20 747	15 775	557	4 972	1 939 395	123,5
Insgesamt								
öffentliche	6 514	86 124	92 638	86 099	5 911	6 539	2 783 155	32,3
freie gemeinnützige	2 120	23 302	25 422	23 529	1 065	1 893	863 012	36,9
private	238	11 052	11 290	11 063	124	227	175 501	15,9
Insgesamt	8 872	120 478	129 350	120 691	7 100	8 659	3 821 668	31,7
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	3 475	105 990	109 465	105 927	5 088	3 538	1 774 767	16,7
freie gemeinnützige	822	26 252	27 074	26 236	948	838	423 724	16,1
private	407	21 183	21 590	21 184	135	406	235 599	11,1
Zusammen	4 704	153 425	158 129	153 347	6 171	4 782	2 434 090	15,9
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	3 240	6 969	10 209	6 941	552	3 268	1 248 463	179,5
freie gemeinnützige	1 851	5 293	7 144	5 221	130	1 923	729 188	138,7
private	42	393	435	393	6	42	30 254	77,0
Zusammen	5 133	12 655	17 788	12 555	688	5 233	2 007 905	159,3
Insgesamt								
öffentliche	6 715	112 959	119 674	112 868	5 640	6 806	3 023 230	26,8
freie gemeinnützige	2 673	31 545	34 218	31 457	1 078	2 761	1 152 912	36,6
private	449	21 576	22 025	21 577	141	448	265 853	12,3
Insgesamt	9 837	166 080	175 917	165 902	6 859	10 015	4 441 995	26,8
Hamburg								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	3 077	70 362	73 439	70 457	6 147	2 982	1 384 738	19,7
freie gemeinnützige 2)	1 051	18 406	19 457	18 366	1 304	1 091	475 832	25,9
private	68	4 294	4 362	4 319	21	43	63 713	14,8
Zusammen 2)	4 196	93 062	97 258	93 142	7 472	4 116	1 924 283	20,7
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	1 033	4 256	5 289	4 236	435	1 053	350 072	82,4
freie gemeinnützige	692	54	746	46	7	700	249 361	334,3 3)
private	6	76	82	77	—	5	2 433	31,8
Zusammen	1 731	4 386	6 117	4 359	442	1 758	601 866	137,6
Insgesamt								
öffentliche	4 110	74 618	78 728	74 693	6 582	4 035	1 734 810	23,2
freie gemeinnützige 2)	1 743	18 460	20 203	18 412	1 311	1 791	725 193	39,3
private	74	4 370	4 444	4 396	21	48	66 146	15,1
Insgesamt 2)	5 927	97 448	103 375	97 501	7 914	5 874	2 526 149	25,9
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	3 613	95 613	99 226	95 534	5 414	3 692	1 759 609	18,4
freie gemeinnützige	1 584	36 678	38 262	36 673	1 423	1 589	734 802	20,0
private	186	11 362	11 548	11 351	38	197	148 736	13,1
Zusammen	5 383	143 653	149 036	143 558	6 875	5 478	2 643 147	18,4
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	1 268	4 284	5 552	4 275	570	1 277	401 518	93,8
freie gemeinnützige	586	36	622	42	16	580	215 956	347,2 3)
private	29	288	317	285	1	32	11 880	41,5
Zusammen	1 883	4 608	6 491	4 602	587	1 889	629 354	136,7
Insgesamt								
öffentliche	4 881	99 897	104 778	99 809	5 984	4 969	2 161 127	21,6
freie gemeinnützige	2 170	36 714	38 884	36 715	1 439	2 169	950 758	25,9
private	215	11 650	11 865	11 636	39	229	160 616	13,8
Insgesamt	7 266	148 261	155 527	148 160	7 462	7 367	3 272 501	22,1

Fußnoten vgl. Seite 129.

E. Krankenhäuser

8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1967 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1967 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1967 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen ¹⁾
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Niedersachsen								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	6 620	188 289	194 909	188 325	12 141	6 584	3 568 827	19,0
freie gemeinnützige	4 786	114 736	119 522	114 690	6 276	4 832	2 387 449	20,8
private	403	18 239	18 642	18 341	235	301	271 090	14,8
Zusammen	11 809	321 264	333 073	321 356	18 652	11 717	6 227 366	19,4
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	7 059	28 600	35 659	28 799	886	6 860	2 897 105	100,9
freie gemeinnützige	1 692	7 334	9 026	7 383	136	1 643	750 188	101,9
private	1 185	15 801	16 986	15 776	81	1 210	689 542	43,7
Zusammen	9 936	51 735	61 671	51 958	1 105	9 713	4 336 835	83,6
Insgesamt								
öffentliche	13 679	216 889	230 568	217 124	13 027	13 444	6 465 932	29,8
freie gemeinnützige	6 478	122 070	128 548	122 073	6 412	6 475	3 137 637	25,7
private	1 588	34 040	35 628	34 117	316	1 511	960 632	28,2
Insgesamt	21 745	372 999	394 744	373 314	19 755	21 430	10 564 201	28,3
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	7 939	258 813	266 752	258 506	10 853	8 246	4 421 043	17,1
freie gemeinnützige	6 507	171 011	177 518	171 116	6 488	6 402	3 219 866	18,8
private	817	42 557	43 374	42 569	197	805	561 358	13,2
Zusammen	15 263	472 381	487 644	472 191	17 538	15 453	8 202 267	17,4
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	5 074	14 697	19 771	14 702	762	5 069	1 970 039	134,0
freie gemeinnützige	1 422	6 603	8 025	6 593	115	1 432	631 533	95,7
private	1 502	15 864	17 366	15 795	136	1 571	840 733	53,1
Zusammen	7 998	37 164	45 162	37 090	1 013	8 072	3 442 325	92,7
Insgesamt								
öffentliche	13 013	273 510	286 523	273 208	11 615	13 315	6 391 082	23,4
freie gemeinnützige	7 929	177 614	185 543	177 709	6 603	7 834	3 851 399	21,7
private	2 319	58 421	60 740	58 364	333	2 376	1 402 111	24,0
Insgesamt	23 261	509 545	532 806	509 281	18 551	23 525	11 644 592	22,9
Bremen								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	1 333	30 176	31 509	30 255	1 929	1 254	667 590	22,1
freie gemeinnützige	428	10 068	10 496	10 078	833	418	188 120	18,7
private	48	2 034	2 082	2 033	40	49	38 580	19,0
Zusammen	1 809	42 278	44 087	42 366	2 802	1 721	894 290	21,1
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	618	2 216	2 834	2 207	179	627	230 741	104,3
freie gemeinnützige	-	-	-	-	-	-	-	-
private	36	189	225	202	5	23	12 783	65,4
Zusammen	654	2 405	3 059	2 409	184	650	243 524	101,2
Insgesamt								
öffentliche	1 951	32 392	34 343	32 462	2 108	1 881	898 331	27,7
freie gemeinnützige	428	10 068	10 496	10 078	833	418	188 120	18,7
private	84	2 223	2 307	2 235	45	72	51 363	23,0
Insgesamt	2 463	44 683	47 146	44 775	2 986	2 371	1 137 814	25,4
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	1 457	38 953	40 410	38 883	1 568	1 527	729 035	18,7
freie gemeinnützige	755	18 896	19 651	18 881	912	770	340 137	18,0
private	68	4 140	4 208	4 140	22	68	56 805	13,7
Zusammen	2 280	61 989	64 269	61 904	2 502	2 365	1 125 977	18,2
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	562	1 727	2 289	1 735	170	554	210 218	121,4
freie gemeinnützige	-	-	-	-	-	-	-	-
private	65	283	348	296	15	52	22 998	79,4
Zusammen	627	2 010	2 637	2 031	185	606	233 216	115,4
Insgesamt								
öffentliche	2 019	40 680	42 699	40 618	1 738	2 081	939 253	23,1
freie gemeinnützige	755	18 896	19 651	18 881	912	770	340 137	18,0
private	133	4 423	4 556	4 436	37	120	79 803	18,0
Insgesamt	2 907	63 999	66 906	63 935	2 687	2 971	1 359 193	21,2

Fußnoten vgl. Seite 129.

E. Krankenhäuser

8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1967 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1967 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1967 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Nordrhein - Westfalen								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	11 780	279 288	291 068	279 541	14 968	11 527	5 744 190	20,6
freie gemeinnützige	27 843	580 037	607 880	579 996	34 711	27 884	12 783 770	22,0
private	248	7 278	7 526	7 260	178	266	136 853	18,8
Zusammen	39 871	866 603	906 474	866 797	49 857	39 677	18 664 813	21,5
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	15 743	38 074	53 817	37 851	1 515	15 966	5 988 896	157,8
freie gemeinnützige	7 891	15 351	23 242	15 035	688	8 207	2 979 778	196,1
private	242	7 935	8 177	7 976	19	201	256 687	32,3
Zusammen	23 876	61 360	85 236	60 862	2 222	24 374	9 225 361	151,0
Insgesamt								
öffentliche	27 523	317 362	344 885	317 392	16 483	27 493	11 733 086	37,0
freie gemeinnützige	35 734	595 388	631 122	595 031	35 399	36 091	15 763 548	26,5
private	490	15 213	15 703	15 236	197	467	393 540	25,8
Insgesamt	63 747	927 963	991 710	927 659	52 079	64 051	27 890 174	30,1
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	11 510	327 355	338 865	327 442	11 798	11 423	5 849 559	17,9
freie gemeinnützige	34 195	848 638	882 833	847 590	32 509	35 243	16 318 345	19,2
private	512	23 366	23 878	23 357	147	521	277 963	11,9
Zusammen	46 217	1 199 359	1 245 576	1 198 389	44 454	47 187	22 445 867	18,7
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	13 492	23 679	37 171	23 365	2 019	13 806	5 121 256	217,7
freie gemeinnützige	6 329	11 917	18 246	12 004	593	6 242	2 410 704	201,6
private	286	7 549	7 835	7 538	26	297	265 458	35,2
Zusammen	20 107	43 145	63 252	42 907	2 638	20 345	7 797 418	181,2
Insgesamt								
öffentliche	25 002	351 034	376 036	350 807	13 817	25 229	10 970 815	31,3
freie gemeinnützige	40 524	860 555	901 079	859 594	33 102	41 485	18 729 049	21,8
private	798	30 915	31 713	30 895	173	818	543 421	17,6
Insgesamt	66 324	1 242 504	1 308 828	1 241 296	47 092	67 532	30 243 285	24,4
Hessen								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	5 337	139 988	145 325	139 782	7 765	5 543	2 905 079	20,8
freie gemeinnützige	3 440	90 095	93 535	89 869	4 853	3 666	1 805 385	20,1
private	232	7 365	7 597	7 380	83	217	161 175	21,9
Zusammen	9 009	237 448	246 457	237 031	12 701	9 426	4 871 639	20,5
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	6 863	46 065	52 928	46 200	558	6 728	3 226 674	69,9
freie gemeinnützige	1 857	10 022	11 879	10 061	130	1 818	877 351	87,4
private	1 239	37 439	38 678	37 649	36	1 029	1 559 780	41,5
Zusammen	9 959	93 526	103 485	93 910	724	9 575	5 663 805	60,4
Insgesamt								
öffentliche	12 200	186 053	198 253	185 982	8 323	12 271	6 131 753	33,0
freie gemeinnützige	5 297	100 117	105 414	99 930	4 983	5 484	2 682 736	26,8
private	1 471	44 804	46 275	45 029	119	1 246	1 720 955	38,3
Insgesamt	18 968	330 974	349 942	330 941	13 425	19 001	10 535 444	31,8
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	6 185	183 936	190 121	183 924	6 805	6 197	3 285 550	17,9
freie gemeinnützige	5 171	157 687	162 858	157 624	4 729	5 234	2 668 982	16,9
private	355	13 939	14 294	13 918	68	376	267 295	19,2
Zusammen	11 711	355 562	367 273	355 466	11 602	11 807	6 221 827	17,5
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	5 614	19 382	24 996	19 485	740	5 511	2 261 043	116,3
freie gemeinnützige	1 306	7 864	9 170	7 847	148	1 323	664 259	84,6
private	620	23 931	24 551	23 705	22	846	822 357	34,5
Zusammen	7 540	51 177	58 717	51 037	910	7 680	3 747 659	73,3
Insgesamt								
öffentliche	11 799	203 318	215 117	203 409	7 545	11 708	5 546 593	27,3
freie gemeinnützige	6 477	165 551	172 028	165 471	4 877	6 557	3 333 241	20,1
private	975	37 870	38 845	37 623	90	1 222	1 089 652	28,9
Insgesamt	19 251	406 739	425 990	406 503	12 512	19 487	9 969 486	24,5

Fußnoten vgl. Seite 129.

E. Krankenhäuser

8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1967 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1967 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1967 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Rheinland - Pfalz								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	2 596	70 970	73 566	70 849	3 936	2 717	1 350 421	19,0
freie gemeinnützige	4 233	105 272	109 505	105 247	4 840	4 258	2 101 453	20,0
private	117	3 609	3 726	3 597	74	129	65 549	18,2
Zusammen	6 946	179 851	186 797	179 693	8 850	7 104	3 517 423	19,6
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	3 306	23 450	26 756	23 482	383	3 274	1 473 956	62,8
freie gemeinnützige	1 854	3 904	5 758	3 871	107	1 887	778 652	200,3
private	721	18 882	19 603	18 937	14	666	625 218	33,1
Zusammen	5 881	46 236	52 117	46 290	504	5 827	2 877 826	62,2
Insgesamt								
öffentliche	5 902	94 420	100 322	94 331	4 319	5 991	2 824 377	29,9
freie gemeinnützige	6 087	109 176	115 263	109 118	4 947	6 145	2 880 105	26,4
private	838	22 491	23 329	22 534	88	795	690 767	30,7
Insgesamt	12 827	226 087	238 914	225 983	9 354	12 931	6 395 249	28,3
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	2 864	90 878	93 742	90 653	3 128	3 089	1 536 774	16,9
freie gemeinnützige	5 482	152 571	158 053	152 651	4 573	5 402	2 691 438	17,6
private	188	7 231	7 419	7 226	89	193	100 493	13,9
Zusammen	8 534	250 680	259 214	250 530	7 790	8 684	4 328 705	17,3
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	2 438	9 238	11 676	9 314	490	2 362	1 022 291	110,2
freie gemeinnützige	2 061	4 487	6 548	4 444	81	2 104	825 983	185,0
private	370	13 517	13 887	13 550	6	337	408 907	30,2
Zusammen	4 869	27 242	32 111	27 308	577	4 803	2 257 181	82,8
Insgesamt								
öffentliche	5 302	100 116	105 418	99 967	3 618	5 451	2 559 065	25,6
freie gemeinnützige	7 543	157 058	164 601	157 095	4 654	7 506	3 517 421	22,4
private	558	20 748	21 306	20 776	95	530	509 400	24,5
Insgesamt	13 403	277 922	291 325	277 838	8 367	13 487	6 585 886	23,7
Baden - Württemberg								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	12 643	318 120	330 763	317 941	15 538	12 822	6 348 014	20,0
freie gemeinnützige	3 226	74 100	77 326	74 104	3 241	3 222	1 517 107	20,5
private	930	21 821	22 751	21 837	268	914	521 348	23,9
Zusammen	16 799	414 041	430 840	413 882	19 047	16 958	8 386 469	20,3
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	8 020	38 970	46 990	38 962	890	8 028	3 375 188	86,6
freie gemeinnützige	2 945	20 540	23 485	20 514	235	2 971	1 568 860	76,4
private	2 833	41 470	44 303	41 581	83	2 722	1 875 904	45,2
Zusammen	13 798	100 980	114 778	101 057	1 208	13 721	6 819 952	67,5
Insgesamt								
öffentliche	20 663	357 090	377 753	356 903	16 428	20 850	9 723 202	27,2
freie gemeinnützige	6 171	94 640	100 811	94 618	3 476	6 193	3 085 967	32,6
private	3 763	63 291	67 054	63 418	351	3 636	2 397 252	37,8
Insgesamt	30 597	515 021	545 618	514 939	20 255	30 679	15 206 421	29,5
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	14 335	421 449	435 784	420 697	14 383	15 087	7 266 929	17,3
freie gemeinnützige	4 810	131 947	136 757	131 747	3 487	5 010	2 290 556	17,4
private	1 521	43 928	45 449	43 588	312	1 861	799 529	18,3
Zusammen	20 666	597 324	617 990	596 032	18 182	21 958	10 357 014	17,4
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	6 262	26 858	33 120	26 717	1 124	6 403	2 708 041	101,1
freie gemeinnützige	3 053	21 248	24 301	21 235	294	3 066	1 484 406	69,9
private	1 544	34 718	36 262	34 722	46	1 540	1 305 278	37,6
Zusammen	10 859	82 824	93 683	82 674	1 464	11 009	5 497 725	66,4
Insgesamt								
öffentliche	20 597	448 307	468 904	447 414	15 507	21 490	9 974 970	22,3
freie gemeinnützige	7 863	153 195	161 058	152 982	3 781	8 076	3 774 962	24,7
private	3 065	78 646	81 711	78 310	358	3 401	2 104 807	26,8
Insgesamt	31 525	680 148	711 673	678 706	19 646	32 967	15 854 739	23,3

Fußnoten vgl. Seite 129.

E. Krankenhäuser

8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1967 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1967 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1967 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen ¹⁾
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Bayern								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	16 126	382 911	399 037	382 978	22 356	16 059	7 610 281	19,9
freie gemeinnützige	4 957	110 046	115 003	110 118	4 933	4 885	2 426 150	22,0
private	708	31 302	32 010	31 349	500	661	457 761	14,6
Zusammen	21 791	524 259	546 050	524 445	27 789	21 605	10 494 192	20,0
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	12 164	65 816	77 980	65 651	1 304	12 329	5 262 307	80,1
freie gemeinnützige	1 594	22 634	24 228	23 014	138	1 214	1 008 915	44,2
private	756	47 945	48 701	47 836	96	865	1 417 826	29,6
Zusammen	14 514	136 395	150 909	136 501	1 538	14 408	7 689 048	56,4
Insgesamt								
öffentliche	28 290	448 727	477 017	448 629	23 660	28 388	12 872 588	28,7
freie gemeinnützige	6 551	132 680	139 231	133 132	5 071	6 099	3 435 065	25,8
private	1 464	79 247	80 711	79 185	596	1 526	1 875 587	23,7
Insgesamt	36 305	660 654	696 959	660 946	29 327	36 013	18 183 240	27,5
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	19 831	511 507	531 338	511 339	21 703	19 999	9 381 379	18,3
freie gemeinnützige	6 321	162 906	169 227	163 043	4 396	6 184	3 054 803	18,7
private	1 443	72 482	73 925	72 600	505	1 325	915 974	12,6
Zusammen	27 595	746 895	774 490	746 982	26 604	27 508	13 352 156	17,9
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	10 248	33 121	43 369	33 122	1 295	10 247	4 087 021	123,4
freie gemeinnützige	1 358	19 105	20 463	19 444	103	1 019	806 177	41,8
private	886	39 444	40 330	39 313	95	1 017	1 156 297	29,4
Zusammen	12 492	91 670	104 162	91 879	1 493	12 283	6 049 495	65,9
Insgesamt								
öffentliche	30 079	544 628	574 707	544 461	22 998	30 246	13 468 400	24,7
freie gemeinnützige	7 679	182 011	189 690	182 487	4 499	7 203	3 860 980	21,2
private	2 329	111 926	114 255	111 913	600	2 342	2 072 271	18,5
Insgesamt	40 087	838 565	878 652	838 861	28 097	39 791	19 401 651	23,1
Saarland								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	1 979	40 847	42 826	40 923	1 927	1 903	.	.
freie gemeinnützige	907	21 962	22 869	21 956	1 030	913	.	.
private	1	74	75	74	—	1	.	.
Zusammen	2 887	62 883	65 770	62 953	2 957	2 817	.	.
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	889	2 353	3 242	2 349	199	893	.	.
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	.	.
private	—	637	637	637	—	—	.	.
Zusammen	889	2 990	3 879	2 986	199	893	.	.
Insgesamt								
öffentliche	2 868	43 200	46 068	43 272	2 126	2 796	.	.
freie gemeinnützige	907	21 962	22 869	21 956	1 030	913	.	.
private	1	711	712	711	—	1	.	.
Insgesamt	3 776	65 873	69 649	65 939	3 156	3 710	.	.
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	1 727	44 174	45 901	44 111	1 420	1 790	.	.
freie gemeinnützige	1 265	36 108	37 373	36 103	999	1 270	.	.
private	10	1 027	1 037	1 026	—	11	.	.
Zusammen	3 002	81 309	84 311	81 240	2 419	3 071	.	.
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	802	2 080	2 882	2 048	223	834	.	.
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	.	.
private	—	170	170	170	1	—	.	.
Zusammen	802	2 250	3 052	2 218	224	834	.	.
Insgesamt								
öffentliche	2 529	46 254	48 783	46 159	1 643	2 624	.	.
freie gemeinnützige	1 265	36 108	37 373	36 103	999	1 270	.	.
private	10	1 197	1 207	1 196	1	11	.	.
Insgesamt	3 804	83 559	87 363	83 458	2 643	3 905	.	.

Fußnoten vgl. Seite 129

E. Krankenhäuser

8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1967 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1967 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1967 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
im Berichtsjahr								

Berlin (West)								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	4 033	65 167	69 200	65 319	7 679	3 881	1 702 520	26,1
freie gemeinnützige	2 525	38 164	40 689	38 174	3 667	2 515	1 082 350	28,4
private	221	9 679	9 900	9 706	238	194	135 695	14,0
Zusammen	6 779	113 010	119 789	113 199	11 584	6 590	2 920 565	25,8
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	2 624	9 200	11 824	9 379	996	2 445	947 509	102,0
freie gemeinnützige	362	662	1 024	629	179	395	140 183	217,2
private	288	603	891	605	87	286	111 190	184,1
Zusammen	3 274	10 465	13 739	10 613	1 262	3 126	1 198 882	113,8
Insgesamt								
öffentliche	6 657	74 367	81 024	74 698	8 675	6 326	2 650 029	35,6
freie gemeinnützige	2 887	38 826	41 713	38 803	3 846	2 910	1 222 533	31,5
private	509	10 282	10 791	10 311	325	480	246 885	24,0
Insgesamt	10 053	123 475	133 528	123 812	12 846	9 716	4 119 447	33,3
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
öffentliche	6 402	94 208	100 610	94 572	8 789	6 038	2 564 192	27,2
freie gemeinnützige	4 981	66 136	71 117	66 270	5 778	4 847	2 010 499	30,4
private	613	26 203	26 816	26 302	507	514	417 422	15,9
Zusammen	11 996	186 547	198 543	187 144	15 074	11 399	4 992 113	26,7
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	3 324	6 704	10 028	6 855	1 175	3 173	1 212 151	178,8
freie gemeinnützige	2 082	2 333	4 415	2 289	995	2 126	786 044	340,1
private	887	1 069	1 956	1 030	445	926	337 403	321,5
Zusammen	6 293	10 106	16 399	10 174	2 615	6 225	2 335 598	230,3
Insgesamt								
öffentliche	9 726	100 912	110 638	101 427	9 964	9 211	3 776 343	37,3
freie gemeinnützige	7 063	68 469	75 532	68 559	6 773	6 973	2 796 543	40,8
private	1 500	27 272	28 772	27 332	952	1 440	754 825	27,6
Insgesamt	18 289	196 653	214 942	197 318	17 689	17 624	7 327 711	37,2

Fußnoten vgl. Seite 129.

E. Krankenhäuser

8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1967 nach der Zweckbestimmung, Trägern und Ländern

Zweckbestimmung Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1967 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1967 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				insgesamt	darunter durch Tod			

Bundesgebiet 4)

Männlich

Krankenhäuser für Akut-Kranke

Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	7 236	195 291	202 527	195 313	8 613	7 214	3 578 410	18,3
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	100 649	2 362 359	2 463 008	2 361 901	145 988	101 107	48 572 124	20,6
Krankenhäuser für innere Krankheiten	3 696	66 173	69 869	66 226	4 520	3 643	1 798 606	27,2
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	17	242	259	254	—	5	5 548	22,4
darunter								
vorwiegend für Kinder	—	12	12	12	—	—	130	10,8
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser ²⁾	4 935	93 241	98 176	93 589	2 750	4 587	2 145 820	23,0
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	2 346	88 878	91 224	88 885	2 492	2 339	1 452 149	16,3
Unfallkrankenhäuser	1 199	20 847	22 046	20 883	443	1 163	600 528	28,8
Orthopädische Krankenhäuser	1 530	20 225	21 755	20 286	137	1 469	816 492	40,3
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser ³⁾	67	4 553	4 620	4 544	62	76	53 902	11,9
Entbindungsheime ³⁾	1	3	4	3	—	1	73	24,3
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	125	19 586	19 711	19 559	52	152	185 659	9,5
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	499	14 063	14 562	14 205	6	357	290 202	20,5
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	337	9 275	9 612	9 239	120	373	228 273	24,7
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	125	1 930	2 055	1 940	114	115	55 527	28,7
Sonstige Fachkrankenhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 2)	122 762	2 896 666	3 019 428	2 896 827	165 297	122 601	59 783 313	20,6
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	66 400	1 622 522	1 688 922	1 622 645	97 935	66 277	32 693 872	20,1
freie gemeinnützige Krankenhäuser ²⁾	53 149	1 158 269	1 211 418	1 158 095	65 601	53 323	25 092 327	21,7
private Krankenhäuser	3 213	115 875	119 088	116 087	1 761	3 001	1 997 114	17,2

Sonderkrankenhäuser

Tuberkulose-Krankenhäuser	18 129	54 062	72 191	54 891	2 278	17 300	7 100 025	98,4
darunter								
vorwiegend für Kinder	1 144	3 264	4 408	3 267	6	1 141	510 278	115,8
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	24 238	26 334	50 572	25 974	2 697	24 598	9 029 143	178,5 ³⁾
Krankenhäuser für Neurologie	609	8 362	8 971	8 278	38	693	297 138	33,1
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	27 963	41 810	69 773	41 609	3 281	28 164	10 150 851	145,5
Krankenhäuser für Suchtkranke	661	1 778	2 439	1 686	4	753	280 209	114,9
Rheuma-Krankenhäuser	1 081	18 131	19 212	18 435	7	777	571 563	31,3
Rehabilitationskrankenhäuser	475	7 422	7 897	7 316	29	581	330 630	41,9
Krankenhäuser für Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken	2 755	5 969	8 724	5 777	786	2 947	1 098 574	125,9 ³⁾
Kur-Krankenhäuser	10 020	315 588	325 608	316 060	264	9 548	10 242 934	32,4
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	1 573	17 576	19 149	17 544	23	1 605	596 100	33,9
Sonstige Fachkrankenhäuser	1 238	26 084	27 322	26 164	337	1 158	899 327	34,4
Zusammen	88 742	523 116	611 858	523 734	9 744	88 124	40 596 494	77,6
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	61 089	265 520	326 609	265 668	7 581	60 941	25 123 391	94,6
freie gemeinnützige Krankenhäuser	20 347	86 458	106 805	86 629	1 742	20 176	8 891 589	102,7
private Krankenhäuser	7 306	171 138	178 444	171 437	421	7 007	6 581 514	38,4
Insgesamt 2)	211 504	3 419 782	3 631 286	3 420 561	175 041	210 725	100 379 807	29,3
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	127 489	1 888 042	2 015 531	1 888 313	105 516	127 218	57 817 263	30,6
freie gemeinnützige Krankenhäuser ²⁾	73 496	1 244 727	1 318 223	1 244 724	67 343	73 499	33 983 916	27,3
private Krankenhäuser	10 519	287 013	297 532	287 524	2 182	10 008	8 578 628	29,9

Fußnoten vgl. Seite .

E. Krankenhäuser

8. Krankbewegung in den Krankenhäusern 1967 nach der Zweckbestimmung, Trägern und Ländern

Zweckbestimmung Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1967 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1967 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Bundesgebiet 4)								
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	12 693	362 325	375 018	362 338	9 948	12 680	6 261 112	17,3
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	123 634	3 255 715	3 379 349	3 253 311	136 651	126 038	60 304 966	18,5
Krankenhäuser für innere Krankheiten	4 384	64 491	68 875	64 768	5 200	4 107	1 978 755	30,6
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	52	703	755	694	38	61	22 654	32,4
darunter								
vorwiegend für Kinder	—	17	17	17	—	—	150	8,8
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser 2)	3 898	78 260	82 158	78 326	1 952	3 832	1 707 420	21,8
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirur- gie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	2 278	84 514	86 792	84 606	1 769	2 186	1 337 687	15,8
Unfallkrankenhäuser	338	5 971	6 309	5 969	160	340	166 752	27,9
Orthopädische Krankenhäuser	1 478	21 149	22 627	21 204	159	1 423	870 064	41,1
Gynäkologisch- geburts hilfl iche Krankenhäuser	4 438	243 018	247 456	243 047	676	4 409	2 592 809	10,7
Entbindungsheime	120	7 544	7 664	7 242	—	422	75 432	10,2
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	107	18 061	18 168	18 027	15	141	172 502	9,6
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	434	14 435	14 869	14 423	4	446	302 090	20,9
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrank- heiten	335	7 856	8 191	7 840	126	351	218 462	27,8
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	160	3 773	3 933	3 748	94	185	92 458	24,6
Sonstige Fachkrankenhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 2),	154 349	4 167 815	4 322 164	4 165 543	156 792	156 621	76 103 163	18,3
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	77 611	2 128 702	2 206 313	2 127 477	89 529	78 836	38 568 837	18,1
freie gemeinnützige Krankenhäuser 2)	70 628	1 772 722	1 843 350	1 771 831	65 243	71 519	33 753 152	19,0
private Krankenhäuser	6 110	266 391	272 501	266 235	2 020	6 266	3 781 174	14,2
Sonderkrankenhäuser								
Tuberkulose - Krankenhäuser	7 163	24 007	31 170	24 146	808	7 024	3 050 115	97,9
darunter								
vorwiegend für Kinder	1 009	2 823	3 832	2 737	8	1 095	461 778	120,5
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	27 085	28 301	55 386	28 363	3 916	27 023	9 943 568	179,5 3)
Krankenhäuser für Neurologie	370	5 837	6 207	5 791	44	416	191 001	30,8
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	29 114	46 214	75 328	46 404	4 710	28 924	10 728 518	142,4
Krankenhäuser für Suchtkranke	143	260	403	248	18	155	45 091	111,9
Rheuma - Krankenhäuser	767	15 664	16 431	15 840	3	591	474 026	30,1
Rehabilitationskrankenhäuser	573	7 220	7 793	7 110	24	683	357 814	45,9 3)
Krankenhäuser für Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	6 082	6 498	12 580	6 304	2 358	6 276	2 295 801	182,5
Kur - Krankenhäuser	6 103	219 167	225 270	218 641	172	6 629	6 707 018	30,6
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	194	2 401	2 595	2 391	3	204	58 948	24,6
Sonstige Fachkrankenhäuser	207	7 032	7 239	7 019	114	220	145 976	20,8
Zusammen	77 801	362 601	440 402	362 257	12 170	78 145	33 997 876	93,8
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	51 522	146 659	198 181	146 511	8 897	51 670	20 242 041	138,1
freie gemeinnützige Krankenhäuser	20 048	78 886	98 934	79 119	2 475	19 815	8 554 250	108,3
private Krankenhäuser	6 231	137 056	143 287	136 627	798	6 660	5 201 585	38,0
Insgesamt 2),	232 150	4 530 416	4 762 566	4 527 800	168 962	234 766	110 101 039	24,3
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	129 133	2 275 361	2 404 494	2 273 988	98 426	130 506	58 810 878	25,9
freie gemeinnützige Krankenhäuser 2)	90 676	1 851 608	1 942 284	1 850 050	67 718	91 334	42 307 402	22,9
private Krankenhäuser	12 341	403 447	415 788	402 862	2 818	12 926	8 982 759	22,3

Fußnoten vgl. Seite 129

E. Krankenhäuser

8. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1967 nach der Zweckbestimmung, Trägern und Ländern

Zweckbestimmung Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1967 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1967 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen 1)
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Bundesgebiet								
Insgesamt								
Krankenhäuser für Akut-Kranke								
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	20 046	560 202	580 248	560 245	18 630	20 003	9 888 543	17,7
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	229 192	5 734 402	5 963 594	5 731 545	287 170	232 049	111 212 569	19,4
Krankenhäuser für innere Krankheiten	8 358	135 964	144 322	136 329	10 117	7 993	3 909 807	28,7
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	69	945	1 014	948	38	66	28 202	29,8
darunter								
vorwiegend für Kinder	—	29	29	29	—	—	280	9,7
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	9 564	188 814	198 378	189 178	5 027	9 200	4 202 828	22,2
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirur- gie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	4 949	185 795	190 744	185 842	4 490	4 902	3 014 279	16,2
Unfallkrankenhäuser	1 537	26 818	28 355	26 852	603	1 503	767 280	28,6
Orthopädische Krankenhäuser	3 008	41 374	44 382	41 490	296	2 892	1 686 556	40,7
Gynäkologisch- geburtshilfliche Krankenhäuser	4 585	251 584	256 169	251 601	786	4 568	2 697 363	10,7
Entbindungsheime	125	7 858	7 983	7 553	—	430	77 988	10,1
Krankenhäuser für HNO- Krankheiten	232	37 647	37 879	37 586	67	293	358 161	9,5
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	933	28 498	29 431	28 628	10	803	592 292	20,7
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrank- heiten	672	17 131	17 803	17 079	246	724	446 735	26,1
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	285	5 703	5 988	5 688	208	300	147 985	26,0
Sonstige Fachkrankenhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	283 555	7 222 735	7 506 290	7 220 564	327 688	285 726	139 030 588	19,3
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	147 717	3 836 245	3 983 962	3 835 156	190 811	148 806	73 099 327	19,1
freie gemeinnützige Krankenhäuser	126 504	3 003 123	3 129 627	3 001 986	133 096	127 641	60 139 812	20,0
private Krankenhäuser	9 334	383 367	392 701	383 422	3 781	9 279	5 791 449	15,1
Sonderkrankenhäuser								
Tuberkulose- Krankenhäuser	25 585	78 739	104 324	79 737	3 106	24 587	10 258 410	98,3
darunter								
vorwiegend für Kinder	2 221	6 328	8 549	6 255	14	2 294	997 455	116,7
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	52 512	57 283	109 795	57 013	6 737	52 782	19 430 581	177,0
Krankenhäuser für Neurologie	979	14 199	15 178	14 069	82	1 109	488 139	32,2
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	57 077	88 024	145 101	88 013	7 991	57 088	20 879 369	143,9
Krankenhäuser für Suchtkranke	804	2 038	2 842	1 934	22	908	325 300	114,5
Rheuma- Krankenhäuser	1 848	33 795	35 643	34 275	10	1 368	1 045 589	30,7
Rehabilitationskrankenhäuser	1 048	14 642	15 690	14 426	53	1 264	688 444	43,9
Krankenhäuser für Chronisch- Kranke sowie geriatrische Kliniken	9 046	13 582	22 628	13 102	3 422	9 526	3 491 441	154,3
Kur- Krankenhäuser	16 123	535 562	551 685	535 508	437	16 177	16 972 703	31,7
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	1 767	19 977	21 744	19 935	26	1 809	655 048	32,8
Sonstige Fachkrankenhäuser	1 445	33 116	34 561	33 183	451	1 378	1 045 303	31,5
Zusammen	168 234	890 957	1 059 191	891 195	22 337	167 996	75 280 327	84,5
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	114 302	416 612	530 914	416 576	16 900	114 338	46 028 638	110,5
freie gemeinnützige Krankenhäuser	40 395	165 344	205 739	165 748	4 217	39 991	17 445 839	105,4
private Krankenhäuser	13 537	309 001	322 538	308 871	1 220	13 667	11 805 850	38,2
Insgesamt	451 789	8 113 692	8 565 481	8 111 759	350 025	453 722	214 310 915	26,4
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	262 019	4 252 857	4 514 876	4 251 732	207 711	263 144	119 127 965	28,0
freie gemeinnützige Krankenhäuser	166 899	3 168 467	3 335 366	3 167 734	137 313	167 632	77 585 651	24,5
private Krankenhäuser	22 871	692 368	715 239	692 293	5 001	22 946	17 597 299	25,4

1) Errechnet nach der Formel: $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$ — 2) In Hamburg ohne Säuglings- und Kinderkrankenhäuser. — 3) Errechnet nach der Formel: $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$ — 4) Ohne Saarland. — 5) Außer in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen werden in den gynäkologisch-geburtshilflichen Krankenhäusern, in Niedersachsen daneben noch in den Entbindungsheimen, auch männliche Patienten stationär aufgenommen.

9. Personal der Krankenhäuser am 31.12.1967

a) Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte

Land Träger und Art des Krankenhauses	Ärzte								
	insgesamt			Hauptamtliche Ärzte					
	insgesamt	und zwar		Leitende Ärzte		Nachgeordnete Ärzte			
		weiblich	Ausländer	zusammen	darunter weiblich	Oberärzte		Assistentenärzte	
						zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Schleswig-Holstein									
öffentliche	975	150	77	139	5	170	15	544	119
freie gemeinnützige	251	26	5	31	1	29	—	62	17
private	118	16	3	43	1	4	—	19	7
Zusammen	1 344	192	85	213	7	203	15	625	143
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	1 148	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts-Krkhs.	211	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg									
öffentliche	1 315	245	92	181	4	208	17	885	219
freie gemeinnützige	325	68	24	81	6	41	12	130	47
private	146	16	1	29	2	6	2	7	5
Zusammen	1 786	329	117	291	12	255	31	1 022	271
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	1 714	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts-Krkhs.	542	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen									
öffentliche	2 018	291	293	386	14	333	26	1 058	221
freie gemeinnützige	1 038	161	80	216	13	113	21	302	88
private	343	35	6	151	11	23	1	33	12
Zusammen	3 399	487	379	753	38	469	48	1 393	321
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	2 634	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts-Krkhs.	278	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen									
öffentliche	334	69	57	48	1	46	6	233	62
freie gemeinnützige	89	18	24	23	—	12	1	51	17
private	88	4	—	3	—	3	1	6	2
Zusammen	511	91	81	74	1	61	8	290	81
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	474	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts-Krkhs.	—	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen									
öffentliche	4 021	651	534	483	7	671	61	2 568	556
freie gemeinnützige	5 345	696	700	1 008	20	723	89	1 864	461
private	185	29	5	73	7	10	1	21	11
Zusammen	9 551	1 376	1 239	1 564	34	1 404	151	4 453	1 028
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	8 815	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts-Krkhs.	1 512	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen									
öffentliche	2 246	418	304	264	4	346	35	1 435	360
freie gemeinnützige	1 102	159	91	118	2	139	18	386	110
private	277	50	20	98	5	46	10	69	28
Zusammen	3 625	627	415	480	11	531	63	1 890	498
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	3 042	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts-Krkhs.	950	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz									
öffentliche	927	173	126	151	3	150	14	549	150
freie gemeinnützige	774	91	90	173	5	93	23	222	50
private	151	28	8	61	5	18	4	31	15
Zusammen	1 852	292	224	385	13	261	41	802	215
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	1 561	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts-Krkhs.	294	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg									
öffentliche	4 081	720	424	507	15	614	57	2 376	602
freie gemeinnützige	898	210	89	159	13	117	26	371	144
private	570	100	29	207	14	63	16	129	52
Zusammen	5 549	1 030	542	873	40	794	99	2 876	798
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	4 649	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts-Krkhs.	1 227	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern									
öffentliche	4 524	825	307	703	37	585	53	2 436	675
freie gemeinnützige	1 253	204	53	158	12	103	19	356	120
private	776	110	29	254	14	44	4	130	61
Zusammen	6 553	1 139	389	1 115	63	732	76	2 922	856
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	5 609	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts-Krkhs.	1 235	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarland									
öffentliche	541	94	.	83	1	81	9	349	84
freie gemeinnützige	171	26	.	33	—	20	6	41	12
private	13	2	.	3	1	—	—	—	—
Zusammen	725	122	.	119	2	101	15	390	96
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	693	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts-Krkhs.	258	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)									
öffentliche	1 419	371	129	154	9	218	40	1 002	313
freie gemeinnützige	516	132	44	98	7	61	11	271	102
private	370	32	5	36	2	3	2	16	6
Zusammen	2 305	535	178	288	18	282	53	1 289	421
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	1 981	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts-Krkhs.	26	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet									
öffentliche	22 401	4 007	2 343	3 099	98	3 422	333	13 435	3 361
freie gemeinnützige	11 762	1 791	1 200	2 098	79	1 451	226	4 056	1 168
private	3 037	422	106 ¹⁾	958	62	220	41	461	199
Insgesamt	37 200	6 220	3 649	6 155	239	5 093	600	17 952	4 728
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	32 320	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts-Krkhs.	6 533	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Saarland.

hauser

nach Ländern und Trägern
nach ihrer funktionellen Stellung

Belegärzte		Sonstige Ärzte		Medizinal- assistenten		Hauptamtliche Zahnärzte		Land Träger und Art des Krankenhauses
zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
84	6	38	5	261	.	27	.	Schleswig - Holstein
118	5	11	3	45	.	—	—	öffentliche
45	6	7	2	7	.	—	—	freie gemeinnützige
247	17	56	10	313	86	27	7	private
.	.	.	.	299	.	27	.	Zusammen
.	.	.	.	67	.	27	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
—	—	41	5	324	.	62	.	Hamburg
43	3	30	—	74	.	3	.	öffentliche
103	7	1	—	—	.	—	—	freie gemeinnützige
146	10	72	5	398	138	65	11	private
.	.	.	.	388	.	62	.	Zusammen
.	.	.	.	115	.	50	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
199	19	42	11	549	.	14	.	Niedersachsen
387	32	20	7	222	.	—	—	öffentliche
111	6	25	5	16	.	3	.	freie gemeinnützige
697	57	87	23	787	218	17	4	private
.	.	.	.	705	.	4	.	Zusammen
.	.	.	.	58	.	13	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
—	—	7	—	50	.	—	—	Bremen
3	—	—	—	29	.	—	—	öffentliche
76	1	—	—	—	.	—	—	freie gemeinnützige
79	1	7	—	79	31	—	—	private
.	.	.	.	79	.	—	—	Zusammen
.	.	.	.	—	.	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	—	—	in Universitäts - Krkhs.
237	12	62	15	938	.	104	.	Nordrhein - Westfalen
1 626	99	124	27	1 428	.	1	.	öffentliche
73	6	8	4	14	.	—	—	freie gemeinnützige
1 936	117	194	46	2 380	547	105	21	private
.	.	.	.	2 342	.	104	.	Zusammen
.	.	.	.	398	.	103	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
136	3	65	16	460	.	34	.	Hessen
440	25	19	4	188	.	—	—	öffentliche
53	6	11	1	14	.	—	—	freie gemeinnützige
629	34	95	21	662	195	34	11	private
.	.	.	.	637	.	34	.	Zusammen
.	.	.	.	198	.	33	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
74	5	3	1	257	.	—	—	Rheinland - Pfalz
282	13	4	—	225	.	—	—	öffentliche
39	3	2	1	10	.	—	—	freie gemeinnützige
395	21	9	2	492	126	—	—	private
.	.	.	.	468	.	—	—	Zusammen
.	.	.	.	56	.	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	—	—	in Universitäts - Krkhs.
533	36	51	12	973	.	58	.	Baden - Württemberg
214	20	37	7	203	.	2	.	öffentliche
118	8	53	10	37	.	1	.	freie gemeinnützige
865	64	141	29	1 213	383	61	8	private
.	.	.	.	1 152	.	59	.	Zusammen
.	.	.	.	270	.	49	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
702	38	98	22	1 229	.	144	.	Bayern
624	51	12	2	193	.	2	.	öffentliche
333	25	15	6	65	.	2	.	freie gemeinnützige
1 659	114	125	30	1 487	403	148	31	private
.	.	.	.	1 389	.	135	.	Zusammen
.	.	.	.	277	.	126	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
28	—	—	—	140	.	6	.	Saarland
76	8	1	—	55	.	—	—	öffentliche
10	1	—	—	—	.	—	—	freie gemeinnützige
114	9	1	—	195	50	6	1	private
.	.	.	.	193	.	6	.	Zusammen
.	.	.	.	52	.	6	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
—	—	45	9	451	.	4	.	Berlin (West)
63	7	23	5	148	.	—	—	öffentliche
309	22	6	—	5	.	—	—	freie gemeinnützige
372	29	74	14	604	239	4	1	private
.	.	.	.	571	.	4	.	Zusammen
.	.	.	.	10	.	—	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
1 993	119	452	96	5 632	.	453	.	Bundesgebiet
3 876	263	281	55	2 810	.	8	.	öffentliche
1 270	91	128	29	168	.	6	.	freie gemeinnützige
7 139	473	861	180	8 610	2 416	467	95	private
.	.	.	.	8 223	.	435	.	Insgesamt
.	.	.	.	1 501	.	407	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.

Land Träger und Art des Krankenhauses	Insgesamt	Davon							
		Chirurgie	Innere Krank- heiten	Lungen- krankheiten	Frauen- krankheiten und Geburts- hilfe	Kinder- krankheiten	Hals-, Nasen-, Ohrenkrank- heiten	Augen- krankheiten	Haut- und Ge- schlechts- krankheiten
Schleswig-Holstein									
öffentliche	528	104	98	27	45	42	40	31	15
freie gemeinnützige	192	44	37	9	34	3	26	8	3
private	105	28	3	1	47	2	13	1	—
Zusammen	825	176	134	37	126	47	79	40	18
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	684	164	111	2	126	43	76	38	18
in Universitäts-Krkhs.	93	12	9	—	8	17	7	3	4
Hamburg									
öffentliche	452	70	86	5	34	19	23	25	18
freie gemeinnützige	202	41	32	—	33	18	20	9	1
private	143	28	9	—	49	1	21	5	1
Zusammen	797	139	127	5	116	38	64	39	20
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	761	137	126	4	116	38	63	38	19
in Universitäts-Krkhs.	145	11	23	—	10	11	9	12	11
Niedersachsen									
öffentliche	1 078	217	212	69	123	63	92	52	35
freie gemeinnützige	618	143	122	19	88	47	69	36	10
private	277	47	44	8	65	2	46	18	4
Zusammen	1 973	407	378	96	276	112	207	106	49
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	1 550	377	289	16	258	93	193	98	38
in Universitäts-Krkhs.	101	15	15	1	8	13	10	4	5
Bremen									
öffentliche	146	18	27	4	13	12	5	5	5
freie gemeinnützige	43	10	10	—	10	—	5	3	—
private	81	12	5	—	25	—	14	4	—
Zusammen	270	40	42	4	48	12	24	12	5
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	250	40	42	4	48	12	24	12	5
in Universitäts-Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen									
öffentliche	1 834	318	327	78	156	126	111	91	51
freie gemeinnützige	3 230	751	682	45	444	151	397	237	62
private	156	31	20	2	51	2	21	1	1
Zusammen	5 220	1 100	1 029	125	651	279	529	329	114
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	4 704	1 088	944	30	648	260	524	328	110
in Universitäts-Krkhs.	482	65	89	1	37	46	25	32	27
Hessen									
öffentliche	1 055	149	271	45	94	63	70	53	30
freie gemeinnützige	735	144	144	24	121	25	82	41	4
private	195	21	102	4	22	3	10	4	1
Zusammen	1 985	314	517	73	237	91	162	98	35
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	1 595	303	333	7	231	85	161	97	33
in Universitäts-Krkhs.	339	37	70	1	22	31	22	23	20
Rheinland-Pfalz									
öffentliche	508	93	132	16	56	18	40	31	9
freie gemeinnützige	536	128	122	14	80	32	62	33	5
private	101	8	42	4	14	9	7	3	—
Zusammen	1 145	229	296	34	150	59	109	67	14
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	966	224	214	7	148	55	107	67	14
in Universitäts-Krkhs.	142	16	36	—	17	7	8	9	6
Baden-Württemberg									
öffentliche	1 928	382	411	81	194	126	139	77	41
freie gemeinnützige	548	84	108	38	103	45	56	20	1
private	411	36	100	51	80	9	36	16	—
Zusammen	2 887	502	619	170	377	180	231	113	42
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	2 341	489	503	17	373	165	230	111	40
in Universitäts-Krkhs.	486	56	93	3	30	59	23	19	20
Bayern									
öffentliche	2 328	564	558	101	204	138	163	98	40
freie gemeinnützige	887	164	152	20	184	59	108	44	4
private	582	108	113	4	178	13	80	24	1
Zusammen	3 797	836	823	125	566	210	351	166	45
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	3 231	820	637	12	560	187	347	163	44
in Universitäts-Krkhs.	454	69	110	5	38	40	31	14	10
Saarland									
öffentliche	237	43	49	7	20	20	17	12	6
freie gemeinnützige	117	26	23	—	22	4	18	8	—
private	11	1	1	—	9	—	—	—	—
Zusammen	365	70	73	7	51	24	35	20	6
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	344	70	71	1	51	24	35	20	5
in Universitäts-Krkhs.	86	9	16	1	5	8	6	6	4
Berlin (West)									
öffentliche	510	78	133	31	38	20	14	14	14
freie gemeinnützige	275	65	72	4	31	17	19	17	—
private	346	94	19	2	114	—	72	10	1
Zusammen	1 131	237	224	37	183	37	105	41	15
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	960	227	189	7	183	34	102	40	13
in Universitäts-Krkhs.	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet									
öffentliche	10 604	2 036	2 304	464	977	647	714	489	264
freie gemeinnützige	7 383	1 600	1 500	173	1 150	401	862	456	90
private	2 408	414	458	76	654	41	320	86	9
Insgesamt	20 395	4 050	4 262	713	2 781	1 089	1 896	1 031	363
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	17 386	3 939	3 459	107	2 742	996	1 862	1 012	339
in Universitäts-Krkhs.	2 333	290	461	12	175	232	141	122	107

hauser
nach Landern und Trägern
ärzte

für								Land Träger und Art des Krankenhauses
Nerven- und Gemüts- krank- heiten	Neuro- chirurgie	Röntgen- und Strahlen- heilkunde	Ortho- padie	Urologie oder Krankheiten der Harn- wege	Mund- und Kiefer- krank- heiten	Anas- thesie	Laborato- riumsdiag- nostik	
64	1	23	9	3	9	15	2	Schleswig
14	1	5	4	6	—	2	—	öffentliche
1	—	1	7	—	—	1	—	freie gemeinnützige
79	2	29	20	9	9	18	2	private
27	2	25	17	8	9	16	2	Zusammen
13	1	7	5	—	6	—	1	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke
								in Universitäts-Krkhs.
54	6	37	12	10	9	27	17	Hamburg
9	—	10	9	6	2	11	1	öffentliche
2	—	—	10	9	2	6	—	freie gemeinnützige
65	6	47	31	25	13	44	18	private
36	6	47	31	25	13	44	18	Zusammen
15	5	10	7	2	8	6	5	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke
								in Universitäts-Krkhs.
105	4	32	16	17	5	30	6	Niedersachsen
20	3	9	27	15	4	4	2	öffentliche
18	—	3	14	5	3	—	—	freie gemeinnützige
143	7	44	57	37	12	34	8	private
29	5	36	37	33	11	30	7	Zusammen
15	2	6	2	1	1	3	—	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke
								in Universitäts-Krkhs.
18	3	12	1	4	4	12	3	Bremen
—	—	4	1	—	—	—	—	öffentliche
3	—	—	8	8	2	—	—	freie gemeinnützige
21	3	16	10	12	6	12	3	private
1	3	16	10	12	6	12	3	Zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke
								in Universitäts-Krkhs.
272	15	96	51	37	39	57	9	Nordrhein - Westfalen
101	8	98	84	103	27	36	4	öffentliche
9	—	5	7	4	1	1	—	freie gemeinnützige
382	23	199	142	144	67	94	13	private
108	23	193	133	144	66	93	12	Zusammen
38	11	31	25	7	29	14	5	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke
								in Universitäts-Krkhs.
108	8	56	35	20	6	32	15	Hessen
36	—	27	36	26	5	19	1	öffentliche
9	—	—	7	12	—	—	—	freie gemeinnützige
153	8	83	78	58	11	51	16	private
58	8	82	69	50	11	51	16	Zusammen
38	8	27	11	7	2	12	8	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke
								in Universitäts-Krkhs.
44	3	21	5	7	10	21	2	Rheinland - Pfalz
13	—	8	17	13	1	8	—	öffentliche
10	—	1	1	1	1	—	—	freie gemeinnützige
67	3	30	23	21	12	29	2	private
18	3	28	18	21	11	29	2	Zusammen
10	3	9	—	2	8	11	—	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke
								in Universitäts-Krkhs.
193	12	94	34	35	25	64	20	Baden - Württemberg
29	—	14	19	11	5	13	2	öffentliche
34	1	5	18	19	1	5	—	freie gemeinnützige
256	13	113	71	65	31	82	22	private
35	12	109	63	64	31	78	21	Zusammen
63	9	40	19	7	21	21	3	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke
								in Universitäts-Krkhs.
166	13	101	56	37	15	72	2	Bayern
31	—	15	45	45	2	14	—	öffentliche
15	—	6	18	15	2	5	—	freie gemeinnützige
212	13	122	119	97	19	91	2	private
34	13	108	106	93	18	87	2	Zusammen
34	12	29	13	8	10	31	—	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke
								in Universitäts-Krkhs.
23	1	8	8	6	4	13	—	Saarland
—	—	2	7	4	1	2	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
23	1	10	15	10	5	15	—	private
11	1	10	15	10	5	15	—	Zusammen
11	1	3	4	6	2	4	—	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke
								in Universitäts-Krkhs.
67	7	54	4	10	5	15	6	Berlin (West)
10	—	10	17	8	—	3	2	öffentliche
3	—	3	17	9	1	1	—	freie gemeinnützige
80	7	67	38	27	6	19	8	private
16	7	57	35	22	6	17	5	Zusammen
5	—	—	—	—	—	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke
								in Universitäts-Krkhs.
1 114	73	534	231	186	131	358	82	Bundesgebiet
263	12	202	266	237	47	112	12	öffentliche
104	1	24	107	82	13	19	—	freie gemeinnützige
1 481	86	760	604	505	191	489	94	private
373	83	711	534	482	187	472	88	Insgesamt
242	52	162	86	40	87	102	22	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke
								in Universitäts-Krkhs.

Land Träger und Art des Krankenhauses	Pflegepersonen ohne Pflegeschüler											Wochen- pflege- rinnen
	Krankenschwestern		Krankenpfleger		Kinder- kranken- schwe- stern	Krankenpflegehelfer				Hebammen		
	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig		männlich		weiblich		ins- gesamt	darunter fest- ange- stellte	
						ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig			
Schleswig-Holstein												
öffentliche	2 282	240	543	303	320	187	163	426	194	118	53	3
freie gemeinnützige	511	39	35	15	26	11	—	60	17	34	3	3
private	173	2	8	—	29	2	—	22	—	41	4	5
Zusammen	2 966	281	586	318	375	200	163	508	211	193	60	11
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	2 410	70	239	16	332	24	1	261	—	193	60	11
in Universitäts-Krkhs.	377	58	45	11	67	—	—	—	—	9	9	—
Hamburg												
öffentliche	2 966	237	473	120	308	91	15	290	51	79	79	5
freie gemeinnützige	827	30	73	40	250	16	2	78	3	36	35	7
private	160	—	3	—	7	—	—	11	—	12	7	1
Zusammen	3 953	267	549	160	565	107	17	379	54	127	121	13
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	3 632	82	335	19	565	81	—	316	6	127	121	13
in Universitäts-Krkhs.	624	61	74	12	78	12	—	33	6	8	8	—
Niedersachsen												
öffentliche	5 127	458	1 206	572	603	101	19	738	85	268	184	63
freie gemeinnützige	2 527	50	187	40	484	56	8	395	26	270	57	24
private	474	56	48	33	37	20	17	109	43	72	29	17
Zusammen	8 128	564	1 441	645	1 124	177	44	1 242	154	610	270	104
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	6 567	7	618	5	1 016	95	—	993	—	603	263	101
in Universitäts-Krkhs.	295	36	86	18	68	1	1	4	2	7	7	3
Bremen												
öffentliche	943	81	244	134	200	41	—	68	—	29	29	11
freie gemeinnützige	297	—	13	—	25	—	—	10	—	19	19	4
private	68	8	5	—	4	—	—	19	15	6	1	—
Zusammen	1 308	89	262	134	229	41	—	97	15	54	49	15
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	1 207	—	116	—	224	32	—	82	—	54	49	15
in Universitäts-Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen												
öffentliche	8 421	1 006	2 196	1 168	1 412	154	73	748	81	329	241	42
freie gemeinnützige	13 779	515	1 104	275	1 420	208	9	1 388	60	1 186	498	115
private	267	7	12	1	47	7	1	51	4	64	10	2
Zusammen	22 467	1 528	3 312	1 444	2 879	369	83	2 187	145	1 579	749	159
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	20 060	34	1 748	12	2 797	245	—	1 978	1	1 577	748	159
in Universitäts-Krkhs.	2 289	8	356	8	417	6	—	105	—	47	47	—
Hessen												
öffentliche	4 557	414	1 014	500	788	195	66	753	80	199	126	10
freie gemeinnützige	2 370	55	204	12	260	53	—	405	4	195	85	14
private	337	14	4	—	13	9	2	83	10	17	8	5
Zusammen	7 264	483	1 222	512	1 061	257	68	1 241	94	411	219	29
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	6 189	—	677	—	1 026	174	—	1 066	—	407	217	25
in Universitäts-Krkhs.	1 181	128	226	61	311	61	4	193	7	24	24	—
Rheinland-Pfalz												
öffentliche	2 083	213	512	307	274	21	—	213	58	121	71	5
freie gemeinnützige	1 906	40	181	39	222	35	—	264	—	278	62	30
private	159	1	10	2	32	1	—	29	—	8	7	3
Zusammen	4 148	254	703	348	528	57	—	506	58	407	140	38
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	3 582	27	333	12	512	52	—	414	—	403	140	38
in Universitäts-Krkhs.	517	27	37	6	99	1	—	3	—	11	11	—
Baden-Württemberg												
öffentliche	9 013	446	1 364	625	1 460	241	86	743	140	589	285	45
freie gemeinnützige	1 994	113	115	19	352	25	8	145	18	138	109	47
private	752	23	38	12	83	10	2	49	—	86	42	11
Zusammen	11 759	582	1 517	656	1 895	276	96	937	158	813	436	103
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	10 193	44	762	22	1 851	148	2	693	3	812	436	103
in Universitäts-Krkhs.	1 818	104	313	71	312	66	8	141	11	37	37	—
Bayern												
öffentliche	9 547	905	1 949	1 067	1 508	115	38	650	78	876	158	21
freie gemeinnützige	1 960	31	165	15	507	45	—	139	—	222	59	16
private	890	7	29	—	55	8	1	195	—	111	57	5
Zusammen	12 397	943	2 143	1 082	2 070	168	39	984	78	1 209	274	42
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	10 300	15	970	30	1 998	103	—	798	—	1 194	274	42
in Universitäts-Krkhs.	1 604	53	231	37	464	30	16	65	14	56	56	6
Saarland												
öffentliche	1 003	92	389	128	237	33	—	156	—	54	25	1
freie gemeinnützige	451	—	38	—	32	5	—	52	—	121	16	6
private	6	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Zusammen	1 460	92	427	128	269	38	—	208	—	190	41	7
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	1 340	14	298	105	269	21	—	173	—	190	41	7
in Universitäts-Krkhs.	281	14	113	11	53	3	—	11	—	4	4	—
Berlin (West)												
öffentliche	4 752	342	545	144	620	143	52	359	81	73	72	4
freie gemeinnützige	1 763	22	79	5	269	35	4	249	19	42	41	4
private	363	2	13	—	4	—	—	31	—	—	—	—
Zusammen	6 878	366	637	149	893	178	56	639	100	115	113	8
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	5 734	28	386	13	860	98	2	406	3	110	109	8
in Universitäts-Krkhs.	34	10	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet												
öffentliche	50 694	4 434	10 435	5 068	7 730	1 322	512	5 144	848	2 735	1 323	210
freie gemeinnützige	28 385	895	2 194	460	3 847	489	31	3 185	147	2 541	984	270
private	3 649	120	170	48	311	57	23	599	72	432	165	49
Insgesamt	82 728	5 449	12 799	5 576	11 888	1 868	566	8 928	1 067	5 708	2 472	529
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	71 214	321	6 482	234	11 450	1 073	5 2)	7 180	13 2)	5 670	2 458	522
in Universitäts-Krkhs.	9 020	499	1 485	239	1 869	180	29	555	40	203	203	9

1) Ohne Hessen. — 2) Ohne Bayern.

hauser
nach Ländern und Trägern
und Hebammen

Säuglings- und Kinderpflegerinnen	Sonstige Pflegekräfte				Pflegepersonen in Ausbildung								Land Träger und Art des Krankenhauses
	männlich		weiblich		Kranken- schwestern	Kranken- pfleger	Kinder- kranken- schwestern	Krankenpflege- helfer		Krankenpflege- vorschüler		Heb- ammen	
	ins- gesamt	in der Geistes- kranken- pflege tätig	ins- gesamt	in der Geistes- kranken- pflege tätig				männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		
31	194	95	1 068	195	576	55	262	31	77	—	110	8	Schleswig-Holstein
11	83	50	319	138	203	11	1	—	6	—	43	—	öffentliche
6	7	—	116	4	1	—	—	—	1	—	4	—	freie gemeinnützige
48	284	145	1 503	337	780	66	263	31	84	—	157	8	private
34	126	11	1 081	14	759	50	263	3	44	—	129	8	Zusammen
—	5	5	68	14	42	—	102	—	—	—	—	8	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke in Universitäts-Krkhs.
17	138	42	349	66	825	70	213	2	11	3	236	27	Hamburg
108	31	18	162	47	268	16	209	5	13	—	103	—	öffentliche
1	3	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
126	172	60	550	113	1 093	86	422	7	24	3	339	27	private
34	122	11	419	5	1 044	52	422	3	18	1	311	27	Zusammen
—	33	8	22	2	198	4	73	—	—	—	12	—	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke in Universitäts-Krkhs.
126	287	55	1 612	184	1 578	276	418	21	248	4	403	66	Niedersachsen
125	129	13	904	165	991	66	394	6	92	26	347	—	öffentliche
26	30	25	243	127	4	—	—	—	29	—	14	—	freie gemeinnützige
277	446	93	2 759	476	2 573	342	812	27	369	30	764	66	private
239	216	—	1 809	—	2 384	163	744	23	331	6	697	53	Zusammen
—	15	7	169	20	38	16	68	—	—	—	—	13	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke in Universitäts-Krkhs.
10	73	39	222	69	231	33	188	1	11	—	28	—	Bremen
11	16	—	138	—	129	2	—	1	10	1	43	—	öffentliche
—	1	—	42	—	—	—	—	—	—	1	—	—	freie gemeinnützige
21	90	39	402	69	360	35	188	2	21	2	71	—	private
21	46	—	327	—	359	35	188	2	21	2	71	—	Zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke in Universitäts-Krkhs.
92	811	438	2 297	830	2 181	704	1 161	84	231	1	370	171	Nordrhein-Westfalen
423	607	162	3 542	191	4 449	401	1 296	101	510	22	968	12	öffentliche
14	4	—	64	—	6	—	—	—	1	—	—	—	freie gemeinnützige
529	1 422	600	5 903	1 021	6 636	1 105	2 457	185	742	23	1 338	183	private
471	665	2	4 674	9	6 200	607	2 457	102	659	23	1 207	183	Zusammen
30	70	—	281	2	460	100	425	9	43	1	20	8	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke in Universitäts-Krkhs.
—	297	194	1 108	347	1 083	281	351	6	96	—	—	30	Hessen
—	126	38	541	72	779	26	172	37	152	—	—	—	öffentliche
—	3	—	48	1	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
—	426	232	1 697	420	1 862	307	523	43	248	—	—	30	private
—	205	—	1 188	—	1 771	201	523	42	236	—	—	30	Zusammen
—	71	49	172	66	286	90	155	1	22	—	—	30	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke in Universitäts-Krkhs.
36	158	41	559	86	610	89	186	6	32	11	329	29	Rheinland-Pfalz
87	178	46	429	40	767	94	230	15	122	42	388	—	öffentliche
8	6	4	35	4	—	—	42	—	4	—	—	—	freie gemeinnützige
131	342	91	1 023	130	1 377	183	458	21	158	53	717	29	private
103	191	32	803	16	1 323	138	458	21	136	53	638	29	Zusammen
7	80	19	127	16	64	4	55	—	—	—	—	29	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke in Universitäts-Krkhs.
97	507	232	1 919	427	2 385	214	710	62	365	2	305	153	Baden-Württemberg
122	127	57	486	47	1 019	34	381	8	117	1	210	—	öffentliche
34	41	15	187	35	58	4	—	—	—	—	1	—	freie gemeinnützige
253	675	304	2 592	509	3 462	252	1 091	70	482	3	516	153	private
166	233	3	1 757	5	3 354	201	1 089	56	459	3	516	153	Zusammen
20	56	7	205	17	325	31	176	9	53	2	25	78	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke in Universitäts-Krkhs.
98	424	146	1 727	265	2 723	519	417	41	119	—	363	106	Bayern
87	69	16	362	38	1 159	63	817	5	71	—	234	6	öffentliche
42	10	—	234	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
227	503	162	2 323	303	3 882	582	1 234	46	190	—	597	112	private
142	265	—	1 810	—	3 492	330	1 234	15	85	—	494	112	Zusammen
13	70	5	147	11	401	22	131	—	—	—	—	81	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke in Universitäts-Krkhs.
28	54	13	169	32	412	131	204	8	21	—	—	8	Saarland
30	10	—	88	—	451	38	41	—	—	—	—	—	öffentliche
1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
59	64	13	259	32	863	169	245	8	21	—	—	8	private
59	60	13	231	18	836	146	245	8	21	—	—	8	Zusammen
20	32	13	80	18	112	47	48	—	—	—	—	8	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke in Universitäts-Krkhs.
2	523	196	859	287	565	94	180	3	62	16	264	20	Berlin (West)
17	155	4	895	10	433	27	152	4	45	4	126	—	öffentliche
—	10	—	194	8	3	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
19	688	200	1 948	305	1 001	121	332	7	107	20	390	20	private
17	334	3	1 021	1	993	84	332	7	102	15	389	20	Zusammen
—	11	3	27	15	—	—	—	—	—	—	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke in Universitäts-Krkhs.
537	3 466	1 491	11 889	2 788	13 169	2 466	4 290	265	1 273	37	2 408	618	Bundesgebiet
1 021	1 531	404	7 866	748	10 648	778	3 693	182	1 138	96	2 462	18	öffentliche
132	115	44	1 204	179	72	4	42	—	35	1	19	—	freie gemeinnützige
1 690 ¹⁾	5 112	1 939	20 959	3 715	23 889	3 248	8 025	447	2 446	134 ¹⁾	4 889 ¹⁾	636	private
1 286	2 463	75 ²⁾	15 120	68 ²⁾	22 515	2 007	7 955	282	2 112	103	4 452	623	Zusammen
90	443	116	1 298	181	1 926	314	1 233	19	118	3	57	255	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke in Universitäts-Krkhs.

Land Träger und Art des Krankenhauses	Apothekenpersonal										Medizinisch-technisches			
	ins- gesamt		davon								ins- gesamt		da	
			Apothe- ker		Sonstiges pharmazeutisches Personal				Nichtpharmazeu- tisches Personal: Apothekenhelfer, Laboranten					
					ins- gesamt		darunter Kandidaten der Pharmazie							
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich
Schleswig-Holstein														
öffentliche	31	37	12	7	4	1	—	—	15	29	29	562	4	451
freie gemeinnützige	5	9	2	1	1	3	—	—	2	5	2	88	—	66
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	14
Zusammen . . .	36	46	14	8	5	4	—	—	17	34	31	680	4	531
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	27	36	12	6	4	3	—	—	11	27	22	586	2	460
in Universitäts-Krkhs. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	161	1	140
Hamburg														
öffentliche	71	75	24	12	9	14	1	1	37	48	25	984	13	632
freie gemeinnützige	3	29	—	2	2	24	—	—	1	3	—	181	—	107
private	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19	—	6
Zusammen . . .	74	105	24	14	11	39	1	1	38	51	25	1 184	13	745
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	68	104	23	14	7	39	—	—	38	51	25	1 154	13	727
in Universitäts-Krkhs. .	17	17	5	3	—	2	—	—	12	12	11	466	11	307
Niedersachsen														
öffentliche	42	92	24	16	2	7	—	1	16	68	16	953	4	681
freie gemeinnützige	3	41	2	3	—	9	—	—	1	29	4	527	1	266
private	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	66	—	35
Zusammen . . .	45	134	26	19	2	17	—	1	17	97	21	1 546	5	982
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	38	125	23	18	2	15	—	1	13	91	8	1 203	3	735
in Universitäts-Krkhs. .	4	1	2	—	—	—	—	—	2	1	7	151	1	128
Bremen														
öffentliche	10	12	6	4	2	2	—	—	2	6	4	147	4	132
freie gemeinnützige	—	10	—	1	—	4	—	—	—	5	1	50	—	34
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	6
Zusammen . . .	10	22	6	5	2	6	—	—	2	11	5	204	4	172
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	8	22	6	5	2	6	—	—	—	11	4	191	3	165
in Universitäts-Krkhs. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen														
öffentliche	99	182	49	33	13	26	2	—	35	123	82	2 238	22	1 729
freie gemeinnützige	20	362	16	60	—	104	—	4	4	194	46	3 096	15	1 542
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	73	—	38
Zusammen . . .	119	544	65	93	13	130	2	4	39	317	139	5 407	37	3 309
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	92	507	56	91	4	111	2	4	30	301	130	5 069	34	3 113
in Universitäts-Krkhs. .	27	38	14	8	—	1	—	—	13	29	50	877	8	756
Hessen														
öffentliche	48	81	20	6	—	—	—	—	28	75	21	1 183	10	866
freie gemeinnützige	5	46	1	6	—	—	—	—	4	40	1	427	1	288
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	139	—	54
Zusammen . . .	53	127	21	12	—	—	—	—	32	115	23	1 749	11	1 208
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	44	115	19	12	—	—	—	—	25	103	21	1 462	10	1 041
in Universitäts-Krkhs. .	18	27	6	4	—	—	—	—	12	23	15	542	6	383
Rheinland-Pfalz														
öffentliche	15	44	9	5	2	7	1	—	3	32	19	530	3	293
freie gemeinnützige	10	36	1	5	4	14	—	—	5	17	21	469	5	174
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	—	25
Zusammen . . .	25	80	10	10	6	21	1	—	8	49	40	1 061	8	492
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	19	75	8	10	4	21	1	—	16	44	31	918	6	412
in Universitäts-Krkhs. .	7	1	3	—	2	—	1	—	1	1	6	167	—	124
Baden-Württemberg														
öffentliche	115	185	36	26	10	18	4	3	65	138	134	2 182	18	1 396
freie gemeinnützige	4	80	3	13	—	10	—	—	1	57	13	422	7	169
private	1	22	—	1	—	1	—	—	1	20	5	212	1	89
Zusammen . . .	120	287	39	40	10	29	4	3	67	215	152	2 816	26	1 654
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	114	237	38	35	9	26	4	3	63	173	115	2 434	17	1 462
in Universitäts-Krkhs. .	50	35	11	4	2	7	—	—	37	24	78	759	2	562
Bayern														
öffentliche	95	130	37	26	25	24	1	2	32	78	74	2 222	4	1 233
freie gemeinnützige	10	36	5	7	4	14	1	—	—	15	11	441	3	170
private	—	4	—	1	—	1	—	—	—	2	8	285	1	97
Zusammen . . .	105	170	42	34	29	39	2	2	32	95	93	2 948	8	1 500
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	90	154	36	28	28	37	2	2	24	87	75	2 443	7	1 255
in Universitäts-Krkhs. .	25	36	11	10	3	5	1	1	10	20	36	644	1	525
Saarland														
öffentliche	11	11	6	1	5	10	—	—	—	—	11	310	5	191
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	—	40
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	1	1
Zusammen . . .	11	11	6	1	5	10	—	—	—	—	12	417	6	232
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	11	11	6	1	5	10	—	—	—	—	10	399	5	222
in Universitäts-Krkhs. .	7	8	3	1	4	7	—	—	—	—	5	159	2	105
Berlin (West)														
öffentliche	65	84	29	30	8	11	3	2	25	41	29	661	9	604
freie gemeinnützige	3	50	1	10	—	13	—	3	2	24	4	236	1	192
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	18
Zusammen . . .	68	134	30	40	8	24	3	5	27	65	33	920	10	814
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	60	118	25	36	8	19	3	5	24	58	30	793	10	712
in Universitäts-Krkhs. .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	17	—	13
Bundesgebiet														
öffentliche	602	933	252	166	80	120	12	9	258	638	444	11 972	96	8 208
freie gemeinnützige	63	699	31	108	11	195	1	7	20	389	103	6 038	33	3 048
private	1	28	—	2	—	4	—	1)	1	22	27	922	3	383
Insgesamt . . .	666	1 660	283	276	91	319	13	16	279	1 049	574	18 932	132	11 639
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	571	1 504	252	256	73	287	12	15	234	946	471	16 652	110	10 304
in Universitäts-Krkhs. .	155	164	55	30	11	22	2	1	87	111	225	3 943	32	3 043

1) Die Bundessumme ist unvollständig, da von einigen Ländern die Angaben nicht vorliegen. — 2) Ohne Bayern.

hauser

nach Ländern und Trägern

Personal

Personal von				Krankengymnasten, Masseure und medizinische Bademeister												Land Träger und Art des Krankenhauses	
				davon													
Medizinisch- technische Gehilfen		Ungeprüftes Personal im medizinisch- technischen Dienst		ins- gesamt		Kranken- gymnasten		Masseure		Masseure u. medizinische Bademeister		Medizinische Bademeister, soweit nicht vorherige Position					
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich				
4	32	21	79	41	138	1	96	23	22	12	15	5	5	Schleswig-Holstein			
-	11	2	11	18	33	1	17	11	9	6	3	-	4	öffentliche			
-	7	-	9	11	28	-	19	6	7	5	2	-	-	freie gemeinnützige			
4	50	23	99	70	199	2	132	40	38	23	20	5	9	private			
2	43	18	83	45	157	-	107	28	29	16	16	1	5	Zusammen			
1	3	13	18	4	36	-	28	3	3	1	4	-	1	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke			
														in Universitäts-Krkhs.			
5	135	7	217	27	141	1	109	17	21	9	11	-	-	Hamburg			
-	49	-	25	11	53	1	39	1	6	9	7	-	1	öffentliche			
-	11	-	2	1	5	1	4	-	1	-	-	-	-	freie gemeinnützige			
5	195	7	244	39	199	3	152	18	28	18	18	-	1	private			
5	186	7	241	37	191	3	145	17	27	17	18	-	1	Zusammen			
-	26	-	133	5	49	-	45	4	4	1	-	-	-	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke			
														in Universitäts-Krkhs.			
2	111	10	161	112	241	4	150	45	49	54	35	9	7	Niedersachsen			
1	144	2	117	43	154	2	91	24	29	15	23	2	11	öffentliche			
-	22	1	9	36	87	-	23	13	21	19	29	4	14	freie gemeinnützige			
3	277	13	287	191	482	6	264	82	99	88	87	15	32	private			
1	236	4	232	94	287	3	163	47	68	40	44	4	12	Zusammen			
-	-	6	23	3	22	-	19	1	-	2	2	-	1	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke			
														in Universitäts-Krkhs.			
-	6	-	9	5	38	-	30	-	4	4	3	1	1	Bremen			
1	5	-	11	3	28	-	18	-	2	2	1	1	7	öffentliche			
-	-	-	1	1	4	-	2	1	2	-	-	-	-	freie gemeinnützige			
1	11	-	21	9	70	-	50	1	8	6	4	2	8	private			
1	11	-	15	7	67	-	48	1	7	4	4	2	8	Zusammen			
														und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke			
														in Universitäts-Krkhs.			
25	193	35	316	221	436	11	287	74	78	121	56	15	15	Nordrhein-Westfalen			
10	840	21	714	356	676	2	210	74	166	255	252	25	48	öffentliche			
7	21	4	14	17	32	-	10	3	5	12	16	2	1	freie gemeinnützige			
42	1 054	60	1 044	594	1 144	13	507	151	249	388	324	42	64	private			
40	995	56	961	497	980	6	428	134	236	325	266	32	50	Zusammen			
16	37	26	84	36	145	-	122	14	13	22	10	-	-	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke			
														in Universitäts-Krkhs.			
2	48	9	269	109	257	3	186	30	27	71	41	5	3	Hessen			
-	53	-	86	49	161	-	86	17	46	30	28	2	1	öffentliche			
-	37	1	48	53	69	3	23	9	15	38	24	3	7	freie gemeinnützige			
2	138	10	403	211	487	6	295	56	88	139	93	10	11	private			
2	94	9	327	105	342	2	223	36	67	63	51	4	1	Zusammen			
-	14	9	145	24	92	2	75	10	12	12	5	-	-	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke			
														in Universitäts-Krkhs.			
9	87	7	150	71	79	2	46	15	15	39	12	15	6	Rheinland-Pfalz			
6	163	10	132	76	102	5	35	22	31	45	32	4	4	öffentliche			
-	20	-	17	33	54	2	19	4	7	25	24	2	4	freie gemeinnützige			
15	270	17	299	180	235	9	100	41	53	109	68	21	14	private			
14	239	11	267	101	158	6	72	29	43	59	35	7	8	Zusammen			
-	1	6	42	2	21	-	19	1	2	1	-	-	-	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke			
														in Universitäts-Krkhs.			
32	314	84	472	218	577	5	386	60	62	122	79	31	50	Baden-Württemberg			
-	128	6	125	61	224	1	116	15	45	36	41	9	22	öffentliche			
2	43	2	80	102	188	4	78	22	33	68	56	8	21	freie gemeinnützige			
34	485	92	677	381	989	10	580	97	140	226	176	48	93	private			
23	399	75	573	186	674	7	461	51	91	108	86	20	36	Zusammen			
21	59	55	138	22	136	1	127	4	3	12	5	5	1	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke			
														in Universitäts-Krkhs.			
14	406	56	583	198	496	11	331	47	65	140	100	-	-	Bayern			
4	117	4	154	71	174	2	73	19	41	50	60	-	-	öffentliche			
2	85	5	103	79	162	5	61	26	39	48	62	-	-	freie gemeinnützige			
20	608	65	840	348	832	18	465	92	145	238	222	-	-	private			
18	485	50	703	164	537	9	340	46	73	109	124	-	-	Zusammen			
5	30	30	89	11	106	-	93	3	5	8	8	-	-	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke			
														in Universitäts-Krkhs.			
2	39	4	80	29	40	2	24	12	7	12	7	3	2	Saarland			
-	40	-	21	13	15	1	4	6	8	5	-	1	3	öffentliche			
-	3	-	2	3	2	1	-	-	-	2	2	-	-	freie gemeinnützige			
2	82	4	103	45	57	4	28	18	15	19	9	4	5	private			
2	77	3	100	40	55	3	27	17	15	16	6	4	5	Zusammen			
2	13	1	41	5	21	-	18	2	3	3	-	-	-	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke			
														in Universitäts-Krkhs.			
12	23	8	34	54	159	1	110	29	24	22	23	2	2	Berlin (West)			
1	28	2	16	14	130	2	92	6	23	6	15	-	-	öffentliche			
-	2	-	3	-	10	-	4	-	6	-	-	-	-	freie gemeinnützige			
13	53	10	53	68	299	3	206	35	53	28	38	2	2	private			
13	47	7	34	59	246	3	173	30	38	24	33	2	2	Zusammen			
-	2	2	2	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke			
														in Universitäts-Krkhs.			
107	1 394	241	2 370	1 085	2 602	41	1 755	352	374	606	382	86	91	Bundesgebiet			
23	1 578	47	1 412	715	1 750	17	781	195	406	459	462	44	101	öffentliche			
11	251	13	288	336	641	16	243	84	136	217	215	19	47	freie gemeinnützige			
141	3 223	301	4 070	2 136	4 993	74	2 779	631	916	1 282	1 059	149	239	private			
121	2 812	240	3 536	1 355	3 692	42	2 187	436	694	781	683	76	128	Zusammen			
45	185	148	715	112	631	3	549	42	45	62	34	5	3	und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke			

Land Träger und Art des Krankenhauses	Sozialarbeiter (Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger)		Fürsorgeschüler und -praktikanten		Beschäftigungs- therapeuten		Erziehungs- und Lehrkräfte		Desinfektoren		Sonstige medizinische Hilfspersonen	
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich
Schleswig-Holstein												
öffentliche	1	13	—	1	1	4	9	68	15	—	66	18
freie gemeinnützige	—	2	—	—	—	7	1	24	5	—	2	2
private	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	4	2
Zusammen . . .	1	15	—	2	1	11	10	94	20	—	72	22
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	—	6	—	2	—	—	2	41	13	—	61	22
in Universitäts-Krkhs.	—	2	—	—	—	—	1	10	—	—	18	2
Hamburg												
öffentliche	—	33	—	—	—	—	4	11	17	1	314	41
freie gemeinnützige	—	3	—	—	—	—	9	46	2	—	14	6
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen . . .	—	36	—	—	—	—	13	57	19	1	328	48
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	—	31	—	—	—	—	5	31	17	1	307	48
in Universitäts-Krkhs.	—	6	—	—	—	—	3	4	1	—	115	15
Niedersachsen												
öffentliche	5	15	—	—	1	29	2	51	51	—	32	224
freie gemeinnützige	2	6	—	3	—	21	13	76	10	2	5	50
private	—	—	—	1	1	7	1	3	2	—	—	19
Zusammen . . .	7	21	—	4	2	57	16	130	63	2	37	293
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	1	7	—	2	—	5	4	69	37	2	14	215
in Universitäts-Krkhs.	—	4	—	—	—	1	—	8	1	—	15	24
Bremen												
öffentliche	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	16	15
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	11
private	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—
Zusammen . . .	—	—	—	—	—	1	1	13	—	—	18	26
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	18	26
in Universitäts-Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen												
öffentliche	7	46	4	7	18	50	37	158	60	—	137	259
freie gemeinnützige	6	13	14	14	4	24	53	375	49	58	23	282
private	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	16
Zusammen . . .	13	59	18	21	22	75	90	533	109	58	162	557
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	1	29	3	12	1	35	44	419	95	56	138	498
in Universitäts-Krkhs.	—	17	1	1	—	16	3	28	18	—	87	140
Hessen												
öffentliche	3	23	—	—	2	22	53	266	35	—	96	402
freie gemeinnützige	2	7	—	—	1	19	26	192	9	—	7	179
private	—	—	—	—	—	1	3	10	—	—	22	90
Zusammen . . .	5	30	—	—	3	42	82	468	44	—	125	671
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	1	18	—	—	—	23	21	328	32	—	99	521
in Universitäts-Krkhs.	—	4	—	—	—	10	10	59	12	—	73	117
Rheinland-Pfalz												
öffentliche	1	7	—	—	1	—	1	56	13	2	38	88
freie gemeinnützige	—	1	5	8	—	4	20	139	5	3	4	19
private	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	26
Zusammen . . .	1	8	5	8	1	5	21	196	18	5	49	133
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	—	7	5	4	—	2	17	133	11	5	32	94
in Universitäts-Krkhs.	—	3	—	—	—	—	—	14	—	4	16	27
Baden-Württemberg												
öffentliche	7	59	2	5	6	48	8	164	37	6	78	33
freie gemeinnützige	8	1	1	1	34	28	33	213	8	4	6	34
private	1	3	1	2	3	8	11	29	2	2	1	18
Zusammen . . .	16	63	4	8	43	84	52	406	47	12	85	85
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	1	36	1	6	4	28	18	221	24	6	65	54
in Universitäts-Krkhs.	1	25	1	—	1	29	6	73	2	4	48	2
Bayern												
öffentliche	5	41	—	—	5	38	15	58	35	2	182	343
freie gemeinnützige	—	6	—	—	1	10	14	145	2	3	17	72
private	—	—	—	—	1	3	1	46	—	1	11	60
Zusammen . . .	5	47	—	—	7	51	30	249	37	6	210	475
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	1	33	—	—	1	23	6	64	26	5	137	302
in Universitäts-Krkhs.	—	10	—	—	—	10	—	18	7	—	75	94
Saarland												
öffentliche	—	3	—	—	—	—	3	9	6	1	12	78
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	1	4
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . .	—	3	—	—	—	—	3	17	6	2	13	82
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	—	2	—	—	—	—	3	16	3	2	13	80
in Universitäts-Krkhs.	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	11	39
Berlin (West)												
öffentliche	2	73	8	23	3	22	8	35	44	—	174	127
freie gemeinnützige	1	26	3	10	2	17	6	61	4	2	15	26
private	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6
Zusammen . . .	3	101	11	33	5	39	14	96	48	3	191	159
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	—	73	9	32	2	15	6	73	38	2	165	135
in Universitäts-Krkhs.	—	2	—	—	—	3	1	3	—	—	2	17
Bundesgebiet												
öffentliche	31	313	14	36	37	213	141	887	313	12	1 145	1 628
freie gemeinnützige	19	65	23	36	42	130	175	1 281	94	73	94	685
private	1	5	1	4	5	22	16	91	4	4	51	238
Insgesamt . . .	51	383	38 ¹⁾	76 ¹⁾	84	365	332	2 259	411	89	1 290	2 551
und zwar: in Krkhs. für Akut-Kranke	5	242	18	58	8	131	126	1 401	296	79	1 049	1 995
in Universitäts-Krkhs.	1	73	2	1	1	69	27	219	42	8	460	477

1) Die Bundessumme ist unvollständig, da von einigen Ländern die Angaben nicht vorliegen.

hauser

nach Ländern und Trägern
Personal

Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal										Land Träger und Art des Krankenhauses
davon										
ins- gesamt		Verwaltungs- personal		Wirtschafts- personal		darunter				
						Diätassistenten		Diätküchenleiter		
mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	
1 299	3 862	301	327	998	3 489	—	35	—	11	Schleswig - Holstein
442	1 270	73	127	369	1 132	—	8	—	3	öffentliche
28	388	4	51	24	335	—	2	—	—	freie gemeinnützige
1 769	5 520	378	505	1 391	4 956	—	45	—	14	private
936	4 018	226	374	710	3 601	—	35	—	8	Zusammen
143	520	26	71	117	444	—	4	—	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
1 777	3 042	576	565	1 201	2 442	—	24	—	11	Hamburg
369	1 655	100	284	269	1 342	—	18	—	11	öffentliche
18	246	5	45	13	196	—	2	—	3	freie gemeinnützige
2 164	4 943	681	894	1 483	3 980	—	44	—	25	private
1 820	4 516	581	835	1 239	3 616	—	41	—	24	Zusammen
309	619	129	173	180	440	—	5	—	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
2 673	9 482	867	1 301	1 803	8 068	1	75	2	38	Niedersachsen
885	5 831	197	957	688	4 807	—	36	—	31	öffentliche
252	1 607	69	226	178	1 355	—	17	5	9	freie gemeinnützige
3 810	16 920	1 133	2 484	2 669	14 230	1	128	7	78	private
2 317	12 741	783	1 850	1 533	10 734	1	98	—	59	Zusammen
216	597	67	200	149	394	—	2	—	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
409	1 701	95	226	314	1 464	—	7	—	4	Bremen
79	592	10	67	69	514	—	7	—	4	öffentliche
28	115	3	22	25	92	—	1	—	—	freie gemeinnützige
516	2 408	108	315	408	2 070	—	15	—	8	private
407	2 200	85	294	322	1 884	—	15	—	7	Zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
4 831	14 608	1 234	2 112	3 594	12 336	1	120	2	40	Nordrhein - Westfalen
4 810	30 993	730	4 204	4 072	26 420	1	257	7	112	öffentliche
120	780	30	141	86	627	—	10	4	2	freie gemeinnützige
9 761	46 381	1 994	6 457	7 752	39 383	2	387	13	154	private
7 304	41 565	1 487	5 747	5 810	35 322	1	351	6	145	Zusammen
1 162	3 110	317	681	845	2 391	—	31	—	7	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
2 540	7 278	760	1 135	1 764	6 048	—	67	16	28	Hessen
843	4 572	163	690	678	3 821	—	43	2	18	öffentliche
361	1 654	80	224	269	1 397	—	21	12	12	freie gemeinnützige
3 744	13 504	1 003	2 049	2 711	11 266	—	131	30	58	private
2 268	9 485	684	1 504	1 580	7 854	—	90	4	37	Zusammen
524	1 625	117	411	407	1 204	—	8	—	2	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
1 113	3 823	267	597	843	3 195	—	20	3	11	Rheinland - Pfalz
984	4 794	127	720	847	4 020	5	34	5	20	öffentliche
236	870	39	122	190	721	1	14	6	13	freie gemeinnützige
2 333	9 487	433	1 439	1 880	7 936	6	68	14	44	private
1 439	7 406	279	1 124	1 155	6 205	2	46	3	31	Zusammen
237	642	62	186	175	453	—	2	—	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
4 023	15 846	829	2 888	3 184	12 747	1	145	9	66	Baden - Württemberg
875	4 891	128	782	743	4 037	—	41	4	31	öffentliche
714	3 061	124	556	569	2 451	—	36	21	18	freie gemeinnützige
5 612	23 798	1 081	4 226	4 496	19 235	1	222	34	115	private
3 284	17 796	680	3 155	2 593	14 381	—	167	11	93	Zusammen
675	2 435	145	659	529	1 733	1	30	—	13	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
4 432	18 118	1 395	3 158	3 033	14 804	—	127	4	29	Bayern
726	5 051	136	862	589	4 118	—	52	1	19	öffentliche
618	3 185	95	575	513	2 552	4	40	6	18	freie gemeinnützige
5 776	26 354	1 626	4 595	4 135	21 474	4	219	11	66	private
3 325	20 047	1 138	3 516	2 185	16 319	—	170	2	42	Zusammen
688	2 685	213	670	475	1 989	—	22	—	4	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
864	2 010	227	264	637	1 724	—	14	—	8	Saarland
149	1 072	30	151	119	909	—	11	—	1	öffentliche
2	23	1	5	1	17	—	1	—	—	freie gemeinnützige
1 015	3 105	258	420	757	2 650	—	26	—	9	private
979	2 947	353	398	626	2 516	—	24	—	9	Zusammen
274	636	76	62	198	568	—	5	—	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
2 401	5 707	710	791	1 691	4 865	—	39	—	12	Berlin (West)
638	3 409	100	483	538	2 868	—	47	—	11	öffentliche
87	572	18	87	69	480	—	4	—	1	freie gemeinnützige
3 126	9 688	828	1 361	2 298	8 213	—	90	—	24	private
2 456	7 787	634	1 095	1 822	6 590	—	81	—	21	Zusammen
16	75	8	15	8	58	—	1	—	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.
26 362	85 477	7 261	13 364	19 062	71 182	3	673	36	258	Bundesgebiet
10 800	64 130	1 794	9 327	8 981	53 988	6	554	19	261	öffentliche
2 464	12 501	468	2 054	1 937	10 223	5	148	54	76	freie gemeinnützige
39 626	162 108	9 523	24 745	29 980	135 393	14	1 375	109	595	private
26 535	130 508	6 930	9 892	19 575	109 022	4	1 118	26	476	Insgesamt
4 244	12 944	1 160	3 128	3 083	9 674	1	110	—	32	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
										in Universitäts - Krkhs.

E. Krankenhäuser

10. Geburten 1967 in den Krankenhäusern nach Ländern und Trägern

Land Träger des Krankenhauses	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbundene Frauen ¹⁾	Geborene Kinder		
			insgesamt	davon lebend	tot
Schleswig-Holstein ²⁾					
öffentliche	38	23 543	23 807	23 526	281
freie gemeinnützige	11	5 492	5 542	5 484	58
private	17	6 237	6 302	6 228	74
Zusammen	66	35 272	35 651	35 238	413
Hamburg					
öffentliche	10	18 970	19 176	18 969	207
freie gemeinnützige	11	9 715	9 802	9 732	70
private	7	1 060	1 074	1 068	6
Zusammen	28	29 745	30 052	29 769	283
Niedersachsen					
öffentliche	84	54 774	55 416	54 747	669
freie gemeinnützige	97	39 375	39 799	39 281	518
private	40	12 162	12 269	12 164	105
Zusammen	221	106 311	107 484	106 192	1 292
Bremen					
öffentliche	3	8 418	8 522	8 423	99
freie gemeinnützige	4	5 235	5 274	5 213	61
private	3	503	508	504	4
Zusammen	10	14 156	14 304	14 140	164
Nordrhein-Westfalen					
öffentliche	83	65 045	65 595	64 679	916
freie gemeinnützige	424	186 376	188 326	186 118	2 208
private	26	9 079	9 148	9 064	84
Zusammen	533	260 500	263 069	259 861	3 208
Hessen					
öffentliche	47	34 142	34 467	34 030	437
freie gemeinnützige	64	36 091	36 416	36 068	348
private	12	3 353	3 387	3 351	36
Zusammen	123	73 586	74 270	73 449	821
Rheinland-Pfalz					
öffentliche	35	17 384	17 584	17 326	258
freie gemeinnützige	83	32 552	32 920	32 562	358
private	7	2 226	2 252	2 229	23
Zusammen	125	52 162	52 756	52 117	639
Baden-Württemberg					
öffentliche	195	89 325	90 256	89 138	1 118
freie gemeinnützige	45	31 805	32 089	31 783	306
private	43	13 008	13 116	12 998	118
Zusammen	283	134 138	135 461	133 919	1 542
Bayern					
öffentliche	.	.	.	.	.
freie gemeinnützige	.	.	.	.	.
private	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.
Saarland					
öffentliche	13	6 362	6 419	6 330	89
freie gemeinnützige	17	9 555	9 646	9 512	134
private	3	477	482	480	2
Zusammen	33	16 394	16 547	16 322	225
Berlin (West) ²⁾					
öffentliche	10	15 641	15 804	15 643	161
freie gemeinnützige	12	8 477	8 563	8 502	61
private	3	189	190	190	-
Zusammen	25	24 307	24 557	24 335	222
Bundesgebiet ohne Bayern ²⁾					
öffentliche	518	333 604	337 046	332 811	4 235
freie gemeinnützige	768	364 673	368 377	364 255	4 122
private	161	48 294	48 728	48 276	452
Insgesamt	1 447	746 571	754 151	745 342	8 809

1) Ohne Fehlgeburten, aber einschl. standesamtlich meldepflichtiger Totgeburten. — 2) In Berlin (West) nur Krankenhäuser mit Entbindungsabteilungen.

11. Sektionen 1967 in den Krankenhäusern nach Ländern

Land	Krankenhäuser mit pathologischem Institut (Prosektur)	Sterbefälle in sämtlichen Krankenhäusern	Sektionen	
			insgesamt	darunter an in Kranken- häusern Gestorbenen
Schleswig-Holstein	8	13 959	3 814	3 675
Hamburg	13	15 599	8 197	7 771
Niedersachsen	17	38 306	5 032	3 845
Bremen	1	5 673	1 382	1 208
Nordrhein-Westfalen	106	99 171	14 431	10 343
Hessen	14	25 937	6 344	.
Rheinland-Pfalz	11	17 721	2 179	1 565
Baden-Württemberg	19	39 901	7 282	4 660
Bayern	.	57 424	.	.
Saarland	2	5 799	824	730
Berlin (West)	22	30 535	11 231	10 993
Bundesgebiet ¹⁾	213 ¹⁾	350 025	60 716 ¹⁾	44 790 ²⁾

1) Ohne Bayern. — 2) Ohne Hessen und Bayern.

F. Berufe des Gesundheitswesens

1. Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1967 nach Berufsausübung und Ländern

Land	Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte											Berufs- tätige Medi- zinalassis- tenten
	ins- gesamt	berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte								ohne ärztliche Berufs- aus- übung		
		zu- sammen	in freier Praxis			Assistenz- ärzte bei Ärzten der freien Praxis	mit haupt- amtlicher Kranken- haus- tätigkeit	in Ver- waltung und For- schung 1)	auf 10 000 Ein- wohner		Ein- wohner je Arzt bzw. Zahnarzt	
			zu- sammen	ohne Krankenhaus- tätigkeit	mit							
Ärzte												
Schleswig-Holstein	3 445	3 357	1 992	1 747	236	9	1 041	324	13,4	745	88	X
Hamburg	3 862	3 862	1 820	1 621	192	7	1 569	473	21,1	475	—	X
Niedersachsen	9 629	8 804	5 312	4 544	713	55	2 624	868	12,6	794	825	X
Bremen	1 202	1 202	655	572	83	—	428	119	16,0	625	—	X
Nordrhein-Westfalen	24 995	23 017	13 170	11 048	2 033	89	7 585	2 262	13,7	732	1 978	X
Hessen	8 983	8 546	4 670	3 953	692	25	2 913	963	16,2	616	437	X
Rheinland-Pfalz	4 672	4 526	2 817	2 336	463	18	1 189	520	12,5	801	146	X
Baden-Württemberg	13 280	13 004	7 204	6 251	871	82	4 508	1 292	15,2	659	276	X
Bayern	16 872	15 642	9 075	7 343	1 596	136	4 658	1 909	15,2	657	1 230	X
Saarland	1 558	1 521	759	642	114	3	611	151	13,4	744	37	X
Berlin (West)	5 353	5 078	2 466	2 083	372	11	1 859	753	23,5	426	275	X
Bundesgebiet	93 851	88 559	49 940	42 140	7 365	435	28 985	9 634	14,8	677	5 292	X
darunter weiblich	18 901	15 775	8 389	7 590	569	230	5 632	1 754	2,6	X	3 126	X
dagegen 1966	92 060	86 700	49 945	42 128	7 344	473	27 622	9 133	14,5	690	5 360	X
darunter weiblich	18 335	15 185	8 368	7 554	569	245	5 214	1 603	2,5	X	3 150	X
dagegen 1965	90 745	85 801	50 215	42 331	7 418	466	26 535	9 051	14,5	691	4 944 ²⁾	X
darunter weiblich	17 668	14 739	8 231	7 459	532	240	4 968	1 540	2,5	X	2 929 ²⁾	X
Medizinalassistenten												
Bundesgebiet	8 875	8 841	32	X	X	32	8 620	189	1,5	6 781	34	8 841
1966	7 932	7 893	8	X	X	8	7 734	151	1,3	7 575	39	7 893
1965	6 635	6 613	69	X	X	69	6 408	139	1,1	8 967	22	6 613

Zahnärzte³⁾

Schleswig-Holstein	1 362	1 243	1 205	1 162	5	38	27	11	5,0	2 001	119	X
Hamburg	1 426	1 426	1 322	1 221	4	97	55	49	7,8	1 285	-	X
Niedersachsen	3 399	3 291	3 227	3 085	16	126	17	47	4,7	2 110	108	X
Bremen	446	423	410	380	-	30	6	7	5,6	1 769	23	X
Nordrhein-Westfalen	7 953	7 477	7 205	6 932	20	253	107	165	4,4	2 222	476	X
Hessen	3 195	3 033	2 887	2 755	15	117	86	60	5,8	1 725	162	X
Rheinland-Pfalz	1 554	1 536	1 515	1 490	3	22	9	12	4,2	2 354	18	X
Baden-Württemberg	4 913	4 843	4 679	4 479	3	197	83	81	5,7	1 769	70	X
Bayern	6 160	5 843	5 611	5 376	11	224	147	85	5,7	1 747	317	X
Saarland	388	383	370	356	-	14	6	7	3,4	2 828	5	X
Berlin (West)	1 764	1 650	1 540	1 434	7	99	4	106	7,6	1 306	114	X
Bundesgebiet	32 560	31 148	29 971	28 670	84	1 217	547	630	5,2	1 911	1 412	X
darunter weiblich	5 128	4 554	4 284	3 778	18	488	130	140	0,8	X	574	X
dagegen 1966 ⁴⁾	32 744	31 360	30 287	29 069	80	1 138	452	621	5,2	1 892	1 384	X
darunter weiblich ⁴⁾	5 133	4 550	4 300	3 803	19	478	105	145	0,8	X	583	X
dagegen 1965 ⁵⁾	32 876	31 551	30 509	29 269	89	1 151	458	584	5,3	1 873	1 325	X
darunter weiblich ⁵⁾	5 018	4 442	4 229	3 750	14	465	95	118	0,7	X	576	X

1) Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, sowie Werksärzte und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. Die Angaben über Ärzte bzw. Zahnärzte (Sanitätsoffiziere) in der Bundeswehr sind unvollständig. — 2) Ohne Bremen. — 3) Dichteangaben einschl. Dentisten. — 4) Einschl. Dentisten in Baden-Württemberg. — 5) Einschl. Dentisten in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Berlin (West)

2. Berufstätige Ärzte am 31.12.1967 nach Ländern und Fachgebiet

Fachgebiet	Bundesgebiet					Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Brem- en	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
	1965	1966	1967													
	insgesamt		männ- lich	weib- lich												
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a. . .	49 222	49 010	49 914	39 905	10 009	1 958	1 736	5 093	592	12 445	5 014	2 692	7 362	9 559	892	2 571
Als Fachärzte tätig	36 579	37 690	38 645	32 879	5 766	1 399	2 126	3 711	610	10 572	3 532	1 834	5 642	6 083	629	2 507
davon Fachärzte für:																
Chirurgie	4 859	5 029	5 183	4 998	185	212	248	551	62	1 444	399	281	693	849	80	364
Innere Krankheiten	9 333	9 713	10 022	8 749	1 273	336	487	940	135	2 801	954	477	1 431	1 668	147	646
Lungenkrankheiten	1 857	1 788	1 780	1 494	286	82	74	187	27	391	144	82	325	311	29	128
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	3 771	3 938	3 989	3 378	611	139	198	428	68	1 176	345	209	560	562	63	241
Kinderkrankheiten	3 079	3 158	3 214	1 653	1 561	127	175	280	52	935	258	149	510	463	65	200
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	2 348	2 403	2 420	2 266	154	91	132	267	42	687	218	129	324	354	43	133
Augenkrankheiten	2 206	2 223	2 280	1 836	444	76	127	218	40	645	220	126	308	351	42	127
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 766	1 755	1 778	1 494	284	65	119	158	39	483	182	81	245	274	25	107
Nerven- und Gemütskrankheiten	2 593	2 652	2 688	2 190	498	110	162	257	39	668	263	94	452	425	41	177
Neurochirurgie	86	101	108	105	3	7	8	11	3	29	11	4	14	9	5	7
Röntgen- und Strahlenheilkunde	1 509	1 558	1 657	1 541	116	58	117	108	37	451	165	63	241	239	24	154
Orthopädie	1 432	1 461	1 489	1 387	102	45	106	139	21	367	155	57	204	263	22	110
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	680	736	769	765	4	12	55	63	15	233	82	27	111	107	12	52
Mund- und Kieferkrankheiten	374	419	429	372	57	16	29	31	9	91	30	21	90	91	5	16
Anästhesie	338	408	477	331	146	18	46	34	12	97	57	25	80	72	17	19
Laboratoriumsdiagnostik	348	348	362	320	42	5	43	39	9	74	49	9	54	45	9	26
Ärzte insgesamt	85 801	86 700	88 559	72 784	15 775	3 357	3 862	8 804	1 202	23 017	8 546	4 526	13 004	15 642	1 521	5 078

3. Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1967

Lfd. Nr.	Land	berufstätige							
		insgesamt	zusammen	in freier Praxis			mit haupt- amtlicher Kranken- haus- tätigkeit	Sonstige	
				ohne Krankenhaus- tätigkeit	mit	als Assistenz- ärzte bei Ärzten der freien Praxis		im öffentlichen Gesundheits- dienst	im staatlichen gewerbe- ärztlichen Dienst
1	Schleswig-Holstein	2 888	2 843	1 474	221	2	876	64	1
2	Hamburg	3 048	3 048	1 234	181	5	1 255	103	10
3	Niedersachsen	7 811	7 537	3 894	658	21	2 210	154	6
4	Bremen	997	997	479	82	—	338	28	1
5	Nordrhein-Westfalen	19 972	19 254	9 203	1 870	47	6 333	450	25
6	Hessen	7 231	7 054	3 251	645	12	2 336	131	14
7	Rheinland-Pfalz	3 855	3 788	1 957	435	12	930	96	3
8	Baden-Württemberg	10 597	10 462	4 977	799	42	3 575	202	10
9	Bayern	13 466	12 833	6 048	1 457	58	3 635	421	9
10	Saarland	1 267	1 252	530	105	1	498	19	5
11	Berlin (West)	3 818	3 716	1 503	343	5	1 367	193	6
12	Bundesgebiet	74 950	72 784	34 550	6 796	205	23 353	1 861	90
13	dar. Ausländer	2 709	2 704	35	4	11	2 600	2	—
14	dagegen 1966	73 725	71 515	34 574	6 775	228	22 408	1 774	93
15	dar. Ausländer	2 250	2 248	26	1	3	2 182	3	—
16	dagegen 1965	73 077	71 062	34 872	6 886	226	21 567	1 831	76
weib									
17	Schleswig-Holstein	557	514	273	15	7	165	33	—
18	Hamburg	814	814	387	11	2	314	72	1
19	Niedersachsen	1 818	1 267	650	55	34	414	66	1
20	Bremen	205	205	93	1	—	90	18	—
21	Nordrhein-Westfalen	5 023	3 763	1 845	163	42	1 252	272	1
22	Hessen	1 752	1 492	702	47	13	577	46	2
23	Rheinland-Pfalz	817	738	379	28	6	259	30	—
24	Baden-Württemberg	2 683	2 542	1 274	72	40	933	111	1
25	Bayern	3 406	2 809	1 295	139	78	1 023	115	1
26	Saarland	291	269	112	9	2	113	25	1
27	Berlin (West)	1 535	1 362	580	29	6	492	155	4
28	Bundesgebiet	18 901	15 775	7 590	569	230	5 632	943	12
29	dar. Ausländer	304	302	2	—	2	292	1	—
30	dagegen 1966	18 335	15 185	7 554	569	245	5 214	887	14
31	dar. Ausländer	208	207	1	—	1	202	—	—
32	dagegen 1965	17 668	14 739	7 459	532	240	4 968	848	21
Zahn männ									
33	Schleswig-Holstein	1 135	1 065	1 009	5	25	20	5	—
34	Hamburg	1 191	1 191	1 046	4	56	45	14	—
35	Niedersachsen	2 931	2 865	2 733	14	69	13	9	—
36	Bremen	366	357	332	—	16	6	2	—
37	Nordrhein-Westfalen	6 652	6 386	6 001	16	159	86	91	—
38	Hessen	2 654	2 557	2 379	13	67	52	21	—
39	Rheinland-Pfalz	1 353	1 342	1 312	1	11	7	3	—
40	Baden-Württemberg	4 198	4 153	3 892	2	126	69	34	—
41	Bayern	5 272	5 061	4 738	8	131	111	15	—
42	Saarland	340	336	318	—	8	5	—	—
43	Berlin (West)	1 340	1 281	1 132	3	61	3	26	—
44	Bundesgebiet	27 432	26 594	24 892	66	729	417	220	—
45	dagegen 1966 ³⁾	27 611	26 810	25 266	61	660	347	219	1
46	dagegen 1965 ⁴⁾	27 858	27 109	25 519	75	686	363	223	—
weib									
47	Schleswig-Holstein	227	178	153	—	13	7	5	—
48	Hamburg	235	235	175	—	41	10	8	—
49	Niedersachsen	468	426	352	2	57	4	9	—
50	Bremen	80	66	48	—	14	—	4	—
51	Nordrhein-Westfalen	1 301	1 091	931	4	94	21	39	—
52	Hessen	541	476	376	2	50	34	13	—
53	Rheinland-Pfalz	201	194	178	2	11	2	—	—
54	Baden-Württemberg ³⁾	715	690	587	1	71	14	13	—
55	Bayern	888	782	638	3	93	36	8	—
56	Saarland	48	47	38	—	6	1	2	—
57	Berlin (West)	424	369	302	4	38	1	18	—
58	Bundesgebiet	5 128	4 554	3 778	18	488	130	119	—
59	dagegen 1966 ³⁾	5 133	4 550	3 803	19	478	105	113	—
60	dagegen 1965 ⁴⁾	5 018	4 442	3 750	14	465	95	96	—

1) Die Angaben sind unvollständig. — 2) Ohne Bremen. — 3) Einschl. Dentisten in Baden-Württemberg. — 4) Einschl. Dentisten in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Berlin (West).

Gesundheitswesens

nach Berufsausübung, Ländern und Geschlecht

bzw. Zahnärzte										Berufs- tätige Medizinal- assistenten	Lfd. Nr.
Ärzte bzw. Zahnärzte											
berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte											
im Rahmen der Sozial- versicherung, (Kranken-, Unfall-, Invaliden- versicherung)	beim Versorgungs- wesen	in der Arbeits- verwaltung	in der Bun- deswehr (ak- tive Sanitäts- offiziere und beamtete bzw. angestellte Ärzte) 1)	im Bundes- grenz- schutz und im Polizei- dienst	in wissen- schaftlich- theore- tischen Instituten	in Industrie und Privatwirtschaft		bei sonstigen Arbeit- gebern	ohne ärztliche Berufs- aus- übung		
						Werk- särzte (haupt- amtlich)	sonstige Ärzte				
60	24	8	—	12	65	4	18	14	45	227	1
103	22	4	40	24	11	34	18	4	—	260	2
173	61	13	106	16	123	40	21	41	274	588	3
40	10	2	—	1	5	9	2	—	—	48	4
374	135	23	126	23	261	187	149	48	718	1 876	5
98	94	12	56	9	171	75	84	66	177	483	6
118	36	2	109	1	1	25	39	24	67	368	7
198	99	18	53	2	278	56	96	57	135	874	8
307	150	78	223	20	209	49	50	119	633	1 117	9
14	12	1	4	1	40	19	3	—	15	152	10
123	69	—	—	4	76	23	3	1	102	368	11
1 608	712	161	717	113	1 240	521	483	374	2 166	6 361	12
13	—	—	—	—	36	1	—	2	5	—	13
1 588	675	172	645	98	1 169	528	495	293	2 210	5 538	14
3	1	—	—	—	16	3	2	8 2)	2	—	15
1 619	705	186	634	106	1 088	480	508	278	2 015 2)	4 612	16
lich											
8	3	—	—	—	5	—	5	—	43	86	17
19	1	1	—	—	—	—	1	5	—	138	18
20	9	—	1	—	7	6	—	4	551	223	19
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	20
85	12	1	—	—	40	13	23	14	1 260	564	21
17	14	2	—	—	21	3	20	28	260	206	22
18	5	—	—	—	—	—	5	8	79	126	23
32	8	—	—	—	42	13	9	7	141	397	24
42	18	4	—	—	30	8	5	51	597	414	25
2	2	—	—	—	3	—	—	—	22	51	26
63	15	—	—	—	11	3	3	1	173	244	27
309	87	8	1	—	159	46	71	118	3 126	2 480	28
1	—	—	—	—	3	—	1	—	2	—	29
294	83	10	1	1	142	50	56	65	3 150	2 355	30
1	—	—	—	—	1	—	1	— 2)	1	—	31
279	70	12	2	2	130	43	67	66	2 929 2)	2 001	32
ärzte											
lich											
—	—	—	—	—	—	—	—	1	70	X	33
1	—	—	2	5	—	—	—	18	—	X	34
5	—	1	19	—	1	1	—	—	66	X	35
1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	X	36
9	—	1	13	—	—	3	7	—	266	X	37
6	1	—	9	—	—	—	1	8	97	X	38
—	1	—	2	—	—	5	—	—	11	X	39
12	1	—	10	—	3	—	1	3	45	X	40
11	—	1	28	1	2	—	3	12	211	X	41
5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	X	42
3	1	—	—	2	47	—	2	1	59	X	43
53	4	3	83	8	53	9	14	43	838	X	44
60	5	6	69	8	68	11	9	20	801	X	45
56	4	6	82	5	50	6	15	19	749	X	46
lich											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	X	47
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X	48
1	—	—	—	—	—	—	—	1	42	X	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	X	50
1	—	—	—	—	1	—	—	—	210	X	51
—	—	—	—	—	—	—	—	1	65	X	52
—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	X	53
1	—	—	—	—	—	—	—	3	25	X	54
—	—	—	—	—	—	—	—	4	106	X	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	X	56
—	—	—	—	1	5	—	—	—	55	X	57
4	—	—	—	1	6	—	—	10	574	X	58
7	—	—	—	1	14	2	—	8	583	X	59
6	—	—	—	1	3	—	2	10	576	X	60

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1967 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon										mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung 1)	
			in freier Praxis													
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis							
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich				
Schleswig-Holstein																
Als Fachärzte tätig	1 207	192	647	113	435	99	212	12	—	2	476	62	84	17		
davon Fachärzte für:																
Chirurgie	201	11	61	1	31	1	30	—	—	—	128	9	12	1		
Innere Krankheiten	302	34	162	20	146	19	16	1	—	—	106	11	34	3		
Lungenkrankheiten	69	13	21	3	21	3	—	—	—	—	28	8	20	2		
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	113	26	66	22	21	14	45	7	—	1	47	4	—	—		
Kinderkrankheiten	66	61	34	40	32	39	2	1	—	—	30	10	2	11		
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	88	3	76	2	18	1	58	1	—	—	11	1	1	—		
Augenkrankheiten	64	12	59	12	29	9	30	2	—	1	5	—	—	—		
Haut- und Geschlechtskrankheiten	58	7	49	6	39	6	10	—	—	—	6	1	3	—		
Nerven- und Gemütskrankheiten	95	15	33	6	29	6	4	—	—	—	57	9	5	—		
Neurochirurgie	7	—	7	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
Röntgen- und Strahlenheilkunde	56	2	31	—	28	—	3	—	—	—	23	2	2	—		
Orthopädie	43	2	29	—	22	—	7	—	—	—	10	2	4	—		
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	12	—	8	—	3	—	5	—	—	—	3	—	1	—		
Mund- und Kieferkrankheiten	16	—	9	—	8	—	1	—	—	—	7	—	—	—		
Anästhesie	13	5	—	—	—	—	—	—	—	—	13	5	—	—		
Laboratoriumsdiagnostik	4	1	2	1	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—		
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl.																
Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	1 636	322	1 050	182	1 039	174	9	3	2	5	400	103	186	37		
Ärzte insgesamt	2 843	514	1 697	295	1 474	273	221	15	2	7	876	165	270	54		
und zwar:																
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	67	11	7	1	7	1	—	—	—	—	—	—	60	10		
Ausländer	80	7	1	—	1	—	—	—	—	—	78	7	1	—		
Medizinalassistenten	227	86	—	—	X	X	X	X	—	—	227	86	—	—		
Zahnärzte	1 065	178	1 039	166	1 009	153	5	—	25	13	20	7	6	5		
Hamburg																
Als Fachärzte tätig	1 861	265	1 089	155	911	143	178	11	—	1	545	63	227	47		
davon Fachärzte für:																
Chirurgie	242	6	98	2	78	2	20	—	—	—	115	4	29	—		
Innere Krankheiten	448	39	250	26	243	25	7	1	—	—	114	5	84	8		
Lungenkrankheiten	54	20	31	8	31	6	—	1	—	1	4	—	19	12		
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	172	26	116	18	64	14	52	4	—	—	52	8	4	—		
Kinderkrankheiten	101	74	68	43	66	43	2	—	—	—	25	11	8	20		
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	126	6	93	6	58	5	35	1	—	—	28	—	5	—		
Augenkrankheiten	104	23	79	21	64	20	15	1	—	—	21	2	4	—		
Haut- und Geschlechtskrankheiten	103	16	71	13	68	12	3	1	—	—	16	—	16	3		
Nerven- und Gemütskrankheiten	136	26	66	11	59	11	7	—	—	—	45	13	25	2		
Neurochirurgie	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—		
Röntgen- und Strahlenheilkunde	111	6	65	2	61	2	4	—	—	—	40	3	6	1		
Orthopädie	102	4	72	3	56	3	16	—	—	—	14	1	16	—		
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	55	—	40	—	28	—	12	—	—	—	13	—	2	—		
Mund- und Kieferkrankheiten	28	1	16	—	13	—	3	—	—	—	9	1	3	—		
Anästhesie	30	16	2	2	—	—	2	2	—	—	26	14	2	—		
Laboratoriumsdiagnostik	41	2	22	—	22	—	—	—	—	—	17	1	2	1		
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl.																
Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	1 187	549	331	245	323	244	3	—	5	1	710	251	146	53		
Ärzte insgesamt	3 048	814	1 420	400	1 234	387	181	11	5	2	1 255	314	373	100		
und zwar:																
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	51	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	8		
Ausländer	98	19	—	—	—	—	—	—	—	—	98	19	—	—		
Medizinalassistenten	260	138	—	—	X	X	X	X	—	—	260	138	—	—		
Zahnärzte	1 191	235	1 106	216	1 046	175	4	—	56	41	45	10	40	9		

Fußnote vgl. Seite 149.

F. Berufe des Gesundheitswesens

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1967 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon											
			in freier Praxis								mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung 1)	
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis					
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Niedersachsen														
Als Fachärzte tätig	3 260	451	1 803	262	1 286	222	506	29	11	11	1 238	148	219	41
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	537	14	177	3	113	1	63	1	1	1	328	11	32	—
Innere Krankheiten	845	95	462	54	404	44	51	2	7	8	291	28	92	13
Lungenkrankheiten	165	22	65	5	64	5	1	—	—	—	79	12	21	5
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe ...	366	62	204	45	119	37	85	8	—	—	158	17	4	—
Kinderkrankheiten	152	128	89	79	78	70	10	8	1	1	56	36	7	13
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	255	12	208	9	62	6	145	3	1	—	44	3	3	—
Augenkrankheiten	190	28	168	26	94	21	74	5	—	—	20	2	2	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	138	20	112	16	90	14	22	2	—	—	19	3	7	1
Nerven- und Gemütskrankheiten	223	34	90	13	81	13	9	—	—	—	115	16	18	5
Neurochirurgie	11	—	5	—	4	—	1	—	—	—	6	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	102	6	53	3	50	2	2	—	1	1	40	2	9	1
Orthopädie	127	12	88	6	68	6	20	—	—	—	29	5	10	1
Urologie oder Krankheiten der Hamwege .	63	—	43	—	27	—	16	—	—	—	20	—	—	—
Mund- und Kieferkrankheiten	29	2	23	2	17	2	6	—	—	—	6	—	—	—
Anästhesie	21	13	—	—	—	—	—	—	—	—	21	13	—	—
Laboratoriumsdiagnostik	36	3	16	1	15	1	1	—	—	—	6	—	14	2
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl.														
Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a. .	4 277	816	2 770	477	2 608	428	152	26	10	23	972	266	535	73
Ärzte insgesamt ...	7 537	1 267	4 573	739	3 894	650	658	55	21	34	2 210	414	754	114
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	145	30	9	—	8	—	1	—	—	—	1	1	135	29
Ausländer	359	23	2	—	2	—	—	—	—	—	356	23	1	—
Medizinalassistenten ...	588	223	—	—	X	X	X	X	—	—	569	218	19	5
Zahnärzte ...	2 865	426	2 816	411	2 733	352	14	2	69	57	13	4	36	11
Bremen														
Als Fachärzte tätig	526	84	310	52	228	51	82	1	—	—	165	22	51	10
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	60	2	21	2	10	2	11	—	—	—	29	—	10	—
Innere Krankheiten	119	16	69	11	64	11	5	—	—	—	34	3	16	2
Lungenkrankheiten	23	4	11	2	11	2	—	—	—	—	3	1	9	i
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe ...	61	7	40	5	14	4	26	1	—	—	19	2	2	—
Kinderkrankheiten	29	23	17	15	17	15	—	—	—	—	10	2	2	6
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	38	4	30	4	14	4	16	—	—	—	8	—	—	—
Augenkrankheiten	33	7	28	6	22	6	6	—	—	—	5	1	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	33	6	27	5	27	5	—	—	—	—	4	1	2	—
Nerven- und Gemütskrankheiten	34	5	13	2	12	2	1	—	—	—	17	3	4	—
Neurochirurgie	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	33	4	20	—	19	—	1	—	—	—	11	4	2	—
Orthopädie	20	1	15	—	9	—	6	—	—	—	4	—	1	1
Urologie oder Krankheiten der Harnwege .	15	—	11	—	3	—	8	—	—	—	4	—	—	—
Mund- und Kieferkrankheiten	9	—	4	—	2	—	2	—	—	—	4	—	1	—
Anästhesie	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	—	—
Laboratoriumsdiagnostik	9	—	4	—	4	—	—	—	—	—	3	—	2	—
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl.														
Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a. .	471	121	251	42	251	42	—	—	—	—	173	68	47	11
Ärzte insgesamt ...	997	205	561	94	479	93	82	1	—	—	338	90	98	21
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	2
Ausländer	73	8	—	—	—	—	—	—	—	—	73	8	—	—
Medizinalassistenten ...	48	31	—	—	—	—	—	—	—	—	48	31	—	—
Zahnärzte ...	357	66	348	62	332	48	—	—	16	14	6	—	3	4

Fußnote vgl. Seite 149

F. Berufe des Gesundheitswesens

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1967 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon										mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung 1)	
			in freier Praxis													
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis							
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich						
Nordrhein - Westfalen																
Als Fachärzte tätig	9 126	1 446	5 241	933	3 752	826	1 474	102	15	5	3 307	328	578	185		
davon Fachärzte für:																
Chirurgie	1 401	43	425	14	265	12	158	2	2	—	917	26	59	3		
Innere Krankheiten	2 482	319	1 364	170	1 214	157	147	11	3	2	853	85	265	64		
Lungenkrankheiten	334	57	164	11	145	9	19	2	—	—	96	21	74	25		
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	979	197	597	152	369	138	227	14	1	—	374	34	8	11		
Kinderkrankheiten	496	439	329	311	273	270	56	40	—	1	145	60	22	68		
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	659	28	590	26	232	21	357	5	1	—	64	2	5	—		
Augenkrankheiten	535	110	484	107	257	86	225	21	2	—	49	3	2	—		
Haut- und Geschlechtskrankheiten	415	68	356	59	286	56	68	2	2	1	38	7	21	2		
Nerven- und Gemütskrankheiten	563	105	219	48	188	47	31	1	—	—	304	54	40	3		
Neurochirurgie	28	1	8	—	5	—	3	—	—	—	20	1	—	—		
Röntgen- und Strahlenheilkunde	416	35	217	14	189	13	27	—	1	1	167	18	32	3		
Orthopädie	347	20	263	12	194	10	69	2	—	—	64	3	20	5		
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	232	1	143	1	86	1	56	—	1	—	87	—	2	—		
Mund- und Kieferkrankheiten	88	3	51	3	22	2	28	1	1	—	37	—	—	—		
Anästhesie	83	14	3	1	1	—	2	1	—	—	80	13	—	—		
Laboratoriumsdiagnostik	68	6	28	4	26	4	1	—	1	—	12	1	28	1		
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl.																
Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	10 128	2 317	5 879	1 117	5 451	1 019	396	61	32	37	3 026	924	1 223	276		
Ärzte insgesamt	19 254	3 763	11 120	2 050	9 203	1 845	1 870	163	47	42	6 333	1 252	1 801	461		
und zwar:																
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	340	81	26	3	15	1	11	2	—	—	23	2	291	76		
Ausländer	1 150	126	19	1	12	1	2	—	5	—	1 108	122	23	3		
Medizinalassistenten	1 876	564	8	7	X	X	X	X	8	7	1 833	547	35	10		
Zahnärzte	6 386	1 091	6 176	1 029	6 001	931	16	4	159	94	86	21	124	41		
Hessen																
Als Fachärzte tätig	2 975	557	1 658	319	1 086	277	565	41	7	1	1 143	184	174	54		
davon Fachärzte für:																
Chirurgie	386	13	157	4	73	2	82	2	2	—	212	8	17	1		
Innere Krankheiten	811	143	425	71	334	65	91	5	—	1	322	57	64	15		
Lungenkrankheiten	116	28	40	5	36	4	4	1	—	—	59	13	17	10		
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	283	62	180	44	74	29	106	15	—	—	101	15	2	3		
Kinderkrankheiten	124	134	67	90	57	88	10	2	—	—	47	31	10	13		
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	209	9	169	6	46	4	121	2	2	—	35	3	5	—		
Augenkrankheiten	178	42	147	35	92	29	55	6	—	—	29	7	2	—		
Haut- und Geschlechtskrankheiten	152	30	119	21	112	20	7	1	—	—	24	5	9	4		
Nerven- und Gemütskrankheiten	216	47	76	19	66	19	9	—	1	—	118	26	22	2		
Neurochirurgie	11	—	2	—	2	—	—	—	—	—	8	—	1	—		
Röntgen- und Strahlenheilkunde	156	9	72	3	67	3	5	—	—	—	79	5	5	1		
Orthopädie	144	11	107	8	69	6	38	2	—	—	30	2	7	1		
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	82	—	56	—	26	—	29	—	1	—	25	—	1	—		
Mund- und Kieferkrankheiten	21	9	18	8	14	5	4	3	—	—	3	—	—	1		
Anästhesie	43	14	6	2	2	—	4	2	—	—	36	10	1	2		
Laboratoriumsdiagnostik	43	6	17	3	16	3	—	—	1	—	15	2	11	1		
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl.																
Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	4 079	935	2 250	443	2 165	425	80	6	5	12	1 193	393	636	99		
Ärzte insgesamt	7 054	1 492	3 908	762	3 251	702	645	47	12	13	2 336	577	810	153		
und zwar:																
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	97	14	12	1	12	1	—	—	—	—	1	1	84	12		
Ausländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Medizinalassistenten	483	206	1	—	X	X	X	X	1	—	470	202	12	4		
Zahnärzte	2 557	476	2 459	428	2 379	376	13	2	67	50	52	34	46	14		

Fußnote vgl. Seite 149.

F. Berufe des Gesundheitswesens

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1967 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Davon													
	Insgesamt		in freier Praxis								mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung 1)	
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis					
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Rheinland-Pfalz														
Als Fachärzte tätig	1 573	261	987	161	582	134	402	27	3	—	495	85	91	15
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	273	8	121	1	49	1	71	—	1	—	143	7	9	—
Innere Krankheiten	422	55	253	28	172	26	81	2	—	—	128	21	41	6
Lungenkrankheiten	75	7	30	3	25	3	5	—	—	—	22	3	23	1
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	171	38	118	28	48	21	68	7	2	—	51	10	2	—
Kinderkrankheiten	89	60	62	42	45	32	17	10	—	—	23	12	4	6
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	119	10	101	9	26	4	75	5	—	—	16	1	2	—
Augenkrankheiten	94	32	84	24	44	21	40	3	—	—	10	7	—	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	65	16	59	13	49	13	10	—	—	—	5	3	1	—
Nerven- und Gemütskrankheiten	81	13	41	4	33	4	8	—	—	—	37	8	3	1
Neurochirurgie	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	59	4	35	3	31	3	4	—	—	—	22	1	2	—
Orthopädie	54	3	43	2	37	2	6	—	—	—	8	1	3	—
Urologie oder Krankheiten der Hamwege	27	—	22	—	11	—	11	—	—	—	5	—	—	—
Mund- und Kieferkrankheiten	16	5	10	3	6	3	4	—	—	—	6	2	—	—
Anästhesie	16	9	2	—	—	—	2	—	—	—	14	9	—	—
Laboratoriumsdiagnostik	8	1	6	1	6	1	—	—	—	—	1	—	1	—
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl.														
Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	2 215	477	1 417	252	1 375	245	33	1	9	6	435	174	363	51
Ärzte insgesamt	3 788	738	2 404	413	1 957	379	435	28	12	6	930	259	454	66
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	94	15	7	—	7	—	—	—	—	—	14	5	73	10
Ausländer	168	23	9	1	4	—	—	—	5	1	155	21	4	1
Medizinalassistenten	368	126	—	—	X	X	X	X	—	—	366	126	2	—
Zahnärzte	1 342	194	1 324	191	1 312	178	1	2	11	11	7	2	11	1
Baden - Württemberg														
Als Fachärzte tätig	4 739	903	2 557	490	1 945	450	596	38	16	2	1 870	341	312	72
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	663	30	220	11	153	10	65	1	2	—	412	18	31	1
Innere Krankheiten	1 253	178	636	80	587	77	45	3	4	—	483	76	134	22
Lungenkrankheiten	275	50	87	10	78	10	8	—	1	—	132	30	56	10
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	480	80	304	58	139	41	164	15	1	2	164	19	12	3
Kinderkrankheiten	266	244	161	142	146	139	15	3	—	—	90	78	15	24
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	298	26	237	19	79	16	157	3	1	—	57	6	4	1
Augenkrankheiten	235	73	201	67	133	61	66	6	2	—	34	6	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	210	35	173	27	159	26	12	1	2	—	23	8	14	—
Nerven- und Gemütskrankheiten	344	108	138	40	131	39	6	1	1	—	179	63	27	5
Neurochirurgie	13	1	1	—	1	—	—	—	—	—	12	1	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	228	13	121	4	115	3	5	1	1	—	102	6	5	3
Orthopädie	188	16	141	11	118	11	23	—	—	—	44	4	3	1
Urologie oder Krankheiten der Hamwege	110	1	69	1	45	1	23	—	1	—	41	—	—	—
Mund- und Kieferkrankheiten	72	18	47	16	42	15	5	1	—	—	25	2	—	—
Anästhesie	57	23	2	3	—	—	2	3	—	—	54	20	1	—
Laboratoriumsdiagnostik	47	7	19	1	19	1	—	—	—	—	18	4	10	2
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl.														
Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	5 723	1 639	3 261	896	3 032	824	203	34	26	38	1 705	592	757	151
Ärzte insgesamt	10 462	2 542	5 818	1 386	4 977	1 274	799	72	42	40	3 575	933	1 069	223
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	222	57	22	3	18	3	4	—	—	—	21	7	179	47
Ausländer	478	63	5	2	4	1	—	—	1	1	460	60	13	1
Medizinalassistenten	874	397	—	4	X	X	X	X	—	4	830	383	44	10
Zahnärzte	4 153	690	4 020	659	3 892	587	2	1	126	71	69	14	64	17

Fußnote vgl. Seite 149.

F. Berufe des Gesundheitswesens

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1967 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Davon													
	Insgesamt		in freier Praxis								mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung 1)	
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit				als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis					
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		
Bayern														
Als Fachärzte tätig	5 125	958	2 945	601	1 842	477	1 084	104	19	20	1 658	277	522	80
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	826	23	262	8	102	4	156	4	4	—	507	14	57	1
Innere Krankheiten	1 432	236	793	133	648	112	140	10	5	11	445	76	194	27
Lungenkrankheiten	269	42	98	10	89	7	8	2	1	1	92	26	79	6
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	493	69	347	52	91	20	254	31	2	1	134	16	12	1
Kinderkrankheiten	224	239	128	157	111	146	17	9	—	2	76	55	20	27
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	319	35	271	28	43	14	226	13	2	1	37	7	11	—
Augenkrankheiten	284	67	244	62	115	48	126	13	3	1	30	5	10	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	219	55	178	39	164	39	13	—	1	—	19	10	22	6
Nerven- und Gemütskrankheiten	332	93	149	50	135	45	13	4	1	1	132	36	51	7
Neurochirurgie	9	—	1	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	223	16	143	11	136	10	7	—	—	1	60	3	20	2
Orthopädie	242	21	174	13	112	11	62	2	—	—	39	7	29	1
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	106	1	74	1	24	—	50	1	—	—	31	—	1	—
Mund- und Kieferkrankheiten	73	18	56	18	50	17	6	1	—	—	15	—	2	—
Anästhesie	37	35	4	15	—	1	4	14	—	—	32	20	1	—
Laboratoriumsdiagnostik	37	8	23	4	21	3	2	—	—	1	1	2	13	2
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	7 708	1 851	4 618	911	4 206	818	373	35	39	58	1 977	746	1 113	194
Ärzte insgesamt	12 833	2 809	7 563	1 512	6 048	1 295	1 457	139	58	78	3 635	1 023	1 635	274
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	445	77	73	7	70	7	3	—	—	—	86	16	286	54
Ausländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Medizinalassistenten	1 117	414	10	2	X	X	X	X	10	2	1 084	403	23	9
Zahnärzte	5 061	782	4 877	734	4 738	638	8	3	131	93	111	36	73	12
Saarland														
Als Fachärzte tätig	528	101	274	58	177	49	96	9	1	—	233	27	21	16
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	77	3	14	—	9	—	5	—	—	—	62	3	1	—
Innere Krankheiten	133	14	65	7	59	5	5	2	1	—	61	5	7	2
Lungenkrankheiten	23	6	8	1	8	1	—	—	—	—	7	—	8	5
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	50	13	32	11	6	6	26	5	—	—	18	2	—	—
Kinderkrankheiten	34	31	18	21	16	21	2	—	—	—	16	6	—	4
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	41	2	35	2	7	1	28	1	—	—	6	—	—	—
Augenkrankheiten	35	7	28	7	16	6	12	1	—	—	7	—	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	20	5	17	3	16	3	1	—	—	—	3	2	—	—
Nerven- und Gemütskrankheiten	33	8	14	3	14	3	—	—	—	—	18	5	1	—
Neurochirurgie	4	1	3	1	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	23	1	14	1	13	1	1	—	—	—	9	—	—	—
Orthopädie	20	2	17	1	6	1	11	—	—	—	3	1	—	—
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	12	—	6	—	2	—	4	—	—	—	6	—	—	—
Mund- und Kieferkrankheiten	5	—	1	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—
Anästhesie	14	3	2	—	2	—	—	—	—	—	12	3	—	—
Laboratoriumsdiagnostik	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	724	168	362	65	353	63	9	—	—	2	265	86	97	17
Ärzte insgesamt	1 252	269	636	123	530	112	105	9	1	2	498	113	118	33
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	15	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	13	1
Ausländer	111	13	7	—	7	—	—	—	—	—	100	13	4	—
Medizinalassistenten	152	51	—	—	X	X	X	X	—	—	145	50	7	1
Zahnärzte	336	47	326	44	318	38	—	—	8	6	5	1	5	2

Fußnote vgl. Seite 149

F. Berufe des Gesundheitswesens

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1967 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon										mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung 1)	
			in freier Praxis													
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit Krankenhaustätigkeit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis							
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich				
Berlin (West)																
Als Fachärzte tätig	1 959	548	1 100	271	757	242	341	29	2	—	587	132	272	145		
davon Fachärzte für:																
Chirurgie	332	32	171	15	75	8	95	7	1	—	124	9	37	8		
Innere Krankheiten	502	144	263	67	253	66	9	1	1	—	171	36	68	41		
Lungenkrankheiten	91	37	38	12	38	12	—	—	—	—	27	10	26	15		
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	210	31	139	17	26	10	113	7	—	—	53	9	18	5		
Kinderkrankheiten	72	128	42	65	42	65	—	—	—	—	17	18	13	45		
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	114	19	96	15	16	8	80	7	—	—	11	1	7	3		
Augenkrankheiten	84	43	71	39	55	32	16	7	—	—	11	2	2	2		
Haut- und Geschlechtskrankheiten	81	26	52	15	52	15	—	—	—	—	9	3	20	8		
Nerven- und Gemütskrankheiten	133	44	49	13	49	13	—	—	—	—	55	21	29	10		
Neurochirurgie	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—		
Röntgen- und Strahlenheilkunde	134	20	68	7	67	7	1	—	—	—	50	10	16	3		
Orthopädie	100	10	62	2	44	2	18	—	—	—	15	4	23	4		
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	51	1	29	—	21	—	8	—	—	—	17	—	5	1		
Mund- und Kieferkrankheiten	15	1	10	1	9	1	1	—	—	—	3	—	2	—		
Anästhesie	10	9	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	—	—		
Laboratoriumsdiagnostik	23	3	10	3	10	3	—	—	—	—	7	—	6	—		
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl.																
Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	1 757	814	751	344	746	338	2	—	3	6	780	360	226	110		
Ärzte insgesamt	3 716	1 362	1 851	615	1 503	580	343	29	5	6	1 367	492	498	255		
und zwar:																
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	57	10	3	—	3	—	—	—	—	—	1	1	53	9		
Ausländer	187	20	7	—	5	—	2	—	—	—	172	19	8	1		
Medizinalassistenten	368	244	—	—	X	X	X	X	—	—	365	239	3	5		
Zahnärzte	1 281	369	1 196	344	1 132	302	3	4	61	38	3	1	82	24		
Bundesgebiet																
Als Fachärzte tätig	32 879	5 766	18 611	3 415	13 001	2 970	5 536	403	74	42	11 717	1 669	2 551	682		
davon Fachärzte für:																
Chirurgie	4 998	185	1 727	61	958	43	756	17	13	1	2 977	109	294	15		
Innere Krankheiten	8 749	1 273	4 742	667	4 124	607	597	38	21	22	3 008	403	999	203		
Lungenkrankheiten	1 494	286	593	70	546	62	45	6	2	2	549	124	352	92		
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	3 378	611	2 143	452	971	334	1 166	114	6	4	1 171	136	64	23		
Kinderkrankheiten	1 653	1 561	1 015	1 005	883	928	131	73	1	4	535	319	103	237		
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	2 266	154	1 906	126	601	84	1 298	41	7	1	317	24	43	4		
Augenkrankheiten	1 836	444	1 593	406	921	339	665	65	7	2	221	35	22	3		
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 494	284	1 213	217	1 062	209	146	7	5	1	166	43	115	24		
Nerven- und Gemütskrankheiten	2 190	498	888	209	797	202	88	6	3	1	1 077	254	225	35		
Neurochirurgie	105	3	27	1	22	1	5	—	—	—	75	2	3	—		
Röntgen- und Strahlenheilkunde	1 541	116	839	48	776	44	60	1	3	3	603	54	99	14		
Orthopädie	1 387	102	1 011	58	735	52	276	6	—	—	260	30	116	14		
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	765	4	501	3	276	2	222	1	3	—	252	—	12	1		
Mund- und Kieferkrankheiten	372	57	245	51	183	45	61	6	1	—	119	5	8	1		
Anästhesie	331	146	21	23	5	1	16	22	—	—	305	121	5	2		
Laboratoriumsdiagnostik	320	42	147	18	141	17	4	—	2	1	82	10	91	14		
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl.																
Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	39 905	10 009	22 940	4 974	21 549	4 620	1 260	166	131	188	11 636	3 963	5 329	1 072		
Ärzte insgesamt	72 784	15 775	41 551	8 389	34 550	7 590	6 796	569	205	230	23 353	5 632	7 880	1 754		
und zwar:																
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	1 549	306	161	15	142	13	19	2	—	—	147	33	1 241	258		
Ausländer	2 704	302	50	4	35	2	4	—	11	2	2 600	292	54	6		
Medizinalassistenten	6 361	2 480	19	13	X	X	X	X	19	13	6 197	2 423	145	44		
Zahnärzte	26 594	4 554	25 687	4 284	24 892	3 778	66	18	729	488	417	130	490	140		

¹⁾ Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, sowie Werkstätten und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. Die Angaben über Ärzte bzw. Zahnärzte (Sanitätsbeamte) in der Bundeswehr sind unvollständig.

F. Berufe des Gesundheitswesens

5. Von den Ärztekammern im Jahre 1967 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Ländern und Geschlecht

Fachgebiet	Geschlecht	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Chirurgie	männl.	275	9	15	30	7	85	25	13	38	38	9	6
	weibl.	18	—	—	2	—	4	1	—	4	5	2	—
	zus.	293	9	15	32	7	89	26	13	42	43	11	6
Innere Krankheiten	männl.	417	11	21	34	11	114	38	16	57	86	7	22
	weibl.	101	4	2	3	4	44	9	3	12	13	3	4
	zus.	518	15	23	37	15	158	47	19	69	99	10	26
Lungenkrankheiten	männl.	29	2	1	4	1	5	1	1	6	4	1	3
	weibl.	10	—	—	1	—	2	1	—	1	2	—	3
	zus.	39	2	1	5	1	7	2	1	7	6	1	6
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	männl.	150	5	5	13	3	45	16	9	23	21	4	6
	weibl.	34	—	2	2	2	15	1	1	4	4	—	3
	zus.	184	5	7	15	5	60	17	10	27	25	4	9
Kinderkrankheiten	männl.	102	2	7	5	3	25	9	3	16	19	6	7
	weibl.	92	3	5	10	2	22	7	4	19	12	1	7
	zus.	194	5	12	15	5	47	16	7	35	31	7	14
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	männl.	62	1	2	3	1	20	8	4	7	10	1	5
	weibl.	4	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—
	zus.	66	1	3	3	1	20	8	4	8	12	1	5
Augenkrankheiten	männl.	45	4	2	2	—	17	4	1	6	6	2	1
	weibl.	29	—	1	5	—	6	2	4	3	5	—	3
	zus.	74	4	3	7	—	23	6	5	9	11	2	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männl.	28	1	4	—	1	6	7	1	5	3	—	—
	weibl.	29	—	—	1	2	5	2	1	5	8	2	3
	zus.	57	1	4	1	3	11	9	2	10	11	2	3
Nerven- und Gemütskrankheiten	männl.	103	3	7	9	1	24	11	7	19	12	4	6
	weibl.	38	—	2	2	—	8	4	1	8	8	—	5
	zus.	141	3	9	11	1	32	15	8	27	20	4	11
Neurochirurgie	männl.	5	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	5	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1
Röntgen- und Strahlenheilkunde	männl.	81	—	12	3	2	21	9	2	13	8	1	10
	weibl.	11	—	1	—	—	4	1	1	1	2	—	1
	zus.	92	—	13	3	2	25	10	3	14	10	1	11
Orthopädie	männl.	58	—	5	5	1	10	7	—	13	10	1	6
	weibl.	6	—	1	1	—	2	—	—	—	2	—	—
	zus.	64	—	6	6	1	12	7	—	13	12	1	6
Urologie oder Krankheiten der Hamwege	männl.	61	2	6	5	—	10	7	—	16	9	1	5
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	61	2	6	5	—	10	7	—	16	9	1	5
Mund- und Kieferkrankheiten	männl.	6	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—
	weibl.	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	zus.	8	—	1	—	—	5	—	—	1	1	—	—
Anästhesie	männl.	60	1	7	9	2	7	4	4	10	12	2	2
	weibl.	30	—	3	3	1	6	2	—	4	10	—	1
	zus.	90	1	10	12	3	13	6	4	14	22	2	3
Laboratoriumsdiagnostik	männl.	24	—	3	2	—	4	5	—	1	9	—	—
	weibl.	4	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
	zus.	28	—	3	2	—	4	7	—	1	11	—	—
Insgesamt	männl.	1 506	41	98	125	34	399	151	61	230	248	39	80
	weibl.	408	7	19	30	11	118	32	15	63	75	8	30
	insges.	1 914	48	117	155	45	517	183	76	293	323	47	110

Quelle: Bundesärztekammer

F. Berufe des Gesundheitswesens

6. Gesundheitsämter und Personal der Gesundheitsämter am 31.12.1967 nach Ländern

Gesundheitsamt Beruf	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Gesundheitsämter	502	20	7	70	5	94	45	39	65	137	8	12
Personal ¹⁾												
Insgesamt												
Amtsärzte	499	20	7	70	4	94	44	39	65	136	8	12
Sonstige hauptamtliche Ärzte	1 589	63	105	111	33	498	107	51	214	205	22	180
darunter beamtet	1 259	28	76	80	26	424	93	49	152	165	16	150
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	2 725	87	127	600	7	557	92	336	116	586	133	84
Hauptamtliche Schulzahnärzte	300	10	13	17	4	121	34	1	45	20	—	35
darunter beamtet	205	7	10	6	2	91	28	—	16	15	—	30
Nicht vollbeschäftigte Schulzahnärzte	2 253	349	3	597	2	60	17	43	10	1 160	3	9
Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesund- heitspfleger	4 194	146	120	432	20	1 571	286	181	387	515	68	468
darunter ohne staatliche Anerkennung	573 ²⁾	3	120	116	—	209	9	12	89	—	5	10
Med.-techn. Assistenten	699	33	50	90	13	240	49	34	72	61	10	47
Sonstiges med.-techn. Personal	327	18	1	24	2	82	44	13	54	86	3	—
Gesundheitsaufseher	767	24	24	116	28	161	54	46	79	167	17	51
Desinfektoren, soweit nicht Gesundheitsaufseher	336	16	—	23	23	139	26	3	10	16	2	78
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	908	17	207	13	49	248	45	7	68	107	1	146
Verwaltungspersonal	4 955	217	189	441	129	1 612	336	239	555	713	68	456
Wirtschaftspersonal	1 800	69	135	228	59	534	108	95	215	230	15	112
Männlich												
Amtsärzte	487	20	7	70	4	94	42	38	63	130	8	11
Sonstige hauptamtliche Ärzte	868	31	55	59	18	267	66	31	124	129	5	83
darunter beamtet	770	17	49	51	17	247	57	31	107	117	4	73
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	1 951	68	74	428	4	397	72	256	84	420	103	45
Hauptamtliche Schulzahnärzte	189 ²⁾	5	10	9	2	85	22	1	32	—	—	23
darunter beamtet	134 ²⁾	4	7	4	1	69	18	—	9	—	—	22
Nicht vollbeschäftigte Schulzahnärzte	924 ²⁾	300	1	518	—	46	13	36	6	—	1	3
Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesund- heitspfleger	99	9	—	7	—	32	13	—	5	6	—	27
darunter ohne staatliche Anerkennung	12 ²⁾	—	—	4	—	3	1	—	1	—	—	3
Med.-techn. Assistenten	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Sonstiges med.-techn. Personal	13	—	—	—	—	7	—	—	1	5	—	—
Gesundheitsaufseher	758	24	23	114	28	157	54	46	79	167	17	49
Desinfektoren, soweit nicht Gesundheitsaufseher	316	16	—	22	21	131	26	3	10	14	2	71
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	71	1	7	1	13	28	—	1	8	1	—	11
Verwaltungspersonal	1 000	44	33	86	33	429	68	34	50	100	26	97
Wirtschaftspersonal	262	4	14	57	13	69	11	6	36	30	2	20
Weiblich												
Amtsärzte	12	—	—	—	—	—	2	1	2	6	—	1
Sonstige hauptamtliche Ärzte	721	32	50	52	15	231	41	20	90	76	17	97
darunter beamtet	489	11	27	29	9	177	36	18	45	48	12	77
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	774	19	53	172	3	160	20	80	32	166	30	39
Hauptamtliche Schulzahnärzte	91 ²⁾	5	3	8	2	36	12	—	13	—	—	12
darunter beamtet	56 ²⁾	3	3	2	1	22	10	—	7	—	—	8
Nicht vollbeschäftigte Schulzahnärzte	169 ²⁾	49	2	79	2	14	4	7	4	—	2	6
Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesund- heitspfleger	4 095	137	120	425	20	1 539	273	181	382	509	68	441
darunter ohne staatliche Anerkennung	561 ²⁾	3	120	112	—	206	8	12	88	—	5	7
Med.-techn. Assistenten	698	33	50	90	13	239	49	34	72	61	10	47
Sonstiges med.-techn. Personal	314	18	1	24	2	75	44	13	53	81	3	—
Gesundheitsaufseher	9	—	1	2	—	4	—	—	—	—	—	2
Desinfektoren, soweit nicht Gesundheitsaufseher	20	—	—	1	2	8	—	—	—	2	—	7
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	837	16	200	12	36	220	45	6	60	106	1	135
Verwaltungspersonal	3 955	173	156	355	96	1 183	268	205	505	613	42	359
Wirtschaftspersonal	1 538	65	121	171	46	465	97	89	179	200	13	92

1) Ohne die für die Gesundheitsämter tätigen Ärzte überörtlicher Träger der Sozialhilfe. — 2) Ohne Bayern.

F. Berufe des Gesundheitswesens

7. An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Bestellungen (Approbationen) nach Ländern

Land	Jahr	Ärzte		Zahnärzte			Apotheker		Tierärzte		
		insgesamt	darunter Ausländer	nach abgeschlossenem Hochschulstudium		als ehem. staatl. geprüfte Dentisten ¹⁾	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	
				insgesamt	darunter Ausländer						
Insgesamt											
Schleswig-Holstein	1965	122	.	31	.	1	37	.	.	.	
	1966	128	1	17	3	—	23	—	—	—	
	1967	162	2	27	—	—	25	—	—	—	
Hamburg	1965	164	2	46	—	—	18	—	—	—	
	1966	212	7	43	1	—	38	—	—	—	
	1967	231	8	59	—	—	35	—	—	—	
Niedersachsen	1965	129	1	18	—	2	96	—	89	—	
	1966	142	4	13	—	—	117	—	83	—	
	1967	184	5	15	2	—	102	—	94	—	
Bremen	1965	2	1	—	—	—	—	—	—	—	
	1966	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1967	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nordrhein-Westfalen	1965	499	—	89	—	—	204	2	—	—	
	1966	551	—	106	—	—	229	2	—	—	
	1967	780	—	137	—	—	267	4	—	—	
Hessen	1965	242	—	57	—	—	187	—	46	—	
	1966	259	—	68	—	2	161	—	45	—	
	1967	350	—	76	1	1	164	—	34	1	
Rheinland-Pfalz	1965	85	5	25	4	—	54	1	—	—	
	1966	67	—	39	2	—	65	—	—	—	
	1967	116	—	24	2	—	56	—	—	—	
Baden-Württemberg	1965	502	—	96	—	3	246	—	1	—	
	1966	579	—	82	—	—	236	—	1	—	
	1967	709	1	79	—	2	236	—	1	—	
Bayern	1965	540	.	88	.	4	298	.	80	.	
	1966	544	.	87	.	1	270	.	109	.	
	1967	676	.	126	.	—	301	.	91	.	
Saarland	1965	58	—	4	—	—	—	—	—	—	
	1966	80	—	12	—	—	—	—	—	—	
	1967	94	1	5	—	—	—	—	—	—	
Berlin (West)	1965	216	—	40	2	—	83	—	31	—	
	1966	204	4	51	1	1	88	—	40	1	
	1967	253	16	56	—	—	97	—	34	—	
Bundesgebiet	1965	2 559	9 ²⁾	494	6 ²⁾	10	1 223	3 ²⁾	247 ³⁾	—	
	1966	2 768	16 ⁴⁾	518	7 ⁴⁾	4	1 227	2 ⁴⁾	278	1 ⁴⁾	
	1967	3 557	33 ⁴⁾	604	5 ⁴⁾	3	1 283	4 ⁴⁾	254	1 ⁴⁾	

Männlich

Schleswig-Holstein	1965	77	.	22	.	1	15	.	.	.
	1966	80	—	12	2	—	15	—	—	—
	1967	113	2	16	—	—	11	—	—	—
Hamburg	1965	104	1	30	—	—	8	—	—	—
	1966	132	5	27	1	—	10	—	—	—
	1967	153	5	40	—	—	17	—	—	—
Niedersachsen	1965	87	1	12	—	1	21	—	78	—
	1966	91	2	9	—	—	33	—	76	—
	1967	128	5	14	2	—	31	—	77	—
Bremen	1965	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	1966	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	1967	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	1965	362	—	56	—	—	88	—	—	—
	1966	371	—	85	—	—	65	—	—	—
	1967	532	—	100	—	—	172	4	—	—
Hessen	1965	150	—	38	—	—	137	—	40	—
	1966	177	—	48	—	1	46	—	38	—
	1967	237	—	46	1	1	46	—	32	1

Fußnoten vgl. Seite 153.

F. Berufe des Gesundheitswesens

7. An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Bestellungen (Approbationen) nach Ländern

Land	Jahr	Ärzte		Zahnärzte			Apotheker		Tierärzte		
		insgesamt	darunter Ausländer	nach abgeschlossenem Hochschulstudium		als ehem. staatl. geprüfte Dentisten ¹⁾	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	
				insgesamt	darunter Ausländer						
Männlich											
Rheinland - Pfalz	1965	54	4	15	3	—	26	—	—	—	
	1966	45	—	24	2	—	25	—	—	—	
	1967	74	—	20	2	—	32	—	—	—	
Baden - Württemberg	1965	314	—	70	—	3	99	—	1	—	
	1966	392	—	58	—	—	92	—	1	—	
	1967	444	1	56	—	2	79	—	1	—	
Bayern	1965	372	—	60	—	4	96	—	70	—	
	1966	367	—	61	—	1	113	—	87	—	
	1967	439	—	95	—	—	117	—	73	—	
Saarland	1965	35	—	3	—	—	—	—	—	—	
	1966	59	—	11	—	—	—	—	—	—	
	1967	68	1	3	—	—	—	—	—	—	
Berlin (West)	1965	117	—	26	2	—	27	—	26	—	
	1966	120	4	32	1	1	27	—	31	—	
	1967	160	16	36	—	—	25	—	26	—	
Bundesgebiet	1965	1 673	7 ²⁾	332	5 ²⁾	9	517	—	215 ³⁾	—	
	1966	1 836	11 ⁴⁾	367	6 ⁴⁾	3	426	—	233	—	
	1967	2 350	30 ⁴⁾	426	5 ⁴⁾	3	530	4 ⁴⁾	209	1 ⁴⁾	
Weiblich											
Schleswig - Holstein	1965	45	—	9	—	—	22	—	—	—	
	1966	48	1	5	1	—	8	—	—	—	
	1967	49	—	11	—	—	14	—	—	—	
Hamburg	1965	60	1	16	—	—	10	—	—	—	
	1966	80	2	16	—	—	28	—	—	—	
	1967	78	3	19	—	—	18	—	—	—	
Niedersachsen	1965	42	—	6	—	1	75	—	11	—	
	1966	51	2	4	—	—	84	—	7	—	
	1967	56	—	1	—	—	71	—	17	—	
Bremen	1965	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1966	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1967	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nordrhein - Westfalen	1965	137	—	33	—	—	116	2	—	—	
	1966	180	—	21	—	—	164	2	—	—	
	1967	248	—	37	—	—	95	—	—	—	
Hessen	1965	92	—	19	—	—	50	—	6	—	
	1966	82	—	20	—	1	115	—	7	—	
	1967	113	—	30	—	—	118	—	2	—	
Rheinland - Pfalz	1965	31	1	10	1	—	28	1	—	—	
	1966	22	—	15	—	—	40	—	—	—	
	1967	42	—	4	—	—	24	—	—	—	
Baden - Württemberg	1965	188	—	26	—	—	147	—	—	—	
	1966	187	—	24	—	—	144	—	—	—	
	1967	265	—	23	—	—	157	—	—	—	
Bayern	1965	168	—	28	—	—	202	—	10	—	
	1966	177	—	26	—	—	157	—	22	—	
	1967	237	—	31	—	—	184	—	18	—	
Saarland	1965	23	—	1	—	—	—	—	—	—	
	1966	21	—	1	—	—	—	—	—	—	
	1967	26	—	2	—	—	—	—	—	—	
Berlin (West)	1965	99	—	14	—	—	56	—	5	—	
	1966	84	—	19	—	—	61	—	9	1	
	1967	93	—	20	—	—	72	—	8	—	
Bundesgebiet	1965	886	2 ²⁾	162	1 ²⁾	1	706	3 ²⁾	32 ³⁾	—	
	1966	932	5 ⁴⁾	151	1 ⁴⁾	1	801	2 ⁴⁾	45	1 ⁴⁾	
	1967	1 207	3 ⁴⁾	178	—	—	753	—	45	—	

1) Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes zur Ausübung der Zahnheilkunde vom 31.3.1952. — 2) Ohne Schleswig-Holstein und Bayern — 3) Ohne Schleswig-Holstein. — 4) Ohne Bayern.

F. Berufe des
8. Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Lfd. Nr.	Beruf	Bundesgebiet			Schleswig- Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Heilpraktiker	2 616	1 922	694	77	24	58	26	225	76
2	Staatl. anerkt. Dentisten ¹⁾	222	196	26	6	—	—	—	21	3
3	Sonstige Zahnbehandler ²⁾³⁾	147	128	19	21	3	12	5	3	1
4	Krankenpflegepersonal (ohne Schüler) ⁴⁾	172 425	21 426	150 999	1 160	6 314	794	6 342	2 119	15 601
5	Krankenschwestern bzw. -pfleger ⁴⁾	114 499	13 411	101 088	660	3 550	515	4 496	1 427	9 781
	darunter tätig:									
6	als Gemeindeschwestern bzw. -bruder	11 400	52	11 348	2	412	—	116	7	1 127
7	in der Geisteskrankenpflege ⁴⁾⁵⁾	10 376	5 075	5 301	318	284	160	267	650	567
8	Kinderkrankenschwestern ⁴⁾	14 213	—	14 213	—	409	—	754	—	1 283
9	Krankenpflegehelfer ⁴⁾	11 030	2 021	9 009	202	568	99	382	247	1 343
10	Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung ⁴⁾	32 683	5 994	26 689	298	1 787	180	710	445	3 194
11	darunter in der Geisteskrankenpflege tätig ⁴⁾	6 440	2 126	4 314	146	340	60	113	112	533
	Krankenpflegepersonen in Ausbildung (Schüler)									
12	Krankenschwestern bzw. -pfleger	26 893	3 147	23 746	70	780	86	1 092	332	2 797
13	Kinderkrankenschwestern	7 765	—	7 765	—	263	—	422	—	730
14	Krankenpflegehelfer	3 619	542	3 077	31	88	7	24	113	640
15	Hebammen	7 746	—	7 746	—	285	—	140	—	907
16	darunter freiberuflich tätig	5 275	—	5 275	—	225	—	—	—	723
17	Hebammenschülerinnen	654	—	654	—	8	—	27	—	66
18	Wochenpflegerinnen ⁴⁾	733	—	733	—	17	—	27	—	123
19	Krankengymnasten ⁴⁾	5 204	160	5 044	9	232	3	342	19	461
20	Beschäftigungstherapeuten ⁴⁾	607	128	479	2	11	13	58	5	71
21	Masseure	8 094	3 225	4 869	128	171	232	346	277	458
22	Masseure und med. Bademeister	3 990	2 176	1 814	78	50	32	42	166	170
23	Med. Bademeister (soweit nicht vorherige Position) ⁶⁾	573	251	322	8	13	4	3	33	35
24	Med.-techn. Assistenten ⁴⁾	15 802	203	15 599	14	774	13	984	16	1 348
25	Diatassistenten ⁴⁾⁷⁾	2 078	95	1 983	2	87	1	72	3	222
26	Gesundheitsaufseher	769	761	8	24	—	23	1	114	2
27	Desinfektoren (soweit nicht Gesundheitsaufseher)	2 213	2 072	141	74	1	85	1	209	13
28	Sozialarbeiter, Fursorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger	8 293	809	7 484	40	212	8	356	48	650
29	Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen ⁴⁾⁸⁾	15 899	2 685	13 214	113	314	354	978	165	1 129
30	darunter im med.-techn. Dienst tätige Personen einschl. der med.-techn. Gehilfen ⁹⁾	7 555	586	6 969	39	181	11	406	21	527

1) Nach § 123 der RVO. — 2) Nach § 19 des Zahnheilkundegesetzes zur Ausübung der Zahnheilkunde berechtigt. — 3) Ohne Hessen und Bayern. — 4) In Bremen nur in Krankenhäusern Tätige. —

Gesundheitswesens
am 31.12.1967 nach Ländern und Beruf

Bremen		Nordrhein - Westfalen		Hessen		Rheinland - Pfalz		Baden - Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
35	9	487	165	196	62	83	39	372	126	308	144	18	6	63	17	1
1	1	95	7	13	4	3	1	—	—	36	7	15	2	6	1	2
—	—	52	5	.	.	6	—	24	2	.	.	—	—	10	3	3
393	2 036	5 700	38 239	2 069	13 392	1 122	7 527	2 673	24 469	3 281	23 089	560	2 478	1 555	11 512	4
262	1 308	3 484	25 209	1 333	9 180	746	5 329	1 655	17 488	2 225	15 586	443	1 733	661	7 428	5
—	61	1	2 424	4	1 282	4	1 043	29	2 995	2	1 522	3	192	—	174	6
134	89	1 459	1 529	.	.	351	299	638	684	1 087	1 123	128	92	150	367	7
—	229	—	3 249	—	1 097	—	495	—	3 119	—	2 280	—	270	—	1 028	8
41	97	470	2 229	243	1 241	43	365	293	933	168	984	35	187	180	680	9
90	402	1 746	7 552	493	1 874	333	1 338	725	2 929	888	4 239	82	288	714	2 376	10
39	69	673	1 181	230	440	77	175	327	572	249	548	13	32	200	311	11
35	360	1 095	6 557	280	2 000	162	1 167	242	3 488	582	3 882	138	598	125	1 025	12
—	188	—	2 363	—	524	—	356	—	1 106	—	1 234	—	247	—	332	13
1	18	191	885	49	345	19	193	70	566	46	190	8	21	7	107	14
—	67	—	1 862	—	720	—	631	—	1 399	—	1 430	—	179	—	126	15
—	18	—	1 051	—	501	—	491	—	963	—	1 156	—	134	—	13	16
—	—	—	201	—	32	—	28	—	152	—	112	—	8	—	20	17
—	15	—	194	—	32	—	22	—	237	—	51	—	7	—	8	18
—	50	27	847	13	442	17	145	24	1 187	41	830	3	42	4	466	19
—	1	25	90	16	53	1	9	39	71	21	70	—	3	6	42	20
31	57	834	1 047	312	398	179	247	555	949	419	683	45	46	213	467	21
16	5	637	498	225	129	109	70	362	320	433	417	34	18	84	95	22
2	8	82	113	19	26	11	11	86	105	.	.	4	3	2	5	23
4	172	52	4 177	21	1 573	13	584	37	2 360	10	1 898	8	269	15	1 460	24
—	15	7	513	9	175	19	74	34	361	18	311	1	36	1	117	25
28	—	162	3	48	—	46	—	81	—	167	—	19	—	49	2	26
21	2	659	87	107	—	142	5	329	11	297	9	19	2	130	10	27
57	143	314	2 660	70	429	20	335	192	1 028	26	1 030	—	87	34	554	28
18	26	506	2 827	241	1 576	172	632	460	2 645	405	2 476	25	227	226	384	29
.	.	136	2 023	61	770	23	419	247	1 673	20	724	6	145	22	101	30

5) Ohne Hessen. — 6) Ohne Bayern. — 7) Einschl. Diätküchenleiter und Ernährungsberater. — 8) Z.B. Logopäden, Orthoptisten, Audiometristen. — 9) Ohne Bremen

Jahres- ende	Heil- praktiker	Krankenpflegepersonen ohne Schüler ¹⁾							Krankenpflegepersonen in Ausbildung			Heb- ammen	Heb- ammen- schüler- innen
		Kranken- schwestern	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	Kranken- pfleger	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	Kinder- kranken- schwestern	Sonstige Pfle- ge- kräfte ohne staatl. Prüfung	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	Kranken- schwestern	Kranken- pfleger	Kinder- kranken- schwestern		
Schleswig-													
1953 ...	102	3 659	291	320	240	314	146	.	609	18	170	500	28
1954 ...	92	3 649	397	327	333	348	139	.	633	45	156	481	17
1955 ...	86	3 662	255	334	307	372	168	.	596	14	141	455	9
1956 ...	87	3 706	419	339	344	378	290	.	657	16	124	419	5
1957 ...	93	3 778	414	346	362	380	296	.	653	25	124	417	7
1958 ...	83	3 561	245	334	177	359	1 418	559	703	21	127	401	1
1959 ...	74	3 513	230	436	191	374	1 510	626	702	40	138	384	—
1960 ...	71	3 606	218	465	193	368	1 714	637	651	29	124	376	6
1961 ...	59	3 471	189	526	216	399	1 765	747	724	34	163	353	9
1962 ...	69	3 478	237	582	215	370	1 920	786	642	39	183	341	9
1963 ...	78	3 449	231	617	245	390	2 075	817	631	35	193	321	8
1964 ...	75	3 274	252	631	258	384	2 299	798	644	38	217	309	17
1965 ²⁾ ...	75	3 324	283	623	284	371	2 139	703	648	45	280	306	10
1966 ...	88	3 357	272	645	313	337	2 414	654	737	37	247	293	8
1967 ...	101	3 550	284	660	318	409	2 855	486	780	70	263	285	8
Hannover													
1953 ...	99	4 280	155	638	200	481	.	.	810	86	411	150	25
1954 ...	101	4 799	172	708	236	566	4	.	874	47	430	129	3
1955 ...	107	4 556	91	554	197	579	61	.	825	88	340	139	20
1956 ...	111	4 604	114	689	141	593	62	.	781	76	290	138	3
1957 ...	109	4 745	134	653	134	595	45	.	808	73	355	138	3
1958 ...	111	4 657	337	723	194	635	458	112	826	57	348	126	15
1959 ...	113	4 534	413	592	204	688	496	129	952	76	455	132	18
1960 ...	95	4 354	382	566	205	791	608	143	979	68	364	136	16
1961 ...	74	4 345	371	577	207	823	782	111	1 160	88	404	140	17
1962 ...	92	4 162	367	639	208	707	740	146	1 009	98	456	137	17
1963 ...	90	4 393	379	619	216	723	932	156	989	110	425	136	21
1964 ...	93	4 426	351	669	200	690	1 078	178	971	119	451	138	16
1965 ...	92	4 361	307	649	184	685	1 383	193	701	69	311	148	13
1966 ...	81	4 689	328	581	184	735	1 321	126	1 016	90	364	138	40
1967 ...	84	4 496	267	515	160	754	1 371	173	1 092	86	422	140	27
Niederrhein													
1953 ...	283	9 937	607	873	389	922	274	.	1 594	86	284	1 422	80
1954 ...	297	9 910	584	865	398	940	263	.	1 643	60	415	1 391	83
1955 ...	302	10 318	581	863	405	859	256	.	1 424	58	280	1 371	65
1956 ...	313	10 358	612	857	403	940	330	.	1 446	54	308	1 300	51
1957 ...	335	10 781	563	921	387	1 078	307	.	1 657	85	385	1 274	53
1958 ...	339	9 822	460	914	299	1 150	2 412	538	2 030	155	467	1 220	55
1959 ...	337	9 617	462	1 103	347	1 144	2 439	433	2 219	254	511	1 192	94
1960 ...	307	9 774	547	1 223	414	1 040	2 565	309	2 194	225	575	1 144	50
1961 ...	313	9 979	569	1 282	454	1 115	2 724	294	2 169	185	624	1 106	62
1962 ...	312	10 267	551	1 309	491	1 187	3 116	482	2 154	216	678	1 059	47
1963 ...	315	9 901	558	1 307	540	1 214	3 558	619	2 140	225	595	1 035	57
1964 ...	314	9 873	641	1 316	581	1 196	4 247	610	2 117	256	579	991	67
1965 ...	288	9 971	573	1 312	607	1 157	4 164	619	2 249	286	659	955	43
1966 ...	301	9 780	618	1 362	618	1 193	4 865	728	2 303	301	760	919	63
1967 ...	301	9 781	567	1 427	650	1 283	5 229	645	2 797	332	730	907	66
Bremen													
1953 ...	30	1 165	37	146	39	230	135	.	174	17	89	68	—
1954 ...	27	1 266	29	191	33	210	130	.	187	38	101	69	—
1955 ...	29	1 204	43	165	69	230	122	.	164	9	98	96	—
1956 ...	30	1 250	41	170	82	217	111	.	185	10	105	88	—
1957 ...	35	1 342	1	167	—	217	89	.	233	12	132	78	—
1958 ...	6	1 217	88	205	80	207	185	19	226	51	131	64	—
1959 ...	41	1 201	97	227	98	241	219	57	264	13	117	66	—
1960 ...	43	1 506	93	132	88	248	158	72	257	27	103	62	—
1961 ...	39	1 196	77	225	98	214	208	82	299	24	151	55	—
1962 ...	38	1 255	91	219	96	240	286	105	298	22	155	58	—
1963 ...	35	1 210	93	304	162	270	281	81	289	27	175	69	—
1964 ...	32	1 261	88	284	149	251	350	.	246	29	169	62	—
1965 ...	36	1 294	88	264	143	241	411	84	235	27	179	59	—
1966 ...	42	1 346	92	263	134	260	559	98	309	21	164	63	—
1967 ...	44	1 308	89	262	134	229	630	108	360	35	188	67	—

Gesundheitswesens

Personen nach Beruf und Ländern

Wochen- pfleger- innen	Kranken- gymnasten	Masseure	Masseure und med. Bademeister	Med. Bade- meister (soweit nicht vorherige Position)	Med.-techn. Assistenten	Diät- assistenten	Gesundheits- aufseher	Desin- fektoren (soweit nicht Gesundheits- aufseher)	Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrts- pfleger, Gesundheits- pfleger	Sonstige in Gesund- heitswesen tätige Personen	Jahres- ende
Holstein											
25	159	412	.	41	495	54	24	150	306	510	1953
18	174	398	.	23	466	64	23	129	313	71	1954
21	187	404	.	27	457	61	21	128	311	87	1955
27	182	400	.	30	519	44	20	120	310	204	1956
29	186	384	.	24	538	49	21	111	338	294	1957
28	204	370	.	32	569	43	22	101	301	225	1958
39	223	356	42	26	576	67	20	97	307	276	1959
24	218	338	47	30	569	69	18	89	317	696	1960
31	202	313	79	24	603	76	20	96	329	769	1961
20	209	316	53	27	619	75	21	86	329	937	1962
19	198	301	67	37	637	75	19	86	287	1 086	1963
17	182	273	70	36	669	78	21	83	296	810	1964
16	223	272	78	25	674	53	22	86	319	325	1965
13	241	273	97	34	682	82	24	75	305	356	1966
17	241	299	128	21	788	89	24	75	252	427	1967
burg											
27	182	528	.	8	427	41	18	156	300	.	1953
22	211	601	.	—	482	31	20	111	323	.	1954
33	218	608	.	—	450	46	20	156	421	120	1955
33	228	622	.	—	505	56	20	161	422	132	1956
18	223	616	.	1	540	61	20	168	441	135	1957
16	226	677	.	4	584	71	19	134	423	169	1958
22	257	640	12	1	625	68	20	139	343	185	1959
23	209	551	113	3	702	65	20	95	328	222	1960
22	279	614	22	1	745	70	21	126	320	258	1961
11	306	626	31	2	779	63	22	120	300	467	1962
19	269	587	15	1	807	71	22	99	285	440	1963
25	279	609	17	2	841	72	24	102	302	530	1964
26	306	510	132	2	942	74	22	73	276	594	1965
33	297	604	65	3	983	78	24	87	260	450	1966
27	345	578	74	7	997	73	24	86	364	1 332	1967
sachsen											
144	323	968	.	.	1 176	93	102	379	1 068	112	1953
115	315	928	.	.	1 098	127	101	400	956	106	1954
107	346	988	.	.	1 055	129	98	318	905	231	1955
116	361	982	.	.	1 105	139	98	298	851	261	1956
118	394	1 022	.	.	1 169	114	99	298	884	354	1957
99	351	965	.	.	1 197	113	100	253	846	439	1958
94	391	898	103	.	1 381	179	110	222	950	345	1959
84	411	872	137	.	1 385	186	108	308	942	622	1960
99	405	814	146	.	1 298	190	105	214	965	679	1961
102	413	802	176	.	1 283	215	109	201	831	762	1962
94	441	820	205	.	1 323	224	107	195	812	826	1963
94	447	788	220	.	1 324	224	113	199	810	807	1964
97	416	730	262	.	1 352	222	118	180	802	945	1965
94	424	702	268	61	1 341	227	113	213	697	1 027	1966
123	480	735	336	68	1 364	225	116	222	698	1 294	1967
men ⁴⁾											
28	103	159	.	.	131	.	8	84	124	.	1953
43	82	127	.	.	158	.	10	68	141	.	1954
38	93	124	.	.	179	.	10	48	147	.	1955
39	95	145	.	.	180	.	10	47	147	.	1956
13	103	141	.	.	198	.	6	45	154	116	1957
20	104	141	.	7	197	12	6	37	155	35	1958
22	103	112	7	—	200	17	6	36	156	.	1959
13	101	125	6	3	170	18	8	35	156	78	1960
9	38	133	11	5	171	23	8	33	189	111	1961
20	44	139	7	6	262	25	20	31	207	171	1962
21	41	167	8	4	172	30	19	29	187	194	1963
19	54	120	7	3	174	24	21	26	205	177	1964
15	55	141	16	6	136	25	11	29	204	77	1965
17	51	139	30	5	144	24	25	27	203	95	1966
15	50	88	21	10	176	15	28	23	200	44	1967

Jahres- ende	Heil- praktiker	Krankenpflegepersonen ohne Schüler 1)							Krankenpflegepersonen in Ausbildung			Heb- ammen	Heb- ammen- schüler- innen
		Kranken- schwestern	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	Kranken- pfleger	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	Kinder- kranken- schwestern	Sonstige Pflege- kräfte ohne staatl. Prüfung	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	Kranken- schwestern	Kranken- pfleger	Kinder- kranken- schwestern		
Nordrhein -													
1953 ...	700	24 764	1 552	2 278	1 214	2 086	604	.	3 464	129	1 156	2 424	149
1954 ...	705	24 977	1 656	2 153	1 253	2 145	711	.	3 446	120	1 092	2 437	143
1955 ...	709	23 753	1 448	2 195	1 280	2 417	886	.	3 522	263	1 153	2 403	170
1956 ...	714	23 924	1 267	2 040	1 242	2 605	715	.	3 875	362	1 103	2 376	135
1957 ...	709	24 540	1 232	2 212	1 112	2 738	887	.	4 038	448	1 324	2 316	141
1958 ...	723	22 749	933	2 699	884	2 909	4 952	1 403	4 578	626	1 373	2 290	134
1959 ...	707	22 862	1 026	2 847	977	2 614	5 366	1 297	5 137	609	1 584	2 270	148
1960 ...	740	23 346	1 205	2 851	1 009	2 580	5 474	1 553	5 092	584	1 734	2 152	96
1961 ...	721	23 986	1 311	3 026	1 116	2 742	6 650	1 681	5 452	608	1 761	2 197	160
1962 ...	684	24 557	1 466	2 804	1 012	2 859	7 133	1 804	5 016	701	1 978	2 149	108
1963 ...	647	24 352	1 341	3 135	1 076	3 057	8 439	1 856	5 004	763	2 086	2 056	139
1964 ...	659	24 386	1 390	3 065	1 227	3 071	8 787	1 809	5 160	757	2 043	2 025	161
1965 ...	660	24 394	1 374	3 273	1 333	3 122	10 157	1 838	5 544	810	2 242	1 977	198
1966 ...	639	24 571	1 352	3 441	1 413	3 101	10 171	1 779	5 996	953	2 229	1 887	183
1967 ...	652	25 209	1 529	3 484	1 459	3 249	11 997	1 854	6 557	1 095	2 363	1 862	201
Hes													
1953 ...	265	7 319	302	721	333	695	155	.	957	84	160	1 245	35
1954 ...	267	7 603	297	702	305	744	142	.	1 022	99	295	1 190	36
1955 ...	273	7 773	452	725	426	644	193	.	1 185	63	228	1 153	29
1956 ...	265	8 143	398	774	389	717	236	.	1 145	83	218	1 112	24
1957 ...	266	8 476	427	820	419	772	227	.	1 145	72	255	1 076	21
1958 ...	271	7 774	.	834	.	661	1 748	.	1 353	139	203	1 040	26
1959 ...	261	7 939	.	908	.	688	2 275	590	1 445	115	271	990	28
1960 ...	258	8 147	.	872	.	795	2 751	735	1 448	125	388	952	26
1961 ...	274	8 401	.	909	.	732	2 780	750	1 541	120	420	923	23
1962 ...	271	8 491	364	904	364	814	2 801	810	1 628	149	349	866	31
1963 ...	278	8 488	368	1 043	390	1 033	3 390	837	1 490	152	387	851	25
1964 ...	280	8 555	398	1 103	436	1 048	3 611	788	1 603	214	408	858	25
1965 ...	285	8 731	.	1 173	.	1 091	3 023	.	1 844	263	465	799	23
1966 ...	263	9 279	507	1 198	516	1 121	3 758	805	1 755	243	429	751	24
1967 ...	258	9 180	.	1 333	.	1 097	3 851	670	2 000	280	524	720	32
Rheinland -													
1953 ...	131	4 983	228	326	240	419	87	.	764	65	221	1 026	19
1954 ...	131	5 058	253	345	266	442	188	.	751	109	173	1 009	17
1955 ...	134	5 035	198	458	196	486	177	.	712	94	174	969	3
1956 ...	129	5 049	226	478	201	498	93	.	801	93	178	924	16
1957 ...	129	5 044	267	517	213	498	144	.	795	81	187	915	22
1958 ...	140	4 951	258	535	204	345	907	222	866	132	204	901	28
1959 ...	135	5 124	248	598	206	362	938	135	968	182	220	821	21
1960 ...	137	4 814	234	610	252	404	935	129	1 025	147	219	793	21
1961 ...	130	4 961	250	606	283	428	1 039	146	1 085	172	305	798	27
1962 ...	136	5 149	292	646	302	430	1 328	135	1 053	161	262	769	24
1963 ...	127	5 183	266	673	323	437	1 684	212	1 115	178	233	729	32
1964 ...	129	5 074	273	689	331	490	1 774	200	1 065	150	346	704	20
1965 ...	124	5 070	256	682	333	492	1 965	218	980	125	438	682	19
1966 ...	126	5 222	267	729	341	484	2 259	251	1 152	157	380	654	22
1967 ...	122	5 329	299	746	351	495	2 079	252	1 167	162	356	631	28
Baden -													
1953 ...	422	14 516	713	716	679	2 123	491	.	1 146	55	561	2 110	140
1954 ...	429	14 941	1 030	803	593	2 529	458	.	1 482	59	662	2 072	122
1955 ...	442	15 271	890	831	726	2 595	536	.	1 429	57	767	1 994	113
1956 ...	453	15 601	1 075	911	833	3 070	593	.	1 622	57	787	1 975	107
1957 ...	455	15 779	934	1 055	759	3 293	644	.	1 643	69	803	1 919	102
1958 ...	462	15 298	492	1 272	480	2 520	3 839	1 098	1 905	92	801	1 869	104
1959 ...	457	15 516	615	1 256	551	2 495	3 725	984	2 042	85	742	1 829	112
1960 ...	475	15 773	593	1 538	595	2 493	3 847	945	2 284	85	941	1 739	118
1961 ...	474	16 292	621	1 444	594	2 633	4 000	983	2 336	127	895	1 692	124
1962 ...	485	16 461	533	1 334	457	2 811	4 370	1 210	2 564	131	976	1 621	153
1963 ...	481	16 625	530	1 340	501	2 902	4 555	1 214	2 685	139	1 033	1 603	130
1964 ...	486	16 756	559	1 562	543	2 968	4 955	1 201	2 877	209	929	1 543	97
1965 ...	488	16 200	580	1 405	569	2 852	4 883	977	2 625	192	954	1 455	117
1966 ...	492	17 101	588	1 657	688	3 092	4 495	945	2 913	168	1 022	1 458	142
1967 ...	498	17 488	684	1 655	638	3 119	4 880	899	3 488	242	1 106	1 399	152

Gesundheitswesens

Personen nach Beruf und Ländern

Wochen- pfleger- innen	Kranken- gymnasten	Masseure	Masseure und med. Bademeister	Med. Bade- meister (soweit nicht vorherige Position)	Med.-techn. Assistenten	Diät- assistenten	Gesundheits- aufseher	Desin- fektoren (soweit nicht Gesundheits- aufseher)	Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrts- pfleger, Gesundheits- pfleger	Sonstige im Gesund- heitswesen tätige Personen	Jahres- ende
------------------------------	-----------------------	----------	-------------------------------------	--	----------------------------	----------------------	--------------------------	--	---	--	-----------------

Westfalen

180	510	2 500	.	151	2 037	216	89	1 012	2 416	599	1953
159	582	2 483	.	210	2 311	292	99	1 020	2 641	919	1954
161	616	2 516	.	205	2 522	281	109	1 026	2 760	1 294	1955
180	651	2 522	.	220	2 698	326	111	1 035	3 026	1 423	1956
191	640	2 578	.	252	2 906	327	116	961	3 140	1 470	1957
197	759	2 525	.	256	3 031	329	117	869	2 870	1 388	1958
192	851	2 338	404	163	3 154	440	120	818	2 920	1 938	1959
194	823	2 390	424	136	3 306	457	126	789	3 025	3 815	1960
213	836	2 372	536	145	3 492	475	132	756	3 159	3 018	1961
221	908	2 164	571	142	3 464	516	137	723	3 124	4 012	1962
207	885	2 220	652	131	3 653	569	148	758	3 226	2 829	1963
167	838	2 088	742	167	3 916	444	152	747	3 191	3 103	1964
203	916	1 992	879	132	4 046	594	162	735	3 194	3 571	1965
202	855	1 940	973	128	4 065	501	164	737	2 924	2 974	1966
194	874	1 881	1 135	195	4 229	520	165	746	2 974	3 333	1967

sen

20	296	910	.	55	964	53	47	299	569	261	1953
21	334	971	.	55	985	83	43	324	569	194	1954
21	343	953	.	54	893	93	42	200	623	200	1955
18	364	889	.	69	956	76	44	199	627	219	1956
25	370	943	.	66	965	72	41	185	631	237	1957
19	297	1 130	.	83	1 011	72	43	175	649	261	1958
.	324	1 278	.	.	1 110	.	42	170	638	573	1959
.	324	951 ⁵⁾	.	.	1 143	.	41	185	663	812	1960
.	465	981	.	.	1 230	.	42	183	678	485	1961
18	448	891	223	9	1 302	157	47	172	678	922	1962
11	485	893	341	51	1 353	174	47	136	676	925	1963
23	508	1 418	326	49	1 390	195	49	109	656	978	1964
.	542	1 385	351	47	1 548	204	51	120	628	749	1965
59	527	1 147	338	62	1 612	180	48	104	618	1 612	1966
32	455	710	354	45	1 594	184	48	107	499	1 817	1967

Pfalz

25	84	335	.	18	350	12	33	215	336	57	1953
15	72	347	.	27	393	13	30	184	342	66	1954
20	84	377	.	26	438	18	34	188	353	87	1955
20	94	387	.	18	469	48	33	180	374	152	1956
26	95	435	.	29	485	42	34	179	378	181	1957
18	98	401	.	29	521	34	37	175	372	120	1958
19	102	368	93	21	525	79	45	154	371	140	1959
17	119	293	130	19	527	73	38	160	369	384	1960
21	135	399	106	.	521	77	48	171	357	490	1961
19	138	420	130	.	527	72	45	150	368	492	1962
32	136	419	129 ³⁾	.	554	94	43	150	364	517	1963
26	147	401	139	.	571	97	42	140	352	574	1964
30	154	392	177	.	566	104	46	147	369	849	1965
35	161	372	209	31	577	100	44	149	375	752	1966
22	162	426	179	22	597	93	46	147	355	804	1967

Württemberg

198	678	1 196	.	88	1 133	101	31	466	1 052	416	1953
196	734	1 293	.	118	1 149	123	46	411	1 079	424	1954
180	753	1 410	.	106	1 286	130	37	433	1 053	595	1955
200	810	1 500	.	151	1 368	124	44	423	1 100	872	1956
207	873	1 486	.	155	1 506	139	44	402	1 108	1 026	1957
207	903	1 537	.	154	1 606	164	46	413	1 144	772	1958
227	969	1 336	351	82	1 713	218	47	394	1 137	718	1959
251	1 033	1 381	359	118	1 711	284	50	369	1 226	2 040	1960
224	1 073	1 371	396	114	1 959	276	49	340	1 279	2 335	1961
237	1 148	1 462	379	130	1 942	281	51	345	1 382	2 375	1962
229	1 184	1 465	433	178	2 081	321	60	337	1 411	2 690	1963
228	1 213	1 484	515	161	2 138	335	70	319	1 330	3 095	1964
264	1 192	1 455	527	163	2 123	322	74	316	1 307	2 758	1965
262	1 195	1 464	635	155	2 322	365	74	332	1 218	2 998	1966
237	1 211	1 504	682	191	2 397	395	81	340	1 220	3 105	1967

F. Berufe des
9. Übrige im Gesundheitswesen tätige

Jahres- ende	Heil- praktiker	Krankenpflegepersonen ohne Schüler 1)							Krankenpflegepersonen in Ausbildung			Heb- ammen	Heb- ammen- schüler- innen
		Kranken- schwestern	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	Kranken- pfleger	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	Kinder- kranken- schwestern	Sonstige Pflege- kräfte ohne staatl. Prüfung	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	Kranken- schwestern	Kranken- pfleger	Kinder- kranken- schwestern		
Bay													
1953 ...	442	13 898	1 156	1 179	843	2 280	.	.	1 295	165	590	2 116	.
1954 ...	448	13 310	1 253	1 221	903	2 411	.	.	590	43	311	2 053	72
1955 ...	441	13 606	1 322	1 197	949	2 544	.	.	1 448	209	627	2 002	81
1956 ...	424	13 699	1 401	1 247	1 028	2 636	.	.	1 527	206	715	1 951	37
1957 ...	437	13 650	1 458	1 314	1 078	2 565	.	.	1 863	326	767	1 920	75
1958 ...	422	12 553	1 370	1 590	1 077	2 576	4 151	.	2 076	378	823	1 848	82
1959 ...	443	13 668	945	1 715	944	2 162	3 872	641	2 148	356	780	1 775	93
1960 ...	447	13 717	923	1 689	903	2 134	3 988	698	1 931	256	701	1 723	106
1961 ...	450	13 689	954	1 782	982	1 843	4 901	773	2 662	341	1 165	1 681	92
1962 ...	438	14 210	1 001	1 767	941	2 010	5 048	352	2 595	413	986	1 628	82
1963 ...	438	14 346	1 013	1 921	974	2 051	5 021	881	2 997	448	984	1 590	76
1964 ...	445	14 542	1 051	2 017	1 013	2 122	5 293	756	3 253	446	1 053	1 553	85
1965 ...	443	15 003	1 025	2 097	1 039	2 090	5 335	752	3 512	555	1 153	1 530	95
1966 ...	446	15 200	1 063	2 206	1 082	2 132	5 855	790	3 585	561	1 227	1 487	93
1967 ...	452	15 586	1 123	2 225	1 087	2 280	6 279	797	3 882	582	1 234	1 430	112
Saar													
1953 ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1954 ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955 ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 ...	29	1 439	92	167	84	236	21	.	236	36	47	259	9
1957 ...	30	1 400	104	174	100	198	17	.	289	40	95	251	10
1958 ...	28	1 613	101	280	87	246	130	39	333	39	111	246	16
1959 ...	.	1 630	121	268	100	191	76	5	351	66	113	235	8
1960 ...	.	1 568	104	260	87	194	119	5	415	90	143	226	7
1961 ...	.	1 661	107	308	95	215	189	14	377	88	132	221	7
1962 ...	.	1 722	116	318	100	233	232	26	348	96	140	217	9
1963 ...	.	1 691	119	332	109	238	318	33	344	107	171	205	7
1964 ...	.	1 736	104	352	105	232	379	33	384	131	160	192	6
1965 ...	.	1 750	94	391	110	229	509	40	459	148	203	196	6
1966 ...	.	1 701	93	412	115	273	677	55	594	149	203	176	5
1967 ...	24	1 733	92	443	128	270	592	45	598	138	247	179	8
Berlin													
1953 ...	119	7 124	306	673	178	672	12	.	1 056	28	259	179	—
1954 ...	114	7 278	322	727	179	755	19	.	1 108	31	216	172	—
1955 ...	112	7 193	311	726	157	770	56	.	1 014	32	264	161	—
1956 ...	106	7 623	357	783	162	798	64	.	998	45	260	150	—
1957 ...	104	8 223	359	813	189	822	31	.	990	33	297	150	8
1958 ...	113	7 398	282	607	121	751	1 768	305	990	44	138	137	8
1959 ...	117	7 592	344	645	145	870	1 574	224	971	48	304	135	7
1960 ...	119	7 747	336	629	148	874	1 852	280	1 310	60	369	139	7
1961 ...	103	7 680	365	622	162	873	2 117	271	1 269	68	437	128	10
1962 ...	96	7 951	405	673	174	941	2 675	386	1 211	86	417	128	11
1963 ...	92	7 771	444	676	183	964	3 038	430	1 230	105	419	124	20
1964 ...	86	7 480	449	652	172	975	3 117	459	1 178	103	355	128	20
1965 ...	90	7 429	476	663	199	952	3 158	446	1 151	130	350	123	23
1966 ...	77	7 363	464	725	204	980	3 252	440	1 019	101	354	122	20
1967 ...	80	7 428	367	661	150	1 028	3 950	511	1 025	125	332	126	20
Bundes													
1953 ...	2 593	91 645	5 347	7 870	4 355	10 222	1 904 ⁷⁾	.	11 869	733	3 901	11 240	476
1954 ⁶⁾ ...	2 611	92 791	5 993	8 042	4 499	11 090	2 054	.	11 736	651	3 851	11 003	493
1955 ...	2 635	92 371	5 591	8 048	4 712	11 496	2 455 ⁸⁾	.	12 319	887	4 072	10 743	490
1956 ...	2 661	95 396	6 002	8 455	4 909	12 688	2 515	.	13 273	1 038	4 135	10 692	387
1957 ...	2 702	97 758	5 893	8 992	4 753	13 156	2 687	.	14 114	1 264	4 724	10 454	442
1958 ...	2 698	91 593	4 566	9 993	3 603	12 359	21 968	4 295	15 886	1 734	4 726	10 142	469
1959 ...	2 685	93 196	4 501	10 595	3 763	11 829	22 490	5 121	17 199	1 844	5 235	9 829	529
1960 ...	2 692	94 352	4 635 ¹²⁾	10 835	3 894 ¹²⁾	11 921	24 011	5 506	17 586	1 696	5 661	9 442	453
1961 ...	2 637	95 661	4 814	11 307	4 207	12 017	27 155	5 852	19 074	1 855	6 457	9 294	531
1962 ...	2 621	97 703	5 423	11 195	4 360	12 602	29 649	6 742	18 518	2 112	6 580	8 973	491
1963 ...	2 581	97 409	5 342	11 967	4 719	13 279	33 291	7 145	18 914	2 289	6 701	8 719	515
1964 ...	2 599	97 363	5 556	12 340	5 015	13 427	35 890	6 832 ¹⁰⁾	19 498	2 452	6 710	8 503	514
1965 ²⁾ ...	2 581	97 527	5 056 ¹²⁾	12 532	4 801 ¹²⁾	13 282	37 127	5 870 ¹²⁾	20 018	2 650	7 234	8 230	547
1966 ...	2 555	99 609	5 644	13 219	5 608	13 708	39 626	6 671	21 379	2 781	7 379	7 948	600
1967 ...	2 616	101 088	5 301	13 411	5 075	14 213	43 713	6 440	23 746	3 147	7 765	7 746	654

1) Die erheblichen Zu- bzw. Abnahmen in den Jahren 1957 und 1958 sind auf die Änderungen der Berufsbezeichnungen bzw. der Ausbildungsvorschriften nach dem Krankenpflegegesetz vom 15. rufgruppe „med. Bademeister (soweit nicht vorherige Position)“ bei den Masseuren und med. Bademeistern enthalten. — 4) In Bremen sind die Angaben über die Krankenpflegepersonen überwie-Masseure enthalten. — 6) Ohne Saarland. — 7) Ohne Hamburg. — 8) Ohne Bayern. — 9) Ohne Niedersachsen. — 10) Ohne Bremen. — 11) Ohne Berlin. — 12) Ohne Hessen. — 13) Die

Gesundheitswesens

Personen nach Beruf und Landern

Wochen- pfleger- innen	Kranken- gymnasten	Masseure	Masseure und med. Bademeister	Med. Bade- meister (soweit nicht vorherige Position)	Med. - rechn. Assistenten	Diät- assistenten	Gesundheits- aufseher	Desin- fektoren (soweit nicht Gesundheits- aufseher)	Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrts- pfleger, Gesundheits- pfleger	Sonstige im Gesund- heitswesen tätige Personen	Jahres- ende
ern											
65	485	1 181	.	195	1 061	106	126	560	890	300	1953
71	492	1 213	.	234	1 167	128	124	439	.	2 164	1954
60	528	1 186	.	282	1 269	144	126	433	.	428	1955
59	578	1 205	.	295	1 363	132	122	392	.	471	1956
54	644	1 238	.	333	1 449	139	117	386	.	532	1957
65	660	1 279	.	353	1 560	147	121	367	.	593	1958
60	703	1 338	.	336	1 639	139	126	346	.	728	1959
58	737	1 445	.	350	1 744	154	123	338	.	1 118	1960
46	824	1 365	480	.	1 799	162	123	334	1 009	1 593	1961
42	853	1 377	559	.	1 816	170	135	318	1 065	2 092	1962
48	857	1 298	604	.	1 648	169	146	312	1 002	2 204	1963
47	762	1 160	651 ³⁾	.	1 681	190	155	304	1 061	2 367	1964
49	802	1 166	729	.	1 778	260	162	301	1 074	2 543	1965
53	815	1 135	800	.	1 865	314	164	311	1 053	2 791	1966
51	871	1 102	850	.	1 908	329	167	306	1 056	2 881	1967

land

.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1953
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1954
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1955
8	22	74	.	2	188	8	10	66	84	52	1956
10	27	92	.	4	187	8	11	42	105	47	1957
12	24	90	.	7	193	4	11	40	100	68	1958
11	26	88	13	6	180	27	12	43	94	61	1959
10	33	84	23	9	197	32	14	42	99	103	1960
12	35	74	31	7	232	36	11	41	123	120	1961
8	35	87	16	7	242	36	15	39	137	99	1962
7	37	98	14	6	253	38	15	41	135	193	1963
9	40	82	30	4	266	33	14	31	150	191	1964
7	46	84	47	5	276	31	19	21	150	171	1965
8	64	80	35	8	285	29	18	22	159	202	1966
7	45	91	52	7	277	37	19	21	87	252	1967

(West)

18	317	1 328	.	.	945	49	—	261	466	66	1953
6	244	1 111	.	.	961	45	—	196	453	64	1954
10	274	1 150	.	21	987	48	—	238	470	103	1955
4	307	1 012	.	23	1 106	53	—	220	481	55	1956
7	299	1 041	.	19	1 156	53	—	238	495	58	1957
6	310	1 018	.	21	1 129	61	—	226	491	77	1958
8	311	1 078	—	21	1 193	65	—	225	500	228	1959
10	334	1 054	—	17	1 296	48	.	209	528	161	1960
9	351	1 010	—	36	1 258	79	.	208	554	217	1961
6	434	927	77	15	1 557	105	.	174	564	473	1962
4	459	826	177	18	1 619	108	.	188	573	496	1963
4	424	792	131	13	1 481	118	1	176	603	518	1964
3	441	709	132	3	1 473	116	7	162	571	517	1965
9	476	650	183	7	1 509	116	31	149	586	725	1966
8	470	680	179	7	1 475	118	51	140	588	610	1967

gebiet

730	3 137	9 517	.	556	8 719	725	478	3 582	7 527	2 321	1953
666	3 238	9 472	.	667	9 170	906	496	3 282	6 817	4 008	1954
651	3 442	9 716	.	721	9 536	950 ¹⁰⁾	497	3 168	7 043	3 145	1955
704	3 692	9 738	.	808	10 457	1 006	512	3 141	7 422	3 841	1956
698	3 854	9 976	.	883	11 099	1 004	509	3 015	7 674 ⁸⁾	4 450	1957
687	3 936	10 133	.	946	11 598	1 050	522	2 790	7 351	4 149	1958
694	4 260	9 830	1 025	656	12 296	1 299	548	2 644	7 416	5 192 ¹⁰⁾	1959
684 ¹²⁾	4 342	9 484 ⁵⁾	1 239 ¹²⁾	685	12 750	1 386 ¹²⁾	540	2 619	7 653	10 051	1960
686	4 643	9 446	1 807	332	13 308	1 464	559	2 502	8 962	10 075	1961
704	4 936	9 211	2 222	338	13 793	1 715	602 ¹¹⁾	2 359	8 985	12 802	1962
691	4 992	9 094	2 645	426	14 100	1 873	626	2 331	8 958	12 400	1963
659	4 894	9 215	2 848 ³⁾	435	14 451	1 810	662	2 236	8 956	13 150	1964
710 ¹²⁾	5 093	8 836	3 330	383	14 914	2 005	694	2 170	8 894	13 099	1965
785	5 106	8 506	3 633	494	15 385	2 016	729	2 206	8 398	13 982	1966
733	5 204	8 094	3 990	573	15 802	2 078	769	2 213	8 293	15 899	1967

Juli 1957 zurückzuführen. — 2) In Schleswig-Holstein sind die Teilbeschäftigten nach der Dauer ihrer Arbeitszeit berechnet. — 3) In Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Bayern ist die Be-
 gend der Krankenhausstatistik entnommen. — 5) In Hessen sind die Berufsgruppen: „Masseure und med. Bademeister“ sowie med. Bademeister (soweit nicht vorherige Position) „in der Position“
 Bundesumme ist unvollständig, da von einigen Ländern die entsprechenden Angaben fehlen.

F. Berufe des Gesundheitswesens

10. Apotheken und Personal der Apotheken am 31.12.1967 nach Ländern

Land Art der Apotheke	Apotheken	Personal der Apotheken									
		Apotheker		Kandidaten der Pharmazie ¹⁾		Vorgeprüfte Apothekeranwärter mit Beschäftigungs- genehmigung		Apotheker- praktikanten		Ständiges nichtpharma- zeutisches Personal: Apothekenhelfer, Laboranten	
		mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich
Schleswig-Holstein											
Vollapotheken	381	339	255	25	32	24	135	75	123	11	765
Zweigapotheken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken ²⁾	17	14	8	—	—	1	1	3	1	8	20
Zusammen . . .	398	353	263	25	32	25	136	78	124	19	785
dagegen 1966	388	372	253	12	34	34	138	74	91	38	866
Hamburg											
Vollapotheken	337	403	442	34	48	49	153	43	80	—	607
Zweigapotheken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken ²⁾	8	23	13	—	—	—	—	4	8	42	47
Zusammen . . .	345	426	455	34	48	49	153	47	88	42	654
dagegen 1966	340	410	418	39	55	36	154	51	73	41	647
Niedersachsen											
Vollapotheken	1 126	1 090	800	76	101	101	402	180	286	4	2 182
Zweigapotheken	11	6	5	—	1	—	—	—	—	—	9
Krankenhausapotheken ²⁾	29	28	18	—	—	1	—	2	2	4	42
Zusammen . . .	1 166	1 124	823	76	102	102	402	182	288	8	2 233
dagegen 1966	1 155	1 127	795	69	107	97	425	164	258	8	2 194
Bremen											
Vollapotheken	129	127	132	7	16	5	34	21	52	1	386
Zweigapotheken	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Krankenhausapotheken ²⁾	4	6	5	—	—	—	—	—	—	2	9
Zusammen . . .	134	134	137	7	16	5	34	21	52	3	396
dagegen 1966	132	133	139	6	12	9	46	18	38	3	394
Nordrhein-Westfalen											
Vollapotheken	2 866	2 582	2 215	234	287	297	866	592	742	62	4 607
Zweigapotheken	9	2	5	—	—	—	—	—	—	—	5
Krankenhausapotheken ²⁾	104	65	93	—	3	—	7	4	8	8	172
Zusammen . . .	2 979	2 649	2 313	234	290	297	873	596	750	70	4 784
dagegen 1966	2 924	2 633	2 246	215	329	282	935	480	676	58	4 422
Hessen											
Vollapotheken	999	923	746	55	102	67	357	198	337	23	2 099
Zweigapotheken	8	6	4	—	—	—	1	—	—	—	4
Krankenhausapotheken ²⁾	22	26	17	—	—	—	9	1	—	11	62
Zusammen . . .	1 029	955	767	55	102	67	367	199	337	34	2 165
dagegen 1966	1 003	949	738	46	102	69	379	164	277	33	1 864
Rheinland-Pfalz											
Vollapotheken	632	572	389	45	43	74	163	93	127	25	1 271
Zweigapotheken	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1
Krankenhausapotheken ²⁾	17	8	6	—	1	—	2	—	—	2	27
Zusammen . . .	653	581	398	45	44	74	165	93	127	27	1 299
dagegen 1966	636	575	389	37	51	61	173	98	120	25	1 657
Baden-Württemberg											
Vollapotheken	1 473	1 532	1 216	129	246	146	492	287	421	124	3 102
Zweigapotheken	10	4	9	—	—	—	—	—	—	—	6
Krankenhausapotheken ²⁾	34	43	34	—	2	1	2	11	18	26	103
Zusammen . . .	1 517	1 579	1 259	129	248	147	494	298	439	150	3 211
dagegen 1966	1 485	1 562	1 159	127	233	137	540	252	401	58	2 927
Bayern											
Vollapotheken	1 790	1 655	1 391	120	182	122	406	248	326	33	3 748
Zweigapotheken	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken ²⁾	29	38	30	1	1	1	1	10	7	12	53
Zusammen . . .	1 823	1 695	1 423	121	183	123	407	258	333	45	3 801
dagegen 1966	1 789	1 659	1 320	117	207	114	410	248	288	36	3 474
Saarland											
Vollapotheken	196	164	103	15	7	20	37	44	33	1	653
Zweigapotheken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken ²⁾	4	6	2	1	—	—	—	—	1	5	11
Zusammen . . .	200	170	105	16	7	20	37	44	34	6	664
dagegen 1966	192	173	92	4	9	32	49	33	37	6	595
Berlin (West)											
Vollapotheken	474	475	640	49	86	158	340	56	77	9	741
Zweigapotheken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken ²⁾	26	30	40	—	—	—	5	9	14	18	51
Zusammen . . .	500	505	680	49	86	158	345	65	91	27	792
dagegen 1966	486	500	626	54	99	163	340	60	72	17	768
Bundesgebiet											
Vollapotheken	10 403	9 862	8 329	789	1 150	1 063	3 385	1 837	2 604	293	20 161
Zweigapotheken	47	22	28	—	1	—	1	—	—	—	26
Krankenhausapotheken ²⁾	294	287	266	2	7	4	27	44	59	138	597
Insgesamt . . .	10 744	10 171	8 623	791	1 158	1 067	3 413	1 881	2 663	431	20 784
dagegen 1966	10 530	10 093	8 175	726	1 238	1 034	3 589	1 642	2 331	323	19 808

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation — 2) Unter Leitung eines Apothekers.

F. Berufe des Gesundheitswesens
11. Tierärzte nach ihrer Berufsausübung *) und Ländern

Jahr	Berufs- tätige Tierärzte insgesamt	Davon tätig											Nicht mehr berufs- tätig und berufs- fremde tätige Tierärzte
		in freier Praxis ¹⁾	als Vertreter bzw. Assis- tenten bei Tierärzten in freier Praxis	ausschl. in der Fleisch- unter- suchung außerhalb der Schlacht- höfe	im öffentlichen Dienst und in der Verwaltung ²⁾			an Veterinar- unter- suchungs- ämtern, an Tier- gesund- heits- ämtern, im Tier- gesund- heitsdienst	in der Insemi- nation (nur haupt- amtlich Tätige)	im Hoch- schul- dienst	in der Industrie und bei sonstigen Arbeit- gebern	in der Bundes- wehr	
					zu- sammen	davon							
						als Amts- tierärzte, ausschl. in der Lebens- mittelüber- wachung tätige und sonstige in der Verwaltung tätige Tierärzte	im Schlacht- hof- dienst						
Schleswig-Holstein													
1963	541	344	52	—	88	23	65	21	29	—	4	3	26
1964	541	348	58	—	81	23	58	17	29	—	5	3	26
1965	507	324	37	18	79	23	56	16	28	—	3	2	25
1966	521	336	34	22	81	30	51	15	27	—	3	3	44
1967	530	328	42	23	88	32	56	15	21	1	8	4	44
Hamburg													
1963	131	53	2	—	62	17	45	7	1	—	6	—	22
1964	131	50	2	—	66	19	47	7	1	—	5	—	20
1965	129	47	3	—	66	19	47	8	1	—	4	—	22
1966	150	48	5	—	79	13	66	8	1	—	9	—	5
1967	156	50	5	1	81	14	67	8	1	—	10	—	9
Niedersachsen													
1963	1 624	958	115	66	204	146	58	42	36	163	34	6	157
1964	1 635	948	100	76	219	159	60	52	32	166	36	6	164
1965	1 635	940	107	72	220	153	67	50	36	160 ³⁾	43	7	161
1966	1 631	927	102	70	222	151	71	43	35	173	52	7	163
1967	1 656	939	84	77	233	159	74	41	32	187	57	6	176
Bremen													
1963	59	19	—	—	21	7	14	8	6	—	4	1	6
1964	59	19	—	—	21	7	14	8	6	—	4	1	6
1965	53	18	1	—	18	5	13	6	6	—	3	1	6
1966	53	18	—	—	16	5	11	5	6	—	6	2	6
1967	60	18	—	—	20	6	14	6	7	—	7	2	6
Nordrhein-Westfalen													
1963	1 446	836	47	38	394	247	147	49	28	6	43	5	205
1964	1 467	844	38	48	387	248	139	58	22	6	58	6	208
1965	1 483	832	48	50	385	226	159	68	21	7	65	7	218
1966	1 484	833	55	44	391	226	165	63	19	3	69	7	224
1967	1 493	829	63	40	395	228	167	61	18	4	76	7	220
Hessen													
1963	702	413	25	20	98	68	30	22	5	68	51	—	67
1964	711	396	22	30	102	67	35	25	5	72	59	—	75
1965	756	396	20	35	112	70	42	28	5	96	64	—	110
1966	791	399	29	31	103	67	36	32	5	118	74	—	113
1967	816	401	23	30	114	75	39	30	5	127	86	—	104
Rheinland-Pfalz													
1963	413	254	6	14	103	75	28	12	12	—	7	5	61
1964	421	257	2	17	100	74	26	11	12	4	11	7	71
1965	419	247	5	17	100	74	26	11	11	2	19	7	59
1966	421	256	4	12	95	70	25	13	13	2	18	8	72
1967	428	239	9	21	98	70	28	13	13	2	24	9	72
Baden-Württemberg													
1963	863	508	28	—	231	135	96	61	8	6	20	1	108
1964	881	502	33	—	229	126	103	73	7	6	30	1	141
1965	951	495	30	—	293	127	166	89	7	6	29	2	117
1966	918	526	36	—	223	124	99	78	6	8	39	2	170
1967	934	528	36	—	222	125	97	84	8	11	42	3	165
Bayern													
1963	1 695	1 015	126	32	305	177	128	87	11	79	33	7	255
1964	1 723	1 016	134	26	304	175	129	100	10	87	37	9	277
1965	1 737	1 010	147	34	311	177	134	88	12	91	33	11	266
1966	1 775	1 004	161	31	312	171	141	97	13	96	49	12	286
1967	1 817	1 010	201	25	297	170	127	95	11	129	36	13	275
Saarland													
1963	75	36	1	—	30	13	17	5	3	—	—	—	8
1964	73	36	1	—	28	11	17	5	3	—	—	—	9
1965	71	35	1	—	28	11	17	5	2	—	—	—	10
1966	67	32	1	—	27	11	16	5	2	—	—	—	10
1967	65	29	1	1	26	11	15	5	2	—	1	—	11
Berlin (West)													
1963	274	77	4	5	45	30	15	16	—	104	23	—	66
1964	296	67	6	4	46	31	15	20	—	115	38	—	57
1965	342	64	6	5	48	32	16	21	—	137	61	—	49
1966	329	63	5	5	55	39	16	24	—	128	49	—	51
1967	365	58	10	—	49	33	16	20	—	136	92	—	52
Bundesgebiet insgesamt													
1963	7 823	4 513	406	175	1 581	938	643	330	139	426	225	28	981
1964	7 938	4 483	396	201	1 583	940	643	376	127	456	283	33	1 054
1965	8 083	4 408	405	231	1 660	917	743	390	129	499 ³⁾	324	37	1 043
1966	8 140	4 442	432	215	1 604	907	697	383	127	528	368	41	1 144
1967	8 320	4 429	474	218	1 623	923	700	378	118	597	439	44	1 134
männlich													
1963	7 595	4 413	367	172	1 557	934	623	311	138	391	218	28	918
1964	7 673	4 367	369	199	1 563	938	625	349	126	403	264	33	967
1965	7 792	4 288	369	225	1 632	913	719	373	128	441	299	37	977
1966	7 828	4 320	392	211	1 576	905	671	354	125	470	340	40	1 054
1967	7 969	4 301	428	214	1 593	920	673	352	117	522	399	43	1 047

*) Stand am 1.7. des jeweiligen Jahres.

1) Die Tätigkeit in freier Praxis schließt die Tätigkeit in der ambulatorischen Fleischuntersuchung und Insemination ein. — 2) Ohne die an Veterinaruntersuchungsämtern tätigen Tierärzte. —

3) In Niedersachsen einschl. der Doktoranden: 1964 = 35, 1965 = 13, 1966 = 22 und 1967 = 26.

Quelle: Die Deutsche Tierärzteschaft

G. Gesetzliche und private Krankenversicherung

1. Krankenstand und Krankenhausstand der gesetzlichen Krankenversicherung 1967

Prozent der Mitglieder

Monat (Stichtag jeweils am Ersten des Monats)	Erkrankte						Darunter mit Krankenhausaufenthalt ¹⁾			
	Pflichtmitglieder				freiwillige Mitglieder		Pflichtmitglieder ohne Rentenbezieher und -bewerber		freiwillige Mitglieder	
	insgesamt		mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar	4,42	3,88	4,81	4,68	1,64	1,37	0,39	0,40	0,41	0,66
Februar	4,99	4,52	5,45	5,61	1,81	1,58	0,55	0,58	0,54	0,84
März	5,10	4,96	5,50	6,10	1,92	1,73	0,54	0,60	0,49	0,67
April	4,22	4,12	4,49	4,91	1,74	1,56	0,46	0,51	0,49	0,78
Mai	4,25	4,14	4,56	5,00	1,71	1,60	0,50	0,58	0,52	0,84
Juni	4,04	3,74	4,35	4,63	1,57	1,48	0,49	0,55	0,50	0,80
Juli	4,21	3,81	4,54	4,70	1,56	1,48	0,48	0,55	0,49	0,88
August	4,16	3,65	4,50	4,50	1,52	1,44	0,48	0,52	0,47	0,76
September	4,26	3,77	4,65	4,78	1,52	1,41	0,49	0,52	0,47	0,75
Oktober	4,52	4,14	4,91	5,19	1,60	1,47	0,51	0,55	0,48	0,76
November	4,77	4,56	5,16	5,62	1,74	1,60	0,52	0,59	0,50	0,79
Dezember	4,73	4,35	5,11	5,26	1,76	1,66	0,52	0,58	0,53	0,82

1) Ohne Knappschaftliche Krankenkassen, die aus verwaltungstechnischen Gründen diese Zahlen nicht angeben können.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn.

2. Krankheitsartenstatistik 1967 der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen ¹⁾

a) Pflichtmitglieder nach dem Alter

Geschlecht	insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
Männlich	4 829 110	3 863	259 806	549 070	1 583 948	1 022 806	607 019	691 046	111 552
Weiblich	2 243 498	6 506	238 484	239 606	501 422	489 980	426 938	303 096	37 466
Insgesamt	7 072 608	10 369	498 290	788 676	2 085 370	1 512 786	1 033 957	994 142	149 018

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-							Krankenhaus-		
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus--			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall				

Männlich

Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 - 19)

unter 15	40	570	14,25	-	-	-	10,35	148	-	-
15 - 20	1 930	53 050	27,49	170	3 740	22,00	7,43	204	0,65	14
20 - 25	3 620	136 270	37,64	320	9 360	29,25	6,59	248	0,58	17
25 - 35	9 440	352 630	37,35	1 060	29 590	27,92	5,96	223	0,67	19
35 - 45	6 640	447 080	67,33	700	31 420	44,89	6,49	437	0,68	31
45 - 55	4 180	249 230	59,62	530	15 360	28,98	6,89	411	0,87	25
55 - 65	5 040	476 630	94,57	600	24 340	40,57	7,29	690	0,87	35
65 und mehr	760	54 050	71,12	60	3 560	59,33	6,81	485	0,54	32
Zusammen	31 650	1 769 510	55,91	3 440	117 370	34,12	6,55	366	0,71	24

Neubildungen (Tumoren) (20 - 27)

unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	460	22 030	47,89	160	5 100	31,88	1,77	85	0,62	20
20 - 25	1 220	48 290	39,58	620	16 190	26,11	2,22	88	1,13	29
25 - 35	3 630	152 030	41,88	1 470	35 110	23,88	2,29	96	0,93	22
35 - 45	2 780	184 110	66,23	1 410	54 070	38,25	2,72	180	1,38	53
45 - 55	3 300	261 720	79,31	2 300	87 550	38,07	5,44	431	3,79	144
55 - 65	6 160	738 400	119,87	5 050	229 370	45,42	8,91	1 069	7,31	332
65 und mehr	1 480	100 170	67,68	1 310	43 380	33,11	13,27	898	11,74	389
Zusammen	19 030	1 506 750	79,18	12 320	470 770	38,21	3,94	312	2,55	97

Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und

Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 - 39)

unter 15	10	210	21,00	-	-	-	2,59	54	-	-
15 - 20	4 850	78 750	16,24	680	14 650	21,54	18,67	303	2,62	56
20 - 25	14 300	329 420	23,04	2 480	81 390	32,82	26,04	600	4,52	148
25 - 35	52 870	1 329 340	25,14	7 490	255 550	34,12	33,38	839	4,73	161
35 - 45	44 060	1 416 690	32,15	7 360	258 760	35,16	43,08	1 385	7,20	253
45 - 55	29 470	1 306 210	44,32	5 710	216 440	37,91	48,55	2 152	9,41	357
55 - 65	36 840	2 255 630	61,23	7 170	239 950	33,47	53,31	3 264	10,38	347
65 und mehr	5 460	322 650	59,09	1 280	38 270	29,90	48,95	2 892	11,47	343
Zusammen	187 860	7 038 900	37,47	32 170	1 105 010	34,35	38,90	1 458	6,66	229

Footnote vgl. Seite 167

G. Gesetzliche und private Krankenversicherung

2. Krankheitsartenstatistik 1967 der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen ¹⁾

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-			
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall				

Männlich

Krankheiten des Kreislaufsystems (40 – 49)

unter 15	140	2 390	17,07	10	150	15,00	36,24	619	2,59	39
15 – 20	4 870	83 980	17,24	530	9 680	18,26	18,74	323	2,04	37
20 – 25	16 850	328 670	19,51	1 720	34 440	20,02	30,69	599	3,13	63
25 – 35	46 140	1 005 090	21,78	5 470	114 140	20,87	29,13	635	3,45	72
35 – 45	40 350	1 266 290	31,38	5 830	155 170	26,62	39,45	1 238	5,70	152
45 – 55	36 280	1 967 630	54,23	7 110	224 700	31,60	59,77	3 241	11,71	370
55 – 65	63 500	5 462 410	86,02	14 340	499 660	34,84	91,89	7 905	20,75	723
65 und mehr	12 130	788 510	65,00	2 560	72 880	28,47	108,74	7 069	22,95	653
Zusammen	220 260	10 904 970	49,51	37 570	1 110 820	29,57	45,61	2 258	7,78	230

Krankheiten der Atmungsorgane (50 – 57)

unter 15	780	7 970	10,22	40	290	7,25	201,92	2 063	10,35	75
15 – 20	68 730	715 670	10,41	3 220	33 290	10,34	264,54	2 755	12,39	128
20 – 25	138 590	1 618 240	11,68	6 880	76 670	11,14	252,41	2 947	12,53	140
25 – 35	329 490	4 289 170	13,02	14 120	182 530	12,93	208,02	2 708	8,91	115
35 – 45	184 300	2 735 980	14,85	7 630	117 680	15,42	180,19	2 675	7,46	115
45 – 55	92 360	1 828 340	19,80	3 880	87 390	22,52	152,15	3 012	6,39	144
55 – 65	99 160	3 109 810	31,36	5 720	156 900	27,43	143,49	4 500	8,28	227
65 und mehr	15 150	467 300	30,84	1 030	24 650	23,93	135,81	4 189	9,23	221
Zusammen	928 560	14 772 480	15,91	42 520	679 400	15,98	192,28	3 059	8,80	141

Krankheiten der Verdauungsorgane (60 – 69)

unter 15	380	6 670	17,55	170	1 920	11,29	98,37	1 727	44,01	497
15 – 20	26 270	413 600	15,74	5 050	77 310	15,31	101,11	1 592	19,44	298
20 – 25	72 700	1 277 820	17,58	11 340	196 110	17,29	132,41	2 327	20,65	357
25 – 35	209 440	4 385 970	20,94	33 640	679 400	20,20	132,23	2 769	21,24	429
35 – 45	115 590	3 034 470	26,25	23 640	545 340	23,07	113,01	2 967	23,11	533
45 – 55	58 990	2 102 060	35,63	16 010	427 520	26,70	97,18	3 463	26,37	704
55 – 65	61 130	2 947 690	48,22	18 530	544 740	29,40	88,46	4 266	26,81	788
65 und mehr	8 110	329 960	40,69	2 570	67 010	26,07	72,70	2 958	23,04	601
Zusammen	552 610	14 498 240	26,24	110 950	2 539 350	22,89	114,43	3 002	22,98	526

Krankheiten der Ham- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett,

Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 – 79)

unter 15	160	2 550	15,94	20	540	27,00	41,42	660	5,18	140
15 – 20	12 710	188 060	14,80	1 490	26 110	17,52	48,92	724	5,74	100
20 – 25	25 490	422 820	16,59	2 910	50 160	17,24	46,42	770	5,30	91
25 – 35	65 770	1 223 720	18,61	8 160	149 200	18,28	41,52	773	5,15	94
35 – 45	42 520	917 250	21,57	6 250	123 710	19,79	41,57	897	6,11	121
45 – 55	24 900	721 940	28,99	4 840	112 480	23,24	41,02	1 189	7,97	185
55 – 65	27 850	1 126 600	40,45	6 650	182 840	27,49	40,30	1 630	9,62	265
65 und mehr	3 750	150 130	40,03	1 250	33 450	26,76	33,62	1 346	11,21	300
Zusammen	203 150	4 753 070	23,40	31 570	678 490	21,49	42,07	984	6,54	141

Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeb. Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit,
Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft
bezeichnete Krankheiten (80 – 89)

unter 15	290	10 220	35,24	100	2 420	24,20	75,07	2 646	25,89	626
15 – 20	29 640	436 220	14,72	1 640	38 190	23,29	114,09	1 679	6,31	147
20 – 25	72 620	1 143 410	15,75	3 950	79 890	20,23	132,26	2 082	7,19	146
25 – 35	219 580	3 850 590	17,54	12 150	261 730	21,54	138,63	2 431	7,67	165
35 – 45	151 470	3 165 440	20,90	9 220	208 640	22,63	148,09	3 095	9,01	204
45 – 55	90 380	2 485 790	27,50	6 730	201 430	29,93	148,89	4 095	11,09	332
55 – 65	102 710	4 184 180	40,74	9 730	273 530	28,11	148,63	6 055	14,08	396
65 und mehr	13 840	542 380	39,19	1 530	32 740	21,40	124,07	4 862	13,72	293
Zusammen	680 530	15 818 230	23,24	45 050	1 098 570	24,39	140,92	3 276	9,33	227

Fußnote vgl. Seite 167

2. Krankheitsartenstatistik 1967 der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen¹⁾

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-	
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall		

je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe

Männlich

Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach der Art der Schädigung (90 – 99)

unter 15	1 110	16 700	15,05	110	1 120	10,18	287,34	4 323	28,48	290
15 – 20	91 370	1 411 650	15,45	7 840	144 540	18,44	351,69	5 433	30,18	556
20 – 25	167 790	2 696 420	16,07	13 490	232 570	17,24	305,59	4 911	24,57	424
25 – 35	355 180	6 221 110	17,52	24 480	430 600	17,59	224,24	3 928	15,46	272
35 – 45	180 490	3 361 300	18,62	11 400	232 860	20,43	176,47	3 286	11,15	228
45 – 55	88 320	1 847 780	20,92	5 940	127 650	21,49	145,50	3 044	9,79	210
55 – 65	80 720	2 037 490	25,24	6 150	161 420	26,25	116,81	2 948	8,90	234
65 und mehr	8 900	249 110	27,99	1 070	27 670	25,86	79,78	2 233	9,59	248
Zusammen	973 880	17 841 560	18,32	70 480	1 358 430	19,27	201,67	3 695	14,59	281

Insgesamt (00 – 99)

unter 15	2 910	47 280	16,25	450	6 440	14,31	753,30	12 239	116,49	1 667
15 – 20	240 830	3 403 010	14,13	20 780	352 610	16,97	926,96	13 098	79,98	1 357
20 – 25	513 180	8 001 360	15,59	43 710	776 780	17,77	934,63	14 573	79,61	1 415
25 – 35	1 291 540	22 809 650	17,66	108 040	2 137 850	19,79	815,39	14 401	68,21	1 350
35 – 45	768 200	16 528 610	21,52	73 440	1 727 650	23,52	751,07	16 160	71,80	1 689
45 – 55	428 180	12 770 700	29,83	53 050	1 500 520	28,29	705,38	21 038	87,39	2 472
55 – 65	483 110	22 338 840	46,24	73 940	2 312 750	31,28	699,10	32 326	107,00	3 347
65 und mehr	69 580	3 004 260	43,18	12 660	343 610	27,14	623,74	26 931	113,49	3 080
Insgesamt	3 797 530	88 903 710	23,41	386 070	9 158 210	23,72	786,38	18 410	79,95	1 896

Weiblich

Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 – 19)

unter 15	20	290	14,50	–	–	–	3,07	45	–	–
15 – 20	1 900	38 320	20,17	140	3 300	23,57	7,97	161	0,59	14
20 – 25	1 950	89 380	45,84	320	10 700	33,44	8,14	373	1,34	45
25 – 35	3 540	122 230	34,53	520	6 990	13,44	7,06	244	1,04	14
35 – 45	2 980	162 280	54,46	340	10 220	30,06	6,08	331	0,69	21
45 – 55	3 050	151 330	49,62	270	10 000	37,04	7,14	354	0,63	23
55 – 65	2 120	92 660	43,71	240	7 570	31,54	6,99	306	0,79	25
65 und mehr	230	21 860	95,04	60	5 550	92,50	6,14	583	1,60	148
Zusammen	15 790	678 350	42,96	1 890	54 330	28,75	7,04	302	0,84	24

Neubildungen (Tumoren) (20 – 27)

unter 15	20	900	45,00	20	400	20,00	3,07	138	3,07	61
15 – 20	990	31 330	31,65	560	9 530	17,02	4,15	131	2,35	40
20 – 25	1 280	50 590	39,52	730	14 090	19,30	5,34	211	3,05	59
25 – 35	3 580	176 610	49,33	2 310	44 890	19,43	7,14	352	4,61	90
35 – 45	5 650	445 450	78,84	4 420	117 850	26,66	11,53	909	9,02	241
45 – 55	5 200	495 710	95,33	4 130	134 360	32,53	12,18	1 161	9,67	315
55 – 65	2 720	372 010	136,77	2 300	105 290	45,78	8,97	1 227	7,59	347
65 und mehr	350	29 770	85,06	310	13 060	42,13	9,34	795	8,27	349
Zusammen	19 790	1 602 370	80,97	14 780	439 470	29,73	8,82	714	6,59	196

Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und

Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 – 39)

unter 15	80	1 380	17,25	20	450	22,50	12,30	212	3,07	69
15 – 20	5 670	113 620	20,04	860	18 410	21,41	23,78	476	3,61	77
20 – 25	12 080	272 690	22,57	1 620	53 190	32,83	50,42	1 138	6,76	222
25 – 35	30 410	840 300	27,63	4 010	128 660	32,08	60,65	1 676	8,00	257
35 – 45	32 940	995 870	30,23	4 190	130 460	31,14	67,23	2 032	8,55	266
45 – 55	27 620	1 039 530	37,64	4 130	146 280	35,42	64,69	2 435	9,67	343
55 – 65	18 120	923 340	50,96	2 840	109 400	38,52	59,78	3 046	9,37	361
65 und mehr	1 420	81 740	43,07	420	10 230	28,76	50,18	2 161	13,61	392
Zusammen	128 340	4 268 470	25,60	18 090	597 080	21,14	102,08	2 613	21,48	454

Krankheiten des Kreislaufsystems (40 – 49)

unter 15	80	1 040	13,00	10	430	43,00	12,30	160	1,54	66
15 – 20	8 030	126 990	15,81	630	11 990	19,03	33,67	532	2,64	50
20 – 25	14 250	257 710	18,08	940	16 300	17,34	59,47	1 076	3,92	68
25 – 35	36 190	842 550	23,28	2 600	49 420	19,01	72,17	1 680	5,19	99
35 – 45	37 030	1 085 090	29,30	3 310	76 090	22,99	75,57	2 215	6,76	155
45 – 55	39 590	1 585 370	40,04	4 370	120 470	27,57	92,73	3 713	10,24	282
55 – 65	33 990	2 000 010	58,84	4 160	148 560	35,71	112,14	6 599	13,73	490
65 und mehr	3 870	223 550	57,76	770	20 980	27,25	103,29	5 967	20,55	560
Zusammen	173 030	6 122 310	35,38	16 790	444 240	26,46	77,13	2 729	7,48	198

1) siehe vgl. Seite 157

G. Gesetzliche und private Krankenversicherung

2. Krankheitsartenstatistik 1967 der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen ¹⁾

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-			
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall					je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe
Weiblich										
Krankheiten der Atmungsorgane (50 – 57)										
unter 15	1 370	17 620	12,86	210	2 330	11,10	210,57	2 708	32,28	358
15 – 20	63 500	741 870	11,68	4 530	46 070	10,17	266,27	3 111	18,99	193
20 – 25	73 220	953 810	13,03	3 620	38 420	10,61	305,59	3 981	15,11	160
25 – 35	133 720	1 957 780	14,64	4 900	59 980	12,24	266,68	3 904	9,77	120
35 – 45	101 280	1 617 040	15,97	3 230	55 590	17,21	206,70	3 300	6,59	113
45 – 55	73 920	1 348 580	18,24	2 150	45 110	20,98	173,14	3 159	5,04	106
55 – 65	42 240	948 550	22,46	1 230	35 550	28,90	139,36	3 130	4,06	117
65 und mehr	3 480	73 710	21,18	210	6 630	31,57	92,88	1 967	5,61	117
Zusammen	492 730	7 658 960	15,54	20 080	289 680	14,43	219,63	3 414	8,95	129
Krankheiten der Verdauungsorgane (60 – 69)										
unter 15	680	12 780	18,79	380	4 240	11,16	104,52	1 964	58,41	652
15 – 20	24 350	422 810	17,36	7 490	101 200	13,51	102,10	1 773	31,41	424
20 – 25	32 350	590 560	18,26	6 380	102 500	16,07	135,01	2 465	26,63	428
25 – 35	59 740	1 294 230	21,66	10 450	194 010	18,57	119,14	2 581	20,84	387
35 – 45	50 210	1 342 900	26,75	9 450	204 480	21,64	102,47	2 741	19,29	417
45 – 55	38 280	1 186 250	30,99	8 090	215 800	26,67	89,66	2 779	18,95	505
55 – 65	21 520	932 280	43,32	5 440	181 820	33,42	71,00	3 076	17,95	600
65 und mehr	1 880	80 970	43,07	510	14 670	28,76	50,18	2 161	13,61	392
Zusammen	229 010	5 862 780	25,60	48 190	1 018 720	21,14	102,08	2 613	21,48	454
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett, Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 – 79)										
unter 15	380	8 970	23,61	130	2 190	16,85	58,41	1 379	19,98	337
15 – 20	31 180	554 990	17,80	6 800	83 580	12,29	130,74	2 327	28,51	350
20 – 25	60 760	1 207 860	19,88	16 140	193 610	12,00	253,58	5 041	67,36	808
25 – 35	95 680	2 288 160	23,91	28 480	357 470	12,55	190,82	4 563	56,80	713
35 – 45	55 450	1 517 590	27,37	17 430	261 090	14,98	113,17	3 097	35,57	533
45 – 55	34 530	1 070 820	31,01	11 340	193 400	17,05	80,88	2 508	26,56	453
55 – 65	13 690	461 340	33,70	3 640	75 000	20,60	45,17	1 522	12,01	247
65 und mehr	840	25 380	30,21	330	7 910	23,97	22,42	677	8,81	211
Zusammen	292 510	7 135 110	24,39	84 290	1 174 250	13,93	130,38	3 180	37,57	523
Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeb. Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit, Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten (80 – 89)										
unter 15	400	6 330	15,83	60	1 340	22,33	61,48	973	9,22	206
15 – 20	21 390	338 600	15,83	1 390	26 780	19,27	89,69	1 420	5,83	112
20 – 25	30 310	534 190	17,62	2 130	41 940	19,69	126,50	2 229	8,89	175
25 – 35	67 080	1 344 320	20,04	3 900	83 970	21,53	133,78	2 681	7,78	167
35 – 45	68 920	1 624 290	23,57	4 160	97 040	23,33	140,66	3 315	8,49	198
45 – 55	61 200	1 714 800	28,02	4 390	118 230	26,93	143,35	4 017	10,18	277
55 – 65	38 930	1 440 040	36,99	2 820	83 630	29,66	128,44	4 751	9,30	276
65 und mehr	3 190	117 690	36,89	490	13 680	27,92	85,14	3 141	13,08	365
Zusammen	291 420	7 120 260	24,43	19 340	466 610	24,13	129,90	3 174	8,62	208
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach der Art der Schädigung (90 – 99)										
unter 15	380	4 070	10,71	20	200	10,00	58,41	626	3,07	31
15 – 20	23 190	360 910	15,56	2 480	43 400	17,50	97,24	1 523	10,40	182
20 – 25	23 370	393 360	16,83	2 160	42 310	19,59	97,54	1 642	9,01	177
25 – 35	40 320	757 780	18,79	2 910	58 590	20,13	80,41	1 511	5,80	117
35 – 45	38 430	827 680	21,54	2 460	54 250	22,05	78,43	1 689	5,02	111
45 – 55	33 840	870 140	25,71	2 480	65 100	26,25	79,26	2 038	5,81	152
55 – 65	23 930	748 620	31,28	1 960	62 660	31,97	78,95	2 470	6,47	207
65 und mehr	2 590	87 960	33,96	420	13 640	32,48	69,13	2 348	11,21	364
Zusammen	186 050	4 050 520	21,77	14 890	340 150	22,84	82,93	1 805	6,64	152
Insgesamt (00 – 99)										
unter 15	3 410	53 380	15,65	850	11 580	13,62	524,13	8 205	130,65	1 780
15 – 20	180 200	2 729 440	15,15	24 880	344 260	13,84	755,61	11 445	104,33	1 444
20 – 25	249 570	4 350 150	17,43	34 040	513 060	15,07	1 041,58	18 155	142,07	2 141
25 – 35	470 260	9 623 960	20,47	60 080	983 980	16,38	937,85	19 193	119,82	1 962
35 – 45	392 890	9 618 190	24,48	48 990	1 007 070	20,56	801,85	19 630	99,98	2 055
45 – 55	317 230	9 462 530	29,83	41 350	1 048 750	25,36	743,04	22 164	96,85	2 456
55 – 65	197 260	7 918 850	40,14	24 630	809 480	32,87	650,82	26 127	81,26	2 671
65 und mehr	17 850	742 630	41,60	3 520	106 350	30,21	476,43	19 821	93,95	2 839
Insgesamt	1 828 670	44 499 130	24,33	238 340	4 824 530	20,24	815,10	19 835	106,24	2 150

¹⁾ Die Angaben basieren auf einer 10%igen Repräsentativhebung der von 361 Ortskrankenkassen mit einem Anteil von 70,88% des Gesamtbestandes an Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen gemeldeten Zahlen. Es fehlen die Meldungen von 40 Ortskrankenkassen mit einem Anteil von 9,12% des Gesamtbestandes der genannten Mitgliedergruppe.

3. Krankheitsartenstatistik 1967 der knappschaftlichen Krankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen

a) Pflichtmitglieder nach dem Alter

Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
Männlich	320 061	1 038	15 774	17 700	85 493	101 053	63 631	35 106	266
Weiblich	5 927	7	179	242	772	1 597	1 970	1 145	15
Insgesamt ...	325 988	1 045	15 953	17 942	86 265	102 650	65 601	36 251	281

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-							Krankenhaus-		
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall				

Männlich

Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 - 19)

unter 15	5	65	13,0	—	—	—	4,82	63	—	—
15 - 20	315	5 932	18,8	15	359	23,9	19,97	376	0,95	23
20 - 25	246	5 102	20,7	16	253	15,8	13,90	288	0,90	14
25 - 35	1 133	35 488	31,3	98	2 940	30,0	13,25	415	1,15	34
35 - 45	1 290	48 744	37,8	106	4 698	44,3	12,77	482	1,05	47
45 - 55	727	35 483	48,8	78	2 978	38,2	11,43	558	1,23	47
55 - 65	310	18 227	58,8	45	2 180	48,4	8,83	519	1,28	62
65 und mehr	12	1 151	95,9	5	78	15,6	45,11	4 327	18,80	293
Zusammen ...	4 038	150 192	37,2	363	13 486	37,2	12,62	469	1,13	42

Neubildungen (Tumoren) (20 - 27)

unter 15	4	440	110,0	2	406	203,0	3,85	424	1,93	391
15 - 20	41	883	21,5	12	260	21,7	2,60	56	0,76	16
20 - 25	50	995	19,9	9	150	16,7	2,82	56	0,51	8
25 - 35	231	6 376	27,6	54	1 089	20,2	2,70	75	0,63	13
35 - 45	305	10 483	34,4	77	1 696	22,0	3,02	104	0,76	17
45 - 55	237	16 045	67,7	88	3 193	36,3	3,72	252	1,38	50
55 - 65	132	14 338	108,6	63	2 841	45,1	3,76	408	1,79	81
65 und mehr	8	1 159	144,9	4	77	19,3	30,08	4 357	15,04	289
Zusammen ...	1 008	50 719	50,3	309	9 712	31,4	3,15	158	0,97	30

Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und

Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 - 39)

unter 15	3	23	7,7	—	—	—	2,89	22	—	—
15 - 20	252	4 743	18,8	30	999	33,3	15,98	301	1,90	63
20 - 25	321	6 775	21,1	40	890	22,3	18,14	383	2,26	50
25 - 35	2 161	59 891	27,7	281	9 180	32,7	25,28	701	3,29	107
35 - 45	3 214	113 257	35,2	497	18 265	36,8	31,81	1 121	4,92	181
45 - 55	2 230	108 717	48,8	439	16 704	38,1	35,05	1 709	6,90	263
55 - 65	1 216	116 489	95,8	269	9 863	36,7	34,64	3 318	7,66	281
65 und mehr	52	7 769	149,4	14	457	32,6	195,49	29 207	52,63	1 718
Zusammen ...	9 449	417 664	44,2	1 570	56 358	35,9	29,52	1 305	4,91	176

Krankheiten des Kreislaufsystems (40 - 49)

unter 15	7	63	9,0	—	—	—	6,74	61	—	—
15 - 20	289	5 058	17,5	39	810	20,8	18,32	321	2,47	51
20 - 25	396	7 084	17,9	46	799	17,4	22,37	400	2,60	45
25 - 35	2 551	63 006	24,7	346	7 708	22,3	29,84	737	4,05	90
35 - 45	4 568	164 169	35,9	719	18 908	26,3	45,20	1 625	7,12	187
45 - 55	4 790	272 304	56,8	965	31 052	32,2	75,28	4 279	15,17	488
55 - 65	3 750	466 263	124,3	828	30 483	36,8	106,82	13 282	23,59	868
65 und mehr	149	22 029	147,8	28	879	31,4	560,15	82 816	105,26	3 305
Zusammen ...	16 500	999 976	60,6	2 971	90 639	30,5	51,55	3 124	9,28	283

Krankheiten der Atmungsorgane (50 - 57)

unter 15	199	1 873	9,4	8	85	10,6	191,71	1 804	7,71	82
15 - 20	6 260	66 864	10,7	299	4 535	15,2	396,86	4 239	18,96	287
20 - 25	4 233	52 693	12,4	222	2 972	13,4	239,15	2 977	12,54	168
25 - 35	17 608	250 530	14,2	907	13 838	15,3	205,96	2 930	10,61	162
35 - 45	17 122	309 477	18,1	976	19 068	19,5	169,44	3 063	9,66	189
45 - 55	9 585	270 870	23,3	778	21 259	27,3	150,63	4 257	12,23	334
55 - 65	4 636	300 016	64,7	526	17 465	33,2	132,06	8 546	14,98	497
65 und mehr	185	14 940	80,8	24	985	41,0	695,49	56 165	90,23	3 703
Zusammen ...	59 828	1 267 263	21,2	3 740	80 207	21,4	186,93	3 959	11,69	251

G. Gesetzliche und private Krankenversicherung

3. Krankheitsartenstatistik 1967 der knappschaftlichen Krankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-	
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall		

je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe

Männlich

Krankheiten der Verdauungsorgane (60 – 69)

unter 15	59	888	15,1	14	197	14,1	56,84	855	13,49	190
15 – 20	2 406	31 308	13,0	375	5 700	15,2	152,53	1 985	23,77	361
20 – 25	2 479	40 097	16,2	324	5 411	16,7	140,06	2 265	18,31	306
25 – 35	11 575	237 413	20,5	1 887	41 541	22,0	135,39	2 777	22,07	486
35 – 45	10 670	309 570	29,0	2 232	59 480	26,6	105,59	3 063	22,09	589
45 – 55	5 913	240 632	40,7	1 707	49 457	29,0	92,93	3 782	26,83	777
55 – 65	2 568	180 732	70,4	876	29 360	33,5	73,15	5 148	24,95	836
65 und mehr	92	6 540	71,1	23	662	28,8	345,86	24 586	86,47	2 489
Zusammen	35 762	1 047 180	29,3	7 438	191 808	25,8	111,73	3 272	23,24	599

Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett,

Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 – 79)

unter 15	37	384	10,4	1	18	18,0	35,65	370	0,96	17
15 – 20	1 235	19 766	16,0	103	2 074	20,1	78,29	1 253	6,53	131
20 – 25	1 184	24 634	20,8	105	2 440	23,2	66,89	1 392	5,93	138
25 – 35	5 402	122 354	22,6	607	13 722	22,6	63,19	1 431	7,10	161
35 – 45	6 275	175 332	27,9	857	20 110	23,5	62,10	1 735	8,48	199
45 – 55	3 676	134 722	36,6	682	19 941	29,2	57,77	2 117	10,72	313
55 – 65	1 620	106 556	65,8	398	13 869	34,8	46,15	3 035	11,34	395
65 und mehr	64	4 752	74,3	17	898	52,8	240,60	17 865	63,91	3 376
Zusammen	19 493	588 500	30,2	2 770	73 072	26,4	60,90	1 839	8,65	228

Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeb. Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit,
Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft
bezeichnete Krankheiten (80 – 89)

unter 15	65	691	10,6	3	32	10,7	62,62	666	2,89	31
15 – 20	4 420	65 208	14,8	391	8 451	21,6	280,21	4 134	24,79	536
20 – 25	4 556	78 995	17,3	373	7 412	19,9	257,40	4 463	21,07	419
25 – 35	23 533	482 025	20,5	2 199	52 865	24,0	275,26	5 638	25,72	618
35 – 45	29 443	796 640	27,1	3 420	92 894	27,2	291,36	7 883	33,84	919
45 – 55	17 428	674 479	38,7	2 620	81 063	30,9	273,89	10 600	41,17	1 274
55 – 65	8 093	656 279	81,1	1 485	52 652	35,5	230,53	18 694	42,30	1 500
65 und mehr	432	35 379	81,9	95	3 421	36,0	1 624,06	133 004	357,14	12 861
Zusammen	87 970	2 789 696	31,7	10 586	298 790	28,2	274,85	8 716	33,07	934

Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach der Art der Schädigung (90 – 99)

unter 15	150	2 336	15,6	17	209	12,3	144,51	2 250	16,38	201
15 – 20	7 787	127 574	16,4	622	15 100	24,3	493,66	8 088	39,43	957
20 – 25	8 350	147 801	17,7	645	16 940	26,3	471,75	8 350	36,44	957
25 – 35	42 564	774 331	18,2	2 877	67 200	23,4	497,87	9 057	33,65	786
35 – 45	42 155	902 596	21,4	2 965	76 302	25,7	417,16	8 932	29,34	755
45 – 55	18 009	494 082	27,4	1 715	49 909	29,1	283,02	7 765	26,95	784
55 – 65	4 574	181 933	39,8	610	21 780	35,7	130,29	5 182	17,38	620
65 und mehr	293	10 162	34,7	27	806	29,9	1 101,50	38 203	101,50	3 030
Zusammen	123 882	2 640 815	21,3	9 478	248 246	26,2	387,06	8 251	29,61	776

Insgesamt (00 – 99)

unter 15	529	6 763	12,8	45	947	21,0	509,63	6 515	43,35	912
15 – 20	23 005	327 336	14,2	1 886	38 288	20,3	1 458,41	20 752	119,56	2 427
20 – 25	21 815	364 176	16,7	1 780	37 267	20,9	1 232,49	20 575	100,56	2 105
25 – 35	106 758	2 031 414	19,0	9 256	210 083	22,7	1 248,73	23 761	108,27	2 457
35 – 45	115 042	2 830 268	24,6	11 849	311 421	26,3	1 138,43	28 008	117,26	3 082
45 – 55	62 595	2 247 334	35,9	9 072	275 556	30,4	983,72	35 318	142,57	4 331
55 – 65	26 899	2 040 833	75,9	5 100	180 493	35,4	766,22	58 133	145,27	5 141
65 und mehr	1 287	103 881	80,7	237	8 263	34,9	4 838,35	390 530	890,98	31 064
Insgesamt	357 930	9 952 005	27,8	39 225	1 062 318	27,1	1 118,32	31 094	122,55	3 319

G. Gesetzliche und private Krankenversicherung

3. Krankheitsartenstatistik 1967 der knappschaftlichen Krankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits--							Krankenhaus-		
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall				

Weiblich

Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 – 19)

unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 – 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 – 25	1	18	18,0	—	—	—	4,13	74	—	—
25 – 35	2	31	15,5	—	—	—	2,59	40	—	—
35 – 45	9	774	86,0	2	24	12,0	5,64	485	1,25	15
45 – 55	4	90	22,5	—	—	—	2,03	46	—	—
55 – 65	3	623	207,7	1	187	187,0	2,62	544	0,87	163
65 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ...	19	1 536	60,8	3	211	70,3	3,21	259	0,51	36

Neubildungen (Tumoren) (20 – 27)

unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 – 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 – 25	1	28	28,0	1	8	8,0	4,13	116	4,13	33
25 – 35	7	333	47,6	4	43	10,8	9,07	431	5,18	56
35 – 45	11	440	40,0	6	85	14,2	6,89	276	3,76	53
45 – 55	15	1 641	109,4	12	315	26,3	7,61	833	6,09	160
55 – 65	4	442	110,5	4	107	26,8	3,49	386	3,49	93
65 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ...	38	2 884	75,9	27	558	20,7	6,41	487	4,56	94

Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und

Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 – 39)

unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 – 20	6	79	13,2	1	7	7,0	33,52	441	5,59	39
20 – 25	5	238	47,6	3	130	43,3	20,66	983	12,40	537
25 – 35	33	892	27,0	2	40	20,0	42,75	1 155	2,59	52
35 – 45	54	2 078	38,5	10	331	33,1	33,81	1 301	6,26	207
45 – 55	70	4 151	59,3	13	705	54,2	35,53	2 107	6,60	358
55 – 65	38	2 410	63,4	5	126	25,2	33,19	2 105	4,37	110
65 und mehr	5	973	194,6	4	48	12,0	333,33	64 867	266,67	3 200
Zusammen ...	211	10 821	51,3	38	1 387	36,5	35,60	1 826	6,41	234

Krankheiten des Kreislaufsystems (40 – 49)

unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 – 20	3	50	16,7	1	8	8,0	16,76	279	5,59	45
20 – 25	6	73	12,2	—	—	—	24,79	302	—	—
25 – 35	36	1 216	33,8	5	129	25,8	46,63	1 575	6,48	167
35 – 45	65	2 167	33,3	8	119	14,9	40,70	1 357	5,01	75
45 – 55	120	6 192	51,6	18	563	31,3	60,91	3 143	9,14	286
55 – 65	61	5 477	89,8	11	249	22,6	53,28	4 783	9,61	217
65 und mehr	1	51	51,0	1	21	21,0	66,67	3 400	66,67	1 400
Zusammen ...	292	15 226	52,1	44	1 089	24,8	49,27	2 569	7,42	184

Krankheiten der Atmungsorgane (50 – 57)

unter 15	2	23	11,5	—	—	—	285,71	3 286	—	—
15 – 20	53	559	10,5	3	40	13,3	296,09	3 123	16,76	223
20 – 25	48	625	13,0	3	26	8,7	198,35	2 583	12,40	107
25 – 35	155	2 329	15,0	7	97	13,9	200,78	3 017	9,07	126
35 – 45	196	3 278	16,7	12	162	13,5	122,73	2 053	7,51	101
45 – 55	215	4 457	20,7	11	227	20,6	109,14	2 262	5,58	115
55 – 65	103	4 006	38,9	11	200	18,2	89,96	3 499	9,61	175
65 und mehr	3	68	22,7	—	—	—	200,00	4 533	—	—
Zusammen ...	775	15 345	19,8	47	752	16,0	130,76	2 589	7,93	127

G. Gesetzliche und private Krankenversicherung

3. Krankheitsartenstatistik 1967 der knappschaftlichen Krankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-	
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall		

je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe

Weiblich

Krankheiten der Verdauungsorgane (60 – 69)

unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 – 20	17	358	21,1	8	112	14,0	94,97	2 000	44,69
20 – 25	29	526	18,1	7	87	12,4	119,83	2 174	28,93
25 – 35	61	1 486	24,4	13	211	16,2	79,02	1 925	16,84
35 – 45	102	3 057	30,0	30	721	24,0	63,87	1 914	18,79
45 – 55	94	2 940	31,3	23	497	21,6	47,72	1 492	11,68
55 – 65	56	2 549	45,5	9	284	31,6	48,91	2 226	7,86
65 und mehr	1	30	30,0	1	4	4,0	66,67	2 000	66,67
Zusammen ...	360	10 946	30,4	91	1 916	21,1	60,74	1 847	15,35

Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett,

Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 – 79)

unter 15	2	41	20,5	—	—	—	285,71	5 857	—
15 – 20	24	359	15,0	6	57	9,5	134,08	2 006	33,52
20 – 25	37	742	20,1	11	114	10,4	152,89	3 066	45,45
25 – 35	122	3 098	25,4	43	800	18,6	158,03	4 013	55,70
35 – 45	134	3 664	27,3	48	755	15,7	83,91	2 294	30,06
45 – 55	143	6 724	47,0	64	1 187	18,5	72,59	3 413	32,49
55 – 65	49	1 412	28,8	10	218	21,8	42,79	1 233	8,73
65 und mehr	3	81	27,0	—	—	—	200,00	5 400	—
Zusammen ...	514	16 121	31,4	182	3 131	17,2	86,72	2 720	30,71

Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeb. Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit,
Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft
bezeichnete Krankheiten (80 – 89)

unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 – 20	19	273	14,4	3	45	15,0	106,15	1 525	16,76
20 – 25	43	631	14,7	8	92	11,5	177,69	2 607	33,06
25 – 35	138	3 005	21,8	28	447	16,0	178,76	3 892	36,27
35 – 45	216	6 059	28,1	31	761	24,5	135,25	3 794	19,41
45 – 55	286	10 391	36,3	54	1 493	27,6	145,18	5 275	27,41
55 – 65	178	10 278	57,7	31	874	28,2	155,46	8 976	27,07
65 und mehr	11	681	61,9	4	130	32,5	733,33	45 400	266,67
Zusammen ...	891	31 318	35,1	159	3 842	24,2	150,33	5 284	26,83

Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach der Art der Schädigung (90 – 99)

unter 15	1	24	24,0	—	—	—	142,86	3 429	—
15 – 20	27	425	15,7	2	32	16,0	150,84	2 374	11,17
20 – 25	14	215	15,4	1	5	5,0	57,85	888	4,13
25 – 35	61	1 044	17,1	4	60	15,0	79,02	1 352	5,18
35 – 45	95	2 249	23,7	7	195	27,9	59,49	1 408	4,38
45 – 55	141	4 434	31,4	8	314	39,3	71,57	2 251	4,06
55 – 65	81	2 757	34,0	10	202	20,2	70,74	2 408	8,73
65 und mehr	2	47	23,5	—	—	—	133,33	3 133	—
Zusammen ...	422	11 195	26,5	32	808	25,3	71,20	1 889	5,40

Insgesamt (00 – 99)

unter 15	5	88	17,6	—	—	—	714,29	12 571	—
15 – 20	149	2 103	14,1	24	301	12,5	832,40	11 749	134,08
20 – 25	184	3 096	16,8	34	462	13,6	760,33	12 793	140,50
25 – 35	615	13 434	21,8	106	1 827	17,2	796,63	17 402	137,31
35 – 45	882	23 766	26,9	154	3 153	20,5	552,29	14 882	96,43
45 – 55	1 088	41 020	37,7	203	5 301	26,1	552,28	20 822	103,05
55 – 65	573	29 954	52,3	92	2 447	26,6	500,44	26 161	80,35
65 und mehr	26	1 931	74,3	10	203	20,3	1 733,33	128 733	666,67
Insgesamt ...	3 522	115 392	32,8	623	13 694	22,0	594,23	19 469	105,11

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der Knappschaften der Bundesrepublik Deutschland, Bochum

4. Leistungen und Krankenhausverweildauer in der privaten Krankenversicherung 1966/67

Diagnoseziffer der Hamburger Systematik ¹⁾	Krankheitsart	Leistungen			Durchschnittliche Krankenhausverweildauer		
		Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
		in %			in Tagen		
I. Infektions- und parasitäre Krankheiten							
00	Hilusdrusentuberkulose	0,02	0,02	0,07	56,4	21,3	36,7
01	Tuberkulose der Atmungsorgane (außer Hilusdrusentuberkulose)	0,47	0,13	0,20	66,0	80,2	104,3
02	Tuberkulose anderer Organe (außer Skrofulose)	0,07	0,05	0,02	61,8	60,5	92,0
03	Lues, Tabes dorsalis, progressive Paralyse und sonstige metaluetische Krankheiten	0,02	0,01	—	19,0	12,5	—
04	Andere Geschlechtskrankheiten	0,01	0,01	—	10,0	13,0	—
05	Übertragbare Kinderlähmung, übertragbare Gehirnentzündung, Weil'sche Krankheit und andere Infektionen durch Spirochäten und Leptospiren	0,06	0,02	0,06	135,3	48,3	28,1
06	Hepatitis epidemica	0,11	0,09	0,19	47,2	46,2	38,8
07	Malaria	—	—	—	—	—	—
08	Alle sonstigen Infektions- und Viruskkrankheiten im engeren Sinne ¹⁾	0,41	0,36	3,70	20,3	21,5	21,0
09	Parasitäre Krankheiten	0,15	0,10	0,39	13,3	22,5	15,2
II. Neubildungen							
10	Bösartige Neubildungen	3,29	2,80	0,41	32,6	33,8	61,2
11	Neubildungen der lymphatischen und der blutbildenden Organe	0,33	0,10	0,22	33,6	36,5	30,6
12	Gutartige Neubildungen der weiblichen Geschlechtsorgane	0,04	1,34	0,06	19,8	17,6	17,6
13	Gutartige Neubildungen des Gehirns und andere Teile des Nervensystems	0,08	0,02	0,02	50,7	76,2	27,0
14	Gutartige Neubildungen anderer Organe	0,58	0,52	0,50	20,0	18,9	16,2
III. Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten und Störungen der inneren Sekretion							
15	Asthma bronchiale	1,26	0,60	0,38	24,6	25,3	18,2
16	Andere allergische Krankheiten	0,16	0,19	0,35	12,3	19,3	14,1
17	Krankheiten der Schilddrüse	0,43	1,01	0,22	18,5	20,5	39,4
18	Diabetes mellitus	3,98	3,09	0,29	25,9	28,1	19,1
19	Störungen anderer endokriner Drüsen, Adipositas	0,13	0,24	0,25	18,1	22,1	17,1
20	Rachitis	0,02	0,01	0,23	—	—	26,0
21	Andere Avitaminosen, Stoffwechselkrankheiten	0,15	0,08	0,17	33,4	32,4	29,7
IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe							
85	Sekundäre Anämien	0,13	0,32	0,58	19,7	24,1	36,0
86	Perniziöse Anämie, Hamophilie und andere Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	0,23	0,41	0,54	31,1	29,6	19,4
V. Geistige und psychoneurotische Störungen sowie Persönlichkeitsanomalien							
22	Echte Geisteskrankheiten	0,04	0,05	0,05	69,0	86,0	49,6
23	Neurosen einschl. Organneurosen	0,31	0,36	0,31	23,4	33,6	35,8
24	Vegetative Dystonie	1,17	1,55	0,57	24,9	26,4	16,0
25	Persönlichkeitsstörungen anderer u. n. n. bezeichneter Art	0,46	0,76	0,15	45,4	48,6	24,1
VI. Krankheiten des Nervensystems							
26	Hirnhaut- und Gehirnentzündung	0,24	0,15	0,66	41,5	35,8	27,4
27	Epilepsie	0,09	0,07	0,24	34,0	38,1	26,8
28	Sonstige Krankheiten des Gehirns und des Rückenmarks	0,28	0,23	0,24	30,6	41,7	39,4
29	Ischias	0,27	0,23	0,01	25,3	27,9	—
30	Andere Neuritiden und Neuralgien und sonstige Krankheiten der Nerven und der peripheren Ganglien	0,77	0,92	0,26	32,8	25,3	71,4
87	Entzündliche Krankheiten des Auges	0,29	0,25	0,51	18,1	17,4	14,7
88	Star jeder Art	0,47	0,49	0,11	19,8	22,4	18,9
89	Krankheiten der Augenmuskeln, Kurz- und Weitsichtigkeit, Astigmatismus, Strabismus	2,00	1,93	2,95	15,4	18,1	13,1
90	Alle sonstigen Krankheiten und Störungen des Auges	0,12	0,09	0,09	24,5	21,8	16,9
91	Mittelohrentzündung und Entzündung des Warzenfortsatzes	0,35	0,19	1,47	18,5	22,3	17,7
92	Andere Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	0,47	0,30	0,84	15,0	14,6	10,6
VII. Krankheiten des Kreislaufapparates							
31	Rheumatismus mit dadurch verursachter Herzkrankheit	0,03	0,03	0,01	36,5	44,5	—
32	Funktionelle Herzstörungen und Herzgefäßstörungen, darunter Angina pectoris vasomotorica, Reizüberleitungsstörungen	0,26	0,22	0,04	16,4	22,1	10,3
33	Herzmuskelschaden, Herzinfarkt und Herzmuskelschwäche	10,89	9,40	0,39	28,1	28,7	21,4
34	Endo-, Myo-, Pericarditis	0,07	0,09	0,05	24,4	27,3	115,3
35	Herzklappenfehler, Herzerweiterung	0,12	0,14	0,30	28,7	33,4	23,6
36	Arteriosklerotische Herzkrankheiten einschl. Angina pectoris und Koronarsklerose	2,18	1,32	0,07	22,8	28,6	13,5
37	Sonstige Krankheiten des Herzens und des Kreislaufs sowie Hypotonie	2,86	2,91	0,41	24,6	24,3	6,9
38	Bluthochdruck	2,38	3,71	0,08	22,0	24,0	9,3
39	Gehirnblutung und Gehirnarteriosklerose	1,72	1,36	0,06	28,0	32,0	18,7
40	Sonstige Arterienkrankheiten, bes. Aortenaneurysma, Thrombangiitis, Endarteriitis, allg. Arteriosklerose außer der des Herzens und des Gehirns	0,54	0,27	0,02	39,2	40,7	13,8
41	Krampfader einschl. Ulcus cruris, Hämorrhoiden und sonstige Krankheiten der Venen einschl. Lungenembolie, Lungen thrombose u. Lungeninfarkt	1,73	3,73	0,08	25,2	28,2	17,6
42	Krankheiten der Lymphgefäße und der Lymphknoten	0,09	0,08	0,33	17,2	18,7	16,5

Fußnote vgl. Seite 173.

G. Gesetzliche und private Krankenversicherung

4. Leistungen und Krankenhausverweildauer in der privaten Krankenversicherung 1966/67

Diagnoseziffer der Hamburger Systematik ¹⁾	Krankheitsart	Leistungen			Durchschnittliche Krankenhausverweildauer		
		Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
		in %			in Tagen		
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane							
43	Krankheiten der Mandeln	1,76	1,40	10,06	9,7	9,5	8,1
44	Sonstige akute Infektionen der oberen Luftwege	1,82	1,41	9,72	13,8	12,7	11,2
45	Lungenentzündung, trockene Pleuritis	1,61	1,01	1,77	26,9	31,8	23,4
46	Empyem, feuchte Pleuritis, Lungenabszeß	0,15	0,05	0,04	37,8	34,9	28,0
47	Emphysem, Lungenerweiterung, -blähung	0,45	0,12	0,04	25,7	34,7	22,0
48	Krankheiten der Nasen- und Nebenhöhlen	0,94	0,58	1,32	9,5	10,3	8,0
49	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	1,95	1,13	6,49	20,2	21,4	20,6
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane							
50	Krankheiten der Mundhöhle und der Speiseröhre	0,12	0,09	0,27	15,6	14,9	19,2
51	Krankheiten des Zahnhalteapparates, der Zähne einschl. Zahnbehandlung und Zahnersatz	5,22	4,49	8,09	8,0	6,7	7,7
52	Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	2,01	0,74	0,06	29,0	32,0	25,7
53	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	2,36	1,34	1,24	21,2	22,3	19,3
54	Appendicitis	1,83	1,28	5,93	14,5	14,5	12,3
55	Eingeweidebruch mit oder ohne Einklemmung	2,17	0,64	2,16	18,6	19,2	14,0
56	Krankheiten der Leber	3,76	1,58	0,30	29,6	36,3	31,8
57	Gallensteine	0,40	1,17	0,01	27,0	28,1	19,0
58	Andere Krankheiten der Gallenblase und der Gallenwege	0,97	2,08	0,04	24,4	28,3	12,5
59	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	1,95	1,66	2,31	20,2	22,8	17,1
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane							
60	Akute Nephritis	0,18	0,11	0,12	22,0	15,5	45,1
61	Chronische Nephritis, Nephrose, Pyelonephritis, Nierenabszeß	0,88	0,67	0,34	23,0	28,8	29,3
62	Steine des Harnapparates	0,93	0,60	0,04	16,6	19,4	17,1
63	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	1,23	1,25	1,11	17,7	20,9	20,8
64	Prostata-Hypertrophie und Prostatitis	2,78	—	—	27,3	—	—
65	Andere Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	0,61	—	0,40	14,6	—	—
66	Akute, chronische u. n. n. bez. Entzündungen der Eileiter und Eierstöcke	—	0,18	0,01	—	18,5	—
67	Vorfälle und Senkungen im gynäkologischen Bereich	—	1,53	—	—	21,0	—
68	Klimakterische Störungen	—	0,97	—	—	10,0	—
69	Andere Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	—	4,55	0,13	—	11,7	16,5
XI. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett							
70	Komplikationen der Schwangerschaft	—	1,30	0,01	—	9,3	—
71	Schwangerschaftsunterbrechung, Fehlgeburt	—	0,82	0,01	—	8,2	7,0
72	Normale Geburt	—	4,19	0,02	—	10,6	13,8
73	Geburt mit Kunsthilfe sowie Komplikationen des Wochenbetts und Mastitis	—	2,03	0,02	—	14,7	8,5
XII. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes ausschl. parasitäre Hautkrankheiten							
74	Furunkel, Karbunkel, Phlegmone und Abszeß	0,54	0,28	0,52	17,9	15,2	10,0
75	Nichtallergische u. n. n. bez. Ekzeme, Dermatosen	0,67	0,54	1,33	20,7	18,4	21,5
76	Schuppenflechte	0,18	0,08	0,05	28,9	41,3	21,3
77	Andere Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	0,68	0,54	1,59	19,6	23,3	13,2
XIII. Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane							
78	Arthritis, Arthrosis, Spondylitis, Gelenkrheumatismus	3,73	4,40	0,78	26,6	31,8	28,5
79	Muskelerheumatismus u. n. n. bez. Rheumatismus	1,47	1,34	0,18	22,3	27,0	26,8
80	Ostitis, Periostitis, Osteomyelitis	0,16	0,14	0,17	27,5	33,8	19,5
81	Bandscheibenvorfall und -schaden	0,28	0,20	0,03	24,2	24,0	20,8
82	Andere Krankheiten des Bewegungs- und Stützapparates	1,86	1,93	4,20	21,8	24,8	29,0
XIV. Angeborene Mißbildungen							
83	Angeborene Mißbildungen	0,08	0,07	1,63	12,1	20,4	27,9
XV. Krankheiten der Kindheit							
84	Frühgeburt, Geburtsverletzungen, Lebensschwache, Skrofulose und andere Krank- heiten der Kindheit	—	—	3,83	—	—	29,7
XVI. Mangelhaft bezeichnete Krankheiten							
93	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten	5,21	4,95	5,53	12,7	12,4	14,0
XVII. Unfälle, Verletzungen und sonstige, durch äußere Einwirkung entstandene Schädigungen sowie Vergiftungen							
94	Beruf	2,44	1,10	0,44	27,0	33,2	24,9
95	Sonstige	4,29	3,11	8,51	27,1	32,5	17,6
00-95	Insgesamt	100	100	100	24,2	22,9	16,1

1) Hamburger Systematik der Krankheiten, 4. Auflage.

Nr.	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Zahl der wegen nebenstehender Berufs- Zugangsalter (Unterschied zwischen							
		insgesamt		bis 24		25 - 29		30 - 34	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
00	Arbeitsverbot wegen Seuchengefahr	48	32	—	—	2	1	2	—
01	Tuberkulose der Atmungsorgane	3 157	688	62	18	135	29	147	50
02	Tuberkulose der Hirnhäute, des ZNS, Miliartuberkulose	545	67	11	1	25	—	18	7
03	Tuberkulose der Knochen und Gelenke	130	82	2	—	10	2	10	6
04	Tuberkulose sonstiger Organe	244	159	12	3	9	5	23	15
05	Syphilis	295	113	10	1	5	—	18	2
06	Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten	75	7	1	—	2	—	8	—
15	Polioomyelitis und übertragbare Gehirnentzündung	56	82	1	1	2	—	1	3
07-14, 16-19	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	1 270	449	2	—	34	6	29	8
20	Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens	538	168	1	—	1	3	15	1
21	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	2 717	1 324	5	2	21	7	33	10
22	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane	2 451	210	2	—	9	2	13	4
23	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse, der Harn- und Geschlechtsorgane	1 192	6 605	3	4	31	52	32	157
24	Bösartige Neubildungen sonstigen und unbekannten Sitzes	965	596	17	4	39	12	37	18
25	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	1 676	1 278	7	17	34	18	53	25
26	Gutartige Neubildungen	442	390	5	1	21	2	16	14
27	Neubildungen unbekannten Charakters	213	182	6	1	7	—	9	2
30	Asthma bronchiale	477	217	3	—	14	3	13	5
31	Sonstige allergische Krankheiten	147	48	7	1	14	1	10	2
32	Krankheiten der Schilddrüse	293	570	3	—	2	2	7	3
33	Diabetes mellitus	889	792	3	1	15	6	25	3
34	Störungen sonstiger endokriner Drüsen	383	794	1	1	1	6	9	7
35	Avitaminosen und sonstige Stoffwechselerkrankungen	610	984	3	2	9	2	12	5
36	Psychosen, Psychosen und Persönlichkeitsstörungen	3 407	3 060	64	25	245	97	281	126
36x	Schizophrenie	645	538	35	11	128	38	97	63
36y	Vegetative Dystonie	69	61	—	—	2	—	4	3
37	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	5 193	2 053	15	—	29	5	37	4
38	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	3 471	1 680	39	13	102	25	156	60
38x	Multiple Sklerose	227	199	5	4	31	12	36	22
38y	Querschnittslähmung	33	18	2	—	4	—	—	2
39	Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien	446	217	6	—	10	4	11	5
40	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	111	114	2	—	4	1	9	1
41	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen mit Herzbeteiligung	63	81	2	—	2	4	6	1
42	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen	544	525	5	—	17	5	26	22
43	Akute und subakute, nicht-rheumatische Herzerkrankungen	499	293	—	—	6	2	5	5
44	Herzfunktionsstörungen jeder Art, Herzblock	3 307	2 510	4	2	12	8	20	11
45	Sonstige chronische, nicht-rheumatische Herzerkrankungen	11 127	9 065	13	2	25	14	64	23
45x	Herzinfarkt	3 065	391	—	—	2	—	8	—
46	Bluthochdruck	11 121	17 130	4	3	12	4	44	23
47	Blutunterdruck und sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	701	478	1	—	3	3	3	1
48	Krankheiten der Arterien	13 184	5 709	10	1	15	—	23	7
48x	Periphere Durchblutungsstörungen	1 321	154	—	—	5	—	8	—
49	Krankheiten der Venen und Lymphknoten	3 148	2 253	4	—	14	3	20	6
51	Sonstige akute Krankheiten der oberen Luftwege	198	145	1	—	2	—	5	2
53	Pneumonie	84	25	1	—	2	—	3	—
54	Bronchitis	4 320	773	2	—	3	—	9	3
55	Sonstige Infektionen der Atmungsorgane	1 226	216	—	—	3	1	7	1
56	Pleuritis	85	15	1	—	—	—	—	—
57	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	984	239	4	—	8	4	11	2
58	Lungenemphysem	7 297	1 146	2	—	4	2	4	2
60	Krankheiten der Mundhöhle und Speiseröhre	42	19	—	—	—	—	2	—
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	1 034	225	—	—	3	—	9	—
62	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	975	265	1	—	1	—	8	2
64	Eingeweidebruch mit und ohne Einklemmung	117	64	—	—	1	—	—	—
66	Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells	309	214	2	2	6	2	8	2
67	Krankheiten der Leber	3 642	1 306	6	8	31	6	108	14
68	Krankheiten der Gallenblase	195	418	—	—	3	—	3	1
69	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	119	65	—	—	1	3	9	—
70	Nephritis und Nephrose	730	411	9	7	30	13	40	20
71	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	726	508	8	3	10	12	17	11
72 u. 74	Krankheiten der männlichen bzw. weiblichen Geschlechtsorgane	106	272	—	—	2	2	2	3
78	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes	94	31	6	1	4	1	7	—
79	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	266	107	6	2	12	2	12	—
80	Entzündl. und degenerative Gelenkerkrankungen, ausgen. Gelenkrheumatismus	8 397	6 551	14	2	40	17	57	27
81	Muskelrheumatismus	105	75	—	—	2	1	4	1
82	Sonstige Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	4 045	2 631	28	6	37	8	59	26
83	Angeborene Mißbildungen	69	58	1	—	7	3	6	4
86	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	1 226	1 455	2	3	8	16	14	2
87	Augenkrankheiten	1 190	889	8	1	37	11	39	14
88	Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	224	214	—	—	1	1	2	—
89	Altersschwäche, vorzeitiger Altersabbau	7 494	7 015	10	6	27	10	42	16
90	Verletzungen von Kopf, Schädel, Gehirn, Hirnnerven, Wirbelsäule, Rückenmark	1 359	186	53	7	111	7	105	5
91	Knochenbrüche	2 383	703	123	8	223	17	233	21
92	Verrenkungen, Verstauchungen, Gelenk- und Muskelzerrungen	102	37	5	—	3	1	4	—
93	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	63	12	7	1	7	—	2	—
94	Augenverletzungen	83	28	3	—	9	—	5	1
95	Zerreißungen und offene Wunden, Nervenverletzungen	286	44	20	1	35	1	26	4
96	Oberflächliche Verletzungen, Prellungen und Quetschungen	26	11	2	—	2	—	2	—
97	Verbrennungen, Verätzungen, Schädigungen durch Frost, Hitze, Strahlung, Elektrizität	97	16	12	—	11	—	6	1
98	Vergiftungen	36	22	—	—	—	—	1	1
99	Verletzungen und Schädigungen sonstiger Art	518	77	24	—	23	1	24	8
Insgesamt		130 747	88 854	739	177	1 819	526	2 293	926

Rentenversicherung

1967 nach Altersgruppen und Ursachen
beiter

und Erwerbsunfähigkeit zugegangenen Renten dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)																		Nr.
35 - 39		40 - 44		45 - 49		50 - 54		55 - 59		60 - 64		65 - 69		70 - 74		75 u. höher		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
3	1	-	1	2	-	7	3	13	7	14	11	5	7	-	-	-	1	00
193	56	214	67	254	78	435	86	732	118	854	135	126	42	5	6	-	3	01
47	1	53	4	48	8	65	7	112	16	150	14	15	9	1	-	-	-	02
12	17	16	9	15	12	17	9	19	11	27	13	2	3	-	-	-	-	03
21	13	46	20	25	17	33	21	28	34	43	23	4	7	-	-	-	1	04
27	10	24	12	27	9	48	13	54	15	77	18	5	19	-	1	-	13	05
9	1	11	-	8	1	8	2	12	-	15	2	-	1	1	-	-	-	06
3	5	5	7	7	2	5	4	8	34	23	25	1	1	-	-	-	-	15
69	11	76	42	114	26	165	69	313	156	442	96	24	34	1	1	1	-	07-14, 16-19
27	11	28	13	55	15	70	30	121	29	200	40	17	12	2	13	1	1	20
62	26	104	70	183	132	341	218	779	395	1 084	377	96	78	3	6	6	3	21
26	10	64	9	132	27	297	40	784	57	1 036	55	84	6	2	-	2	-	22
35	354	40	726	57	1 056	134	1 197	302	1 624	508	1 156	48	228	1	24	1	27	23
65	44	65	47	80	72	135	105	232	159	259	110	33	24	2	-	1	1	24
52	34	63	21	82	30	176	149	424	273	734	556	48	136	3	6	-	13	25
27	11	17	64	26	46	59	81	119	70	141	67	10	34	1	-	-	-	26
11	3	11	16	22	17	27	32	51	54	68	49	1	7	-	-	-	1	27
16	4	17	5	30	31	68	45	133	56	166	49	16	18	1	1	-	-	30
14	4	15	3	14	5	16	3	30	13	27	12	-	4	-	-	-	-	31
9	6	5	11	13	23	34	55	107	143	107	257	5	56	1	14	-	-	32
28	11	44	12	38	34	89	78	245	216	350	325	42	90	7	15	3	1	33
14	12	12	18	20	43	40	103	93	217	168	304	22	75	2	8	1	-	34
31	9	33	25	41	51	78	69	152	159	227	416	17	201	1	33	6	12	35
328	154	304	240	304	341	490	490	686	770	634	652	68	157	2	5	1	3	36
124	57	71	77	38	74	55	76	48	63	38	56	10	22	-	1	1	-	36x
3	3	2	1	10	4	15	12	16	18	15	19	2	1	-	-	-	-	36y
71	8	90	52	154	81	379	131	1 334	416	2 740	914	302	372	33	52	9	18	37
166	106	226	152	299	158	457	213	833	372	1 087	372	89	183	15	25	2	1	38
28	35	28	41	30	25	26	26	15	17	23	8	5	8	-	-	-	1	38x
7	3	6	2	2	3	3	-	7	5	2	3	-	-	-	-	-	-	38y
30	7	33	20	38	24	59	29	99	48	139	59	17	15	3	4	1	2	39
10	3	7	5	7	13	12	13	17	23	40	37	3	15	-	3	-	-	40
2	8	5	11	3	1	12	15	9	17	16	15	6	8	-	1	-	-	41
54	34	60	68	63	73	83	83	101	101	121	103	12	32	2	3	-	1	42
8	12	13	14	20	10	50	34	158	64	209	105	26	41	2	5	2	1	43
44	25	69	35	120	69	319	208	797	553	1 668	1 113	213	419	31	51	10	16	44
114	50	216	85	366	188	918	467	2 699	1 703	5 888	4 568	720	1 714	78	194	26	57	45
48	-	103	8	191	31	472	42	923	144	1 209	134	106	26	3	5	-	1	45x
108	30	177	107	303	275	835	731	2 620	3 034	6 160	8 718	769	3 723	68	385	21	97	46
9	4	10	6	16	16	74	33	168	97	364	205	43	90	8	18	2	5	47
28	4	87	27	151	61	678	119	2 802	688	8 084	2 745	1 118	1 716	131	251	57	90	48
12	3	25	5	57	7	122	8	386	35	651	74	52	19	1	2	2	1	48x
35	14	90	27	99	70	267	131	703	360	1 716	1 082	179	501	14	47	7	12	49
3	3	6	7	12	5	29	18	63	34	71	47	6	12	-	17	-	-	51
3	1	10	1	6	-	14	-	17	17	22	4	5	2	-	-	1	-	53
24	6	54	16	112	27	384	77	1 200	177	2 299	342	209	117	16	6	8	2	54
12	2	29	5	43	6	127	31	320	56	645	80	37	34	3	-	-	-	55
1	-	3	-	4	2	11	1	30	5	32	5	3	2	-	-	-	-	56
17	5	33	9	30	13	90	26	279	49	465	87	44	40	2	2	1	2	57
21	2	42	13	119	18	492	74	1 776	226	4 286	543	516	243	28	19	7	4	58
1	-	2	1	3	2	7	3	8	1	18	12	1	-	-	-	-	-	60
19	2	25	6	33	13	109	28	293	65	495	80	47	25	1	4	-	2	61
17	2	30	9	65	11	117	32	294	70	403	103	35	30	4	5	-	1	62
3	1	2	2	5	2	6	7	30	18	63	23	7	10	-	1	-	-	64
18	12	30	12	14	13	33	34	76	56	109	66	13	13	-	2	-	-	66
188	38	220	64	335	148	562	171	1 040	409	1 069	369	77	74	4	5	2	-	67
4	3	3	8	8	14	18	35	53	87	89	209	13	52	-	7	1	2	68
10	2	10	1	16	7	11	8	29	17	30	19	3	8	-	-	-	-	69
48	23	53	39	60	53	102	58	180	91	187	82	17	22	1	2	3	1	70
29	25	33	47	49	47	75	69	168	134	300	124	36	35	1	1	-	-	71
3	15	1	24	3	28	5	44	29	59	52	76	9	20	-	1	-	-	72
6	1	4	4	5	1	9	4	18	5	30	11	5	3	-	-	-	-	78
21	4	16	9	19	7	34	12	66	27	73	32	7	12	-	-	-	-	79
92	66	147	126	230	208	678	533	2 131	1 480	4 528	3 086	448	925	26	67	6	14	80
1	3	8	4	4	3	4	3	24	25	43	25	13	10	2	-	-	-	81
122	36	153	79	191	102	413	227	1 029	666	1 821	1 172	177	285	14	19	1	5	82
8	6	8	2	5	10	7	7	14	9	12	12	-	3	1	-	-	2	83
17	4	11	12	24	17	66	39	196	124	747	521	96	560	20	127	25	30	86
54	25	56	40	72	55	139	114	281	201	454	324	44	91	5	7	1	6	87
5	2	12	4	8	7	29	21	62	60	97	59	8	26	-	23	-	11	88
67	29	114	54	154	118	424	238	1 345	932	4 061	2 843	899	1 970	204	527	147	272	89
121	15	156	16	135	21	168	24	255	45	230	32	24	12	1	2	-	-	90
203	23	163	42	190	61	278	85	451	177	474	214	41	46	2	5	2	4	91
6	2	7	5	7	4	14	3	22	8	27	13	5	1	2	-	-	-	92
4	1	3	-	11	1	9	1	9	2	10	4	1	1	-	1	-	-	93
5	2	9	4	9	1	11	4	11	6	18	8	3	2	-	-	-	-	94
23	4	22	6	24	4	34	5	51	7	41	8	7	2	3	-	-	2	95
-	1	2	-	3	-	4	2	5	1	5	4	-	3	1	-	-	-	96
5	-	9	2	14	4	4	3	14	2	20	4	2	-	-	-	-	-	97
-	2	2	-	3	-	8	1	6	3	10	12	4	2	2	1	-	-	

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

H. Gesetzliche
Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit
b) Ange

Nr.	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Zahl der wegen nebenstehender Berufs-							
		insgesamt		Zugangsalter (Unterschied zwischen					
		männl.	weibl.	bis 24		25 - 29		30 - 34	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
01	Tuberkulose der Atmungsorgane	696	362	9	19	23	44	19	31
02	Tuberkulose der Hirnhäute, des ZNS, Miliartuberkulose	5	—	—	—	1	—	—	—
03	Tuberkulose der Knochen und Gelenke	72	101	—	9	2	9	5	5
04	Tuberkulose sonstiger Organe	12	18	—	1	1	3	1	3
05	Syphilis	24	15	—	—	—	—	—	—
06	Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Poliomyelitis und übertragbare Gehirnentzündung	49	29	—	—	1	2	1	1
07-14, 16-19	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	64	157	—	1	—	3	1	4
20	Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens	70	27	—	—	—	1	—	—
21	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	756	441	—	—	5	7	3	5
22	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane	615	58	—	—	—	1	2	—
23	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse, der Harn- und Geschlechtsorgane	401	2 788	2	7	3	23	7	51
24	Bösartige Neubildungen sonstigen und unbekannten Sitzes	331	246	1	7	12	17	15	9
25	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	184	139	4	10	2	15	5	7
26	Gutartige Neubildungen	45	63	—	2	—	4	2	5
27	Neubildungen unbekannten Charakters	21	27	—	1	—	—	—	1
30	Asthma bronchiale	168	120	—	1	2	—	—	2
31	Sonstige allergische Krankheiten	12	15	—	—	1	1	1	1
32	Krankheiten der Schilddrüse	29	129	—	—	—	1	—	3
33	Diabetes mellitus	321	197	1	1	1	4	5	6
34	Störungen sonstiger endokriner Drüsen	58	80	—	2	2	2	3	4
35	Avitaminosen und sonstige Stoffwechselkrankheiten	36	82	—	1	—	—	—	—
36	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	607	893	3	3	9	32	15	29
36x	Schizophrenie	203	462	7	7	35	57	37	64
36y	Vegetative Dystonie	46	77	—	—	—	—	1	—
37	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	3 060	929	3	1	6	1	5	9
38	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	567	325	3	12	12	20	12	9
38x	Multiple Sklerose	175	313	3	14	16	28	13	31
38y	Querschnittslähmung	10	5	—	—	—	1	—	—
39	Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien	58	66	1	1	—	1	1	4
40	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	66	88	—	—	—	—	—	1
41	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen mit Herzbeteiligung	87	27	—	1	—	—	1	—
42	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen	120	130	—	—	—	4	—	1
43	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzerkrankungen	146	74	—	1	2	2	1	2
44	Herzfunktionsstörungen jeder Art, Herzblock	360	195	—	—	—	2	—	—
45	Sonstige chronische, nichtrheumatische Herzerkrankungen	3 040	2 311	1	5	5	9	11	17
45x	Herzinfarkt	2 186	234	1	—	—	—	1	1
46	Bluthochdruck	1 865	2 401	1	—	2	5	2	6
47	Blutunterdruck und sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	48	62	—	—	—	—	—	1
48	Krankheiten der Arterien	3 784	1 901	1	1	1	8	2	7
48x	Periphere Durchblutungsstörungen	471	73	—	—	1	1	—	—
49	Krankheiten der Venen und Lymphknoten	159	315	—	2	—	1	—	4
51	Sonstige akute Krankheiten der oberen Luftwege	7	17	—	—	—	—	—	1
53	Pneumonie	17	5	—	—	—	1	—	—
54	Bronchitis	315	108	—	—	—	—	—	—
55	Sonstige Infektionen der Atmungsorgane	11	6	—	—	—	—	1	1
56	Pleuritis	27	18	1	1	—	1	—	1
57	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	175	87	—	1	1	1	1	3
58	Lungenemphysem	943	239	—	—	—	1	—	—
60	Krankheiten der Mundhöhle und Speiseröhre	7	7	—	—	—	—	—	1
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	293	100	—	—	2	2	—	—
62	Sonstige Krankheiten des Magens- und Zwölffingerdarms	3	3	—	—	—	—	—	—
64	Eingeweidebruch mit und ohne Einklemmung	5	14	—	—	—	—	—	—
66	Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells	88	129	1	1	1	9	1	1
67	Krankheiten der Leber	1 063	553	1	5	2	3	11	13
68	Krankheiten der Gallenblase	54	161	—	—	—	—	—	2
69	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	19	23	—	—	—	—	1	—
70	Nephritis und Nephrose	169	104	—	5	6	5	6	8
71	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	249	317	—	3	1	9	5	5
72	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	67	X	—	X	2	X	—	X
74	Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	X	40	X	—	X	—	X	—
78	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes	5	7	1	—	—	—	—	—
79	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	25	52	—	—	—	1	—	—
80	Entzündl. und degenerative Gelenkerkrankungen, ausgen. Gelenkrheumatismus	1 562	2 774	1	5	4	13	5	19
81	Muskelrheumatismus	10	17	—	—	1	—	—	1
82	Sonstige Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	317	365	2	4	5	10	9	8
83	Angeborene Mißbildungen	18	34	—	1	1	3	—	5
86	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	57	58	1	—	1	1	1	2
87	Augenkrankheiten	374	327	1	2	1	8	3	7
88	Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	92	82	—	—	—	—	—	—
89	Altersschwäche, vorzeitiger Altersabbau	312	347	—	—	—	2	—	—
90	Verletzungen von Kopf, Schädel, Gehirn, Hirnnerven, Wirbelsäule, Rückenmark	218	86	12	7	19	11	11	9
91	Knochenbrüche	294	275	10	14	20	8	11	14
92	Verrenkungen, Verstauchungen, Gelenk- und Muskelzerrungen	10	9	—	—	1	1	—	—
93	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	5	2	—	—	—	—	—	—
94	Augenverletzungen	7	1	2	—	—	—	—	—
95	Zerreißen und offene Wunden, Nervenverletzungen	14	7	—	—	1	1	—	—
96	Oberflächliche Verletzungen, Prellungen und Quetschungen	2	3	—	—	—	—	1	—
97	Verbrennungen, Verätzungen, Schädigungen durch Frost, Hitze, Strahlung, Elektrizität	1	5	—	—	—	—	—	—
98	Vergiftungen	3	—	—	—	—	—	—	—
99	Verletzungen und Schädigungen sonstiger Art	29	5	—	—	1	—	—	1
insgesamt		27 894	22 362	74	159	215	400	239	426

Rentenversicherung
1967 nach Altersgruppen und Ursachen
stellte

und Erwerbsunfähigkeit zugegangenen Renten dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)																		Nr.
35 - 39		40 - 44		45 - 49		50 - 54		55 - 59		60 - 64		65 - 69		70 - 74		75 u. höher		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
35	37	67	64	81	44	98	47	152	42	190	28	17	6	4	-	1	-	01
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	02
4	13	11	25	9	15	12	10	17	9	12	6	-	-	-	-	-	-	03
-	1	2	2	2	1	1	3	2	1	3	3	-	-	-	-	-	-	04
-	-	1	1	4	4	2	1	4	3	12	6	1	-	-	-	-	-	05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	06
4	2	3	2	7	4	2	2	13	9	17	5	1	-	-	1	-	1	15
2	9	1	24	3	29	5	33	16	34	35	19	1	1	-	-	-	-	07-14, 16-19
1	3	-	2	8	2	5	4	19	7	36	7	-	-	1	1	-	-	20
9	7	30	35	38	56	100	86	219	131	338	98	10	14	3	2	1	-	21
6	3	15	5	23	6	84	8	169	20	302	11	13	2	-	1	1	1	22
4	167	7	433	27	620	39	565	98	598	205	284	4	31	3	5	2	4	23
11	19	31	23	42	38	49	38	76	55	91	36	2	4	1	-	-	-	24
7	16	14	10	22	15	20	19	43	30	62	14	4	2	1	1	-	-	25
4	2	3	5	7	14	7	11	8	11	14	9	-	-	-	-	-	-	26
3	-	-	1	-	6	1	1	5	11	10	6	2	-	-	-	-	-	27
2	5	4	4	8	11	30	21	43	33	68	33	8	9	2	1	1	-	30
-	-	1	5	-	3	3	1	3	1	3	2	-	1	-	-	-	-	31
-	2	-	1	1	12	3	23	5	30	18	45	2	11	-	1	-	-	32
5	-	7	6	10	14	30	12	71	67	178	72	10	9	3	6	-	-	33
2	5	3	9	4	13	6	14	19	21	18	10	1	-	-	-	-	-	34
1	1	2	-	4	6	1	12	6	20	18	34	3	8	1	-	-	-	35
32	46	44	88	69	114	99	179	178	253	154	135	4	13	-	1	-	-	36
26	37	28	74	27	74	15	79	17	46	11	24	-	-	-	-	-	-	36x
3	1	2	4	4	12	11	19	7	21	17	18	1	2	-	-	-	-	36y
13	6	32	27	64	43	237	82	763	261	1 770	359	124	109	27	23	16	8	37
19	11	35	36	58	39	78	64	153	70	187	51	6	11	4	1	-	1	38
17	46	29	70	24	53	27	46	20	18	26	7	-	-	-	-	-	-	38x
1	-	-	1	3	-	2	2	2	-	1	-	1	1	-	-	-	-	38y
3	5	2	8	2	9	10	6	18	13	19	15	2	3	-	-	-	1	39
-	-	3	5	-	2	5	3	12	23	40	30	6	23	-	1	-	-	40
1	2	4	2	4	1	10	1	26	9	39	9	2	2	-	-	-	-	41
2	3	9	9	4	12	10	13	18	33	62	33	12	14	3	8	-	-	42
-	3	5	9	3	8	6	6	39	18	76	19	6	6	3	-	3	-	43
2	-	2	4	11	5	16	18	81	46	220	83	20	29	3	5	5	3	44
21	29	56	71	79	99	195	193	612	469	1 792	958	181	364	60	72	27	25	45
14	1	45	10	80	14	252	39	634	70	1 115	89	36	8	6	-	2	2	45x
15	9	23	29	55	57	121	133	372	530	1 112	1 132	126	428	23	59	13	13	46
-	1	2	5	1	3	4	2	4	11	30	31	4	7	3	1	-	-	47
8	5	14	15	30	18	106	33	546	217	2 602	894	296	540	103	125	75	38	48
4	1	9	3	17	5	50	10	126	23	243	26	12	3	6	1	3	-	48x
-	3	2	10	6	18	13	50	33	83	94	106	4	32	5	4	2	2	49
-	-	-	3	-	2	2	4	1	3	3	3	1	1	-	-	-	-	51
1	-	2	-	1	-	1	1	4	1	8	2	-	-	-	-	-	-	53
-	1	2	1	5	2	21	11	66	32	205	48	8	12	5	-	3	1	54
-	-	-	-	1	-	1	1	2	-	8	3	-	-	-	-	-	-	55
-	1	2	3	3	3	1	1	9	3	11	4	-	-	-	-	-	-	56
3	4	7	3	7	10	16	24	46	21	90	18	4	2	-	-	-	-	57
-	2	8	4	15	9	52	18	203	49	607	103	52	46	6	7	-	-	58
1	-	-	-	-	-	1	-	2	2	3	3	-	-	-	-	-	1	60
5	4	8	5	4	12	26	10	77	28	155	31	10	7	5	1	1	-	61
-	-	-	1	-	-	-	1	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	3	-	4	2	1	3	3	3	-	2	-	1	-	-	64
4	3	4	11	8	11	9	24	17	29	41	30	2	8	-	1	-	1	66
22	24	52	50	109	76	152	92	286	154	412	120	14	13	1	3	1	-	67
-	3	2	6	1	4	5	10	6	38	33	76	7	19	-	2	-	1	68
1	-	1	3	3	5	1	4	2	4	10	6	-	1	-	-	-	-	69
9	9	4	18	23	11	23	18	45	13	48	14	4	3	1	-	-	-	70
8	17	8	28	15	44	19	42	60	84	129	65	3	19	1	1	-	-	71
1	X	-	X	2	X	6	X	17	X	33	X	3	X	1	X	2	X	72
X	-	X	2	X	8	X	9	X	7	X	13	X	1	X	-	X	-	74
-	-	-	1	-	-	-	3	2	2	2	1	-	-	-	-	-	-	78
-	6	1	9	-	5	1	6	6	9	14	11	2	4	-	1	1	-	79
11	33	23	76	52	102	126	306	348	722	919	1 171	54	295	13	27	6	5	80
-	-	-	-	2	1	2	4	3	3	1	6	-	2	-	-	1	-	81
12	13	26	29	33	31	51	64	87	79	84	93	7	26	1	7	-	1	82
1	2	-	2	1	6	1	5	5	4	9	5	-	1	-	-	-	-	83
1	1	1	3	7	4	7	11	10	20	26	9	1	6	-	1	1	-	86
9	6	19	24	26	24	53	50	90	94	156	85	10	15	3	7	3	5	87
2	1	2	4	-	4	9	15	18	26	51	25	3	4	4	3	3	-	88
-	3	-	1	2	4	5	10	31	32	155	138	37	100	35	39	47	18	89
10	8	26	12	32	9	37	11	37	12	32	6	2	1	-	-	-	-	90
20	14	38	24	27	24	35	50	59	59	63	53	6	9	4	2	1	4	91
1	-	2	2	-	1	1	2	3	2	1	1	1	-	-	-	-	-	92
-	-	-	1	1	-	1	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	94
3	-	-	1	-	3	3	1	3	-	3	1	1	-	-	-	-	-	95
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	1	-	-	-	-	96
-	1	-	2	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	97
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	3	-	5	1	7	1	5	1	7	-	1	1	-	-	-	-	99
406	657	789	1 466	1 227	1 919	2 443	2 704	6 206	4 884	14 573	6 896	1 155	2 292	345	423	222	136	

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main.

I. Gesetzliche Unfallversicherung
Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen

Jahr Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krankheitsanzeigen
	insgesamt	darunter erstmalig	Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit	
1964	136 855	6 284	278	272	5 734	28 552
1965	137 199	6 464	272	254	5 938	27 467
1966	137 199	6 152	234	226	5 692	26 061
1967	137 104	5 836	220	235	5 381	26 280
davon (1967):						
durch chemische Stoffe verursachte Krankheiten						
Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine	147	7	—	—	7	20
Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen	341	16	11	1	4	36
Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon	14	—	—	—	—	2
Erkrankungen durch (der):						
Benzol oder seine Homologen	175	16	7	2	7	92
Nitro- oder Aminverbindungen des Benzols oder seiner Homologen oder deren Abkömmlinge	49	4	1	—	3	99
Blei oder seine Verbindungen	307	38	—	1	37	528
Chrom oder seine Verbindungen	132	4	3	—	1	17
Fluor oder seine Verbindungen	11	—	—	—	—	19
Halogenkohlenwasserstoffe, halogenierte Alkyl-, Aryl-, Alkylaryloxyde oder -sulfide	167	18	3	—	15	209
Kadmium oder seine Verbindungen	20	—	—	—	—	8
Kohlenoxyd	686	15	4	—	11	517
Mangan oder seine Verbindungen	21	—	—	—	—	9
Methanol (Methylalkohol)	4	1	1	—	—	13
Phosphor oder seine Verbindungen	37	2	1	—	1	44
Quecksilber oder seine Verbindungen	47	2	—	—	2	33
Salpetersäureester	24	1	1	—	—	10
Zähne durch Säuren	—	—	—	—	—	200
Schwefelkohlenstoff	45	1	—	—	1	18
Schwefelwasserstoff	111	6	4	—	2	49
Thalium oder seine Verbindungen	8	1	—	—	1	3
Vanadium oder seine Verbindungen	7	1	—	—	1	4
durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten						
Chronische Erkrankung der Schleimbeutei durch ständigen Druck	27	6	—	—	6	629
Drucklähmungen der Nerven	22	1	—	—	1	25
Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft	32	2	—	—	2	40
Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen usw.	14 468	338	—	—	338	853
Lärmschwerhörigkeit und Lärmtaubheit	837	173	—	—	173	1 123
Erkrankungen durch Röntgenstrahlen u. dgl.	174	10	4	1	5	47
Grauer Star durch Wärmestrahlung	70	1	—	—	1	12
durch gemischte (chemisch-physikalische) Einwirkungen verursachte Krankheiten						
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen	54	1	—	—	1	23
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose)	357	49	1	1	47	102
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs	31	3	2	1	—	6
Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen	20	1	—	—	1	2
Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstaube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen	5	—	—	—	—	5
Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)	85 691	1 870	85	6	1 779	5 206
Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)	13 764	344	56	149	139	541
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lunge durch Thomasmehl (Thomasphosphat)	85	3	—	—	3	10
durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten						
Infektionskrankheiten	6 967	781	11	30	740	2 270
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	1 160	128	15	38	75	942
Wurmkrankheit der Bergleute	17	1	—	1	—	1
durch nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten						
Augenzittern der Bergleute	28	5	—	—	5	9
Bronchialasthma ¹⁾	492	108	1	2	105	433
Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage ..	4 498	1 379	1	1	1 377	1 964
Erkrankungen der Sehnscheiden oder des Sehnenleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelsätze ¹⁾	57	3	—	—	3	2 474
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut	198	16	4	—	12	196
Abrißbrüche der Wirbelfortsätze	13	1	—	—	1	17
Hauterkrankungen						
Schwere oder wiederholt ruckfallige Hauterkrankungen ¹⁾	5 419	460	2	1	457	6 647
Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer usw.	258	17	2	—	15	54
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RVO und sonstige	7	2	—	—	2	719

1) Sofern diese Erkrankungen zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben.

J. Sonstige des Gesundheitswesens betreffende Statistiken
1. Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene nach dem Bundesversorgungsgesetz ¹⁾
1 000

Stichtag 31.12. Versorgungsberechtigte	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1960	3 253,1	150,2	102,7	429,9	48,7	796,1	292,6	208,5	464,0	600,0	—	160,4
1961	3 148,8	139,8	97,6	406,4	47,6	751,9	280,0	201,6	445,3	572,6	55,1	150,9
1962	2 997,6	131,0	92,8	385,2	46,4	714,7	266,6	191,9	428,4	545,2	52,9	142,5
1963	2 876,8	124,0	88,6	366,2	44,5	685,0	258,0	183,5	414,2	523,4	53,1	136,3
1964	2 840,9	122,5	89,4	359,0	43,4	682,9	254,1	180,4	403,1	520,3	51,6	134,3
1965	2 806,5	119,4	89,2	352,9	42,0	677,7	250,6	178,7	404,1	511,1	50,4	130,3
1966	2 763,0	115,8	89,7	343,2	41,7	670,8	244,8	176,1	405,1	498,9	49,9	126,8
1967	2 704,6	113,4	90,5	335,9	41,2	654,4	239,1	172,4	398,6	488,9	47,8	122,4
davon(1967); Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von:												
30 %	494,6	15,9	14,7	56,3	7,6	127,5	42,1	31,3	74,8	100,1	8,9	15,2
40 %	197,9	6,6	4,8	23,1	2,9	44,3	18,8	14,5	30,5	41,0	3,7	7,7
50 %	237,0	8,2	8,1	28,1	4,0	58,7	22,3	14,8	38,5	42,5	3,6	8,1
60 %	88,1	2,8	1,9	9,8	1,1	21,0	8,2	5,8	14,1	17,2	2,3	3,8
70 %	112,6	4,9	4,3	14,1	1,8	28,8	10,2	6,4	17,2	19,3	1,5	4,2
80 %	70,7	2,7	1,9	8,3	0,8	16,9	6,2	4,6	11,3	13,5	1,7	2,7
90 %	24,4	0,8	0,5	2,7	0,2	6,1	2,2	1,7	3,9	4,9	0,4	1,0
100 %	65,8	2,2	2,0	7,3	0,7	18,1	6,1	5,1	10,3	10,4	1,2	2,3
Beschädigte insgesamt	1 291,0	44,1	38,2	149,7	19,2	321,4	116,1	84,3	200,6	248,9	23,3	45,1
Witwen und Witwer	1 137,1	55,7	35,4	148,6	18,8	280,5	100,2	67,5	155,5	187,9	18,8	68,4
Halbwaisen	67,6	3,1	1,8	8,3	1,0	17,0	5,4	4,2	10,6	11,6	1,7	2,8
Vollwaisen	6,1	0,3	0,2	0,7	0,1	1,6	0,5	0,4	0,9	1,0	0,2	0,2
Elternanteile	141,5	6,9	9,6	19,3	1,7	25,3	11,3	10,5	21,0	27,9	3,0	5,0
Elternpaare ²⁾	61,4	3,3	5,3	9,3	0,5	8,5	5,7	5,5	10,0	11,7	0,9	0,8

1) Einschl. Versorgungsberechtigte und Anträge nach den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, sowie Versorgungsberechtigte mit ständigem Wohnsitz im Ausland und deren Anträge. — Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härtausgleiche) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht. — 2) Zahl der Personen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn.

2. Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe ¹⁾

Rechnungs- jahr	Empfänger ²⁾ (Personen)		Ausgaben ³⁾						
	ins- gesamt	auf 1 000 Einwohner	ins- gesamt	davon					darunter Tuberkulose- hilfe für Zuge- wanderte
				Heil- behandlung	Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	Hilfe zum Lebensunterhalt und Sonder- leistungen zusammen	darunter Beihilfen und Darlehen zur Verbesserung der Wohn- verhältnisse	Vorbeugende Hilfe	
	Anzahl								
Hilfe außerhalb von Anstalten									
1961	175 945	3,1	114,7	2,3	0,6	110,8	3,3	1,0	3,9
1962	161 035	2,8	107,4	1,8	0,6	104,0	3,9	1,1	3,5
1963	132 464	2,3	114,0	2,0	1,0	110,6	3,5	0,5	3,4
1964	123 386	2,1	108,6	1,7	0,4	106,1	7,7	0,3	2,8
1965	112 943	1,9	102,1	1,6	0,5	99,5	10,0	0,4	2,2
1966	103 384	1,7	104,3	2,1	0,5	101,4	10,8	0,3	1,9
1967	98 144	1,6	101,5	1,6	0,5	99,0	9,0	0,3	1,6
Hilfe in Anstalten									
1961	—	—	37,4	35,5	0,6	0,1	—	1,3	0,9
1962	—	—	33,1	31,5	0,6	0,0	—	0,9	0,7
1963	10 266	0,2	34,8	30,6	2,0	1,5	—	0,7	0,5
1964	8 928	0,2	30,3	27,7	0,5	1,5	—	0,7	0,4
1965	8 207	0,1	30,1	27,5	0,7	1,3	—	0,7	0,3
1966	6 973	0,1	29,4	26,5	0,6	1,6	—	0,6	0,2
1967	6 951	0,1	29,8	27,0	0,6	1,8	—	0,5	0,3
Tbk - Hilfe zusammen									
1961	—	—	152,1	37,8	1,2	110,8	3,3	2,3	4,7
1962	—	—	140,5	33,3	1,2	104,0	3,9	2,0	4,2
1963	141 564	2,4	148,8	32,5	3,0	112,0	3,5	1,2	3,9
1964	130 093	2,2	139,0	29,4	1,0	107,6	7,7	1,0	3,1
1965	119 270	2,0	132,2	29,1	1,2	100,8	10,0	1,0	2,5
1966	108 866	1,8	133,7	28,6	1,2	103,0	10,8	0,9	2,1
1967	103 463	1,7	131,2	28,6	1,1	100,8	9,0	0,8	1,9

1) Bis 31. Mai 1962: Leistungen der Landesfürsorgeverbände nach dem Gesetz über Tuberkulosehilfe vom 23. Juli 1959. — 2) Im Laufe des Jahres; 1961 und 1962 errechnet aus Anfangsbestand zuzüglich Zugänge. — 3) Bruttoausgaben.

Quelle: Fachserie K: Öffentliche Sozialleistungen, Reihe 1: Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge, I. Sozialhilfe.

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau *) 1967

a) Beanstandete ganze Tierkörper

Beanstandungsgrund	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Untauglich §§ 29, 32 und 33						
Milzbrand, Rauschbrand, Wild- und Rinderseuche	§ 32 (1) 1,2,3 48	15	5	—	—	1
Blutvergiftung	§ 32 (1) 7 1 716	1 826	4 085	136	8	47
Vorhandensein von Fleischvergiftungserregern	§ 32 (1) 8 1 016	769	477	24	—	18
Rotlauf der Schweine	§ 32 (1) 9 —	—	930	—	—	—
Ferkelgrippe	§ 32 (1) 10 —	—	319	—	—	—
Schweinepest	§ 32 (1) 10 —	—	242	—	—	—
Ansteckende Schweinelähme	§ 32 (1) 10 —	—	2	—	—	—
Gelbsucht	§ 32 (1) 12 504	695	2 621	77	3	5
Allgemeine Wassersucht	§ 32 (1) 13 1 048	566	991	251	10	51
Geschwülste 1)	§ 32 (1) 14 2 064	131	1 011	16	2	23
Trichinen	§ 32 (1) 15 —	—	5 2)	—	—	—
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	§ 32 (1) 16 1 126	412	3 705	90	5	12
Fäulnis und ähnliche Zersetzungs Vorgänge	§ 32 (1) 18 2 011	1 428	4 106	128	7	80
Maltafieber	§ 32 (1) 20 7	4	36	—	—	—
Listeriose	§ 32 (1) 21 4	1	15	—	—	—
Finnen	§ 33,1 565	35	20	6	—	—
Vollständige Abmagerung	§ 32 (1) 17 1 142	1 019	2 392	348	19	26
In § 32 Abs. 2 genannte Mängel	696	907	4 355	82	9	41
Verschiedene andere Erkrankungen und Mängel § 32 (1) 4,6,11,19,§ 33,2	870	631	1 788	97	14	66
Sonstige Mängel	§ 29 Abs. 3 14	60	595	7	6	—
Zusammen	12 831	8 499	27 686	1 277	83	370

Bedingt tauglich § 36

Milzbrand	§ 36 II 6 —	—	3	—	—	—
Verunreinigung mit Milzbrandserregern	§ 36 II 7 19	5	37	—	—	2
Vorhandensein von Fleischvergiftungserregern	§ 36 II 8 306	101	169	3	—	—
Verunreinigung mit Fleischvergiftungserregern	§ 36 II 7 92	50	75	7	1	—
Rotlauf der Schweine	§ 36 II 2 —	—	11 824	—	—	—
Brucellose der Schweine	§ 36 II 2 —	—	829	—	—	—
Ferkelgrippe	§ 36 II 3 —	—	1 307	—	—	—
Schweinepest	§ 36 II 3 —	—	8 813	—	—	—
Ansteckende Schweinelähme	§ 36 II 3 —	—	16	—	—	—
Finnen	§ 36 II 4 —	—	107	—	—	—
Tuberkulose	§ 36 II 1 5 695	97	90 732	41	5	12
Zusammen	6 112	253	113 912	51	6	14

Nach § 47 beurteilt

Gelbsucht	§ 47 (2) 1 996	501	2 923	163	1	8
Wässerigkeit, Durchsetzung mit Blutungen usw.	§ 47 (2) 1 18 948	7 769	32 663	1 714	54	235
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	§ 47 (2) 1 6 124	1 329	38 005	177	63	52
Fäulnis und ähnliche Zersetzungs Vorgänge	§ 47 (2) 1 3 404	1 531	6 749	95	9	42
Finnen	§ 47 (1) 70 159 3)	314 3)	—	—	—	—
Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kälber	§ 47 (2) 2 —	1 192	—	—	—	—
Verschiedene andere Erkrankungen und Mängel	§ 47 (2) 1,3 18 183	7 845	28 729	665	55	161
Zusammen	117 814	20 481	109 069	2 814	182	498

b) Bakteriologische Fleischuntersuchung nach § 27 Abs. 1

Art der Ermittlung	Unter-suchte Tiere insgesamt	Beurteilung				Unter-suchte Tiere insgesamt	Beurteilung			
		tauglich	minder-wertig	bedingt tauglich	untauglich		tauglich	minder-wertig	bedingt tauglich	untauglich
Rinder										
Keine Bakterien	45 367	31 547	12 782	62	976	17 854	12 322	4 804	14	714
Bakterien	59 183	25 138	30 925	183	2 937	24 186	9 380	12 486	57	2 263
Fleischvergifter	1 322	—	—	306	1 016	870	—	—	101	769
Tierseuchenerreger	99	—	—	42	57	34	—	—	5	29
Zusammen	105 971	56 685	43 707	593	4 986	42 944	21 702	17 290	177	3 775
dav.: Notschlachtungen	53 142	23 831	25 812	292	3 207	22 029	9 617	9 573	81	2 758
Schweine										
Keine Bakterien	57 178	38 585	15 981	1 072	1 540	1 285	898	318	2	67
Bakterien	63 247	24 502	33 028	1 904	3 813	1 660	602	903	5	150
Fleischvergifter	646	—	—	169	477	27	—	—	3	24
Tierseuchenerreger	5 765	—	—	5 349	416	11	—	—	1	10
Zusammen	126 836	63 087	49 009	8 494	6 246	2 983	1 500	1 221	11	251
dav.: Notschlachtungen	60 665	29 182	24 888	2 437	4 158	1 436	778	502	8	148
Ziegen										
Keine Bakterien	63	31	30	—	2	1 478	1 327	124	1	26
Bakterien	65	15	44	1	5	1 628	1 252	267	2	107
Fleischvergifter	—	—	—	—	—	18	—	—	—	18
Tierseuchenerreger	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Zusammen	128	46	74	1	7	3 125	2 579	391	3	152
dav.: Notschlachtungen	86	32	46	1	7	2 168	1 729	313	3	123
Pferde										

*) Auf Grund der Ausführungsbestimmungen A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachtvieh- und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland.

1) Davon wegen Leukose beanstandet: 1 835 Rinder, 82 Kälber, 429 Schweine, 5 Schafe und 12 Pferde. — 2) Außerdem Trichinenfunde bei 82 Wildschweinen und 6 anderen trichinenbeschaulich-tigen Tieren. — 3) Hiervon sind 68 232 Rinder und 289 Kälber nach Behandlung als tauglich beurteilt worden.

Quelle: Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Reihe 3: Viehwirtschaft, IV. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

J. Sonstige das Gesundheitswesen betreffende Statistiken

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Jahr	Unfälle			Verunglückte		
	insgesamt 1)	mit Personenschaden	mit nur Sachschaden 1)	insgesamt -	Getötete 2)	Verletzte
Innerhalb der Ortschaften						
1963	838 000	218 104	620 000	282 446	6 766	275 680
1964	833 000	225 926	607 000	294 142	7 635	286 507
1965 .....	.	214 676	.	281 029	7 411	273 618
1966 .....	.	225 284	.	295 537	7 737	287 800
1967 .....	.	225 748	.	296 236	7 628	288 608
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1966 in %		+ 0,2	.	+ 0,2	- 1,4	+ 0,3
Außerhalb von Ortschaften						
1963	260 000	96 538	163 000	156 365	7 747	148 618
1964	256 000	102 742	153 000	168 524	8 859	159 665
1965 .....	.	101 685	.	168 214	8 342	159 872
1966 .....	.	107 338	.	178 163	9 131	169 032
1967 .....	.	109 804	.	182 896	9 456	173 440
Zunahme 1967 gegenüber 1966 %		2,3	.	2,7	3,6	2,6
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
1963	1 115 000	314 642	800 000 3)	438 811	14 513	424 298
1964	1 089 000	328 668	760 000	462 666	16 494	446 172
1965	1 099 000	316 361	783 000	449 243	15 753	433 490
1966	1 167 000	332 622	834 000	473 700	16 868	456 832
1967	1 144 000	335 552	808 000	479 132	17 084	462 048
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1966 in %	- 2,0	+ 0,9	- 3,1	+ 1,1	+ 1,3	+ 1,1

1) Auf- bzw. abgerundete Zahlen. - 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Zum Teil geschätzt; gemeldet wurden von der Polizei insgesamt 781 897 Unfälle.
Quelle: Fachserie H: Verkehr, Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle.

5. Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden (Gv.)
für das Gesundheitswesen einschl. Hochschulkliniken 1967 *)

1 000 DM

Gebietskörperschaft		Krankenhäuser und Heilstätten	Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	Gesundheitsdienst und übrige Einrichtungen	Hochschul- kliniken	Insgesamt
Bund		79 645 2)	-	29 467 2)	143 703 2)	252 815 2)
Länder ohne Stadtstaaten						
Staat		615 052	190 055	229 984	907 903	1 942 994
Gemeinden (Gv.)		3 181 541	375 404	477 491	-	4 034 436
Zusammen		3 796 593	565 459	707 475	907 903	5 977 430
Schleswig-Holstein						
Staat		12 234	36 888	7 101	39 451	95 674
Gemeinden (Gv.)		145 219	-	29 600	-	174 819
Zusammen		157 453	36 888	36 701	39 451	270 493
Niedersachsen						
Staat		24 231	48 851	37 419	43 119	153 620
Gemeinden (Gv.)		448 079	1 508	46 178	-	495 765
Zusammen		472 310	50 359	83 597	43 119	649 385
Nordrhein-Westfalen						
Staat		322 638	-	34 692	177 516	534 846
Gemeinden (Gv.)		595 653	180 389	182 654	-	958 696
Zusammen		918 291	180 389	217 346	177 516	1 493 542
Hessen						
Staat		56 320	-	25 674	125 078	207 072
Gemeinden (Gv.)		365 195 3)	64 028 3)	45 056 3)	-	474 279 3)
Zusammen		421 515	64 028	70 730	125 078	681 351
Rheinland-Pfalz						
Staat		26 667	18 495	24 332	73 784	143 278
Gemeinden (Gv.)		161 281	12 669	15 924	-	189 874
Zusammen		187 948	31 164	40 256	73 784	333 152
Baden-Württemberg						
Staat		72 801	76 480	38 319	200 429	388 029
Gemeinden (Gv.)		667 770	-	81 064	-	748 834
Zusammen		740 571	76 480	119 383	200 429	1 136 863
Bayern						
Staat		78 382	-	53 125	202 393	333 900
Gemeinden (Gv.)		752 358	116 810	74 242	-	943 410
Zusammen		830 740	116 810	127 367	202 393	1 277 310
Saarland						
Staat		21 779	9 341	9 322	46 133	86 575
Gemeinden (Gv.)		45 986	-	2 773	-	48 759
Zusammen		67 765	9 341	12 095	46 133	135 334
Stadtstaaten						
Hamburg		697 253	57 278	94 864	125 152	974 547
Bremen		231 729	-	32 449	82 030	346 208
Berlin (West)		90 480	14 057	12 547	-	117 084
Berlin (Ost)		375 044	43 221	49 868	43 122	511 255
Insgesamt		4 573 491	622 737	831 806	1 176 758	7 204 792

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. ERP-Sondervermögen. - 3) Geschätzt.

Quelle: Fachserie L 1/II/1 Öffentliche Finanzwirtschaft.

J. Sonstige das Gesundheitswesen betreffende Statistiken

6. Schulen des Gesundheitswesens 1967

Schultyp Schüler Lehrpersonen	Geschlecht	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Krankenpflegeschulen		844	27	23	166	6	242	63	61	103	94	18	41
Schüler	zusammen	28 862	941	1 168	3 709	481	7 784	2 525	1 605	4 002	4 464	742	1 441
	weiblich	25 216	837	1 070	3 337	401	6 623	2 189	1 413	3 605	3 882	595	1 264
Lehrpersonen	zusammen	9 134 ¹⁾	343	443	.	77	3 107	1 022	639	1 409	1 220	275	599
	weiblich	2 484 ²⁾	92	125	.	19	973	315	169	373	344	74	.
Kinderkrankenpflegeschulen		194	6	9	23	2	63	15	15	23	25	5	8
Schüler	weiblich	8 245	272	429	812	196	2 503	568	481	1 178	1 234	232	340
Lehrpersonen	zusammen	2 191 ¹⁾	86	133	.	24	844	225	58	378	253	73	117
	weiblich	861 ²⁾	29	48	.	11	358	93	24	152	122	24	.
Schulen für Krankenpflegehelfer		302	8	5	49	2	115	25	15	45	15	9	14
Schüler	zusammen	3 378	173	59	396	33	1 254	270	135	543	236	126	153
	weiblich	2 775	125	45	369	26	941	243	129	486	190	101	120
Lehrpersonen	zusammen	1 410 ¹⁾	33	33	.	7	633	150	91	228	94	86	55
	weiblich	581 ²⁾	13	16	.	3	282	73	37	97	39	21	.
Hebammenschulen		31	1	1	11	-	4	1	1	5	5	1	1
Schüler	weiblich	657	12	27	92	-	186	30	29	149	112	8	22
Lehrpersonen	zusammen	184 ¹⁾	12	10	.	-	48	10	11	51	26	9	7
	weiblich	60 ²⁾	3	4	.	-	10	2	7	22	10	2	.
Wochenpflegeschulen		17	1	-	-	-	7	-	-	6	3	-	-
Schüler	weiblich	92	1	-	-	-	32	-	-	44	15	-	-
Lehrpersonen	zusammen	49	2	-	-	-	19	-	-	18	11	-	-
	weiblich	24	1	-	-	-	7	-	-	9	7	-	-
Schulen für Krankengymnasten, Masseure und med. Bademeister		60	2	2	5	-	16	9	6	6	7	1	6
Schüler	zusammen	2 808	73	135	189	-	471	502	312	423	269	38	396
	weiblich	2 069	68	107	176	-	297	383	143	363	204	38	290
Lehrpersonen	zusammen	671 ¹⁾	18	30	.	-	144	155	58	82	77	28	79
	weiblich	199 ²⁾	5	10	.	-	43	50	14	39	29	9	.
Diätschulen		31	1	1	6	-	11	3	-	3	2	1	3
Schüler	zusammen	450	15	14	61	-	134	73	-	45	65	8	35
	weiblich	449	15	14	61	-	134	73	-	45	65	8	34
Lehrpersonen	zusammen	178 ¹⁾	4	7	.	-	65	29	-	21	15	6	31
	weiblich	60 ²⁾	1	2	.	-	27	7	-	10	11	2	.
Schulen für med.-techn. Assistenten		57	5	1	6	1	22	6	2	5	5	2	2
Schüler	zusammen	4 397	423	128	391	85	1 541	434	165	412	360	117	341
	weiblich	4 326	421	123	391	85	1 531	411	162	406	358	111	327
Lehrpersonen	zusammen	849 ¹⁾	71	17	.	22	320	109	28	99	85	54	44
	weiblich	286 ²⁾	23	8	.	8	114	33	8	44	26	22	.
Schulen für kaufm.-prakt. Arzthelfer		5	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	-
Schüler	weiblich	397	-	-	-	-	-	-	-	-	328	69	-
Lehrpersonen	zusammen	31	-	-	-	-	-	-	-	-	26	5	-
	weiblich	12	-	-	-	-	-	-	-	-	10	2	-
Schulen für Beschäftigungstherapeuten		9	-	-	1	-	-	2	-	2	1	-	3
Schüler	zusammen	420	-	-	61	-	-	91	-	80	99	-	89
	weiblich	381	-	-	61	-	-	89	-	47	96	-	88
Lehrpersonen	zusammen	159 ¹⁾	-	-	.	-	-	46	-	35	25	-	53
	weiblich	41 ²⁾	-	-	.	-	-	15	-	17	9	-	.
Sonstige Schulen des Gesundheitswesens		6	-	-	-	-	-	1³⁾	-	-	2⁴⁾	-	3⁵⁾
Schüler	zusammen	223	-	-	-	-	-	30	-	-	72	-	121
	weiblich	123	-	-	-	-	-	30	-	-	31	-	62
Lehrpersonen	zusammen	115	-	-	-	-	-	11	-	-	23	-	81
	weiblich	12 ⁶⁾	-	-	-	-	-	3	-	-	9	-	.
Insgesamt:													
Schulen		1 556	51	42	267	11	480	125	100	198	163	38	81
Schüler	zusammen	49 929	1 910	1 960	5 701	795	13 905	4 523	2 727	6 876	7 254	1 340	2 938
	weiblich	44 730	1 751	1 815	5 289	708	12 247	4 016	2 357	6 323	6 515	1 162	2 547
Lehrpersonen	zusammen	14 971 ¹⁾	569	673	.	130	5 179	1 757	885	2 321	1 855	536	1 066
	weiblich	4 620 ²⁾	167	213	.	41	1 814	591	259	763	616	156	.

1) Ohne Niedersachsen. — 2) Ohne Niedersachsen und Berlin. — 3) Schule für Orthoptisten. — 4) Davon je 1 Schule für zytologische Assistenten und Heilpraktiker. — 5) Davon je 1 Schule für Psychotherapeuten, Logopäden und Gesundheitsaufseher. — 6) Ohne Berlin.

K. Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin
1. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Jahr	Diphtherie	Scharlach	Aktive Tuberkulose		Übertragbare		Hepatitis infectiosa	Typhus und Paratyphus	Übertragbare Ruhr	Lebensmittelvergiftung		Bißverletzung und sonstige Kontakte durch tollwütige oder tollwutverdächtige Tiere
			insgesamt	darunter der Atmungsorgane	Genickstarre	Hirnhautentzündung				Salmonellen	Botulismus	
Anzahl												
1960	3 786	15 170	23 418	20 361	192	321	45 424	1 063	7 642	5 171	19	7 931
1961	3 176	15 472	20 367	17 440	165	421	46 844	1 150	10 845	7 520	25	7 115
1962	1 473	12 608	20 536	17 564	161	288	26 136	755	18 008	7 907	34	6 912
1963	771	15 964	19 566	16 781	175	1 096	27 594	918	9 139	10 549	21	5 927
1964	200	18 723	18 931	16 340	130	1 003	35 305	778	28 712	8 924	14	6 524
1965	107	22 403	15 933	13 444	102	520	43 264	512	9 574	9 006	32	7 147
1966	45	32 050	13 777	11 540	96	1 580	39 413	492	12 251	7 083	11	7 282
1967	19	27 357	12 868	10 569	74	3 192	30 292	482	9 825	6 541	5	5 850

auf 100 000 Einwohner												
1960	22,0	88,0	135,8	118,1	1,1	1,9	263,5	6,2	44,3	30,0	0,1	46,0
1961	18,5	90,3	118,9	101,8	1,0	2,5	273,5	6,7	63,3	43,9	0,1	41,5
1962	8,6	73,7	120,1	102,7	0,9	1,7	152,8	4,4	105,3	46,2	0,2	40,4
1963	4,5	93,1	114,1	97,8	1,0	6,4	160,9	5,4	53,3	61,5	0,1	34,5
1964	1,2	110,2	111,4	96,2	0,8	5,9	207,8	4,6	169,0	52,5	0,1	38,4
1965	0,6	131,6	93,6	79,0	0,6	3,1	254,1	3,0	56,2	52,9	0,2	42,0
1966	0,3	187,8	80,7	67,6	0,6	9,3	230,9	2,9	71,8	41,5	0,1	42,7
1967 ¹⁾	0,1	160,1	75,3	61,9	0,4	18,7	177,3	2,8	57,5	38,3	0,0	34,2

1) Vorläufiges Ergebnis.

2. Erkrankungen an aktiver Tuberkulose

Jahr	Aller Formen			Der Atmungsorgane			Anderer Organe		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Neuzugänge									
Anzahl									
1960	23 418	13 905	9 513	20 361	12 589	7 772	3 057	1 316	1 741
1961	20 367	12 041	8 326	17 440	10 825	6 615	2 927	1 216	1 711
1962	20 536	12 326	8 210	17 564	11 119	6 445	2 972	1 207	1 765
1963	19 566	11 986	7 580	16 781	10 802	5 979	2 785	1 184	1 601
1964	18 931	11 463	7 468	16 340	10 399	5 941	2 591	1 064	1 527
1965	15 933	9 542	6 391	13 444	8 590	4 854	2 489	952	1 537
1966	13 791	8 362	5 429	11 555	7 436	4 119	2 236	926	1 310
auf 100 000 Einwohner									
1960	135,8	179,2	100,4	118,1	162,2	82,0	17,7	17,0	18,4
1961	118,9	156,0	88,5	101,8	140,2	70,3	17,1	15,8	18,2
1962	120,1	159,6	87,5	102,7	144,0	68,7	17,4	15,6	18,8
1963	114,1	154,4	80,7	97,8	139,2	63,7	16,2	15,3	17,0
1964	111,3	147,9	80,6	96,1	134,1	64,2	15,2	13,7	16,5
1965	93,6	122,9	69,0	79,0	110,6	52,4	14,6	12,3	16,6
1966	80,8	107,2	58,6	67,7	95,3	44,4	13,1	11,9	14,1

Bestand									
Anzahl									
1960	172 421	105 279	67 142	155 387	98 094	57 293	17 034	7 185	9 849
1961	163 684	100 770	62 914	147 665	94 011	53 654	16 019	6 759	9 260
1962	158 302	98 484	59 818	142 948	91 998	50 950	15 354	6 486	8 868
1963	151 306	95 227	56 079	136 911	89 098	47 813	14 395	6 129	8 266
1964	140 833	89 452	51 381	127 537	83 846	43 691	13 296	5 606	7 690
1965	127 217	81 192	46 025	114 795	76 055	38 740	12 422	5 137	7 285
1966	109 525	70 372	39 153	97 885	65 600	32 285	11 640	4 772	6 868

auf 100 000 Einwohner									
1960	003,1	1 359,3	711,0	904,0	1 266,5	606,7	99,1	92,8	104,3
1961	958,4	1 308,0	671,1	864,6	1 220,2	572,3	93,8	87,7	98,8
1962	923,8	1 271,8	636,9	834,2	1 188,0	542,5	89,6	83,8	94,4
1963	880,7	1 223,3	596,8	796,9	1 144,6	508,8	83,8	78,7	88,0
1964	827,8	1 153,9	554,9	749,7	1 081,6	471,8	78,2	72,3	83,0
1965	746,2	1 043,2	496,8	673,4	977,2	418,2	72,9	66,0	78,6
1966	641,2	900,8	422,5	573,1	839,7	348,4	68,2	61,1	74,1

3. Sterbefälle nach Todesursachen *) und Geschlecht

Jahr	Ins- gesamt	Darunter nach Todesursachen												
		Infek- tions- krank- heiten (ohne Tbk)	Tuberkulose		Gehirn- blutung	Lungen- entzündung 1)	Herz- krank- heiten	Allge- meine Arterio- sklerose 2)	Magen und Zwölf- finger- darm- geschwür	Diabetes mellitus	Bös- artige Neo- plasmen	Kompli- kationen in der Schwanger- schaft, bei Entbindung und im Wochenbett	Unfall- folgen	Alters- schwäche
			ins- gesamt	darunter Tbk der Atmungs- organe										
Anzahl														
Insgesamt														
1960	233 759	4 793	3 158	2 858	31 769	11 780	49 384	9 026	1 640	2 724	36 876	287	5 833	21 180
1961	222 739	2 267	2 858	2 571	30 021	7 341	43 296	11 519	1 759	3 606	37 538	246	6 563	19 934
1962	233 995	3 189	3 302	3 020	30 727	6 920	41 684	20 418	1 963	3 263	37 369	228	7 404	15 681
1963	222 001	1 429	3 004	2 709	30 249	6 507	40 129	18 692	1 851	3 519	38 837	233	6 241	11 013
1964	226 191	1 567	3 281	3 000	30 519	7 464	41 028	19 332	1 882	3 934	39 643	175	6 445	9 799
1965	230 254	2 201	2 694	2 421	31 354	7 432	41 341	21 018	1 968	4 562	39 624	176	6 877	9 609
1966	225 663	1 408	2 118	1 847	31 073	5 221	44 195	20 304	2 065	4 333	40 409	154	6 386	7 959
Männlich														
1960	114 496	2 382	2 206	2 038	13 018	6 115	24 732	4 293	1 191	927	18 148	X	4 130	8 146
1961	108 608	1 164	1 970	1 829	12 316	3 762	21 670	5 391	1 294	1 196	18 366	X	4 520	7 626
1962	113 049	1 555	2 298	2 154	12 493	3 452	20 621	9 087	1 408	1 027	18 317	X	4 535	5 870
1963	107 411	678	2 089	1 959	12 129	3 192	19 748	8 206	1 281	1 198	19 185	X	4 207	4 044
1964	109 235	769	2 266	2 129	12 108	3 605	20 070	8 322	1 333	1 307	19 720	X	4 152	3 536
1965	111 129	1 049	1 859	1 747	12 687	3 566	20 398	9 070	1 340	1 421	19 867	X	4 064	3 569
1966	107 849	644	1 470	1 343	12 321	2 513	21 889	8 544	1 406	1 419	20 247	X	4 010	2 761
Weiblich														
1960	119 263	2 411	952	820	18 751	5 665	24 652	4 733	449	1 797	18 728	287	1 703	13 034
1961	114 131	1 103	888	742	17 705	3 579	21 626	6 128	465	2 410	19 172	246	2 043	12 308
1962	120 946	1 634	1 004	866	18 234	3 468	21 063	11 331	555	2 236	19 052	228	2 869	9 811
1963	114 590	751	915	750	18 120	3 315	20 381	10 486	570	2 321	19 652	233	2 034	6 969
1964	116 956	798	1 015	871	18 411	3 859	20 958	11 010	549	2 627	19 923	175	2 293	6 263
1965	119 125	1 152	835	674	18 667	3 866	20 943	11 948	628	3 141	19 757	176	2 813	6 040
1966	117 814	764	648	504	18 752	2 708	22 306	11 760	659	2 914	20 162	154	2 376	5 198
auf 100 000 Einwohner 3)														
Insgesamt														
1960	1 355,9	27,8	18,3	16,6	184,3	68,3	286,4	52,4	9,5	15,8	213,9	98,0	33,8	122,9
1961	1 300,7	13,2	16,7	15,0	175,3	42,9	252,8	67,3	10,3	21,1	219,2	81,8	38,3	116,4
1962	1 368,2	18,6	19,3	17,7	179,7	40,5	243,7	119,4	11,5	19,1	218,5	76,5	43,3	91,7
1963	1 294,1	8,3	17,5	15,8	176,3	37,9	233,9	109,0	10,8	20,5	226,4	77,3	36,4	64,2
1964	1 331,2	9,2	19,3	17,7	179,6	43,9	241,5	113,8	11,1	23,2	233,3	60,0	37,9	57,7
1965	1 352,2	12,9	15,8	14,2	184,1	43,6	242,8	123,4	11,6	26,8	232,7	62,6	40,4	56,4
1966	1 322,3	8,3	12,4	10,8	182,1	30,6	259,0	119,0	12,1	25,4	236,8	57,5	37,4	46,6
Männlich														
1960	1 475,2	30,7	28,4	26,3	167,7	78,8	318,7	55,3	15,3	11,9	233,8	X	53,2	105,0
1961	1 406,8	15,1	25,5	23,7	159,5	48,7	280,7	69,8	16,8	15,5	237,9	X	58,5	98,8
1962	1 464,2	20,1	29,8	27,9	161,8	44,7	267,1	117,7	18,2	13,3	237,2	X	58,7	76,0
1963	1 383,7	8,7	26,9	25,2	156,2	41,1	254,4	105,7	16,5	15,4	247,1	X	54,2	52,1
1964	1 412,4	9,9	29,3	27,5	156,6	46,6	259,5	107,6	17,2	16,9	255,0	X	53,7	45,7
1965	1 431,0	13,5	23,9	22,5	163,4	45,9	262,7	116,8	17,3	18,3	255,8	X	52,3	46,0
1966	1 382,9	8,3	18,8	17,2	158,0	32,2	280,7	109,6	18,0	18,2	259,6	X	51,4	35,4
Weiblich 3)														
1960	1 258,1	25,4	10,0	8,7	197,8	59,8	260,1	49,9	4,7	19,0	197,6	98,0	18,0	137,5
1961	1 213,6	11,7	9,4	7,9	188,3	38,1	230,0	65,2	4,9	25,6	203,9	81,8	21,7	130,9
1962	1 289,3	17,4	10,7	9,2	194,4	37,0	224,5	120,8	5,9	23,8	203,1	76,5	30,6	104,6
1963	1 220,1	8,0	9,7	8,0	192,9	35,3	217,0	111,6	6,1	24,7	209,2	77,3	21,7	74,2
1964	1 263,4	8,6	11,0	9,4	198,9	41,7	226,4	118,9	5,9	28,4	215,2	60,0	24,8	67,7
1965	1 286,2	12,4	9,0	7,3	201,5	41,7	226,1	129,0	6,8	33,9	213,3	62,6	30,4	65,2
1966	1 271,3	8,2	7,0	5,4	202,3	29,2	240,7	126,9	7,1	31,4	217,6	57,5	25,6	56,1

*) Nach dem Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen für Zwecke der Medizinalstatistik.

1) Ohne Staubinhalationskrankheiten. — 2) Einachsl. Gangrän. — 3) Sterbefälle an Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett auf 100 000 Lebendgeborene.

K. Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin

4. Krankenhäuser nach Eigentumsformen und Zweckbestimmung

Jahresende Zweckbestimmung	Insgesamt			Staatliche und Kommunale			Private einschl. der von Religionsgemeinschaften		
	Kranken- häuser	Betten		Kranken- häuser	Betten		Kranken- häuser	Betten	
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner		Anzahl	auf 10 000 Einwohner		Anzahl	auf 10 000 Einwohner	
1960	822	204 767	119,1	679	189 260	110,1	143	15 507	9,0
1961	818	206 318	120,8	680	191 121	111,9	138	15 197	8,9
1962	814	207 093	120,9	682	191 870	112,0	132	15 223	8,9
1963	791	206 858	120,4	663	191 708	111,6	128	15 150	8,8
1964	771	206 186	121,3	646	191 193	112,4	125	14 993	8,8
1965	757	206 154	121,0	633	191 258	112,2	124	14 896	8,7
1966	721	202 679	118,7	600	188 225	110,3	121	14 454	8,5
1967	679	198 513	116,2	566	184 421	107,9	113	14 092	8,2
davon (1967):									
Allgemeine Krankenhäuser	445	134 249	78,6	342	121 548	71,1	103	12 701	7,4
Selbständige Entbindungsheime	6	141	0,1	3	63	0,0	3	78	0,0
Universitätskliniken und Kliniken an medi- zinischen Akademien	111	19 368	11,2	111	19 368	11,2	—	—	—
Wissenschaftliche Institute mit Krankenbetten ..	8	1 033	0,6	8	1 033	0,6	—	—	—
Tbk-Kliniken und -Heilstätten, -Krankenhaus- abteilungen und -Genesungsheime	70	11 536	6,8	68	11 384	6,7	2	152	0,1
Fachkrankenhäuser für Psychiatrie und Neuro- logie	45	32 327	18,9	37	31 088	18,2	8	12 39	0,7

5. Vollbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte

Jahresende	Ärzte			Zahnärzte 1)		
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Einwohner je Arzt	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Einwohner je Arzt
1960	14 555	8,5	1 181	6 361	3,7	2 702
1961	14 592	8,5	1 170	6 133	3,6	2 785
1962	15 618	9,1	1 097	5 878	3,4	2 915
1963	16 583	9,7	1 036	5 976	3,5	2 875
1964	17 956	10,6	947	6 046	3,6	2 814
1965	19 528	11,5	872	6 207	3,6	2 743
1966	21 365	12,5	800	6 397	3,7	2 670
1967	22 735	13,3	751	6 753	4,0	2 530

1) Vor der Regelung der Approbation Zahnärzte und Dentisten mit staatlicher Anerkennung.

6. Apotheken und Apotheker

Jahresende	Apotheken						Apotheker
	insgesamt	und zwar					
		öffentliche und Zweigapotheken zusammen	Einwohner je öffentliche und Zweigapotheken	öffentliche Apotheken	Zweigapotheken	Kranken- haus- apotheken	
1960	1 751	1 690	10 171	1 561	129	61	2 240
1961	1 752	1 692	10 094	1 554	138	60	2 257
1962	1 746	1 685	10 170	1 533	152	61	2 293
1963	1 750	1 688	10 178	1 528	160	62	2 368
1964	1 738	1 674	10 157	1 503	171	64	2 515
1965	1 722	1 659	10 271	1 499	160	63	2 638
1966	1 639	1 578	10 818	1 478	100	61	2 720
1967	1 534	1 475	11 586	1 429	46	59	2 823

Quelle: Statistisches Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kurzes Internationales Verzeichnis									
			Sterbe- fälle ins- gesamt	Tuber- kulose der At- mungs- organe	Sonstige Formen der Tuber- kulose	Syphilis einschl. Spät- folgen	Thyphus (Typhus abdo- minalis)	Cholera	Über- tragbare Ruhr	Scharlach und durch Strepto- kokken hervor- gerufene Rachen- krank- heiten	Diph- therie	Keuch- husten
			B 1 - BE 50	B 1	B 2	B 3	B 4	B 5	B 6	B 7	B 8	B 9
Europa												
1	Bundesrep. Deutschland	1967	1 148,0	10,0	0,7	0,8	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,1
2	Belgien	1965	1 215,6	10,0	0,6	0,8	0,0	—	—	0,0	0,0	0,1
3	Bulgarien	1966	828,0	12,1	0,9	0,3	0,0	—	0,5	0,0	—	0,0
4	Dänemark ¹⁾	1965	1 006,4	1,8	0,2	0,8	—	—	—	—	—	0,1
5	Finnland	1966	939,1	10,4	0,9	1,2	—	—	—	—	—	—
6	Frankreich ²⁾	1965	1 104,5	13,2	1,4	1,8	0,1	—	0,0	0,0	0,0	0,1
7	Griechenland	1966	788,4	11,3	0,8	0,2	0,1	—	0,8	0,0	0,1	0,5
8	Großbrit. u. Nordirland	1966	1 175,9	4,4	0,6	1,6	—	—	0,0	0,0	0,0	0,1
9	Irland	1966	1 217,5	10,7	1,1	0,1	—	—	0,0	0,0	—	0,1
10	Island	1966	711,1	1,0	—	1,0	—	—	—	—	—	—
11	Italien	1965	983,2	11,9	1,0	1,2	0,1	—	0,0	0,1	0,2	0,2
12	Jugoslawien	1965	874,3	23,8	2,0	1,1	0,1	—	0,5	0,1	0,3	0,9
13	Luxemburg	1964	1 110,9	9,8	0,3	0,3	—	—	—	—	—	—
14	Niederlande	1966	807,0	1,2	0,3	0,9	—	—	0,0	0,0	—	—
15	Norwegen	1965	948,6	3,3	0,6	0,7	—	—	—	—	—	—
16	Österreich	1966	1 254,2	15,4	1,7	1,4	0,1	—	0,0	—	0,0	0,1
17	Polen	1965	737,9	36,0	1,4	0,8	0,1	—	0,1	0,1	0,1	0,3
18	Portugal	1966	1 072,1	26,7	2,7	1,8	0,3	—	0,0	0,2	0,8	0,8
19	Rumänien	1966	822,5	20,5	1,6	0,7	0,0	—	0,3	0,0	0,0	0,5
20	Schweden	1966	1 004,6	3,8	0,5	0,3	0,0	—	—	—	—	0,0
21	Schweiz	1965	934,3	7,3	1,2	0,8	0,0	—	0,0	—	0,0	0,1
22	Spanien ³⁾	1965	846,1	16,2	1,8	2,2	0,2	—	0,1	0,0	0,2	0,1
23	Tschechoslowakei ³⁾	1965	996,0	12,9	0,8	1,7	0,0	—	0,1	0,0	0,1	0,0
24	Ungarn	1966	1 001,5	21,3	1,1	0,9	0,1	—	0,2	—	0,0	0,0
Afrika												
25	Südafrika ⁴⁾	1962	880,0	5,2	0,8	0,2	0,1	—	0,4	0,0	1,0	0,3
Amerika												
26	Chile	1965	1 067,6	37,1	3,7	1,5	1,6	—	0,7	0,3	1,4	3,8
27	Costa Rica	1966	766,0	7,8	0,9	0,9	0,6	—	1,8	—	0,8	5,7
28	Dominikan. Republik	1966	711,9	9,2	0,3	1,6	1,7	—	1,0	—	1,9	0,3
29	Ecuador ⁵⁾	1965	1 168,9	19,7	2,8	0,4	2,3	—	4,3	0,0	1,6	48,8
30	El Salvador	1966	999,9	12,3	1,0	0,2	2,9	—	4,7	—	1,0	12,7
31	Guatemala	1965	1 686,2	25,7	1,6	0,2	6,6	—	42,4	0,1	0,7	79,2
32	Kanada ⁶⁾	1966	747,4	3,0	0,3	0,4	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,0
33	Kolumbien ⁷⁾	1966	939,5	19,9	2,5	1,2	2,7	—	4,8	0,1	2,2	10,0
34	Kuba ⁷⁾	1964	645,6	15,2	0,4	1,5	0,1	—	0,6	0,0	0,2	0,1
35	Mexiko	1966	960,8	19,4	2,8	0,6	3,3	—	8,8	0,3	0,7	7,7
36	Nicaragua	1965	731,6	6,4	—	—	7,3	—	1,3	—	—	10,9
37	Panama ⁸⁾	1966	744,4	19,0	2,2	1,1	—	—	2,3	—	0,7	4,0
38	Uruguay	1964	899,3	12,9	1,2	2,8	0,2	—	0,1	—	0,3	0,5
39	Venezuela	1966	689,6	13,5	1,1	1,3	0,1	—	7,1	0,1	0,6	0,7
40	Vereinigte Staaten	1966	950,9	3,6	0,3	1,1	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,0
Asien												
41	Ceylon	1963	865,7	12,2	2,5	0,1	1,0	—	6,3	—	1,2	0,4
42	China (Taiwan) ²⁾	1966	524,6	33,3	3,5	0,3	0,0	—	0,1	0,0	0,4	0,4
43	Israel	1966	628,6	2,9	0,2	0,4	0,2	—	0,3	—	—	0,0
44	Japan ⁹⁾	1965	712,7	21,4	1,4	1,6	0,0	—	0,3	0,0	0,0	0,0
45	Jordanien ¹⁰⁾	1966	491,4	4,5	0,0	—	0,3	—	0,2	0,6	0,3	—
46	Philippinen	1965	726,3	76,9	4,9	0,1	0,5	1,6	3,4	0,0	1,5	0,3
47	Thailand	1965	705,3	24,9	0,3	0,0	2,3	0,0	5,6	0,1	3,0	0,1
Australien und Ozeanien												
48	Australien ¹¹⁾	1966	900,5	2,6	0,2	0,6	0,0	—	0,1	0,0	—	0,0
49	Neuseeland	1966	888,5	3,7	0,4	0,3	—	—	—	—	—	0,1

Fußnoten vgl. Seiten 188/189.

Übersichten

nach Todesursachen
Einwohner

der Todesursachen 1958 (Liste B)															Lfd. Nr.
Menin- gokok- ken- In- fek- tion	Pest	Poliomye- litis (übertrag- bare Kinder- lähmung), ausgen. Spätfolgen	Pocken	Masern	Fleck- fieber und sonst. Rik- kett- sionen	Malaria	Sonstige infek- tiöse und para- sitäre krank- heiten	Bösartige Neu- bildungen einschl. der Neu- bildungen der lymph- atischen und blutbildenden Organe	Gutartige Neubil- dungen und Neubil- dungen unbe- kannten Cha- racters	Diab- etes mel- litus	Anä- mien	Gehirn- blutung und sonstige Gefäß- störun- gen des Zentral- nerven- systems	Meningitis, ausgen. Meningo- kokken und ruber- kulöse Meningitis	Fieber- hafte rheuma- tische Erkran- kungen mit und ohne Herzbe- teiligung	
B 10	B 11	B 12	B 13	B 14	B 15	B 16	B 17	B 18	B 19	B 20	B 21	B 22	B 23	B 24	
0,2	-	0,0	-	0,1	-	0,0	1,7	230,3	9,7	18,1	2,1	175,2	1,1	0,2	1
0,1	-	0,0	-	0,2	-	0,0	2,9	235,1	2,7	32,0	2,3	101,4	0,7	0,1	2
0,1	-	-	-	0,3	0,0	-	3,7	135,1	3,7	7,3	0,7	162,9	0,9	1,5	3
0,1	-	-	-	0,2	-	-	2,8	225,6	6,8	14,2	1,6	120,1	0,7	0,1	4
0,3	-	-	-	0,1	-	-	1,3	157,0	3,5	13,2	1,9	133,4	0,8	0,2	5
0,2	-	0,1	-	0,1	0,0	0,0	4,0	203,6	8,8	17,0	1,3	132,2	1,5	0,2	6
0,1	-	0,1	-	0,2	-	-	4,8	119,0	9,7	16,0	2,9	100,4	1,2	0,2	7
0,2	-	0,0	-	0,2	0,0	0,0	2,0	224,0	2,8	9,4	3,5	166,7	0,8	0,2	8
0,2	-	-	-	0,4	-	-	2,2	179,4	3,2	9,9	4,8	150,4	1,1	0,3	9
1,5	-	-	-	-	-	-	2,0	141,6	2,0	-	2,0	85,4	1,5	1,0	10
0,4	-	0,0	-	0,3	0,0	0,0	4,3	162,0	6,5	17,8	1,8	136,3	1,3	0,3	11
0,5	-	0,0	-	4,9	0,0	-	6,1	83,5	5,6	4,8	0,5	69,4	1,6	0,2	12
-	-	-	-	0,3	-	-	1,5	236,5	-	9,2	1,2	174,5	-	1,2	13
0,4	-	-	-	0,1	-	0,0	1,9	186,8	7,5	17,1	1,2	98,9	1,2	0,1	14
0,2	-	-	-	0,0	-	0,0	2,7	172,0	3,6	8,3	2,2	153,7	0,8	0,1	15
0,3	-	0,0	-	0,2	-	-	2,8	261,3	6,1	18,5	3,1	178,4	2,0	0,2	16
0,1	-	-	-	0,6	0,0	0,0	5,0	123,7	6,4	5,7	0,9	31,7	2,1	1,9	17
1,0	-	0,0	-	2,2	0,0	-	5,3	113,5	1,2	8,7	1,0	169,2	2,3	0,4	18
0,1	-	-	-	1,0	-	-	6,3	118,2	2,9	2,8	0,5	122,3	2,3	0,4	19
0,3	-	-	-	0,0	-	0,0	2,6	189,8	6,5	17,4	2,3	117,9	0,8	0,0	20
0,4	-	-	-	-	-	-	3,6	187,7	3,0	17,7	2,2	118,5	1,2	0,1	21
0,9	-	0,1	-	1,0	-	-	5,2	130,1	1,3	11,2	1,9	127,3	2,6	1,0	22
0,1	-	-	-	0,6	-	-	3,1	204,1	3,2	18,8	1,6	114,1	1,2	0,7	23
0,1	-	-	-	0,5	-	0,0	2,7	197,2	3,9	10,0	1,4	156,7	1,5	0,1	24
0,7	-	-	-	1,1	0,1	0,2	3,6	134,7	2,4	9,8	1,6	96,1	1,5	0,2	25
0,2	-	0,6	-	13,4	0,7	-	9,1	99,6	2,6	6,9	2,3	62,1	9,4	0,2	26
0,1	-	0,5	-	7,3	0,1	0,5	41,1	76,8	2,7	9,8	8,2	31,6	4,5	1,6	27
-	-	0,2	0,0	1,0	-	1,3	27,0	21,4	0,0	4,4	7,4	7,6	5,1	0,3	28
0,2	0,1	0,9	0,7	44,8	0,3	5,5	56,8	32,4	3,5	3,4	20,4	17,4	6,0	0,6	29
-	-	0,6	-	18,0	-	9,0	21,5	21,3	2,6	3,4	11,9	13,3	2,3	0,2	30
0,0	-	0,8	-	105,8	-	0,8	168,5	24,1	3,6	3,5	40,0	9,3	3,7	0,6	31
0,2	-	-	-	0,2	-	-	1,6	133,9	1,5	12,8	1,8	78,1	0,8	0,1	32
0,1	-	0,3	0,0	7,4	2,9	5,9	34,3	49,4	7,3	5,6	15,1	31,0	9,1	1,0	33
0,1	-	-	-	0,2	-	0,0	11,1	99,5	2,7	12,2	3,2	59,4	2,5	1,1	34
0,1	-	0,5	-	18,2	0,1	0,1	18,1	35,6	2,4	9,8	9,4	22,2	4,8	0,4	35
-	-	0,9	-	30,8	-	28,4	35,5	15,0	4,9	4,7	8,0	24,2	2,6	-	36
0,2	-	0,1	-	20,2	-	2,4	36,1	45,1	2,6	7,2	13,5	41,6	4,5	0,4	37
0,3	-	0,1	-	1,0	-	-	7,5	181,1	3,4	18,0	2,4	105,6	1,9	0,9	38
0,1	-	0,2	-	3,3	-	-	18,2	55,7	2,2	7,0	2,8	28,0	3,8	0,3	39
0,4	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	3,1	155,1	2,5	17,7	1,8	104,6	1,2	0,2	40
0,1	-	0,8	-	0,4	-	0,3	32,3	24,1	0,3	8,1	27,3	10,9	2,9	8,1	41
0,1	-	2,7	-	3,9	-	-	7,2	52,1	2,1	2,6	2,7	65,6	2,5	0,8	42
0,3	-	-	-	1,4	-	-	4,2	105,9	5,1	4,5	1,0	75,0	1,5	0,2	43
0,1	-	0,0	-	0,6	0,0	0,0	3,0	108,4	5,4	5,2	1,5	175,8	0,9	0,7	44
0,1	-	-	-	10,4	-	0,2	1,5	10,7	0,1	4,4	3,2	9,9	2,5	-	45
0,1	-	0,8	0,0	10,9	0,0	2,7	24,1	22,0	1,2	1,7	3,0	10,0	5,7	0,3	46
0,0	-	0,0	-	1,0	-	14,7	12,9	11,8	0,2	1,4	1,4	5,5	2,2	0,1	47
0,3	-	-	-	0,1	0,0	-	2,1	136,8	1,7	14,2	2,6	120,6	0,8	0,1	48
0,5	-	-	-	0,2	-	-	3,0	143,5	1,9	12,2	2,9	114,6	1,6	0,4	49

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kurzes Internationales Verzeichnis										
			Chroni- sche rheuma- tische Herz- erkrank- ungen	Arterio- sklero- tische und degene- rative Herz- erkrank- ungen	Son- stige Herz- erkrank- ungen	Blut- hoch- druck mit Herzbe- teiligung	Blut- hoch- druck ohne Herzbe- teiligung	Grippe	Pneumo- nie 12)	Bron- chitis	Magen- und Zwölf- finger- darm- geschwür	Blind- darm- entzün- dung	Einge- weide- bruch und Darm- ver- schluß
			B 25	B 26	B 27	B 28	B 29	B 30	B 31	B 32	B 33	B 34	B 35
Europa													
1	Bundesrepublik Deutschland ..	1967	1,1	226,1	24,3	17,2	8,7	2,8	24,3	16,9	7,4	3,1	11,5
2	Belgien	1965	2,7	148,9	125,5	3,5	23,4	4,5	23,9	17,7	5,4	0,9	7,6
3	Bulgarien	1966	25,6	124,2	19,2	15,7	3,1	2,5	55,9	33,1	4,9	0,9	6,0
4	Dänemark ¹⁾	1965	6,8	290,5	37,5	11,8	2,3	5,4	17,1	13,7	6,7	1,7	7,2
5	Finnland	1966	6,7	273,6	43,0	18,8	2,3	1,6	24,8	9,6	4,2	1,4	6,4
6	Frankreich ²⁾	1965	2,6	82,0	117,4	5,2	4,8	19,0	23,3	4,7	3,1	0,9	9,1
7	Griechenland	1966	1,5	91,2	28,2	6,9	2,2	3,8	27,1	10,9	3,9	0,4	6,4
8	Großbritannien und Nordirland ..	1966	12,6	321,6	30,7	17,2	8,4	8,3	71,4	65,2	8,4	0,9	6,5
9	Irland	1966	10,2	326,1	54,9	21,2	11,5	33,1	54,5	57,3	8,3	0,8	5,3
10	Island	1966	1,0	180,5	14,3	7,7	2,0	8,7	56,7	4,1	4,1	0,5	4,6
11	Italien	1965	11,2	204,8	37,3	27,0	6,5	4,6	36,9	32,5	7,1	1,5	7,6
12	Jugoslawien	1965	7,7	121,4	39,5	3,3	0,6	4,0	37,0	8,5	4,4	0,5	4,9
13	Luxemburg	1964	0,6	159,0	207,5	13,7	4,9	0,3	35,7	2,4	2,4	1,5	10,4
14	Niederlande	1966	5,5	184,5	29,4	8,3	4,8	6,4	14,2	13,8	4,4	0,9	6,0
15	Norwegen	1965	11,5	248,4	14,8	14,8	3,2	3,3	55,0	4,8	4,3	0,8	6,9
16	Österreich	1966	14,6	237,6	47,0	17,4	7,4	4,1	31,9	20,1	11,4	3,8	11,9
17	Polen	1965	5,6	83,2	38,2	5,1	12,2	2,6	28,7	3,9	5,7	1,2	4,2
18	Portugal	1966	14,1	120,8	4,4	14,6	5,0	5,6	87,0	30,0	8,8	0,8	4,3
19	Rumänien	1966	7,5	132,2	49,0	51,4	1,0	2,5	51,4	15,0	4,2	0,7	5,5
20	Schweden	1966	4,0	310,8	25,5	19,0	3,6	2,0	50,3	6,2	8,7	0,7	7,8
21	Schweiz	1965	1,7	225,1	30,5	22,6	2,9	7,9	19,1	7,5	6,0	1,7	5,8
22	Spanien ³⁾	1965	20,4	68,9	35,6	3,6	10,0	9,0	35,5	24,0	5,9	0,7	6,8
23	Tschechoslowakei ³⁾	1965	17,3	178,0	37,0	16,6	15,9	4,7	29,0	41,3	5,3	1,1	8,1
24	Ungarn	1966	5,3	232,0	19,7	20,2	3,3	3,5	13,7	6,4	6,9	1,9	9,2
Afrika													
25	Südafrika ⁴⁾	1962	6,7	205,5	7,2	20,2	4,9	3,4	55,1	17,1	5,9	1,4	7,4
Amerika													
26	Chile	1965	5,6	74,5	21,5	8,3	3,1	21,5	156,3	10,5	3,4	1,2	6,2
27	Costa Rica	1966	3,6	45,8	18,4	3,2	2,5	11,3	44,7	22,8	3,9	0,7	4,6
28	Dominikanische Republik	1966	0,3	9,2	5,3	0,2	11,2	0,1	14,7	12,0	1,4	0,3	2,2
29	Ecuador	1965	1,4	8,2	20,5	3,5	2,4	36,3	58,0	109,0	2,3	0,7	8,7
30	El Salvador	1966	0,4	6,8	4,5	0,1	0,4	30,0	26,4	22,4	2,5	0,4	3,6
31	Guatemala	1965	0,1	15,2	12,8	0,9	4,3	125,0	126,7	21,8	1,8	0,8	3,9
32	Kanada ⁶⁾	1966	6,4	240,8	10,9	11,5	3,4	3,0	26,8	6,8	4,9	0,6	4,7
33	Kolumbien ⁷⁾	1966	2,5	32,1	31,7	7,8	4,1	11,7	62,7	47,0	5,7	1,1	4,5
34	Kuba ⁷⁾	1964	4,4	70,2	26,1	22,8	12,8	3,5	31,8	6,0	4,2	0,6	7,0
35	Mexiko	1966	3,5	18,8	9,4	2,8	2,2	12,0	125,9	27,1	4,7	1,3	5,9
36	Nicaragua	1965	—	5,2	43,4	—	—	—	23,0	0,7	2,9	0,5	0,8
37	Panama	1966	2,4	40,4	11,8	4,4	7,0	3,8	37,1	21,8	3,6	0,9	3,9
38	Uruguay	1964	4,3	156,3	15,5	21,9	11,2	6,1	20,5	8,9	3,7	1,6	7,3
39	Venezuela	1966	2,0	47,3	10,7	8,1	3,4	8,6	29,8	7,1	1,9	0,9	3,7
40	Vereinigte Staaten	1966	7,4	320,0	15,8	27,7	5,8	1,4	31,0	3,1	5,3	0,8	5,1
Asien													
41	Ceylon	1963	1,7	23,0	35,2	4,0	6,0	3,9	48,4	7,9	2,0	0,3	2,6
42	China (Taiwan) ²⁾	1966	6,5	10,3	16,5	5,2	4,0	—	39,0	22,3	8,6	0,6	3,0
43	Israel	1966	9,4	161,8	13,1	6,4	4,0	1,0	15,1	3,6	4,5	0,5	4,7
44	Japan ⁹⁾	1965	4,8	57,8	14,3	10,9	8,4	5,1	28,0	6,9	9,3	0,7	3,8
45	Jordanien ¹⁰⁾	1966	1,3	11,2	49,7	2,5	0,4	0,0	47,1	43,3	2,9	0,7	4,7
46	Philippinen	1965	5,6	12,5	10,4	1,9	14,3	6,9	99,2	36,5	8,0	1,1	3,3
47	Thailand	1965	0,5	0,2	15,4	0,3	0,9	3,3	22,4	0,9	2,3	0,6	0,9
Australien und Ozeanien													
48	Australien ¹¹⁾	1966	6,9	290,3	29,8	11,8	6,8	2,2	34,2	22,4	5,0	0,6	4,4
49	Neuseeland	1966	7,1	262,9	34,1	11,1	3,6	1,8	45,4	28,3	4,1	0,7	5,0

1) Ohne Färöer und Grönland. — 2) Ohne Kinder, die lebend geboren, aber vor der Registrierung ihrer Geburt verstorben sind. — 3) Ohne Kinder, die innerhalb 24 Stunden nach ihrer Geburt vorübergehend in Kanada aufhielten. — 4) Die Sterbefälle sind auf Grund der Begräbnisgenehmigungen registriert. — 5) Ohne Kanalzone. — 6) Nur japanische Staatsangehörige in Japan. — 7) Krankheiten* nur Personen im Alter von 4 Wochen und darüber. — 8) Auf 100 000 mütterliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und darüber. — 9) Auf 100 000 Lebendgeborene.

Übersichten

nach Todesursachen
Einwohner

der Todesursachen 1958 (Liste B)

Schleim- hautent- zündung des Ma- gens und Zwölf- fingerdarms sowie ent- zündliche Darmkrank- heiten 13)	Leber- cir- rhose	Ne- phritis und Ne- phrose	Pro- stata- hyper- trophie 14)	Kompli- kationen in der Schwan- gerschaft, bei Ent- bindung und im Wochen- bett 15)	Ange- borene Miß- bildun- gen	Geburts- verlet- zungen und As- phyxie der Neuge- borenen 15)	Infek- tionen der Neuge- borenen 15)	Sonstige Krank- heiten der frü- hesten Kind- heit 15)	Alters- schwäche ohne Geistes- störung und sonstige mangel- haft be- zeichnete Todes- ursachen	Son- stige Krank- heiten und Todes- ur- sachen	Kraft- fahr- zeug- unfälle	Son- stige Unfälle einschl. Vergif- tungen	Selbst- mord und Selbst- beschä- digung	Mord und Tot- schlag sowie Schad- ens- fälle bei Kriegs- hand- lungen	Lfd. Nr.
B 36	B 37	B 38	B 39	B 40	B 41	B 42	B 43	B 44	B 45	B 46	B 47	B 48	B 49	B 50	
3,6	22,6	5,9	75,2	58,2	8,3	546,2	66,1	973,5	58,4	133,9	28,3	33,4	21,3	1,3	1
3,1	10,6	9,6	31,2	23,2	9,5	320,6	91,6	982,5	55,1	271,9	24,4	35,8	15,0	0,8	2
2,7	5,3	7,3	37,2	41,3	4,7	543,7	563,2	256,8	46,7	62,9	12,7	27,0	9,9	2,5	3
3,4	7,5	2,7	63,5	14,0	10,4	660,9	37,3	491,9	12,8	91,4	21,9	30,3	19,3	0,6	4
3,2	3,1	10,0	.	30,8	7,1	563,6	63,1	352,6	7,0	89,8	24,4	36,4	19,2	2,3	5
0,9	34,2	6,9	31,3	32,2	7,7	319,6	39,8	613,5	151,9	138,0	28,2	44,2	15,0	0,8	6
5,1	16,2	11,5	28,8	51,1	7,0	470,9	465,7	1 139,6	130,2	81,2	11,8	29,0	3,2	0,9	7
5,6	3,0	5,6	30,6	25,8	10,3	489,6	82,6	436,3	9,5	100,3	15,5	24,9	10,0	0,8	8
7,5	2,0	12,0	.	28,9	17,6	506,3	159,1	533,6	57,9	100,7	12,2	25,5	2,4	0,5	9
4,6	2,6	6,1	.	21,4	8,7	278,4	21,4	514,0	15,3	52,1	13,3	37,3	18,9	0,5	10
8,6	22,9	7,7	.	77,1	8,7	642,7	321,7	1 174,3	38,7	77,1	20,8	22,4	5,4	0,9	11
16,8	8,1	8,8	.	118,6	4,8	441,7	488,3	2 447,6	227,5	44,9		50,5			12
1,2	20,1	48,5	29,9	19,1	6,4	19,1	114,7	2 352,3	37,2	60,7	.	3,1	10,7	5,5	13
3,1	3,7	6,3	56,3	20,4	10,6	398,1	62,6	373,1	27,3	83,2	21,0	25,9	7,1	0,4	14
3,6	4,0	6,4	50,5	18,1	8,9	445,1	48,3	460,2	60,1	68,4	12,2	35,9	7,7	0,5	15
7,4	27,7	7,6	57,0	40,8	9,8	533,5	125,2	1 099,7	28,4	140,8	28,0	42,4	23,1	1,1	16
7,6	6,0	7,6	18,7	40,8	9,0	589,9	362,8	775,0	84,6	134,4	8,0	30,8	9,0	0,9	17
49,8	33,2	20,3	24,1	83,1	7,3	520,0	565,9	1 154,0	167,3	52,2	15,7	28,5	9,4	0,9	18
9,3	18,0	8,4	54,8	85,9	5,6	531,6	570,0	184,2	3,4	99,0		52,5			19
4,1	6,8	6,7	40,8	11,3	7,3	403,7	35,7	350,2	9,6	103,1	17,6	28,6	20,1	0,8	20
4,3	14,8	6,3	55,2	37,6	9,6	475,7	38,4	552,6	15,4	104,2	21,2	37,2	18,1	0,6	21
10,0	18,4	16,5	.	53,2	5,8	129,3	215,0	830,2	96,7	111,8	9,8	19,9	4,8	0,1	22
4,2	10,6	8,2	31,8	34,5	10,0	940,0	214,5	242,6	19,8	124,6	15,4	35,8	21,5	1,2	23
4,3	9,5	7,8	37,1	48,4	9,8	1 346,0	303,3	751,0	8,5	132,8	8,8	30,6	29,6	1,9	24
11,4	6,0	9,9	.	69,2	11,2	502,7	92,7	1 035,5	41,7	79,6	25,5	34,2	16,9	3,4	25
61,9	29,5	8,5	41,4	286,6	11,1	709,1	1 299,1	1 889,1	82,4	85,2		83,3			26
102,9	5,0	4,8	.	122,8	15,3	325,6	433,6	1 426,2	62,4	65,3	13,3	25,7	3,2	4,2	27
110,5	6,1	3,8	.	99,0	3,6	192,4	327,1	4 085,8	193,7	51,8	5,3	14,8	1,0	14,1	28
120,0	3,4	8,5	12,8	257,5	5,7	357,3	640,4	1 291,8	253,6	85,7	8,8	40,2	0,6	6,0	29
53,5	5,6	1,6	.	121,1	3,4	147,2	319,7	1 370,1	367,6	172,0	8,5	24,2	10,0	27,9	30
242,8	9,6	4,8	.	195,0	3,9	178,1	1 584,1	1 981,0	270,4	97,2	7,3	28,5	2,4	10,2	31
3,6	6,7	5,6	19,9	34,8	11,5	479,5	82,3	764,5	4,7	65,3	27,0	30,2	8,6	1,3	32
101,2	4,4	10,2	.	240,3	9,2	674,0	974,2	1 021,5	122,1	92,7	11,1	32,3	5,9	21,3	33
30,0	10,0	12,5	.	113,1	16,8	384,0	636,0	840,0	5,9	51,3	10,2	19,5	11,3	6,2	34
82,4	4,0	0,5	-	120,7	-	28,1	356,5	797,7	145,8	87,1	17,2	7,6	1,2	29,3	35
41,1	3,5	5,3	0,2	147,8	10,5	552,7	245,0	506,1	144,3	88,6	9,6	31,0	6,1	4,8	36
25,4	11,0	7,3	44,7	157,8	10,6	643,3	534,1	989,2	29,4	59,1	7,3	30,0	2,6	3,4	37
12,3	9,8	8,7	.	.	9,9	.	.	.	59,9	85,3	6,3	32,7	8,7	4,5	38
43,7	7,3	8,9	21,7	117,4	11,0	514,4	419,0	695,5	170,6	40,7	22,2	25,2	6,9	8,5	39
3,9	13,6	5,9	15,0	29,1	9,3	583,7	97,7	750,7	12,2	87,5	27,1	30,9	10,9	6,0	40
47,8	4,8	6,8	3,6	245,2	3,0	180,1	296,3	2 611,5	200,9	169,2	1,9	26,7	12,2	2,4	41
21,5	12,2	17,0	5,3	71,5	3,2	113,2	270,5	431,2	34,2	53,8	6,4	22,7	9,4	0,8	42
8,4	5,4	4,9	24,8	47,7	13,9	607,6	135,5	460,2	36,3	62,1	10,5	17,5	6,0	1,4	43
12,7	10,0	11,7	7,6	86,4	5,2	179,0	146,2	694,6	63,6	54,7	16,5	24,4	4,7	1,5	44
70,5	0,1	3,8	-	85,9	0,2	4,2	196,2	837,8	93,5	23,1	-	34,9	0,1	0,8	45
41,9	3,3	13,1	1,9	188,0	4,1	397,9	597,7	1 953,6	102,7	98,6	2,7	8,5	0,5	2,2	46
31,2	3,5	2,9	.	311,6	0,3	16,6	78,5	470,3	410,2	48,6	6,9	15,9	3,4	14,9	47
3,8	5,2	7,8	.	29,6	9,0	450,1	62,0	566,9	4,8	79,1	28,3	25,7	14,1	1,5	48
4,9	2,7	5,0	33,5	36,6	11,7	425,3	61,5	375,5	5,5	82,2	21,2	31,9	9,2	0,8	49

stoben sind. — 4) Nur weiße Bevölkerung. — 5) Ohne indianische Nomadenstämme. — 6) Einschl. Kanadier, die sich vorübergehend in den Vereinigten Staaten, aber ohne Amerikaner, die sich
10) Ohne Ausländer, jedoch einschl. registrierte Palästina-Flüchtlinge. — 11) Ohne reinblütige Eingeborene. — 12) Personen im Alter von 4 Wochen und darüber. — 13) „Entzündliche Darm-

L. Internationale Übersichten

2. Krankenhäuser und Betten

Land	Jahr	Insgesamt		Davon Betten in Fachkrankenhäusern bzw. Fachabteilungen für								
				Innere Krank- heiten	Infektions- krankheiten einschl. Haut- u. Ge- schlechts- krankheiten	Kinder- krank- heiten	Chirurgie einschl. Orthopädie	Gynäkolo- gie und Geburts- hilfe 1)	Tuber- kulose	Psychia- trie und Neurologie	sonstige	
		Kranken- häuser	Betten									Anzahl
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	1967	2 993 ²⁾	592 200 ²⁾	99	119 513	17 601	28 320	142 456	51 910	36 242	110 208	85 950
SBZ Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin	1966	721	202 679	119	38 767	17 099	13 769	44 137	18 362	18 964	35 815	15 766
Belgien	1962	75 372	82	10 698	838	5 897	14 341	5 554	4 738	27 450	5 856	
Bulgarien	1964	1 529	56 883	70	9 076	3 913	5 414	7 384	4 710	8 738	4 316	13 332
Dänemark	1964	169	42 765	91	9 593	—	921	9 046	1 790	817	12 584	8 014
Finnland	1964	356	46 275	101	5 585	887	1 740	4 412	2 619	5 748	19 019	6 265
Frankreich	1963/64	3 936	507 562	105	71 645	—	16 720	86 407	29 600	67 849	184 854 ³⁾	50 487 ⁴⁾
Griechenland 5)	1964	1 050	48 363 ⁶⁾	57	381	1 237	2 093	3 791	3 540	5 296	9 024	23 001 ⁶⁾
Großbrit. u. Nordirland	1964	485 676	90	42 458	11 574	11 485	70 674	37 193	18 480	176 115	117 697	
Irland	1964	323	40 167	140	9 737 ⁷⁾	802	1 270	1 494 ⁸⁾	1 410	1 900	19 162	4 392
Italien	1964	2 553	493 563 ⁹⁾	97	67 996	—	12 499 ⁹⁾	66 168	24 490 ⁹⁾	71 552	125 824	125 034
Jugoslawien	1964	486	105 676	55	11 031	5 181	10 438	12 343	9 418	19 496	9 769	28 000
Luxemburg 5)	1964	41	4 058	124	—	39	—	—	69	320	1 332	2 298
Niederlande 5)	1964	330	91 136	75	583	—	1 150	639	744	2 631	28 126	57 263
Norwegen	1964	368	34 843	94	5 681	630	334	6 487	1 969	1 610	9 656	8 476
Österreich	1964	311	78 239	108	13 339	3 465	3 912	15 448	4 276	5 781	13 357	18 661
Polen 5)	1964	1 783	234 487 ⁶⁾	75	1 098	3 971	5 459	1 371	2 659	29 073	35 496	155 360 ⁶⁾
Portugal 5)	1964	634	52 527 ⁶⁾	58	344	398	335	433	1 308	8 295	9 250	32 164 ⁶⁾
Rumänien	1964	—	137 269	73	18 684	12 342	12 670	17 538	9 011	27 001	10 202	29 821
Schweden	1964	811	112 384	147	10 216	4 192	2 444	13 795	4 534	4 909	37 563	34 731
Schweiz 5) 10)	1964	257	54 115	92	—	—	1 022	—	888	4 327	13 977	33 901
Sowjetunion	1964	—	2 132 800	94	469 100	208 100	231 100	282 300	305 000	241 700	248 600	146 900
Spanien 5)	1964	1 706	133 518	43	—	—	1 339	26 263	6 105	19 302	32 090	48 419
Tschechoslowakei	1964	417	145 325	103	26 918	10 377	15 416	24 485	14 520	17 480	22 483	13 646
Türkei 5)	1964	637	54 710	18	75	—	1 150	—	3 199	12 183	4 700	33 403
Ungarn	1964	270	75 433	75	12 167	5 111	7 522	11 351	8 105	13 890	9 397	7 890
Afrika												
Äthiopien	1964	76	7 751	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Algerien 5)	1963	139	38 003	34	268	—	300	240	—	1 856	2 746	32 593
Ghana 5)	1964	156	7 827	10	—	—	74	—	236	40	485	6 992
Kamerun 5)	1964	835	13 499	26	—	393	—	—	—	—	—	13 106
Kenia	1963	—	11 344	13	8 994	876	—	—	564	—	910	—
Libyen	1964	37	4 709	30	686	206	344	501	316	617	767	1 272
Marokko 5)	1964	133	20 488	16	—	230	—	—	161	2 037	2 847	15 213
Nigeria 5)	1964	1 337	23 688	4	—	532	85	307	869	278	942	20 675
Südafrika 5)	1962	727	103 055	62	—	1 654	—	1 330	1 457	17 169	15 150	66 295
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) 5)	1962	1 227	54 358	20	—	8 307	1 553	—	393	8 583	4 085	31 437
Amerika												
Argentinien 5)	1962	2 244	127 878	60	—	—	4 247	—	2 621	9 547	21 454	90 009
Bolivien 5)	1960	105	5 978	17	—	42	78	—	233	638	380	4 607
Brasilien 5)	1961	2 980	202 679	28	61 860	4 003	14 807	32 192	21 513	21 146	32 508	14 650
Chile	1964	376	37 169	44	5 452	149	1 879	4 929	6 514	2 607	3 628	12 011
Kanada	1964	1 441	212 463	110	73 293	518	17 776	602	13 794	7 328	75 799	23 353
Kolumbien 5) 11)	1964	628	46 507	27	—	—	—	—	—	2 852	6 647	37 008
Kuba 5)	1962	173	41 148	58	—	—	1 753	—	1 811	3 124	5 750	28 710
Mexiko 5)	1962	1 925	62 964	16	—	7 287	1 790	—	6 123	—	11 663	36 101
Peru 12)	1962	198	23 321	22	5 354	—	1 334	3 987	2 039	3 911	1 953	4 743
Vereinigte Staaten 5)	1964	7 127	1 696 039	88	—	—	—	—	—	41 385	758 401	896 253
Asien												
Afghanistan 5)	1964	67	2 615	2	—	—	—	—	65	67	—	2 483
Birma 5)	1964	288	15 936	7	—	300	150	—	600	—	1 454	13 432
Ceylon 5)	1964	402	33 050	30	254	306	561	43	693	2 174	2 562	26 457
China (Taiwan) 5)	1964	159	8 121	7	—	35	40	781	87	367	665	6 146
Indien	1962	10 101	201 691	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Indonesien 5)	1964	928	72 606	7	—	240	—	180	4 210	1 739	6 490	59 747
Irak 5)	1964	142	14 779	19	—	329	962	—	447	2 605	2 077	8 359
Iran 5)	1964	385	26 599	11	84	—	459	—	—	3 355	2 314	20 387
Israel	1964	112	15 993	65	1 854	79	1 452	2 006	1 366	570	5 851	2 815
Japan 5)	1964	33 667	1 018 813	105	—	23 821	—	—	—	227 454	153 639	613 899
Pakistan 5)	1964	1 340	32 410	3	—	356	—	20	398	1 998	1 866	27 772
Philippinen 5)	1964	354	25 262	8	—	900	350	—	1 200	1 350	6 000	15 462
Thailand 5)	1964	338	24 614	8	—	150	380	—	50	500	5 235	18 299
Australien und Ozeanien												
Australien 5)	1964	2 129	131 396	118	—	—	—	—	—	2 931	32 495	95 970
Neuseeland 5)	1964	352	27 547	106	—	—	286	—	1 691	49	9 031	16 490

1) In einigen Ländern einschl. Entbindungsheime. — 2) Ausschl. Krankenhäuser ohne planmäßige Betten. — Für den internationalen Vergleich auch ohne Kur-Krankenhäuser und Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in Justizvollzugsanstalten. — 3) Einschl. Betten in „sonstigen Fachabteilungen“. — 4) Nur Betten in „sonstigen Fachabteilungen“. — 5) Die Betten der Allgemeinen Krankenhäuser sind nicht aufgeführt und daher unter „sonstige“ eingeordnet. — 6) Einschl. Betten in kleinen oder ländlichen Krankenhäusern mit begrenzten Behandlungsmöglichkeiten. — 7) Einschl. Betten für Chirurgie in Allgemeinen Krankenhäusern. — 8) Ohne Betten für Chirurgie in Allgemeinen Krankenhäusern. — 9) Ohne Betten in Fachkrankenhäusern. — 10) Unvollständige Angaben, die sich auf etwa 50% der Krankenhäuser und 76% der Betten beziehen. — 11) Ohne „Medical Centres mit Betten“. — 12) Ohne 36 Krankenhäuser, deren Bettenzahl nicht bekannt ist.

L. Internationale Übersichten
3. Berufstätige Personen im Gesundheitswesen *)

Land	Jahr	Ärzte		Zahn- ärzte	Apotheker	Tier- ärzte	Krankenpflege- personen 1)		Hebammen		
		ins- gesamt	Einwohner je Arzt				ins- gesamt	darunter geprüft 2)	ins- gesamt	darunter geprüft	
Europa											
Bundesrepublik Deutschland . . .	1967	88 559	677	31 370	18 794	8 320	172 425	139 742	7 746	7 746	
SBZ Deutschlands u. Sowj.- Sektor v. Berlin	1967	22 735	751	6 753	2 823	.	.	.	.	.
Belgien	1964	13 425	700	1 143	5 934	1 161	18 291	15 123	3 788	3 788	
Bulgarien	1964	13 260	610	2 877	1 704	.	.	17 423	.	4 409	
Dänemark	1964	6 335	750	2 813	1 800	1 600	22 500	18 500	630	630	
Finnland	1964	3 384	1 350	2 092	3 704	476	23 784	12 928	1 654	1 654	
Frankreich	1964	57 500	840	17 746	21 035	4 880	.	121 671	.	8 307	
Griechenland	1964	11 980	710	3 282	2 000	710	13 436	2 997	2 885	2 885	
Großbritannien u. Nordirland . . .	1964	65 039	834	14 828 ^{3) 4)}	27 955 ^{3) 4)}	4 725 ^{4) 5)}	209 460 ⁶⁾	134 474 ⁶⁾	19 976 ⁷⁾	19 976 ⁷⁾	
Irland	1961	2 952	950	567	1 800	973 ⁸⁾	15 230	.	.	.	
Italien	1964	86 112 ⁹⁾	590	.	33 897 ⁹⁾	7 815 ^{9) 10)}	69 132	69 132	.	2 682	
Jugoslawien	1965	16 240	1 200	3 544	3 310	.	43 552	17 389	8 375 ¹¹⁾	4 431	
Luxemburg	1963	316	1 030	121	166	41	711	541	53	53	
Niederlande	1964	13 904	870	2 837	1 100 ¹²⁾	1 562	18 784	15 000 ¹²⁾	.	903	
Norwegen	1964	4 556	810	2 713	1 271	645	.	11 779	.	.	
Österreich	1967	11 536	635	1 422	2 294 ⁸⁾	1 456 ⁸⁾	21 986	13 855	1 401	1 401	
Polen	1965	39 613 ⁹⁾	790	11 510 ⁹⁾	10 072 ⁹⁾	5 170	77 049 ⁹⁾	56 276 ⁹⁾	10 678 ⁹⁾	10 678 ⁹⁾	
Portugal	1964	7 561 ⁹⁾	1 200	95	3 681	990	8 894	4 345	809	536	
Rumänien	1964	24 373	780	2 383	4 833	.	45 560	28 885	7 524	7 524	
Schweden	1965	8 520	910	5 860 ⁸⁾	2 550	770	.	23 520	700	700	
Schweiz	1965	7 778 ¹³⁾	760	2 336	1 520	811	17 243	15 495	1 748	1 748	
Sowjetunion	1967	550 400	430	47 800	39 600	.	892 600	892 600	266 900	82 100	
Spanien	1964	39 064 ⁹⁾	800	2 924 ⁹⁾	13 129 ⁹⁾	7 252 ⁹⁾	24 190 ¹²⁾	23 238 ¹²⁾	4 673 ⁹⁾	4 673 ⁹⁾	
Tschechoslowakei ¹³⁾	1965	26 252	540	2 898	5 291	.	66 081	55 496	4 648	4 648	
Türkei	1964	9 664	3 220	1 742	1 744	.	4 589	2 383	4 181	4 181	
Ungarn	1965	15 802	640	2 040	4 066	.	26 475	19 469	2 096	2 096	
Afrika											
Äthiopien	1964	324	69 000	.	15	.	3 569	604	.	.	
Algerien	1964	1 301	9 000	.	266	2 ¹³⁾	.	993	327	231	
Ghana ¹³⁾	1964	565	.	36	355	.	2 276	2 276	455	455	
Kamerun	1965	196	27 000	7	.	.	2 952	999	574	79	
Kenia ⁹⁾	1963	908	9 700	40	158	.	4 132	1 824	1 771	900	
Libyen	1964	329	4 750	34	56	.	602 ¹³⁾	197 ¹³⁾	81 ¹³⁾	30 ¹³⁾	
Marokko	1963	1 276	9 900	162	363	.	5 764	1 014	.	203	
Nigeria	1964	1 777 ⁹⁾	32 000	59 ⁹⁾	652 ⁹⁾	77 ⁹⁾	10 604	9 039 ⁹⁾	10 407	8 783	
Südafrika	1963	8 968 ⁹⁾	1 900	1 360 ⁹⁾	3 211 ⁹⁾	.	35 290	25 351 ⁹⁾	16 714 ⁹⁾	16 714 ⁹⁾	
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	1964	12 120 ⁹⁾	2 380	1 193 ⁹⁾	3 614 ⁹⁾	1 187 ⁹⁾	17 258	1 214 ⁹⁾	6 804 ⁹⁾	2 109 ⁹⁾	
Amerika											
Argentinien ⁹⁾	1962	31 831	670	11 584	.	.	.	28 114	.	7 092	
Bolivien	1963	977 ¹⁴⁾	3 680	591	470	.	3 875	367	.	.	
Brasilien	1964	34 251	2 300	22 000	10 924 ¹²⁾	.	26 577 ¹⁰⁾	6 054 ¹⁰⁾	.	.	
Chile	1964	4 861	1 726	3 022	2 100 ¹²⁾	642 ¹²⁾	12 135 ¹²⁾	1 375 ¹²⁾	.	1 500	
Kanada	1962/63	21 000	900	5 997	8 322	1 900	113 283	50 730	.	.	
Kolumbien	1965	7 305	2 470	3 400 ¹²⁾	1 213 ¹²⁾	.	4 261 ¹¹⁾	1 177	.	.	
Kuba	1963	6 124	1 180	1 389	1 451	35 ^{8) 13)}	6 637 ^{8) 13)}	3 197 ^{8) 13)}	.	.	
Mexiko	1961	20 590	1 750	2 180	3 400	850	13 175 ¹³⁾	7 685 ¹³⁾	.	.	
Peru	1964	5 061	2 230	1 655	1 416	700	8 886	3 103	.	885	
Vereinigte Staaten	1964	282 564	680	107 231 ⁹⁾	117 400 ¹²⁾	21 600 ^{9) 12)}	1 188 900 ¹²⁾	550 000 ¹²⁾	.	.	
Asien											
Afghanistan	1962	461	32 000	15 ¹³⁾	46 ¹³⁾	.	533 ¹³⁾	339 ¹³⁾	.	84 ¹³⁾	
Birma	1964	2 079	11 700	20	296 ¹²⁾	214 ¹²⁾	.	4 375 ⁹⁾	.	5 679 ⁹⁾	
Ceylon	1962	2 250	4 640	193	1 226	116 ¹³⁾	10 401 ^{8) 13)}	2 912 ^{8) 13)}	.	4 359	
China (Taiwan)	1964	4 983	2 420	816	1 110	.	.	1 844	.	2 156	
Indien ⁹⁾	1962	77 780	5 800	1 426	58 172	6 500	.	39 350	.	46 232	
Indonesien	1964	2 935	35 000	500	412	.	27 920	21 117	.	5 157	
Irak	1964	1 470	4 760	247	653	115	2 666 ¹¹⁾	683 ¹²⁾	700	110	
Iran	1964	7 090	3 220	1 291	2 275	1 075	8 203	1 797	1 756	1 357	
Israel	1964	5 928	420	1 176	1 384	215	7 557	3 329	25 ¹²⁾	25 ¹²⁾	
Japan	1964	101 021	960	33 756	66 600 ⁹⁾	19 780 ⁹⁾	358 020	130 849	43 516	43 516	
Pakistan	1965	16 587 ⁹⁾	6 200	281	361	.	16 598	6 072 ⁹⁾	1 377	1 221	
Philippinen	1965	24 319 ⁹⁾	1 330	11 096 ⁹⁾	19 036 ⁹⁾	571	27 098	24 838 ⁹⁾	13 107 ⁹⁾	13 107 ⁹⁾	
Thailand	1964	3 462	8 600	183	703	200	7 649	5 444	2 545	2 545	
Australien und Ozeanien											
Australien	1964	15 060	740	4 296 ⁹⁾	10 654 ⁹⁾	1 082	.	.	.	.
Neuseeland	1964	3 873 ⁹⁾	670	899 ¹²⁾	1 990 ⁹⁾	495	7 095 ¹³⁾	4 409 ¹³⁾	213 ¹³⁾	90 ¹³⁾	

*) Im allgemeinen Jahresende. Z. T. unvollständige Ergebnisse.

1) Ohne Schüler, jedoch einschl. Krankenschwestern mit Hebammenausbildung. Bei einem Teil der Länder fehlen Angaben über Krankenpflege-Hilfskräfte bzw. sonstige Pflegepersonen. — 2) Nur Krankenschwestern und -pfleger sowie Kinderkrankenschwestern mit voller Ausbildung und Prüfung. — 3) England und Wales 1963. — 4) In Nordirland nur in öffentlichen Einrichtungen. — 5) Ohne Schottland. — 6) Außer den geprüften Pflegepersonen in Schottland nur in öffentlichen Einrichtungen Tätige. — 7) In England und Wales und Nordirland nur in öffentlichen Einrichtungen. — 8) 1964. — 9) In dem betreffenden Lande registrierte, einschl. im Ausland tätige Personen. — 10) 1961. — 11) Z. T. 1963. — 12) 1963. — 13) Nur in öffentlichen Einrichtungen Tätige. — 14) Nur in Krankenhäusern Tätige.

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Statistisches Bundesamt		
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten	Fachserie A, Reihe 7/I	wöchentlich, vierteljährlich, jährlich
Erkrankungen an Tuberkulose	7/II	vierteljährlich, jährlich
Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens	7/III	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen	7/IV	vierteljährlich, jährlich
Meldepflichtige Krankheiten 1967	Wirtschaft und Statistik, Heft 4, 1968	Seite 203
Tuberkulose 1967	10, 1968	Seite 495
Berufe des Gesundheitswesens 1967	11, 1968	Seite 543
Krankenhäuser 1967		
Krankenbewegung in den Krankenhäusern	3, 1969	Seite 154
Planmäßige Betten und Personal in den Krankenhäusern	4, 1969	Seite 216
Sterbefälle 1967 nach Todesursachen	6, 1969	Seite 314
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein (2300 Kiel I, Mühlenweg 166, Postfach)		
Die Berufe des Gesundheitswesens am 31.12.1967	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser am 31.12.1967	IV/2	jährlich
Die Gestorbenen nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1967	IV/3	jährlich
Neuerkrankungen an übertragbaren Krankheiten im Jahre 1967	IV/4	monatlich, jährlich
Tuberkulose - Fürsorgefälle	IV/5	vierteljährlich
Tuberkulose - Fürsorge (Jahreszusammenstellung 1967)	IV/5	jährlich
Unnatürliche Todesfälle 1967	Statistische Monatshefte, Heft 9, 1968	Seite 199 ff.
Statistisches Landesamt Hamburg (2000 Hamburg 11, Steckhorn 12)		
In der Reihe A IV/1 - V wurden für 1967 keine Ergebnisse veröffentlicht; im Zahlenspiegel der Monatsschrift „Hamburg in Zahlen“ erscheinen laufend Angaben über das Gesundheitswesen. Für das Berichtsjahr 1967 sind keine Ergebnisse mit einer textlichen Darstellung erschienen.		
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik - (3000 Hannover 1, Auestraße 14, Postfach 107)		
Die Berufe des Gesundheitswesens am 31.12.1967	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser am 31.12.1967	IV/2	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser (Stand 31.12.1967)	—	jährlich
Die Sterbefälle im Jahre 1967	IV/3	jährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1967	IV/4	monatlich, jährlich
Die an Tuberkulose Erkrankten	IV/5	vierteljährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1967	Statistische Monatshefte, Heft 4, 1968	Seite 107
Die Berufe des Gesundheitswesens und die Apotheken am 31.12.1967	5, 1968	Seite 136
Die regionalen Unterschiede der Säuglingssterblichkeit in Niedersachsen 1947 - 1966	6, 1968	Seite 157
Die an aktiver Tuberkulose erkrankten Personen im Jahre 1967	7, 1968	Seite 185
Die Krankenhäuser am 31. Dezember 1967	9, 1968	Seite 239
Statistisches Landesamt Bremen (2800 Bremen 1, An der Weide 14/16, Postfach 909)		
In der Reihe A IV/1 - V wurden für 1967 keine Ergebnisse veröffentlicht; im Zahlenspiegel der „Statistische Monatsberichte“ erscheinen laufend Angaben über das Gesundheitswesen.		
Ärzte und Apotheken in Bremen am 31.12.1967	Statistische Monatsberichte, Heft 12, 1968	Seite 189
Statistik der Krankenanstalten Stand: 31.12.1967	12, 1968	Seite 211
Gesamtbetten in Krankenanstalten 1966 und 1967	Statistische Mitteilungen, Heft 2, 1968	Seite 67
Neuerkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1966 und 1967	2, 1968	Seite 67
Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen (4000 Düsseldorf 1, Ludwig-Beck-Straße 23, Postfach 1 105)		
Berufe des Gesundheitswesens in Nordrhein-Westfalen 1966 und 1967	IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen 1966 und 1967	IV/2	jährlich
Die Sterbefälle 1967 in Nordrhein-Westfalen nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	IV/3	jährlich
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1967 in Nordrhein-Westfalen	IV/4	monatlich, jährlich
Erkrankungen und Sterbefälle an aktiver Tuberkulose 1967	IV/5	vierteljährlich, jährlich
Selbstmorde in Nordrhein-Westfalen 1967	II/3	jährlich
Das Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen 1967	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen	jährlich
Hessisches Statistisches Landesamt (6200 Wiesbaden, Rheinstraße 35/37, Postfach)		
Berufe des Gesundheitswesens am 31.12.1967	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hessen am 31.12.1967	IV/2	jährlich
Die Erkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Hessen 1967	IV/4	wöchentlich, jährlich
Die Tuberkulose in Hessen 1967	IV/5	jährlich
Meldepflichtige übertragbare Krankheiten in Hessen 1967	Staat und Wirtschaft, Heft 4, 1968	Seite 82
Kurzberichte:		
Säuglingssterblichkeit seit 1950 halbiert	10, 1968	Seite 257
8500 Ärzte in Hessen tätig		
1967 über eine halbe Million Kranke stationär behandelt	10, 1968	Seite 258
Viel mehr Bluttransfusionen		

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages

Erschienen in
(Quelle)

Erscheinungsfolge
bzw.
Seitenangabe

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

(5427 Bad Ems, Mainzer Str. 15/16)

Das Gesundheitswesen im Jahre 1967	Reihe A IV/1 - 5	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser in Rheinland-Pfalz am 1.1.68 (31.12.67)	IV/2	jährlich
Tuberkulose - Fürsorgefälle im . . . Vierteljahr 1967	IV/5	vierteljährlich
Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1967	Statistische Monatshefte, Heft 5, 1968	jährlich
Krankenhäuser im Jahre 1967	12, 1968	jährlich

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(7000 Stuttgart 1, Kienestraße 41, Postfach 898)

Berufe des Gesundheitswesens und Apotheken am 31.12.1967	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31.12.1967	IV/2	jährlich
Sterbefälle 1967 nach Todesursachen und Geschlecht	IV/3	vierteljährlich
Sterbefälle 1967 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	IV/3	jährlich
Neuerkrankungen und Sterbefälle an meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1967	IV/4	wöchentlich, vierteljährlich, jährlich
Tuberkuloseerkrankungen und Maßnahmen der Tuberkulosefürsorgestellen im Jahre 1967 mit Vierteljahresergebnissen	IV/5	jährlich
Meldepflichtige Krankheiten 1963 - 1967	Statistische Monatshefte, Heft 8, 1968	Seite 212
Berufe des Gesundheitswesens am 31.12.1967	10, 1968	Seite 291
Sterbefälle und Todesursachen 1967	11, 1968	Seite 309
Statistischer Bericht über das Gesundheitswesen in Baden-Württemberg		jährlich

Bayerisches Statistisches Landesamt

(8000 München 2, Neuhauser Str. 51)

Die Berufe des Gesundheitswesens am 31.12.1967	Reihe A IV/1	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser (Stand: 31.12.1967)	IV/2/S	jährlich
Die Sterbefälle im Jahre 1967	IV/3	jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten im Jahre 1967	IV/4	wöchentlich, monatlich, jährlich
Die Tuberkulose 1967	IV/5	vierteljährlich, jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten im Jahre 1967	Bayern in Zahlen, Heft 4, 1968	Seite 114
Die tödlichen häuslichen Unfälle im Jahre 1967	4, 1968	Seite 129
Zahnkaries und Kieferanomalien der Kinder in den Jahren 1960 bis 1967	6, 1968	Seite 187
Ausführliche jugendärztliche Reihenuntersuchungen	9, 1968	Seite 291
Sterblichkeit und Todesursachen im Jahre 1967	12, 1968	Seite 399
Bericht über das Bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1967	Reihe „Generalbericht über die Sanitätsverwaltung in Bayern“. 75. Band	

Statistisches Amt des Saarlandes

(6600 Saarbrücken, Hardenbergstraße 3, Postfach 409)

Berufe des Gesundheitswesens im Saarland am 31.12.1967	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31.12.1967	IV/2	jährlich
Sterbefälle 1967 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	IV/3	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht	IV/3	vierteljährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1967	IV/4	vierteljährlich, jährlich
Neuzugänge und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten	IV/5	vierteljährlich
Tuberkulose im Saarland (1963/67)	IV/5	vierteljährlich

Statistisches Landesamt Berlin

(1000 Berlin 31, Fehrbelliner Platz 1)

Die Heil- und Heilhilfspersonen 1967	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenanstalten am 31.12.1967	IV/2	jährlich
Die Sterbefälle nach Todesursachen	IV/3 und Sonderheft 155	jährlich
Neuerkrankungen an Tuberkulose, meldepflichtige Krankheiten, Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten sowie städtische Badeanstalten 1967	IV/S	monatlich, jährlich
Rauchergewohnheiten der Berliner Bevölkerung (Ergebnis einer Zusatzbefragung zum einprozentigen Mikrozensus Mai 1967)	Berliner Statistik, Heft 12, 1968	Seite 320
Die Säuglingssterblichkeit in Berlin (West) 1960 - 1967	1, 1969	Seite 2
Die Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in Berlin (West) 1966 und 1967	3, 1969	Seite 69
Die Sterblichkeit in Berlin (West) 1967	4, 1969	Seite 92
Die Krankenanstalten in Berlin (West) 1967	5, 1969	

Fachserie A:

Bevölkerung und Kultur

Reihe 1: **Bevölkerungsstand und -entwicklung** (jährlich)

I. Bevölkerungsentwicklung (vierteljährlich), II. Alter und Familienstand der Bevölkerung (jährlich), III. Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise (halbjährlich), IV. Bevölkerung der Gemeinden nach Größenklassen und mit 20 000 und mehr Einwohnern (jährlich), V. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 (jährlich) bzw. 2 000 und mehr Einwohnern (unregelmäßig), V. Staatsangehörigkeit (jährlich)
Sonderbeiträge: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1966 bis 2000

Reihe 2: **Natürliche Bevölkerungsbewegung** (jährlich)

I. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene vierteljährlich, II. Gerichtliche Ehelösungen (jährlich)
Sonderbeiträge: Allgemeine Sterbetafeln (unregelmäßig), Kinderzahl der Ehen 1962 (einmalig), Lebenslauf einer Generation – aufgrund von Tafelberechnungen 1960/62 – (einmalig)

Reihe 3: **Wanderungen** (vierteljährlich und jährlich mit Eilbericht)

Reihe 4: **Vertriebene und Flüchtlinge** (unregelmäßig)

Reihe 5: **Haushalte und Familien** (unregelmäßig)

Reihe 6: **Erwerbstätigkeit**

I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit (jährlich), II. Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung (jährlich), III. Streiks (vierteljährlich, jährlich)
Sonderbeiträge: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und die Betreuung ihrer Kinder 1962 (einmalig), Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und ihre berufliche Ausbildung 1964 bis 1966 (einmalig)

Reihe 7: **Gesundheitswesen** (jährlich)

I. Meldepflichtige Krankheiten (wöchentlich, vierteljährlich, jährlich), II. Tuberkulose (vierteljährlich, jährlich), III. Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens (jährlich), IV. Sterbefälle nach Todesursachen (vierteljährlich, jährlich)
Sonderbeiträge: Beruf und Todesursache 1955 (einmalig), Körperbehinderte 1957 bis 1962 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen 1952 bis 1961 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961 (einmalig)

Reihe 8: **Wahl zum Deutschen Bundestag** (vierjährlich)

Wahl zum 5. Deutschen Bundestag 1965:

Verzeichnis der Wahlbewerber

1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern, 2. Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise, 3. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die neuen Bundestagswahlkreise, 4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen, 5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen, 6. Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete, 7. Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, 8. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter, 9. Textliche Auswertung der Wahlergebnisse
Wahl zum 6. Deutschen Bundestag 1969

1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern

Reihe 9: **Rechtspflege** (jährlich)

I. Organisation, Personal und Geschäftsanfall der ordentlichen Gerichte (jährlich), II. Strafverfolgung (jährlich), III. Strafvollzug (jährlich), IV. Bewährungshilfe (jährlich)

Sonderbeiträge: Die Straffälligkeit im Bundesgebiet 1954 bis 1965, in den Ländern 1961 bis 1965

Reihe 10: **Bildungswesen**

I. Allgemeinbildende Schulen (jährlich mit Vorbericht), II. Berufsbildende Schulen (jährlich mit Vorbericht), III. Ingenieurschulen, Technikerschulen und Technikerlehrgänge (jährlich mit Vorbericht), IV. Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen (jährlich mit Vorbericht), V. Hochschulen (halbjährlich, jährlich mit Vorbericht), VI. Kulturelle Einrichtungen (unregelmäßig)

Reihe 11: **Bevölkerung des Auslandes** (vorgesehen)

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichung erscheinen hier die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961

Systematische Verzeichnisse

Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961 mit Nachträgen)

Internationale Standardklassifizierung der Berufe (Deutsche Übersetzung 1960)

Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD)

1968, Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis (in Vorbereitung)

Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962)

Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1961)

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1961)

Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1961 mit Ergänzungen)

Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) (Ausgabe 1960)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ